

# Haushaltsplan

2026

des Landkreises Ostprignitz-Ruppin





## **Inhaltsverzeichnis**

1. Haushaltssatzung 2026	5
2. Allgemeine Festlegungen und Erläuterungen zum Haushaltsplan 2026	7
3. Vorbericht zum Haushaltsplan 2026	17
4. Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden	49
5. Ergebnishaushalt 2026	105
6. Finanzhaushalt 2026	107
7. Teilhaushalte 2026	109
7.1 Teilergebnishaushalte 2026	109
7.1.1 Beschreibungen der Produktbereiche	109
7.1.2 Summen der Produktbereiche	207
7.1.3 Teilergebnishaushalte	241
7.2 Teilfinanzhaushalte 2026	329
7.2.1 Summen der Produktbereiche	329
7.2.2 Teilfinanzhaushalte	361
7.3 Darstellung der Investitionsmaßnahmen 2026	425
8. Anlagen	455
Produktplan	455
Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	465
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	467
Verbindlichkeitenübersicht	468
Übersicht über den Stand der Rücklagen	469
Übersicht über den Stand der Rückstellungen	470
Übersicht über Sonderposten und über die veranschlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	471
Übersicht über die veranschlagten Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen	472
Übersicht über die Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen	473
Übersicht über die gebildeten Budgets	475
Stellenplan 2026	479
Wirtschaftspläne der verbundenen Unternehmen	483





## Haushaltssatzung

### des Landkreises Ostprignitz-Ruppin für das Haushaltsjahr 2026

Gemäß § 131 Abs. 1 i. V. m. §§ 69, 65 der Brandenburgischen Kommunalverfassung wird nach Beschluss des Kreistages vom 27.11.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wird wie folgt festgesetzt:

<b>Festsetzung</b>	<b>EUR</b>
1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Erträge	377.062.100
Aufwendungen	396.615.710
<u>davon:</u>	
ordentliche Erträge	377.062.100
ordentliche Aufwendungen	396.615.710
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-19.553.610</b>
2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen	375.993.700
Auszahlungen	396.659.210
<u>davon:</u>	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	370.561.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.605.610
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.432.000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.432.000
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	621.600
<b>Veränderung des Bestandes an Finanzmitteln</b>	<b>-20.665.510</b>

#### § 2

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht aufzustellen.

#### § 3

Die Kreisumlage gemäß § 130 BbgKVerf wird für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden auf 40,00 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

#### § 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 1.087.800 EUR festgesetzt.

#### § 5

Ein Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht festgesetzt.

#### § 6

1. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, werden bei:

a) der Erhöhung des geplanten Fehlbetrages im laufenden Haushaltsjahr um 15.000.000 EUR auf 34.553.610 EUR

und

b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 5.000.000 EUR

festgesetzt.

2. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für den Landkreis von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.

4. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürfen, wird auf 100.000 EUR festgesetzt.

#### § 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 40.000.000 EUR festgesetzt.

Neuruppin, den 02.12.2025



Reinhardt

Landrat

## **2. Allgemeine Festlegungen und Erläuterungen zum Haushaltsplan 2026**

### **1. Bestandteile des Haushaltsplanes**

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnishaushalt  
und
- dem Finanzhaushalt.

Der Ergebnishaushalt ist in Teilergebnishaushalte und der Finanzhaushalt in Teilfinanzhaushalte unterteilt.

Teilhaushalte im Landkreis OPR sind die Produkt-Untergruppen (der Viersteller).

Der Ergebnishaushalt umfasst alle Aufwendungen und Erträge, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzuordnen sind.

Der Finanzhaushalt beinhaltet die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie aus der Finanzierungstätigkeit.

### **2. Gliederung des Haushaltsplanes**

Der Haushaltsplan ist nach folgenden Produktbereichen gegliedert:

- 1 Zentrale Verwaltung
- 2 Schule und Kultur
- 3 Soziales und Jugend
- 4 Gesundheit und Sport
- 5 Gestaltung der Umwelt
- 6 Zentrale Finanzleistungen

Die Produktbereiche unterteilen sich in Produktgruppen, Produkt-Untergruppen und Produkte. Der Haushaltsplan ist mindestens nach den Produktbereichen zu gliedern.

Um die Aussagekraft des Haushaltes zu erhöhen, ist der vorliegende Haushaltsplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin nach Produkt-Untergruppen gegliedert. Diese Produktuntergruppen heißen im Haushaltsplan des Landkreises OPR Teilhaushalte und werden einzeln im Haushaltsplan abgebildet.

Er beinhaltet folgende Struktur:

Bereich	Gruppe	Bezeichnung	Untergr.	Bezeichnung
<b>1</b>		<b>Zentrale Verwaltung</b>		
	<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>		
	111	Verwaltungssteuerung und -service		
		1110		Bereich Landrat I
		1111		Bereich Landrat II
		1112		Rechnungsprüfung
		1113		Finanzverwaltung
		1114		IT-Service
		1115		Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten
		1116		Allg. Rechtsangelegenheiten
		1117		Dezernatsleitung I
		1118		Dezernatsleitung II
		1119		Dezernatsleitung 0
	<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>		
	121	Statistik und Wahlen		
		1211		Statistik und Wahlen
	122	Ordnungsangelegenheiten		
		1221		Ordnungsaufgaben / Melde- und Personenstandswesen
		1222		Kraftfahrzeuge
		1223		Veterinäraufsicht
	126	Brandschutz		
		1260		Brandschutz
	127	Rettungsdienst		
		1270		Rettungsdienst
	128	Katastrophenschutz		
		1280		Katastrophen- und Zivilschutz
<b>2</b>		<b>Schule und Kultur</b>		
	<b>21-24</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>		
	216	Oberschulen		
		2160		Oberschulen
	217	Gymnasien, Kollegs		
		2170		Gymnasien
	218	Gesamtschulen		
		2180		Gesamtschulen
	221	Förderschulen, Förderklassen		
		2211		Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen"
		2212		Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"
		2213		Sonstige Förderschulen
	231	Oberstufenzentren		
		2310		Oberstufenzentren
	241	Schülerbeförderung		
		2410		Schülerbeförderung
	242	Fördermaßnahmen für Schüler		

Bereich	Gruppe	Bezeichnung	Untergr.	Bezeichnung
			2420	BAföG-Verwaltung
	243	Sonstige schulische Aufgaben		
			2431	Sonstige schulische Aufgaben
<b>25-29</b>		<b>Kultur und Wissenschaft</b>		
	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
			2520	nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
	263	Musikschulen		
			2630	Musikschule
	271	Volkshochschulen		
			2710	Volkshochschule
	272	Bibliotheken		
			2720	Bibliotheken
	273	Sonstige Volksbildung		
			2730	sonstige Volksbildung
	281	Heimatspflege		
			2812	Heimatspflege
	284	Sonstige Kulturpflege		
			2841	Sonstige Kulturpflege
<b>3</b>		<b>Soziales und Jugend</b>		
	<b>31-35</b>	<b>Soziale Hilfen</b>		
	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)		
			3111	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
			3112	Hilfe zur Pflege
			3114	Hilfen zur Gesundheit
			3115	Hilfen in anderen Lebenslagen
			3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII
	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)		
			3121	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)
			3122	Leistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 SGB II
	313	Hilfen für Asylbewerber		
			3130	Hilfen für Asylbewerber
	314	Eingliederungshilfe nach SGB IX		
			3141	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs.1 Nr.1 SGB IX
			3142	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX
			3143	Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs.1 Nr. 3 SGB IX
			3144	Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX
			3145	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)		
			3155	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
			3156	Andere soziale Einrichtungen
	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		

Bereich	Gruppe	Bezeichnung	Untergr.	Bezeichnung
			3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	341	Unterhaltsvorschussleistungen		
			3410	Unterhaltsvorschussleistungen
	342	Regionale Arbeitsmarktpolitik		
			3420	Regionalbudget
	343	Betreuungsleistungen		
			3430	Betreuungsleistungen
	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
			3511	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
<b>36</b>		<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
			3611	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	362	Jugendarbeit		
			3620	Jugendarbeit
	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
			3631	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
			3632	Förderung der Erziehung in der Familie
			3633	Hilfe zur Erziehung
			3634	Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG
			3635	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
			3636	Übrige Hilfen
	365	Tageseinrichtungen für Kinder		
			3651	Tageseinrichtungen für Kinder
			3652	Horte
			3653	Kindertagesstätten
	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe		
			3675	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
<b>4</b>		<b>Gesundheit und Sport</b>		
	<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>		
	411	Krankenhäuser		
			4110	Krankenhäuser
	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
			4141	Maßnahmen der Gesundheitspflege
	<b>42</b>	<b>Förderung des Sports</b>		
	421	Förderung des Sports		
			4210	Förderung des Sports
<b>5</b>		<b>Gestaltung der Umwelt</b>		
	<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>		
	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
			5111	Planung und Entwicklung
			5112	Bereich Kataster- und Geoinformation
	<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>		
	521	Bau- und Grundstücksordnung		
			5210	Bau- und Grundstücksordnung
	523	Denkmalschutz und -pflege		
			5230	Denkmalschutz und -pflege

Bereich	Gruppe	Bezeichnung	Untergr.	Bezeichnung
<b>53</b>		<b>Ver- und Entsorgung</b>		
	536	Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur		
			5360	Förderung des Breitbandausbaus
	537	Abfallwirtschaft		
			5371	Abfallwirtschaft
			5372	Tierkörperbeseitigung
			5373	Altlasten und Bodenschutz
<b>54</b>		<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>		
	542	Kreisstraßen		
			5420	Kreisstraßen
	547	ÖPNV		
			5470	ÖPNV
<b>55</b>		<b>Natur- und Landschaftspflege</b>		
	554	Naturschutz und Landschaftspflege		
			5540	Naturschutz und Landschaftspflege
	555	Land- und Forstwirtschaft		
			5550	Land- und Forstwirtschaft
<b>56</b>		<b>Umweltschutz</b>		
	561	Umweltschutzmaßnahmen		
			5610	Umweltschutzmaßnahmen
<b>57</b>		<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		
	571	Wirtschaftsförderung		
			5712	Sonstige Wirtschaftsförderung
	575	Tourismus		
			5750	Tourismus
<b>6</b>		<b>Zentrale Finanzleistungen</b>		
	<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		
	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
			6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
			6120	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine tiefere Untergliederung der Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnishaushaltes bzw. der Ein- und Auszahlungsarten des Finanzhaushaltes nach Produkten und Konten.

Die Konten werden auf der Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens des Landes und dessen Zuordnungsvorschriften gebildet.

### **3. Bewirtschaftung des Haushaltsplanes**

Die Bewirtschaftung des Haushaltsplanes erfolgt über Budgets. Für das Jahr 2026 werden folgende Hauptbudgets gebildet:

- Budget des Dezernates Bauen, Ordnung und Umwelt
- Budget des Dezernates Gesundheit und Soziales
- Budget des Dezernates Bildung, Service und Finanzen und Bereich Landrat

Innerhalb der Budgets werden folgende Teilbudgets gebildet:

- dezentral bewirtschaftete zahlungswirksame Aufwendungen
- dezentral bewirtschaftete zahlungswirksame Erträge
- Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für sonstige Beschäftigte)
- Aufwendungen IT-Service
- dezentral bewirtschaftete nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen

Im Dezernat Bauen, Ordnung, Umwelt darüber hinaus:

- Rettungsdienst (sämtliche Erträge und Aufwendungen)
- Abfallentsorgung / Deponien (sämtliche Erträge und Aufwendungen)

Im Dezernat Gesundheit und Soziales darüber hinaus:

- Erträge und Aufwendungen des Jobcenters OPR

Darüber hinaus wurde für die zentralen Finanzleistungen (Produktbereich 6) und für außerordentliche Erträge und Aufwendungen jeweils ein gesondertes Budget eingerichtet.

Weitere Angaben zu den Budgets sind der Anlage „Übersicht über die Budgets“ zu entnehmen.



#### 4. Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushaltsplanes

1. Sämtliche ordentliche Aufwendungen innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. (Ausnahme bilden die Verfügungsmittel des Landrates, da für diese Aufwendungen eine Deckungsfähigkeit mit anderen Aufwendungen per Gesetz ausgeschlossen ist.) Für die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit wird folgendes festgelegt:
  - a. Vorrangig sind die Aufwendungen innerhalb eines Teilbudgets gegenseitig deckungsfähig.
  - b. Etwaige Mehrerträge oder Mehreinzahlungen stellen ebenfalls eine Deckungsquelle für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen dar, deren Verwendung muss allerdings vom Amt für Finanzen genehmigt werden.
2. Die Leistung von evtl. im Haushaltsjahr anfallenden jedoch nicht veranschlagten Aufwendungen ist zulässig, sofern diese Aufwendungen durch entsprechende Einsparungen bei den veranschlagten Aufwendungen innerhalb des Budgets gedeckt sind.
3. Fließen einem Budget zweckgebundene Erträge über den Haushaltsplanansatz hinaus bzw. außerhalb der bestehenden Haushaltsplanansätze zu, dürfen die geplanten Aufwendungen des Budgets in der entsprechenden Höhe überschritten werden. Gleiches gilt für investive Einzahlungen. Deren Verwendung muss allerdings vom Amt für Finanzen genehmigt werden.
4. Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten berechtigen zur Leistung von Mehraufwendungen bei Abschreibungen.
5. Investive Auszahlungen sind innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind Mehrauszahlungen für die Beschaffung von beweglichen Anlagegütern zulässig, sofern die Deckung innerhalb des eigenen Investitionsbudgets gewährleistet ist.
6. Investive Hochbaumaßnahmen sowie Investitionen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, sind jeweils untereinander gegenseitig deckungsfähig. Die konkreten Mittelumschichtungen sind dem Amt für Finanzen anzuzeigen.
7. Unter der Voraussetzung, dass der Planansatz der investiven Auszahlungen einer Investitionsmaßnahme insgesamt nicht überschritten wird, ist es darüber hinaus zulässig, Konten derselben investiven Maßnahme zu bebuchen, auch wenn sie keinen Planansatz enthalten.
8. Sofern eine Maßnahme sowohl Aufwendungen als auch investive Auszahlungen enthalten kann, können zusätzliche investive Auszahlungen in der Höhe geleistet werden, wie Aufwendungen für dieselbe Maßnahme eingespart werden.
9. Die tatsächlichen investiven Auszahlungen für die zentral im Produkt 111510, Maßnahme 202 geplante Beschaffung von Büromöbeln sowie für die zentral im Produkt 111400 (IT-Service) geplanten investiven Auszahlungen für die Beschaffung von IT-Hard- und Software sind den konkreten Produkten zuzuordnen. In diesem Zusammenhang nicht geplante Konten können ohne einen Antrag auf Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung gedeckt werden.
10. Ansätze für Aufwendungen für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sind einseitig deckungsfähig zugunsten von investiven Auszahlungen für den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände.
11. Am Jahresende vorgenommene Pauschalwertberichtigungen sind, soweit möglich, den Teilhaushalten zuzuordnen. Sofern diese Aufwendungen das verfügbare Budget überschreiten, erfolgt ihre Deckung aus dem zentral veranschlagten Ansatz für Abschreibungen im Teilhaushalt 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (einseitige Deckungsfähigkeit). Gleiches gilt für Einzelwertberichtigungen.

Erträge aus der Auflösung pauschaler Einzelwertberichtigungen dienen zur Deckung der Aufwendungen für pauschale Einzelwertberichtigungen.

12. Die Budgets dürfen nicht überschritten werden. Sofern sich Finanzierungsprobleme innerhalb eines Budgets ergeben sind geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen. Die Einhaltung der Budgets ist im Rahmen des Controllings zu überwachen. Unabweisbare Budgetüberschreitungen sind dem Amt für Finanzen zeitnah anzuzeigen, so dass frühzeitig zentrale Steuerungsmaßnahmen ergriffen werden können.
13. Neben der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets 1001 bzw. 4001 werden die zahlungswirksamen Aufwendungen für die Schülerbeförderung mit den zahlungswirksamen Transferaufwendungen für den ÖPNV für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
14. Sollte eine Investitionsmaßnahme nicht begonnen werden, dürfen die eingesparten investiven Auszahlungen nicht für andere Investitionsmaßnahmen eingesetzt werden. Über Ausnahmen entscheidet das Amt für Finanzen.
15. Mehrerträge im Budget 5000 (Zentrale Finanzleistungen) sind einseitig deckungsfähig zugunsten von Mehraufwendungen in den anderen Budgets.

## **5. Aufstellungsverfahren**

Der von der Kämmerin aufgestellte und vom Landrat festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung 2026 wurde zusammen mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2026 und seinen Anlagen am 23.09.2025 in den Kreistag eingebracht. Die Erörterung der Eckdaten des Haushaltsplanentwurfs mit den Amtsdirektoren und den Bürgermeistern der amtsfreien Städte und Gemeinden erfolgte am 11.09.2025.

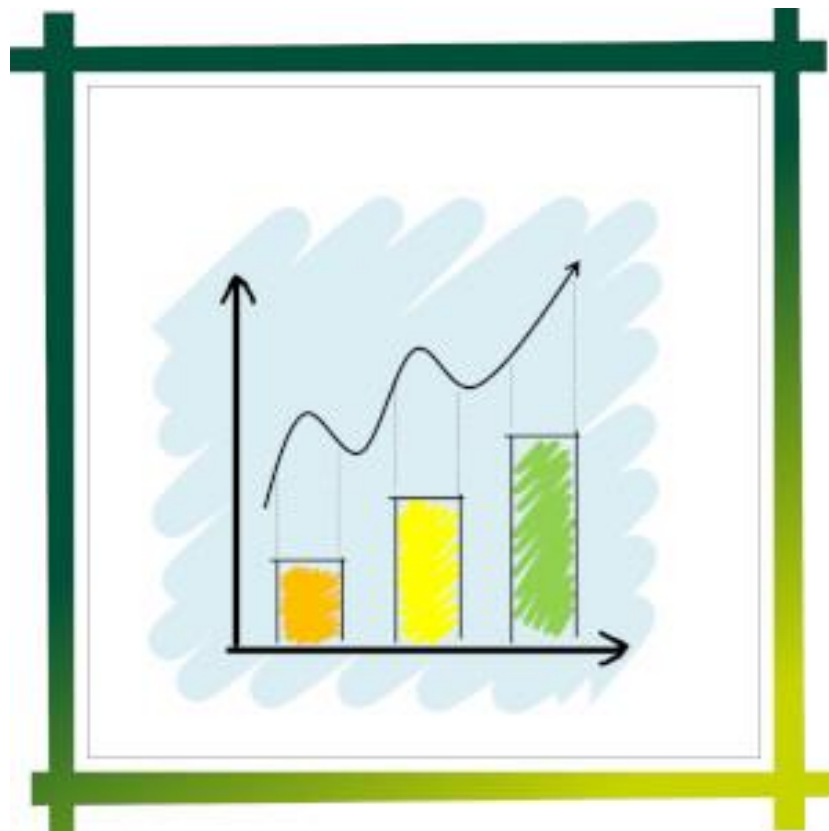
Der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 wurde am 24.09.2025 auf der Internetseite des Landkreises Ostprignitz-Ruppin öffentlich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in der Zeit vom 25.09.2025 bis 06.10.2025 öffentlich ausliegt und dass innerhalb einer Frist von einem Monat nach Beginn der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung beim Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin erhoben werden können.

Die Beschlussfassung des Kreistages über den Haushaltsplan 2026 erfolgte am 27.11.2025.



# **3.**

## **Vorbericht zum Haushaltsplan 2026**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung</b>	<b>19</b>
<b>2. Überblick über den Haushaltsplan 2026</b>	<b>21</b>
<b>3. Entwicklung des Ergebnishaushaltes</b>	<b>22</b>
3.1 Ordentliche Erträge	22
3.2 Ordentliche Aufwendungen	27
3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	33
3.4 Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche	34
<b>4. Entwicklung des Finanzhaushaltes</b>	<b>40</b>
4.1 Entwicklung gesamt	40
4.2 Investiver Finanzhaushalt	40
4.3 Entwicklung des Vermögens und der Schulden (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 KomHKV)	43
<b>5. Weitere Angaben</b>	<b>47</b>
5.1 Inanspruchnahme Kreditermächtigungen (§ 9 Abs. 3 Nr. 2 KomHKV)	47
5.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (§ 9 Abs. 3 Nr. 3 KomHKV)	47
5.3 Bürgschaften des Landkreises (§ 9 Abs. 3 Nr. 4 KomHKV)	47
5.4 Bindung des Finanzmittelbestandes durch übertragende Ermächtigungen (§ 9 Abs. 3 Nr. 5 KomHKV)	47
5.5 nicht ausgewiesene Pensions- und Beihilfeverpflichtungen (§ 9 Abs. 3 Nr. 6 KomHKV)	47
5.6 Auflösung der Rückstellung gemäß § 63 KomHKV (§ 9 Abs. 3 Nr. 7 KomHKV)	48

## 1. Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Die Haushaltslage des Landkreises Ostprignitz-Ruppin ist durch erhebliche finanzielle Herausforderungen geprägt, die eine nachhaltige Haushaltsführung und Haushaltsplanung erschweren. Der Haushalt 2025 ist bereits mit einem Defizit von ca. 4 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und ca. 10,8 Mio. EUR im Finanzhaushalt aufgestellt worden. Im laufenden Jahr kamen mehrere Faktoren hinzu, die dieses Defizit noch vergrößert haben. Maßgeblich hierfür sind insbesondere die verringerten Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich. Insbesondere weichen die tatsächlich gezahlten Schlüsselzuweisungen stark von den im letzten Jahr durch das Land Brandenburg veröffentlichten Orientierungsdaten ab. Der Landkreis erhält dadurch rund 3,5 Mio. EUR weniger Schlüsselzuweisungen. Durch die ebenfalls sinkenden Schlüsselzuweisungen an die kreisangehörigen Gemeinden und Städte sinken demnach auch die Umlagegrundlagen der Kreisumlage, wodurch auch hier Mindererträge von ca. 1,6 Mio. EUR zu verzeichnen sind. Weiterhin fehlen 2,7 Mio. EUR aus der Weitergabe der Wohngeldeinsparungen des Landes an den Landkreis. Diese Mittel sollen aufgrund einer Überzahlung in den Vorjahren nicht ausgezahlt werden, zusätzlich werden voraussichtlich im Jahr 2025 0,5 Mio. EUR und im Jahr 2026 1,0 Mio. EUR durch das Land zurückgefordert. Weitere Faktoren, die zu einer Verschlechterung beitragen, sind unter anderem bedingt durch die vorübergehende Aussetzung der Zins- und Tilgungsleistungen aus den Darlehen der Pro Klinik Holding (0,7 Mio. EUR im Jahr 2025) gemäß Kreistagsbeschluss BV2025-0129 sowie verringerte Guthabenzinsen in Höhe von voraussichtlich 0,9 Mio. EUR aufgrund eines geringeren Kassenbestandes im Jahresverlauf als zunächst angenommen. Andererseits ist von höheren Bewirtschaftungskosten (ca. 1 Mio. EUR) und höheren Sozialtransferaufwendungen in den Bereichen Grundsicherung (SGB XII), Eingliederungshilfe sowie der Kinder-, Jugend und Familienhilfe auszugehen. Dabei kann ein Großteil der Mehraufwendungen durch Mehrerträge bei den Kostenerstattungen für den entsprechenden Bereiche gedeckt werden, jedoch nicht in voller Höhe. Ferner entstehen durch den Tarifabschluss höhere Personalkosten, diese können jedoch durch unbesetzte Stellen und die Verhängung des qualifizierten Einstellungsstopps ausgeglichen werden.

Zur Abmilderung dieser Belastungen wurden im Juni 2025 Haushaltssperren im Umfang von 8,7 Mio. EUR verhängt (MV2025-0154). Diese Maßnahme ist erforderlich, um die Liquidität des Landkreises sicherzustellen und Budgetüberschreitungen zu verhindern.

Vor diesem Hintergrund kommt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2026 eine besondere Bedeutung hinzu, denn auch im Jahr 2026 werden die Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches voraussichtlich weiter sinken, während die Aufwendungen stagnieren oder sogar steigen. Angesichts dieser angespannten Rahmenbedingungen gilt es, einen Haushaltsplan aufzustellen, mit dem die Aufgabenerfüllung des Landkreises gewährleistet werden kann und gleichzeitig Konsolidierungsmaßnahmen vorsieht.

Trotz notwendiger Konsolidierungsmaßnahmen sind im Haushaltsplan 2026 keine starken Kürzungen oder der Abbau von freiwilligen Aufgaben bzw. Leistungen geplant. Demnach sind unter anderem Mittel für die Sport- und Kulturförderung gemäß den kreislichen Richtlinien, Zuschüsse im Rahmen der Dorfprojekte oder für die Weiterführung des kostenlosen Deutschlandtickets im Rahmen der Schülerbeförderung für alle Schülerinnen und Schüler im Landkreis Ostprignitz-Ruppin auch im Jahr 2026 geplant.

Die zuvor angesprochenen notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen beziehen sich überwiegend auf die Reduzierung der Personalaufwendungen sowie der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die größte Aufwandsposition mit rund 66% stellen die Transferaufwendungen dar. Hierbei handelt es sich überwiegend um Leistungen im Rahmen von Pflichtaufgaben, wodurch die Verwaltung nur wenig bis gar kein Ermessen in Bezug auf die Höhe der Leistung hat. Dementsprechend können sich die Konsolidierungsmaßnahmen nur auf die übrigen Aufwandspositionen beziehen. Gleichzeitig wurde versucht, dort wo es rechtlich möglich und angemessen erscheint, die Erträge zu erhöhen. Im investiven Finanzhaushalt wurden zur Konsolidierung im Jahr 2026 Investitionsmaßnahmen im Umfang von 14,2 Mio. EUR gekürzt bzw. gestrichen. In den Folgejahren sind nur geringe bzw. keine Investitionen dargestellt. Eine Erhöhung der Kreisumlage ist jedoch vor dem Hintergrund der Finanzsituation der kreisangehörigen Gemeinden nicht vorgesehen. Noch weitergehende Konsolidierungsmaßnahmen sind mit Blick auf die Folgejahre dringend notwendig und sind bereits im mittelfristigen Planungszeitraum des Haushaltsplanes 2026 abgebildet. So kann die Leistungsfähigkeit und Aufgabenerfüllung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin auch unter zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen sichergestellt werden.

## **Änderung des kommunalen Haushaltsrechts**

Zum 01. Januar 2025 trat die überarbeitete Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) sowie die Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen in Kraft. Insbesondere die Änderungen der verbindlichen Muster zur Haushaltsplanung bringen einen erhöhten Arbeitsaufwand in Hinblick auf die systemtechnischen Anpassungen mit sich.

Es wird demnach darauf hingewiesen, dass einige der verwendeten Muster für die Haushaltsplanung 2026 nicht in Gänze an die neuen Anforderungen angepasst werden konnten und zum Teil noch das Layout der alten Muster ausweisen. Dies betrifft insbesondere die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte.



## 2. Überblick über den Haushaltsplan 2026

Die Eckwerte des Haushaltsplanes stellen sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.828.600	383.972.600	359.191.700	353.120.600
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.162.110	388.116.100	364.104.800	358.105.600
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.333.510	-4.143.500	-4.913.100	-4.985.000
Zinsen und sonstige Finanzerträge	233.500	233.500	998.500	970.500
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	453.600	445.000	436.000	427.100
Finanzergebnis	-220.100	-211.500	562.500	543.400
<b>ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>-19.553.610</b>	<b>-4.355.000</b>	<b>-4.350.600</b>	<b>-4.441.600</b>
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
<b>außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag</b>	<b>-19.553.610</b>	<b>-4.355.000</b>	<b>-4.350.600</b>	<b>-4.441.600</b>

Der **Ergebnishaushalt** weist im Haushaltsjahr 2026 sowie in den drei Folgejahren jeweils Fehlbeträge aus. Der Ausgleich dieser Fehlbedarfe kann durch die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erreicht werden.

Der Landkreis verfügt am 01.01.2026 über eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von voraussichtlich 113.024.270 EUR. Am Ende des mittelfristigen Planungszeitraumes wird sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses voraussichtlich auf 80.323.460 EUR belaufen. Durch die Entnahme aus der Rücklage wird die gesetzliche Anforderung des Haushaltsausgleiches erreicht.

Finanzhaushalt	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	370.561.700	378.732.800	355.120.000	349.256.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.605.610	378.036.800	354.405.600	348.539.300
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.043.910</b>	<b>696.000</b>	<b>714.400</b>	<b>717.600</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.432.000	1.120.440	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.432.000	1.087.800	0	0
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>32.640</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf</b>	<b>-20.043.910</b>	<b>728.640</b>	<b>714.400</b>	<b>717.600</b>
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	621.600	628.900	636.300	643.700
<b>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-621.600</b>	<b>-628.900</b>	<b>-636.300</b>	<b>-643.700</b>
<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>-20.665.510</b>	<b>99.740</b>	<b>78.100</b>	<b>73.900</b>
voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahrs	-8.000.000	-28.665.510	-28.565.770	-28.487.670
<b>voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>-28.665.510</b>	<b>-28.565.770</b>	<b>-28.487.670</b>	<b>-28.413.770</b>

Der **Finanzhaushalt** weist im Haushaltsjahr 2026 eine Unterdeckung auf und in den Folgejahren einen positiven Saldo. Es wird eingeschätzt, dass sich der Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres 2026 auf -8,0 Mio. EUR belaufen wird. Am Ende des Haushaltsjahres wird der Zahlungsmittelbestand voraussichtlich -28,7 Mio. EUR betragen. Die Zahlungsfähigkeit des Landkreises wird durch die Aufnahme von Kassenkrediten sichergestellt.

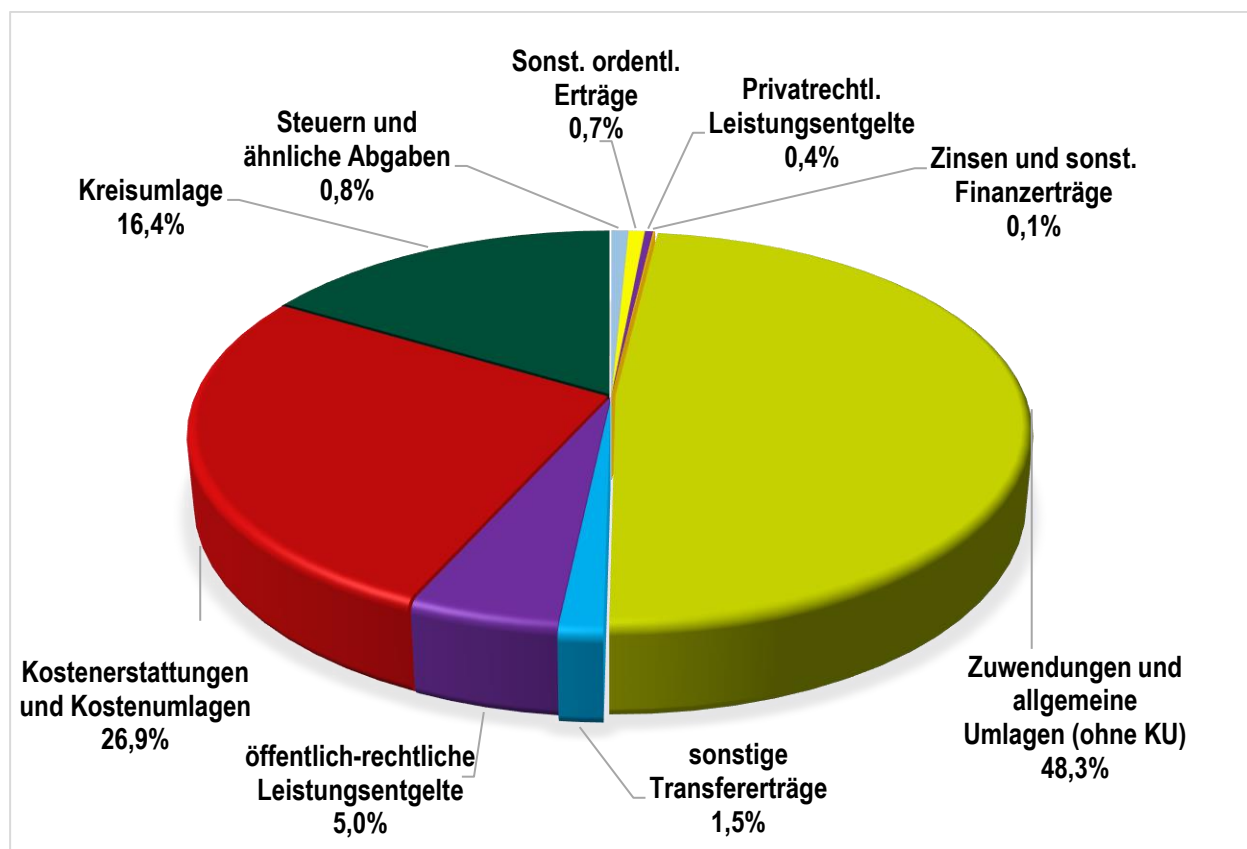
Die negative Veränderung des Zahlungsmittelbestands im Jahr 2026 wird dadurch hervorgerufen, dass der Saldo zwischen den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -20,0 Mio. EUR beträgt, der Saldo aus der Investitionstätigkeit beträgt hingegen 0 EUR. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt ausschließlich über zweckgebundene Investitionszuweisungen und investiven Schlüsselzuweisungen. In den Folgejahren sind nur geringe bzw. keine Investitionen dargestellt.

Es ist keine Aufnahme von Krediten für Investitionsmaßnahmen geplant.

### 3. Entwicklung des Ergebnishaushaltes

#### 3.1 Ordentliche Erträge

Der Ergebnishaushalt 2026 strukturiert sich in folgende Erträge:



Den Hauptanteil an der Finanzierung der Aufgaben des Landkreises haben die Zuweisungen und allgemeinen Umlagen. Dazu gehören vor allem allgemeine Zuweisungen für die Finanzausstattung der Landkreise, zweckgebundene Zuweisungen und die Kreisumlage.

## Allg. Finanzausstattung des Landkreises, Kreisumlage

Die kommunale Finanzausstattung wies in den vergangenen Jahren einen positiven Trend auf. Im Jahr 2026 sinken erstmals sowohl die allgemeinen Schlüsselzuweisungen als auch die Umlagegrundlagen der Kreisumlage.

- in EUR -

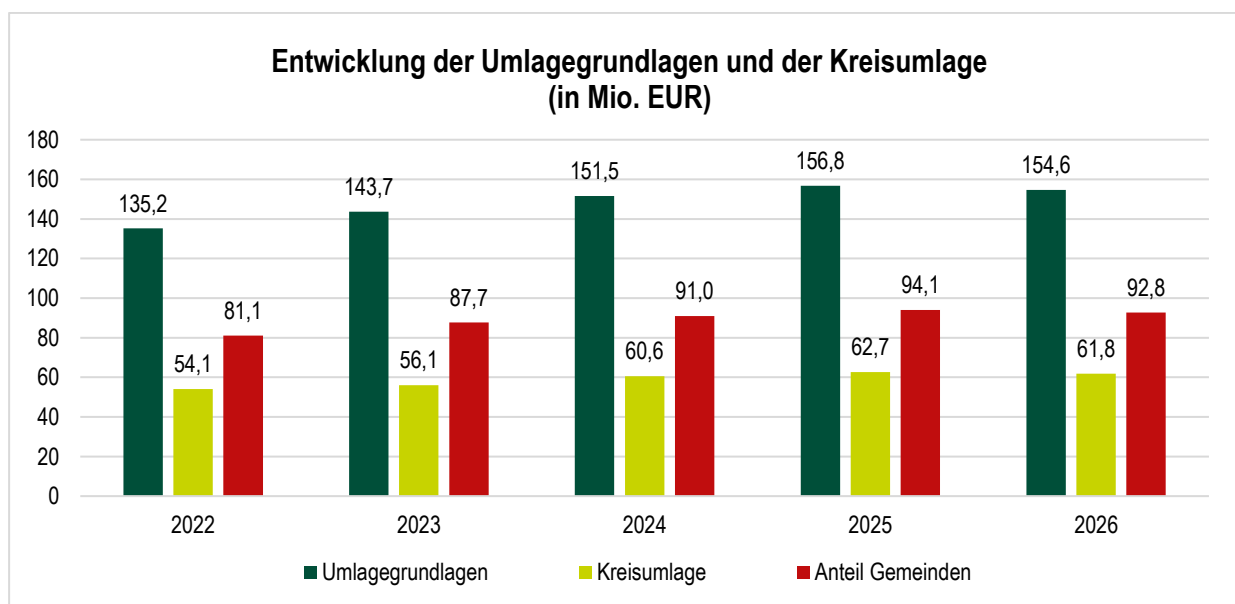
	2022	2023	2024	2025	2026
Allg. Schlüsselzuweisung	38.535.099	42.630.413	39.078.156	43.918.174	43.613.736
Entwicklung zum Vorjahr	1.257.044	4.095.314	-3.552.257	4.840.018	-304.438
Umlagegrundlagen:					
Schlüsselzuweisungen	50.557.850	54.287.806	55.001.906	62.078.966	59.671.929
+ Steuerkraftmesszahl	84.781.893	89.285.236	96.346.748	96.309.549	95.580.368
Umlagegrundlagen für Umlagekraftmesszahl	135.339.743	143.947.772	151.348.654	158.388.515	155.252.297
- Finanzausgleichsumlage	149.537	297.758	153.622	1.594.595	627.211
= Kreisumlagegrundlage	135.190.206	143.650.014	151.195.032	156.793.920	154.625.086
Entwicklung zum Vorjahr	7.528.989	8.459.808	7.545.018	5.598.888	-2.168.834

Mit Schreiben vom 20.08.2025 hat das Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg Orientierungsdaten für die Erarbeitung der Haushaltsplanentwürfe 2026 herausgegeben. Gemäß dieser Datenlage wird die Kreisumlagegrundlage voraussichtlich auf 154.625.086 EUR betragen. Der Hebesatz der Kreisumlage wird in der Haushaltssatzung 2026 auf 40,0 % festgesetzt.

## Vergleich Schlüsselzuweisungen, Umlagegrundlagen und Kreisumlage

- in TEUR -

	2022	2023	2024	2025	2026
Umlagegrundlagen	135.190,2	143.650,0	151.540,7	156.793,9	154.625,1
davon:					
- Kreisumlage	54.076,1	56.061,4	60.616,3	62.717,6	61.850,0
- Anteil Gemeinden	81.114,1	87.685,9	90.924,4	94.076,3	92.775,1
Mehrbetrag der Gemeinden	27.038,0	31.624,5	30.308,1	31.358,8	30.925,0
Hebesatz der Kreisumlage in v.H.	40	39	40	40	40



## Steuern, allg. Zuwendungen, allg. Umlagen und Kostenerstattungen

Die Erträge aus allgemeinen Zuweisungen und der Kreisumlage stellen sich zusammenfassend in der Entwicklung wie folgt dar:

- in TEUR -

Bezeichnung	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Schlüsselzuweisungen	43.614	44.330	44.330	44.330
Einsatz investiver Schlüsselzuweisungen	512	3.800	3.800	3.800
Weiterleitung der Wohngeldeinsparungen des Landes	-1.037	0	0	0
Soziallastenansatz	2.840	3.200	3.200	3.200
Jugendhilfelausgleich	1.100	1.100	1.100	1.100
Schullastenausgleich	1.590	1.590	1.590	1.590
Finanzausgleichsumlage	251	600	600	600
Zuweisungen zum Ausgleich für die Wahrnehmung übertragener Aufgaben	5.716	5.986	5.986	5.986
Kostenerstattung § 13b BbgVergG	25	25	25	25
Kreisumlage	61.850	62.900	62.900	62.900

Neben den allgemeinen Zuweisungen vom Land fließen dem Ergebnishaushalt zweckgebundene Zuweisungen des Landes zu. Diese belaufen sich im Haushaltsplan 2026 auf 51.560.300 EUR und werden für folgende Bereiche gewährt:

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Tageseinrichtungen für Kinder	29.923.700	29.923.700	29.923.700	29.923.700
Förderung des Breitbandausbaus	11.117.000	11.117.000	2.380.000	0
ÖPNV	5.681.500	5.181.100	5.103.500	5.027.900
Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit	662.200	662.200	662.200	662.200
Kulturförderung und -entwicklung	446.900	446.900	446.900	445.900
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	48.100	48.100	48.100	48.100
Oberstufenzentrum OPR	186.100	186.100	108.600	0
Volkshochschule	296.000	302.000	311.000	311.000
Musikschule	150.000	150.000	150.000	150.000
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	1.642.500	1.635.900	1.603.000	1.603.000
Frauenhaus	175.000	175.000	175.000	175.000
Kataster- und Vermessungsamt	100.000	0	0	0
Brandschutz, Katastrophenschutz	40.000	40.000	40.000	35.500
Gesundheitsamt	310.000	10.000	10.000	10.000
Untere Bodenschutzbehörde	124.400	0	0	0
Hilfen für Asylbewerber und Geflüchteten	25.900	25.000	22.200	22.200
Unterbringung von Asylbewerbern und Geflüchteten	180.900	180.900	135.100	126.100
Sonstige Familien- und Jugendhilfe	249.200	216.400	189.800	189.800
Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Beratung	70.300	70.300	70.300	70.300
Sonstige	130.600	107.400	103.600	103.100
<b>Zuweisungen vom Land gesamt</b>	<b>51.560.300</b>	<b>50.478.000</b>	<b>41.483.000</b>	<b>38.903.800</b>

Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes erhält der Landkreis für die Förderung des Breitbandausbaus: 19,1 Mio. EUR in den Jahren 2026 sowie 2027 und 4,1 Mio. EUR im Jahr 2029. Darüber hinaus fließen Zuwendungen in Höhe von 160 TEUR jährlich für das Projekt „Bündnis für Demokratie OPR“ sowie 240 TEUR für die Kulturförderung und -entwicklung.

Der Bund beteiligt sich an den Leistungen zur Durchführung des SGB II mit Zuwendungen in Höhe von 54,1 Mio. EUR im Jahr 2026.

Für die Bereiche ÖPNV (83 TEUR), Sportförderung und -entwicklung (39 TEUR) sowie für die Kreisbibliothek (10 TEUR) erhält der Landkreis zweckgebundene Zuweisungen von den Gemeinden.

Daneben bestehen Kostenerstattungen vom Land für folgende Leistungen bzw. Bereiche:

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
SGB XII	19.033.400	19.516.800	19.611.500	19.611.500
Eingliederungshilfe	38.211.400	39.833.900	40.748.100	40.748.100
Hilfen / Unterbringung Asylbewerber und Geflüchtete	30.145.900	30.145.900	30.145.900	30.145.900
Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	3.491.500	4.080.100	4.080.100	4.080.100
Sonstige soziale Angelegenheiten	335.000	335.000	335.000	335.000
Wahlen	0	92.300	92.300	562.700
Verbraucherschutz, Tierseuchenbekämpfung	95.000	95.000	95.000	95.000
BAföG-Verwaltung	24.000	24.000	24.000	24.000
Kreisvolkshochschule	167.200	147.200	147.200	147.200
Öffentlicher Gesundheitsdienst	20.000	20.000	20.000	20.000
Allg. Katasterangelegenheiten	2.688.000	2.800.000	2.915.000	3.033.000
Gutachterausschuss	188.200	196.000	204.000	212.300
Maßnahmen in Schutzgebieten	94.000	94.000	94.000	94.000
Landwirtschaft	90.000	90.000	90.000	90.000
Untere Wasserbehörde	320.000	320.000	320.000	320.000
Untere Naturschutzbehörde	21.200	21.200	21.200	21.200
Planung und Entwicklung	12.000	12.000	12.000	12.000
sonstige	3.000	2.000	2.000	0
<b>Kostenerstattungen vom Land gesamt</b>	<b>94.939.800</b>	<b>97.825.400</b>	<b>98.957.300</b>	<b>99.552.000</b>

Kostenerstattungen von Gemeinden oder anderen Gemeindeverbänden bestehen für Schulkosten, für das Schulwohnheim sowie für die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Für den Bereich der Abfallwirtschaft erhält der Landkreis Kostenerstattungen von verbundenen und privaten Unternehmen.

## Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge sind mit 5.598.600 EUR im Vergleich zum Vorjahresplan um 364.800 EUR gestiegen und steigen in den Folgejahren auf ca. 6,1 bzw. 6,0 Mio. EUR.

Bei diesen Erträgen handelt es sich um Erträge im Zusammenhang mit Sozialaufwendungen wie z. B. Kostenbeiträge.

## Verwaltungs- und Benutzungsgebühren

Die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erhöhen sich im Vorjahresvergleich um 2,2 Mio. EUR.

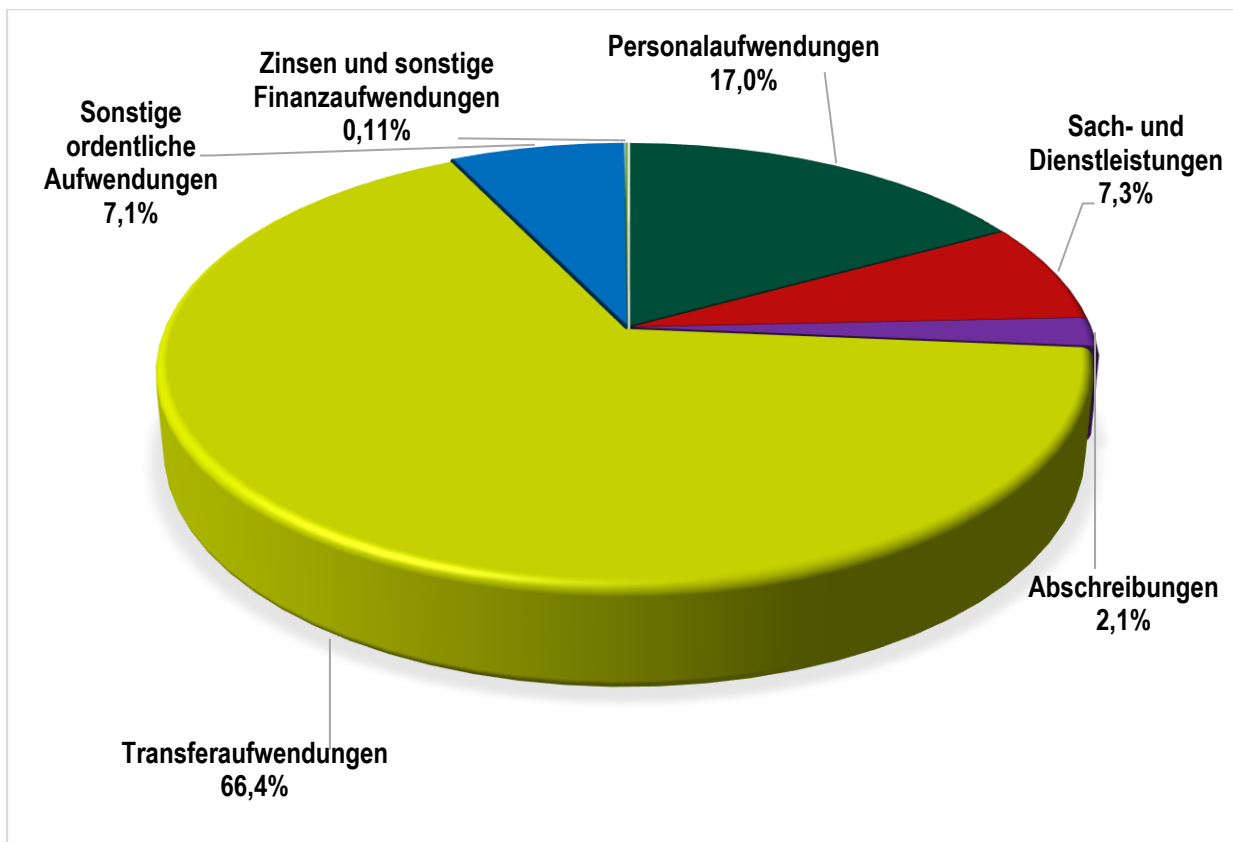
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren werden in folgenden Bereichen erhoben:

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Bauordnung einschl. brandschutztechnischer Ordnungsaufgaben	1.956.000	2.156.000	2.156.000	2.156.000
Zulassungsbehörde	783.000	885.000	887.000	890.000
Allg. Katasterangelegenheiten	465.000	465.000	465.000	465.000
Fahrerlaubnisbehörde, Gewerbl. Personen- u. Güterkraftverkehr	339.500	329.500	329.500	329.500
Allg. Verkehrsangelegenheiten	195.000	250.000	250.000	250.000
Öffentlicher Gesundheitsdienst (Gesundheitsamt)	160.100	160.100	160.100	160.100
Rechnungsprüfung	74.500	74.500	74.500	74.500
Verbraucherschutz	65.000	65.000	65.000	65.000
Tierseuchenbekämpfung / Tierschutz / Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde	100.000	100.000	100.000	100.000
Untere Wasserbehörde	180.000	180.000	180.000	180.000
Ordnungsaufgaben; Ausländerangelegenheiten / Fachaufsichten	105.500	105.500	105.500	105.500
Gutachterausschuss	19.000	19.000	19.000	19.000
sonstige	75.700	75.200	75.200	75.200
<b>Verwaltungsgebühren gesamt</b>	<b>4.518.300</b>	<b>4.864.800</b>	<b>4.866.800</b>	<b>4.869.800</b>
Abfallentsorgung / Deponien	9.341.600	10.797.000	11.038.500	11.200.700
Rettungsdienst	1.388.400	1.680.400	1.417.700	1.446.800
Musikschule	310.000	310.000	310.000	310.000
Hilfen / Unterbringung Asylbewerber und Geflüchtete	3.010.000	3.010.000	3.010.000	3.010.000
Verbraucherschutz	50.000	50.000	50.000	50.000
Museen	35.000	35.000	35.000	35.000
Kindertagesstätten	105.000	95.000	95.000	95.000
Horte der Allg. Förderschulen des LK OPR	20.100	20.100	20.100	20.100
Internat Mühle Spiegelberg in Neustadt (Dosse)	202.000	202.000	202.000	202.000
Kreisbibliothek	5.500	5.500	6.000	6.000
<b>Benutzungsgebühren gesamt</b>	<b>14.467.600</b>	<b>16.205.000</b>	<b>16.184.300</b>	<b>16.375.600</b>

### 3.2 Ordentliche Aufwendungen

Der Ergebnishaushalt hat folgende Aufwandsstruktur:



### Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen belaufen sich im Haushaltsplan 2026 auf 67.365.200 EUR.

Die Entgelttabelle zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Bereich VKA) gilt bis zum 31.03.2027. Die Entgelte wurden zum 01.04.2025 um 3,0% (mind. 110 EUR) erhöht sowie werden zum 01.05.2026 um 2,8% erhöht. Außerdem steigt die Jahressonderzahlung für alle Entgeltgruppen einheitlich auf 85%. Eventuelle tarifliche Anpassungen ab 2027 wurden im Haushaltsplan nicht berücksichtigt.

Der Stellenplan 2026 reduziert sich gegenüber 2025 um 26,788 Stellen auf 1006,951 Stellen. Einerseits werden 48,052 neue Stellen/-anteile geschaffen, andererseits entfallen 74,841 Stellen/-anteile.

Der Großteil der neuen Stellen wurde im Dezernat Bildung, Service und Finanzen (D0) geschaffen (20,859 Stellen/-anteile). Im Dezernat Bauen, Ordnung und Umwelt (DI) gab es eine Erhöhung um 7,334 Stellen/-anteile, im Dezernat Gesundheit und Soziales (DII) um 13,359 Stellen/-anteile und im Bereich Landrat um 6,500 Stellen/-anteile. 19,846 Stellen entstehen im D0 durch die Übernahme der Prinz-von-Homburg-Schule sowie des Internates „Mühle Spiegelberg“.

In den Folgejahren (bis 2032) werden insgesamt rund 50 Stellen als KW-Stellen ausgewiesen. Die KW-Stellen erstrecken sich auf die gesamte Verwaltung. Der Wegfall der Stellen begründet sich durch verschiedene Veränderungen in der Aufgabenwahrnehmung oder darin, dass Stellen z. B. für die Durchführung von Projekten lediglich befristet geschaffen wurden.



Rechnerisch erhöhen sich die Personalaufwendungen im Jahr 2026 auf 78,3 Mio. EUR.

Da allerdings aus der Erfahrung der Vorjahre ein Teil der Stellen nicht besetzt werden kann und aufgrund des seit Mai 2025 geltenden qualifizierten Einstellungsstopps, wurde eine haushaltswirtschaftliche Bereinigung der Personalaufwendungen vorgenommen.

## Aufteilung der Personalaufwendungen

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Bezüge der Beamten	557.300	556.100	555.000	555.000
Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	52.111.100	51.474.500	52.388.300	52.388.300
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	803.800	773.000	731.000	731.000
Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	770.200	768.400	766.500	766.500
Beiträge zu Versorgungskassen der tariflich Beschäftigten	1.820.600	1.800.500	1.831.900	1.831.900
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten	11.289.200	11.141.400	11.315.700	11.315.700
Künstlersozialabgabe	4.200	4.400	4.400	4.400
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	38.800	38.800	38.400	38.400
Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-30.000	0	0	0
<b>Personalaufwendungen gesamt</b>	<b>67.365.200</b>	<b>66.557.100</b>	<b>67.631.200</b>	<b>67.631.200</b>

Zu einem erheblichen Teil werden Personalaufwendungen durch zweckgebundene Zuweisungen oder auch durch Gebühren refinanziert.

Dazu kommen weitere Bereiche, die in erheblichem Maße Erträge erwirtschaften, die die eigenen Aufwendungen zu einem großen Teil decken bzw. sogar Überschüsse erwirtschaften. Dazu gehören u.a. die Zulassungsbehörde oder die Bauordnung. Daneben bestehen Aufgaben, bei denen anteilige Personalkostenerstattungen in Erstattungspauschalen enthalten sind.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich im Vorjahresvergleich um 594.210 EUR auf 28.931.210 EUR im Haushaltsplan 2026. In den Folgejahren sinken die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie folgt:

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.238.200	1.353.800	1.408.000	1.278.300
Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung von Deponien	-4.020.000	0	0	0
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	6.513.500	1.488.300	1.767.100	1.787.100
Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen	1.508.110	1.080.600	1.102.500	1.111.300
Mieten und Pachten	3.764.800	3.234.100	3.225.300	3.227.600
Leasing	298.600	257.800	254.600	252.200
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.441.300	14.368.600	14.385.200	14.293.900
Haltung von Fahrzeugen	293.700	338.100	332.300	317.400



Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	342.500	250.500	246.800	226.400
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	698.200	462.400	465.300	491.700
Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten	30.500	24.400	24.400	24.400
Erwerb von Vorräten	173.900	183.200	183.700	193.600
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	647.900	668.700	671.500	680.000
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt</b>	<b>28.931.210</b>	<b>23.710.500</b>	<b>24.066.700</b>	<b>23.883.900</b>

## Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 28.058.200 EUR. In den Folgejahren entwickeln sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wie folgt:

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Reisekostenvergütungen	147.400	112.800	112.700	112.100
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	274.600	281.300	281.300	285.900
Sonstige Aufwendungen	10.464.000	8.466.000	8.466.000	8.466.000
Geschäftsaufwendungen	2.753.300	2.046.500	1.789.700	1.836.600
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	420.200	439.700	445.100	445.100
Kostenerstattungen	14.446.600	14.869.800	14.406.200	14.663.100
Aufwendungen aus der Vermögensveräußerung, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0	500	500	500
Säumniszuschläge	200	200	200	200
Verfügungsmittel	8.000	8.500	8.500	8.500
Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	17.000	16.000	16.000	16.000
Zuführung und Inanspruchnahme weiterer sonstiger Rückstellungen	-473.100	402.300	405.000	405.000
<b>sonstige ordentliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>28.058.200</b>	<b>26.643.600</b>	<b>25.931.200</b>	<b>26.239.000</b>

## Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen belaufen sich im Haushaltsplan 2026 auf 2.238.200 EUR. Hauptsächlich entfallen diese Aufwendungen auf die Schulen und nachgeordneten Einrichtungen (1.344.200 EUR), Objekte zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen (275.000 EUR) und auf Verwaltungsgebäude (402.400 EUR). Bei den Unterhaltungsaufwendungen im Vorjahresvergleich liegt eine Verringerung um 473.100 EUR vor, jedoch ist der tatsächliche Bedarf weitaus höher. Zur Eindämmung des Haushaltsdefizites mussten bei diesen Aufwendungen erhebliche Ansatzreduzierungen vorgenommen werden.

## Zuführung / Inanspruchnahme von Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien

Eine Zuführung zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien war nur bis zum Jahr 2019 möglich. Es wurde eingeschätzt, dass die angesammelte Rücklage ausreichend ist, um die künftigen Aufwendungen zu decken, so dass die Gebührenkalkulationen bereits seit 2016/2017 keine Zuführungen zu Rückstellungen mehr enthalten.

Rekultivierungsmaßnahmen werden im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 4.020.000 EUR durchgeführt, so dass in dieser Höhe eine Inanspruchnahme der Rückstellung erfolgt.

## Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Der Ansatz für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, umfasst größtenteils die Rekultivierungsmaßnahmen auf Deponien sowie die Unterhaltung von Kreisstraßen einschließlich der Unterhaltung von Radwegen, Straßenbäumen u. ä. (2.284.000 EUR).

## Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude erhöhen sich insgesamt um 1.668.000 EUR auf 16.441.300 EUR. Diese entfallen größtenteils auf die Bereiche Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten (1,6 Mio. EUR), Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen (11,4 Mio. EUR), Schulen und nachgeordneten Einrichtungen (2,7 Mio. EUR).

## Geschäftsaufwendungen

Die Ansätze für Geschäftsaufwendungen verringern sich 2026 im Vorjahresvergleich um 1.347.900 EUR auf 2.753.300 EUR. Hauptaufwendungen sind hierbei die Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (0,8 Mio. EUR), Post- und Fernmeldegebühren (0,5 Mio. EUR), Bürobedarf (0,4 Mio. EUR) und Aufwendungen für den Erwerb geringstwertiger Wirtschaftsgüter (0,7 Mio. EUR).

## Kostenerstattungen

Die Aufwendungen für Kostenerstattungen erhöhen sich 2026 voraussichtlich um 440.200 EUR auf 14.446.600 EUR. Die Erhöhung liegt hauptsächlich bei den Erstattungen für den Betrieb der Regionalleitstelle Nord-West und bei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Abfallentsorgung	8.541.800	8.541.800	8.541.800	8.541.800
Erstattungen für Schulkosten	1.993.100	1.803.300	1.803.300	1.803.300
Erstattung an Regionalleitstelle Nord-West	1.350.000	1.890.800	1.431.700	1.481.700
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.805.800	1.898.900	1.898.400	1.901.700
Wahlen und Zensus	83.600	66.000	66.000	269.600
Tierkörperbeseitigung	115.000	115.000	115.000	115.000
Projekt "komm auf Tour"	70.000	70.000	73.000	73.000

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Hilfen für Asylbewerber	251.000	251.000	251.000	251.000
Sonstige Kostenerstattungen	236.300	233.000	226.000	226.000
<b>Kostenerstattungen gesamt</b>	<b>14.446.600</b>	<b>14.869.800</b>	<b>14.406.200</b>	<b>14.663.100</b>

Zum Teil werden diese Aufwendungen durch Zuweisungen oder Gebühren refinanziert.

## Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen sind mit 66,4 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen die umfangreichste Aufwandsart. Bei den Transferaufwendungen liegt eine Steigerung von 32,7 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahresplan vor. Sie belaufen sich auf insgesamt 263.517.100 EUR.

Die Transferaufwendungen untergliedern sich in Zuweisungen und Zuschüsse sowie Sozialtransferaufwendungen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse erhöhen sich im Haushaltsjahr 2026 um 16,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahresansatz.

Der Anstieg der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse ist hauptsächlich auf die Förderung des Breitbandausbaus des Landkreises zurückzuführen.

Zuschüsse an verbundene Unternehmen werden für die Betreibung des Schulwohnheimes und für den ÖPNV ausgereicht.

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Tageseinrichtungen für Kinder	43.325.400	43.399.800	43.399.800	43.399.800
ÖPNV	7.534.400	7.475.300	7.399.000	7.315.700
Breitbandausbau	31.763.200	31.763.200	6.800.000	0
Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlinge	345.100	317.500	268.600	247.100
Sonstige Wirtschaftsförderung	320.000	350.000	350.000	350.000
Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Beratung	830.000	862.000	862.000	862.000
Kulturförderung	836.700	840.600	840.600	839.600
Sportförderung	311.000	301.000	302.000	302.000
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	441.200	463.600	487.200	487.200
Frauenhaus	280.700	280.700	280.700	280.700
Schulwohnheim	320.000	320.000	320.000	320.000
Brandschutz	205.600	205.600	205.600	205.600
Verwaltung der Eingliederungshilfe	250.400	255.400	260.400	260.400
Sonstige	898.000	683.100	629.300	627.900
<b>Zuweisungen und Zuschüsse gesamt</b>	<b>87.661.700</b>	<b>87.517.800</b>	<b>62.405.200</b>	<b>55.498.000</b>

Die Sozialtransferaufwendungen gliedern sich in folgende Bereiche:

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Grundsicherung für Arbeitssuchende	33.037.300	31.168.900	29.851.800	29.800.500
Leistungen für Unterkunft und Heizung	17.018.800	16.383.400	15.977.600	15.977.600
Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	2.818.300	2.720.300	2.617.300	2.617.300
Leistungen für Bildung und Teilhabe	704.000	689.600	675.600	675.600
sonstige Leistungen nach dem SGB II	356.600	346.100	346.100	346.100
<b>Leistungen nach dem SGB II gesamt</b>	<b>53.935.000</b>	<b>51.308.300</b>	<b>49.468.400</b>	<b>49.417.100</b>
Hilfe zum Lebensunterhalt	1.879.900	1.931.600	1.985.600	1.985.600
Hilfe zur Pflege	7.385.600	7.562.800	7.782.400	7.782.400
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.023.600	13.023.600	13.023.600	13.023.600
Hilfe zur Gesundheit, sonstige Leistungen	2.433.800	2.477.200	2.525.900	2.525.900
<b>Leistungen nach dem SGB XII gesamt</b>	<b>24.722.900</b>	<b>24.995.200</b>	<b>25.317.500</b>	<b>25.317.500</b>
<b>Eingliederungshilfe gesamt</b>	<b>42.997.200</b>	<b>43.830.000</b>	<b>45.570.700</b>	<b>45.570.700</b>
Sonstige Jugendarbeit	1.325.000	1.353.400	1.382.600	1.412.700
Jugendsozialarbeit	3.062.700	2.931.000	2.901.400	2.973.900
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.961.500	1.961.500	1.961.500	1.961.500
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	1.020.800	1.036.700	1.036.700	1.036.700
Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind	2.581.700	2.659.200	2.739.000	2.739.000
sozialpädagogische Familienhilfe	1.903.000	1.966.000	2.030.900	2.030.900
Erziehung in einer Tagesgruppe	4.398.300	4.530.300	4.666.200	4.666.200
Vollzeitpflege	2.601.300	2.764.300	2.849.900	2.949.900
Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	12.503.000	13.007.000	13.271.600	13.371.600
Hilfe für junge Volljährige	3.011.800	3.077.400	3.144.900	3.144.900
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	3.903.000	4.025.900	4.152.600	4.152.600
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	1.210.000	1.210.000	1.210.000	1.210.000
andere Hilfen zur Erziehung	1.536.000	1.581.700	1.628.800	1.628.800
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	603.100	672.700	692.900	692.900
Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.739.100	1.757.400	1.781.200	1.781.200
Leistungen nach dem SGB VIII	1.300	1.300	1.300	1.300
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfen gesamt</b>	<b>43.361.600</b>	<b>44.535.800</b>	<b>45.451.500</b>	<b>45.754.100</b>
Hilfen für Asylbewerber	9.967.200	9.967.200	9.967.200	9.967.200
Sonstige Angelegenheiten überörtl. Träger	366.000	366.000	366.000	366.000
Leistungen für Bildung und Teilhabe Bereich Wohngeld und KiZ	475.600	494.400	509.200	509.200
Sonstige soziale Angelegenheiten örtl. Träger	29.900	29.900	29.900	29.900
<b>sonstige soziale Bereiche gesamt</b>	<b>10.838.700</b>	<b>10.857.500</b>	<b>10.872.300</b>	<b>10.872.300</b>
<b>Sozialtransferaufwendungen gesamt</b>	<b>175.855.400</b>	<b>175.526.800</b>	<b>176.680.400</b>	<b>176.931.700</b>

Die Sozialtransferaufwendungen für die Eingliederungshilfe werden im Jahr 2026 um 7,4 Mio. EUR auf 43,0 Mio. EUR steigen.

Bei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe tritt ebenso eine Erhöhung der Sozialtransferaufwendungen ein, die sich auf 5,6 Mio. EUR beläuft. Die Steigerungen liegen vor allem bei den Aufwendungen für die Heimerziehung sowie bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Tagesgruppen.

Weitere starke Anstiege sind bei den Hilfen für Asylbewerber (2,8 Mio. EUR), bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (1,5 Mio. EUR), bei den Hilfen zur Pflege (1,3 Mio. EUR) zu verzeichnen. Lediglich bei den Leistungen nach dem SGB II verringern sich die Sozialtransferaufwendungen um 3,9 Mio. EUR. Die Leistungen für die Grundsicherung für Arbeitssuchende werden z. T. durch zweckgebundene Erträge finanziert. Die Grundsicherungsleistungen (Bürgergeld) und die Eingliederungsleistungen werden vollständig vom Bund refinanziert, an den Leistungen für Unterkunft und Heizung beteiligt sich der Bund prozentual.

Die Sozialtransferaufwendungen werden zu einem großen Teil aus zweckgebundenen Erträgen refinanziert. Das sind in erster Linie Erstattungen vom Land und darüber hinaus Erträge aus dem Ersatz sozialer Leistungen (sonstige Transfererträge).

Zu den sonstigen Transfererträgen gehören alle Kostenersätze, die in Sozialleistungsgesetzen vorgesehen sind und den vollständigen oder teilweisen Ersatz einer Sozialleistung darstellen. Konkret gehören dazu u. a. Leistungen von Sozialleistungsträgern und übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete, aber auch Rückzahlungen gewährter Hilfen.

## Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen entwickeln sich wie folgt:

- in EUR -

Bereich	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Zinsen für Investitionskredite	153.200	144.500	135.600	126.700
Zinsen für Kassenkredite	300.000	300.000	300.000	300.000
Sonstige Finanzaufwendungen	400	500	400	400
<b>Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen gesamt</b>	<b>453.600</b>	<b>445.000</b>	<b>436.000</b>	<b>427.100</b>

Der Haushaltsansatz 2026 für die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen erhöht sich im Vorjahresvergleich um 387.400 EUR. Grund hierfür sind einerseits die Zinsaufwendungen für die drei neuen Investitionskredite, die der Landkreis im Rahmen der Übernahme der Schulträgerschaft vom Amt Neustadt übernimmt sowie andererseits Zinsen für die Aufnahme von Krediten für die Liquiditätssicherung.

## 3.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, sind Erträge und Aufwendungen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen (§ 4 Abs. 2 KomHKV). Die Grenze, ab der unvorhersehbare, seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind, wurde im § 6 Nr. 2 der Haushaltssatzung mit 10.000 EUR festgesetzt.

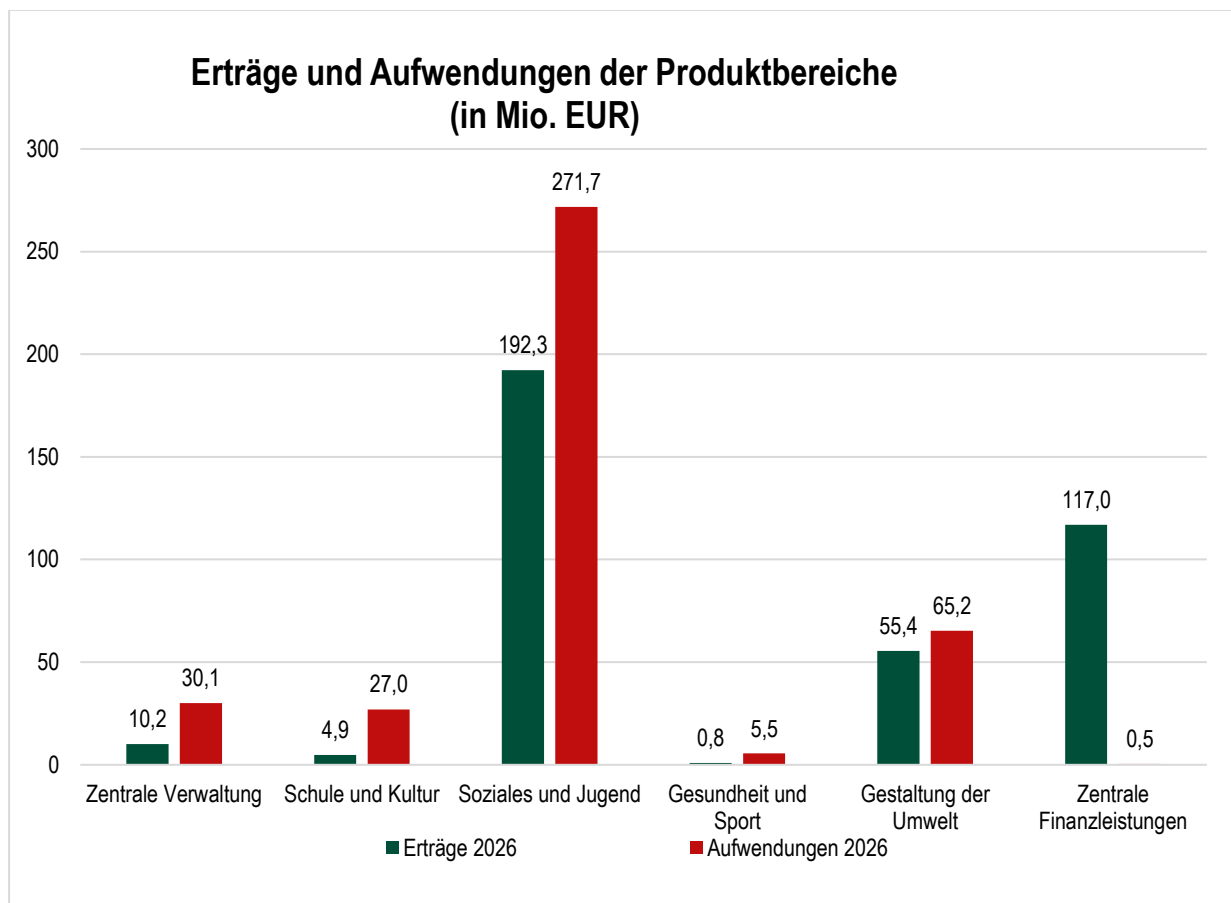
Im Haushaltsplan 2026 sind keine außerordentlichen Erträge oder außerordentliche Aufwendungen veranschlagt.

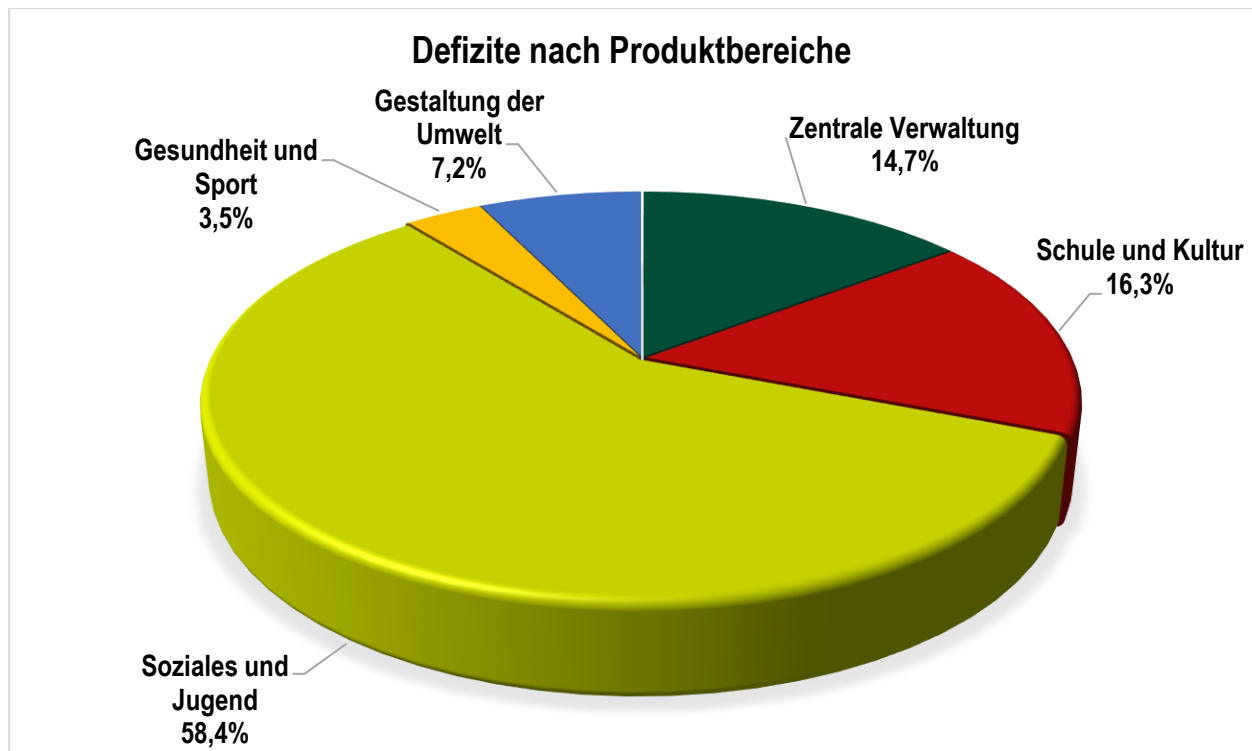
### 3.4 Erträge und Aufwendungen der Produktbereiche

Die Erträge und Aufwendungen (einschl. der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) Produktbereiche stellen sich wie folgt dar:

- in EUR -

Produktbereich	Erträge	Aufwendungen	Defizit
1 Zentrale Verwaltung	10.158.400	30.120.300	19.961.900
2 Schule und Kultur	4.867.000	26.998.900	22.131.900
3 Soziales und Jugend	192.297.600	271.713.600	79.416.000
4 Gesundheit und Sport	844.000	5.540.610	4.696.610
5 Gestaltung der Umwelt	55.417.900	65.237.100	9.819.200
6 Zentrale Finanzleistungen	116.975.200	503.200	-116.472.000
<b>Summe</b>	<b>380.560.100</b>	<b>400.113.710</b>	<b>19.553.610</b>





Die Produktbereiche gliedern sich in folgende Produkte auf:

- in EUR -

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
<b>Gesamt</b>	<b>380.560.100</b>	<b>400.113.710</b>	<b>19.553.610</b>
<b>1 Zentrale Verwaltung</b>	<b>10.158.400</b>	<b>30.120.300</b>	<b>19.961.900</b>
111010 Landrats- und Kreistagsangelegenheiten	170.100	1.012.000	841.900
111020 Öffentlichkeitsarbeit	6.000	286.800	280.800
111030 Beauftragte für besondere Aufgaben	3.200	180.000	176.800
111040 Personalrat	100	198.600	198.500
111120 Service- und Informationsdienste	111.900	1.159.400	1.047.500
111150 Personalangelegenheiten	252.700	2.950.200	2.697.500
111170 Pensionsverpflichtungen u. ä	0	477.900	477.900
111200 Rechnungsprüfung	85.400	627.100	541.700
111300 Finanzverwaltung	685.900	2.483.300	1.797.400
111400 IT-Service	452.700	2.529.300	2.076.600
111510 Gebäudem. und Liegenschaftsangelegenheiten (selbst genutztes Vermögen)	794.900	3.091.600	2.296.700
111520 Gebäudem. und Liegenschaftsangelegenheiten (nicht verwaltungsgenutztes Vermögen)	76.600	314.100	237.500
111530 Zentrale Vergabestelle	1.700	127.100	125.400
111540 Hochbau	0	441.900	441.900
111600 Rechtsangelegenheiten	6.300	959.500	953.200
111700 Dezernatsleitung I "Bauen, Ordnung und Umwelt"	0	139.200	139.200
111800 Dezernatsleitung II "Gesundheit und Soziales"	100	319.000	318.900
111900 Dezernatsleitung 0 "Bildung, Service und Finanzen"	2.500	465.700	463.200
121100 Wahlen	0	177.200	177.200
122110 Ordnungsaufgaben und Ausländerangelegenheiten / Fachaufsichten	164.800	1.526.700	1.361.900



	Erträge	Aufwendungen	Defizit
122210 Zulassungsbehörde	841.700	672.000	-169.700
122220 Fahrerlaubnisbehörde, Gewerbl. Personen- u. Güterkraftverkehr	344.400	445.900	101.500
122230 Allg. Verkehrsangelegenheiten	200.900	402.200	201.300
122240 Ordnungswidrigkeiten	2.012.100	973.500	-1.038.600
122310 Verbraucherschutz	120.500	1.097.200	976.700
122320 Tierseuchenbekämpfung u.-schutz, Jagd- und Fischereibehörde	229.600	1.553.300	1.323.700
126000 Brandschutz	107.700	1.574.200	1.466.500
127010 Rettungsdienst	1.388.400	1.388.400	0
127020 Leitstelle	1.490.400	1.490.400	0
127030 Rettungswache Neuruppin	174.900	69.800	-105.100
127040 Kombinierte Rettungs- und Feuerwache Wildberg	229.600	193.200	-36.400
127060 Rettungswache Wittstock	107.300	77.100	-30.200
128000 Katastrophen- und Zivilschutz	96.000	716.500	620.500
<b>2 Schule und Kultur</b>	<b>4.867.000</b>	<b>26.998.900</b>	<b>22.131.900</b>
216000 Schulkosten Oberschulen	0	400.000	400.000
217010 Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn Kyritz	169.300	976.500	807.200
217030 Schulkosten Gymnasien	55.000	380.000	325.000
218000 Schulkosten Gesamtschulen	0	500.000	500.000
218010 Prinz-von Homburg-Schule Neustadt (Dosse)	202.000	1.301.500	1.099.500
221110 Linden-Schule Kyritz	59.700	625.500	565.800
221120 J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin	63.400	541.000	477.600
221130 Erich Kästner Schule Wittstock	95.000	600.500	505.500
221140 Schulkosten Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen"	18.000	10.000	-8.000
221210 Schule am Kastaniensteg Neuruppin	105.000	705.600	600.600
221220 Mosaik-Schule Wittstock	79.200	619.300	540.100
221230 Schule am Kastaniensteg Neuruppin, Standort Neustadt (Dosse)	200	15.900	15.700
221240 Schulkosten Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	13.000	8.000	-5.000
221300 Sonstige Förderschulen	0	40.000	40.000
231010 Oberstufenzentrum OPR	812.500	3.014.400	2.201.900
231020 Schulkosten OSZ	350.000	650.000	300.000
241000 Schülerbeförderung	13.000	10.616.800	10.603.800
242000 BAföG-Verwaltung	25.800	139.800	114.000
243100 Amtsleitung Amt 40 für den Bereich Schulverwaltung	44.000	359.500	315.500
243110 Schullandheim Schweinrich	49.000	178.000	129.000
243120 Medienzentrum	5.200	45.900	40.700
243130 Schulentwicklungsplanung	6.600	106.600	100.000
243140 Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle	100	52.800	52.700
243160 Schulwohnheim	150.000	320.000	170.000
243170 Internat Mühle Spiegelberg in Neustadt (Dosse)	586.000	678.200	92.200
252000 Museen Alte Bischofsburg Wittstock	69.000	582.200	513.200
263000 Kreismusikschule OPR	481.600	1.278.600	797.000
271000 Kreisvolkshochschule OPR	641.100	931.400	290.300
272010 Kreisbibliothek OPR	27.500	148.600	121.100



	Erträge	Aufwendungen	Defizit
273000 Einrichtungen u Förderungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung	8.000	22.800	14.800
281200 Heimatpflege	0	133.000	133.000
284100 Kulturförderung und -entwicklung	737.800	937.900	200.100
284101 Amtsleitung Amt 40 für den Bereich Kultur	0	78.600	78.600
<b>3 Soziales und Jugend</b>	<b>192.297.600</b>	<b>271.713.600</b>	<b>79.416.000</b>
311100 Verwaltung der Hilfe zum Lebensunterhalt	0	198.400	198.400
311110 Laufende Leistungen	478.000	1.886.000	1.408.000
311120 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2.500	6.900	4.400
311200 Verwaltung der Hilfe zur Pflege	238.300	696.600	458.300
311210 Pflegegeld gem. § 64 a SGB XII	205.600	238.900	33.300
311240 Hilfe zur Pflege in der Häuslichkeit	2.701.600	3.179.500	477.900
311250 teilstationäre Pflege	58.100	74.200	16.100
311260 vollstationäre Dauerpflege	3.321.900	3.937.000	615.100
311270 Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege	8.500	10.000	1.500
311400 Hilfen zur Gesundheit	65.000	1.647.400	1.582.400
311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen	118.500	1.050.100	931.600
311610 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.022.400	13.547.100	524.700
312100 Verwaltung / Fachaufsicht des Jobcenters Ostprignitz-Ruppin	8.523.700	11.714.600	3.190.900
312110 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	33.467.300	33.337.300	-130.000
312120 Leistungen für Unterkunft und Heizung	10.853.600	17.188.800	6.335.200
312130 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	2.835.300	2.830.300	-5.000
312160 Leistungen nach § 22 Abs. 6, 8 § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 u. 2 SGB II	77.500	375.600	298.100
312180 Leistungen für Bildung und Teilhabe	689.200	705.000	15.800
312200 Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Beratung	70.300	830.100	759.800
313000 Hilfen für Asylbewerber	15.502.700	14.995.200	-507.500
314100 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX	200	500	300
314210 Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§ 111 Absatz 1 Nummer 1 SGB IX)	8.792.000	10.343.500	1.551.500
314220 Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern (§ 111 Absatz 1 Nummer 2 SGB IX)	8.500	10.000	1.500
314230 Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (§ 111 Absatz 1 Nummer 3 SGB IX)	46.700	55.000	8.300
314300 Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Absatz 1 Nummer 3 SGB IX	2.855.100	3.359.000	503.900
314400 Verwaltung der Eingliederungshilfe	1.536.400	1.237.100	-299.300
314411 Leistungen für Wohnraum nach § 113 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX: in einer eigenen Wohnung	1.800	2.000	200
314412 Leistungen für Wohnraum nach § 113 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX: in einer besonderen Wohnform	668.000	57.100	-610.900
314413 Leistungen für Wohnraum nach § 113 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX: in einer Wohngemeinschaft		100	100
314421 Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX in Verbindung mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX	872.700	1.026.700	154.000
314422 Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX in Verbindung mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	16.658.100	19.333.100	2.675.000
314430 Heilpädagogische Leistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 3 SGB IX	2.977.000	3.502.300	525.300

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
314440 Leistung zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 113 Absatz 2 Nummer 5 SGB IX	2.433.800	2.863.300	429.500
314450 Leistung zur Förderung der Verständigung nach § 113 Absatz 2 Nummer 6 SGB IX	10.600	12.400	1.800
314461 Leistungen zur Mobilität nach § 113 Absatz 2 Nummer 7 SGB IX für ein Kraftfahrzeug	2.000	6.600	4.600
314462 Leistungen zur Mobilität nach § 113 Absatz 2 Nummer 7 SGB IX – Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst	170.900	201.000	30.100
314470 Hilfsmittel im Rahmen der Sozialen Teilhabe nach § 113 Absatz 2 Nummer 8 SGB IX	34.000	40.000	6.000
314480 Besuchsbeihilfe nach § 113 Absatz 2 Nummer 9 SGB IX	26.000	31.000	5.000
314500 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1.879.000	2.210.600	331.600
315500 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber	18.809.800	17.764.900	-1.044.900
315610 Frauenhaus	175.000	293.800	118.800
331000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	48.100	441.900	393.800
341000 Unterhaltsvorschussleistungen	7.400	673.100	665.700
343000 Betreuungsbehörde	6.000	414.500	408.500
351140 Sonstige soziale Angelegenheiten - überörtlicher Träger -	335.000	387.600	52.600
351150 Leistungen für Bildung und Teilhabe Bereich Wohngeld und KiZ	454.700	475.600	20.900
351170 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -	56.000	1.021.300	965.300
361110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	1.664.100	2.056.600	392.500
361120 Förderung von Kindern in Tagespflege	98.800	685.300	586.500
362000 Verwaltung der Jugendarbeit	6.600	318.200	311.600
362040 Mitarbeiterfortbildung	9.000	9.900	900
362050 Sonstige Jugendarbeit	174.300	1.428.600	1.254.300
363100 Verwaltung der Jugendsozialarbeit	2.500	352.500	350.000
363110 Jugendsozialarbeit	566.300	3.088.600	2.522.300
363120 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0	700	700
363200 Verwaltung der Förderung der Erziehung in der Familie	173.100	443.100	270.000
363210 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	93.500	1.034.300	940.800
363220 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	15.100	371.000	355.900
363230 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind	117.900	2.585.200	2.467.300
363300 Verwaltung der Hilfe zur Erziehung	122.900	2.678.300	2.555.400
363310 andere Hilfen zur Erziehung	35.600	1.550.500	1.514.900
363330 soziale Gruppenarbeit	2.000	238.700	236.700
363340 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	13.100	615.500	602.400
363350 sozialpädagogische Familienhilfe	28.100	1.910.000	1.881.900
363360 Erziehung in einer Tagesgruppe	66.200	4.405.500	4.339.300
363370 Vollzeitpflege	1.050.000	3.026.900	1.976.900
363380 Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform	2.011.500	12.959.900	10.948.400
363390 intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	1.000.200	1.070.000	69.800
363400 Verwaltung der Hilfe für junge Volljährige u. ä.	2.500	490.200	487.700
363410 Hilfe für junge Volljährige	1.623.200	3.222.300	1.599.100
363420 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	308.200	1.223.500	915.300
363430 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	340.000	4.245.200	3.905.200
363500 Verwaltung der Adoptionsvermittlung u.ä.	131.000	1.363.200	1.232.200

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
363520 Adoptionsvermittlung	0	5.500	5.500
363530 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	2.000	55.000	53.000
363540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	13.000	1.900	-11.100
363630 Sozialplanung, Prävention und Vernetzung	17.500	272.600	255.100
365100 Tageseinrichtungen für Kinder	30.773.700	44.019.800	13.246.100
365200 Horte der Allg. Förderschulen des Landkreises OPR	145.100	265.200	120.100
365310 Kindertagesstätte "Li-La-Sausewind"	320.400	746.500	426.100
365320 Kindertagesstätte "Klempower Seesterne" Wusterhausen	265.400	526.800	261.400
367500 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	0	233.600	233.600
<b>4 Gesundheit und Sport</b>	<b>844.000</b>	<b>5.540.610</b>	<b>4.696.610</b>
411000 Krankenhäuser	0	40.000	40.000
414100 Öffentlicher Gesundheitsdienst (Gesundheitsamt)	755.000	5.125.110	4.370.110
421000 Sportförderung und -entwicklung	89.000	375.500	286.500
<b>5 Gestaltung der Umwelt</b>	<b>55.417.900</b>	<b>65.237.100</b>	<b>9.819.200</b>
511100 Planung und Entwicklung	14.800	466.500	451.700
511110 Planung und Entwicklung von Mobilitätsprojekten	900	130.500	129.600
511210 Gutachterausschuss	209.800	212.200	2.400
511220 Allg. Katasterangelegenheiten	3.293.200	1.948.600	-1.344.600
521010 Bauordnung	1.981.600	1.782.200	-199.400
521020 Brandschutztechnische Ordnungsaufgaben	6.000	197.300	191.300
523000 Denkmalschutz und -pflege	87.500	278.800	191.300
536000 Förderung des Breitbandausbaus	30.175.000	31.812.400	1.637.400
537100 Abfallentsorgung / Deponien	10.713.900	10.615.400	-98.500
537110 Rekultivierung der Deponien	85.000	0	-85.000
537200 Tierkörperbeseitigung	0	115.000	115.000
537310 Untere Bodenschutzbehörde	166.900	334.700	167.800
537320 Untere Abfallwirtschaftsbehörde	9.800	175.400	165.600
542000 Kreisstraßen	2.077.100	5.855.300	3.778.200
547000 ÖPNV	5.814.300	7.598.200	1.783.900
554000 Untere Naturschutzbehörde	43.200	654.300	611.100
554010 Maßnahmen in Schutzgebieten	101.500	238.000	136.500
555000 Landwirtschaft (Agrarförderung, Grundstücksrecht, Agrarstatistik)	104.100	1.093.500	989.400
561020 Untere Wasserbehörde	520.000	996.200	476.200
571200 Sonstige Wirtschaftsförderung	0	397.500	397.500
575000 Tourismus	13.300	335.100	321.800
<b>6 Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>116.975.200</b>	<b>503.200</b>	<b>-116.472.000</b>
611000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	116.975.200	0	-116.975.200
612000 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0	503.200	503.200

## 4. Entwicklung des Finanzhaushaltes

### 4.1 Entwicklung gesamt

Im Finanzhaushalt sind die Ein- und Auszahlungen in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen. Insofern bestehen die wesentlichen Abweichungen zwischen dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt darin, dass im Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen nachgewiesen werden, die keine Zahlung beinhalten, hierzu gehören, u. a. Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten, Zuführung und in Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der Finanzhaushalt zeigt in den Haushaltsjahren 2026 bis 2029 voraussichtlich folgende Entwicklung:

- in EUR -

	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.324.310	662.000	680.400	683.600
Saldo aus Investitionstätigkeit	0	32.640	0	0
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	-621.600	-628.900	-636.300	-643.700
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-20.665.510	99.740	78.100	73.900
voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahrs	-8.000.000	-28.665.510	-28.565.770	-28.487.670
voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-28.665.510	-28.565.770	-28.487.670	-28.413.770

### 4.2 Investiver Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt 2026 enthält Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 5.432.000 EUR und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 5.432.000 EUR. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt somit ausschließlich über zweckgebundene Investitionszuweisungen und investiven Schlüsselzuweisungen.

#### Investive Einzahlungen

Die investiven Einzahlungen beinhalten fast ausschließlich Zuweisungen vom Land. Zu diesen zählen investive Schlüsselzuweisungen und zweckgebundene Zuweisung

Insgesamt enthält der Haushaltsplan 2026 folgende investive Einzahlungen:

- in EUR -

	Plan 2026
Zuweisungen vom Land	5.415.900
davon:	
- investive Schlüsselzuweisungen	3.305.400
- zweckgebundene Zuweisungen vom Land	2.110.500
davon:	
- Investitionen an Kreisstraßen	1.364.000
- Investitionen für den ÖPNV	388.000
- Investitionen im Zusammenhang mit der Rekultivierung von Deponien	353.500
- sonstige	5.000
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	16.100
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.432.000</b>

## Investive Auszahlungen

Die investiven Auszahlungen unterteilen sich in folgende Arten:

- in EUR -

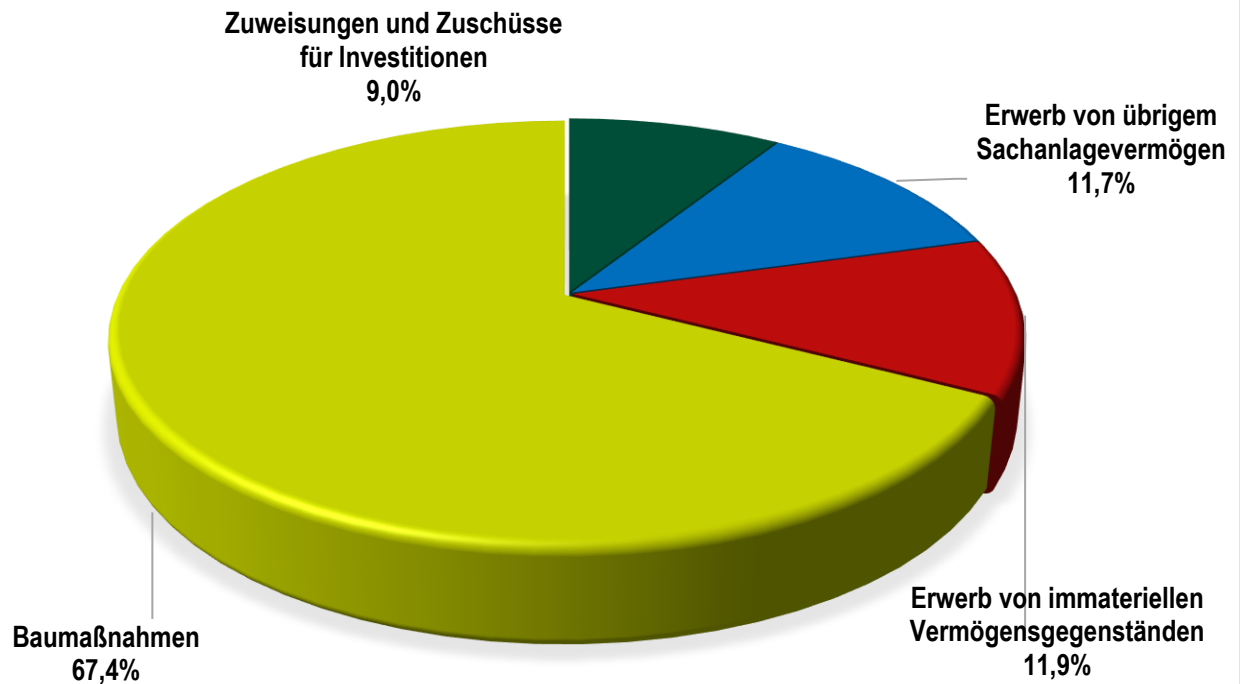
Bereich	Plan 2026
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	489.300
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	633.100
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	648.500
Baumaßnahmen	3.661.100
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.432.000</b>

Die investiven Auszahlungen unterteilen sich in folgende Verwaltungsbereiche:

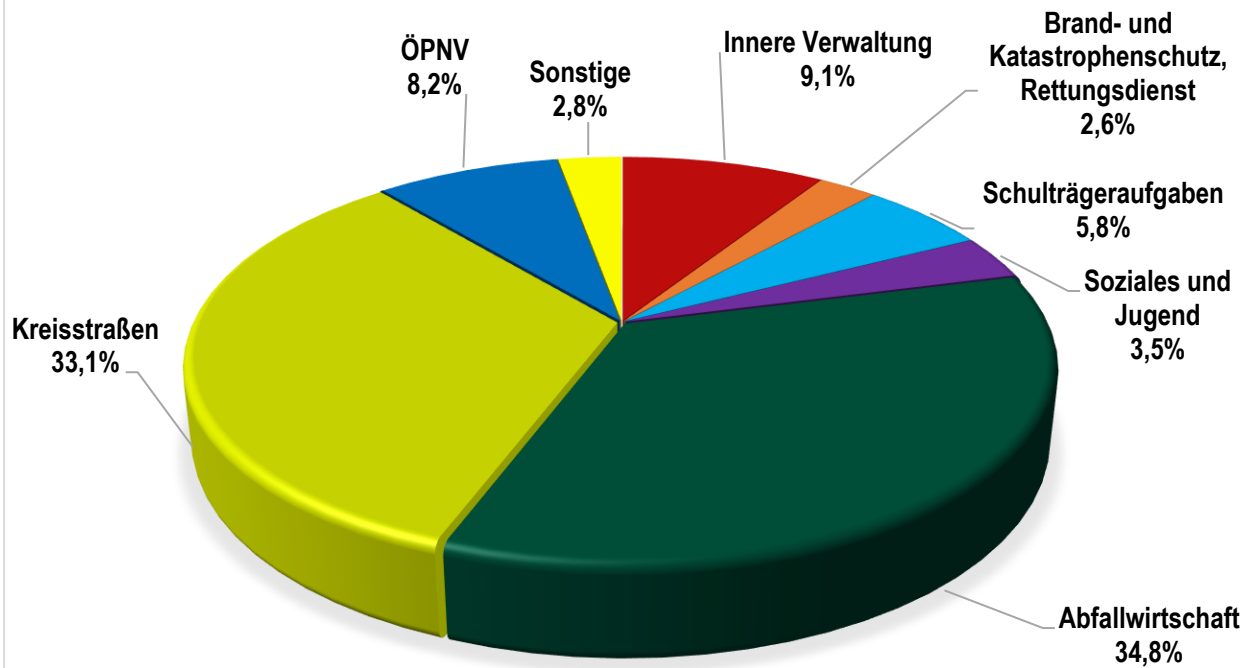
- in EUR -

Bereich	Plan 2026
Innere Verwaltung	494.500
Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	142.500
Schulträgeraufgaben	312.800
Soziales und Jugend	189.500
Abfallwirtschaft	1.889.700
Kreisstraßen	1.800.700
ÖPNV	448.000
Sonstige	154.300
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.432.000</b>

### Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit



### Gliederung der investiven Auszahlungen auf die Verwaltungsbereiche



Der Haushaltsplan weist die Investitionen nach Maßnahmen aus. Investitionen unter der Wertgrenze von 10.000 EUR werden zusammengefasst dargestellt.

Aus der Nummerierung der Investitionsmaßnahmen ist die Art der Investition wie folgt ersichtlich:

Nummer	Maßnahme-Art
001	Investitionen unterhalb von 10.000 EUR
101-199	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
201-299	Erwerb beweglicher Sachen
301-399	Erwerb und Veräußerung von Grundstücken
401-499	Hochbaumaßnahmen an Schulen
501-599	Sonstige Hochbaumaßnahmen
601-660	Straßenbaumaßnahmen
701-799	sonstige Investitionsmaßnahmen (Darlehen, Beteiligungen, Tilgungen usw.)

## Schwerpunkt-Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan 2026

Erläuterungen zu den Investitionen ab der Wertgrenze von 10.000 EUR werden im Teil „7.3 Darstellung der Investitionsmaßnahmen 2026“ gegeben.

Der Investive Finanzhaushalt 2026 enthält folgende **Schwerpunktmaßnahmen**:

- in EUR -

Maßnahme	Einzahlungen	Auszahlungen
Gasfassungsanlage Deponie Scharfenberg im Zuge der Rekultivierung	353.500	1.832.900
K6813: Ausbau Zechow-Schwanow	600.000	847.900
K6820: Neubau Radweg Rehfeld-Berlitt	764.000	952.800
Investitionszuschüsse für ÖPNV an die ORP	388.000	388.000
Investitionszuschüsse für ÖPNV an Gemeinden	0	60.000
Ausstattungsgestände und Rechentechnik für Schulen in kreislicher Trägerschaft	0	286.800
Zentrale IT-Ausstattung für die Kreisverwaltung	0	337.800

## 4.3 Entwicklung des Vermögens und der Schulden (§ 9 Abs. 3 Nr. 1 KomHKV)

### Entwicklung des Vermögens

Das Vermögen und die Schulden des Landkreises weisen in den Jahresbilanzen 2022-2024 folgende Entwicklung aus:

Die (vorläufigen) Bilanzsummen betragen

- am 31.12.2022 = 252.875.747 EUR,
- am 31.12.2023 = 272.046.164 EUR und
- am 31.12.2024 = 270.278.736 EUR.



## Anlagevermögen

- in EUR -

Art des Vermögens	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände	595.456	703.309	755.217
<b>Sachanlagevermögen</b>	<b>137.224.704</b>	<b>148.103.524</b>	<b>148.826.862</b>
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.290	13.305	54.927
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	69.107.076	69.194.023	76.798.531
Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	47.746.646	51.335.152	49.118.449
Bauten auf fremden Grund und Boden	3.027.815	2.796.725	3.834.667
Kunstgegenstände, Kulturdenkmale	667.800	666.709	665.617
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	4.022.873	4.447.476	4.620.121
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.838.452	3.129.883	3.678.580
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.809.752	16.490.251	10.055.970
<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>58.547.865</b>	<b>61.447.865</b>	<b>69.447.665</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>196.368.025</b>	<b>210.254.698</b>	<b>219.029.745</b>

## Übersicht Finanzanlagevermögen

Der Landkreis hält Anteile an folgenden Unternehmen (Stand 31.12.2024):

Art der Beteiligung / Unternehmen	Betrag in EUR	Beteiligungsquote in Prozent
<u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u>		
PRO Klinik Holding GmbH	39.431.827	100,0
Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrs GmbH	12.015.397	100,0
Abfallwirtschafts-Union Ostprignitz-Ruppin GmbH	834.335	51,0
PRO Klinik Service GmbH	233.206	6,0
<u>Mitgliedschaft in Zweckverbänden</u>		
Zweckverband Brandenburgische Kommunalakademie	1	
<u>Anteile an sonstigen Beteiligungen</u>		
Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwest Brandenburg mbH	22.985	35,0
<u>sonstige Ausleihungen</u>		
Musikkultur Rheinsberg gemeinnützige GmbH	4.120	7,41
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	5.994	1,852
<b>Summe</b>	<b>53.547.865</b>	

Dazu kommen Ausleihungen an die Pro Klinik Holding GmbH in Höhe von 16.899.800 EUR, so dass sich das Finanzanlagevermögen am 31.12.2024 auf insgesamt 69.447.665 EUR belief.

## Entwicklung des Bestandes an Finanzmitteln

Kontoguthaben	Betrag in EUR
per 31.12.2021	19.422.191
per 31.12.2022	28.084.141
per 31.12.2023	30.642.287
per 31.12.2024	16.301.622

Der Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am 31.12.2025 wird auf -8.000.000 EUR prognostiziert.



## Entwicklung der Schulden

- in EUR -

Art der Verbindlichkeiten	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.997.443	6.330.171	5.124.346
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.416.763	5.572.684	3.970.926
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10.295.870	11.005.848	1.923.072
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	856.860
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	403.681	190.880	264.241
<b>Summe</b>	<b>22.113.757</b>	<b>23.099.584</b>	<b>12.139.445</b>

## Übersicht der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Der Landkreis verfügt über folgende Kreditverbindlichkeiten:

- in EUR -

Nr. des Kredites	Zinssatz	Ende Zinsfest-schreibung	Restschuld am 31.12.2025	Tilgung 2026	Zinsen 2026	Restschuld am 31.12.2026
6901 0166 95	1,75%	31.12.2027	538.948,94	84.000	8.880	454.949
6901 1846 36	1,21%	30.06.2037	2.106.978,06	175.299	24.701	1.931.679
6901 1846 44	1,21%	31.12.2036	2.047.314,59	176.024	23.976	1.871.290
<b>Summe</b>			<b>4.693.241,59</b>	<b>435.323</b>	<b>57.557</b>	<b>4.257.918</b>

Der Landkreis übernimmt zum 01.01.2026 drei Kredite vom Amt Neustadt (Dosse) im Rahmen der Übertragung der Trägerschaft der Prinz-von-Homburg-Schule:

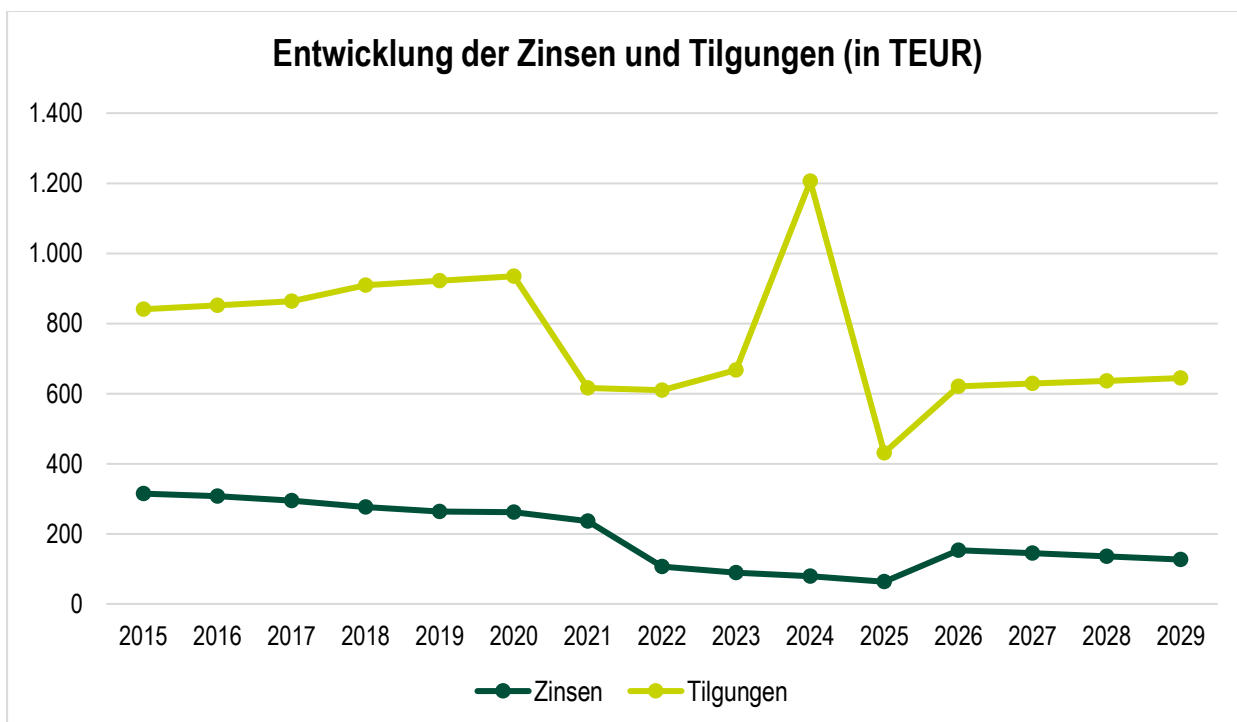
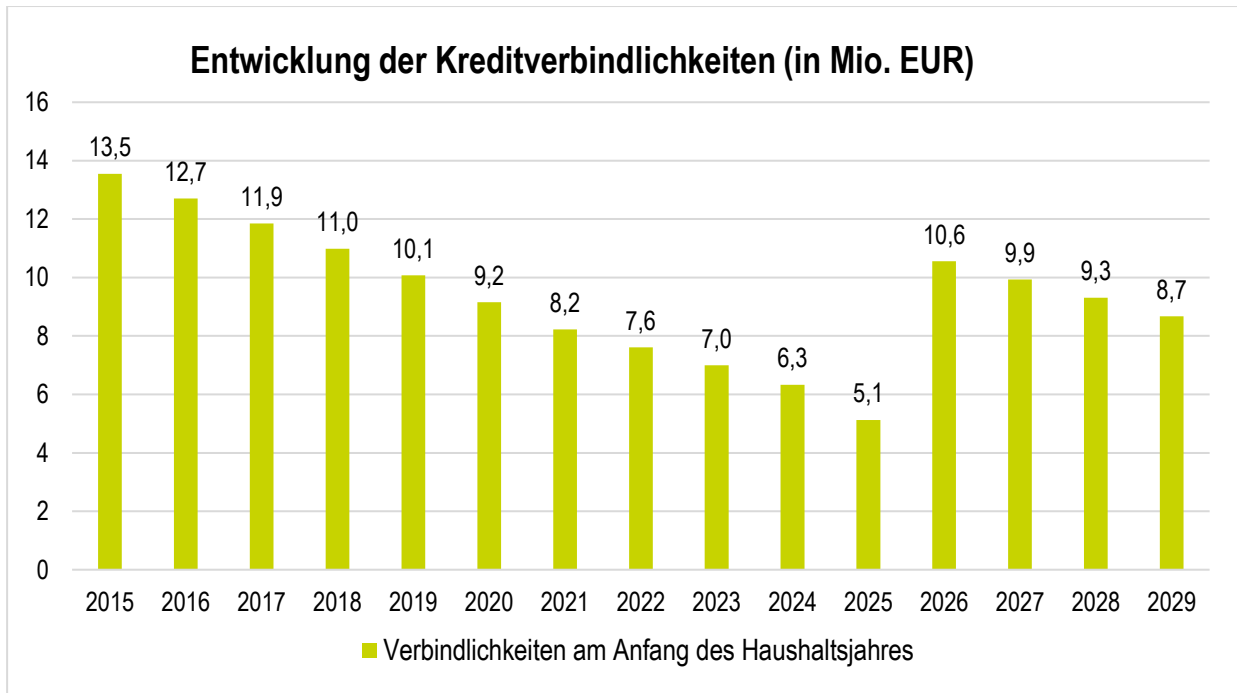
Nr. des Kredites	Zinssatz	Ende Zinsfest-schreibung	Restschuld am 31.12.2025	Tilgung 2026	Zinsen 2026	Restschuld am 31.12.2026
6705 3821 55	0,5%	15.09.2049	2.074.261	82.457	10.183	1.991.804
8026 5566	3,214%	30.07.2033	1.102.687	42.482	34.818	1.060.205
6901 1828 62	1,9%	28.02.2058	2.689.550	61.331	50.569	2.628.220
<b>Summe</b>			<b>5.866.499</b>	<b>186.270</b>	<b>95.570</b>	<b>5.680.229</b>

Die Kreditverbindlichkeiten entwickeln sich wie folgt:

- in EUR -

Jahr	Verbindlichkeiten am Anfang des Haushaltsjahres	Zinsen	Tilgungen	Verbindlichkeiten am Ende des Haushaltsjahres
2020	9.158.426	261.712	935.075	8.223.351
2021	8.223.351	236.497	615.882	7.607.468
2022	7.607.468	106.388	610.026	6.997.443
2023	6.997.443	88.825	667.271	6.330.171
2024	6.330.171	79.451	1.205.825	5.124.346
2025	5.124.345	63.246	431.104	4.693.241

Jahr	Verbindlichkeiten am Anfang des Haushaltsjahres	Zinsen	Tilgungen	Verbindlichkeiten am Ende des Haushaltsjahres
2026	10.559.740	153.127	621.593	9.938.147
2027	9.938.147	144.412	628.838	9.309.309
2028	9.309.309	135.576	636.204	8.673.105
2029	8.673.105	126.615	643.695	8.029.410



## 5. Weitere Angaben

### 5.1 Inanspruchnahme Kreditermächtigungen (§ 9 Abs. 3 Nr. 2 KomHKV)

In den Jahren 2024 und 2025 waren keine Aufnahmen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen geplant. Demnach wurden auch keine Kreditermächtigungen in Anspruch genommen.

### 5.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte (§ 9 Abs. 3 Nr. 3 KomHKV)

Der Landkreis übernimmt zum 01.01.2026 drei Kredite vom Amt Neustadt (Dosse) im Rahmen der Übertragung der Trägerschaft der Prinz-von-Homburg-Schule.

Darüber hinaus ist der Abschluss weiterer kreditähnlicher Rechtsgeschäfte nicht geplant.

### 5.3 Bürgschaften des Landkreises (§ 9 Abs. 3 Nr. 4 KomHKV)

- in EUR -

Unternehmen	Anteile am Stammkapital	urspr. Höhe der Bürgschaft	Höhe der Kreditschuld am			
			01.01.2022	01.01.2023	01.01.2024	01.01.2025
PRO Klinik Service GmbH	6,0 v. H.	2.920.497	1.512.147	1.321.987	1.014.196	944.834
<b>Summe</b>		2.920.497	1.512.147	1.321.987	1.014.196	944.834

Weitere Bürgschaften, Haftungsverpflichtungen oder Sachverhalte, aus denen sich künftige finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, liegen nicht vor.

### 5.4 Bindung des Finanzmittelbestandes durch übertragende Ermächtigungen (§ 9 Abs. 3 Nr. 5 KomHKV)

Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch keine Aussage darüber getroffen werden, in welchem Umfang der Finanzmittelbestand durch übertragene Ermächtigungen aus den Vorjahren gebunden ist und in welcher Höhe er für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zur Verfügung steht.

### 5.5 nicht ausgewiesene Pensions- und Beihilfeverpflichtungen (§ 9 Abs. 3 Nr. 6 KomHKV)

Seit Einführung der Doppik im Land Brandenburg sind in den kommunalen Haushalten Pensionsrückstellungen zu bilden. Mit dem bilanziellen Ausweis der Pensionsrückstellungen wurden die Versorgungsanwartschaften dem Leistungszeitraum der aktiven Dienstzeit als Personalaufwand zugerechnet. Dadurch wurde der tatsächliche, jährliche Ressourcenverbrauch abgebildet. Die Pflicht zur Bildung der Pensionsrückstellungen bestand ungeachtet der Tatsache, dass die Kommunen des Landes Brandenburg Mitglieder im Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg (KVBbg) sind. Der in den vergangenen Jahren sukzessive durchgeführte Vermögensaufbau beim Versorgungsverband sowie die damit einhergehende Rücklagenbildung führen inzwischen dazu, dass neben den aktuellen Versorgungsaufwendungen auch zukünftige, zumindest in Teilen, abgesichert sind. Vor diesem Hintergrund wird die Pflicht zur Bildung von Pensionsrückstellungen sowie Beihilfeverpflichtungen in den kommunalen Haushalten für Mitglieder des Kommunalen Versorgungsverbandes aufgehoben. Der

Gesamtbetrag der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ist jedoch zur Wahrung der Transparenz künftig im Vorbericht darzustellen.

Der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen beträgt 5.094.394 EUR.

### **5.6 Auflösung der Rückstellung gemäß § 63 KomHKV (§ 9 Abs. 3 Nr. 7 KomHKV)**

Auf Grund des Wegfalls der Pflicht zur Bildung von Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ist zu regeln, wie mit den bereits gebildeten Rückstellungen umzugehen ist. In der Eröffnungsbilanz gebildete Rückstellungen sind gegen das Basisreinvermögen zu buchen. Rückstellungen, die ergebniswirksam gebildet worden sind, sind ergebniswirksam wieder aufzulösen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 wurden, die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen in Höhe von 2.924.246 EUR bereits aufgelöst. Der übrige Betrag wurde im Jahr 2025 ergebniswirksam aufgelöst.

# Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden Haushaltsjahr 2026



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Begriffsdefinition .....</b>	<b>2</b>
2.1	Struktureller Haushaltsausgleich.....	2
2.2	Materieller Haushaltsausgleich .....	2
2.3	Formeller Haushaltsausgleich .....	2
<b>3</b>	<b>Zeitlicher Ablauf.....</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Verfahren .....</b>	<b>2</b>
4.1	Dauernde Leistungsfähigkeit .....	3
4.2	Angespannte Haushaltssituation.....	3
4.3	Extrem angespannte Haushaltssituation.....	3
4.4	Dokumentation.....	3
<b>5</b>	<b>Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinden.....</b>	<b>3</b>
5.1	Bewertung gemäß des Runderlasses 01/2013 des Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) .....	4
5.1.1	Dauernde Leistungsfähigkeit .....	4
5.1.2	Angespannte Haushaltssituation.....	5
5.1.3	Extrem angespannte Haushaltssituation.....	5
5.1.4	Fazit Betrachtung gemäß des Runderlass des MIK 01/2013 .....	6
5.2	Betrachtung der Gemeinden gemäß des Punkteverfahrens des Landkreises OPR .....	6
5.2.1	Vorhandenes Eigenkapital am 31.12.2026 .....	6
5.2.2	Betrachtung des strukturellen Haushaltsausgleichs der Gemeinden .....	7
5.2.3	Ordentliches Ergebnis 2026 je Einwohner in den Gemeinden.....	7
5.2.4	Struktureller Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses der Folgejahre 2027 bis 2029.....	8
5.2.5	Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis 2026 – 2028 aus Ersatzdeckungsmitteln (2. bzw. 3. Stufe) – formeller Ausgleich .....	9
5.2.6	Haushaltssicherungskonzept 2025 .....	10
5.2.7	Erwirtschaftung der Kredittilgung durch Haushaltsüberschüsse .....	10
5.2.8	Plangenaugkeit; Abweichung der Ergebnisse vom Planansatz.....	10
5.2.9	Bewertung der Kassenbestände .....	13
5.2.10	Kassenbestände am 31.12.2029.....	14
5.2.11	Bewertung der ordentlichen Rücklagen .....	14
5.2.12	Bewertung des Eigenkapitals in der Bilanz .....	15
5.2.13	Bewertung des Saldos aus Eigenkapital und Sonderposten abzüglich der Verbindlichkeiten und Rückstellungen (Eigenkapital ./ Fremdkapital) .....	16
5.2.14	Freiwillige Leistungen .....	16



5.2.15	Verschuldungsgrad .....	17
<b>6</b>	<b>Rechtliche Grundlagen.....</b>	<b>17</b>
6.1	Ausgleich des Finanzhaushaltes .....	17
6.2	positive Kassenbestände .....	18
6.3	Freiwillige Aufgaben .....	18
<b>7</b>	<b>Auswertung der Betrachtungsweisen .....</b>	<b>18</b>
7.1	Auswertung gemäß des Runderlasses 01/2013 des Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) (in Anlehnung an die Datenerhebung aus Punkt 6.1).....	18
7.2	Auswertung der Gemeinden gemäß des Punkteverfahrens des Landkreises OPR .....	19
<b>8</b>	<b>Gesamtfazit .....</b>	<b>19</b>
8.1	Anlagen.....	1

## 1 Allgemeines

Zur Darstellung der finanziellen Situation der Städte, Gemeinden und Ämter<sup>1</sup> im Landkreis ist eine Ermittlung und Offenlegung der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen notwendig.

Der Gesetzgeber hat für diese Ermittlung der Finanzkraft der Gemeinden bzw. der Landkreise kein formelles Verfahren beschrieben. Ausdrücklich benannt wird in § 129 Abs.1 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) die frühzeitige Erörterung des Entwurfes der Haushaltssatzung des Landkreises mit den kreisangehörigen Gemeinden.

In Ermangelung dieser landeseinheitlichen Regelung für die Erfassung kommunaler Finanzdaten ist unter Berücksichtigung von Erfahrungen und der Rechtsprechung in anderen Bundesländern ein eigenes Auswertungsmuster zur Erfassung der kommunalen Finanzdaten an die Gemeinden mit der Bitte ausgegeben worden, diese zu vervollständigen.

Da die kommunalen Finanzinteressen gleichrangig sind, ist eine Querschnittsermittlung der Finanzlage der kreisangehörigen Gemeinden **vor** Festlegung des eigenen Finanzbedarfes des Landkreises vorzunehmen. Eine Diskussion zur Kreisumlage erfolgt damit zu diesem Zeitpunkt nicht.

Ergänzt wurde die Abfrage durch Einsichtnahme in die der Kommunalaufsicht vorliegenden oder veröffentlichten aktuellen gemeindlichen Haushaltssatzungen, soweit dies zur Plausibilitätsprüfung der in der Umfrage gemachten Angaben notwendig war.

Darüber hinaus ist beginnend mit dem Jahr 2022 eine Erweiterung der Umfragedaten erforderlich geworden, da im Ergebnis weiterer gerichtlicher Entscheidungen nunmehr die Fragestellung beantwortet wurde, wann ein strukturelles Defizit in Bezug auf die finanzielle Mindestausstattung vorliegt. Neben der gerichtlichen Beurteilung dahingehend, dass zur Überbrückung solcher Defizite auch Kassenkredite denkbar sind, ist die Betrachtung der Finanzsituation auf einen Zehn-Jahres-Zeitraum auszulegen. Diese Erweiterung ist erfolgt.

Weiterhin wurde in einem mehrstufigen Verfahren in 2024 und 2025 gemeinsam mit den Gemeinden, dem Landkreis und teilweise den Rechtsanwälten Prof. Dr. Dombert und Dr. Becker über die Ausgestaltung des Abwägungsprozesses. Dabei wurde Seitens der Gemeinden ein Verfahren erhofft, welches über einen validen, nachvollziehbaren Rechenweg am Ende des Prozesses eine genaue Höhe des Kreisumlagenhebesatzes generiert. Diese Erwartung wurde durch die Begleitung und Beratung der beiden Juristen gedämpft. Der Abwägungsprozess beschäftigt sich

---

<sup>1</sup> Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Bericht die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Ämter und der Landkreis einheitlich als „Gemeinden“ bezeichnet.



hauptsächlich mit der Erörterung der Leistungsfähigkeit der einzelnen Gemeinden im Vergleich zum Landkreis.

Dadurch, dass der Landkreis, anders als die Gemeinden, auf keine Refinanzierungsmöglichkeiten durch Steuererträge zurückgreifen kann, steht ihm neben der Schlüsselzuweisung vom Land nur die Refinanzierung über die Gemeinden zur Verfügung. Nach Ausschöpfung aller Erträge und Einzahlungen kann der Landkreis die Finanzierungslücke über eine Umlage durch die angehörigen Gemeinden decken lassen.

Abgefragte Werte, die nicht laut Haushaltsplan angegeben und auch nicht geschätzt wurden, werden als positiver Wert im Sinne der Bewertung nach den angegebenen Maßstäben gewertet.

## 2 Begriffsdefinition

### 2.1 Struktureller Haushaltsausgleich

Der auf das Haushaltsjahr bezogene Ausgleich des Ergebnishaushaltes – **ohne** Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren – wird erreicht.

### 2.2 Materieller Haushaltsausgleich

Der auf das Haushaltsjahr bezogene Ausgleich des Ergebnishaushaltes – **unter** Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren – wird erreicht.

### 2.3 Formeller Haushaltsausgleich

Der auf das Haushaltsjahr bezogene Ausgleich des Ergebnishaushaltes – **unter** Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren wird **erst** erreicht, wenn weitere Deckungsmittel herangezogen werden (Ausgleich gem. § 23 KomHKV).

## 3 Zeitlicher Ablauf

Der Landrat hat die Bürgermeister und Amtsdirektoren in seinem Schreiben vom 25.08.2025 unter anderem über den Termin für die Erörterung der Finanzsituation der Gemeinden 2026 informiert. Am 18.07.2024 wurden die jeweiligen Datenerfassungsbögen mit den vorliegenden Haushaltsdaten an die Gemeinden übersandt. Die Gemeinden wurden gebeten, entsprechende Überprüfungen, Aktualisierungen und Ergänzungen ihrer Haushaltsdaten vorzunehmen. Als Abgabetermin wurde der 08.08.2025 definiert, welcher von allen Gemeinden eingehalten wurde.

## 4 Verfahren

Für die Betrachtung wurden 4 amtsfreie Städte, drei amtsfreie Gemeinden und 16 Ämter und zugehörige Gemeinden mit dem Landkreis verglichen. Für die bessere Lesbarkeit wird im Allgemeinen von Gemeinden gesprochen.

Die Gemeinden wurden zu verschiedenen Kriterien zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit befragt. Die Interpretation dieser Werte folgt grundsätzlich dem schematischen Aufbau im Runderlass des Ministeriums des Innern in kommunalen Angelegenheiten Nr. 1/2013, Maßnahmen und Verfahren der Haushaltssicherung und der vorläufigen Haushaltsführung. Dabei wird auf drei Leistungsebenen abgestellt:

#### **4.1 Dauernde Leistungsfähigkeit**

Der materielle Ausgleich ist erreicht (die ord. Erträge decken die ord. Aufwendungen und eventuelle Fehlbeträge aus Vorjahren wurden abgebaut), ebenso wurde der Ausgleich im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt erreicht und ebendieser Saldo deckt darüber hinaus noch die jährliche Kredittilgung.

#### **4.2 Angespannte Haushaltssituation**

- Der Haushaltsausgleich ist nur durch Inanspruchnahme von Ersatzdeckungsmitteln zu erreichen (formeller Ausgleich). Im mittelfristigen Planungszeitraum ist eine Entwicklung hin zur dauernden Leistungsfähigkeit nicht erkennbar (kein materieller Ausgleich im mittelfristigen Planungszeitraum).
- **Oder** aber der Finanzplan weist trotz des materiellen Ausgleichs im Ergebnishaushalt ein Defizit im Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit aus.
- **Oder** aber der Ergebnishaushalt und der Finanzplan sind ausgeglichen und dennoch reicht der Überschuss aus der Verwaltungstätigkeit im Finanzplan nicht aus, um die Kredittilgung im laufenden Jahr zu decken.

#### **4.3 Extrem angespannte Haushaltssituation**

Die vorher beschriebene angespannte Haushaltssituation dauert fort und es ist erkennbar, dass im mittelfristigen Planungszeitraum durch Heranziehung der zulässigen Ersatzdeckungsmittel die Rücklage aus Überschüssen vorangegangener Haushaltsjahre vollständig aufgebraucht wird.

#### **4.4 Dokumentation**

In der Anlage zu diesem Dokument ist die Gesamtzusammenfassung der Punktebewertung aller Gemeinden entsprechend den gelieferten oder recherchierten Datengrundlagen enthalten.

Eine Vorstellung dieser Zusammenfassung und ihrer Bewertung (siehe nachstehende Berichtspunkte) erfolgt in der Beratung mit den Hauptverwaltungsbeamten der Städte, Gemeinden und Ämter des Landkreises am 11. September 2025.

## **5 Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinden**

Für das Jahr 2026 werden die Gemeinden auf zweierlei Weisen betrachtet. Zum einen wird der Maßstab des Runderlasses 01/2013 des Ministeriums des Innern und für Kommunales (MIK) bei der Betrachtung der Leistungsfähigkeit zugrunde gelegt. Zum anderen wird aber auch noch einmal auf das bisher bekannte Punktesystem des Landkreises OPR eingegangen.

## 5.1 Bewertung gemäß des Runderlasses 01/2013 des Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK)

### 5.1.1 Dauernde Leistungsfähigkeit

Berichtigung:

Für die Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden in diesem Jahr betrachten wir, angelehnt an die Betrachtung für 2025, das Planjahr 2026 und die vorherigen 6 Haushaltsjahre (2020 – 2025). Hier hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen. Die Bewertung wurde auf die Betrachtung von insgesamt 7 Jahren angepasst. Die Skala dazu sieht nun folgendermaßen aus:

<i>immer Ausgleich</i>	+3
<i>1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	+2
<i>2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	+1
<i>3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	-1
<i>4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	-2
<i>5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	-3
<i>6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	-4
<i>jährlich mit Fehlbetrag</i>	-5

Gemäß dem Runderlass des MIK 01/2013 stellt sich die dauernde Leistungsfähigkeit einer Kommune wie folgt dar (folgende Merkmale müssen kumuliert vorliegen):

- Materieller Haushaltsausgleich (positiver Saldo im ordentl. Ergebnis, abgebaute Fehlbeträge aus Vorjahren).
- Mindestens Ausgleich in lfd. Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.
- Zahlungsüberschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit decken die Kredittilgungen

					nicht gegeben für				
Anzahl Gemeinden mit dauernder Leistungsfähigkeit			nicht gegeben	gegeben	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre	fünf Jahre
materieller HH-Ausgleich 2020 - 2025 (6 Jahre)			24	0	8	8	6	1	1
2026	materieller HH-Ausgleich		19	5					
	positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan		17	7					
	Erwirtschaftung der Kredittilgung aus der lfd. Verwaltungstätigkeit		18	6					
	dauernde Leistungsfähigkeit 2025		5						

Die drei Voraussetzungen für die dauernde Leistungsfähigkeit für das Haushaltsjahr 2026 kann nur bei fünf Gemeinden gleichzeitig festgestellt werden. Der Landkreis gehört nicht dazu. Die Auswertung der Jahre 2020 – 2025 dient nur der besseren Einordnung. Dieser besagt, dass es keine Gemeinde gab, die in den vergangenen 6 Jahren jedes Jahr mehr Erträge als Aufwendungen erwirtschaftet hat.

### 5.1.2 Angespannte Haushaltssituation

Gemäß dem Runderlass des MIK 01/2013 stellt sich die angespannte Haushaltssituation einer Kommune wie folgt dar:

- Der Haushaltsausgleich ist nur durch die Inanspruchnahme von Ersatzdeckungsmitteln zu erreichen und
- Im mittelfristigen Planungszeitraum ist eine positive Entwicklung hin zur dauernden Leistungsfähigkeit nicht erkennbar oder
- Keine Deckung der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit durch die Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt oder
- Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit decken die ordentliche Tilgung der Kredite in 2026 nicht

<b>angespannte Haushaltssituation</b>		nein	ja
<b>und</b>	Erreichen des Haushaltsausgleiches nur durch Inanspruchnahme von Ersatzdeckungsmitteln gegeben	19	5
	Entwicklung der Folgejahre hin zu dauernder Leistungsfähigkeit erkennbar?	20	4
<b>oder</b>	Positiver Saldo oder Null aus Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt in 2026 gegeben	17	7
<b>oder</b>	Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit decken die ordentliche Tilgung der Kredite in 2026	18	6
<b>angespannte Haushaltssituation in 2026</b>		<b>20</b>	

Eine angespannte Haushaltssituation liegt für 19 Gemeinden vor. Der Landkreis zählt auch dazu. Wobei die Entwicklung hin zur dauerhaften Leistungsfähigkeit im mittelfristigen Planungszeitraum nicht vollständig geprüft werden kann, da die Werte teilweise nur bis 2028 angegeben wurden. Als Entwicklung hin zur dauerhaften Leistungsfähigkeit im mittelfristigen Planungszeitraum wird auch ausgegangen, wenn bis 2028 ein positiver Saldo ausgewiesen wurde.

### 5.1.3 Extrem angespannte Haushaltssituation

Eine extrem angespannte Haushaltssituation liegt vor, wenn

- Die angespannte Haushaltssituation fort dauert und
- Im mittelfristigen Planungszeitraum durch die Heranziehung der zulässigen Ersatzdeckungsmittel die Rücklage aus Überschüssen vorangegangener Haushaltsjahre vollständig aufgebraucht wird

Hier ist zu beachten, dass die zulässigen Ersatzdeckungsmittel ab 2027 auch Überschüsse aus dem außerordentlichen Ergebnis sein können.

<b>extrem angespannte Haushaltssituation</b>	ja	nein
die angespannte Haushaltssituation dauert fort und im mittelfristigen Planungszeitraum wird durch die Heranziehung der zulässigen Ersatzdeckungsmittel die Rücklage aus Überschüssen vorangegangener Haushaltsjahre vollständig aufgebraucht	4	20
<b>extrem angespannte Haushaltssituation in 2025</b>	<b>4</b>	

#### **5.1.4 Fazit Betrachtung gemäß des Runderlass des MIK 01/2013**

Die Gemeinden und der Landkreis sind größtenteils in der Haushaltsplanung 2026 und mittelfristigen Haushaltsplanung nicht auskömmlich und können eine dauerhafte Leistungsfähigkeit für die Planjahre nicht darstellen. Es liegt eine leichte Verschlechterung zum Vorjahr vor.

#### **5.2 Betrachtung der Gemeinden gemäß des Punkteverfahrens des Landkreises OPR**

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin hat zum besseren Vergleich ein Punkteverfahren für die Leistungsfähigkeit der Gemeinden eingeführt, welches zusammengefasst im Anschluss ausgewertet wird. Die Details über die einzelne Punktevergabe der Gemeinden liegt diesem Bericht als Anlage 1 bei. In einem mehrstufigen Beratungsverfahren mit den Gemeinden und dem Landkreis, welches durch die Rechtsanwälte Prof. Dr. Dombert und Dr. Becker von RALOH begleitet wurde, wurden weitere Veränderungen in die Finanzdatenanalyse eingebaut. Folgende Veränderungen wurden gemeinsam mit den Kämmerern der Gemeinden beraten und festgelegt:

- Zusätzliche Darstellung der Planbilanz des HH-Planjahres mit EK-Quote und Verhältnis von EK zu FK (Nutzung des neu zu verwendenden Formulars für die HH-Planung); siehe Punkt 5.2.1
- Planinanspruchnahme (Abweichung Plan vom Ergebnis); siehe Punkt 5.2.8
- Freiwillige Leistungen total und im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen; siehe Punkt 5.2.13
- Veränderung des Betrachtungszeitraums (sechs Jahre vor Planjahr – Planjahr – drei Planfolgejahre)
- Bewertung der tatsächlichen Plandaten und nicht der Plandaten aus der mittelfristigen Planung des Vorjahres

##### **5.2.1 Vorhandenes Eigenkapital am 31.12.2026**

Soweit eine Gemeinde über kein Eigenkapital mehr verfügt, gilt sie als bilanziell überschuldet. Die Tatsache an sich ist in den haushaltsrechtlichen Vorschriften nicht sanktioniert, wohl jedoch die Ursache hierfür, denn eine bilanzielle Überschuldung bei fortlaufenden Bilanzen kann nur durch Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes entstanden sein. Diese wiederum sind entsprechend § 63 Abs. 4 BbgKVerf auszugleichen. Soweit das nicht gelingt, ist entsprechend § 63 Abs. 5 BbgKVerf ein Haushalts sicherungskonzept aufzustellen.

Da bei keiner der Gemeinden ein negatives Eigenkapital vorlag, ist sowohl eine bilanzielle Überschuldung auszuschließen als auch davon auszugehen, dass bislang gegebenenfalls vorhandene Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes ausgeglichen wurden. Bei negativem Eigenkapital wären 2 Punkte abgezogen worden.

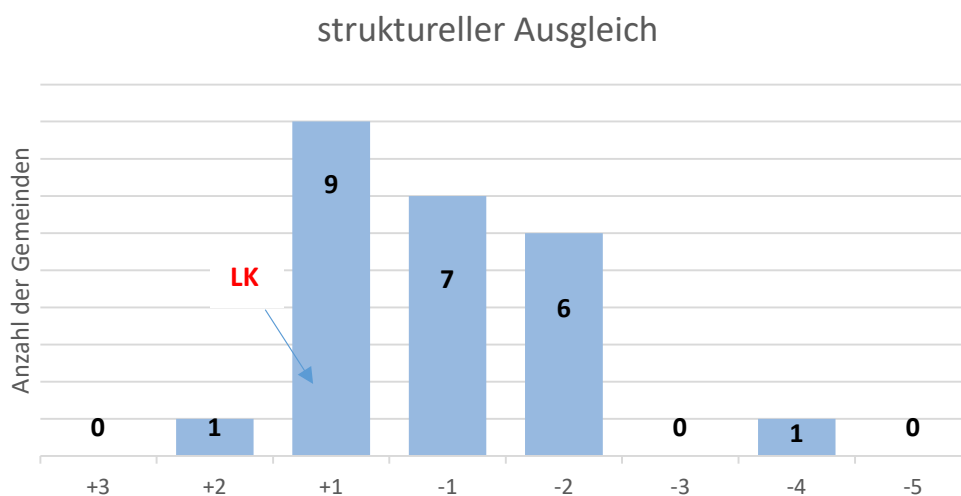
14 Gemeinden haben keine Planbilanz eingetragen. Bei den übrigen 10 Gemeinden liegt in der Planbilanz zum Ende 2026 kein negatives Eigenkapital vor. Hier liegt die EK-Quote mindestens bei 85 %, was einen soliden Wert darstellt. Weitere 12 Gemeinden gaben die Werte des Jahresabschlusses 2023 an und schlossen dort mit einer EK-Quote von mindestens 90 %. Eine Gemeinde gab die Werte der Planbilanz 2025 mit einer EK-Quote in Höhe von 79 % und eine Gemeinde die Bilanz von 2020 mit einer EK-Quote in Höhe von 83 % an. Die Eigenkapitalquote sagt aus, inwieweit

eine Kommune von Fremdkapital abhängig ist. Je höher die Quote, desto weniger Fremdkapital besitzt die Kommune, desto unabhängiger ist sie in ihren Entscheidungen hinsichtlich neuer Investitionen.

### 5.2.2 Betrachtung des strukturellen Haushaltsausgleichs der Gemeinden

In der ersten Betrachtung des Fragebogens wird bewertet, wie häufig die Gemeinde in den Jahren 2020 – 2026 ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis, ohne Ausgleich eines möglichen Fehlbetrages oder unter Zuhilfenahme von Ersatzdeckungsmitteln, erreicht hat. Wobei in 2025 und 2026 das Planergebnis herangezogen wurde. Die Bewertungsskala erstreckte sich von 3 Punkten für den Ausgleich in allen sieben Jahren bis hin zu – 5 Punkten für den verfehlten Ausgleich in allen sieben Jahren.

<i>immer Ausgleich</i>	+3
<i>1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	+2
<i>2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	+1
<i>3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	-1
<i>4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	-2
<i>5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	-3
<i>6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag</i>	-4
<i>jährlich mit Fehlbetrag</i>	-5

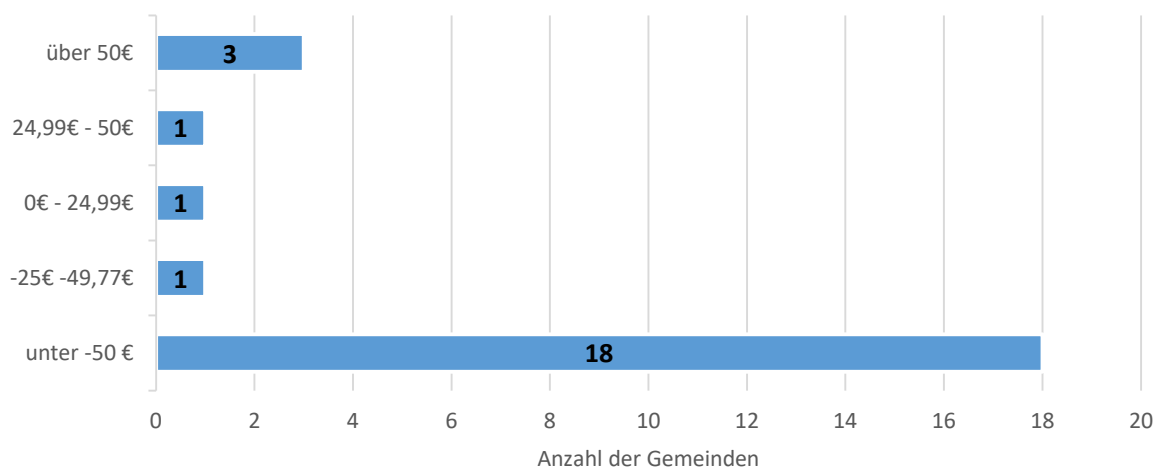


10 Gemeinden, darunter auch der LK, haben innerhalb der letzten 7 Jahre 1 – 2 mal ihren strukturellen Ausgleich im ordentlichen Ergebnis nicht geschafft. 7 Gemeinden haben den strukturellen Ausgleich innerhalb der letzten sieben Jahre dreimal nicht geschafft und sechs Gemeinden haben ihren Haushalt viermal strukturell nicht ausgleichen können. Eine kleinere Gemeinde hat den Ausgleich sogar in sechs von sieben Jahren nicht erreicht. Hier kann von einer strukturellen Unterfinanzierung gesprochen werden.

### 5.2.3 Ordentliches Ergebnis 2026 je Einwohner in den Gemeinden

Für das Planungsjahr 2026 ist eine Bewertungsspanne von +3 (ordentliches Ergebnis ist höher als 50 Euro je Einwohner) bis -3 (ordentliches Ergebnis wird mit weniger als -50 Euro je Einwohner geplant) vorgesehen. Die Planungen der Gemeinden sind hierbei von großer Zurückhaltung hinsichtlich der Erwartungen an das Ergebnis

geprägt. Viele der Gemeinden planen mit einem negativen Ergebnis für 2026. Das wirkt sich ebenso auf die Ergebnisse je Einwohner aus.



#### 5.2.4 Struktureller Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses der Folgejahre 2027 bis 2029

Die Auswertung des mittelfristigen Ergebnisses der Folgejahre kann nur unter erschwerten Bedingungen stattfinden. Die erforderliche Auswertung des Finanzbedarfs findet keine Regelung in einem Gesetz. Vielmehr heißt es hier, „der unbestimmte Rechtsbegriff des Finanzbedarfs ist am besten anhand einer Mehrzahl von Indikatoren zu konkretisieren“<sup>2</sup>. Diese Konkretisierung legt jeder Landkreis gesondert und in eigener Verantwortung fest.

Zur besseren Bewertung der Auskömmlichkeit der Gemeinden wurde der Blick in die Zukunft gewählt.

Insgesamt neun Gemeinden mit dem Landkreis lieferten die Ergebnisse der mittelfristigen Ergebnisplanung aus dem aktuellen Stand der HH-Planung für 2026. Die übrigen Gemeinden (18) gaben für das letzte Planungsjahr kein ordentliches Ergebnis an. Weiterhin lieferten drei Gemeinden die Plandaten aus der Mittelfristplanung aus dem Jahr 2025. Daher wurde für eine bessere Vergleichbarkeit nur die Jahre 2027 und 2028 herangezogen.

Dem Planungsritual der Vorjahre folgend ergeben auch die ordentlichen Ergebnisse der Folgejahre ein überwiegend defizitäres Bild. 19 Gemeinden inklusive des Landkreises, geben an, in 2027 und 2028 ebenfalls keinen ausgeglichenen Saldo im ordentlichen Ergebnis zu erwirtschaften. Eine Gemeinde schafft den Ausgleich in einem von den abgefragten zwei Jahren und 4 Gemeinden weisen in beiden Jahren ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis vor. Wobei eine Gemeinde davon nur die Werte aus der Haushaltsplanung 2025 für die Planjahre 2027 und 2028 angegeben hat. Hier ist davon auszugehen, dass die Entwicklung des vergangenen Jahres eher zu einer Verschlechterung der Ergebnisse führt.

<sup>2</sup> Dr. Becker, Ulrich., (2024). Grundsatz des finanziellen Gleichrangs bei der Festsetzung des Kreisumlagensatzes, Verwaltungsrechts-Zeitschrift 12/24, 34. Jahrgang, S. 525 - 572

### 5.2.5 Deckung des Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis 2026 – 2028 aus Ersatzdeckungsmitteln (2. bzw. 3. Stufe) – formeller Ausgleich

Eine weitere Möglichkeit zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes ergibt sich dadurch, dass, soweit durch die laufenden Erträge die Deckung der Aufwendungen nicht möglich ist, auf so genannte Ersatzdeckungsmittel wie beispielsweise Ergebnismrücklagen zurückgegriffen werden kann. Mit diesen Ersatzdeckungsmitteln ist es dann möglich, den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich vorzuweisen. Der Mehrzahl der Gemeinden ist dies für die Jahre 2026 - 2029 möglich, lediglich vier Gemeinden weisen hier einzelne Jahre mit fehlendem Ausgleich auf. Der Landkreis gehört nicht dazu.

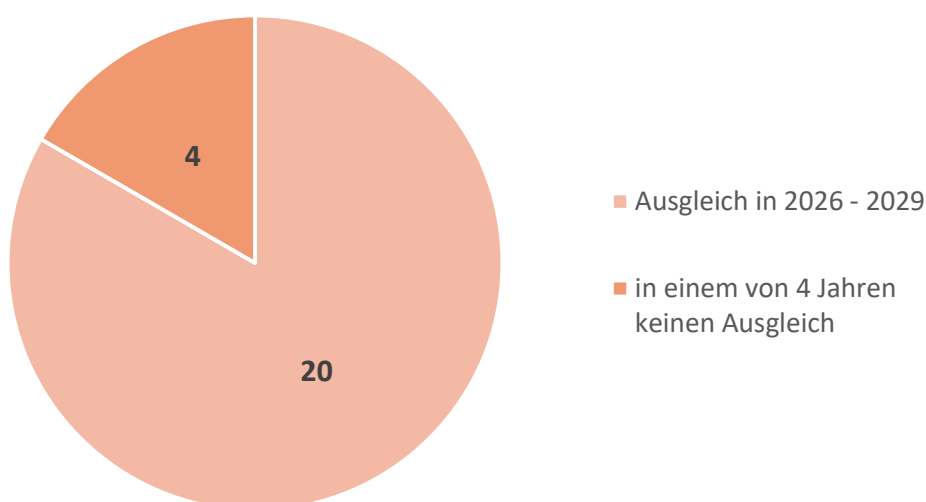
Zur Bewertung:

Als formell ausgeglichen zählen Jahre, in denen entweder das Ergebnis aus Aufwand und Ertrag ausgeglichen ist, oder der entstandene Fehlbetrag mit Überschüssen der ordentlichen Rücklage gedeckt werden kann, oder, wenn diese nicht ausreicht, der Fehlbetrag mit Überschüssen aus dem außerordentlichen Ergebnis des laufenden Jahres gedeckt werden kann, oder, wenn das auch noch nicht auskömmlich ist, der Fehlbetrag mit der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt werden kann. Das bedeutet, um hier in einem Jahr nicht ausgeglichen sein zu können, müssen beide Rücklagen bei 0 liegen und die Gemeinde muss darüber hinaus einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis erwirtschaften.

Bei insgesamt 11 Gemeinden lagen keine Angaben für das Jahr 2029 vor. Hier wurde ein Mittelwert für das ordentliche Ergebnis ausgerechnet. Dieses mögliche Defizit wurde dann von der noch vorhandenen Rücklage abgezogen. Bei drei Gemeinden ergab sich so ein nicht gedeckter Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis im Jahr 2029. Eine Gemeinde wies einen Fehlbetrag für das Jahr 2027 aus.

Der Landkreis wies in allen vier Jahren einen Fehlbetrag aus, welcher über die Rücklage gedeckt werden kann.

formeller Haushaltsausgleich in 2026 - 2029





### **5.2.6 Haushaltssicherungskonzept 2025**

Es muss keine Gemeinde für 2026 ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

### **5.2.7 Erwirtschaftung der Kredittilgung durch Haushaltsüberschüsse**

2 Gemeinden können die Tilgung der Kredite aus den Zahlungsüberschüssen der Verwaltungstätigkeit erwirtschaften. Der Landkreis gehört nicht dazu. 9 Gemeinden haben keine Kredite mehr, die sie regelmäßig tilgen müssen. Und 13 Gemeinden können ihre Tilgung der Kredite nicht aus den Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit decken.

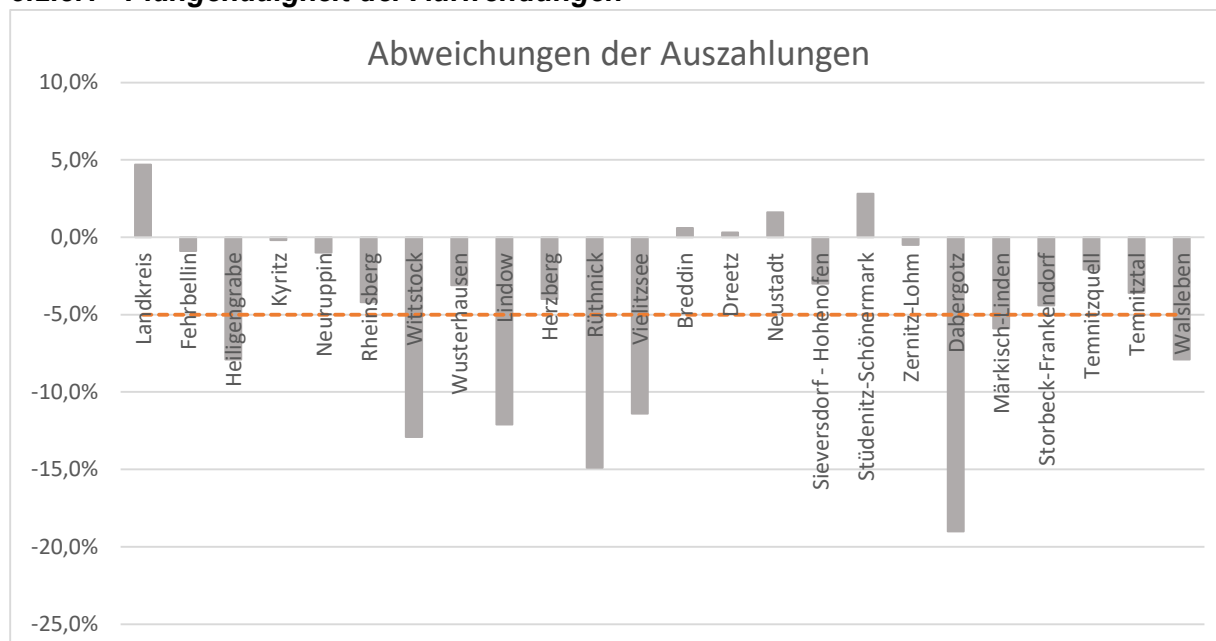
Wie im Privatbereich auch, sollte eine Gemeinde in der Lage sein, aus dem Überschuss der laufenden Einkünfte ihre Kreditverpflichtungen bedienen zu können. Diesen konkreten Parameter gibt es im doppelhaushaltlichen Haushaltsrecht nicht als Gesetzesnorm, gleichwohl ist er ein praktisches Indiz für eine leistungsfähige Gemeinde.

Bei der Mehrheit der Gemeinden wird dies in der planerischen Vorausschau verneint. Sie sind mehrheitlich nicht in der Lage, ihre bisher bestehenden Kredite im laufenden Haushaltsjahr zu bedienen. Sollte sich diese planerische Prognose bei den Gemeinden bestätigen, würde die Neuaufnahme von weiteren Krediten mit deutlichen kommunalaufsichtlichen Hürden verbunden sein. Zu berücksichtigen ist dabei aber auch, dass die vorliegenden gemeindlichen Planungen bei allen in die Zukunft gerichteten Werten von einer konservativen Erwartungshaltung geprägt sind, die sich regelmäßig nicht in den Jahresergebnissen widerspiegeln. Die Jahresergebnisse fallen in der breiten Mehrheit immer besser als die Planungen aus.

### **5.2.8 Plangenaugigkeit; Abweichung der Ergebnisse vom Planansatz**

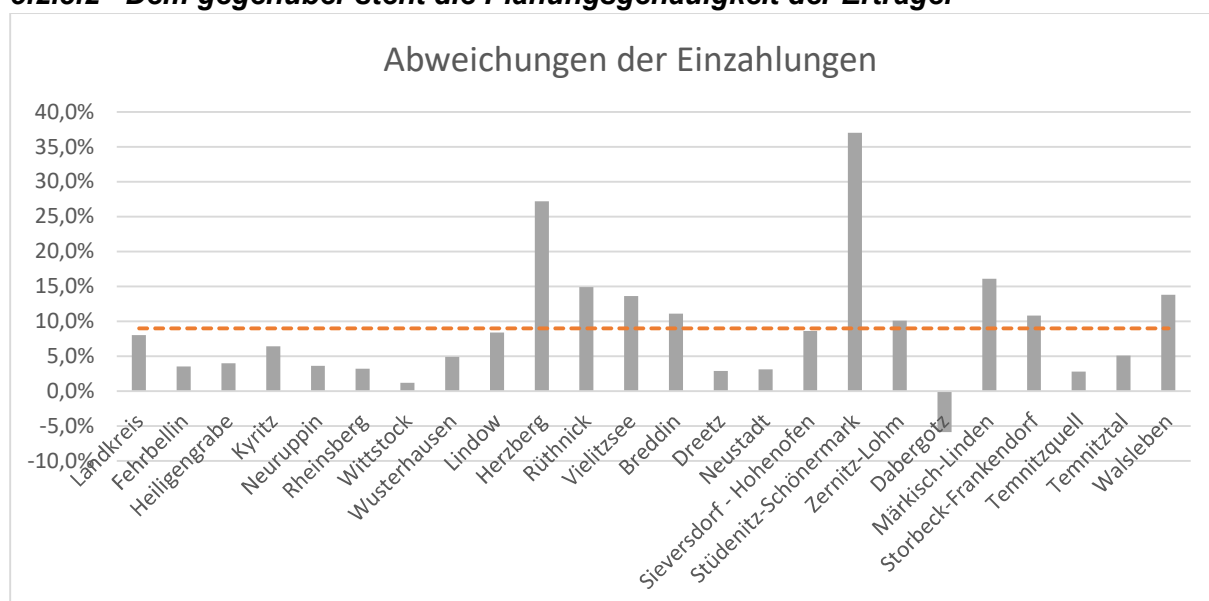
Für die Berechnung der Plangenaugigkeit wurden der Durchschnitt der Abweichung des Finanzergebnisses vom Planansatz berechnet. Diese Berechnung fand sowohl für die Einzahlungen als auch für die Auszahlungen statt.

### 5.2.8.1 Plangenaugigkeit der Aufwendungen



In dieser Grafik wird die Abweichung der Planansätze vom Finanzergebnis ersichtlich. Insgesamt haben fünf Gemeinden inklusive des Landkreises mehr aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgezahlt, als sie geplant hatten. Die übrigen Gemeinden lagen mit ihren Auszahlungen in den meisten Fällen deutlich unter der Planung im Durchschnitt der letzten drei Jahre. 11 Gemeinden hatten bis zu 5% mehr Auszahlungen eingeplant als sie tatsächlich leisten mussten, 4 Gemeinden hatten zwischen 5 und 10% mehr Auszahlungen eingeplant als sie tatsächlich leisten mussten, weitere 4 Gemeinden hatten zwischen 10 und 15% mehr Auszahlungen eingeplant als sie tatsächlich leisten mussten und eine Gemeinde hat sogar knapp 20% mehr Auszahlungen eingeplant als sie tatsächlich leisten musste.

### 5.2.8.2 Dem gegenüber steht die Planungsgenauigkeit der Erträge.

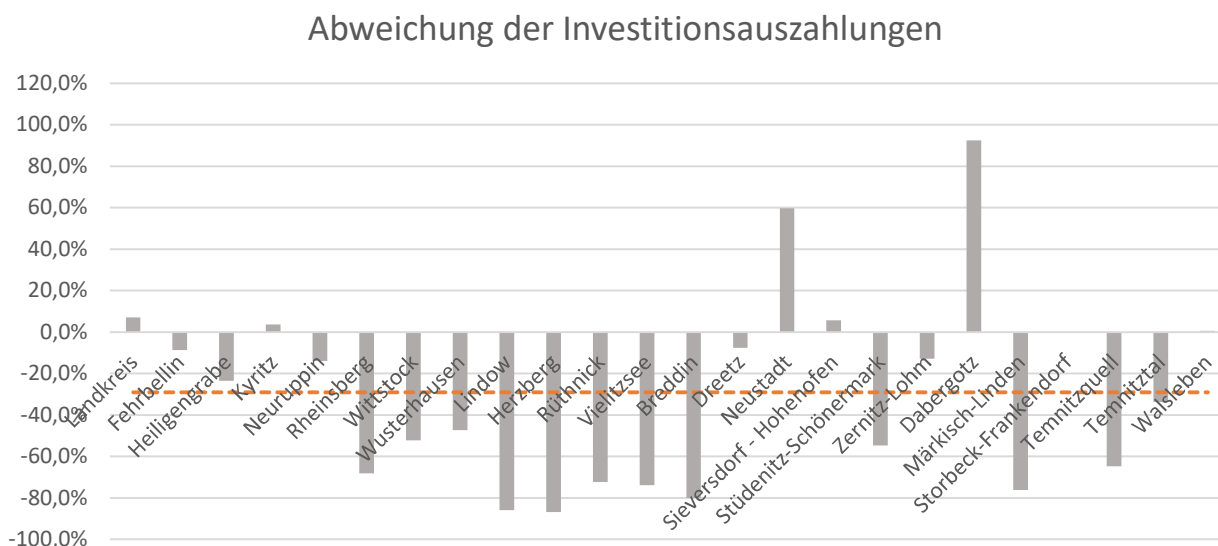


Hier stellt es sich ähnlich da. Die tatsächlichen Einzahlungen weichen zum Teil gravierend von den Planansätzen ab. Es gibt eine Gemeinde, die weniger

Einzahlungen erhalten hat, als in den letzten drei Jahren im Durchschnitt geplant. Neun Gemeinden haben zwischen 0 und 5% weniger Einzahlungen geplant, als sie tatsächlich erhalten haben. Sechs Gemeinden haben zwischen 5 und 10% weniger Einzahlungen geplant, als sie tatsächlich erhalten haben, darunter auch der Landkreis und weitere sechs Gemeinden haben zwischen 10 und 15% weniger Einzahlungen geplant, als sie tatsächlich erhalten haben. Es gibt sogar zwei Gemeinden, die um die 30% mehr Einzahlungen erhalten haben, als sie geplant haben.

Abgeleitet aus diesen Zahlen, kann zusammenfassend gesagt werden, dass die Gemeinden, im Durchschnitt ihre geplanten Auszahlungen mit 5% unter- und ihre geplanten Einzahlungen mit 9% überschreiten. Das ist ein ganz typisches Planungsbild und zur besseren Einordnung der Planungsgenauigkeit berücksichtigt werden.

### 5.2.8.3 Abschließend die Plangenaugigkeit der Investitionsauszahlungen.



Auch hier zeigt sich, dass nur sechs Gemeinden mehr investiert haben, als sie für die vergangenen drei Jahre eingeplant hatten. Der Landkreis gehört dazu. Dabergotz hat sogar nahezu das Doppelte der vorher eingeplanten Auszahlungen investiert. 18 Gemeinden hingegen sind in ihren Investitionsauszahlungen unter ihren Möglichkeiten geblieben. Zwei Gemeinden haben bis zu 10% weniger, zwei Gemeinden bis zu 20% weniger, zwei Gemeinden zwischen 20 und 40% weniger und drei Gemeinden zwischen 40 und 60% weniger ausgezahlt, als ursprünglich geplant wurde. Ein Drittel der Gemeinden (8 Stück) haben jedoch sogar zwischen 60 und 90% der geplanten investiven Auszahlungen nicht getätigt. Eine Gemeinde hat genauso viel ausgezahlt, wie die geplant hatte.

### 5.2.8.4 Bewertung der Plangenaugigkeit

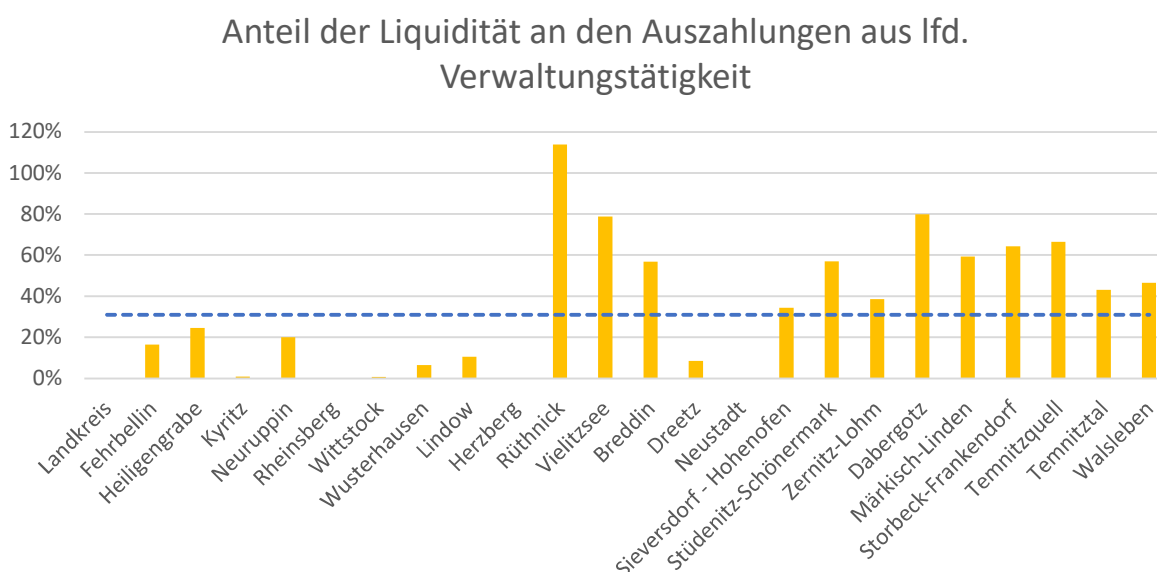
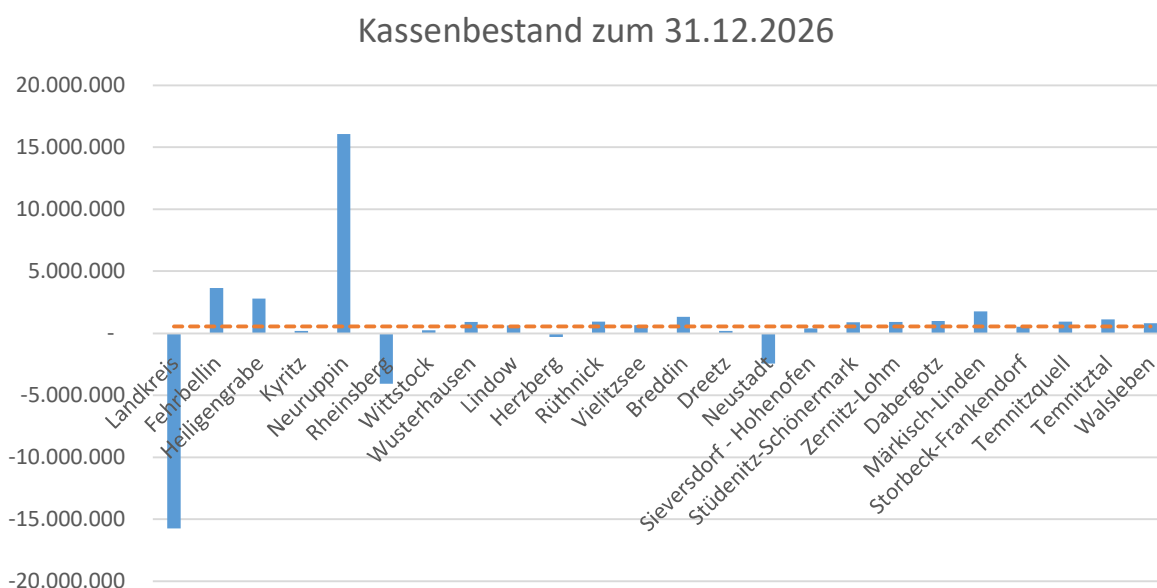
Die Plangenaugigkeit spielt insofern eine Rolle, als das die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Abwägungsprozess für die Erhebung der Kreismulage durch den Landkreis für das nächste Planjahr bewertet werden muss. Im Durchschnitt aller dem Landkreis angehörigen Gemeinden kann bestätigt werden, dass die Auszahlungen durchschnittlich um 5% überplant, die Einzahlungen um durchschnittlich 9% unterplant

und die Investitionsauszahlungen durchschnittlich um 29% überplant werden. Der Landkreis liegt in allen drei Werten unter diesem Durchschnitt.

### 5.2.9 Bewertung der Kassenbestände

Bei der Beurteilung der Kassenbestände ist eine Beurteilung dahingehend erfolgt, eine Relation zu den durch die Gemeinde zu leistenden Auszahlungen herzustellen. Nicht alle Gemeinden verfügen über einen geplanten positiven Kassenbestand.

Dennoch bestehen deutliche Unterschiede bei der Ausstattung der Liquidität unter den Gemeinden. Vier Gemeinden müssen ihr Defizit voraussichtlich aus der Inanspruchnahme von Kassenkrediten decken. Die durchschnittliche Liquidität aller Gemeinden inklusive des Landkreises beträgt 554 T€.

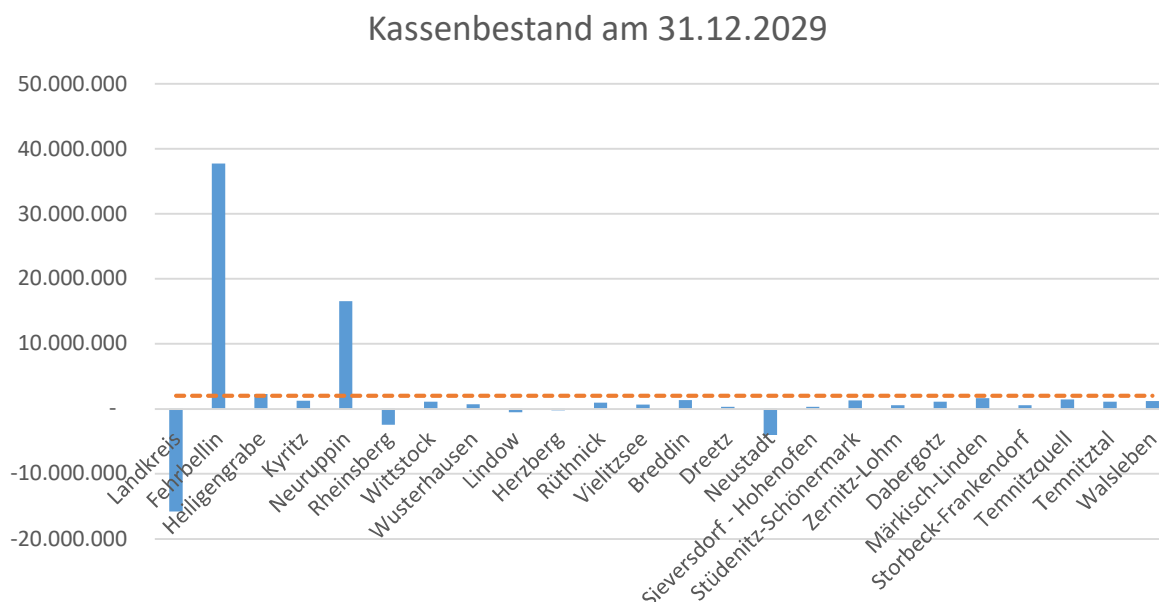


Die Gemeinden Rheinberg, Herzberg und Neustadt werden geplant gemeinsam mit dem Landkreis am 31.12.2026 keinen positiven Kassenbestand verzeichnen. Die

überwiegende Mehrheit der Gemeinden wird jedoch am Ende des Planjahres einen positiven Kassenbestand aufweisen können.

### 5.2.10 Kassenbestände am 31.12.2029

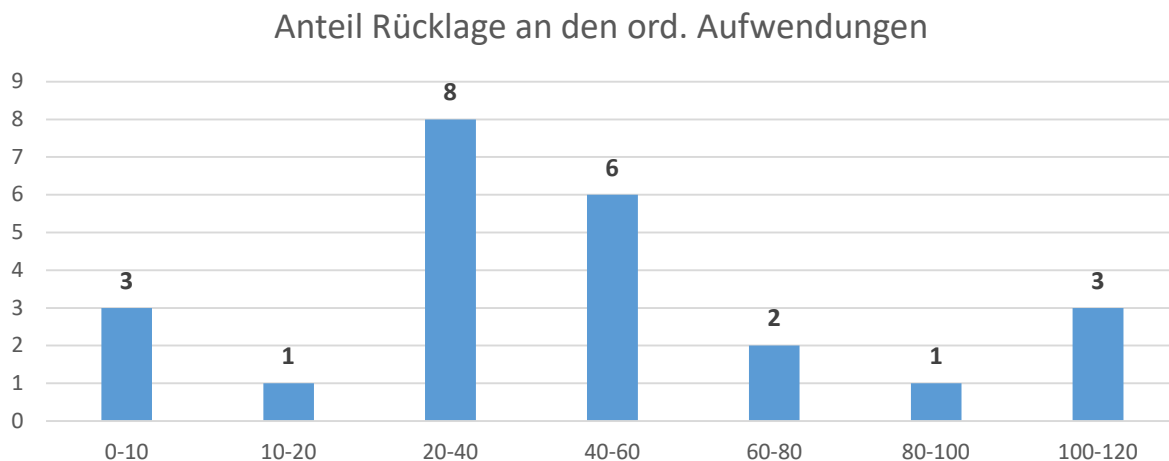
Bei der Beurteilung der Kassenbestände zum 31.12.2029 konnten nur 9 Gemeinden einen geplanten Kassenbestand im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum angeben. Die übrigen 15 Gemeinden gaben lediglich ihren Kassenbestand zum Ende des Jahres 2028 an, welcher hier als letzter valider Wert zum Vergleich angenommen wurde. 5 Gemeinden weisen bei dieser Abfrage einen negativen Kassenbestand zum Ende des Jahres 2029 (darunter eine zum Ende des Jahres 2028) nach. Der Landkreis gehört dazu. Der durchschnittliche Kassenbestand am Ende des Finanzplanungszeitraums beträgt rund 2.034 T€. Wenn diese Werte um die hohen Einzahlungen der Gemeinde Fehrbellin bereinigt werden, sinkt der durchschnittliche Kassenbestand von 554 T€ Ende 2026 in 2029 auf 482 T€. Hier ist ein deutlicher allgemeiner Rückgang der Liquidität zu erkennen.



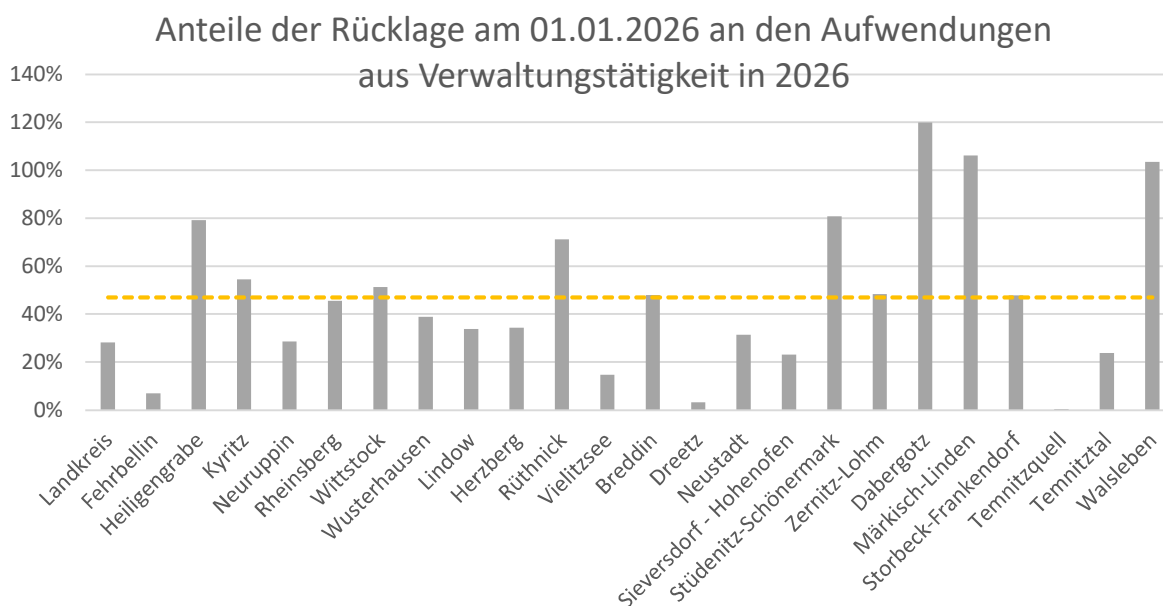
### 5.2.11 Bewertung der ordentlichen Rücklagen

Eine Rücklagenbildung im doppischen Ergebnishaushalt ist immer dann möglich, wenn dieser mehr Erträge als Aufwendungen aufweist. Dies erfolgt unabhängig davon, ob die Erträge und Aufwendungen dann auch tatsächlich Einzahlungen und Auszahlungen darstellen. Die Ergebnisrechnung ähnelt damit in ihrer Wirkung einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Eine tatsächliche Untersetzung der Ergebnissrücklagen mit liquiden Mitteln liegt nicht automatisch in gleicher Höhe vor, da sich die Zahlungsströme (auch dies gleicht den Vorgängen in der Wirtschaft) nicht gleichermaßen darstellen müssen.

Es bleibt weiter zu berücksichtigen, dass ein Teil der Gemeinden zunächst nur vorläufige Rücklagenbestände melden kann, da die geprüften Jahresabschlüsse noch nicht vorliegen. Hier kann aber die aktuelle Buchung um die geplanten Abschreibungen und Sonderposten ergänzt werden und es ergibt sich eine annähernd valide Rücklage.



Bei 3 von 24 Gemeinden beträgt die Rücklage weniger als 10 % der ord. Aufwendungen. Bei 20 Gemeinden beträgt die Rücklage über 20% der ordentlichen Aufwendungen. Diese Kennzahl sagt aus, wieviel von den Aufwendungen eines Jahres aus eigenen Mitteln bedient werden könnten (vorausgesetzt die Gemeinde generiert keine Erträge). Der Durchschnitt bei den Gemeinden und dem Landkreis liegt hier bei einer Deckung der Aufwendungen durch die ordentliche Rücklage in Höhe von 47%. 11 Gemeinden überschreiten diesen Durchschnittswert.



Der Landkreis liegt mit 28% im Ranking an 7. Stelle und befindet sich damit im untersten Drittel des Gemeindevergleichs.

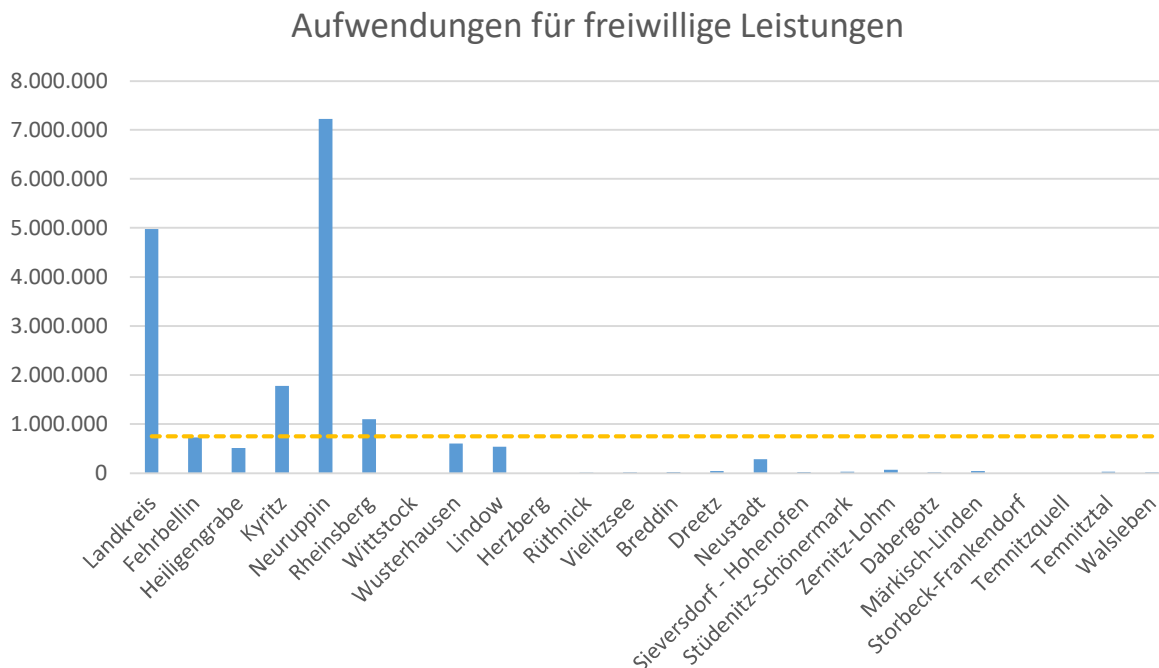
### 5.2.12 Bewertung des Eigenkapitals in der Bilanz

13 Gemeinden lieferten bei der Abfrage keine Werte hinsichtlich der Planbilanz zum Ende 2026. Damit konnte nicht zuverlässig bewertet werden, ob diese Gemeinden ein positives oder negatives Eigenkapital am Ende des Planjahres 2026 haben werden. Hier erhielten alle Gemeinden 0 Punkte (positives Eigenkapital).

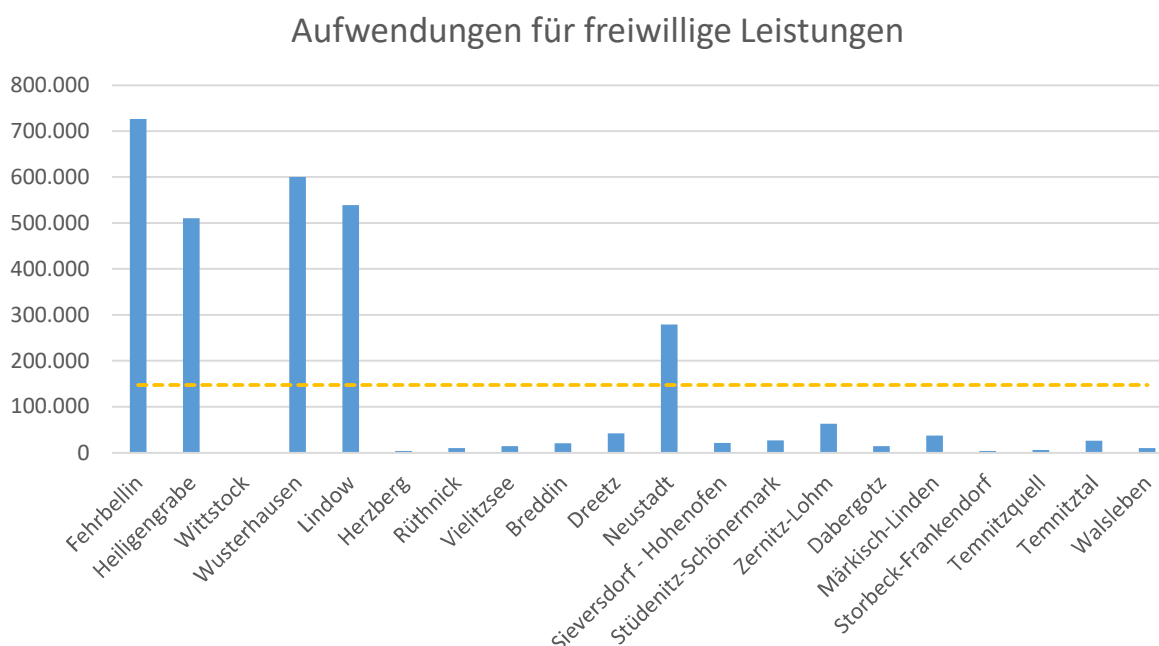
### 5.2.13 Bewertung des Saldos aus Eigenkapital und Sonderposten abzüglich der Verbindlichkeiten und Rückstellungen (Eigenkapital ./ Fremdkapital)

Siehe Erläuterung unter Punkt 6.3. Hier erhielten alle Gemeinden 2 Punkte. Es wurde davon ausgegangen, dass in allen Gemeinden das Eigenkapital und die Sonderposten die Summe von Verbindlichkeiten, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten übersteigt.

### 5.2.14 Freiwillige Leistungen



Hier wird sichtbar, dass 4 Gemeinden (darunter Landkreis) mit ihren Aufwendungen für freiwillige Leistungen über dem Durchschnitt aller Gemeinden (inklusive Landkreis) liegen. Der Durchschnitt der freiwilligen Leistungen für alle Gemeinden liegt bei 751T€.



Bereinigt man die Ansicht um die drei Gemeinden und den Landkreis, sinkt der Durchschnitt auf jährlich 148 T€ Aufwendungen für freiwillige Leistungen und 15 Gemeinden liegen weiterhin weit darunter.

Um ein besseres Verständnis für die Werte zu bekommen, muss die Summe der Aufwendungen für freiwillige Leistungen allerdings ins Verhältnis mit den Gesamtaufwendungen gesetzt werden.



In diesem Vergleich ist sichtbar, dass die Gemeinden einen anderen Platz im Ranking erhalten, wenn die prozentualen Anteile verglichen werden. Hier zeigt sich ein anderes Bild. 15 Gemeinden, darunter der Landkreis, geben unter 2 % ihrer Aufwendungen für freiwillige Leistungen aus. Drei Gemeinden geben zwischen 2 und 4%, zwei Gemeinden zwischen 4 und 6% und vier Gemeinden geben über 6% ihrer Aufwendungen für freiwillige Leistungen aus.

### 5.2.15 Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad konnte für einige Gemeinden nicht berechnet werden, da diese keine Angaben machten. Somit konnte kein Vergleich durchgeführt werden.

## 6 Rechtliche Grundlagen

### 6.1 Ausgleich des Finanzhaushaltes

Eine Verpflichtung zum Ausgleich des Finanzhaushaltes sieht der brandenburgische Gesetzgeber nicht vor. In den Auslegungen zum Kreditwesen (Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 11.09.2015, Runderlass des MIK 01/2015) gibt es jedoch eine weitergehende Betrachtung der finanziellen Situation der Gemeinden. Hier wird insbesondere geprüft, inwieweit eine geordnete Haushaltswirtschaft vorliegt. Dabei gibt es dann auch die (ausschließlich mit Erlass verordnete) Verpflichtung zum Ausgleich des Finanzhaushaltes. Sollte dieser nicht ausgeglichen sein, erfolgt keine Genehmigung von Krediten.



## 6.2 positive Kassenbestände

Weitere Ausführungen zum notwendigen Vorhandensein von positiven Kassenbeständen sind ergänzend in einem Rundschreiben des MIK vom 10.04.2019 zu Angelegenheiten des doppelten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens enthalten. Hier wird kurzgefasst auf die Notwendigkeit von positiven Zahlungsmittelbeständen am Ende eines jeden Finanzplanungsjahres hingewiesen. Anderenfalls läge ein schwerwiegender Rechtsverstoß vor.

## 6.3 Freiwillige Aufgaben

„Die Gemeinden müssen .... mindestens über so große Finanzmittel verfügen, dass sie ihre **pflichtigen Aufgaben ohne (nicht nur vorübergehende) Kreditaufnahme** erfüllen können und **darüber hinaus** noch über eine „**freie Spitze**“ verfügen, um zusätzlich **freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben** in einem bescheidenen, aber doch **merklichen Umfang** wahrzunehmen“ (BVerwGE 145, 378 [383 f. Rn. 19]).

Damit ist klargestellt, dass neben den ausdrücklich bereitzustellenden Aufwandsansätzen für die pflichtigen Aufgaben auch genügend Ansätze für freiwillige Leistungen vorhanden sein müssen. Eine konkrete Untergrenze wird hier nicht genannt.

# 7 Auswertung der Betrachtungsweisen

## 7.1 Auswertung gemäß des Runderlasses 01/2013 des Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) (in Anlehnung an die Datenerhebung aus Punkt 6.1)

Insgesamt kann fünf Gemeinden die dauernde Leistungsfähigkeit für das Planjahr 2026 bestätigt werden. Diese Einschätzung bezieht sich allerdings nur auf die Planansätze. In der Retrospektive weist keine Gemeinden zumindest einen materiellen Haushaltsausgleich vor. Dies würde dann vorliegen, wenn eine Gemeinde in allen vergangenen Jahren (2020 – 2025) mehr ordentliche Erträge eingenommen als ordentliche Aufwendungen getätigt hätte und darüber hinaus ihre Fehlbeträge aus Vorjahren abbauen konnte. Dies liegt in keiner Gemeinde durchgängig vor.

Im Umkehrschluss ist 20 Gemeinden zu bestätigen, dass sie sich aktuell in einer angespannten Haushaltssituation befinden. Davon befinden sich sogar vier Gemeinden in einer extrem angespannten Haushaltssituation. Allerdings muss keine Gemeinde in 2026 ein Haushaltssicherungskonzept anmelden.

Da es sich zum einen um reine Planzahlen handelt, sind diese Aussagen vorsichtig zu bewerten. Die dauernde Leistungsfähigkeit in 2026 ist bei fünf Gemeinden gegeben, der Landkreis gehört nicht dazu. Gleichzeitig weisen 20 Gemeinden (inklusive des Landkreises) mit Blick auf 2026 und die mittelfristige Ergebnisplanung, eine angespannte Haushaltssituation nach. Eine extrem angespannte Haushaltssituation haben darüber hinaus noch vier Gemeinden. Ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) muss keine Gemeinde und auch der Landkreis nicht einreichen.

Die Plandaten haben sich in den ersten beiden Werten leicht verbessert. In der extrem angespannten Haushaltssituation ist eine Gemeinde hinzugekommen. Dafür musste im letzten Jahr noch eine Gemeinde ein HSK aufstellen.

Siehe dazu Tabellen 1 – 3 im Anhang ab Seite 6.

## **7.2 Auswertung der Gemeinden gemäß des Punkteverfahrens des Landkreises OPR**

Die Spanne der vergebenen Punkte im Vergleich der Gemeinden und des Landkreises OPR liegt zwischen -3 Punkten (Fehrbellin & Vielitzsee) und 13 Punkten (Dabergotz). Die durchschnittliche Punktzahl ergibt 4,5 Punkte. Der Landkreis erreicht dabei einen Punkt. Insgesamt befinden sich 14 Gemeinden unterhalb dieses Wertes und 10 Gemeinden oberhalb dieses Wertes. Insgesamt geht es vier Gemeinden nach Punkten zu urteilen schlechter als dem Landkreis.

Bewertet wurden folgende Punkte:

1. Struktureller Ausgleich der Jahre 2020 – 2026. Siehe unter Punkt 5.2.2.
2. Struktureller Ausgleich je Einwohner in 2026. Siehe unter Punkt 5.2.3.
3. Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln der Jahre 2026 – 2029. Siehe unter Punkt 5.2.4.
4. Anteil der Rücklage aus ordentlichem Ergebnis an den ordentlichen Aufwendungen in 2026. Siehe unter Punkt 5.2.11.
5. Erreichung des gesetzlichen Haushaltsausgleichs in 2026 bis 2029. Siehe unter Punkt 5.2.5.
6. HSK-Erfordernis. Siehe unter Punkt 5.2.6.
7. Deckung der Kredittilgung aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt in 2026. Siehe unter Punkt 5.1.1, 5.1.2 und 5.2.7.
8. Höhe des Kassenbestandes in 2026. Siehe unter Punkt 5.2.9.
9. Höhe des Kassenbestandes im Jahr 2029. Siehe unter Punkt 5.2.10.
10. Eigenkapital. Siehe unter Punkt 5.2.12.
11. Übersteigt das Eigenkapital und die Sonderposten die Summe aus Rückstellungen und Verbindlichkeiten in 2026? Siehe unter Punkt 5.2.13.
12. Höhe der freiwilligen Leistungen. Siehe unter Punkt 5.2.14.
13. Verschuldungsgrad. Siehe unter 5.2.15.

## **8 Gesamtfazit**

Ähnlich wie in allen anderen Gemeinden des Landkreises Ostprignitz-Ruppin auch sieht sich der Landkreis gravierenden Herausforderungen unterworfen. Seit Jahren kann der Landkreis seinen Investitions- und Erhaltungstau nicht mehr aufholen und überträgt Haushaltsermächtigungen in Größenordnungen am Jahresende in das Folgejahr. Die Investitionsauszahlungen erreichen mit dem Haushaltsplan 2026 einen historisch niedrigen Planwert in Höhe von ca. 5,4 Mio. €. Zuletzt stand der Plan an dieser Stelle im Jahr 2013 auf einem ähnlichen Niveau. Die Investitionen sind zu 100% über die investive Schlüsselzuweisung und weiterer Fördermittel ausfinanziert.

Der Landkreis wird bereits mit dem Haushaltsjahr 2025 in den Kassenkredit gehen und diesen planmäßig vor 2029 nicht verlassen. Gleichzeitig liegt der Landkreis mit einem

prozentualen Anteil von 1,3% freiwilliger Leistungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen deutlich unter dem Durchschnitt von 2,6%.

Auch die Rücklagen in Bezug auf die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen beim Landkreis mit 28% unter dem Durchschnitt von 47%.

Die geplanten Aufwendungen liegen knapp 8% über den Planwerten von 2025 und steigen damit nur moderat. Durch die ausbleibenden Erhaltungsinvestitionen sind im Bereich der Unterhaltungsmaßnahmen erhöhte Kosten zu erwarten. Der Landkreis baut im Jahr 2026 maßgeblich seine Rücklage ab und wird sich im Bereich des Kassenkredites weiter verschulden.

Die Kreisumlage ist als Fehlbedarfsdeckungsabgabe konzipiert und soll das Defizit zwischen Finanzbedarf und sonstige kreiseigene Finanzmittel aufholen. Dabei muss der für die Erfüllung der Aufgaben notwendige Finanzbedarf ordnungsgemäß ermittelt werden und darf mitunter auch freiwillige Maßnahmen enthalten.

Dieser Überlegung liegen folgende Urteile zugrunde:

- Der Nachrangigkeit der Kreisumlage gegenüber den sonstigen Finanzmitteln liegt keine Verpflichtung zugrunde, seine eigenen Deckungsmittel bis zur Grenze des Möglichen auszuschöpfen, indem sämtliche rechtlich erzielbare Erträge / Einzahlungen realisiert werden und insbesondere Gegenstände des Kreisvermögens veräußert werden.<sup>3</sup>
- Maßgeblich ist, dass der Landkreis die von ihm eigenverantwortlich bestimmbaren Einnahmen nicht bewusst zu Lasten der Kreisumlage schont.<sup>4</sup>
- Ebenso können sich die Gemeinden grundsätzlich nicht darauf berufen, dass die Aufgabenerledigung durch den Landkreis nicht dem Wirtschaftlichkeitsprinzip entspreche, weil beispielsweise der veranschlagte Personalbedarf als vergleichsweise zu hoch anzusehen sei.<sup>5</sup>
- Gleichzeitig besteht keine Pflicht des Landkreises, sich vorrangig zu verschulden, indem neue Kredite aufgenommen werden.<sup>6</sup>
- Es besteht auch nicht die Pflicht zu einer vorrangigen Vermögensveräußerung oder zur Veranschlagung eines Fehlbedarfs oder zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.<sup>7</sup>

Ein Prozentpunkt Kreisumlage beträgt rund 1,6 Mio. € Einzahlungen für den Landkreis OPR. Mit einem Finanzdefizit in Höhe von rund ca. 18 Mio. € bestünde für den Landkreis nun die Möglichkeit, die Kreisumlage um zusätzliche 11 Prozentpunkte auf insgesamt 51 % anzuheben. Davon sieht der Landkreis OPR ausdrücklich ab und nutzt

---

<sup>3</sup> OVG NRW, Urt. Vom 27.08.1996 – 15 A 4171/93-, NVwZ-RR 1997 S. 151; VG Gelsenkirchen, Urt. Vom 28.11.2008 - 15 K 2695/06-, [www.justiz.nrw.de](http://www.justiz.nrw.de) m.w.N.

<sup>4</sup> OVG NRW, Urt. Vom 15.12.1989 – 15 A 436/86-, NVwZ 1990 S. 689, 691; Ehlers, DVBl. 1997 S. 225, 230

<sup>5</sup> OVG Thüringen, Urt. Vom 18.12.2008 – 2 KO 994/06-, [www.thovg.thueringen.de](http://www.thovg.thueringen.de); VG Gelsenkirchen, a.a.O., m.w.N.

<sup>6</sup> Henneke, a.a.O.; S. 320 f.

<sup>7</sup> VG Gelsenkirchen, a.a.O.; Kirchhof u.a., Kreisordnung für das Land Nordrheinwestfalen, Loseblatt Stand: Februar 2008, § 56 Erl. 4.4 m.w.N.

zum Ausgleich die Möglichkeit des Kassenkredites und der Rücklage, die damit weiterhin erheblich absinken wird.

Von einem Vergleich der jährlichen Schlüsselzuweisungen und der Steuerkraftmesszahl der Gemeinden wird an dieser Stelle abgesehen. Es kann für alle Gemeinden angenommen werden, dass der Zuwachs an Erträgen die Inflation und die steigenden Personalkosten nicht aufwiegt.

Die Kreisumlage stellt für den Landkreis das Pendant zu den Steuererträgen der Gemeinden dar. Die Steuerkraft für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen in 2025 (ergibt sich aus den IST-Werten des Jahres 2024) sinkt im Vergleich zu 2026 um knappe 770 T€. Die Schlüsselzuweisungen der Gemeinden sinken dafür voraussichtlich um knappe 6 Mio. €.

Abschließend lässt sich festhalten, dass die Leistungen des Landkreises nicht auf ausgewählte Gemeinden abzielen, sondern vielmehr ein Portfolio an diversen Maßnahmen zur Entwicklung, Erhaltung und Fürsorge aller Gemeinden im Raum Ostprignitz-Ruppin darstellen. Über Leistungen, wie Sanierung und Ausbau von Kreisstraßen und Radwegen, Betreuung von Kitas und Schulen, Unterstützung der Feuerwehren und den diversen Leistungen im Sozial- und Baurechtsbereich fließen die Finanzmittel der Kreisumlage an die Gemeinden und ihre Bewohner unmittelbar zurück.

Der finanzielle Druck auf die Gemeinden erhöht sich in dem kommenden Haushaltsjahr ebenso und der Landkreis ist sich seiner Verantwortung hinsichtlich der finanziellen Ausstattung der Gemeinden bewusst.

Die Parameter betrachtend lässt sich daher festhalten, dass der Landkreis Ostprignitz-Ruppin die Festlegung der Kreisumlage auf 40 % für das Haushaltsjahr 2026 empfehlen wird.

Anlagen:

1. Übersicht der KU-Hebesätze aller Kreise aus 2024 (Aktualisierung wird nachgereicht) S. 1
2. Übersicht über die Orientierungsdaten für das Haushaltsjahr 2026 S. 2
3. Auswertungen der Punktestände der Gemeinden S. 4-5
4. Tabelle 1 – dauernde Leistungsfähigkeit S. 6
5. Tabelle 2 – angespannte Haushaltssituation S. 7
6. Tabelle 3 – extrem angespannte Haushaltssituation S. 8
7. finanzielle Leistungsfähigkeit S. 9
- 8.

## 8.1 Anlagen

### Übersicht der Kreisumlage-Hebesätze aller Landkreise aus 2024

Landkreis	Ergebnishaushalt ausgeglichen (+) / (-)	Kreisumlagesatz v.H.
Barnim	(-)	42,0
Dahme-Spreewald	(-)	35,32
Elbe-Elster	(-)	41,85
Havelland	(+)	42,0
Märkisch-Oderland	(-)	41,1
Oberhavel	(-)	32,3
Oberspreewald-Lausitz	(-)	43,5
Oder-Spree	(-)	36,0
Ostprignitz-Ruppin	(+)	40,0
Potsdam-Mittelmark	(-)	41,5
Prignitz	(-)	42,2
Spree-Neiße	(-)	42,5
Teltow-Fläming	(+)	41,0
Uckermark	(+)	41,5

Übersicht über die Kreisumlage

Gemeinden	Festsetzungsbescheide 2025				Orientierungsdaten 2026					
	Schlüssel- zuweisung	Steuerkraft	Ugl. der Kreisumlage	Kreisumlage	Schlüssel- zuweisung	Steuerkraft	Uml.GL	Kreisumlage	Entwicklung Umlage- grundlagen	Entwicklung Kreisumlage
	2025	2025	2025	2025	2026	2026	2026	2026		
Festsetzungsbescheid vom 24.07.2025				Orientierungsdaten vom 20.08.2025						
Hebesatz				40,00%				**		
Fehrbellin	6.062.932	7.115.514	13.178.446	5.271.378	5.805.246	7.470.565	13.275.811	5.310.324	97.365	38.946
Heiligengrabe	0	10.874.726	9.393.503	3.757.401	1.799.500	4.709.273	5.934.959 *	2.373.984	-3.458.544	-1.383.417
Kyritz	5.350.838	8.447.700	13.798.538	5.519.415	4.984.360	8.804.569	13.788.929	5.515.572	-9.609	-3.843
Neuruppin	22.944.539	29.657.359	52.601.898	21.040.759	21.204.757	31.668.006	52.872.763	21.149.105	270.865	108.346
Rheinsberg	5.294.026	6.068.661	11.362.687	4.545.075	5.162.647	6.022.045	11.184.692	4.473.877	-177.995	-71.198
Wittstock/Dosse	8.659.327	13.239.036	21.898.363	8.759.345	7.895.494	14.008.938	21.904.432	8.761.773	6.069	2.428
Wusterhausen/Dosse	3.359.905	4.968.749	8.328.654	3.331.462	3.522.288	4.603.786	8.126.074	3.250.430	-202.580	-81.032
<b>Amt Lindow (Mark)</b>										
Herzberg (Mark)	402.563	490.324	892.887	357.155	437.289	494.808	932.097	372.839	39.210	15.684
Lindow (Mark)	1.898.369	2.366.474	4.264.843	1.705.937	1.699.746	2.455.095	4.154.841	1.661.936	-110.002	-44.001
Rüthnick	332.067	335.339	667.406	266.962	305.350	355.045	660.395	264.158	-7.011	-2.804
Vielitzsee	387.013	313.696	700.709	280.284	367.702	318.723	686.425	274.570	-14.284	-5.714
<b>Amt Lindow</b>	<b>3.020.012</b>	<b>3.505.833</b>	<b>6.525.845</b>	<b>2.610.338</b>	<b>2.810.087</b>	<b>3.623.671</b>	<b>6.433.758</b>	<b>2.573.503</b>	<b>-92.087</b>	<b>-36.835</b>
<b>Amt Neustadt/Dosse</b>										
Bredbin	717.637	554.685	1.272.322	508.929	655.283	642.512	1.297.795	519.118	25.473	10.189
Dreetz	975.127	622.227	1.597.354	638.942	968.473	649.329	1.617.802	647.121	20.448	8.179
Neustadt (Dosse)	1.593.082	3.450.647	5.043.729	2.017.492	1.668.401	3.340.762	5.009.163	2.003.665	-34.566	-13.827
Sieversdorf-Hohenofen	569.158	423.594	992.752	397.101	525.733	440.937	966.670	386.668	-26.082	-10.433
Stüdenitz-Schönermark	263.670	601.786	865.456	346.182		1.279.914	1.279.914	511.966	414.458	165.784
Zernitz-Lohm	753.971	526.565	1.280.536	512.214	654.250	681.905	1.336.155	534.462	55.619	22.248
<b>Amt Neustadt/Dosse</b>	<b>4.872.645</b>	<b>6.179.504</b>	<b>11.052.149</b>	<b>4.420.860</b>	<b>4.472.140</b>	<b>7.035.359</b>	<b>11.507.499</b>	<b>4.603.000</b>	<b>455.350</b>	<b>182.140</b>
<b>Amt Temnitz</b>										
Dabergotz	407.688	538.246	945.934	378.374	389.900	590.471	980.371	392.148	34.437	13.774
Märkisch Linden	0	2.579.090	2.465.718	986.287	0	2.985.531	2.932.134 *	1.172.854	466.416	186.567
Storbeck-Frankendorf	348.852	328.319	677.171	270.868	336.136	376.306	712.442	284.977	35.271	14.109
Temnitzquell	610.886	479.782	1.090.668	436.267	503.182	648.130	1.151.312	460.525	60.644	24.258
Temnitztal	851.501	1.341.239	2.192.740	877.096	786.192	1.324.784	2.110.976	844.390	-81.764	-32.706
Walsleben	295.815	985.791	1.281.606	512.642	0	1.708.934	1.708.934	683.574	427.328	170.932
<b>Amt Temnitz</b>	<b>2.514.742</b>	<b>6.252.467</b>	<b>8.653.837</b>	<b>3.461.534</b>	<b>2.015.410</b>	<b>7.634.156</b>	<b>9.596.169</b>	<b>3.838.468</b>	<b>942.332</b>	<b>376.934</b>
<b>Gesamt</b>	<b>62.078.966</b>	<b>96.309.549</b>	<b>156.793.920</b>	<b>62.717.567</b>	<b>59.671.929</b>	<b>95.580.368</b>	<b>154.625.086</b>	<b>61.850.036</b>	<b>-2.168.834</b>	<b>-867.531</b>
<b>Planansatz</b>										
				<b>64.269.800</b>				<b>61.850.000</b>		

\* Umlagegrundlagen abzüglich Finanzausgleichsumlage

\*\* Entwicklung bei unverändertem Hebesatz



Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden

2026

Zusammenfassung				Landkreis	Fehrbellin	Heiligengrabe	Kyritz	Neuruppin	Rheinsberg	Wittstock	Wusterhausen	Lindow	Herzberg	Rüthnick	Vielitzsee	
Ergebnishaushalt	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)		-14.967.010	-3.626.930	-1.537.000	-691.100	-2.615.390	-838.986	282.900	-1.319.150	-909.000	-88.100	-98.100	-98.400	
	Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planjahr zzgl. Planansatz Planjahr)			1	-2	-1	-2	-1	1	2	-1	-2	-1	1	-2	
	Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr je Einwohner			-3	-3	-3	-3	-3	-3	1	-3	-3	-3	-3	-3	
	1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	2026	0	0	0	0	0	0	282.900	0	0	0	0	0	0
	Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029			3	-1	3	3	3	3	3	3	3	3	3	-3	
	1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	2026	96.102.119	797.079	8.486.419	12.540.877	22.378.611	7.769.721	19.546.222	4.440.970	1.238.486	324.458	532.593	32.278	
	1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	2026	0	2.370.738	0	2.738.076	17.624.026	1.065.024	629.257	468.406	0	0	292.979	-299.473	
	Anteil o. RL an ordentlichen Aufwendungen			2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1
	1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	2026	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
	Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
materieller HH-Ausgleich  Es wird unterstellt, dass ein Ausgleich mit 0,00 € ebenfalls als positiv gewertet wird.	1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)	2026	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
	Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>		-15.457.310	-2.634.210	-536.000	45.900	-366.790	-545.152	1.061.400	-1.078.450	-819.600	-57.200	-86.000	-86.000	
	2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		435.400	355.000	89.400	215.200	1.000.000	197.482	668.400	160.900	56.700	13.200	0	0	
	2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
	Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?			-2	-2	-2	-2	-2	-2	0	-2	-2	-2	-2	-2	
	2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		-15.892.710	475.950	-532.600	-3.073.300	-422.500	-1.409.933	96.900	-1.239.450	-648.200	-16.400	-52.400	-52.400	
	2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		-15.736.110	3.643.240	2.795.420	188.095	16.060.537	-4.076.042	246.147	898.387	613.465	-301.425	928.783	642.707	
	2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	1.600.000	0	0	0	0	1.007.400	0	0	0	0	0	0
	Kassenbestand am 31.12.			0	2	2	1	2	0	1	1	2	0	2	2	
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?			-2	0	0	0	0	-2	0	0	-2	-2	0	0		
Finanzaushalt	3.1	Eigenkapital (1)		108.418.011	35.607.836	18.152.936	48.050.000	144.911.812	30.448.489	62.672.548	20.439.358	11.060.499	2.295.281	2.904.876	3.470.906	
Die Werte in den roten Feldern lagen für 2026 nicht vor. Es wurde auf die Vorjahreswerte zurückgegriffen.	3.2	+ Sonderposten (2)		111.000.000	17.659.000	16.905.000	61.000.000	82.203.193	32.440.922	61.728.680	13.555.008	7.538.434	1.213.958	938.872	1.065.755	
	3.3	+ Rückstellungen (3)		8.693.271	1.479.000	50.000	75.000	13.767.343	1.214.897	2.114.897	710.160	152.576	29.716	9.677	19.152	
	3.4	+ Verbindlichkeiten (4)		16.914.669	5.792.700	1.299.000	8.080.500	43.948.940	4.601.399	12.848.964	3.789.943	317.322	74.165	74.970	57.037	
	3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)		13.500.000	500.000	292.000	320.000	4.325.399	1.637.788	9.627.788	1.683.229	222.380	0	219	15.409	
	3.6	= Bilanzsumme (6)		258.525.950	61.038.536	36.698.936	117.525.500	289.156.686	70.343.494	148.992.878	40.177.698	19.291.210	3.613.121	3.928.614	4.628.259	
	3.7	EK- Quote in %														
	((1) + (2)) x 100 / (6)			85%	87%	96%	93%	79%	89%	83%	85%	96%	97%	98%	98%	
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG								2025		2020						
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.																
Passivseite der Bilanz	Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Freiwillige Aufgaben																
	4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575		4.978.500	726.170	510.200	1.776.300	7.225.460	1.100.547		600.000	538.600	4.100	10.200	14.100	
	4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt		393.699.610	24.260.150	12.663.100	24.283.600	87.559.160	17.048.630	37.559.700	14.806.050	6.358.100	1.200.400	886.900	886.900	
	4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		1,26%	2,99%	4,03%	7,3%	8,3%	6,5%		4,1%	8,5%	0,3%	1,2%	1,6%	
	Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr			0	0	1	3	3	2		1	3	0	0	0	
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Durchschnitt)				22-24												
	5.1	Geplante Auszahlungen (der letzten drei Jahre)		297.716.000	18.368.670	13.647.833	18.362.567	69.956.443	14.289.649	35.983.006	11.988.967	5.325.778	986.902	789.863	854.532	
	5.2	Tatsächliche Auszahlungen (der letzten drei Jahre)		311.630.921	18.211.936	12.563.258	18.333.759	69.291.553	13.687.508	31.349.864	11.612.665	4.682.604	947.221	672.423	756.918	
	5.3	Abweichung in % (der letzten drei Jahre im Durchschnitt)		4,7%	-0,9%	-7,9%	-0,2%	-1,0%	-4,2%	-12,9%	-3,1%	-12,1%	-4,0%	-14,9%	-11,4%	
	5.4	Geplante Einzahlungen		298.320.433	17.601.270	13.418.633	18.597.033	70.047.820	14.450.136	33.432.660	11.390.300	4.562.886	874.713	654.949	676.982	
	5.5	Tatsächliche Einzahlungen		322.082.911	18.220.353	13.956.562	19.783.432	72.567.813	14.911.448	33.830.541	11.951.549	4.947.722	1.112.601	752.333	768.836	
	5.6	Abweichung in %		8,0%	3,5%	4,0%	6,4%	3,6%	3,2%	1,2%	4,9%	8,4%	27,2%	14,9%	13,6%	
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Durchschnitt)				22-24												
	6.1	Geplante inv. Auszahlungen		19.328.933	2.341.493	1.798.967	5.536.667	12.429.937	1.118.550	16.635.783	6.912.937	1.808.088	121.822	73.778	72.542	
	6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen		20.674.381	2.136.649	1.374.548	5.736.804	10.701.075	355.334	7.930.547	3.645.938	253.833	15.954	20.330	18.941	
	6.3	Abweichung in %		7,0%	-8,7%	-23,6%	3,6%	-13,9%	-68,2%	-52,3%	-47,3%	-86,0%	-86,9%	-72,4%	-73,9%	
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.																
Verschuldungsgrad								0	0	0	0	0	0	0	0	
	7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		9.938.147	5.792.700	852.372	7.590.500		1.584.637		2.044.850	317.322	74.165	0	0	
	7.2	Eigenkapital (3.1)		108.418.011	35.607.836	18.152.936	48.050.000		30.448.489		20.439.358	11.060.499	2.295.281	2.904.876	3.470.906	
	7.3	Anteil		9,17%	16,27%	4,70%	16%		5%		10%	3%	3%	0%	0%	
Summe Punktwerte				1	-3	4	4	6	3	11	3	3	-1	5	-5	

Auswertung der Finanzdaten

3

75

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der  
Gemeinden

2026

Gemeinde:			Breddin	Dreetz	Neustadt	Sieversdorf - Hohenofen	Stüdenitz - Schönermark	Zernitz- Lohm	Dabergotz	Märkisch - Linden	Storbeck - Frankendorf	Temnitz- quell	Temnitztal	Walsleben
Zusammenfassung														
Ergebnishaushalt	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	-87.200	-97.700	-750.400	-95.500	-411.000	-144.500	119.300	-58.200	14.600	113.600	-91.600	155.100
materieller HH- Ausgleich  Es wird unterstellt, dass ein Ausgleich mit 0,00 € ebenfalls als positiv gewertet wird.	Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planjahr zzgl. Planansatz Planjahr)		1	-4	1	-1	1	-1	1	1	1	-2	-2	-1
	Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr je Einwohner		-3	-3	-3	-3	-3	-3	3	-2	2	3	-3	3
	1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0	119.300	0	14.600	113.600	0	155.100
	Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
	1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	1.107.556	-16.595	2.344.070	197.026	987.991	1.053.921	1.769.540	3.333.774	417.633	118.761	567.018	2.162.848
	1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	94.732	292.898	230.782	73.471	1.495	206.125	45.947	242.960	4.260	0	304.120	820.549
	Anteil o. RL an ordentlichen Aufwendungen		2	0	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2
1.5 Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)		2026	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.6 HSK erforderlich? (ja/nein)		2026	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaushalt	2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	-36.700	-33.200	-684.200	-61.400	-358.100	-111.800	156.500	57.000	26.600	144.300	-26.600	267.300
	2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	18.200	0	38.200	29.900	0	18.900	15.000	0	0	0	0	0
	2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja
	Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?		-2	-2	-2	-2	-2	-2	0	0	0	0	-2	0
	2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-447.400	72.700	-620.400	-38.400	-650.800	-78.000	176.400	97.800	61.200	236.700	52.300	-50.400
	2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	1.311.398	197.205	-2.446.296	393.970	892.407	896.465	996.740	1.756.400	514.971	942.211	1.125.631	815.903
	2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kassenbestand am 31.12		2	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2
	Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Passivseite der Bilanz	3.1	Eigenkapital (1)	4.418.232	4.241.880	8.597.130	2.923.884	3.417.140	3.477.153	3.818.673	8.659.616	1.529.055	3.676.427	6.534.376	5.206.096
Die Werte in den roten Feldern lagen für 2026 nicht vor. Es wurde auf die Vorjahreswerte zurückgegriffen.	3.2	+ Sonderposten (2)	3.261.473	2.558.948	7.185.215	1.283.888	1.359.427	2.524.049	1.474.763	1.084.715	503.759	989.543	1.608.009	801.337
	3.3	+ Rückstellungen (3)	7.868	6.449	66.882	11.313	47.250	3.630	2.700	0	0	0	0	0
	3.4	+ Verbindlichkeiten (4)	90.628	158.482	1.443.383	192.220	37.977	141.502	506.582	225.479	6.384	53.079	381.296	120.982
	3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	82.383	10.525	225.411	13.414	171.795	47.295	125.087	77.594	12.753	84.440	90.424	34.004
	3.6	= Bilanzsumme (6)	7.860.584	6.976.284	17.518.022	4.424.719	5.033.588	6.193.629	5.927.805	10.047.404	2.051.951	4.803.489	8.614.105	6.162.419
	3.7	EK- Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	98%	97%	90%	95%	95%	97%	89%	97%	99%	97%	95%	97%
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG			2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023	2023
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.														
	Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Freiwillige Aufgaben														
	4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	20.600	42.000	279.300	21.500	27.000	62.800	14.100	37.000	4.200	6.000	26.500	10.500
	4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt	2.489.200	2.579.800	9.872.300	1.265.000	1.732.900	2.477.600	1.375.900	3.195.400	843.700	1.516.600	2.765.200	1.939.100
	4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	0,8%	1,6%	2,8%	1,7%	1,6%	2,5%	1,0%	1,2%	0,5%	0,4%	1,0%	0,5%
	Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Durchschnitt)			22-24											
	5.1	Geplante Auszahlungen (der letzten drei Jahre)	2.028.300	2.043.400	7.979.867	1.042.433	1.245.167	2.094.267	1.430.567	2.926.067	781.233	1.332.100	2.554.300	1.907.533
	5.2	Tatsächliche Auszahlungen (der letzten drei Jahre)	2.040.010	2.048.741	8.105.711	1.011.420	1.279.786	2.084.793	1.158.514	2.753.840	747.130	1.304.025	2.461.939	1.756.482
	5.3	Abweichung in % (der letzten drei Jahre im Durchschnitt)	0,6%	0,3%	1,6%	-3,0%	2,8%	-0,5%	-19,0%	-5,9%	-4,4%	-2,1%	-3,6%	-7,9%
	5.4	Geplante Einzahlungen	1.931.800	1.976.133	7.793.467	1.015.533	1.097.533	1.950.667	1.322.633	3.113.633	680.400	1.261.933	2.316.733	1.930.267
	5.5	Tatsächliche Einzahlungen	2.145.871	2.033.625	8.034.395	1.103.147	1.503.331	2.147.042	1.244.499	3.613.700	753.783	1.297.371	2.434.746	2.196.173
	5.6	Abweichung in %	11,1%	2,9%	3,1%	8,6%	37,0%	10,1%	-5,9%	16,1%	10,8%	2,8%	5,1%	13,8%
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Durchschnitt)			22-24											
	6.1	Geplante inv. Auszahlungen	430.100	485.867	750.033	32.600	157.800	430.267	395.667	369.400	21.067	249.333	183.800	242.300
	6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen	85.739	448.403	1.197.487	34.454	71.476	374.591	761.590	87.997	21.072	87.774	121.879	243.543
	6.3	Abweichung in %	-80,1%	-7,7%	59,7%	5,7%	-54,7%	-12,9%	92,5%	-76,2%	0,0%	-64,8%	-33,7%	0,5%
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.														
Verschuldungsgrad			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen												
	7.2	Eigenkapital (3.1)												
	7.3	Anteil												
Summe Punktwerte			5	-2	3	3	5	3	13	8	12	9	2	11

Auswer-  
-tung  
der  
Finanz-  
daten



Tabelle 1 – dauernde Leistungsfähigkeit

				nicht gegeben für				
<b>Anzahl Gemeinden mit dauernder Leistungsfähigkeit</b>		nicht gegeben	gegeben	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre	fünf Jahre
materieller HH-Ausgleich 2020 - 2025 (6 Jahre)		24	0	8	8	6	1	1
2026	materieller HH-Ausgleich	19	5					
	positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan	17	7					
	Erwirtschaftung der Kredittilgung aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	18	6					
	dauernde Leistungsfähigkeit 2025	5						

								materieller HH-Ausgleich 2026			
materieller HH-Ausgleich 2019 - 2024 (6 Jahre) und 2026	nicht gegeben	gegeben	ein Jahr	zwei Jahre	drei Jahre	vier Jahre	fünf Jahre	nicht gegeben	gegeben	positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan	Erwirtschaftung der Kredittilgung aus der lfd. Verwaltungstätigkeit
Landkreis	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Fehrbellin	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Heiligengrabe	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Kyritz	1	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0
Neuruppin	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Rheinsberg	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Wittstock	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1
Wusterhausen	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Lindow	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Herzberg	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Rüthnick	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Vielitzsee	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Breddin	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Dreetz	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Neustadt	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Sieversdorf	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Stüdenitz	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Zernitz	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
Dabergotz	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1
Märkisch Linden	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1
Storbeck	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1
Temnitzquell	1	0	0	0	0	1		0	1	1	1
Temnitztal	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Walsleben	1	0	0	0	1	0	0	0	1	1	1
	24	0	8	8	6	1	1	19	5	7	6

Tabelle 2 – angespannte Haushaltssituation

<b>angespannte Haushaltssituation</b>		<b>nein</b>	<b>ja</b>
<b>und</b>	Erreichen des Haushaltsausgleiches nur durch Inanspruchnahme von Ersatzdeckungsmitteln gegeben	19	5
	Entwicklung der Folgejahre hin zu dauernder Leistungsfähigkeit erkennbar?	20	4
<b>oder</b>	Positiver Saldo oder Null aus Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt in 2026 gegeben	17	7
<b>oder</b>	Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit decken die ordentliche Tilgung der Kredite in 2026	18	6
<b>angespannte Haushaltssituation in 2026</b>		<b>20</b>	

Entwicklung der Folgejahre zur dauernden LF erkennbar (materieller Ausgleich?)						
<b>angespannte Haushaltssituation</b>	<b>Erreichen des Haushaltsausgleiches durch Inanspruchnahme von Ersatzdeckungsmitteln in 2027 - 2028 insgesamt</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>Deckung der Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit durch die Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt in 2025</b>	<b>Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit decken die ordentliche Tilgung der Kredite in 2025</b>
Landkreis	0	0	0	0	0	0
Fehrbellin	0	0	0	0	0	0
Heiligengrabe	0	0	0		0	0
Kyritz	0	0	0	0	1	0
Neuruppin	0	0	0		0	0
Rheinsberg	0	0	0	0	0	0
Wittstock	1	1	1		1	1
Wusterhausen	0	0	0	1	0	0
Lindow	0	0	0	0	0	0
Herzberg	0	0	0	0	0	0
Rüthnick	0	0	0	0	0	0
Vielitzsee	0	0	0	0	0	0
Breddin	0	0	0		0	0
Dreetz	0	0	0		0	0
Neustadt	0	0	0		0	0
Sieversdorf-Hohenofen	0	0	0		0	0
Stüdenitz-Schönermark	0	0	1		0	0
Zernitz-Lohm	0	0	0		0	0
Dabergotz	1	1	1		1	1
Märkisch-Linden	0	0	0		1	1
Storbeck-Frankendorf	1	1	0		1	1
Temnitzquell	1	1	1		1	1
Temnitztal	0	0	0		0	0
Walsleben	1	1	1		1	1
	5	5	5	1	7	6

In den Gemeinden, in denen in den Jahren 2026 – 2028 ein Haushaltsausgleich unter Inanspruchnahme von Ersatzdeckungsmitteln erreicht wurde, das Jahr 2029 jedoch nicht angegeben wurde, wurde ein weiteres positives Jahr angenommen.

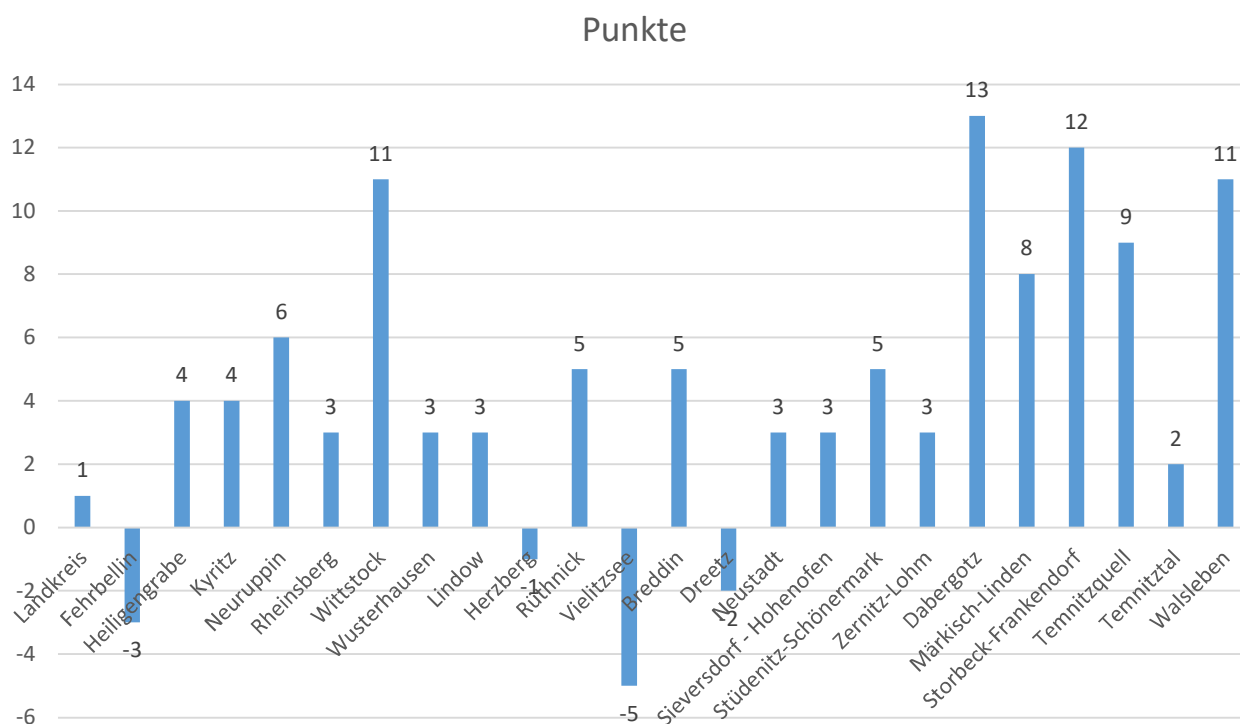
Tabelle 3 – extrem angespannte Haushaltssituation

<b>extrem angespannte Haushaltssituation</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
die angespannte Haushaltssituation dauert fort und im mittelfristigen Planungszeitraum wird durch die Heranziehung der zulässigen Ersatzdeckungsmittel die Rücklage aus Überschüssen vorangegangener Haushaltsjahre vollständig aufgebraucht	4	20
<b>extrem angespannte Haushaltssituation in 2025</b>	<b>4</b>	

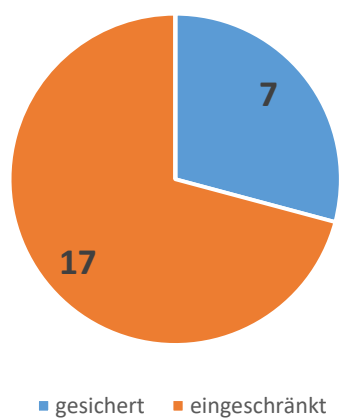
<b>extrem angespannte HH-Situation</b>		<b>Erreichen des Haushaltsausgleiches durch Inanspruchnahme von Ersatzdeckungsmitteln</b>		
<b>vollständiges Aufbrauchen der Ersatzdeckungsmittel bis 2029</b>		<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>
0	Landkreis	1	1	1
0	Fehrbellin	0	1	1
0	Heiligengrabe	1	1	1
0	Kyritz	1	1	1
0	Neuruppin	1	1	1
0	Rheinsberg			
0	Wittstock	1	1	
0	Wusterhausen	0	0	1
1	Lindow	0	0	0
0	Herzberg	0	0	0
0	Rüthnick	0	0	0
1	Vielitzsee	0	0	0
0	Breddin	0	0	
1	Dreetz	0	0	
0	Neustadt	0	0	
1	Sieversdorf-Hohenofen	0	0	
0	Stüdenitz-Schönermark	0	1	1
0	Zernitz-Lohm	0	0	0
0	Dabergotz	1	0	
0	Märkisch-Linden	0	0	
0	Storbeck-Frankendorf	0	0	
0	Temnitzquell	1	1	
0	Temnitztal	0	0	
0	Walsleben	1	1	

Hier steht die 1 für ein ja und die 0 für ein nein.

## Anhang 4 – finanzielle Leistungsfähigkeit



## Finanzielle Leistungsfähigkeit



Gemeinde:	Landkreis Ostprignitz-Ruppin	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Bewertung
<b>Kennzahlen</b>												
Einwohnerzahl:	99152											
<b>Ergebnishaushalt</b>	1.1 Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	13.994.099	6.047.998	8.330.226	7.423.586	5.866.349	-3.083.700	-14.967.010	-4.591.500	-4.587.100	-4.678.100	
	Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)											
	immer Ausgleich											+3
	1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											+2
	2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											+1
	3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											-1
	4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											-2
	5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											-3
	6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											-4
	jährlich mit Fehlbetrag											-5
	Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr							-151				1
	ab + 50,00 EUR je Einwohner											+3
	+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner											+2
	+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner											+1
	0,00 EUR je Einwohner											0
	-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner											-1
	-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner											-2
	ab -50,00 EUR je Einwohner											-3
	1.2 Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	13.994.099	6.047.998	8.330.226	7.423.586	5.866.349	0	0	0	0	0	
	Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KonHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029											
	immer positiv											+3
	1 von 4 negativ											+1
	2 von 4 negativ											-2
	3 von 4 negativ											-3
	immer negativ											-4
	1.3 Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	85.387.946	91.435.944	99.766.170	107.189.757	114.152.829	111.069.129	96.102.119	91.510.619	86.923.519	82.245.419	
	1.4 Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis											
	mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen											+2
	mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen											+1
	Rücklage ist kleiner oder gleich 0											0
	1.5 Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
	Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht											
	Ja											0
	Nein											-2
	1.6 HSK erforderlich? (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
	1.7 Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
	Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich											
	Ja											-2
	Nein											0
<b>Finanzaushalt</b>	2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	12.249.412	2.080.777	17.100.835	10.846.088	-3.483.698	734.600	-15.457.310	459.500	477.900	481.100	
	2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	935.075	615.882	610.026	337.271	1.205.826	431.200	435.400	439.600	444.000	448.300	
	2.3 Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	
	Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?											
	Ja											0
	Nein											-2
	2.4 Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	7.416.371	1.246.398	8.368.280	2.760.947	-14.122.288	-10.843.400	-15.892.710	52.540	33.900	32.800	
	2.5 Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	18.241.108	19.422.191	28.094.141	30.642.287	16.594.650	156.600	-15.892.710	-15.840.170	-15.806.270	-15.773.470	
	2.6 Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Kassenbestand am 31.12.											
	mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit											+2
	mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit											+1
	Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0											0
	Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?											
	Ja											0
	Nein											-2
<b>Passivseite der Bilanz</b>	3.1 Eigenkapital (1)	96.543.072	103.915.028	111.304.288	118.819.387	126.468.721	123.385.021	108.418.011				
	3.2 + Sonderposten (2)	90.227.941	93.975.435	96.346.282	105.021.552	107.518.480	109.000.000	111.000.000				
	3.3 + Rückstellungen (3)	13.968.809	14.662.999	15.371.598	15.603.182	14.807.471	13.216.371	8.693.271				
	3.4 + Verbindlichkeiten (4)	19.265.710	19.891.529	22.113.757	23.099.584	12.100.868	11.669.763	16.914.669				
	3.5 + passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	6.885.780	6.762.381	7.739.823	9.502.460	11.845.542	12.500.000	13.500.000				
	3.6 = Bilanzsumme (6)	226.889.312	239.207.372	252.875.747	272.046.164	270.269.946	269.771.154	258.525.950				
	3.7 Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	82%	83%	82%	82%	87%	86%	85%				
	<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG											
	<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.											
	Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?											
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv											0
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ											-2
	Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP											
	Ja											+2
	Nein											-2
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	4.1 Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	6.371.745	17.986.097	16.810.829	9.263.536	4.805.453	5.090.100	4.978.500	4.956.400	4.993.900	4.905.800	
	4.2 Ordentliche Aufwendungen gesamt	259.501.537	284.070.743	298.345.039	325.341.737	336.794.769	366.963.100	393.699.610	388.942.000	364.921.700	358.913.600	
	4.3 Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	2,5%	6,3%	5,6%	2,8%	1,4%	1,4%	1,3%	1,3%	1,4%	1,4%	
	Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr											
	mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen											+4
	mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen											+3
	mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen											+2
	mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen											+1
	bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen											0
	Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											
	5.1 Geplante Auszahlungen			279.242.800	298.179.600	315.725.600	356.581.700	387.689.510	378.417.700	354.786.500	348.920.200	
	5.2 Tatsächliche Auszahlungen			284.050.661	310.932.679	339.909.423						
	5.3 Abweichung in %					4,7%						
	5.4 Geplante Einzahlungen			280.946.800	295.977.900	318.036.600	357.316.300	372.232.200	378.877.200	355.264.400	349.401.300	
	5.5 Tatsächliche Einzahlungen			301.151.496	321.778.767	343.318.470						
	5.6 Abweichung in %					8,0%						
	Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
	6.1 Geplante inv. Auszahlungen			15.056.600	18.899.200	24.031.000	22.265.000	8.570.800	1.087.800	0	0	
	6.2 Tatsächliche inv. Auszahlungen			15.863.273	22.672.767	23.487.104						
	6.3 Abweichung in %					7,0%						
	Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.											
<b>Verschuldungsgrad</b>	7.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.223.351	7.807.468	6.997.443	6.330.171	5.124.346	4.693.241	9.938.147				
	7.2 Eigenkapital (3.1)	96.543.072	103.915.028	111.304.288	118.819.387	126.468.721	123.385.021	108.418.011				
	7.3 Anteil	8,5%	7,3%	6,3%	5,3%	4,1%	3,8%	9,2%				
	Verschuldungsgrad (nicht gewertet)											
	mehr als 50%											-2
	mehr als 40% bis zu 50%											0
	mehr als 30% bis zu 40%											+1
	mehr als 20% bis zu 30%											+2
	mehr als 10% bis zu 20%											+3
	bis zu 10%											+4
	Summe Punktwerte											1

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Fehrbellin

2026

Gemeinde:	Fehrbellin	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Bewertung
<b>Kennzahlen</b>												
Einwohnerzahl:		9233										
<b>Ergebnishaushalt</b>												
1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	1.091.616	265.126	-173.887	-930.924	149.313	-1.473.680	-3.626.930	-5.546.480	-5.765.950	-6.135.410	
Struktureller Ausgleich/Fehlbetrag (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)												
immer Ausgleich												
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
jährlich mit Fehlbetrag												
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr								-393 €				-2
ab + 50,00 EUR je Einwohner												
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner												
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner												
0,00 EUR je Einwohner												
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner												
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner												
ab -50,00 EUR je Einwohner												-3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	1.091.616	265.126	0	0	149.313	0	0	-2.378.662	0	0	
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KonHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029												
immer positiv												
1 von 4 negativ												
2 von 4 negativ												
3 von 4 negativ												
immer negativ												-1
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	6.737.290	7.002.416	6.828.529	5.897.605	6.046.918	1.671.123	797.079	0	0	0	
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	475.920	510.234	579.831	638.008	648.427	4.188.072	2.370.738	11.167.270	20.798.878	34.970.128	
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis												
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen												
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen												
Rücklage ist kleiner oder gleich 0												1
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht												
Ja												
Nein												0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich												
Ja												
Nein												0
<b>Finanzhaushalt</b>												
2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	1.034.709	1.400.340	421.020	-111.768	-284.002	-444.040	-2.634.210	-4.561.470	-4.743.940	-5.144.030	
2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	114.680	115.389	116.133	115.781	90.660	135.180	355.000	365.000	375.000	385.000	
2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?												
Ja												
Nein												-2
2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	316.305	919.887	-657.947	598.204	-702.551	-582.300	475.950	6.465.900	12.832.380	14.802.430	
2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	3.572.421	4.492.308	3.834.361	4.432.565	3.730.015	5.049.772	3.643.240	10.109.140	22.941.520	37.743.950	
2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	2.400.000	1.600.000	0	0	0	
Kassenbestand am 31.12.												
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit												
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit												
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0												2
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?												
ja												
nein												0
<b>Passivseite der Bilanz</b>												
3.1	Eigenkapital (1)	39.634.671	39.934.111	39.829.821	38.957.150	39.135.364	38.280.655	35.607.836				
3.2	+ Sonderposten (2)	22.575.768	21.941.545	22.077.957	21.245.571	20.827.064	16.305.100	17.659.000				
3.3	+ Rückstellungen (3)	2.345.543	2.397.590	2.467.319	2.438.026	1.422.878	2.388.700	1.479.000				
3.4	+ Verbindlichkeiten (4)	1.448.765	1.421.313	1.208.924	4.268.496	3.924.485	565.100	5.792.700				
3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	474.510	517.159	517.869	512.428	524.966	500.000	500.000				
3.6	= Bilanzsumme (6)	66.479.257	66.211.718	66.101.890	67.421.671	65.834.757	58.039.555	61.038.536				
3.7	Quote in %											
((1) + (2)) x 100 / (6)		94%	93%	94%	89%	91%	94%	87%				
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG												
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.												
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?												
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv												
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ												0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP												
ja												
nein												2
<b>Freiwillige Aufgaben</b>												
4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	402.868	393.348	525.462	602.560	745.252	692.330	726.170	822.610	846.680	814.900	
4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt	16.585.473	18.239.089	18.680.170	20.668.301	21.771.507	23.873.740	24.260.150	25.985.810	26.128.280	26.413.450	
4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	2%	2%	3%	3%	3%	3%	2,99%	3%	3%	3%	
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr												
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen												
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen												
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen												
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen												
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen												0
<b>Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>												
5.1	Geplante Auszahlungen			17.244.760	17.855.760	20.005.490	21.529.770	22.092.770	23.907.560	24.091.430	24.494.980	
5.2	Tatsächliche Auszahlungen			16.639.370	18.110.609	19.885.830						
5.3	Abweichung in %					-0,9%						
5.4	Geplante Einzahlungen			16.322.640	17.968.740	18.512.430	21.085.730	19.458.560	19.346.090	19.347.490	19.350.950	
5.5	Tatsächliche Einzahlungen			17.060.390	17.998.841	19.601.828						
5.6	Abweichung in %					3,5%						
<b>Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>												
6.1	Geplante inv. Auszahlungen			2.727.300	3.356.130	941.050	3.107.950	118.350	25.250	75.250	250	
6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen			2.469.334	2.745.092	1.195.522						
6.3	Abweichung in %					-8,7%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.												
<b>Verschuldungsgrad</b>												
7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.024.486	909.096	792.963	677.183	586.523	2.895.300	5.792.700				
7.2	Eigenkapital (3.1)	39.634.671	39.934.111	39.829.821	38.957.150	39.135.364	38.280.655	35.607.836				
7.3	Anteil	3%	2%	2%	2%	1%	8%	16%				
Verschuldungsgrad												
mehr als 50%												
mehr als 40% bis zu 50%												
mehr als 30% bis zu 40%												
mehr als 20% bis zu 30%												
mehr als 10% bis zu 20%												
bis zu 10%												0
Summe Punktwerte												-3

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Heiligengrabe

2026

Gemeinde:			zur Prüf										zur Prüf
Kennzahlen	Heiligengrabe		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Bewertung
Einwohnerzahl:			4.399	4.370	4.379	4.350	4.376	4.445					
Ergebnishaushalt	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	1.248.126	1.073.818	2.218.219	2.235.110	-3.649.252	-5.793.300	-1.537.000	-1.484.000	-1.537.000		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planjahr zzgl. Planansatz Planjahr)													
immer Ausgleich													
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													
jährlich mit Fehlbetrag													
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									-346 €				-1
ab + 50,00 EUR je Einwohner													
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner													
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner													
0,00 EUR je Einwohner													
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner													
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner													
ab -50,00 EUR je Einwohner													-3
1.2 Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen			1.248.126	1.073.818	2.218.219	2.235.110	0	0	0	0	0	0	
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
immer positiv													
1 von 4 negativ													
2 von 4 negativ													
3 von 4 negativ													
immer negativ													3
1.3 Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.			13.939.432	15.013.250	17.231.469	19.465.971	15.816.719	10.023.419	8.486.419	7.002.419	5.465.419		
1.4 Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis													
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen													
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen													
Rücklage ist kleiner oder gleich 0													2
1.5 Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)			ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht													
Ja													
Nein													0
1.6 HSK erforderlich? (ja/nein)			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
1.7 Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs													
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich													
Ja													
Nein													0
Finanzhaushalt													
2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>			1.571.279	1.796.975	6.074.704	3.033.489	-4.928.282	-6.783.000	-536.000	-483.200	-530.900		
2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen			1.193.498	298.580	607.978	91.355	88.496	88.900	89.400	89.800	90.200		
2.3 Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)			ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
Ja													
Nein													-2
2.4 Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln			-1.108.474	1.534.023	4.587.566	2.334.001	-5.354.661	-7.079.200	-532.600	-195.300	-333.900		
2.5 Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>			7.272.951	8.807.014	13.394.849	15.732.621	10.407.220	3.328.020	2.795.420	2.600.120	2.266.220		
2.6 Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten			0	0	0	0	0						
Kassenbestand am 31.12.													
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit													
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit													2
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0													
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
Ja													
Nein													0
Passivseite der Bilanz													
3.1 Eigenkapital (1)			23.028.685	24.444.754	26.804.692	29.061.050	25.483.236	19.689.936	18.152.936				
3.2 + Sonderposten (2)			16.585.169	16.773.920	16.357.564	16.332.264	16.905.614	16.905.000	16.905.000				
3.3 + Rückstellungen (3)			806.008	837.167	4.147.383	4.561.845	2.502.028	500.000	50.000				
3.4 + Verbindlichkeiten (4)			2.465.859	2.076.958	1.385.636	1.310.508	1.339.044	1.319.000	1.299.000				
3.5 + passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)			343.011	302.958	298.969	296.732	296.704	295.000	292.000				
3.6 = Bilanzsumme (6)			43.228.732	44.435.757	48.994.244	51.562.399	46.526.626	38.708.936	36.698.936				
3.7 Quote in %													
((1) + (2)) x 100 / (6)			92%	93%	88%	88%	91%	95%	96%				
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG													
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.													
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?													
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv													
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ													0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP													
Ja													
Nein													2
Freiwillige Aufgaben													
4.1 Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575			478.331	459.752	502.352	520.393	539.041	626.000	510.200	515.500	492.100		
4.2 Ordentliche Aufwendungen gesamt			12.057.248	12.673.157	16.678.164	13.979.662	13.506.088	15.618.500	12.663.100	13.035.900	13.155.100		
4.3 Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %			4%	4%	3%	4%	4%	4%	4,03%	4%	4%	4%	
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen													
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen													
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen													
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen													
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen													1
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit													
5.1 Geplante Auszahlungen					12.776.000	13.264.000	14.903.500	15.754.100	11.382.300	11.763.700	11.889.500		
5.2 Tatsächliche Auszahlungen					11.698.509	12.079.246	13.912.020						
5.3 Abweichung in %							-7,9%						
5.4 Geplante Einzahlungen					18.167.400	14.288.300	7.800.200	8.971.100	10.846.300	11.280.500	11.358.600		
5.5 Tatsächliche Einzahlungen					17.773.213	15.112.735	8.983.737						
5.6 Abweichung in %							4,0%						
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
6.1 Geplante inv. Auszahlungen					2.951.400	1.035.300	1.410.200	1.896.400	188.100	32.000	7.500		
6.2 Tatsächliche inv. Auszahlungen					1.765.151	909.773	1.448.719						
6.3 Abweichung in %							-23,6%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.													
Verschuldungsgrad													
7.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			2.116.994	1.818.414	1.210.436	1.119.081	1.030.585	941.683	852.372				
7.2 Eigenkapital (3.1)			23.028.685	24.444.754	26.804.692	29.061.050	25.483.236	19.689.936	18.152.936				
7.3 Anteil				9%	7%	5%	4%	4%	5%	5%			
Verschuldungsgrad													
mehr als 50%													
mehr als 40% bis zu 50%													
mehr als 30% bis zu 40%													
mehr als 20% bis zu 30%													
mehr als 10% bis zu 20%													
bis zu 10%													
Summe Punktwerte													4

## Kyritz

Gemeinde:	Stadt Kyritz		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Bewertung	
Kennzahlen														
Einwohnerzahl: per 31.12.2024			9.192											
ErgHH	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	1.671.255	-608.972	200.827	762.600	-781.000	-822.800	-691.100	-604.900	-789.600	-500.000		
	Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)													
	immer Ausgleich												+3	
	1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												+2	
	2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												+1	
	3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												-1	
	4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												-2	
	5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												-3	
	6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												-4	
	jährlich mit Fehlbetrag												-5	
	Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr								-75 €					
	ab + 50,00 EUR je Einwohner												+3	
	+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner												+2	
	+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner												+1	
	0,00 EUR je Einwohner												0	
	-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner												-1	
	-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner												-2	
	ab -50,00 EUR je Einwohner												-3	
	1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen		1.671.255	0	200.827	762.600	0	0	0	0	0	0	
	Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
	immer positiv													+3
	1 von 4 negativ													-1
	2 von 4 negativ													-2
3 von 4 negativ													-3	
immer negativ													-4	
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		14.255.327	13.646.355	13.847.182	14.609.783	14.054.777	13.231.977	12.540.877	11.935.977	11.146.377	10.646.377		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		1.413.958	1.852.052	1.968.039	2.308.077	2.251.076	2.381.076	2.738.076	2.738.076	2.738.076	2.738.076		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis														
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen													+2	
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen													+1	
Rücklage ist kleiner oder gleich 0													0	
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht														
Ja			0										0	
Nein			-2											
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs													
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich														
Ja			-2											
Nein			0										0	
FinHH	2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	2.116.693	399.545	1.004.583	1.960.538	1.383.899	71.400	45.900	497.200	350.400	300.000		
	2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	400.923	361.352	354.819	349.202	332.836	387.500	215.200	151.200	151.200	151.200		
	2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja		
	Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
	Ja			0										
	Nein			-2									-2	
	2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		-287.704	-2.333.220	682.235	323.005	2.762.328	-2.951.400	-3.073.300	1.018.100	-952.800	1.000.000	
	2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		4.723.059	2.389.289	3.074.322	3.393.486	6.155.815	3.261.395	188.095	1.206.195	253.395	1.253.395	
	2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	0	3.000.000	0	0	4.500.000	0	2.500.000	0	0	
	Kassenbestand am 31.12.													
	mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit												+2	
	mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit												+1	
	Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0												0	
	Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
	ja			0										1
nein			-2											
Passivseite der Bilanz	3.1	Eigenkapital (1)	46.085.359	46.134.879	46.669.471	47.330.972	47.541.596	47.800.000	48.050.000					
	3.2	+ Sonderposten (2)	40.895.997	42.984.356	46.061.614	48.669.717	53.145.083	57.000.000	61.000.000					
	3.3	+ Rückstellungen (3)	790.554	842.110	911.749	1.019.203	894.109	73.000	75.000					
	3.4	+ Verbindlichkeiten (4)	2.387.182	2.409.116	4.707.583	4.333.863	7.258.875	8.231.700	8.080.500					
	3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	942.751	745.079	580.172	455.899	379.820	350.000	320.000					
	3.6	= Bilanzsumme (6)	91.101.842	93.115.540	98.930.589	101.809.654	109.219.483	113.454.700	117.525.500					
	3.7	Quote in % ((1) + (2) x 100 / (6))		95%	96%	94%	94%	92%	92%	93%				
	<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG													
	<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln													
	Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?													
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv			0									0	
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ			-2										
	Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP													
	ja			+2									2	
	nein			-2										
Freiwillige Aufgaben	4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	1.055.232	1.048.221	1.150.979	1.369.069	1.571.587	1.722.500	1.776.300	1.754.800	1.751.100	1.706.200		
	4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt	19.685.758	20.755.722	20.992.362	22.814.704	20.272.733	24.755.200	24.283.600	23.820.600	23.843.700	23.890.600		
	4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		5%	5%	5%	6%	8%	7%	7,3%	7%	7%	7%	
	Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
	mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen												+4	
	mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen												+3	
	mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen												+2	
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen												+1		
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen												0		
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit														
5.1	Geplante Auszahlungen				16.999.400	18.802.300	19.286.000	21.936.300	21.321.700	20.745.800	20.712.900	20.712.900		
5.2	Tatsächliche Auszahlungen				17.438.264	18.032.057	19.530.956							
5.3	Abweichung in %						-0,2%							
5.4	Geplante Einzahlungen				17.330.100	19.148.300	19.312.700	22.007.700	21.367.600	21.243.000	21.063.300	21.063.300		
5.5	Tatsächliche Einzahlungen				18.442.847	19.992.594	20.914.854							
5.6	Abweichung in %						6,4%							
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit														
6.1	Geplante inv. Auszahlungen				4.589.300	5.160.400	6.860.300	7.413.600	7.565.000	5.818.200	4.473.000	4.473.000		
6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen				7.740.313	6.405.097	3.065.001							
6.3	Abweichung in %						3,6%							
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.														
Verschuldungsgrad														
7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderung		1.739.165	1.377.813	4.022.993	3.673.791	3.340.955	7.741.700	7.590.500					
7.2	Eigenkapital (3.1)		46.085.359	46.134.879	46.669.471	47.330.972	47.541.596	47.800.000	48.050.000					
7.3	Anteil		4%	3%	9%	8%	7%	16%	16%					
Verschuldungsgrad														
mehr als 50%			-2											
mehr als 40% bis zu 50%			0											
mehr als 30% bis zu 40%			+1											
mehr als 20% bis zu 30%			+2											
mehr als 10% bis zu 20%			+3											
bis zu 10%			+4										0	
Summe Punktwerte													4	



## Neuruppin

Gemeinde:	Fontanestadt Neuruppin		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
Kennzahlen													
Einwohnerzahl:	32.656												
Ergebnishaushalt	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	8.097.511	1.903.029	210.734	-339.394	3.762.009	-1.783.770	-2.615.390	-3.164.920	-2.986.460		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)													
immer Ausgleich		+3											
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		+2											
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		+1											
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		-1											
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		-2											
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		-3											
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		-4											
jährlich mit Fehlbetrag		-5											
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									-80 €				-1
ab + 50,00 EUR je Einwohner		+3											
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner		+2											
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner		+1											
0,00 EUR je Einwohner		0											
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner		-1											
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner		-2											
ab -50,00 EUR je Einwohner		-3											-3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen		8.097.511	1.903.029	210.734	0	3.762.009	0	0	0	0		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KommKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
immer positiv		+3											
1 von 4 negativ		-1											
2 von 4 negativ		-2											
3 von 4 negativ		-3											
immer negativ		-4											3
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		23.283.385	25.186.414	25.397.148	25.057.754	26.777.771	24.994.001	22.378.611	19.213.691	16.227.231		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		8.230.970	10.041.656	10.958.146	11.718.280	16.306.546	16.875.286	17.624.026	17.961.756	18.299.496		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis													
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen		+2											
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen		+1											
Rücklage ist kleiner oder gleich 0		0											2
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht													
Ja		0											
Nein		-2											0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs		-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Haushalts sicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich													
Ja		-2											
Nein		0											0
Finanzhaushalt	2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	8.520.125	3.400.149	3.160.034	4.636.095	2.032.652	-100.090	-366.790	-643.680	-437.450		
2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		2.871.984	10.992.906	1.063.163	1.063.163	1.063.163	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000		
2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
Ja		0											
Nein		-2											-2
2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		3.057.174	-214.038	-8.423.403	5.796.459	2.929.342	-1.795.860	-422.500	902.160	-404.030		
2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		18.190.534	17.976.496	9.553.096	15.349.555	18.278.897	16.483.037	16.060.537	16.962.697	16.558.667		
2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kassenbestand am 31.12.													
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit		+2											
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit		+1											
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0		0											2
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
Ja		0											
Nein		-2											0
Passivseite der Bilanz	3.1	Eigenkapital (1)	133.420.324	138.308.747	134.694.811	135.103.226	144.910.112	144.911.812					
3.2	+ Sonderposten (2)		78.814.609	78.497.251	82.155.264	84.290.534	80.143.709	82.203.193					
3.3	+ Rückstellungen (3)		13.248.083	12.991.028	14.152.569	14.485.983	13.777.483	13.767.343					
3.4	+ Verbindlichkeiten (4)		21.603.668	20.422.761	27.715.675	37.579.724	25.958.312	43.948.940					
3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)		4.473.995	3.935.452	3.443.852	3.363.753	4.148.655	4.325.399					
3.6	= Bilanzsumme (6)		251.560.679	254.155.238	262.162.172	274.823.219	268.938.272	289.156.686	0				
3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)		84%	85%	83%	80%	84%	79%					
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG													
<sup>2</sup> Einzutrugen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.													
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?													
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv		0											
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ		-2											0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP													
Ja		+2											
Nein		-2											2
Freiwillige Aufgaben	4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	5.473.677	5.495.663	6.030.888	6.578.141	6.736.451	7.353.360	7.225.460	7.200.090	7.264.860		
4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt		72.440.450	71.087.860	71.589.930	77.820.610	80.528.740	87.097.190	87.559.160	88.557.470	88.978.450		
4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		8%	8%	8%	8%	8%	8%	8,3%	8%	8%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen		+4											
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen		+3											
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen		+2											
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen		+1											
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen		0											3
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit													
5.1	Geplante Auszahlungen				65.362.730	70.950.610	73.555.990	80.479.010	80.376.060	81.101.730	81.496.570		
5.2	Tatsächliche Auszahlungen				64.868.564	67.739.164	75.266.931						
5.3	Abweichung in %						-1,0%						
5.4	Geplante Einzahlungen				66.027.250	71.126.520	72.989.690	80.378.920	80.009.270	80.458.050	81.059.120		
5.5	Tatsächliche Einzahlungen				68.028.598	72.375.259	77.299.582						
5.6	Abweichung in %						3,6%						
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
6.1	Geplante inv. Auszahlungen				17.449.180	11.324.410	8.516.220	8.041.080	10.410.330	3.339.910	4.238.930		
6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen				16.449.351	6.793.080	8.860.793						
6.3	Abweichung in %						-13,9%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.													
Verschuldungsgrad	7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.182.396	10.189.490	9.126.327	8.063.163	7.000.000	6.000.000					
7.2	Eigenkapital (3.1)		133.420.324	138.308.747	134.694.811	135.103.226	144.910.112	144.911.612					
7.3	Anteil		8%	7%	7%	6%	5%	4%					
Verschuldungsgrad													
mehr als 50%		-2											
mehr als 40% bis zu 50%		0											
mehr als 30% bis zu 40%		+1											
mehr als 20% bis zu 30%		+2											
mehr als 10% bis zu 20%		+3											
bis zu 10%		+4											0
Summe Punktwerte													6

# Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden Rheinsberg

2026

Gemeinde:	Rheinsberg	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Kennzahlen</b>												
Einwohnerzahl:	Stand 31.07.2025	7928										
<b>Ergebnishaushalt</b>	1.1 Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	1.003.403	929.699	759.198	1.030.930	642.736	-1.211.411	-838.986	-929.530	-597.290	-329.770	
	Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)											
	immer Ausgleich											+3
	1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											+2
	2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											+1
	3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											-1
	4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											-2
	5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											-3
	6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											-4
	jährlich mit Fehlbetrag											-5
	Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr							-106 €				1
	ab + 50,00 EUR je Einwohner											+3
	+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner											+2
	+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner											+1
	0,00 EUR je Einwohner											0
	-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner											-1
	-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner											-2
	ab -50,00 EUR je Einwohner											-3
	1.2 Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	1.003.403	929.699	759.198	1.030.930	642.736	0	0	0	0	0	
	Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029											
	immer positiv											+3
	1 von 4 negativ											-1
	2 von 4 negativ											-2
	3 von 4 negativ											-3
	immer negativ											-4
	1.3 Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	5.099.354	6.102.757	7.032.517	7.769.721	7.769.721	7.769.721	7.769.721				
	1.4 Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	967.134	963.183	1.064.973	1.065.024	1.065.024	1.065.024	1.065.024				
	Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis											
	mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen											+2
	mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen											+1
	Rücklage ist kleiner oder gleich 0											0
	1.5 Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
	Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht											
	Ja											0
	Nein											-2
	1.6 HSK erforderlich? (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
	1.7 Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
	Haushaltskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich											
	Ja											-2
	Nein											0
<b>Finanzhaushalt</b>	2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	791.389	1.176.735	979.097	1.617.062	1.075.659	-699.797	-545.152	-676.081	-315.896	-91.011	
	2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-782.491	-209.249	-205.381	-205.381	-205.381	-205.381	-197.482	-255.369	-257.783	-214.171	
	2.3 Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	
	Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?											
	Ja											0
	Nein											-2
	2.4 Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-546.209	1.138.822	183.452	941.449	-845.138	-2.666.109	-1.409.933	-2.052.363	-1.698.779	-742.472	
	2.5 Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	369.145	620.475	1.307.930	1.124.189	98.788	-2.750.691	-4.076.042	-3.462.296	-3.751.142	-2.441.251	
	2.6 Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	569.389	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Kassenbestand am 31.12.											
	mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit											+2
	mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit											+1
	Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0											0
	Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?											
	ja											0
	nein											-2
<b>Passivseite der Bilanz</b>	3.1 Eigenkapital (1)	27.680.233	28.679.684	29.711.235	30.448.489	30.448.489	30.448.489	30.448.489				
	3.2 + Sonderposten (2)	26.842.203	27.201.575	27.210.900	28.392.939	31.256.489	32.440.922	32.440.922				
	3.3 + Rückstellungen (3)	1.586.057	1.324.694	1.261.067	1.260.576	1.214.897	1.214.897	1.214.897				
	3.4 + Verbindlichkeiten (4)	3.211.913	2.967.014	2.778.642	2.993.911	2.518.700	4.587.863	4.601.399				
	3.5 + passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	1.869.068	1.779.256	1.707.272	1.630.788	1.630.788	1.637.788	1.637.788				
	3.6 = Bilanzsumme (6)	61.189.474	61.952.224	62.669.116	64.726.703	67.069.363	70.329.958	70.343.494				
	3.7 Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	89%	90%	91%	91%	92%	89%	89%				
	<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG											
	<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.											
	Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?											
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv											0
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ											-2
	Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP											
	ja											+2
	nein											-2
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	4.1 Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	1.162.222	1.028.556	1.167.383	1.129.940	1.020.985	1.094.510	1.100.547	1.136.550	1.120.014	1.131.217	
	4.2 Ordentliche Aufwendungen gesamt	14.522.375	15.070.012	15.486.019	16.018.661	16.759.800	17.475.618	17.048.630	17.810.642	17.239.509	17.226.924	
	4.3 Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	8%	7%	8%	7%	6%	6%	6,5%	6%	6%	7%	
	Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr											
	mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen											+4
	mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen											+3
	mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen											+2
	mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen											+1
	bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen											0
	Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											
	5.1 Geplante Auszahlungen			13.798.632	14.221.474	14.848.841	16.214.815	15.976.614	16.876.443	16.343.958	16.411.073	
	5.2 Tatsächliche Auszahlungen			13.413.140	13.414.580	14.234.804						
	5.3 Abweichung in %					-4,2%						
	5.4 Geplante Einzahlungen			13.810.301	14.544.296	14.995.812	15.514.836	15.431.462	16.191.362	16.028.062	16.320.062	
	5.5 Tatsächliche Einzahlungen			14.392.238	15.031.642	15.310.463						
	5.6 Abweichung in %					3,2%						
	Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
	6.1 Geplante inv. Auszahlungen			793.180	1.167.451	1.395.018	1.544.122	1.731.711	1.120.113	1.409.000	415.890	
	6.2 Tatsächliche inv. Auszahlungen			352.474	206.883	506.646						
	6.3 Abweichung in %					-68,2%						
	Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.											
<b>Verschuldungsgrad</b>	7.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.590.411	2.381.162	2.175.781	1.970.399	1.765.018	1.584.637	1.584.637				
	7.2 Eigenkapital (3.1)	27.680.233	28.679.684	29.711.235	30.448.489	30.448.489	30.448.489	30.448.489				
	7.3 Anteil		9%	8%	7%	6%	6%	5%	5%			
	Verschuldungsgrad											
	mehr als 50%											-2
	mehr als 40% bis zu 50%											0
	mehr als 30% bis zu 40%											+1
	mehr als 20% bis zu 30%											+2
	mehr als 10% bis zu 20%											+3
	bis zu 10%											+4
	Summe Punktwerte											0
												3

## Wittstock

Gemeinde:	Wittstock/Dosse	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Kennzahlen</b>												
Einwohnerzahl:	Stand 31.12.2024	13804										
<b>Ergebnishaushalt</b>	1.1 Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	3.087.364	736.544	3.154.265	1.381.838	607.021	-2.490.400	282.900	474.600	476.000		
	Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)											
	immer Ausgleich											
	1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	jährlich mit Fehlbetrag											
	Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr							20 €				2
	ab + 50,00 EUR je Einwohner											
	+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner											
	+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner											
	0,00 EUR je Einwohner											
	-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner											
	-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner											
	ab -50,00 EUR je Einwohner											
	1.2 Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	3.087.364	736.544	3.154.265	1.381.838	607.021	0	282.900	474.600	476.000		1
	Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029											
	immer positiv											
	1 von 4 negativ											
	2 von 4 negativ											
	3 von 4 negativ											
	immer negativ											
	1.3 Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	21.249.357	21.985.901	25.142.166	26.522.005	27.129.025	19.263.322	19.546.222	20.020.822	20.496.822		3
	1.4 Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	375.763	400.920	400.920	400.920	400.920	629.257	629.257	629.257	629.257		
	Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis											
	mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen											
	mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen											
	Rücklage ist kleiner oder gleich 0											
	1.5 Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	2
	Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht											
	Ja	0										
	Nein	-2										
	1.6 HSK erforderlich? (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	0
	1.7 Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
	Haushalts sicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich											
	Ja	-2										
	Nein	0										
<b>Finanzhaushalt</b>	2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	2.726.072	2.463.969	3.118.113	3.539.684	784.231	-1.786.500	1.061.400	1.185.600	1.189.700		
	2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.816.057	786.484	726.602	651.257	656.832	662.600	668.400	674.400	757.700		
	2.3 Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja		
	Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?											
	Ja	0										
	Nein	-2										
	2.4 Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	4.588.936	1.834.888	15.920	1.227.025	-2.359.102	-3.205.400	96.900	498.500	333.700		
	2.5 Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	11.151.886	12.986.774	13.002.694	14.229.719	11.870.617	149.247	246.147	744.647	1.078.347		
	2.6 Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	1.695.311					0	1.007.400	0	0		
	Kassenbestand am 31.12.											
	mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit											
	mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit											
	Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0											
	Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?											
	Ja	0										
	Nein	-2										
<b>Passivseite der Bilanz</b>	3.1 Eigenkapital (1)	62.672.548										0
	3.2 + Sonderposten (2)	61.728.680										
	3.3 + Rückstellungen (3)	2.114.897										
	3.4 + Verbindlichkeiten (4)	12.848.964										
	3.5 + passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	9.627.788										
	3.6 = Bilanzsumme (6)	148.992.878	0	0	0	0	0	0				
	3.7 Quote in %	83%										
	((1) + (2)) x 100 / (6)											
	<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG											
	<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.											
	Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?											
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv	0										
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ	-2										
	Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP											
	Ja	+2										
	Nein	-2										
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	4.1 Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575											
	4.2 Ordentliche Aufwendungen gesamt	31.234.550	33.743.241	32.990.075	35.844.740	36.313.432	38.280.400	37.559.700	37.153.800	36.681.300		
	4.3 Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%		
	Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr											
	mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen											
	mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen											
	mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen											
	mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen											
	bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen											
	Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit											
	5.1 Geplante Auszahlungen	fortgeschr. Ansatz	33.660.747	33.877.275	35.560.844	38.510.900	34.495.000	33.875.500	33.728.900	33.391.100		
	5.2 Tatsächliche Auszahlungen		27.750.591	29.529.090	31.460.076	33.060.427						
	5.3 Abweichung in %					-12,9%						
	5.4 Geplante Einzahlungen	fortgeschr. Ansatz	31.171.680	32.561.891	33.897.952	33.838.136	32.708.500	34.936.900	34.914.500	34.580.800		
	5.5 Tatsächliche Einzahlungen		30.476.663	32.647.203	34.999.761	33.844.659						
	5.6 Abweichung in %					1,2%						
	Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit											
	6.1 Geplante inv. Auszahlungen	fortgeschr. Ansatz	14.617.072	18.688.538	17.901.639	13.317.171	4.525.900	4.463.700	199.900	1.754.100		
	6.2 Tatsächliche inv. Auszahlungen		5.780.333	10.430.731	7.576.279	5.784.631						
	6.3 Abweichung in %					-52,3%						
	Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.											
<b>Verschuldungsgr</b>	7.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.627.122	10.840.638	10.114.037	9.462.779	8.805.947	8.143.416	8.482.459				
	7.2 Eigenkapital (3.1)	62.672.548										
	7.3 Anteil	19%										
	Verschuldungsgrad											
	mehr als 50%	-2										
	mehr als 40% bis zu 50%	0										
	mehr als 30% bis zu 40%	+1										
	mehr als 20% bis zu 30%	+2										
	mehr als 10% bis zu 20%	+3										
	bis zu 10%	+4										
	Summe Punktwerte											9

88

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Lindow

2026

			vorl. Erg. Afa 2022		vorl. Erg. Afa 2022									
Gemeinde:	Stadt Lindow (Mark)		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte	
Kennzahlen														
Einwohnerzahl:			2984	3.030	2.991	3.048	2.941	2.997	2.984					
Ergebnishaushalt			1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	950.113	328.665	-119.646	623.115	-53.050	-918.200	-909.000	-657.700	-665.300	-674.600
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)														
immer Ausgleich				+3										
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				+2										
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				+1										
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				-1										
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				-2										
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				-3										
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				-4										
jährlich mit Fehlbetrag				-5									-2	
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									-305 €					
ab + 50,00 EUR je Einwohner				+3										
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner				+2										
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner				+1										
0,00 EUR je Einwohner				0										
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner				-1										
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner				-2										
ab -50,00 EUR je Einwohner				-3									-3	
1.2 Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen				950.113	328.665	0	623.115	0	0	0	0	0	0	
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029														
immer positiv				+3										
1 von 4 negativ				-1										
2 von 4 negativ				-2										
3 von 4 negativ				-3										
immer negativ				-4									3	
1.3 Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.				2.826.251	3.154.916	3.035.270	3.658.385	3.605.335	2.147.486	1.238.486	580.786	-84.514	-759.114	
1.4 Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis														
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen				+2										
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen				+1										
Rücklage ist kleiner oder gleich 0				0									2	
1.5 Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)				ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht														
Ja				0										
Nein				-2									0	
1.6 HSK erforderlich? (ja/nein)				nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
1.7 Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs														
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich														
Ja				-2										
Nein				0									0	
Finanzaushalt			2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	936.509	436.753	-88.998	518.004	194.556	-831.300	-819.600	-567.700	-563.800	-564.400
2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen				181.735	96.038	96.038	96.038	73.056	56.700	56.700	56.700	56.700	56.700	
2.3 Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)				ja	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?														
Ja				0										
Nein				-2									-2	
2.4 Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln				1.142.233	1.256.452	26.899	277.883	219.522	-992.700	-648.200	-388.200	-384.300	-384.900	
2.5 Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>				1.748.365	3.004.817	3.031.716	3.309.599	3.529.122	1.261.665	613.465	225.265	-159.035	-543.935	
2.6 Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kassenbestand am 31.12.														
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit				+2										
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit				+1										
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0				0									2	
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?														
Ja				0										
Nein				-2									-2	
Passivseite der Bilanz			3.1	Eigenkapital (1)	11.302.883	11.768.184	11.778.378	12.689.897	12.887.699	11.969.499	11.060.499			
3.2 + Sonderposten (2)				8.442.325	8.179.460	7.813.269	7.948.471	8.175.139	7.146.834	7.538.434				
3.3 + Rückstellungen (3)				164.017	152.576	152.576	152.576	170.776	152.576	152.576				
3.4 + Verbindlichkeiten (4)				741.618	649.131	594.091	499.692	445.924	374.022	317.322				
3.5 + passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)				197.555	197.995	199.980	212.197	222.380	222.380	222.380				
3.6 = Bilanzsumme (6)				20.848.398	20.947.346	20.538.294	21.502.832	21.901.917	19.865.310	19.291.210				
3.7 Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)				95%	95%	95%	96%	96%	96%	96%				
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG														
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.														
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?														
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv				0										
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ				-2									0	
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP														
Ja				+2										
Nein				-2									2	
Freiwillige Aufgaben			4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	371.004	342.360	480.722	351.878	425.831	540.700	538.600	489.300	489.900	491.500
4.2 Ordentliche Aufwendungen gesamt				4.411.954	4.797.332	5.236.674	4.550.703	5.086.177	6.391.800	6.358.100	6.067.100	6.058.500	6.044.900	
4.3 Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %				8%	7%	9%	8%	8%	8%	8,5%	8%	8%	8%	
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr														
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen				+4										
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen				+3										
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen				+2										
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen				+1										
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen				0									3	
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5.1	Geplante Auszahlungen			5.118.477	5.195.589	5.663.269	5.886.000	5.874.300	5.622.400	5.623.500	5.624.100
5.2 Tatsächliche Auszahlungen							4.649.200	4.568.280	4.830.331					
5.3 Abweichung in %									-12,1%					
5.4 Geplante Einzahlungen							4.218.446	4.541.930	4.928.281	5.054.700	5.054.700	5.054.700	5.059.700	5.059.700
5.5 Tatsächliche Einzahlungen							4.560.202	5.086.285	5.196.679					
5.6 Abweichung in %									8,4%					
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			6.1	Geplante inv. Auszahlungen			2.317.459	953.018	2.153.788	378.600	9.100	1.000	1.000	1.000
6.2 Tatsächliche inv. Auszahlungen							139.294	375.624	246.580					
6.3 Abweichung in %									-86,0%					
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.														
Verschuldungsgrad			7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	686.898	590.859	494.821	398.783	325.727	374.022	317.322			
7.2 Eigenkapital (3.1)				11.302.883	11.768.184	11.778.378	12.689.897	12.887.699	11.969.499	11.060.499				
7.3 Anteil				6%	5%	4%	3%	3%	3%	3%	3%			
Verschuldungsgrad														
mehr als 50%				-2										
mehr als 40% bis zu 50%				0										
mehr als 30% bis zu 40%				+1										
mehr als 20% bis zu 30%				+2										
mehr als 10% bis zu 20%				+3										
bis zu 10%				+4										
Summe Punktwerte														0
														3

90



## Rüthnick

Gemeinde:	Rüthnick		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Kennzahlen</b>													
Einwohnerzahl:	453												
<b>Ergebnishaushalt</b>	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	90.709	28.378	24.732	90.814	97.181	-149.600	-98.100	-56.200	-57.400	-58.700	
	Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)												
		immer Ausgleich											
		1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		jährlich mit Fehlbetrag											
		Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr							-217 €				1
		ab + 50,00 EUR je Einwohner											
		+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner											
		+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner											
		0,00 EUR je Einwohner											
		-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner											
		-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner											
		ab -50,00 EUR je Einwohner											-3
	1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	90.709	28.378	24.732	90.814	97.181	0	0	0	0	0	
	Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 28 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029												
		immer positiv											
		1 von 4 negativ											
		2 von 4 negativ											
		3 von 4 negativ											
		immer negativ											3
	1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	775.201	804.277	829.706	921.193	780.293	630.693	532.593	476.393	418.993	360.293	
	1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	288.519	294.004	294.501	294.479	292.979	292.979	292.979	292.979	292.979	292.979	
	Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis												
		mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen											
		mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen											
		Rücklage ist kleiner oder gleich 0											2
	1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
	Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht												
		Ja											
		Nein											0
	1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)				Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	
	1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
	Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich												
		Ja											
		Nein											0
<b>Finanzhaushalt</b>	2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	84.129	42.150	14.518	98.591	126.622	-139.100	-86.000	-41.800	-40.800	-41.800	
	2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	nein	nein	nein	nein	nein	
	Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?												
		Ja											
		Nein											-2
	2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	119.770	71.370	73.218	128.087	113.397	-159.000	-52.400	300	1.300	300	
	2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	754.111	825.481	896.699	1.026.786	1.140.183	981.183	928.783	929.083	930.383	930.683	
	2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten											
	Kassenbestand am 31.12.												
		mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit											
		mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit											
		Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0											2
	Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?												
		ja											
		nein											0
<b>Passivseite der Bilanz</b>	3.1	Eigenkapital (1)	2.343.885	2.407.308	2.449.530	2.557.561	2.672.228	2.904.876	2.904.876				
	3.2	+ Sonderposten (2)	1.050.708	990.706	927.895	876.905	896.360	938.872	938.872				
	3.3	+ Rückstellungen (3)	2.176	2.176	2.176	2.176	14.782	9.677	9.677				
	3.4	+ Verbindlichkeiten (4)	24.103	29.345	39.674	43.435	36.265	74.970	74.970				
	3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	0	0	0	150	219	219	219				
	3.6	= Bilanzsumme (6)	3.420.872	3.429.535	3.419.275	3.480.227	3.619.854	3.928.614	3.928.614				
	3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	99%	99%	99%	99%	99%	98%	98%				
	<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG												
	<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.												
	Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?												
		Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv											
		Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ											0
	Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP												
		ja											
		nein											2
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	2.447	2.229	7.441	2.501	2.933	5.200	10.200	4.100	3.600	3.600	
	4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt	565.096	636.647	725.839	762.155	706.069	942.100	886.900	842.200	839.700	840.100	
	4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	0%	0%	1%	0%	0%	1%	1,2%	0%	0%	0%	
	Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr												
		mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen											
		mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen											
		mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen											
		mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen											
		bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen											0
<b>Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>													
	5.1	Geplante Auszahlungen			724.262	798.615	846.713	869.700	816.600	772.400	771.400	772.400	
	5.2	Tatsächliche Auszahlungen			644.696	685.686	686.886						
	5.3	Abweichung in %					-14,9%						
	5.4	Geplante Einzahlungen			589.289	649.698	725.859	730.600	730.600	730.600	730.600	730.600	
	5.5	Tatsächliche Einzahlungen			659.215	784.277	813.507						
	5.6	Abweichung in %					14,9%						
<b>Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>													
	6.1	Geplante inv. Auszahlungen			15.170	72.500	133.664	62.000	8.500	0	0	0	
	6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen			3.670	7.154	50.165						
	6.3	Abweichung in %					-72,4%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.													
<b>Verschuldungsgrad</b>	7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0				
	7.2	Eigenkapital (3.1)	2.343.885	2.407.308	2.449.530	2.557.561	2.672.228	2.904.876	2.904.876				
	7.3	Anteil	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%				
	Verschuldungsgrad												
		mehr als 50%											
		mehr als 40% bis zu 50%											
		mehr als 30% bis zu 40%											
		mehr als 20% bis zu 30%											
		mehr als 10% bis zu 20%											
		bis zu 10%											0
Summe Punktwerte			19										5

## Vielitzsee

Gemeinde:	Vielitzsee		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Kennzahlen</b>													
Einwohnerzahl:	444												
<b>Ergebnishaushalt</b>	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	28.647	123.322	-1.177	15.342	-58.085	-136.100	-98.400	-80.300	-81.200	-83.600	
	Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)												
		immer Ausgleich											
		1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
		jährlich mit Fehlbetrag											
		Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr							-222 €				-2
		ab + 50,00 EUR je Einwohner											
		+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner											
		+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner											
		0,00 EUR je Einwohner											
		-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner											
		-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner											
		ab -50,00 EUR je Einwohner											-3
	1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	28.647	123.322	0	15.342	0	0	0	-48.022	-129.222	-212.822	
	Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029												
		immer positiv											
		1 von 4 negativ											
		2 von 4 negativ											
		3 von 4 negativ											
		immer negativ											-3
	1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	355.189	478.512	477.334	491.978	266.778	130.678	32.278	-48.022	-129.222	-212.822	
	1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	-295.076	-302.346	-306.453	-296.973	-299.473	-299.473	-299.473	-299.473	-299.473	-299.473	
	Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis												
		mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen											
		mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen											
		Rücklage ist kleiner oder gleich 0											1
	1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	
	Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht												
		Ja	0										
		Nein	-2										0
	1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)								Ja	Ja	Ja	
	1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
	Haushaltskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich												
		Ja	-2										
		Nein	0										0
<b>Finanzhaushalt</b>	2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	57.600	99.461	26.384	21.571	-12.198	-139.100	-86.000	-41.800	-40.800	-41.800	
	2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	Ja	Ja	Ja	Ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
	Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?												
		Ja	0										
		Nein	-2										-2
	2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	73.379	137.430	63.845	52.762	8.752	-159.000	-52.400	300	1.300	300	
	2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	591.318	728.748	792.593	845.355	854.107	695.107	642.707	643.007	644.307	644.607	
	2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten											
	Kassenbestand am 31.12.												
		mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit											
		mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit											
		Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0											2
	Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?												
		Ja	0										
		Nein	-2										0
<b>Passivseite der Bilanz</b>	3.1	Eigenkapital (1)	3.051.284	3.192.149	3.212.049	3.262.150	3.230.049	3.470.906	3.470.906				
	3.2	+ Sonderposten (2)	1.133.853	1.080.617	1.032.139	990.027	1.008.907	1.065.755	1.065.755				
	3.3	+ Rückstellungen (3)	11.509	11.509	11.509	11.509	22.881	19.152	19.152				
	3.4	+ Verbindlichkeiten (4)	6.973	5.452	69.773	11.531	21.537	57.037	57.037				
	3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	14.048	13.655	14.178	13.917	15.409	15.409	15.409				
	3.6	= Bilanzsumme (6)	4.217.667	4.303.382	4.339.648	4.289.134	4.298.783	4.628.259	4.628.259				
	3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	99%	99%	98%	99%	99%	98%	98%				
	<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG												
	<sup>2</sup> Einzufragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzufragen.												
	Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?												
		Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv	0										
		Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ	-2										0
	Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP												
		Ja	+2										
		Nein	-2										2
<b>Freiwillige Aufgabe</b>	4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	5.180	3.651	13.049	10.212	12.174	14.100	14.100	12.400	12.400	12.300	
	4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt	659.162	709.532	793.460	841.223	834.825	942.100	886.900	842.200	839.700	840.100	
	4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	1%	1%	2%	1%	1%	1%	1,6%	1%	1%	1%	
	Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr												
		mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen											
		mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen											
		mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen											
		mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen											
		bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen	0										0
	Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit												
	5.1	Geplante Auszahlungen			797.802	838.490	927.304	869.700	816.600	772.400	771.400	772.400	
	5.2	Tatsächliche Auszahlungen			699.364	767.863	803.526						
	5.3	Abweichung in %					-11,4%						
	5.4	Geplante Einzahlungen			599.700	715.916	715.331	730.600	730.600	730.600	730.600	730.600	
	5.5	Tatsächliche Einzahlungen			725.748	789.434	791.327						
	5.6	Abweichung in %					13,6%						
	Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit												
	6.1	Geplante inv. Auszahlungen			30.859	130.555	56.211	62.000	8.500	0	0	0	
	6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen			7.682	15.785	33.356						
	6.3	Abweichung in %					-73,9%						
	Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.												
<b>Verschuldungsgrad</b>	7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0				
	7.2	Eigenkapital (3.1)	3.051.284	3.192.149	3.212.049	3.262.150	3.230.049	3.470.906	3.470.906				
	7.3	Anteil	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%				
	Verschuldungsgrad												
		mehr als 50%	-2										
		mehr als 40% bis zu 50%	0										
		mehr als 30% bis zu 40%	+1										
		mehr als 20% bis zu 30%	+2										
		mehr als 10% bis zu 20%	+3										
		bis zu 10%	+4										
	Summe Punktwerte		20										0
													-5



Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Breddin

2026

Gemeinde:	Breddin			Ergebnis 2020	Entwurf 2021	Entwurf 2022	vorläufig 2023	vorläufig 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte	
Kennzahlen															
Einwohnerzahl:				893											
Ergebnishaushalt				1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	100.380	80.820	142.572	43.826	92.107	-137.200	-87.200	-113.500	-104.700	
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)															
immer Ausgleich				+3											
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				+2											
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				+1											
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				-1											
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				-2											
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				-3											
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag				-4											
jährlich mit Fehlbetrag				-5										1	
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr										-98 €					
ab + 50,00 EUR je Einwohner				+3											
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner				+2											
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner				+1											
0,00 EUR je Einwohner				0											
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner				-1											
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner				-2											
ab -50,00 EUR je Einwohner				-3										-3	
1.2				Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	100.380	80.820	142.572	43.826	92.107	0	0	0	0		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029															
immer positiv				+3											
1 von 4 negativ				-1											
2 von 4 negativ				-2											
3 von 4 negativ				-3											
immer negativ				-4										3	
1.3				Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	972.631	1.053.451	1.196.024	1.239.849	1.331.956	1.194.756	1.107.556	994.056	889.356		
1.4				Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	92.484	91.459	94.382	94.732	94.732	94.732	94.732	94.732	94.732		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis															
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen				+2											
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen				+1											
Rücklage ist kleiner oder gleich 0				0										2	
1.5				Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht															
Ja				0											
Nein				-2										0	
1.6				HSK erforderlich? (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
1.7				Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich															
Ja				-2											
Nein				0										0	
Finanzhaushalt				2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	141.322	128.534	100.915	77.218	139.450	-89.100	-36.700	-85.200	-40.500	
2.2				Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	20.846	20.932	17.784	17.871	17.959	18.100	18.200	7.000	0		
2.3				Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	-		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?															
Ja				0											
Nein				-2										-2	
2.4				Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	205.739	171.985	100.054	97.299	133.686	-32.800	-447.400	-21.800	40.700		
2.5				Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	1.288.575	1.460.560	1.560.614	1.657.912	1.791.598	1.758.798	1.311.398	1.289.598	1.330.298		
2.6				Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kassenbestand am 31.12.															
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verv.tätigkeit				+2											
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verv.tätigkeit				+1											
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0				0										2	
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?															
ja				0											
nein				-2										0	
Passivseite der Bilanz				3.1	Eigenkapital (1)	4.148.803	4.228.911	4.374.406	4.418.232						
3.2				+ Sonderposten (2)	3.635.988	3.501.705	3.375.116	3.261.473							
3.3				+ Rückstellungen (3)	87.090	86.930	9.238	7.868							
3.4				+ Verbindlichkeiten (4)	148.492	113.023	92.044	90.628							
3.5				+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	86.804	87.699	89.050	82.383							
3.6				= Bilanzsumme (6)	8.107.177	8.018.269	7.939.855	7.860.584	0	0	0				
3.7				Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	96%	96%	98%	98%							
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG															
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.															
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?															
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv				0											
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ				-2											
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP															
ja				+2											
nein				-2										2	
Freiwillige Aufgaben				4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	18.081	17.531	17.238	23.607	16.448	22.300	20.600	21.000	20.800	
4.2				Ordentliche Aufwendungen gesamt	1.909.327	1.982.142	2.085.658	2.329.300	2.449.645	2.519.700	2.489.200	2.507.700	2.490.200		
4.3				Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	1%	1%	1%	1%	1%	1%	0,8%	1%	1%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr															
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen				+4											
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen				+3											
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen				+2											
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen				+1											
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen				0										0	
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit															
5.1				Geplante Auszahlungen			1.806.200	2.017.900	2.260.800	2.332.800	2.308.100	2.357.800	2.312.300		
5.2				Tatsächliche Auszahlungen			1.834.270	2.038.433	2.247.329						
5.3				Abweichung in %					0,6%						
5.4				Geplante Einzahlungen			1.755.100	1.963.000	2.077.300	2.243.700	2.271.400	2.272.600	2.271.800		
5.5				Tatsächliche Einzahlungen			1.935.184	2.115.651	2.386.778						
5.6				Abweichung in %					11,1%						
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
6.1				Geplante inv. Auszahlungen			31.300	125.400	1.133.600	437.800	570.500	39.500	29.500		
6.2				Tatsächliche inv. Auszahlungen			88.761	75.969	92.488						
6.3				Abweichung in %					-80,1%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.															
Verschuldungsgrad				7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	117.662	96.729	78.946	61.075	43.116	25.069	6.934			
7.2				Eigenkapital (3.1)	4.148.803	4.228.911	4.374.406	4.418.232	0	0	0				
7.3				Anteil	3%	2%	2%	1%							
Verschuldungsgrad															
mehr als 50%				-2											
mehr als 40% bis zu 50%				0											
mehr als 30% bis zu 40%				+1											
mehr als 20% bis zu 30%				+2											
mehr als 10% bis zu 20%				+3											
bis zu 10%				+4											
Summe Punktwerte				21										0	
														5	

## Dreetz

Gemeinde:			Dreetz		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
Kennzahlen															
Einwohnerzahl:					1145										
Ergebnishaushalt															
1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)				-61.066	15.195	-84.537	-98.951	-77.326	-177.400	-97.700	-115.100	-118.300		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)															
immer Ausgleich					+3										
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					+2										
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					+1										
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					-1										
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					-2										
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					-3										
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					-4										
jährlich mit Fehlbetrag					-5										-4
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr										-85 €					
ab + 50,00 EUR je Einwohner					+3										
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner					+2										
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner					+1										
0,00 EUR je Einwohner					0										
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner					-1										
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner					-2										
ab -50,00 EUR je Einwohner					-3										-3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen				0	15.195	0	0	0	0	0	0	0		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029															
immer positiv					+3										
1 von 4 negativ					-1										
2 von 4 negativ					-2										
3 von 4 negativ					-3										
immer negativ					-4										3
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.				504.125	519.320	434.782	335.831	258.505	81.105	0	0	0		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.				143.026	268.812	270.721	306.354	309.493	309.493	#BEZUG!	#BEZUG!	#BEZUG!		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis															
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen					+2						292.898				
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen					+1										
Rücklage ist kleiner oder gleich 0					0										0
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)				ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht															
Ja					0										
Nein					-2										0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)				nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs														
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich															
Ja					-2										
Nein					0										0
Finanzhaushalt															
2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>				58.845	95.665	-51.345	-20.932	26.929	-115.600	-33.200	-49.900	-51.400		
2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen				17.218	14.336	14.364	14.399	12.920	0	0	0	0		
2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)				ja	ja	nein	nein	ja	-	-	-	-	0	
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?															
Ja					0										
Nein					-2										-2
2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln				91.400	183.784	-200.317	-426.264	1.848	-14.000	72.700	57.500	58.500		
2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>				579.454	763.237	562.920	136.657	138.505	124.505	197.205	254.705	313.205		
2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kassenbestand am 31.12															
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit					+2										
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit					+1										
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0					0										2
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?															
ja					0										
nein					-2										0
Passivseite der Bilanz															
3.1	Eigenkapital (1)				4.337.479	4.423.459	4.340.831	4.241.880							
3.2	+ Sonderposten (2)				2.285.910	2.405.415	2.452.103	2.558.948							
3.3	+ Rückstellungen (3)				24.122	24.822	5.849	6.449							
3.4	+ Verbindlichkeiten (4)				99.141	105.723	44.727	158.482							
3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)				8.349	10.725	21.420	10.525							
3.6	= Bilanzsumme (6)				6.755.001	6.970.144	6.864.929	6.976.284	0	0	0				
3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)				98%	98%	99%	97%							
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG															
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.															
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?															
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv					0										
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ					-2										0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP															
ja					+2										
nein					-2										2
Freiwillige Aufgabe															
4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575				41.138	27.755	38.500	64.644	58.256	42.900	42.000	42.800	42.100		
4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt				1.957.069	1.952.031	2.125.751	2.366.024	2.472.915	2.645.700	2.579.800	2.586.700	2.585.100		
4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %				2%	1%	2%	3%	2%	2%	2%	2%	2%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr															
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen					+4										
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen					+3										
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen					+2										
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen					+1										
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen					0										0
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit															
5.1	Geplante Auszahlungen						1.784.900	2.073.600	2.271.700	2.391.000	2.329.500	2.350.700	2.356.900		
5.2	Tatsächliche Auszahlungen						1.877.637	2.096.215	2.172.372						
5.3	Abweichung in %								0,3%						
5.4	Geplante Einzahlungen						1.709.600	2.061.500	2.157.300	2.275.400	2.296.300	2.300.800	2.305.500		
5.5	Tatsächliche Einzahlungen						1.826.293	2.075.283	2.199.301						
5.6	Abweichung in %								2,9%						
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit															
6.1	Geplante inv. Auszahlungen						726.500	517.700	213.400	45.600	42.300	41.800	40.300		
6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen						398.990	775.323	170.895						
6.3	Abweichung in %								-7,7%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.															
Verschuldungsgrad															
7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				56.018	41.682	27.318	12.920	0	0	0				
7.2	Eigenkapital (3.1)				4.337.479	4.423.459	4.340.831	4.241.880	0	0	0				
7.3	Anteil				1%	1%	1%	0%							
Verschuldungsgrad															
mehr als 50%					-2										
mehr als 40% bis zu 50%					0										
mehr als 30% bis zu 40%					+1										
mehr als 20% bis zu 30%					+2										
mehr als 10% bis zu 20%					+3										
bis zu 10%					+4										
Summe Punktwerte					22										0
															-2

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Neustadt

2026

Gemeinde:	Stadt Neustadt (Dosse)			Ergebnis 2020	Entwurf Ergebnis 2021	Entwurf Ergebnis 2022	vorläufig Ergebnis 2023	vorläufig Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Kennzahlen</b>														
Einwohnerzahl:	3441													
Ergebnishaushalt	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)		330.623	349.391	69.758	331.073	261.656	-924.400	-750.400	-885.700	-968.400		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)														
immer Ausgleich														
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag														
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag														
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag														
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag														
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag														
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag														
jährlich mit Fehlbetrag														1
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr										-218 €				
ab + 50,00 EUR je Einwohner														
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner														
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner														
0,00 EUR je Einwohner														
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner														
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner														
ab -50,00 EUR je Einwohner														-3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen			330.623	349.391	69.758	331.073	261.656	0	0	0	0		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029														
immer positiv														
1 von 4 negativ														
2 von 4 negativ														
3 von 4 negativ														
immer negativ														3
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.			3.006.991	3.356.383	3.426.141	3.757.214	4.018.870	3.094.470	2.344.070	1.458.370	489.970		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.			167.329	195.492	483.540	175.330	230.782	230.782	230.782	230.782	230.782		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis														
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen														
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen														
Rücklage ist kleiner oder gleich 0														2
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)			ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht														
Ja														
Nein														0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs													
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich														
Ja														
Nein														0
Finanzhaushalt	2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>		360.003	337.656	-210.588	159.764	-163.123	-865.800	-684.200	-820.200	-908.900		
	2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		67.182	55.736	49.736	49.837	49.939	41.000	38.200	38.200	38.200		
	2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)		ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?														
Ja														
Nein														-2
	2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		-555.270	-210.203	52.327	238.397	-1.532.097	-963.500	-620.400	-757.000	-844.800		
	2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		589.180	378.977	431.304	669.700	-862.396	-1.825.896	-2.446.296	-3.203.296	-4.048.096		
	2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kassenbestand am 31.12.														
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. VwVtätigkeit														
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. VwVtätigkeit														
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0														0
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?														
Ja														
Nein														0
<b>Passivseite der Bilanz</b>														
Bilanz							Hochrechnung							
	3.1	Eigenkapital (1)		7.582.395	7.914.140	8.266.057	8.597.130							
	3.2	+ Sonderposten (2)		7.145.239	7.537.029	7.619.247	7.185.215							
	3.3	+ Rückstellungen (3)		85.497	100.756	82.602	66.882							
	3.4	+ Verbindlichkeiten (4)		1.786.620	1.742.886	1.535.554	1.443.383							
	3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)		118.153	138.977	120.227	225.411							
	3.6	= Bilanzsumme (6)		16.717.904	17.433.789	17.623.687	17.518.022	0	0	0	0			
	3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)		88%	89%	90%	90%							
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG														
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.														
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?														
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv														
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ														0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP														
Ja														
Nein														2
Freiwillige Aufgaber	4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575		262.161	300.046	289.512	193.958	263.075	316.300	279.300	289.700	284.900		
	4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt		7.812.020	8.073.337	8.442.110	9.128.001	9.344.275	9.902.800	9.872.300	9.978.100	10.045.100		
	4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		3%	4%	3%	2%	3%	3%	2,8%	3%	3%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr														
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen														
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen														
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen														
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen														
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen														0
<b>Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>														
	5.1	Geplante Auszahlungen				7.254.200	8.045.000	8.640.400	9.232.700	9.303.500	9.480.800	9.579.500		
	5.2	Tatsächliche Auszahlungen				7.739.902	7.995.529	8.581.702						
	5.3	Abweichung in %						1,6%						
	5.4	Geplante Einzahlungen				7.318.700	7.864.600	8.197.100	8.366.900	8.619.300	8.660.600	8.670.600		
	5.5	Tatsächliche Einzahlungen				7.529.315	8.155.293	8.418.579						
	5.6	Abweichung in %						3,1%						
<b>Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>														
	6.1	Geplante inv. Auszahlungen				1.579.300	244.100	426.700	920.900	211.300	213.700	214.600		
	6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen				1.121.946	789.743	1.680.773						
	6.3	Abweichung in %						59,7%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.														
Verschuldungsgrad	7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		1.701.257	1.547.042	1.397.953	1.247.878	1.096.811	953.885	812.866				
	7.2	Eigenkapital (3.1)		7.582.395	7.914.140	8.266.057	8.597.130	0	0	0				
	7.3	Anteil		22%	20%	17%	15%							
Verschuldungsgrad														
mehr als 50%														
mehr als 40% bis zu 50%														
mehr als 30% bis zu 40%														
mehr als 20% bis zu 30%														
mehr als 10% bis zu 20%														
bis zu 10%														0
Summe Punktwerte														3

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Sieversdorf - Hohenofen

2026

Gemeinde:		Sieversdorf-Hohenofen	Ergebnis 2020	Entwurf 2021	Entwurf 2022	vorläufig 2023	vorläufig 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Kennzahlen</b>													
Einwohnerzahl:		682											
<b>Ergebnishaushalt</b>													
1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)		40.230	80.703	73.795	45.432	-14.566	-88.700	-95.500	-108.300	-91.700		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)													
	immer Ausgleich	+3											
	1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	+2											
	2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	+1											
	3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	-1											
	4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	-2											
	5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	-3											
	6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	-4											
	jährlich mit Fehlbetrag	-5											-1
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									-140 €				
	ab + 50,00 EUR je Einwohner	+3											
	+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner	+2											
	+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner	+1											
	0,00 EUR je Einwohner	0											
	-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner	-1											
	-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner	-2											
	ab -50,00 EUR je Einwohner	-3											-3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen		40.230	80.703	73.795	45.432	0	0	0	0	0		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 Kom-HKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
	immer positiv	+3											
	1 von 4 negativ	-1											
	2 von 4 negativ	-2											
	3 von 4 negativ	-3											
	immer negativ	-4											3
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		195.862	278.565	350.360	395.792	381.226	292.526	197.026	88.726	0		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		57.222	57.376	57.414	72.182	73.471	73.471	73.471	73.471	70.497		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis													
	mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen	+2											
	mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen	+1											
	Rücklage ist kleiner oder gleich 0	0											2
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht													
	Ja	0											
	Nein	-2											0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs												
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich													
	Ja	-2											
	Nein	0											0
<b>Finanzhaushalt</b>													
2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>		69.590	108.191	102.700	101.612	70.871	-55.000	-61.400	-72.000	-56.000		
2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		29.462	29.533	29.604	29.675	29.746	29.900	29.900	30.000	30.100		
2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
	Ja	0											
	Nein	-2											-2
2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		-21.883	164.213	114.288	116.806	76.155	-62.500	-38.400	-48.600	-32.300		
2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		23.410	187.622	301.910	418.716	494.870	432.370	393.970	345.370	313.070		
2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kassenbestand am 31.12.													
	mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. VwVtätigkeit	+2											
	mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. VwVtätigkeit	+1											
	Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0	0											2
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
	Ja	0											
	Nein	-2											0
<b>Passivseite der Bilanz</b>													
3.1	Eigenkapital (1)		2.768.458	2.789.851	2.863.684	2.923.884							
3.2	+ Sonderposten (2)		1.278.054	1.377.856	1.333.959	1.283.888							
3.3	+ Rückstellungen (3)		22.557	23.057	10.913	11.313							
3.4	+ Verbindlichkeiten (4)		278.597	232.547	199.366	192.220							
3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)		14.976	12.924	13.381	13.414							
3.6	= Bilanzsumme (6)		4.362.642	4.436.235	4.421.303	4.424.719	0	0	0				
3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)		93%	94%	95%	95%							
<b>Freiwillige Aufgaber</b>													
4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575		17.151	15.869	16.039	19.660	21.239	22.000	21.500	22.600	22.200		
4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt		940.053	963.046	1.029.094	1.187.192	1.243.195	1.325.800	1.265.000	1.275.500	1.258.300		
4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		2%	2%	2%	2%	2%	2%	1,7%	2%	2%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
	mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen	+4											
	mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen	+3											
	mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen	+2											
	mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen	+1											
	bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen	0											0
<b>Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>													
5.1	Geplante Auszahlungen				931.900	1.079.500	1.115.900	1.208.800	1.148.100	1.158.600	1.142.000		
5.2	Tatsächliche Auszahlungen				905.494	1.033.239	1.095.525						
5.3	Abweichung in %						-3,0%						
5.4	Geplante Einzahlungen				906.400	1.041.400	1.098.800	1.153.800	1.086.700	1.086.600	1.086.000		
5.5	Tatsächliche Einzahlungen				1.008.194	1.134.851	1.166.396						
5.6	Abweichung in %						8,6%						
<b>Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>													
6.1	Geplante inv. Auszahlungen				16.800	32.800	48.200	53.300	23.200	23.200	23.200		
6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen				22.681	43.266	37.414						
6.3	Abweichung in %						5,7%						
<b>Verschuldungsgrad</b>													
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden:													
7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		255.834	226.301	196.698	167.023	137.277	107.460	77.571				
7.2	Eigenkapital (3.1)		2.768.458	2.789.851	2.863.684	2.923.884	0	0	0				
7.3	Anteil		9%	8%	7%	6%							
Verschuldungsgrad													
	mehr als 50%	-2											
	mehr als 40% bis zu 50%	0											
	mehr als 30% bis zu 40%	+1											
	mehr als 20% bis zu 30%	+2											
	mehr als 10% bis zu 20%	+3											
	bis zu 10%	+4											0
Summe Punktwerte													3

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Stüdenitz - Schönermark

2026

Gemeinde:	Stüdenitz-Schönermark		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte				
Kennzahlen																	
Einwohnerzahl:			583														
Ergebnishaushalt			1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)		86.889	213.011	8.056	211.182	412.517	-172.500	-411.000	85.900	98.300			
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)																	
immer Ausgleich					+3												
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					+2												
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					+1												
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					-1												
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					-2												
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					-3												
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag					-4												
jährlich mit Fehlbetrag					-5												
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr																	
ab + 50,00 EUR je Einwohner					+3												
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner					+2												
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner					+1												
0,00 EUR je Einwohner					0												
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner					-1												
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner					-2												
ab -50,00 EUR je Einwohner					-3												
1.2			Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen		86.889	213.011	8.056	211.182	412.517	0	0	85.900	98.300		1		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029																	
immer positiv					+3												
1 von 4 negativ					-1												
2 von 4 negativ					-2												
3 von 4 negativ					-3												
immer negativ					-4												
1.3			Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		726.725	939.735	947.791	1.158.974	1.571.491	1.398.991	987.991	1.073.891	1.172.191				
1.4			Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		655	1.557	1.557	1.495	1.495	1.495	1.495	1.495	1.495				
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis																	
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen					+2												
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen					+1												
Rücklage ist kleiner oder gleich 0					0												
1.5 Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)					ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		2		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht																	
Ja					0												
Nein					-2												
1.6 HSK erforderlich? (ja/nein)					nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		0		
1.7 Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs																	
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich																	
Ja					-2												
Nein					0												
Finanzhaushalt			2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>		153.697	277.339	66.506	-1.410	605.536	-121.500	-358.100	140.300	145.200			
			2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		9.359	722	0	0	0	0	0	0	0			
			2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	-	-	ja	ja			
			Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?														
			Ja		0												
			Nein		-2												
			2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		179.777	308.767	102.796	-34.162	579.497	-428.700	-650.800	194.100	199.700		-2	
			2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		1.015.009	1.323.777	1.426.572	1.392.410	1.971.907	1.543.207	892.407	1.086.507	1.286.207			
			2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0	0	0			
			Kassenbestand am 31.12.														
			mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		+2												
			mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		+1												
			Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0		0												
			Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?														
			ja		0												
			nein		-2												
Passivseite der Bilanz																	
			3.1	Eigenkapital (1)		2.983.988	3.197.901	3.205.958	Hochrechnung								
			3.2	+ Sonderposten (2)		1.571.449	1.500.171	1.430.330	3.417.140								
			3.3	+ Rückstellungen (3)		52.879	74.996	78.703	47.250								
			3.4	+ Verbindlichkeiten (4)		12.851	8.546	35.661	37.977								
			3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)		175.923	175.666	175.748	171.795								
			3.6	= Bilanzsumme (6)		4.797.090	4.957.281	4.926.399	5.033.588		0	0	0				
			3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)		95%	95%	94%	95%								
			<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG														
			<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.														
			Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?														
			Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv		0												
			Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ		-2											0	
			Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP														
			ja		+2												
			nein		-2											2	
Freiwillige Aufgaber			4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575		35.247	31.926	35.269	24.938	56.621	106.400	27.000	27.800	27.200			
			4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt		1.107.268	1.154.570	1.258.061	1.458.912	1.593.142	1.521.500	1.732.900	1.543.500	1.527.000			
			4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		3%	3%	3%	2%	4%	7%	1,6%	2%	2%			
			Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr														
			mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen		+4												
			mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen		+3												
			mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen		+2												
			mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen		+1												
			bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen		0											0	
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit																	
			5.1	Geplante Auszahlungen				1.053.400	1.309.200	1.372.900	1.457.400	1.567.600	1.384.000	1.384.600			
			5.2	Tatsächliche Auszahlungen				1.068.329	1.290.998	1.480.032							
			5.3	Abweichung in %						2,8%							
			5.4	Geplante Einzahlungen				940.000	1.122.200	1.230.400	1.335.900	1.209.500	1.524.300	1.529.800			
			5.5	Tatsächliche Einzahlungen				1.134.838	1.289.588	2.085.569							
			5.6	Abweichung in %						37,0%							
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit																	
			6.1	Geplante inv. Auszahlungen				43.900	121.400	308.100	372.200	333.500	12.400	12.400			
			6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen				26.626	93.729	94,075							
			6.3	Abweichung in %						-54,7%							
			Neubau DGH in Planung														
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.																	
Verschuldungsgrad			7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		722	0	0	0	0	0	0					
			7.2	Eigenkapital (3.1)		2.983.988	3.197.901	3.205.958	3.417.140	0	0	0					
			7.3	Anteil		0%	0%	0%	0%								
			Verschuldungsgrad														
			mehr als 50%		-2												
			mehr als 40% bis zu 50%		0												
			mehr als 30% bis zu 40%		+1												
			mehr als 20% bis zu 30%		+2												
			mehr als 10% bis zu 20%		+3												
			bis zu 10%		+4												
Summe Punktwerte															0		
															5		

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Zernitz - Lohm

2026

Gemeinde:		Zernitz-Lohm	Ergebnis 2020	Entwurf Ergebnis 2021	Entwurf Ergebnis 2022	vorläufig Ergebnis 2023	vorläufig Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Kennzahlen</b>													
Einwohnerzahl:		914											
<b>Ergebnishaushalt</b>													
1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)		74.868	107.507	182.017	-110.681	33.341	-100.800	-144.500	-147.400	-183.000		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)													
immer Ausgleich		+3											
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		+2											
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		+1											
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		-1											
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		-2											
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		-3											
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag		-4											
jährlich mit Fehlbetrag		-5											-1
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									-158 €				
ab + 50,00 EUR je Einwohner		+3											
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner		+2											
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner		+1											
0,00 EUR je Einwohner		0											
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner		-1											
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner		-2											
ab -50,00 EUR je Einwohner		-3											-3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen		74.868	107.507	182.017	0	33.341	0	0	0	0		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 Komm-KV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
immer positiv		+3											
1 von 4 negativ		-1											
2 von 4 negativ		-2											
3 von 4 negativ		-3											
immer negativ		-4											3
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		1.087.037	1.194.544	1.376.562	1.265.881	1.299.221	1.198.421	1.053.921	906.521	723.521		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		150.582	151.326	204.452	206.137	206.125	206.125	206.125	206.125	206.125		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis													
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen		+2											
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen		+1											
Rücklage ist kleiner oder gleich 0		0											2
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht													
Ja		0											
Nein		-2											0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs												
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich													
Ja		-2											
Nein		0											0
<b>Finanzausgleich</b>													
2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>		107.085	148.893	190.524	-75.894	72.115	-68.300	-111.800	-281.600	-149.200		
2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		31.358	28.631	24.088	24.336	25.661	18.700	18.900	19.100	19.900		
2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)		ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
Ja		0											
Nein		-2											-2
2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		-39.841	240.437	-406.933	276.418	145.092	-51.200	-78.000	-242.100	-110.100		
2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		770.651	1.011.088	604.155	880.573	1.025.665	974.465	896.465	654.365	544.265		
2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kassenbestand am 31.12.													
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. VwVtätigkeit		+2											
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. VwVtätigkeit		+1											
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0		0											2
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
Ja		0											
Nein		-2											0
<b>Passivseite der Bilanz</b>													
Bilanz													
3.1	Eigenkapital (1)		3.247.834	3.356.085	3.587.834	3.477.153							
3.2	+ Sonderposten (2)		1.328.726	1.638.634	1.812.806	2.524.049							
3.3	+ Rückstellungen (3)		29.116	27.500	6.368	3.630							
3.4	+ Verbindlichkeiten (4)		196.497	175.375	157.854	141.502							
3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)		48.883	48.654	47.108	47.295							
3.6	= Bilanzsumme (6)		4.851.055	5.246.248	5.611.971	6.193.629	0	0	0				
3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)		94%	95%	96%	97%							
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG													
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.													
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?													
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv		0											
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ		-2											0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP													
Ja		+2											
Nein		-2											2
<b>Freiwillige Aufgaber</b>													
4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575		53.379	40.742	73.199	58.681	44.380	61.000	62.800	63.500	62.600		
4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt		1.829.142	1.941.284	2.013.598	2.336.414	2.471.643	2.518.700	2.477.600	2.482.500	2.509.100		
4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		3%	2%	4%	3%	2%	2%	2,5%	3%	2%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen		+4											
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen		+3											
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen		+2											
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen		+1											
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen		0											0
<b>Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>													
5.1	Geplante Auszahlungen				1.764.700	2.164.700	2.353.400	2.347.700	2.321.400	2.517.800	2.381.400		
5.2	Tatsächliche Auszahlungen				1.839.724	2.139.268	2.275.388						
5.3	Abweichung in %						-0,5%						
5.4	Geplante Einzahlungen				1.778.200	2.021.700	2.052.100	2.279.400	2.209.600	2.236.200	2.232.200		
5.5	Tatsächliche Einzahlungen				2.030.248	2.063.375	2.347.503						
5.6	Abweichung in %						10,1%						
<b>Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>													
6.1	Geplante inv. Auszahlungen				1.163.900	75.100	51.800	56.500	40.100	34.700	34.700		
6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen				972.366	78.368	73.039						
6.3	Abweichung in %						-12,9%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.													
<b>Verschuldungsgrad</b>													
7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		179.030	150.399	126.311	101.975	76.314	57.679	38.862				
7.2	Eigenkapital (3.1)		3.247.834	3.356.085	3.587.834	3.477.153	0	0	0				
7.3	Anteil		6%	4%	4%	3%							
Verschuldungsgrad													
mehr als 50%		-2											
mehr als 40% bis zu 50%		0											
mehr als 30% bis zu 40%		+1											
mehr als 20% bis zu 30%		+2											
mehr als 10% bis zu 20%		+3											
bis zu 10%		+4											0
Summe Punktwerte													3



## Dabergotz

Gemeinde:			Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
Dabergotz													
Kennzahlen													
Einwohnerzahl:			645	642	632	668	670						
Ergebnishaushalt													
1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)		203.159	175.022	51.004	48.769	-7.733	-50.200	119.300	76.500	-18.800		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)													
	immer Ausgleich												
	1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
	2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
	3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
	4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
	5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
	6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												
	jährlich mit Fehlbetrag												1
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									178 €				
	ab + 50,00 EUR je Einwohner												
	+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner												
	+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner												
	0,00 EUR je Einwohner												
	-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner												
	-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner												
	ab -50,00 EUR je Einwohner												3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen		203.159	175.022	51.004	48.769	0	0	119.300	76.500	0		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
	immer positiv												
	1 von 4 negativ												
	2 von 4 negativ												
	3 von 4 negativ												
	immer negativ												3
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		1.433.376	1.608.398	1.659.403	1.708.173	1.700.440	1.650.240	1.769.540	1.846.040	1.827.240		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		15.324	12.835	45.947	45.947	45.947	45.947	45.947	45.947	45.947		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis													
	mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen												
	mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen												
	Rücklage ist kleiner oder gleich 0												2
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht													
	Ja		0										
	Nein		-2										0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs												
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich													
	Ja		-2										
	Nein		0										0
Finanzhaushalt	2.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>		229.069	143.319	38.024	-321.403	541.334	-14.900	156.500	117.000	23.600		
	2.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		0	0	5.672	13.863	14.223	14.600	15.000	15.400	15.800		
	2.3 Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)		ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
	Ja		0										
	Nein		-2										0
2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		206.062	131.949	-196.717	-886.916	-81.280	92.400	176.400	136.700	-56.900		
2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		1.759.756	1.892.755	1.695.895	809.220	727.940	820.340	996.740	1.133.440	1.076.540		
2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	0	500.000	0	0	0	0	0	0		
Kassenbestand am 31.12.													
	mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit												
	mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit												
	Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0												2
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
	ja		0										
	nein		-2										0
Passivseite der Bilanz	3.1 Eigenkapital (1)		3.513.253	3.685.786	3.769.903	3.818.673							
	3.2 + Sonderposten (2)		580.380	553.380	1.343.490	1.474.763							
	3.3 + Rückstellungen (3)		2.700	2.700	2.700	2.700							
	3.4 + Verbindlichkeiten (4)		31.412	8.548	533.704	506.582							
	3.5 + passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)		143.701	137.350	130.683	125.087							
	3.6 = Bilanzsumme (6)		4.271.446	4.387.764	5.780.480	5.927.805	0	0	0				
	3.7 Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)		96%	97%	88%	89%							
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG													
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.													
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?													
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv		0										
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ		-2										0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP													
	ja		+2										
	nein		-2										2
Freiwillige Aufgaben	4.1 Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575		9.459	5.965	8.789	9.319	11.743	14.100	14.100	14.100	14.100		
	4.2 Ordentliche Aufwendungen gesamt		894.202	1.045.817	1.060.205	1.327.923	1.267.542	1.568.000	1.375.900	1.280.500	1.277.000		
	4.3 Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		1%	1%	1%	1%	1%	1%	1,0%	1%	1%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
	mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen												
	mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen												
	mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen												
	mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen												
	bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen												0
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit													
	5.1 Geplante Auszahlungen				1.322.600	1.584.000	1.385.100	1.421.300	1.248.600	1.191.000	1.187.300		
	5.2 Tatsächliche Auszahlungen				969.605	1.245.076	1.260.861						
	5.3 Abweichung in %						-19,0%						
	5.4 Geplante Einzahlungen				1.259.400	1.407.200	1.301.300	1.406.400	1.405.100	1.308.000	1.210.900		
	5.5 Tatsächliche Einzahlungen				1.007.629	923.673	1.802.196						
	5.6 Abweichung in %						-5,9%						
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
	6.1 Geplante inv. Auszahlungen				707.500	460.000	19.500	27.500	0	0	100.000		
	6.2 Tatsächliche inv. Auszahlungen				974.358	1.042.554	267.859						
	6.3 Abweichung in %						92,5%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.													
Verschuldungsgrad	7.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	494.300	480.500	466.200	451.600				
	7.2 Eigenkapital (3.1)		3.513.253	3.685.786	3.769.903	3.818.673							
	7.3 Anteil		0%	0%	0%	13%							
Verschuldungsgrad													
	mehr als 50%		-2										
	mehr als 40% bis zu 50%		0										
	mehr als 30% bis zu 40%		+1										
	mehr als 20% bis zu 30%		+2										
	mehr als 10% bis zu 20%		+3										
	bis zu 10%		+4										
Summe Punktwerte			27										13

# Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden

## Märkisch - Linden

2026

Gemeinde:	Märkisch Linden		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
Kennzahlen													
Einwohnerzahl:			1.261	1.263	1.269	1.255	1.207						
Ergebnishaushalt			1.541	80.453	1.174.824	519.466	335.992	-329.900	-58.200	-259.400	-193.000		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeiträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)													
immer Ausgleich													
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													+3
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													+2
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													+1
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													-1
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													-2
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													-3
jährlich mit Fehlbetrag													-4
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									-48 €				-5
ab + 50,00 EUR je Einwohner													+3
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner													+2
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner													+1
0,00 EUR je Einwohner													0
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner													-1
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner													-2
ab -50,00 EUR je Einwohner													-3
1.2			1.541	80.453	1.174.824	519.466	335.992	0	0	0	0		-2
Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen													
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
immer positiv													+3
1 von 4 negativ													-1
2 von 4 negativ													-2
3 von 4 negativ													-3
immer negativ													-4
1.3			1.611.138	1.691.592	2.866.416	3.385.882	3.721.874	3.391.974	3.333.774	3.074.374	2.881.374		
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.													
1.4			77.797	242.960	242.960	242.960	242.960	242.960	242.960	242.960	242.960		
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.													
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis													
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen													+2
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen													+1
Rücklage ist kleiner oder gleich 0													0
1.5			ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)													
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht													
Ja													0
Nein													-2
1.6			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
HSK erforderlich? (ja/nein)													
1.7													
Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs													
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich													
Ja													-2
Nein													0
Finanzhaushalt													
2.1			60.260	615.567	957.991	193.230	1.428.356	-1.071.184	57.000	-144.700	-81.700		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>													
2.2			35.726	2.479	0	0	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen													
2.3			ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein		
Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)													
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
Ja													0
Nein													-2
2.4			-752.918	932.746	982.203	174.376	171.866	-1.346.400	97.800	-103.300	-39.700		
Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln													
2.5			1.270.512	2.202.934	3.184.378	3.534.160	3.005.000	1.658.600	1.756.400	1.653.100	1.613.400		
Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>													
2.6			0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten													
Kassenbestand am 31.12.													
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit													+2
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit													+1
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0													0
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
ja													0
nein													-2
Passivseite der Bilanz													
3.1			6.719.710	6.965.326	8.140.150	8.659.616							
Eigenkapital (1)													
3.2			1.282.016	1.264.728	1.172.947	1.084.715							
+ Sonderposten (2)													
3.3			0	0	0	0							
+ Rückstellungen (3)													
3.4			19.740	61.563	16.512	225.479							
+ Verbindlichkeiten (4)													
3.5			23.771	23.500	26.293	77.594							
+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)													
3.6			8.045.237	8.315.117	9.355.902	10.047.404	0	0	0				
= Bilanzsumme (6)													
3.7			99%	99%	100%	97%							
Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)													
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG													
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.													
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?													
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv													0
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ													-2
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP													
ja													+2
nein													-2
Freiwillige Aufgaben													
4.1			18.079	20.097	24.804	28.914	27.649	37.000	37.000	37.000	37.000		
Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575													
4.2			1.927.119	2.537.313	2.556.420	2.964.443	3.313.456	3.490.500	3.195.400	3.188.400	3.218.100		
Ordentliche Aufwendungen gesamt													
4.3			1%	1%	1%	1%	1%	1%	1,2%	1%	1%		
Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %													
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen													+4
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen													+3
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen													+2
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen													+1
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen													0
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit													
5.1					2.384.500	2.924.300	3.469.400	3.152.700	2.960.700	2.961.700	2.997.600		
Geplante Auszahlungen													
5.2					2.295.771	2.677.248	3.288.501						
Tatsächliche Auszahlungen													
5.3							-5,9%						
Abweichung in %													
5.4					3.112.000	3.087.300	3.141.600	3.024.600	3.017.700	2.817.000	2.915.900		
Geplante Einzahlungen													
5.5					3.253.763	2.870.479	4.716.857						
Tatsächliche Einzahlungen													
5.6							16,1%						
Abweichung in %													
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
6.1					103.200	503.000	502.000	1.258.500	0	0	0		
Geplante inv. Auszahlungen													
6.2					32.957	69.440	161.595						
Tatsächliche inv. Auszahlungen													
6.3							-76,2%						
Abweichung in %													
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.													
Verschuldungsgrad													
7.1			38.100	2.500	0	0	0	0	0				
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen													
7.2			6.719.710	6.965.326	8.140.150	8.659.616							
Eigenkapital (3.1)													
7.3			1%	0%	0%	0%							
Anteil													
Verschuldungsgrad													
mehr als 50%													-2
mehr als 40% bis zu 50%													0
mehr als 30% bis zu 40%													+1
mehr als 20% bis zu 30%													+2
mehr als 10% bis zu 20%													+3
bis zu 10%													+4
Summe Punktwerte			28										8



Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Storbeck - Frankendorf

2026

Gemeinde:		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Storbeck-Frankendorf</b>												
<b>Kennzahlen</b>												
Einwohnerzahl:		481	479	468	471	490						
<b>Ergebnishaushalt</b>												
1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	74.600	54.663	-51.701	9.986	11.065	-43.400	14.600	-13.200	-55.500		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)												
	immer Ausgleich											
	1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag											
	jährlich mit Fehlbetrag											
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr								30 €				1
	ab + 50,00 EUR je Einwohner											
	+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner											
	+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner											
	0,00 EUR je Einwohner											
	-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner											
	-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner											
	ab -50,00 EUR je Einwohner											
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	74.600	54.663	0	9.986	11.065	0	14.600	0	0		2
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KommHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029												
	immer positiv											
	1 von 4 negativ											
	2 von 4 negativ											
	3 von 4 negativ											
	immer negativ											3
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	422.420	477.083	425.382	435.368	446.433	403.033	417.633	404.433	348.933		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	4.260	4.260	4.260	4.260	4.260	4.260	4.260	4.260	4.260		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis												
	mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen											
	mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen											
	Rücklage ist kleiner oder gleich 0											2
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht												
	Ja	0										
	Nein	-2										0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich												
	Ja	-2										
	Nein	0										0
<b>Finanzaushalt</b>												
2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	92.015	50.788	-42.989	-121.066	184.013	-32.100	26.600	-700	-41.800		
2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	ja	ja	nein	nein	ja	nein	ja	nein	nein		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?												
	Ja	0										
	Nein	-2										
2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	125.631	1.022	-45.013	-94.563	-256	-14.200	61.200	34.100	-6.800		
2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	606.669	607.506	562.791	468.227	467.971	453.771	514.971	549.071	542.271		
2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kassenbestand am 31.12.												
	mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit											
	mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit											
	Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0											2
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?												
	Ja	0										
	Nein	-2										0
<b>Passivseite der Bilanz</b>												
3.1	Eigenkapital (1)	1.517.441	1.572.104	1.519.068	1.529.055							
3.2	+ Sonderposten (2)	606.403	560.657	524.322	503.759							
3.3	+ Rückstellungen (3)	0	0	0	0							
3.4	+ Verbindlichkeiten (4)	11.506	6.029	2.972	6.384							
3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	12.049	13.431	13.220	12.753							
3.6	= Bilanzsumme (6)	2.147.399	2.152.221	2.059.582	2.051.951	0	0	0				
3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	99%	99%	99%	99%							
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG												
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.												
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?												
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv	0										
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ	-2										0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP												
	Ja	+2										
	Nein	-2										2
<b>Freiwillige Aufgaben</b>												
4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	1.100	4.095	3.494	3.406	3.341	4.200	4.200	4.200	4.200		
4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt	662.550	689.500	788.399	827.059	777.156	908.500	843.700	833.900	837.900		
4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	0%	1%	0%	0%	0%	0%	0,5%	1%	1%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr												
	mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen											
	mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen											
	mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen											
	mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen											
	bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen											0
<b>Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>												
5.1	Geplante Auszahlungen			754.500	776.400	812.800	864.700	801.000	792.400	797.600		
5.2	Tatsächliche Auszahlungen			698.500	760.926	781.965						
5.3	Abweichung in %					-4,4%						
5.4	Geplante Einzahlungen			616.500	674.700	750.000	832.600	827.600	791.700	755.800		
5.5	Tatsächliche Einzahlungen			655.511	639.860	965.979						
5.6	Abweichung in %					10,8%						
<b>Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>												
6.1	Geplante inv. Auszahlungen			25.600	16.400	21.200	16.500	0	0	0		
6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen			34.973	7.135	21.108						
6.3	Abweichung in %					0,0%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.												
<b>Verschuldungsgrad</b>												
7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0				
7.2	Eigenkapital (3.1)	1.517.441	1.572.104	1.519.068	1.529.055							
7.3	Anteil	0%	0%	0%	0%							
Verschuldungsgrad												
	mehr als 50%	-2										
	mehr als 40% bis zu 50%	0										
	mehr als 30% bis zu 40%	+1										
	mehr als 20% bis zu 30%	+2										
	mehr als 10% bis zu 20%	+3										
	bis zu 10%	+4										
Summe Punktwerte												0
												12

## Temnitzquell

Gemeinde:			Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
Temnitzquell													
Kennzahlen													
Einwohnerzahl:			800	803	797	793	756						
Ergebnishaushalt													
1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)		-64.828	-69.510	-99.807	-3.877	4.545	75.300	113.600	118.100	119.000		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)													
	immer Ausgleich												
	1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	+3											
	2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	+2											
	3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	+1											
	4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	-1											
	5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	-2											
	6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag	-3											
	jährlich mit Fehlbetrag	-4											
	jährlich mit Fehlbetrag	-5											-2
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									150 €				
	ab + 50,00 EUR je Einwohner	+3											
	+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner	+2											
	+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner	+1											
	0,00 EUR je Einwohner	0											
	-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner	-1											
	-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner	-2											
	ab -50,00 EUR je Einwohner	-3											3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen		0	0	-72.146	-74.684	4.545	75.300	113.600	118.100	119.000		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
	immer positiv	+3											
	1 von 4 negativ	-1											
	2 von 4 negativ	-2											
	3 von 4 negativ	-3											
	immer negativ	-4											3
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		48.367	0	0	0	0	5.161	118.761	236.861	355.861		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		35.808	15.868	0	0	0	0	0	0	0		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis													
	mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen	+2											
	mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen	+1											
	Rücklage ist kleiner oder gleich 0	0											1
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)		ja	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht													
	Ja	0											
	Nein	-2											0
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)		nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs				2025	2025	2025						
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich													
	Ja	-2											
	Nein	0											0
Finanzaushalt													
2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>		54.086	-44.691	-14.040	65.972	133.452	108.400	144.300	144.300	144.300		
2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen		37.312	208.054	15.413	15.470	15.527	11.100	0	0	0		
2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)		ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
	Ja	0											
	Nein	-2											
2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		83.728	-175.144	35.499	86.942	982	-1.200	236.700	237.300	238.500		
2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>		758.623	583.186	619.437	705.729	706.711	705.511	942.211	1.179.511	1.418.011		
2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten		0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Kassenbestand am 31.12.													
	mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	+2											
	mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	+1											
	Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0	0											2
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
	ja	0											
	nein	-2											0
Passivseite der Bilanz													
3.1	Eigenkapital (1)		3.773.783	3.705.475	3.676.090	3.676.427							
3.2	+ Sonderposten (2)		1.020.426	991.247	998.410	989.543							
3.3	+ Rückstellungen (3)		0	0	0	0							
3.4	+ Verbindlichkeiten (4)		290.687	77.717	59.181	53.079							
3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)		84.909	84.378	82.031	84.440							
3.6	= Bilanzsumme (6)		5.169.805	4.858.817	4.815.712	4.803.489	0	0	0	0	0		
3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)		93%	97%	97%	97%							
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG													
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.													
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?													
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv	0											
	Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ	-2											0
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP													
	ja	+2											
	nein	-2											2
Freiwillige Aufgaben													
4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575		5.844	19.810	6.283	6.021	2.684	6.000	6.000	6.000	6.000		
4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt		1.300.987	1.199.174	1.426.188	1.456.248	1.372.371	1.570.900	1.516.600	1.508.800	1.503.500		
4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %		0%	2%	0%	0%	0%	0%	0,4%	0%	0%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
	mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen	+4											
	mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen	+3											
	mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen	+2											
	mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen	+1											
	bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen	0											0
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit													
5.1	Geplante Auszahlungen				1.205.300	1.410.300	1.380.700	1.465.400	1.416.600	1.416.600	1.416.600		
5.2	Tatsächliche Auszahlungen				1.236.236	1.306.574	1.369.264						
5.3	Abweichung in %						-2,1%						
5.4	Geplante Einzahlungen				1.134.400	1.360.100	1.291.300	1.573.800	1.560.900	1.560.900	1.561.500		
5.5	Tatsächliche Einzahlungen				1.222.195	1.372.546							
5.6	Abweichung in %						-31,5%						
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
6.1	Geplante inv. Auszahlungen				7.500	42.500	698.000	200.300	0	0	0		
6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen				17.721	43.021	202.580						
6.3	Abweichung in %						-64,8%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.													
Verschuldungsgrad													
7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		303.300	265.600	57.500	42.000	26.500	11.100	0				
7.2	Eigenkapital (3.1)		3.773.783	3.705.475	3.676.090	3.676.427							
7.3	Anteil		8%	7%	2%	1%							
Verschuldungsgrad													
	mehr als 50%	-2											
	mehr als 40% bis zu 50%	0											
	mehr als 30% bis zu 40%	+1											
	mehr als 20% bis zu 30%	+2											
	mehr als 10% bis zu 20%	+3											
	bis zu 10%	+4											0
Summe Punktwerte			30										9

## Temnitztal

Gemeinde: <b>Temnitztal</b>			Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
<b>Kennzahlen</b>													
Einwohnerzahl:			1.511	1.525	1.517	1.507	1.465						
<b>Ergebnishaushalt</b>	1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	44.892	228.261	-120.206	321.877	-230.738	-308.600	-91.600	-90.500	-90.200		
Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)													
immer Ausgleich													+3
1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													+2
2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													+1
3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													-1
4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													-2
5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													-3
6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag													-4
jährlich mit Fehlbetrag													-5
Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr									-63 €				-2
ab + 50,00 EUR je Einwohner													+3
+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner													+2
+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner													+1
0,00 EUR je Einwohner													0
-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner													-1
-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner													-2
ab -50,00 EUR je Einwohner													-3
1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen		44.892	228.261	0	321.877	0	0	0	0	0		
Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029													
immer positiv													+3
1 von 4 negativ													-1
2 von 4 negativ													-2
3 von 4 negativ													-3
immer negativ													-4
1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		768.023	996.285	876.078	1.197.956	967.218	658.618	567.018	476.518	386.318		
1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.		270.289	270.289	275.430	277.341	277.341	304.120	304.120	304.120	304.120		
Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis													
mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen													+2
mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen													+1
Rücklage ist kleiner oder gleich 0													0
1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja		
Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht													
Ja													0
Nein													-2
1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs												
Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich													
Ja													-2
Nein													0
<b>Finanzaushalt</b>	2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	109.650	284.781	-93.836	35.196	-22.939	-245.900	-26.600	-27.900	-27.800		
	2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	103.146	95.577	56.167	46.487	47.250	20.306	0	0	0	0	
	2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein		
Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?													
Ja													0
Nein													-2
	2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.768	143.899	-81.164	-58.192	57.836	-381.900	52.300	-128.500	72.100		
	2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	1.318.154	1.462.104	1.380.620	1.397.395	1.455.231	1.073.331	1.125.631	997.131	1.069.231		
	2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kassenbestand am 31.12.													
mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit													+2
mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit													+1
Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0													0
Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?													
Ja													0
Nein													-2
<b>Passivseite der Bilanz</b>	3.1	Eigenkapital (1)	6.094.763	6.323.025	6.207.958	6.534.376							
	3.2	+ Sonderposten (2)	1.108.459	1.330.885	1.505.781	1.608.009							
	3.3	+ Rückstellungen (3)	0	0	0	0							
	3.4	+ Verbindlichkeiten (4)	298.020	192.710	338.706	381.296							
	3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	67.873	84.964	92.072	90.424							
	3.6	= Bilanzsumme (6)	7.569.115	7.931.584	8.144.517	8.614.105	0	0	0				
	3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	95%	96%	95%	95%							
<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG													
<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.													
Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?													
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv													0
Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ													-2
Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP													
Ja													+2
Nein													-2
<b>Freiwillige Aufgaber</b>	4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	10.133	13.545	20.050	23.676	24.655	26.500	26.500	26.500	26.500		
	4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt	1.977.130	1.954.969	2.335.535	2.728.814	2.651.489	3.022.200	2.765.200	2.755.400	2.746.600		
	4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	1%	1%	1%	1%	1%	1%	1,0%	1%	1%		
Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr													
mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen													+4
mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen													+3
mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen													+2
mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen													+1
bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen													0
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit													
	5.1	Geplante Auszahlungen			2.349.400	2.871.200	2.442.300	2.861.200	2.612.400	2.613.700	2.613.600		
	5.2	Tatsächliche Auszahlungen			2.154.251	2.554.263	2.677.302						
	5.3	Abweichung in %					-3,6%						
	5.4	Geplante Einzahlungen			2.046.100	2.486.300	2.417.800	2.615.300	2.585.800	2.585.800	2.585.800		
	5.5	Tatsächliche Einzahlungen			2.060.414	2.589.460	2.654.363						
	5.6	Abweichung in %					5,1%						
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit													
	6.1	Geplante inv. Auszahlungen			174.400	196.700	180.300	367.300	20.000	200.000	0		
	6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen			33.170	274.551	57.917						
	6.3	Abweichung in %					-33,7%						
Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.													
<b>Verschuldungsgrad</b>	7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	368.900	265.700	170.200	114.000	67.600	20.300	0				
	7.2	Eigenkapital (3.1)	6.094.763	6.323.025	6.207.958	6.534.376							
	7.3	Anteil	6%	4%	3%	2%							
Verschuldungsgrad													
mehr als 50%													-2
mehr als 40% bis zu 50%													0
mehr als 30% bis zu 40%													+1
mehr als 20% bis zu 30%													+2
mehr als 10% bis zu 20%													+3
bis zu 10%													+4
Summe Punktwerte													0
													2

Sachstandsbericht zur finanziellen Situation der Gemeinden  
Walsleben

2026

Gemeinde:			Walsleben		Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Plan 2025	Planentwurf 2026	Planung für 2027	Planung für 2028	Planung für 2029	Punkte
Kennzahlen															
Einwohnerzahl:					781	789	810	792	795						
Ergebnishaushalt			1.1	Ordentliches Ergebnis (ohne Ersatzdeckungsmittel)	17.055	-143.513	-163.935	170.406	897.700	-29.500	155.100	82.200	10.300		
			Struktureller Ausgleich/Fehlbeträge (Jahresergebnisse - auch vorläufige Jahresergebnisse - der 6 Jahre vor Planvorjahr zzgl. Planansatz Planvorjahr)												
			immer Ausgleich												
			1 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												+3
			2 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												+2
			3 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												+1
			4 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												-1
			5 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												-2
			6 von 7 Jahren mit Fehlbetrag												-3
			jährlich mit Fehlbetrag												-4
			Struktureller Ausgleich: Überschuss/Defizit Betrachtungsjahr							195 €					-1
			ab + 50,00 EUR je Einwohner												+3
			+25,00 EUR bis +49,99 EUR je Einwohner												+2
			+0,01 EUR bis +24,99 EUR je Einwohner												+1
			0,00 EUR je Einwohner												0
			-0,01 EUR bis -24,99 EUR je Einwohner												-1
			-25,00 EUR bis -49,99 EUR je Einwohner												-2
			ab -50,00 EUR je Einwohner												-3
			1.2	Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	17.055	0	0	170.406	897.700	0	155.100	82.200	10.300		
			Ausgleich unter Berücksichtigung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KommHKV (Rücklagen, außerordentliches Ergebnis) in den Jahren 2026 bis 2029												
			immer positiv												+3
			1 von 4 negativ												-1
			2 von 4 negativ												-2
			3 von 4 negativ												-3
			immer negativ												-4
			1.3	Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	1.186.590	1.043.077	879.142	1.049.548	2.037.248	2.007.748	2.162.848	2.245.048	2.255.348		
			1.4	Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	658.761	820.549	820.549	820.549	820.549	820.549	820.549	820.549	820.549		
			Bestand Rücklage aus ordentlichem Ergebnis												
			mehr als 10% der ordentlichen Aufwendungen												+2
			mehr als 0% bis 10% der ordentlichen Aufwendungen												+1
			Rücklage ist kleiner oder gleich 0												0
			1.5	Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
			Gesetzlicher Haushaltsausgleich ist im Planjahr erreicht												
			Ja		0										0
			Nein		-2										-2
			1.6	HSK erforderlich? (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
			1.7	Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs											
			Haushaltssicherungskonzept (pflichtiges) ist für das Planjahr erforderlich												
			Ja		-2										-2
			Nein		0										0
Finanzhaushalt			2.1	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>1</sup>	65.838	-77.937	-75.650	-43.113	1.437.835	82.800	267.300	195.300	108.400		
			2.2	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	171.985	174.792	177.645	180.544	16.600	0	0	0	0	0	
			2.3	Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
			Kann die Tilgung der Kredite durch den Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden?												
			Ja		0										0
			Nein		-2										-2
			2.4	Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	389.504	46.430	-254.792	-195.410	32.496	32.400	-50.400	237.800	151.100		
			2.5	Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12. <sup>2</sup>	1.161.016	1.209.985	957.389	801.407	833.903	866.303	815.903	1.053.703	1.204.803		
			2.6	Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			Kassenbestand am 31.12.												
			mehr als 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit												+2
			mehr als 0% bis 5% der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit												+1
			Kassenbestand ist kleiner oder gleich 0												0
			Ist der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des letzten Jahres der Finanzplanung und in allen Finanzplanungsjahren positiv?												
			ja		0										0
			nein		-2										-2
Passivseite der Bilanz			3.1	Eigenkapital (1)	5.181.136	5.199.412	5.035.477	5.206.096							
			3.2	+ Sonderposten (2)	685.259	576.051	536.253	801.337							
			3.3	+ Rückstellungen (3)	0	0	0	0							
			3.4	+ Verbindlichkeiten (4)	613.005	415.985	255.283	120.982							
			3.5	+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	30.868	32.884	34.497	34.004							
			3.6	= Bilanzsumme (6)	6.510.268	6.224.332	5.861.510	6.162.419	0	0	0				
			3.7	Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	90%	93%	95%	97%							
			<sup>1</sup> ohne Einzahlungen aus Bedarfszuweisungen gemäß § 16 BbgFAG												
			<sup>2</sup> Einzutragen ist der Bestand an eigenen Finanzmitteln. Werden zu diesem Stichtag Kassenkredite in Anspruch genommen, ist dieser Betrag saldiert mit einem vorhandenen Bestand an eigenen Finanzmitteln einzutragen.												
			Liegt ein negatives oder positives Eigenkapital in der (vorläufigen) Bilanz vor?												
			Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist positiv		0										0
			Das Eigenkapital zum 31.12.2026 ist negativ		-2										-2
			Die Summe aus Eigenkapital und Sonderposten übersteigt die Summe aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten und pRAP												
			ja		+2										+2
			nein		-2										-2
Freiwillige Aufgaben			4.1	Aufwendungen der Produktbereiche 25-29, 42, 571 und 575	3.650	5.364	5.528	6.084	7.147	10.500	10.500	10.500	10.500		
			4.2	Ordentliche Aufwendungen gesamt	1.564.870	1.687.537	1.950.264	1.952.397	1.756.144	1.162.872	1.939.100	1.922.500	1.902.700		
			4.3	Anteil freiwilliger Leistungen an ordentlichen Aufwendungen in %	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0,5%	1%	1%		
			Bewertung des Anteils freiwilliger Leistungen im Planjahr												
			mehr als 9% der ordentlichen Aufwendungen												+4
			mehr als 7% bis zu 9% der ordentlichen Aufwendungen												+3
			mehr als 5% bis zu 7% der ordentlichen Aufwendungen												+2
			mehr als 3% bis zu 5% der ordentlichen Aufwendungen												+1
			bis zu 3% der ordentlichen Aufwendungen												0
Planabweichung bei den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5.1	Geplante Auszahlungen			1.874.100	1.741.500	2.107.000	1.961.600	1.753.400	1.738.300	1.738.500		
			5.2	Tatsächliche Auszahlungen			1.744.943	1.778.472	1.746.031						
			5.3	Abweichung in %					-7,9%						
			5.4	Geplante Einzahlungen			1.622.800	1.629.300	2.538.700	2.044.400	2.020.700	1.933.600	1.846.900		
			5.5	Tatsächliche Einzahlungen			1.669.293	1.735.359	3.183.867						
			5.6	Abweichung in %					13,8%						
Planabweichung bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			6.1	Geplante inv. Auszahlungen			413.300	182.800	130.800	92.500	360.000	0	0		
			6.2	Tatsächliche inv. Auszahlungen			35.885	11.760	682.983						
			6.3	Abweichung in %					0,5%						
			Für die endgültige Betrachtung sollte ein Durchschnitt aus dem Zeitraum der vergangenen drei Jahre (2022-2024) angesetzt werden.												
Verschuldungsgrad			7.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	721.000	549.500	374.700	197.000	16.600	0	0				
			7.2	Eigenkapital (3.1)	5.181.136	5.199.412	5.035.477	5.206.096	5.206.096						
			7.3	Anteil	14%	11%	7%	4%	0%						
			Verschuldungsgrad												
			mehr als 50%		-2										-2
			mehr als 40% bis zu 50%		0										0
			mehr als 30% bis zu 40%		+1										+1
			mehr als 20% bis zu 30%		+2										+2
			mehr als 10% bis zu 20%		+3										+3
			bis zu 10%		+4										+4
Summe Punktwerte							32								11

### Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.020.001,00	7.080.000	2.902.900	4.300.000	4.300.000	4.300.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.814.702,86	241.850.300	243.934.900	245.215.700	219.419.400	212.559.500
3	sonstige Transfererträge	5.946.319,04	5.233.800	5.598.600	6.083.500	5.999.600	5.999.600
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.699.173,37	16.800.600	18.985.900	21.069.800	21.051.100	21.245.400
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.374.086,76	1.150.000	1.374.200	1.319.400	1.310.100	1.310.100
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.119.084,01	87.003.500	101.249.100	103.565.900	104.698.200	105.293.100
7	sonstige ordentliche Erträge	4.157.118,87	2.842.700	2.783.000	2.418.300	2.413.300	2.412.900
8	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>345.130.485,91</b>	<b>361.960.900</b>	<b>376.828.600</b>	<b>383.972.600</b>	<b>359.191.700</b>	<b>353.120.600</b>
11	Personalaufwendungen	62.874.426,68	70.847.800	67.365.200	66.557.100	67.071.600	67.631.200
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	55.000	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.060.254,17	28.337.000	28.931.210	23.710.500	24.066.700	23.883.900
14	Abschreibungen	9.729.571,22	9.874.800	8.290.400	8.160.300	7.949.700	7.921.800
15	Transferaufwendungen	214.046.256,44	230.786.300	263.517.100	263.044.600	239.085.600	232.429.700
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	24.879.082,60	26.996.000	28.058.200	26.643.600	25.931.200	26.239.000
<b>17</b>	<b>= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>337.589.591,11</b>	<b>366.896.900</b>	<b>396.162.110</b>	<b>388.116.100</b>	<b>364.104.800</b>	<b>358.105.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10./17.)</b>	<b>7.540.894,80</b>	<b>- 4.936.000</b>	<b>-19.333.510</b>	<b>-4.143.500</b>	<b>-4.913.100</b>	<b>-4.985.000</b>
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.450.266,13	1.918.500	233.500	233.500	998.500	970.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	72.947,31	66.200	453.600	445.000	436.000	427.100
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>1.377.318,82</b>	<b>1.852.300</b>	<b>-220.100</b>	<b>-211.500</b>	<b>562.500</b>	<b>543.400</b>
<b>22</b>	<b>= ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)</b>	<b>8.918.213,62</b>	<b>- 3.083.700</b>	<b>-19.553.610</b>	<b>-4.355.000</b>	<b>-4.350.600</b>	<b>-4.441.600</b>
23	außerordentliche Erträge	2.242.403,81	2.021.500	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	3.362.521,69	2.895.400	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= außerordentliches Jahresergebnis</b>	<b>- 1.120.117,88</b>	<b>- 873.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</b>	<b>7.798.095,74</b>	<b>- 3.957.600</b>	<b>-19.553.610</b>	<b>-4.355.000</b>	<b>-4.350.600</b>	<b>-4.441.600</b>



### Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.020.001,00	7.080.000	2.902.900	4.300.000	4.300.000	4.300.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.395.188,43	235.342.200	237.745.900	239.794.500	214.398.300	207.774.000
3	sonstige Transfereinzahlungen	5.531.989,79	5.233.800	5.598.600	6.083.500	5.999.600	5.999.600
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.728.642,57	16.798.000	18.985.900	21.069.800	21.051.100	21.245.400
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	1.110.779,85	1.150.000	1.374.200	1.319.400	1.310.100	1.310.100
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.738.809,12	86.957.100	101.202.700	103.519.500	104.651.800	105.246.700
7	sonstige Einzahlungen	2.509.552,14	2.836.700	2.518.000	2.412.600	2.410.600	2.410.600
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.129.460,47	1.918.500	233.500	233.500	998.500	970.500
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.164.423,37	357.316.300	370.561.700	378.732.800	355.120.000	349.256.900
10	Personalauszahlungen	63.086.072,50	70.897.700	67.395.200	66.557.100	67.071.600	67.631.200
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.699.773,37	28.637.500	32.951.210	23.711.000	24.067.200	23.884.400
13	Transferauszahlungen	221.136.335,41	228.688.600	261.291.300	261.098.900	237.321.100	230.779.100
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	32.391.752,14	28.357.900	28.967.900	26.669.800	25.945.700	26.244.600
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.313.933,42	356.581.700	390.605.610	378.036.800	354.405.600	348.539.300
<b>16</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 149.510,05</b>	<b>734.600</b>	<b>-20.043.910</b>	<b>696.000</b>	<b>714.400</b>	<b>717.600</b>
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.781.288,08	10.702.100	5.415.900	1.104.340	0	0
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	16.111,00	16.100	16.100	16.100	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.940,00	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.799.339,08	11.118.200	5.432.000	1.120.440	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.334.437,01	8.280.300	3.661.100	847.800	0	0
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	3.154.906,89	1.773.700	489.300	60.000	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	481.176,39	354.300	648.500	180.000	0	0
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	13.802,39	70.000	0	0	0	0
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.507.517,77	2.761.700	633.100	0	0	0
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0

### Finanzhaushalt und mittelfristige Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
31	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.999.800,00	9.000.000	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.491.640,45	22.265.000	5.432.000	1.087.800	0	0
<b>33</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.692.301,37</b>	<b>-11.146.800</b>	<b>0</b>	<b>32.640</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>34</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf</b>	<b>-12.841.811,42</b>	<b>-10.412.200</b>	<b>-20.043.910</b>	<b>728.640</b>	<b>714.400</b>	<b>717.600</b>
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
36	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.620.905,13	0	0	0	0	0
37	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.620.905,13	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.205.825,50	431.200	621.600	628.900	636.300	643.700
39	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	2.620.905,13	0	0	0	0	0
40	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.826.730,63	431.200	621.600	628.900	636.300	643.700
<b>41</b>	<b>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1.205.825,50</b>	<b>- 431.200</b>	<b>-621.600</b>	<b>-628.900</b>	<b>-636.300</b>	<b>-643.700</b>
42	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
43	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
<b>44</b>	<b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>45</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	<b>-14.047.636,92</b>	<b>-10.843.400</b>	<b>-20.665.510</b>	<b>99.740</b>	<b>78.100</b>	<b>73.900</b>
46	+ voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	30.349.259,30	16.301.622	-8.000.000	-28.665.510	-28.565.770	-28.487.670
<b>47</b>	<b>voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>16.301.622,38</b>	<b>5.458.222</b>	<b>-28.665.510</b>	<b>-28.565.770</b>	<b>-28.487.670</b>	<b>-28.413.770</b>



## **7. Teilhaushalte**

### **7.1 Teilergebnishaushalte**

#### **7.1.1 Beschreibungen der Produktbereiche**



Gemäß § 6 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg, Absatz 4, sind in jedem Teilhaushalt Produktgruppen, die wesentlichen Produkte und ihre Auftragsgrundlage zu beschreiben.

Weiterhin sind die zu erreichenden Produktziele vorzugeben und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung anzugeben.

Folgende Produkte wurden als wesentlich definiert:

Teilhaushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
1110	Bereich Landrat I	111010	Landrats- und Kreistagsangelegenheiten
1111	Bereich Landrat II	111150	Personalangelegenheiten
1112	Rechnungsprüfung	111200	Rechnungsprüfung
1113	Finanzverwaltung	111300	Finanzverwaltung
1114	IT-Service	111400	IT-Service
1115	Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten	111510	Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten (selbst genutztes Vermögen)
1116	Allg. Rechtsangelegenheiten	111600	Rechtsangelegenheiten
1117	Dezernatsleitung D I	111700	Dezernatsleitung „Bauen, Ordnung und Umwelt“
1118	Dezernatsleitung D II	111800	Dezernatsleitung „Gesundheit und Soziales“
1119	Dezernatsleitung D0	111900	Dezernatsleitung „Bildung, Service und Finanzen“
1211	Statistik und Wahlen	121100	Wahlen
1221	Ordnungsaufgaben / Melde- und Personenstandwesen	122110	Ordnungsaufgaben und Ausländerangelegenheiten / Fachaufsichten
1222	Kraftfahrzeuge	122210	Zulassungsbehörde
1223	Veterinäraufsicht	122310	Verbraucherschutz (Lebensmittelüberwachung, Handelsklassenkontrolle, Rindfleischetikettierung, Fleischbeschau)
1260	Brandschutz	126000	Brandschutz
1270	Rettungsdienst	127010	Rettungsdienst
1280	Katastrophen- und Zivilschutz	128000	Katastrophen- und Zivilschutz
2160	Schulkosten Oberschulen	216000	Schulkosten Oberschulen
2170	Gymnasien	217010	Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn Kyritz
2180	Gesamtschulen	218000 218010	Schulkosten Gesamtschulen Prinz-von-Homburg-Schule Neustadt (Dosse)
2211	Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“	221110 221120 221130	Linden-Schule Kyritz Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule Neuruppin Erich Kästner Schule Wittstock
2212	Schulen mit sonderpädagogischem	221210 221220	Schule am Kastaniensteg Neuruppin MOSAİK-Schule Wittstock

Teilhaushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
	Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“	221230	Schule am Kastaniensteg Neuruppin, Standort Neustadt (Dosse)
2213	Sonstige Förderschulen	221300	Sonstige Förderschulen
2310	Oberstufenzentren	231010	Oberstufenzentrum OPR
2410	Schülerförderung	241000	Schülerbeförderung
2431	Sonstige schulische Aufgaben	243110	Schullandheim Schweinrich
2520	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	252000	Museen Alte Bischofsburg Wittstock
2630	Musikschule	263000	Kreismusikschule OPR
2710	Volkshochschule	271000	Kreisvolkshochschule OPR
2720	Bibliotheken	272010	Kreisbibliothek OPR
2730	Sonstige Volksbildung	273000	Sonstige Volksbildung
2812	Heimatspflege	281200	Heimatspflege
2841	Sonstige Kulturpflege	284100	Kulturförderung und -entwicklung
3112	Hilfe zur Pflege	311240	Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen
		311260	vollstationäre Dauerpflege
3115	Hilfen in anderen Lebenslagen	311500	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
3116	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	311610	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
3121	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	312110	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
		312120	Leistungen für Unterkunft und Heizung
		312130	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden
		312160	Leistungen nach § 22 Abs. 6 u. 8; § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 u. 2 SGB II
		312180	Leistungen für Bildung und Teilhabe
3122	Leistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 SGB II	312200	Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Beratung
3130	Hilfen für Asylbewerber	313000	Hilfen für Asylbewerber
314.	Eingliederungshilfe	314210	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX)
3155	Soziale Einrichtungen für Aussiedelnde und Ausländerinnen und Ausländer	315500	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber
3156	Andere soziale Einrichtungen	315610	Frauenhaus

Teilhaushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
3310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	331000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3410	Unterhaltsvorschussleistungen	341000	Unterhaltsvorschussleistungen
3430	Betreuungsleistungen	343000	Betreuungsbehörde
3611	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	361110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
3620	Jugendarbeit	362050	Sonstige Jugendarbeit
3631	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	363110	Jugendsozialarbeit
3632	Förderung der Erziehung in der Familie	363210	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
3633	Hilfe zur Erziehung	363350 363370 363380	Sozialpädagogische Familienhilfe Vollzeitpflege Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform
3634	Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII	363410	Hilfe für junge Volljährige
3635	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und – vormundschaft, Gerichtshilfen	363520	Adoptionsvermittlung
3636	Übrige Hilfen	363630	Sozialplanung, Prävention und Verwaltung
3651	Tageseinrichtungen für Kinder	365100	Tageseinrichtungen für Kinder
3652	Horte	365200	Horte der Schulen Förderschwerpunkt „Lernen“ des Landkreises OPR
3653	Kindertagesstätten	365310 356320	Kindertagesstätte „Sausewind“ Kindertagesstätte „Klempower Seesterne“ Wusterhausen
3675	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	367500	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
4110	Krankenhäuser	411000	Krankenhäuser
4141	Maßnahmen der Gesundheitspflege	414100	Maßnahmen der Gesundheitspflege
4210	Förderung des Sports	421000	Sportförderung und -entwicklung
5111	Bauleitplanung	511100	Planung und Entwicklung
5112	Bereich Kataster- und Vermessungsamt	511210 511220	Gutachterausschuss Allgemeine Katasterangelegenheiten
5210	Bau- und Grundstücksordnung	521010 521020	Bauordnung Brandschutztechnische Ordnungsaufgaben
5230	Denkmalschutz und -pflege	523000	Denkmalschutz und -pflege

Teilhaushalt	Bezeichnung	Produkt	Bezeichnung
5360	Förderung des Breitbandausbaus	536000	Förderung des Breitbandausbaus
5371	Abfallwirtschaft	537100	Abfallwirtschaft
5372	Tierkörperbeseitigung	537200	Tierkörperbeseitigung
5373	Altlasten und Bodenschutz	537310 537320	Untere Bodenschutzbehörde Untere Abfallwirtschaftsbehörde
5420	Kreisstraßen	542000	Kreisstraßen
5470	ÖPNV	547000	ÖPNV
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	554000 554010	Untere Naturschutzbehörde Maßnahmen in Schutzgebieten
5550	Land- und Forstwirtschaft	555000	Land- und Forstwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen	561020	Untere Wasserbehörde
5712	Sonstige Wirtschaftsförderung	571200	Sonstige Wirtschaftsförderung
5750	Tourismus	575000	Tourismus
6110	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	611000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
6120	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.1.1.0 Bereich Landrat I</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Landrats- und Kreistagsangelegenheiten (Produkt 111010) Öffentlichkeitsarbeit (Produkt 111020) Beauftragte für besondere Aufgaben, einschl. Datenschutz (Produkt 111030) Personalrat (Produkt 111040)
<b>Leistungsumfang:</b>	Kreistage, Aufwandsentschädigungen, Amtsblätter
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung Brandenburg (Bbg KVerf), Hauptsatzung, Grundgesetz Art. 3, Landesgleichstellungsgesetz Bbg., Landespersonalvertretungsgesetz Bbg. Datenschutzgesetz
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Referatsleiterin Büro Landrat, Frau Avantario Gleichstellungsbeauftragte, Frau Melzer-Voigt Personalratsvorsitzende, Frau Christin Böldicke

<b>Produkt:</b>	<b>111010 Landrats- und Kreistagsangelegenheiten</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Vertretung und Repräsentanz des Landkreises; Führung der Geschäfte der laufenden Verwaltung; Vertretung des Landkreises in Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Landkreis beteiligt ist; Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses; Vorbereitung/Koordinierung und Auswertung der Arbeit des Kreistages und Kreisausschusses; Aufwandsentschädigung/Sitzungsgeld für die Kreistagsabgeordneten; Geschäftsstelle des Kreistages; Zusammenarbeit mit kommunalen Verbänden (Landkreistag);
<b>Leistungsumfang:</b>	Kreistage, Aufwandsentschädigung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung Brandenburg (Bbg KVerf), Hauptsatzung
<b>Zielgruppe</b>	Bürger des Landkreises; Kreistagsabgeordnete; Bürgermeister und Amtsdirektoren; MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung
<b>Ziele</b>	Leistungsorientierte, wirtschaftliche und bürgernahe Führung der Kreisverwaltung
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Referatsleiterin Büro Landrat, Frau Avantario

#### Kennzahlen Produkt 111010

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kreistage	Anzahl	6	4	4	4	4	4
Amtsblätter	Anzahl	0	10	0	0	0	0
Amtl. Bekanntmachungen (online)	Anzahl	31	15	15	15	15	15

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.1.1.1 Bereich Landrat II</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Service- und Informationsdienste (Produkt 111120) Personalangelegenheiten (Produkt 111150) Pensionsverpflichtungen u.ä. (111170) ATZ für Freistellungsphase Blockmodell (Produkt 111190)
<b>Leistungsumfang:</b>	Anzahl Postsendungen, Anzahl Archivanfragen Anzahl Versicherungsschäden Anzahl der Fahrzeuge Anzahl der Mitarbeiter der KV Anzahl Azubis
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Festlegungen der Verwaltung, pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben § 16 Abs. 1 Bbg. ArchivG Bbg. Datenschutzgesetz, Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz Dienstanweisung Kfz; weitere Festlegungen der Verwaltung Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) Bundesbesoldungsgesetz; Stellenobergrenzenverordnung für Kommunen; interne Querschnittsfunktion im Auftrage der Verwaltungsführung, aktuelle Tarifverträge, arbeitsrechtl. Gesetze und Verordnungen; Steuergesetze, Sozialversicherungsrecht
<b>Produktverantwortlicher:</b>	1.) Sachgebietsleiter Interne Dienste und Gebäudemanagement, Herr Freyer 2.-4.) Referatsleiterin Personal, Frau Sander

<b>Produkt:</b>	<b>111150 Personalangelegenheiten</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Nachwuchsauswahl u. -betreuung Unterstützung bei Besetzung von Stellen; Stellenbörse Aus- und Fortbildung Förderung spezieller Zielgruppen, soziale Personaldienstleistungen Personalinformationssystem/Dienst und arbeitsrechtliche Informationen Verhandlungen mit dem Personalrat Begründung, Veränderung u. Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen arbeitsrechtliche Maßnahmen, Disziplinarangelegenheiten, Dienstvereinbarungen, Erfassung von Urlaub, Zeitnehmerkontrolle Organisation arbeitsmedizinischer Dienst/betriebsärztlicher Dienst Berechnung und Zahlbarmachung der Vergütung Planung der Personalaufwendungen der KV Ermittlung des Bedarfs u. Erstellung des Stellenplanes für Beamte u. Tariflich Beschäftigte; Beratung d. Fachämter Regelung und Gestaltung der Ablauforganisation Bewertung der Stellen
<b>Leistungsumfang:</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiter-Stellen in der Kreisverwaltung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	aktuelle Tarifverträge, arbeitsrechtl. Gesetze und Verordnungen, Steuergesetze, Sozialversicherungsrecht Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), TVöD, BMTG-O, Bundesbesoldungsgesetz,



<b>Produkt:</b>	<b>111150 Personalangelegenheiten</b>
	Stellenobergrenzenverordnung für Kommunen, interne Querschnittsfunktion im Auftrag der Verwaltungsführung
<b>Zielgruppe</b>	Landrat, Dezernenten, Ämter, Sachgebiete
<b>Ziele</b>	<p>Entwicklung und Sicherung der Personalressourcen der Kreisverwaltung  Dauerhafte Gewährleistung eines geordneten Geschäftsablaufes  Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsorganisation, der Arbeitsabläufe und Verfahren sowie des Einsatzes der Arbeitsmittel</p> <p>Durch einen möglichst kurzen Stellenwiederbesetzungszeitraum soll die Arbeitsfähigkeit der Kreisverwaltung so kontinuierlich wie möglich aufrechterhalten und der Druck auf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Nichtbesetzungen von Stellen zu kompensieren, so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p>Durch lernorientierte Einsatzplanung und intensivere Betreuung der Auszubildenden soll die hohe Anzahl erfolgreicher Ausbildungsabschlüsse weiter verbessert werden.</p>
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Referatsleiterin Personal, Frau Sander

#### Kennzahlen Produkt 111150

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Stellen lt. Stellenplan (Beamte und Beschäftigte)	Anzahl	874,629	1.032,10	1.025,399	998,311	989,030	980,981
Azubis	Anzahl	24,00	34,00	34,00	34,00	34,00	34,00

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.1.1.2 Rechnungsprüfung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Prüfungen im Rahmen der Prüfungen der Jahresrechnungen, Kassen und Sondervermögen, Prüfungen Vergaben und Sonstiges, überörtliche Prüfungen, Jahresabschlüsse (Produkt 111200)
<b>Leistungsumfang:</b>	<p>Zu prüfende Mandanten  Überörtliche und Sonderprüfungen  Zu prüfende Jahresabschlüsse</p>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung (Bbg Kverf)
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wettstädt

<b>Produkt:</b>	<b>111200 Rechnungsprüfung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Prüfungen im Rahmen der Prüfungen der Jahresrechnungen, Kassen und Sondervermögen, Prüfungen Vergaben und Sonstiges, überörtliche Prüfungen, Jahresabschlüsse

<b>Produkt:</b>	<b>111200 Rechnungsprüfung</b>
<b>Leistungsumfang:</b>	Zu prüfende Mandanten Überörtliche und Sonderprüfungen Zu prüfende Jahresabschlüsse
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung (Bbg KVerf)
<b>Zielgruppe</b>	Kreisverwaltung, Verwaltung aller Kommunen und deren Verbände u.a.
<b>Ziele</b>	Regelmäßige Qualitätskontrolle auf Ordnungsmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wettstädt

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.1.1.3 Finanzverwaltung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts, Erstellung der Jahresrechnung und Bilanz Kredit- und Schuldenmanagement, Cashmanagement Kassen- und Vollstreckungsangelegenheiten zentrale Anlagenbuchhaltung Kosten- und Leistungsrechnung (Produkt 111300 und Produkt 111310)
<b>Leistungsumfang:</b>	Anzahl HÜL-Buchungen Anzahl Vollstreckungsfälle Anzahl der Produkte
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunale Haushalts- u. Kassenverordnung (KomHKV), Kommunalverfassung (Bbg KVerf), Vollstreckungsgesetz Land Brandenburg, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Gewerbesteuergegesetz, Haushaltssatzung, DA HKR
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Mohaupt

<b>Produkt:</b>	<b>111300 Finanzverwaltung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts, Erstellung der Jahresrechnung und Bilanz Kredit- und Schuldenmanagement, Cashmanagement Kassen- und Vollstreckungsangelegenheiten zentrale Anlagenbuchhaltung Kosten- und Leistungsrechnung
<b>Leistungsumfang:</b>	Anzahl HÜL-Buchungen Anzahl Vollstreckungsfälle Anzahl der Produkte
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunale Haushalts- u. Kassenverordnung (KomHKV), Kommunalverfassung (Bbg KVerf), Vollstreckungsgesetz Land Brandenburg, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Gewerbesteuergegesetz, Haushaltssatzung, DA HKR
<b>Zielgruppe</b>	Bürger/innen, Verwaltungsführung, politische Mandatsträger, Aufsichtsbehörden, Mitarbeiter/innen
<b>Ziele</b>	wirtschaftliche Steuerung des Landkreises langfristige Sicherung des Vermögensbestandes sparsame und effektive Planung und Ausführung des Haushalts Führung einer KLR

Produkt:	<b>111300 Finanzverwaltung</b>
	weiterer Aufbau des Finanzcontrollings
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Mohaupt

#### Kennzahlen Produkt 111300

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Vollstreckungsfälle	Anzahl	ca.28.700	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700

Teilhaushalt	<b>1.1.1.4 IT-Service</b>
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Informationstechnik für die Kreisverwaltung sowie die vom Landkreis getragenen Schulen</li> <li>- Betreiben der gesamten Infrastruktur der Informationstechnik (Computer, Server, Netzwerke, Drucker, Scanner oder Software)</li> <li>- Beratung und Unterstützung der Kollegen</li> <li>- Betreuung der Informationstechnik an den Büroarbeitsplätzen / technische Betreuung der unterschiedlichen Fachanwendungen der Fachämter</li> <li>- Administrierung der zentralen Systeme wie Server, Datenbanken, Speicher und zentrale Software / Betrieb der gesamten Netzwerkinfrastruktur (Vernetzung der Informationstechnik innerhalb der Gebäude, zwischen den Gebäudestandorten in Neuruppin, Wittstock und Kyritz sowie Anbindung diverser Außenstellen)</li> </ul>
Leistungsumfang	siehe Produkt 111400 - IT-Service
Auftragsgrundlage	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV); Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg); Dienstanweisung für den IT-Service (TUIV-Dienstanweisung); Dienstanweisung für das Haushalts- und Kassenwesen; Dienstanweisung zur Vergabe von Aufträgen durch den Landkreis OPR; Zuständigkeitsordnung für die Kreisverwaltung OPR
Produktverantwortung	Sachgebietsleiter, Herr Thomas Scholz

Produkt	<b>111400 IT-Service</b>
Kurzbeschreibung	Elektronische Datenverarbeitungstechnik und -infrastruktur sind evidenter und integraler Bestandteil des Handelns der Kreisverwaltung. Vom eigenen PC-Arbeitsplatz, über die Bereitstellung aller Fachanwendungen auf Citrix-Serverfarmen sowie Home-officearbeitsplätzen für potenziell alle Mitarbeiter, Betrieb eines Intranets bis hin zur technischen Betreuung von Fachsoftware und Spezialhardware zeichnet der IT-Service verantwortlich für die unterbrechungsfreie sichere Nutzung der Rechentechnik und den Betrieb der gesamten technischen Netzwerkinfrastruktur. Hauseigener IT-Ticketservice und IT-Servicerufnummer sind die

Produkt	<b>111400 IT-Service</b>
	primären Mittel zur Störungsmeldung. Ein zeitnahes Reagieren sichert dabei die Handlungsfähigkeit der Kreisverwaltung.
Leistungsumfang	Betrieb des IT-Ticketservice; Installation, Inventarisierung, Administration, Wartung und Reparatur von Hard- und Software; Bedarfsermittlung und Beschaffung; Betreuung und Beratung der Anwender und Fachbereiche; Projektbegleitung (Fachverfahren); Fortschreibung des IT-Konzepts; Überwachung der technischen Informationssicherheit; technische Weiterentwicklung des DMS
Auftragsgrundlage (Auswahl)	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), Dienstanweisung für den IT-Service (TUIV-Dienstanweisung)
Zielgruppe	Öffentlichkeit, Beschäftigte der Kreisverwaltung, nachgeordnete Einrichtungen (Schulen, Kitas, Horte, Museum, Kreisbibliothek)
Wirkungsziele	Standardisierung der netztechnischen Anbindung von Außenstellen und Schulen; Aufbau eines separaten Citrix-Servernetzwerk; fortgesetzte technische Unterstützung bei Einführung und Betrieb der Verarbeitung von elektronischen Anträgen (OZG) sowie verstärkte Digitalisierungsbestrebungen und -tätigkeiten für die gesamte Kreisverwaltung
Planziele	Dauerhafte Verfügbarkeit der IT-Infrastruktur der Kreisverwaltung in der gesamten Geschäftszeit; Bereitstellung eines leistungsfähigen unterbrechungsfreien Computernetzwerks; Beibehalten einer angemessenen Lösungszeit bei der Störungsbearbeitung
Produktverantwortung	Sachgebietsleiter, Herr Thomas Scholz

#### Kennzahlen Produkt 111400

Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
bearbeitete Tickets	Anzahl	4.745	5.000	5.500 <sup>1</sup>	5.500	5.500	5.500
durchschnittliche Lösungszeit	Stunden	24,4	24	25	24	23	22
Server- / Netzwerkverfügbarkeit	Prozent	99,99 <sup>2</sup>	99,9	99,9	99,9	99,9	99,9

<sup>1</sup> Übernahme Prinz-von-Homburg-Schule bei gleichbleibendem Personalstamm des IT-Service

<sup>2</sup> Netzwerkausfall 5 Minuten in 365 Tagen Dauerbetrieb

Teilhaushalt:	<b>1.1.1.5 Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten</b>
Kurzbeschreibung:	1.) Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten (selbst genutztes Vermögen) (Produkt 111510) 2.) Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten (nicht verwaltungsgenutztes Vermögen) (Produkt 111520) 3.) Zentrale Vergabestelle (Produkt 111530) 4.) Hochbau (Produkt 111540)
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	1.) und 2.) Selbstverwaltungsaufgaben, Haushaltsplan, Leistungsvereinbarungen (verwaltungsinterne Aufträge) mit Fachämtern 3.) VOL, VOB, VOF, HOAI, Haushaltsplan gem. Kreistagsbeschluss, Investitionsplan, Aufträge der Fachämter, Dienstanweisung zur Vergabe von Aufträgen durch den Landkreis OPR 4.) Haushaltsplan gem. Kreistagsbeschluss, Auftrag, Fördermittelgeber
Produktverantwortlicher:	1.); 2.) und 4.) Sachgebietsleiter Interne Dienste und Gebäudemanagement, Herr Freyer 3.) Teamleiter Vergabestelle, Herr Renger

Produkt:	<b>111510 Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten (selbst genutztes Vermögen)</b>
Kurzbeschreibung:	Unterhaltung u. Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen u. Grundstücken, Instandhaltung an Gebäuden u. Anlagen, Revisionen an Anlagen u. Ausrüstungen, Versicherungsangelegenheiten bezüglich von Gebäuden, Anlagen, Ausrüstungen u. Grundstücken sowie Haftpflichtversicherungen für weitere Personengruppen im Zusammenhang mit Fachaufgaben der Kreisverwaltung, Vorbereitung v. Miet-, Pacht- u. Leistungsverträgen, Pflege u. Wartung Telefonanlage, Investitionsplanung, -vorbereitung und –durchführung, Verfassen von Haus – und Benutzerordnungen
Leistungsumfang:	Anzahl der Liegenschaften (Verwaltungsgebäude) Anzahl der Liegenschaften (Schulen) Energieverbrauch in Vw-Gebäuden und Schulen
Auftragsgrundlage:	Selbstverwaltungsaufgaben, Haushaltsplan, Leistungsvereinbarungen (verwaltungsinterne Aufträge) mit Fachämtern
Zielgruppe	Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Bürger, Vertragspartner, Auftragnehmer
Ziele	Bedarfsgerechte Bewirtschaftung der Liegenschaften Effizienter Einsatz von elektrischer Energie, trotz Gewährleistung optimaler Arbeitsbedingungen, Einsparung von Haushaltsmitteln Einsparung von Bewirtschaftungskosten durch Einsparung von elektrischer Energie
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Interne Dienste und Gebäudemanagement, Herr Freyer

#### Kennzahlen Produkt 111510 – Energieverbrauch (Strom)

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erich Kästner Schule, Wittstock	kWh	13.150	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Verw.gebäude Neust. Str. 14, Neuruppin	kWh	73.764	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Verw.gebäude Heinrich-Rau Str. 27-30, Neuruppin	kWh	219.653	238.000	238.000	238.000	238.000	238.000
OSZ	kWh	360.649	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.1.1.6 Allg. Rechtsangelegenheiten</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Rechtsangelegenheiten (Produkt 111600)
<b>Leistungsumfang:</b>	siehe Kurzbeschreibung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung (Bbg KVerf)
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Landrat, Herr Reinhardt

<b>Produkt:</b>	<b>111600 Rechtsangelegenheiten</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Rechtsangelegenheiten Juristische Beratung Kommunalaufsicht
<b>Leistungsumfang:</b>	Siehe Kurzbeschreibung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung (Bbg KVerf)
<b>Zielgruppe</b>	Landrat, Dezernate, Ämter, Kreistag, Gremien des Kreistages Kreisangehörige Städte und Gemeinden
<b>Ziele</b>	Sicherung des gesetzmäßigen Verwaltungshandelns, Abwehr von ungerechtfertigten Forderungen gegen den Landkreis Ostprignitz-Ruppin Förderung der Entschlusskraft und Verantwortungsbereitschaft der Kommunen
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Landrat, Herr Reinhardt

#### Kennzahlen Produkt 111600

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Städte und Gemeinden	Anzahl	15	15	15	15	15	15
Ämter der Kreisverwaltung	Anzahl	13	13	15	15	15	15

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.1.1.7 Dezernatsleitung „Bauen, Ordnung und Umwelt“</b>
Kurzbeschreibung:	Führung, Leitung, Organisation und Kontrolle des Dezernates Vertretung des Landrates (Produkt 111700)
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Kreistages, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen u. organisatorische Festlegungen
Produktverantwortlicher:	Stellvertretender Landrat und erster Beigeordneter / Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt, Herr Nüse

<b>Produkt:</b>	<b>111700 Dezernatsleitung „Bauen, Ordnung und Umwelt“</b>
Kurzbeschreibung:	Führung, Leitung, Organisation und Kontrolle des Dezernates Vertretung des Landrates
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Kreistages, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen u. organisatorische Festlegungen
Zielgruppe	Ämter des Dezernates, Gesellschaften u. Vereine, Gemeinden, Gemeindeverbände, Abgeordnete, Ausschüsse, Bürger, Bundes- u. Landesbehörden, wirtschaftliche Unternehmen und Vereinigungen
Ziele	Strategische Entwicklung des Dezernates, effektiver Einsatz der Finanz- und Personalressourcen, nachhaltige u. effiziente Leitung, Organisation und Kontrolle des Dezernates, qualitative u. quantitative Vertretung des Dezernates nach außen und Vertretung des Landrates
Produktverantwortlicher:	Stellvertretender Landrat und erster Beigeordneter / Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt, Herr Nüse

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.1.1.8 Dezernatsleitung „Gesundheit und Soziales“</b>
Kurzbeschreibung:	Leitung, Organisation, Controlling und Haushalt/Statistik des Dezernates, dezernatsübergreifende Tätigkeit, Vertretung des Landkreises nach außen (Produkt 111800)
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Kreistages, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Organisatorische Festlegungen des Landrates
Produktverantwortlicher:	Dezernent für Gesundheit und Soziales, Herr Liedtke

<b>Produkt:</b>	<b>111800 Dezernatsleitung „Gesundheit und Soziales“</b>
Kurzbeschreibung:	Leitung, Organisation, Dezernats-Controlling und Haushalt/Statistik des Dezernates, dezernatsübergreifende Tätigkeit, Vertretung des Landkreises nach außen
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Kreistages, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen, Organisatorische Festlegungen des Landrates

<b>Produkt:</b>	<b>111800 Dezernatsleitung „Gesundheit und Soziales“</b>
<b>Zielgruppe</b>	Ämter der Kreisverwaltung - Amt 50, 51, 52, und 53; (Amt für Soziales, Amt für Familien und Jugend, Jobcenter OPR, Gesundheitsamt)
<b>Ziele</b>	effektive Erledigung der Aufgaben innerhalb des Dezernates, Optimierung des Personaleinsatzes, Erhöhung der Rechtssicherheit, Schaffung günstiger logistischer Rahmenbedingungen für die Erfüllung der Aufgaben für die unterstellten Organisationseinheiten
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Dezernent für Gesundheit und Soziales, Herr Liedtke

<b>eilhaushalt</b>	<b>1.1.1.9 Dezernatsleitung „Bildung, Service und Finanzen“</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Leitung, Organisation, dezernatsübergreifende Tätigkeit, Vertretung des Landkreises nach außen
<b>Leistungsumfang</b>	siehe Kurzbeschreibung
<b>Auftragsgrundlage</b>	Beschlüsse des Kreistages, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen und organisatorische Festlegungen des Landrates
<b>Produktverantwortlicher</b>	Dezernent für Bildung, Service und Finanzen, Herr Zunke

<b>Produkt</b>	<b>111900 Dezernatsleitung „Bildung, Service und Finanzen“</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Leitung, Organisation, dezernatsübergreifende Tätigkeit, Vertretung des Landkreises nach außen, Team Digitale Transformation/ Haushalt
<b>Leistungsumfang</b>	siehe Kurzbeschreibung und Ziele
<b>Auftragsgrundlage (Auswahl)</b>	Beschlüsse des Kreistages, Dienstvereinbarungen und organisatorische Festlegungen des Landrates, EGovG, OZG, KomHKV, Haushaltssatzung, DA HKR
<b>Zielgruppe</b>	Ämter der Kreisverwaltung – bes. Amt 20, 40, 62 sowie Sachgebiete 15 und 23 (Amt für Finanzen, Amt für Bildung, Amt für Kataster und Geoinformation sowie Sachgebiet IT-Service und Sachgebiet Interne Dienste und Gebäudemanagement)
<b>Ziele</b>	Strategische Entwicklung des Dezernates, effektiver Einsatz der Finanz- und Personalressourcen, nachhaltige u. effiziente Leitung, Organisation und Kontrolle des Dezernates, Unterstützung der Kreisverwaltung bei der Etablierung modernen Arbeitens (Digitalisierung, Arbeitsplatzgestaltung und Gebäudenutzung); <i>Team Digitale Transformation/ Haushalt:</i> Unterstützung der Fachämter bei Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben mit dem IT-Service, Anbindung der Mitarbeitenden ans DMS in ihrer Haupttätigkeit (Hauptworkflow), Transformation nichtelektronischer in elektronische Prozesse (Digitalisierung) sowie Erweiterung elektronischer Antragsstellung für Bürger*innen (Onlinezugangsgesetz)
<b>Produktverantwortlicher</b>	Dezernent für Bildung, Service und Finanzen, Herr Zunke



## Kennzahlen Produkt 111900

Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2026	Planung 2028	Planung 2029
Anbindung DMS-Nutzer (Hauptworkflow)	Mitarbeitende	148/800 <sup>3</sup>	190/800	230/800	270/800	310/800	350/800
Neue Prozessdigitalisierung	Anzahl	2 <sup>4</sup>	5 <sup>5</sup>	5 <sup>6</sup>	4	4	4
Neue OZG-Leistungen	Anzahl	8 <sup>7</sup>	10 <sup>8</sup>	10 <sup>9</sup>	10	10	10

Teilhaushalt:	<b>1.2.1.1 Statistik und Wahlen</b>
Kurzbeschreibung:	Statistik und Wahlen, Durchführung von Bundestags-, Landtags- u. Kommunalwahlen, Wahlen des europäischen Parlaments (Produkt 121100)
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz
Produktverantwortlicher:	Kreiswahlleiter, Herr Bredlow

Produkt:	<b>121100 Wahlen</b>
Kurzbeschreibung:	Statistik und Wahlen, Durchführung von Bundestags-, Landtags- u. Kommunalwahlen, Wahlen des europäischen Parlaments
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz
Zielgruppe	Wahlberechtigte, Landes- und Bundeswahlleiter, Städte und Gemeinden
Ziele	ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben
Produktverantwortlicher:	Kreiswahlleiter, Herr Bredlow

## Kennzahlen Produkt 121100

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Wahlbezirke	Anzahl	206	206	206	206	206	206
Wahlen im Durchschnitt pro Jahr	Anzahl	3	1	1	0	0	4

<sup>3</sup> Stand 07.05.2024 sind potentiell ca. 800 MA an das DMS aufgrund ihrer Tätigkeit anbindbar

<sup>4</sup> Beschwerdemanagement (Jobcenter OPR), Geschäftsbuchnutzung Katasteramt/ Gutachterausschuss

<sup>5</sup> Digitalanträge Personal, Digitalpost Kataster, el. Stellenbewertung, Ticketsystem IDGM, el. Akteneinsicht Bauamt

<sup>6</sup> Mobile Datenerfassung Gesundheitsamt, elektronisches Beschaffungswesen, digitale Anträge Personalangelegenheiten

<sup>7</sup> Digitale Bauanträge, Denkmalrechtliche Erlaubnis, Katasteranträge, Einbürgerungsantrag, Weinbegletpapiere

<sup>8</sup> Schülerfahrausweise, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, Fahrtenschreiber, Wasser und Gewässer

<sup>9</sup> Onlinedienste Jugendamt, digitaler Führerschein, Beistandschaften, öRe, Wohngeld und Weitere

Teilhaushalt:	<b>1.2.2.1 Ordnungsaufgaben / Melde- und Personenstandswesen</b>
Kurzbeschreibung:	Ordnungsaufgaben Ausländerangelegenheiten, Fachaufsichten
Leistungsumfang:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausstellungen und Großmärkte, Ladenschlusszeiten, Regelungen zur Sonn- und Feiertagsarbeit, Sammlungswesen, Glücksspielwesen allgemeine Ordnungsangelegenheiten</li> <li>2. Ermittlung/Ahndung, Untersagungen, Betriebsschließungen, Widerspruchsverfahren, Gefahrenabwehrmaßnahmen</li> <li>3. Fachaufsicht über örtl. Ordnungsbehörden einschl. Beratung der Gemeinden/Amtsverwaltungen, Gewerbeämter,</li> <li>4. Kriegsgräberangelegenheiten</li> <li>5. Schornsteinfegerangelegenheiten</li> <li>6. Staatsangehörigkeiten - Einbürgerung von Ausländern, Staatsangehörigkeitsausweise</li> <li>7. Asylangelegenheiten</li> <li>8. Ausländerangelegenheiten - Visumszustimmungen, Aufenthaltsgenehmigungen, Rückkehrberatung</li> <li>9. Namensänderungen</li> <li>10. Fachaufsicht über Einwohnermelde- und Standesämter</li> </ol>
Auftragsgrundlage:	Gewerbeordnung, Sonn-, Feiertags- und Ladenschlussgesetz, Sammlungsgesetz, Rennwett- und Lotteriegesetz, Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Handwerksordnung, Gesetz zur Bekämpfung illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit, Hundehalterverordnung, Bestattungsgesetz, Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Asylgesetz, Schengener Abkommen, Aufenthaltsgesetz, Namensänderungsgesetz, Melde-, Pass- und Ausweisrecht, Personenstandsgesetz
Produktverantwortlicher:	Amtsleiter, Herr Wittmoser / Sachgebietsleiter, Herr Kunze

Produkt:	<b>122110 Ordnungsaufgaben und Ausländerangelegenheiten / Fachaufsichten</b>
Kurzbeschreibung:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausstellungen und Großmärkte, Ladenschlusszeiten, Regelungen zur Sonn- und Feiertagsarbeit, Sammlungswesen, Glücksspielwesen, allgemeine Ordnungsangelegenheiten,</li> <li>2. Gefahrenabwehrmaßnahmen, Handwerks- und Gewerbeangelegenheiten, Maßnahmen nach dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und Steuerhinterziehung</li> <li>3. Fachaufsicht über örtliche Gewerbeämter einschließlich Dienstberatungen und Informationsveranstaltungen, Friedhofs- und Bestattungswesen</li> <li>4. Schornsteinfegerangelegenheiten</li> <li>5. Staatsangehörigkeitsrecht: Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsausweise, Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit</li> <li>6. Asylangelegenheiten: Erteilung bzw. Versagung von Aufenthaltsgestattungen, Duldungen, Vorbereitung aufenthaltsbeendender Maßnahmen, Rückkehrberatung</li> </ol>

Produkt:	<b>122110 Ordnungsaufgaben und Ausländerangelegenheiten / Fachaufsichten</b>
	7. Ausländerangelegenheiten: Visumzustimmungen, Erteilung bzw. Versagung von Aufenthaltstiteln, Verpflichtungserklärungen 8. öffentlich-rechtliche Namensänderungsangelegenheiten 9. Fachaufsicht über Einwohnermeldeämter, Standesämter
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	1. Sonn- und Feiertagsgesetz, Ladenschlussgesetz, Sammlungsgesetz, Rennwett- und Lotteriegesetz, Preisangabenverordnung, Ordnungsbehördengesetz, Hundehalterverordnung 2. Gewerbeordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gaststättengesetz, Handwerksordnung, Gesetz zur Bekämpfung illegaler Beschäftigung 3. Ordnungsbehördengesetz, Kriegsgräberrecht, Bestattungsrecht 4. Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Kehr- und Prüfungsordnung 5. Staatsangehörigkeitsgesetz 6. Asylgesetz, Schengener Abkommen 7. Aufenthaltsgesetz 8. Namensänderungsgesetz 9. Melde-, Pass- und Ausweisrecht, Personenstandsgesetz
Zielgruppe	- kommunale und öffentliche Einrichtungen, Bürger, Gewerbetreibende, Amts- und Gemeindeverwaltungen, Bezirksschornsteinfegermeister, - Ausländer, die die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, - Ausländer, Asylantragsteller, - Bürger, die ihren Vor- oder Familiennamen ändern wollen - alle Einwohnermeldeämter, Standesämter des Landkreises
Ziele	Interessengerechte Einteilung der Schornsteinfeger-Kehrbezirke und ständige Besetzung dieser Bezirke Fristgerechte Widerspruchsbearbeitung im Gewerbeamt und Beratung der örtlichen Ordnungs- und Gewerbeämter
Produktverantwortlicher:	Amtsleiter, Herr Wittmoser / Sachgebietsleiter, Herr Kunze

#### Kennzahlen Produkt 122110

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Schornsteinfeger-Kehrbezirke	Anzahl	12	12	12	12	12	12
Besetzungsgrad dieser Bezirke	%	100	100	100	100	100	100
Anträge Einbürgerungen	Anzahl	118	105	250	250	250	250
Asylbewerber	Anzahl	3.500	4.200	3.500	3.500	3.500	3.500
Ausländische Bleibeberechtigte	Anzahl	3.000	3.400	4.200	4.400	4.600	4.800
Namensänderungen	Anzahl	40	40	40	40	40	40

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.2.2.2 Kraftfahrzeuge</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Zulassungsbehörde (Produkt 122210) Fahrerlaubnisbehörde, Gewerblicher Personen- und Güterkraftverkehr (Produkt 122220) Allgemeine Verkehrsangelegenheiten (Produkt 122230) Ordnungswidrigkeiten (Produkt 122240)
	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen, Änderung der Fahrzeugpapiere, Ausgabe von Kleinfahrzeugkennzeichen für Wasserfahrzeuge Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen, Zulassung von Personen für den Verkehr, ordnungsbehördliche Maßnahmen, Fahrschulüberwachung Gewerblicher Personenkraftverkehr, Genehmigung zur gewerblichen Personenbeförderung Gewerblicher Güterstraßenverkehr, Zulassung als Güterverkehrsunternehmen, Fahrwegbestimmung, Ausnahmegenehmigungen Ausgabe von Kontrollgerätekarten Allg. Verkehrsangelegenheiten, Verkehrslenkung, Verkehrserziehung, örtliche Unfallkommission Maßnahmen nach Landesschiffahrtsverordnung, Fahrerlaubnisse, Kennzeichnung von Wasserfahrzeugen, Genehmigung von Veranstaltungen Ordnungswidrigkeiten, Überwachung des fließenden Verkehrs (Verwarngeld- und Bußgeldbescheide), Ordnungsbehördliche Maßnahmen (Fahrtenbuchauflagen, Führerschein, Fahrverbote, Amtshilfe)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Straßenverkehrsgesetz, Pflichtversicherungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Erlasse des Landes Brandenburg sowie des Kraftfahrtbundesamtes Flensburg Personenbeförderungsgesetz, Fahrpersonalgesetz Gefahrgut-Verordnung-Straße GGVS, Straßenverkehrsordnung, Erlasse des Landes, Ferienreiseverordnung Landesschiffahrtsverordnung Ordnungswidrigkeitengesetz
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wittmoser

<b>Produkt:</b>	<b>122210 Zulassungsbörde</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen, Änderung der Fahrzeugpapiere, Ausgabe von Kleinfahrzeugkennzeichen für Wasserfahrzeuge Halteraufforderungen und Zwangsmaßnahmen bei fehlendem Versicherungsschutz, zur notwendigen Aktualisierung der Fahrzeugregister und zur Behebung technischer Mängel an Fahrzeugen
<b>Leistungsumfang:</b>	siehe Kurzbeschreibung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Fahrzeug-Zulassungsverordnung Straßenverkehrsgesetz Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung Pflichtversicherungsgesetz

<b>Produkt:</b>	<b>122210 Zulassungsbörde</b>
	Kraftfahrzeugsteuergesetz Landesschiffahrtsverordnung Binnenschiffahrt-Kennzeichnungsverordnung div. EU-Recht
<b>Zielgruppe</b>	Fahrzeughalter und Eigentümer von Wasserfahrzeugen
<b>Ziele</b>	Die durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin in der Zulassungsbehörde soll möglichst gering gehalten werden. Optimierung der Kfz-Zulassung Verringerung der Fehlerquote
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wittmoser /Sachgebietsleiterin, Frau Mattis/ Teamleiter, Herr Krüger

#### Kennzahlen Produkt 122210

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
durchschnittl. Wartezeit auf einen Termin	Tage	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.2.2.3 Veterinäraufsicht</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Verbraucherschutz (Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Tabak, Wein, Handelsklassenkontrolle, Fischetikettierung, Schlachttier- und Fleischuntersuchung) (Produkt 122310) Tierseuchenbekämpfung / Tierschutz / Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde (einschl. Tierarzneimittelüberwachung, Futtermittelüberwachung, Tierkennzeichnung) (Produkt 122320)
<b>Leistungsumfang:</b>	Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Tabak, Wein Handelsklassenkontrolle Überwachung der Fischetikettierung Schlachttier- und Fleischuntersuchung Vorbeugende und aktive Tierseuchenbekämpfung m. Tierarzneimittel-, Futtermittelüberwachung, Tierkennzeichnung Kontrolle der Einhaltung des Tierschutzes und, der ordnungsgemäßen Tierkörperbeseitigung und des Verkehrs mit tierischen Nebenprodukten Erfüllung der Aufgaben der Unteren Jagdbehörde und der Unteren Fischereibehörde
<b>Auftragsgrundlage:</b>	EU-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Handelsklassengesetz, nationale Verordnungen EU-Verordnungen, Tiergesundheitsgesetz, Tierschutzgesetz, Arzneimittelgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, nationale Verordnungen Bundes- und Landesjagdgesetz, Fischereigesetz
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Heiland

<b>Produkt:</b>	<b>122310 Verbraucherschutz</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln, Tabak, Wein Ordnungsaufgaben auf dem Gebiet der Veterinäraufsicht Handelsklassenkontrolle Überwachung der Fischetikettierung Schlachtier- und Fleischuntersuchung
<b>Leistungsumfang:</b>	Sicherstellung des Schutzes der Verbraucher durch Vorbeugung oder Abwehr einer Gefahr für die menschliche Gesundheit sowie Schutz vor Täuschung Senkung der Anzahl der Betriebe mit Verstößen durch Gewährleistung einer kontinuierlichen Kontrolltätigkeit
<b>Auftragsgrundlage:</b>	EU-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Handelsklassengesetz, nationale Verordnungen
<b>Zielgruppe</b>	Verbraucher, Lebensmittelunternehmer
<b>Ziele</b>	Sicherstellung des Schutzes der Verbraucher durch Vorbeugung oder Abwehr einer Gefahr für die menschliche Gesundheit sowie Schutz vor Täuschung
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Heiland

#### Kennzahlen Produkt 122310

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
zu überwachende Einrichtungen	Anzahl	2.295	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Fleischuntersuchungen gesamt	Anzahl	2.794	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.2.6.0 Brandschutz</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	1. Fachaufsicht abwehrender Brandschutz 2. Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale 3. Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Feuerwehr 4. Einheiten der überörtlichen Hilfe
<b>Leistungsumfang:</b>	zu 1. Bestellung von Kreisbrandmeistern, Fachaufsicht durch das Sachgebiet BKR. Lagedienst des Sachgebietes zu 2. Atemschutzwerkstatt, Kfz- und Pumpenwerkstatt, Schlauchpflege zu 3. Kreisfeuerweherschule zu 4. 2 Waldbrandverbände, Technische Hilfe- und Gefahrgutverband, SEG Führungsunterstützung, Einsatzlogistik (Wechseladerfahrzeug, Gerätewagen Atemschutz, Gerätewagen Logistik)
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz, Leitstellenerlass, Katastrophenschutzverordnung, Verwaltungsvorschrift zum BbgBKG
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wittmoser / Sachgebietsleiter, Herr Völpel

<b>Produkt:</b>	<b>126000 Brandschutz</b>
Kurzbeschreibung:	1. Atemschutz 2. Tragkraftspritzen und Pumpen 3. Feuerwehrfahrzeuge 4. Schlauchpflege 5. Feuerwehraufsicht 6. Feuerwehrausbildung 7. Abwehrender Brandschutz
Leistungsumfang:	zu 1. Prüfung, Wartung und Reparatur der Atemschutztechnik zu 2. Reparatur von Pumpen, Pumpenprüfstand zu 3. Reparatur von Feuerwehrfahrzeugen, Durchführung Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung, Wartung der Fahrzeuge des Katastrophenschutzes zu 4. Reinigung und Prüfung von Schläuchen und Armaturen, Reinigung von Einsatzbekleidung zu 5. Fachaufsicht durch Sachgebiet und Kreisbrandmeister zu 6. Kreisfeuerweherschule zu 7. Einheiten der überörtlichen Hilfe (Walbrandverbände, THGV, Vorhaltung von Spezialtechnik, Führungsunterstützung)
Auftragsgrundlage:	Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz, Leitstellenerlass, Katastrophenschutzverordnung, Verwaltungsvorschrift zum BbgBKG
Zielgruppe	Stadt-, Amts- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Freiwillige Feuerwehren, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bürger
Ziele	Aufsicht über die Feuerwehren, Leistungen zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, Vorhaltung von Spezialtechnik
Produktverantwortlicher:	Amtsleiter, Herr Wittmoser /Sachgebietsleiter, Herr Völpel

#### Kennzahlen Produkt 126000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Aktive Kameraden FF	Anzahl	1.708	1.720	1.720	1.730	1.730	1.730
Feuerwehrfahrzeuge – Wartungen/Rep.	Anzahl	183	170	170	170	170	175

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.2.7.0 Rettungsdienst</b>
Kurzbeschreibung:	Durchführung des Rettungsdienstes (Produkt 127010) Datenpflege, Statistik, Alarm- und Ausrückeordnung, Sonderaufgaben für Regionalleitstelle (Produkt 127020) Bau und Unterhaltung der Rettungswache Neuruppin (Produkt 127030) Bau und Unterhaltung der Rettungswache Wildberg (Produkt 127040) Bau und Unterhaltung der Rettungswache Zernitz (Produkt 127050)

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.2.7.0 Rettungsdienst</b>
<b>Leistungsumfang:</b>	Organisation des Rettungsdienstes Fachaufsicht über den Rettungsdienst Kosten- und Leistungsrechnung Erstellung der Gebührensatzung Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und Problemfällen des Gebühreneinzuges Einsatzstatistik Einsatzplanung für MANV und Sonderlagen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz Brand- und Katastrophenschutzgesetz Landesrettungsdienstplan-Verordnung Rettungsdienstbereichsplan Plan der Sofortreaktion Leitstellenerlass
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wittmoser / Sachgebietsleiter, Herr Völpel

<b>Produkt:</b>	<b>127010 Rettungsdienst</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Organisation der Durchführung des Rettungsdienstes
<b>Leistungsumfang:</b>	Organisation des Rettungsdienstes Fachaufsicht über den Rettungsdienst Kosten- und Leistungsrechnung Erstellung der Gebührensatzung Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und Problemfällen des Gebühreneinzuges Einsatzstatistik Einsatzplanung für MANV und Sonderlagen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz Landesrettungsdienstplan-Verordnung Rettungsdienstbereichsplan Plan der Sofortreaktion
<b>Zielgruppe</b>	Bürger, Leistungserbringer im Rettungsdienst, Kostenträger
<b>Ziele</b>	Bedarfsgerechte Durchführung des Rettungsdienstes
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wittmoser/ Sachgebietsleiter, Herr Völpel

#### Kennzahlen Produkt 127010

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Einsatz RTW	Anzahl	16.256	18.000	18.000	18.500	18.500	18.500
Einsatz NEF(*)	Anzahl	3.898	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
Einsatz KTW (**)	Anzahl	2.029	1.500	2.000	2.000	2.000	2.100

(\*) geringerer Bedarf

(\*\*) deutlicher Anstieg u.a. wegen höherem Bedarf an Verlegungsfahrten



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>1.2.8.0 Katastrophen- und Zivilschutz</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	1. Gefahren- und Risikoanalyse 2. Katastrophenschutzplanung 3. Unterhaltung von Katastrophenschutzeinheiten
<b>Leistungsumfang:</b>	Aufstellen von Katastrophenschutzplänen Betrieb von Katastrophenschutzeinheiten Sicherstellung der Katastrophenschutzleitung Vorhaltung eines Katastrophenschutzlagers Vorhaltung von Spezialtechnik Durchführung von Übungen Aufgaben im Zivilschutz
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brand- und Katastrophenschutzgesetz Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz Katastrophenschutzverordnung
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wittmoser/ Sachgebietsleiter, Herr Völpel

<b>Produkt:</b>	<b>128000 Katastrophen- und Zivilschutz</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	1. Gefahren- und Risikoanalyse 2. Katastrophenschutzplanung 3. Unterhaltung von Katastrophenschutzeinheiten
<b>Leistungsumfang:</b>	Aufstellen von Katastrophenschutzplänen Betrieb von Katastrophenschutzeinheiten Sicherstellung der Katastrophenschutzleitung Vorhaltung eines Katastrophenschutzlagers Vorhaltung von Spezialtechnik Durchführung von Übungen Aufgaben im Zivilschutz
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brand- und Katastrophenschutzgesetz Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz Katastrophenschutzverordnung
<b>Zielgruppe</b>	Bürger, Städte, Ämter, Gemeinden, Helfer der Hilfsorganisationen und Kameraden der Feuerwehren Unternehmen im Landkreis, insbes. KRITIS
<b>Ziele</b>	Gewährleistung der Leistungsfähigkeit des Katastrophenschutzes
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Wittmoser / Sachgebietsleiter, Herr Völpel

#### Kennzahlen Produkt 128000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fahrzeuge Katastrophenschutz	Anzahl	36	38	41	41	41	41

<b>2.1.6.0 Oberschulen</b>	
Teilhaushalt:	
Kurzbeschreibung:	Der Landkreis ist nicht Schulträger von Oberschulen Erstattung von Schulkosten für kreisangehörige Schüler an Oberschulen anderer Schulträger (Produkt 216000)
Leistungsumfang:	Schüler an Schulen eigener LK Schüler an Schulen in fremden LK
Auftragsgrundlage:	§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

<b>216000 Schulkosten Oberschulen</b>	
Kurzbeschreibung:	Erstattung von Schulkosten für kreisangehörige Schüler an Oberschulen anderer Schulträger (Produkt 216000)
Leistungsumfang:	Schüler an Schulen eigener LK Schüler an Schulen in fremden LK
Auftragsgrundlage:	§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I an Oberschulen, Schulträger
Ziele	Sicherung einer bedarfsgerechten Schulversorgung
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

Der Landkreis ist nicht Träger von Oberschulen

<b>2.1.7.0 Gymnasien</b>	
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtung, Ausstattung mit Lehr- u. Lernmitteln, Begleitung von Schulbaumaßnahmen Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn Kyritz (Produkt 217010) Erstattung von Schulkosten für kreisangehörige Schüler an Gymnasien anderer Schulträger Schulkosten Gymnasien (Produkt 217030)
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen Klassen (Züge) – zweiter Bildungsweg Schüler*innen – zweiter Bildungsweg Schüler*innen an Schulen eigener LK aus fremden LK Schüler*innen an Schulen in fremden LK
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff. des Brandenburgischen Schulgesetzes § 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

<b>217010 Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn Kyritz</b>	
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtung Ausstattung mit Lehr- u. Lernmitteln Begleitung von Schulbaumaßnahmen
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen

Produkt:	<b>217010 Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn Kyritz</b>
	Klassen (Züge) zweiter Bildungsweg Schüler*innen - zweiter Bildungsweg
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff. des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler/innen, Schulleiter/innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 217010

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Klassen	Züge	15	15	14	14	14	14
Schüler*innen	Anzahl	338	347	339	336	336	336
Klassen – Zweiter Bildungsweg	Züge	2	2	2	2	2	2
Schüler*innen – Zweiter Bildungsweg	Anzahl	36	40	40	40	40	40

Teilhaushalt:	<b>2.1.8.0 Gesamtschulen</b>
Kurzbeschreibung:	Erstattung Schulkosten für kreisangehörige Schüler an Gesamtschulen anderer Schulträger (Produkt 218000)
Leistungsumfang:	Schüler an Schulen eigener LK Schüler an Schulen in fremden LK
Auftragsgrundlage:	§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

Produkt:	<b>218000 Schulkosten Gesamtschulen</b>
Kurzbeschreibung:	Erstattung Schulkosten für kreisangehörige Schüler an Gesamtschulen anderer Schulträger
Leistungsumfang:	Schüler an Schulen eigener LK Schüler an Schulen in fremden LK
Auftragsgrundlage:	§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II an Gesamtschulen, Schulträger
Ziele	Sicherung einer bedarfsgerechten Schulversorgung
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

Der Landkreis ist nicht Träger von Gesamtschulen mit Ausnahme der Prinz von Homburg Schule als Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe.

<b>Produkt:</b>	<b>218010 Prinz-von-Homburg-Schule Neustadt (Dosse)</b>
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtung Ausstattung mit Lehr- u. Lernmitteln Begleitung von Schulbaumaßnahmen
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler/innen, Schulleiter/innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 218010

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Klassen	Züge	35	34	35	35	35	35
Schüler*innen	Anzahl	719	713	716	716	716	715

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.2.1.1 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen"</b>
Kurzbeschreibung:	Linden-Schule Kyritz (Produkt 221110) J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin (Produkt 221120) Erich Kästner Schule Wittstock (Produkt 221130) Bewirtschaftung der Einrichtungen, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln Begleitung von Schulbaumaßnahmen Schulkosten Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" (Produkt 221140) Erstattung Schulkosten für kreisangehörige Schüler an Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" anderer Schulträger
Leistungsumfang:	Klassen Schüler*innen Schüler*innen an Schulen eigener LK Schüler*innen an Schulen in fremden LK Schüler*innen aus fremden LK
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes § 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

<b>Produkt:</b>	<b>221110 Linden-Schule Kyritz</b>
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtung Ausstattung mit Lehr- u. Lernmitteln Begleitung von Schulbaumaßnahmen
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler/innen, Schulleiter/innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal

Produkt:	<b>221110 Linden-Schule Kyritz</b>
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 221110

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Klassen	Züge	13	12	12	12	12	12
Schüler*innen	Anzahl	140	130	130	130	130	130

Produkt:	<b>221120 J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin</b>
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtung Ausstattung mit Lehr- u. Lernmitteln Begleitung von Schulbaumaßnahmen
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler/innen, Schulleiter/innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 221120

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Klassen	Züge	11	12	12	12	12	12
Schüler*innen	Anzahl	132	130	120	120	120	120

Produkt:	<b>221130 Erich Kästner Schule Wittstock</b>
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtung Ausstattung mit Lehr- u. Lernmitteln Begleitung von Schulbaumaßnahmen
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler/innen, Schulleiter/innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 221130

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Klassen	Züge	9	9	9	9	9	9
Schüler*innen	Anzahl	96	90	90	90	90	90

Teilhaushalt:	<b>2.2.1.2 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>
Kurzbeschreibung:	Schule am Kastaniensteg Neuruppin (Produkt 221210) MOSAİK-Schule Wittstock (Produkt 221220) Förderklassen in Neustadt (Produkt 221230) Bewirtschaftung der Einrichtungen, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln, Begleitung von Schulbaumaßnahmen Schulkosten Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" und Förderklassen (Produkt 221240) Übernahme der Kosten der Beschulung von kreisangehörigen Schülern mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ an Schulen fremder Schulträger
Leistungsumfang:	Klassen Schüler*innen ges. Schüler*innen schwer- und mehrfachbehindert Anzahl Schuleinrichtungen
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes § 116 Brandenburgisches Schulgesetz; KT-Beschluss vom 23.06.94
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

Produkt:	<b>221210 Schule am Kastaniensteg Neuruppin</b>
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtung Ausstattung mit Lehr- u. Lernmitteln Begleitung von Schulbaumaßnahmen
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen. Schüler schwer- und mehrfachbehindert
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler*innen, Schulleiter*innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 221210

(einschl. Klassen und Schüler in Neustadt)

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Klassen	Züge	17	17	17	17	15	15
Schüler*innen	Anzahl	140	140	140	140	119	119

<b>Produkt:</b>	<b>221220 MOSAIK-Schule Wittstock</b>
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtung Ausstattung mit Lehr- u. Lernmitteln Begleitung von Schulbaumaßnahmen
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen. Schüler schwer- und mehrfachbehindert
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler*innen, Schulleiter*innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 221220

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Klassen	Züge	10	10	10	10	10	10
Schüler*innen	Anzahl	74	74	73	73	73	73

<b>Produkt:</b>	<b>221230 Schule am Kastaniensteg Neuruppin, Standort Neustadt (Dosse)</b>
Kurzbeschreibung:	Der KT beschließt am 15.03.2018 die Klassen mit dem sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" am Standort Neustadt (Dosse) der "Schule am Kastaniensteg" in Neuruppin zum 01.08.2018 zuzuordnen.
Leistungsumfang:	Klassen (Züge) Schüler*innen. (Bestandteil des Produktes 221210)
Auftragsgrundlage:	§ 116 des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler*innen, Schulleiter*innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.2.1.3 Sonstige Förderschulen</b>
Kurzbeschreibung:	Schulkosten sonstige Förderschulen Übernahme der Kosten der Beschulung von kreisangehörigen Schülern mit sonstigem sonderpädagogischen Förderbedarf an Schulen fremder Schulträger (Produkt 221300)
Leistungsumfang:	Anzahl Schuleinrichtungen Anzahl Schüler
Auftragsgrundlage:	§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

<b>Produkt:</b>	<b>221300 Sonstige Förderschulen</b>
Kurzbeschreibung:	Übernahme der Kosten der Beschulung von kreisangehörigen Schülern mit sonstigem sonderpädagogischen Förderbedarf an Schulen fremder Schulträger
Leistungsumfang:	Anzahl Schuleinrichtungen Anzahl Schüler
Auftragsgrundlage:	§ 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Zielgruppe	Kreisangehörige Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Ziele	Sicherung einer bedarfsgerechten Schulversorgung
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.3.1.0 Oberstufenzentren</b>
Kurzbeschreibung:	Oberstufenzentrum OPR (Produkt 231010) Bewirtschaftung der Einrichtungen, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln, Begleitung von Schulbaumaßnahmen Schulkosten OSZ (Produkt 231020) Erstattung von Schulkosten für kreisangehörige Schüler an Oberstufenzentren und für Auszubildende im Berufsschulunterricht, deren Ausbildungsstätte sich nicht im Landkreis OPR befindet
Leistungsumfang:	Schüler*innen Schüler mit bes. Förderbedarf Anzahl der Klassen aus fremden LK
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes § 116 Brandenburgisches Schulgesetz
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

<b>Produkt:</b>	<b>231010 Oberstufenzentrum OPR</b>
Kurzbeschreibung:	Bewirtschaftung der Einrichtungen, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln, Begleitung von Schulbaumaßnahmen
Leistungsumfang:	Schüler*innen Schüler mit bes. Förderbedarf
Auftragsgrundlage:	§§ 99 ff des Brandenburgischen Schulgesetzes
Zielgruppe	Schüler/innen, Schulleiter/innen, Lehrkräfte, sonstiges Personal
Ziele	Sicherung der sächlichen und personellen Voraussetzungen für einen geregelten Schulbetrieb
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 231010

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Schüler*innen	Anzahl	1.814	1.748	1.749	1.744	1.744	1.744



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.4.1.0 Schülerbeförderung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Schulwegplanung und -sicherung, Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen, Fahrkostenerstattungen, Antragsbearbeitung, Prüfung von Anspruchsberechtigung, Bescheide, Widersprüche (Produkt 241000)
<b>Leistungsumfang:</b>	Anzahl Fahrschüler
<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 112 des Brandenburgischen Schulgesetzes, Satzung Schülerbeförderung
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

<b>Produkt:</b>	<b>241000 Schülerbeförderung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Schulwegplanung und -sicherung, Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen, Fahrkostenerstattungen, Antragsbearbeitung, Prüfung von Anspruchsberechtigung, Bescheide, Widersprüche
<b>Leistungsumfang:</b>	Anzahl Fahrschüler
<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 112 des Brandenburgischen Schulgesetzes, Satzung Schülerbeförderung
<b>Zielgruppe</b>	Schüler*innen der allgemeinbildenden Schulen des ZBW und der OSZ mit Wohn- bzw. Ausbildungsort im LK OPR, ÖPNV, Eltern
<b>Ziele</b>	Sicherung der Beförderungs- u. Erstattungspflicht unter zumutbaren Bedingungen für alle Anspruchsberechtigten, Sicherung eines angemessenen, gefahrlosen Schulweges
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 241000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fahrschüler ÖPNV *) (Schülerausweise)	Anzahl		8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Freigestellter Verkehr / Spezialbeförderung	Anzahl		460	460	460	460	460
Privatfahrzeuge (Fahrkostenerstattung)	Anzahl		80	80	80	80	80

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.4.3.1 Sonstige schulische Aufgaben</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	1. Amtsleitung für den Bereich Schulverwaltung (Produkt 243100) 2. Schullandheim Schweinrich (Produkt 243110) 3. Medienzentrum (Produkt 243120) 4. Schulentwicklungsplanung (Produkt 243130) 5. Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle (Produkt 243140) 6. Schulwohnheim (Produkt 243160)
<b>Leistungsumfang:</b>	Siehe Kurzbeschreibung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	1. Brandenburgisches Schulgesetz und VV und VO hierzu,

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.4.3.1 Sonstige schulische Aufgaben</b>
	Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes und des Landes, Beschlüsse des Kreistages, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen und organisatorische Festlegungen 2. Kreistagsbeschluss Nr.151/1 vom 09.03.1995, geändert durch den Beschluss 2001-2004 vom 25.04.2001 § 832 BGB (Aufsichtspflicht), Lernangebote in den Brandenburgischen Schullandheimen 3. Kreistagsbeschluss vom 19.9.1996 Nr. 417 4. § 102 des Brandenburgischen Schulgesetzes 5. § 100 Abs. 3 Brandenburgisches Schulgesetz 6. Kreistagsbeschluss 150/1 vom 19.01.1995, geändert durch Beschluss 2001- 203, Brandenburgisches Schulgesetz vom 12.04.1996, geändert durch die Fassung vom 01.08.2001 § 99 i. V. m. §§ 110, 114, 116 Brandenburgisches Schulgesetz
<b>Produktverantwortlicher:</b>	1.) Amtsleiterin, Frau Somschor 2.) 4.) 5.) 6.) Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild 3.) Leiterin KVHS/Bibliothek/Medienzentrum, Frau Unkenholt

<b>Produkt:</b>	<b>243110 Schullandheim Schweinrich</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	betreute Freizeitgestaltung in Schullandheimen, Schaffung der Voraussetzungen für Projektgestaltungen im Rahmen des Unterrichts
<b>Leistungsumfang:</b>	Anzahl Betten Übernachtungen Anzahl Zeltplätze
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kreistagsbeschluss Nr.151/1 vom 09.03.1995, geändert durch den Beschluss 2001-2004 vom 25.04.2001 § 832 BGB (Aufsichtspflicht)
<b>Zielgruppe</b>	Schüler, Schülergruppen, Vereinsmitglieder, Chorgruppen, Kirchengruppen, Sportgruppen u. a.
<b>Ziele</b>	In nicht schulischer Umgebung sollen Schüler lernen miteinander zu leben und zu lernen. Förderung von Arbeit in der Gemeinschaft als Ergänzung, Ausgleich und Inspiration im Vergleich zum individuellen Arbeiten in der Schule. Wechselbeziehung von Schule und Umwelt unter Einbeziehung des Dorfes und der Natur.
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiter Schülerangelegenheiten, Herr Wild

#### Kennzahlen Produkt 243110

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Übernachtungen von Kindern und Jugendlichen im Schullandheim Schweinrich	Anzahl	1.503	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.5.2.0 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>
Kurzbeschreibung:	Sammeln, Bewahren, Dokumentieren, Forschen und Präsentieren von Sacherzeugnissen, vor allem zu Schwerpunkten des Dreißigjährigen Krieges, der Regionalgeschichte sowie der Kunst (Produkt 252000)
Leistungsumfang:	Besucheranzahl Gruppen Museumspädagogische Angebote
Auftragsgrundlage:	Satzung der Museen Alte Bischofsburg vom 3.4.2002- gemäß Kreistagsbeschluss vom 25.3.2002
Produktverantwortlicher:	Leiterin der Wittstocker Museen „Alte Bischofsburg“, Frau Zeiger

<b>Produkt:</b>	<b>252000 Museen Alte Bischofsburg Wittstock</b>
Kurzbeschreibung:	Sammeln, Bewahren, Dokumentieren, Forschen und Präsentieren von Sacherzeugnissen, vor allem zu Schwerpunkten des Dreißigjährigen Krieges, der Regionalgeschichte sowie der Kunst
Leistungsumfang:	Besucheranzahl dar. Kinder/ Schüler Museumspädagogische Angebote
Auftragsgrundlage:	Satzung der Museen Alte Bischofsburg gemäß Kreistagsbeschluss vom 06.10.2016
Zielgruppe	Einzelbesucher und Gruppen aller Altersstufen, jedoch mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
Ziele	Ort des lebenslangen Lernens, Vermittlung von regionaler Identität, Vermittlung von Geschichte als spannenden Schauplatz: das Museum des Dreißigjährigen Krieges sowie Geschichte und Kultur der Region / des Kreises in markanten Sammlungsobjekten und beeindruckenden, regelmäßig wechselnden Ausstellungen, jeweils komplettiert durch ein abwechslungsreiches museumspädagogisches Angebot, mit der Zielstellung einer gleichbleibend hohen Gesamtbesucherzahl von 13.000, davon 3.500 Schüler (Kinder / Schüler + Familienticket)
Produktverantwortlicher:	Leiterin der Wittstocker Museen „Alte Bischofsburg“, Frau Zeiger

#### Kennzahlen Produkt 252000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Gesamtbesucherzahl	Anzahl	11.102	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
darunter Schüler (Kinder/Schüler + Familienticket)	Anzahl	3.498	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Museumspädagogische Angebote (Besucher)	Anzahl	2.214	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.6.3.0 Kreismusikschule OPR</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Kontinuierlicher und leistungsgerechter Unterricht, der auf die Ausbildung der Grundfächer und die instrumentalen und vokalen Hauptfächer aufbaut. Neben instrumentalen Ensemblefächern (z. B. Spielkreise, Kammermusik, Orchester, Bands usw.) werden vokale Ensemblefächer (z. B. Chöre) sowie Musiktheorie (elementare Hörerziehung, allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Gehörbildung) angeboten (Produkt 263000)
<b>Leistungsumfang:</b>	Unterrichtsteilnehmer Unterrichtsstunden Anzahl Veranstaltungen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Satzung der Musikschule, Musikschulgesetz Land Brandenburg
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Leiterin Kreismusikschule, Frau Balle

<b>Produkt:</b>	<b>263000 Kreismusikschule OPR</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Kontinuierlicher u. leistungsgerechter Unterricht, der auf die Ausbildung der Grundfächer und der instrumentalen u. vokalen Hauptfächer aufbaut. Neben instrumentalen Ensemblefächern (z. B. Spielkreise, Kammermusik, Orchester, Bands usw.) werden vokale Ensemblefächer (z. B. Chöre) sowie Musiktheorie (Elementare Hörerziehung, Allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Gehörbildung) angeboten.
<b>Leistungsumfang:</b>	Unterrichtsteilnehmer Unterrichtsstunden Anzahl Veranstaltungen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Satzung der Musikschule, Musikschulgesetz Land Brandenburg
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die im Hauptfachunterricht eine instrumentale / vokale Ausbildung erhalten bzw. haben (außerhalb der Musikschule), Vorschulkinder
<b>Ziele</b>	Der Hauptfachunterricht steht im Mittelpunkt der Ausbildung und wird inhaltlich durch Ensemble- u. Ergänzungsfächer unterstützt. Insbesondere gehören die Anleitung zum gemeinsamen Musizieren in größeren und gemischten Ensembles, das Angebot spartenübergreifender Musikformen sowie ergänzende Lerninhalte der Musiktheorie dazu.
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Leiterin Kreismusikschule, Frau Balle

#### Kennzahlen Produkt 263000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Unterrichtsteilnehmer gesamt	Anzahl	1.089	900	900	900	900	900
Unterrichtsstnd.	Anzahl	510	540	540	540	540	540

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Veranstaltungen	Anzahl	104	120	120	120	120	120

<b>Teilhaushalt: 2.7.1.0 Volkshochschule</b>	
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Durchführung einer kontinuierlichen und flächendeckenden Grundversorgung sowie darüber hinausgehender Angebote für den Bildungsbedarf der Bevölkerung des Landkreises OPR zur allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen Allgemein- und Weiterbildung einschließlich der Ausrichtung zweiter Bildungsweg</li> <li>- Förderung sozialer Integration, vielfältige Bildungsangebote zum lebensbegleitenden Lernen und aktive Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen und deren Mitgestaltung</li> </ul>
Leistungsumfang:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursangebote und Veranstaltungen in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Politik, Gesellschaft und Umwelt</li> <li>- Kultur und Gestalten</li> <li>- Gesundheit</li> <li>- Sprachen</li> <li>- Beruf und Arbeit</li> <li>- Grundbildung</li> </ul> </li> <li>- Schulungen für Unternehmen und firmeninterne Schulungen</li> <li>- Einbürgerungstest und Sprachprüfungen in den Niveaustufen A1 bis B2</li> </ul>
Auftragsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz zur Regelung und Förderung der Erwachsenenbildung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Erwachsenenbildungsgesetz - BbgEBG) vom 20.12.2023 im Land Brandenburg</li> <li>- Satzung der Kreisvolkshochschule des Landkreises OPR vom 01.01.2018</li> <li>- Beschluss des Kreistages Nr. BV/2017-0312 vom 01.01.2018</li> <li>- Entgeltordnung vom 01.01.2018</li> <li>- Beschluss des Kreistages Nr. BV/2017-0313 vom 01.01.2018</li> <li>- Honorarordnung vom 01.01.2024</li> <li>- Beschluss des Kreistages Nr. BV/2023-0649 vom 01.01.2024</li> </ul>
Produktverantwortlicher:	Leiterin KVHS/Bibliothek/Medienzentrum, Frau Unkenholt

<b>Produkt: 271000 Kreisvolkshochschule OPR</b>	
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Durchführung einer kontinuierlichen und flächendeckenden Grundversorgung sowie darüber hinausgehender Angebote für den Bildungsbedarf der Bevölkerung des Landkreises zur allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen Allgemein- und Weiterbildung</li> <li>- Förderung sozialer Integration, vielfältige Bildungsangebote Zum lebensbegleitenden Lernen und aktive Teilnahme an gesellschaftlichen Prozessen und deren Mitgestaltung</li> </ul>
Leistungsumfang:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursangebote und Veranstaltungen in den Bereichen:</li> </ul>

<b>Produkt:</b>	<b>271000 Kreisvolkshochschule OPR</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Politik, Gesellschaft und Umwelt</li> <li>- Kultur und Gestalten</li> <li>- Gesundheit</li> <li>- Sprachen</li> <li>- Beruf und Arbeit</li> <li>- Grundbildung</li> <li>- Schulungen für Unternehmen und firmeninterne Schulungen</li> <li>- Einbürgerungstest und Sprachprüfungen in den Niveaustufen A1 bis B2</li> </ul>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetz zur Regelung und Förderung der Erwachsenenbildung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Erwachsenenbildungsgesetz - BbgEBG) vom 20.12.2023</li> <li>- Satzung der Kreisvolkshochschule des Landkreises OPR vom 01.01.2018</li> <li>- Beschluss des Kreistages Nr. BV/2017-0312 vom 01.01.2018</li> <li>- Entgeltordnung vom 01.01.2018</li> <li>- Beschluss des Kreistages Nr. BV/2017-0313 vom 01.01.2018</li> <li>- Honorarordnung vom 01.01.2024</li> <li>- Beschluss des Kreistages Nr. BV/2023-0649 vom 01.01.2024</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	- Teilnehmer der Angebote der Kreisvolkshochschule sowie Institutionen, Firmen und andere Auftraggeber
<b>Ziele</b>	- Sicherung und Erweiterung eines flächendeckenden, am Bedarf orientierten Weiterbildungsangebotes und Beibehaltung des Leistungsspektrums
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Leiterin KVHS/Bibliothek/Medienzentrum, Frau Unkenholt

#### Kennzahlen Produkt 271000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kurse	Anzahl	291	160	160	160	160	160
Gesamte Unterrichtseinheiten	Anzahl	8.831	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Unterrichtseinheiten der Grundversorgung	Anzahl	4.602	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Teilnehmer	Anzahl	3.187	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.7.2.0 Bibliotheken</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<p>Kreisbibliothek (Produkt 272010)</p> <p>Medien- und Informationspool des Kreises und Schulbibliotheken, Aufbau, Erschließung und Aktualisierung eines Medienbestandes, Verleih von Austauschmedien an öffentliche Bibliotheken im LK OPR (Kreisleihverkehr), bibliotheksmäßige Grundversorgung des ländlichen Raumes, Koordinierung und Entwicklung des kreislichen Bibliotheksverbundes, Entwicklung und Ausbau der Informationstechnologie und Informationsvermittlung</p>

	Koordinierung der Online-Bibliothek im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Leseförderung und Veranstaltungen des Literarischen Bilderbogen (LBB)
Leistungsumfang:	Anzahl ausgeliehener Medien Öffentlichkeitsarbeit Beratung der Bibliotheken und Träger Besucher
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschluss Nr. 417 vom 19.09.1996
Produktverantwortlicher:	Leiterin KVHS/Bibliothek/Medienzentrum, Frau Unkenholt

<b>Produkt:</b>	<b>272010 Kreisbibliothek OPR</b>
Kurzbeschreibung:	Medien- u. Informationspool des Kreises und Schulbibliotheken, Aufbau, Erschließung u. Aktualisierung eines Kreisergänzungsbestandes, Verleih v. Austauschmedien an öffentliche Bibliotheken i. LK OPR, (Kreisleihverkehr), bibliotheksmäßige Grundversorgung d. ländlichen Raumes, Koordinierung u. Entwicklung d. kreislichen Bibliotheksverbundes, Entwicklung u. Ausbau d. Informationstechnologie u. Informationsvermittlung Koordinierung der Online-Bibliothek im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Beratung der Bibliotheken und deren Träger in Bezug auf neue Medien- und Informationstechnologien
Leistungsumfang:	Anzahl ausgeliehener Medien Öffentlichkeitsarbeit Beratung d. Bibliotheken u. Träger
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschluss Nr. 417 vom 19.9.1996
Zielgruppe	Bevölkerungsgruppen aller Alters- u. Sozialstufen, öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken des Kreises, Bibliotheksträger
Ziele	Flächendeckende Versorgung d. Leser in Wohnortnähe, Erhaltung u. Ausbau d. Bibliotheksnetzes, Bereitstellung neuer Medien u. Technologien d. Informationsübermittlung, Weiterentwicklung und Ausbau des Bibliotheksverbundes Ostprignitz-Ruppin, Leseförderung und Lesungen im ländlichen Raum (LBB)
Produktverantwortlicher:	Leiterin KVHS/Bibliothek/Medienzentrum, Frau Unkenholt

#### Kennzahlen Produkt 272010

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
<b>Bibliothek</b>							
Bestand	Anzahl	40.533	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
Entleihungen	Anzahl	1.512	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Benutzer	Anzahl	15	15	15	15	15	15
<b>Online Bibliothek</b>							
Bestand	Anzahl	16.184	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Entleihungen	Anzahl	29.223	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
Benutzer	Anzahl	748	600	600	600	600	600

Teilhaushalt:	<b>2.7.3.0 Sonstige Volksbildung</b>
Kurzbeschreibung:	Kursangebote für Erwachsene zur Aus- und Weiterbildung auf politischem, kulturellem und allgemeinem Bereich durch andere Träger Bezuschussung anerkannter Träger (Produkt 273000)
Leistungsumfang:	Kurse Unterrichtseinheiten Teilnehmer
Auftragsgrundlage:	Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg
Produktverantwortlicher:	Referatsleiterin Büro Landrat, Frau Avantario

Produkt:	<b>273000 Sonstige Volksbildung</b>
Kurzbeschreibung:	Kursangebote für Erwachsene zur Aus- und Weiterbildung auf politischem, kulturellem und allgemeinem Bereich durch andere Träger; Bezuschussung anerkannter Träger
Leistungsumfang:	Kurse Unterrichtseinheiten Teilnehmer
Auftragsgrundlage:	Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg
Zielgruppe	Erwachsene Bevölkerung des Landkreises OPR
Ziele	Gewährleistung der Grundversorgung in der Weiterbildung gem. des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes
Produktverantwortlicher:	Referatsleiterin Büro Landrat, Frau Avantario

#### Kennzahlen Produkt 273000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kurse	Anzahl	50	60	60	60	60	60
Unterrichtseinheiten	Anzahl	200	200	200	200	200	200
Teilnehmer	Anzahl	470	500	500	500	500	500

Teilhaushalt:	<b>2.8.1.2 Heimatpflege</b>
Kurzbeschreibung:	Förderung von Gemeinde- u. Landkreischroniken, Heimat- und Brauchtumsfesten, Verschönerungs- u. Heimatvereinen, Volks- u. Trachtenfesten
Leistungsumfang:	siehe Produkt 281000 -Dorfprojekte
Auftragsgrundlage:	siehe Produkt 281000- Dorfprojekte
Produktverantwortlicher:	Teamleiterin, Frau Juraschek



<b>Produkt:</b>	<b>281200 Heimatpflege</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Unser Landkreis ist ländlich geprägt. Die Stärkung der Dörfer ist somit ein elementares Anliegen zur Entwicklung unseres Landkreises. Besonders im ländlichen Raum basiert die Entwicklung auf ehrenamtlichem Engagement in den verschiedensten Bereichen, wie z. B. Bildung, Kultur, Sport, Mobilität, Gesundheitsvorsorge, Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, neue Arbeitsmöglichkeiten. Ein wichtiger Impuls dafür wird durch das Aufmerksam machen auf und durch das Unterstützen von Projekten und Akteuren gegeben. Dies würdigt und motiviert, die Entwicklung der Dörfer -und somit auch unseres Landkreises- nach den bestehenden Möglichkeiten in die eigene Hand zu nehmen und voranzutreiben.
<b>Leistungsumfang:</b>	Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene durchführen und auf Landesebene begleiten; Kreiswettbewerb „Unser Dorf lebt durch uns!“ durchführen; Projektzuschüsse für ehrenamtliche Projekte bzw. Projekte für die Dorfgemeinschaft (Antragsprüfung, Bescheiderstellung, Verwendungsnachweisprüfung); Vernetzung mit und zwischen Akteuren; Vorstellung von Projekten; Schaffung von weiteren Unterstützungsformaten wie z. B. Kreisdorftag; Recherche und Weiterleitung von Informationen zu Förderprogrammen, bei Bedarf Unterstützung bei der Antragstellung;
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Artikel 72 i. V. m. Artikel 74); Verfassung des Landes Brandenburg (Artikel 12); Raumordnungsgesetz (§ 2); KEK (dato liegt erst der Entwurf vor)
<b>Zielgruppe</b>	Ehrenamtlich Aktive im Landkreis (Privatpersonen, Interessengruppen, eingetragene und nicht eingetragene Vereine); Städte (für Ortsteile), Gemeinden und Ämter des Landkreises
<b>Ziele</b>	Würdigung, Unterstützung, Aktivierung und Initiierung ehrenamtlicher Arbeit im ländlichen Raum zur Unterstützung der Schaffung gleichwertiger Lebensbedingungen (Stadt – Land); zur Entwicklung des ländlichen Raumes; zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen; (= Bundes-, Landes- und Kreisziel!)
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Teamleiterin, Frau Juraschek

#### Kennzahlen Produkt 281200

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Wettbewerbe durchführen	Anzahl	2	1	1	2	1	1
Zuwendungen (Antragsprüfung und Bescheiderstellung)	Anzahl	(*) 72	35	35	35	35	35
Zuwendungen (Verwendungsnachweisprüfung)	Anzahl	(**) 24	40	35	35	35	35

(\*) Sonderbudget in 2024

(\*\*) Prüfungen der Verwendungsnachweise erfolgt im Folgejahr

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>2.8.4.1 Sonstige Kulturpflege</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Herstellung und Herausgabe des Jahrbuches, des Kulturführers und weiterer Publikationen, Kulturentwicklungsplanung, Entwicklung und Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis OPR, Kulturmarketing (Produkt 284100) Amtsleitung für den Bereich Kultur (Produkt 284101)
<b>Leistungsumfang:</b>	Kulturförderanträge Jahrbuch, Kulturführer, Kultur und Natur Verwendungsnachweise, Zuwendungsbescheide Erarbeitung der Kulturentwicklungsplanung, Beratung von kreisangehörigen Kulturträgern, Förderung der kulturellen Entwicklung im Landkreis OPR
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Art. 34 Abs. 3 LV, § 2 Kommunalverfassung (BbgKVerf), Kulturentwicklungsplan, Kreistagsbeschluss 99-108 vom 17.02.2000, Richtlinie zur Förderung von Kunst und Kultur im LK OPR vom 01.01.2002
<b>Produktverantwortlicher:</b>	1.) Referatsleiterin Büro Landrat, Frau Avantario 2.) Amtsleiterin, Frau Somschor

<b>Produkt:</b>	<b>284100 Kulturförderung und -entwicklung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Herstellung und Herausgabe des Jahrbuches, des Kulturführers und weiterer Publikationen, Kulturentwicklungsplanung, Entwicklung und Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis OPR, Kulturmarketing
<b>Leistungsumfang:</b>	Kulturförderanträge Jahrbuch, Kulturführer, Kultur und Natur Verwendungsnachweise
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Art. 34 Abs. 3 LV, § 2 Kommunalverfassung (BbgKVerf), Kulturentwicklungsplan, Kreistagsbeschluss 99-108 vom 17.02.2000, Richtlinie zur Förderung von Kunst und Kultur im LK OPR vom 01.01.2002
<b>Zielgruppe</b>	Kulturschaffende und -interessierte, Einheimische, Touristen, Kultur- und Bildungsvereine
<b>Ziele</b>	Vermittlung des kulturellen Erbes und der kulturellen Vielfalt im Landkreis, Vernetzung von Kunst, Kultur und Tourismus, qualitative Weiterentwicklung des Kulturangebotes im LK
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Referatsleiterin Büro Landrat, Frau Avantario

### Kennzahlen Produkt 284100

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kulturförderanträge	Anzahl	35	35	35	35	35	35
Verwendungsnachweise	Anzahl	29	33	33	33	33	33
Zuwendungsbescheide	Anzahl	29	35	35	35	35	35
Jahrbuch	Anzahl	1	1	1	1	1	1

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.1.1.2 Hilfe zur Pflege</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	1. Verwaltung der Hilfe zur Pflege (Produkt 311200) 2. Pflegegeld gem. §64a SGB XII (Produkt 311210) 3. Hilfe zur Pflege in der Häuslichkeit (Produkt 311240) 4. Teilstationäre Pflege (Produkt 311250) 5. Vollstationäre Dauerpflege (Produkt 311260) 6. Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege (Produkt 311270)
<b>Leistungsumfang:</b>	Mitarbeiter der Hilfe zur Pflege Leistungsprüfung und Leistungsgewährung Sicherung des Pflegebedarfs
<b>Auftragsgrundlage:</b>	VII. Kapitel SGB XII §§ 61 ff. § 64 Abs. 1 SGB XII § 64 Abs. 2 SGB XII § 64 Abs. 3 SGB XII
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Ramona Sommer

<b>Produkt:</b>	<b>311240 Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Gestaltung der Hilfen in der Besonderheit des Einzelfalls z.B. angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson, angemessene Beihilfen - Pflegebeihilfe und Pflegegeld
<b>Leistungsumfang:</b>	Leistungsprüfung und Leistungsgewährung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	VII. Kapitel SGB XII
<b>Zielgruppe</b>	Leistungsberechtigte nach dem VII. Kapitel SGB XII
<b>Ziele</b>	Sicherung der ambulanten Pflege, bei Bedarf
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Ramona Sommer

### Kennzahlen Produkt 311240

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fälle	Anzahl	162	160	160	160	160	160

Produkt:	<b>311260 vollstationäre Dauerpflege</b>
Kurzbeschreibung:	Pflegebedürftige, bei denen die ambulante Versorgung aufgrund ihres Pflegebedarfs nicht ausreichend ist
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung und Leistungsgewährung
Auftragsgrundlage:	VII. Kapitel SGB XII
Zielgruppe	Leistungsberechtigte nach dem VII. Kapitel SGB XII
Ziele	Sicherung des Pflegebedarfs
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Ramona Sommer

#### Kennzahlen Produkt 311260

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fälle	Anzahl	341	350	350	350	350	350

Teilhaushalt:	<b>3.1.1.5 Hilfen in anderen Lebenslagen</b>
Kurzbeschreibung:	1. Verwaltung - Leitung, Organisation und Kontrolle der Hilfen 2. Blindenhilfe 3. Altenhilfe 4. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts 5. Bestattungskosten
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung / Leistungsgewährung
Auftragsgrundlage:	IX. Kapitel SGB XII
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Ramona Sommer

Produkt:	<b>311500 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen</b>
Kurzbeschreibung:	1. Verwaltung - Leitung, Organisation und Kontrolle der Hilfen 2. Blindenhilfe 3. Altenhilfe 4. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts 5. Bestattungskosten
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung / Leistungsgewährung
Auftragsgrundlage:	IX. Kapitel SGB XII
Zielgruppe	Blinde Menschen, ältere Menschen, Antragsteller und Leistungsberechtigte
Ziele	1. effektive Erledigung der Aufgaben 2. Verbesserung der Lebenssituation blinder Menschen 3. persönliche Betreuung von Haushaltsangehörigen sowie sonstige zur Weiterführung des Haushalts erforderl. Tätigk. 4. Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, verhüten, überwinden oder mildern 5. Sicherung eines menschenwürdigen Begräbnisses unter Berücksichtigung einer zumutbaren Belastung des Bestattungspflichtigen
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Ramona Sommer

#### Kennzahlen Produkt 311500

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Blindenhilfe	Anzahl	23	30	30	30	30	30
Bestattungshilfe	Fälle	22	20	20	20	20	20

Teilhaushalt:	<b>3.1.1.6 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII</b>
Kurzbeschreibung:	Grundsicherung im Alter erhält, wer seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen, beschaffen kann. Die Leistungen umfassen insbesondere den maßgebenden Regelsatz, angemessene Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. Mehrbedarfe, einmalige Bedarfe, Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge und die Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (Produkt 311610)
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung und Leistungsgewährung
Auftragsgrundlage:	IV. Kapitel SGB XII
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Ramona Sommer

Produkt:	<b>311610 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>
Kurzbeschreibung:	Grundsicherung im Alter erhält, wer seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen, beschaffen kann. Die Leistungen umfassen insbesondere den maßgebenden Regelsatz, angemessene Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, einmalige Bedarfe, Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge und die Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen.
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung und Leistungsgewährung
Auftragsgrundlage:	IV. Kapitel SGB XII
Zielgruppe	Antragsteller / Leistungsberechtigte
Ziele	Ziel der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie soll älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Leistungsberechtigten den notwendigen Lebensunterhalt sichern.
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Ramona Sommer

#### Kennzahlen Produkt 311610

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Leistungs-empfänger	Anzahl	1.514	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Teilhaushalt:	<b>3.1.2.1 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)</b>
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsicherung für Arbeitssuchende und deren Familienmitglieder gem. § 7 SGB II</li> <li>- Integration der Leistungsbezieher in den Arbeitsmarkt</li> </ul>
Leistungsumfang:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und der Unterkunft und Heizung gem. §§ 19-29 SGB II an leistungsberechtigte Personen</li> <li>- Leistungen für die Eingliederung: Vermittlung in Arbeit, Durchführung von Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen gem. §§ 16, 16b-16k SGB II i.V.m. dem SGB III</li> <li>- Leistungen für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II</li> <li>- Sonderprojekte zur intensiven Integration</li> </ul>
Auftragsgrundlage:	SGB II i. V. m. SGB I, SGB III, SGB IV, SGB V und SGB X, Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Landkreis, Beschlüsse des Kreistages
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Cathleen Klinger

Produkt:	<b>312110 Grundsicherung f. Arbeitssuchende nach dem SGB II</b> <b>312120 Leistungen für Unterkunft und Heizung</b> <b>312130 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden</b> <b>312160 Leistungen nach § 22 Abs. 6 u.8; § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 u. 2 SGB II</b> <b>312180 Leistungen für Bildung und Teilhabe</b>
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsicherung für Arbeitssuchende und deren Familienmitglieder gem. § 7 SGB II</li> <li>- Integration der Leistungsbezieher in den Arbeitsmarkt</li> </ul>
Leistungsumfang:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und der Unterkunft und Heizung gem. §§ 19-29 SGB II an leistungsberechtigte Personen</li> <li>- Leistungen für die Eingliederung: Vermittlung in Arbeit, Durchführung von Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Trainingsmaßnahmen gem. §§ 16, 16b-16k SGB II i.V.m. dem</li> </ul>

Produkt:	<b>312110 Grundsicherung f. Arbeitssuchende nach dem SGB II</b> <b>312120 Leistungen für Unterkunft und Heizung</b> <b>312130 Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden</b> <b>312160 Leistungen nach § 22 Abs. 6 u.8; § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 u. 2 SGB II</b> <b>312180 Leistungen für Bildung und Teilhabe</b>
	SGB III - Leistungen für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II - Sonderprojekte zur intensiven Integration
Auftragsgrundlage:	SGB II i. V. m. SGB I, SGB III, SGB IV, SGB V und SGB X, Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Landkreis, Beschlüsse des Kreistages
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte nach dem SGB II
Ziele	Lebensgestaltung frei von sozialen Leistungen
Produktverantwortlicher	Amtsleiterin, Frau Cathleen Klinger

#### Kennzahlen Teilhaushalt 3121

Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	3.677	3.650	3.280	3.100	3.000	3.000
Leistungen für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II	Anzahl	3.047	3.059	2.962	2.873	2.878	2.878
Integrationsquote Langzeitleistungsbezieher	%	20,5	19,2	19,1	19,0	19,0	19,0

Teilhaushalt:	<b>3.1.2.2 Kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II</b>
Kurzbeschreibung:	Leistungen der Eingliederung in Arbeit, wenn sie für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich ist (Produkt 312200)
Leistungsumfang:	Hilfegewährung nach individuellem Bedarf
Auftragsgrundlage:	SGB II
Produktverantwortlicher:	Dezernent und Amtsleiter, Herr Liedtke

Produkt:	<b>312200 Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Beratung</b>
Kurzbeschreibung:	Leistungen der Eingliederung in Arbeit, wenn sie für die Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich ist
Leistungsumfang:	Hilfegewährung nach individuellem Bedarf
Auftragsgrundlage:	SGB II und SGB XII
Zielgruppe	erwerbsfähige Hilfebedürftige nach dem SGB II und Leistungsberechtigte nach dem SGB XII
Ziele	Verbesserung der persönlichen Situation zur Integration in den Arbeitsmarkt und Stärkung der Selbsthilfe zur aktiven Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft sowie die Überwindung der Notlage
Produktverantwortlicher:	Dezernent und Amtsleiter, Herr Liedtke

#### Kennzahlen Produkt 312200

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Anhängige Verfahren Schuldnerberatung	Anzahl	515	520	520	520	520	520
Integrierte Suchtberatung	Anzahl	188	200	200	200	200	200
Suchtberatung nach SGB II	Anzahl	34	34	34	34	34	34
Psychosoziale Beratungen	Anzahl	39	40	40	40	40	40

Teilhaushalt:	<b>3.1.3.0 Hilfen für Asylbewerber</b>
Kurzbeschreibung:	Die Leistungen umfassen Grundleistungen (notwendiger Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushaltes), Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt und sonstige Leistungen, die im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. (Produkt 313000)
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung und Leistungsgewährung
Auftragsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Hortig

Produkt:	<b>313000 Hilfen für Asylbewerber</b>
Kurzbeschreibung:	Die Leistungen umfassen Grundleistungen (notwendiger Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushaltes), Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt und sonstige Leistungen, die im



	Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung und Leistungsgewährung
Auftragsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Zielgruppe	Antragsteller / Leistungsberechtigte
Ziele	Sicherung des Lebensunterhalts und der Gesundheit von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Hortig

#### Kennzahlen Produkt 313000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Leistungsfälle	Anzahl	1.191	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Teilhaushalt:	<b>3.1.4.1. – 3.1.4.5. Eingliederungshilfe nach SGB IX</b>
Kurzbeschreibung:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs.1 Nr.1 SGB IX</li> <li>2. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX</li> <li>3. Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs.1 Nr. 3 SGB IX</li> <li>4. Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX</li> <li>5. Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe</li> </ol>
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung und Leistungsgewährung und damit Sicherung der Finanzierung des Bedarfs der Hilfebedürftigen im Bereich der Eingliederungshilfe / Leistungsgewährung / Eingliederungshilfe
Auftragsgrundlage:	SGB IX
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Mandy Hagen

	<b>314210 Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX)</b>
Kurzbeschreibung:	Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen nach den §§ 58 und 62 SGB IX
Leistungsumfang:	Leistungsprüfung und Leistungsgewährung
Auftragsgrundlage:	§ 111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX
Zielgruppe	Leistungsberechtigte nach § 111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX
Ziele	Folgen der Behinderung mildern und Sicherung einer angemessenen Tätigkeit bzw. Beschäftigung/Förderung Zur Sicherstellung der bedarfsgerechten Leistungen für Besucher der den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) angegliederten Förder- und Beschäftigungsbereichen

<b>314210 Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX)</b>	
	(FBB; derzeit existieren hier 25 Plätze im Landkreis OPR) soll ein Mitarbeiter des Koordinierungszentrums deren Werkstattfähigkeit prüfen. Dabei ist einzuschätzen, ob vorhandene weitere Angebote (Besuch einer Tagesstätte oder Aufnahme der Tätigkeit im Arbeitsbereich der WfbM) dem tatsächlichen Bedarf bzw. Den Fähigkeiten des Einzelnen besser entsprechen.
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Mandy Hagen

#### Kennzahlen Produkt 314210

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fälle insgesamt	Anzahl	486	530	530	530	530	530

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.1.5.6 Andere soziale Einrichtungen</b>
Kurzbeschreibung:	Frauenhaus (Produkt 315610) Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder
Leistungsumfang:	Konzepterstellung zur Anti-Gewaltarbeit Antragsbearbeitung Fördermittel
Auftragsgrundlage:	Landesaktionsplan Gewaltschutzgesetz, SGB II, SGB XII
Produktverantwortlicher:	Gleichstellungsbeauftragte, Frau Melzer-Voigt

<b>Produkt:</b>	<b>315610 Frauenhaus</b>
Kurzbeschreibung:	Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder
Leistungsumfang:	Konzepterstellung zur Anti-Gewaltarbeit Antragsbearbeitung Fördermittel
Auftragsgrundlage:	Landesaktionsplan Gewaltschutzgesetz, SGB II, SGB XII
Zielgruppe	Von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder
Ziele	Schutz und psychosoziale Stärkung
Produktverantwortlicher:	Gleichstellungsbeauftragte, Frau Melzer-Voigt

#### Kennzahlen Produkt 315610

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Frauenhaus	Anzahl	1	1	1	1	1	1

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.3.1.0 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
----------------------	---

Kurzbeschreibung:	Die Träger der Sozialhilfe und die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sollen nach dem Willen des Gesetzgebers zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit soll darauf gerichtet sein, dass sich die Sozialhilfe und die Tätigkeit der freien Wohlfahrtspflege zum Wohle der Leistungsberechtigten wirksam ergänzen. Die Träger der Sozialhilfe sollen die Verbände der freien Wohlfahrtspflege in Ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der Sozialhilfe angemessen unterstützen.
Leistungsumfang:	Finanzielle Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel
Auftragsgrundlage:	§ 5 SGB XII, Rahmenverträge des Landes Brandenburg, Richtlinien des Landkreises Ostprignitz-Ruppin
Produktverantwortlicher:	Dezernent und Amtsleiter, Herr Liedtke

<b>Produkt:</b>	<b>331000 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
Kurzbeschreibung:	Die Träger der Sozialhilfe und die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sollen nach dem Willen des Gesetzgebers zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit soll darauf gerichtet sein, dass sich die Sozialhilfe und die Tätigkeit der freien Wohlfahrtspflege zum Wohle der Leistungsberechtigten wirksam ergänzen. Die Träger der Sozialhilfe sollen die Verbände der freien Wohlfahrtspflege in Ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der Sozialhilfe angemessen unterstützen.
Leistungsumfang:	Finanzielle Förderung der Träger der freien Wohlfahrtspflege im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel
Auftragsgrundlage:	§ 5 SGB XII, Rahmenverträge des Landes Brandenburg, Richtlinien des Landkreises Ostprignitz-Ruppin
Zielgruppe	Leistungserbringer (Dienste und Einrichtungen) zur Erfüllung von Aufgaben für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII
Ziele	Durch die finanzielle Unterstützung geeigneter Projekte sollen Leistungsberechtigte soweit wie möglich befähigt werden, unabhängig von Leistungen der Sozialhilfe menschenwürdig zu leben, insbesondere Leistungsberechtigte des ambulant unterstützten Wohnens und aus dem Bereich der Hilfe zur Pflege. Das Projekt "Teilhabetreff" soll sozialhilfeergänzend bzw. -ersetzend in der Alltagsbewältigung unterstützen und Selbsthilfekompetenzen stärken. Auch Neuantragsteller sollen zunächst wirkungsvoll versorgt werden.
Produktverantwortlicher:	Dezernent und Amtsleiter, Herr Liedtke

Kennzahlen Produkt 331000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Klientenkontakte pro Jahr Standort Kyritz	Anzahl	105	100	100	100	100	100
Besucherkontakte	Anzahl	2.601	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Klientenkontakte pro Jahr Standort Wittstock	Anzahl	244	250	250	250	250	250
Besucherkontakte	Anzahl	4.052	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150
Klientenkontakte pro Jahr Standort Neuruppin	Anzahl	85	85	85	85	85	85
Besucherkontakte	Anzahl	2.122	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400

Teilhaushalt:	<b>3.4.1.0 Unterhaltsvorschussleistungen</b>
Kurzbeschreibung:	Berechnung, Bewilligung, Auszahlung und Rückforderung von Unterhaltsvorschüssen und Ausfalleistungen (Produkt 341000)
Leistungsumfang:	Vorschüsse, Rückforderungen
Auftragsgrundlage:	UVG, SGB
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Susanne Plazikowski

Produkt:	<b>341000 Unterhaltsvorschussleistungen</b>
Kurzbeschreibung:	Berechnung, Bewilligung, Auszahlung und Rückforderung von Unterhaltsvorschüssen und Ausfalleistungen
Leistungsumfang:	Vorschüsse, Rückforderungen
Auftragsgrundlage:	UVG, SGB
Zielgruppe	Kinder im Alter von 0-12 Jahren, die mit einem Elternteil in einem Haushalt leben
Ziele	materielle Absicherung der Kinder
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Susanne Plazikowski

#### Kennzahlen Produkt 341000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Vorschüsse	Anzahl	1.748	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Rückforderungen	Anzahl	1.449	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450

Teilhaushalt:	<b>3.4.3.0 Betreuungsleistungen</b>
Kurzbeschreibung:	Unterstützung des Vormundschaftsgerichts bei der Erstellung des Sachverhalts Auswahl der Betreuer

	Führen von vormundschaftlich angeordneten Betreuungen Beratung und Unterstützung der Betreuer (Produkt 343000)
Leistungsumfang:	Betreute
Auftragsgrundlage:	BtBG, BGB, FGG
Produktverantwortlicher:	Teamleiterin, Frau Barsikow

Produkt:	<b>343000 Betreuungsbehörde</b>
Kurzbeschreibung:	Unterstützung des Vormundschaftsgerichts bei der Erstellung des Sachverhalts Auswahl der Betreuer Führen von vormundschaftlich angeordneten Betreuungen Beratung und Unterstützung der Betreuer
Leistungsumfang:	Betreute
Auftragsgrundlage:	BtBG, BGB, FGG
Zielgruppe	Volljährige, die auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr besorgen können
Ziele	Regelung aller denkbaren Angelegenheiten und Rechtsgeschäfte zum Wohle des Betroffenen bei denen ein ursächlicher Zusammenhang zwischen der Krankheit und / oder Behinderung und der Unfähigkeit zur Besorgung der Angelegenheiten besteht
Produktverantwortlicher:	Teamleiterin, Frau Barsikow

#### Kennzahlen Produkt 343000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Betreute	Anzahl	2.729	2.780	2.780	2.780	2.780	2.780
Vorsorgevollmachten, Beglaubigungen	Anzahl	428	400	400	400	400	400

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.6.1.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>
Kurzbeschreibung:	1. Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Produkt 361110) 2. Förderung von Kindern in Tagespflege (Produkt 361120)
Leistungsumfang:	Bewilligungen und Ablehnungen von Anträgen Praxisberatung in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Auftragsgrundlage:	§§ 22, 23 SGB VIII, KitaG Land Brandenburg
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

Produkt:	<b>361110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>
Kurzbeschreibung:	Das Produkt beinhaltet die Beratung, Förderung und Fachaufsicht für Kindertageseinrichtungen, Träger und Eltern.

<b>Produkt:</b>	<b>361110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>
	Das Erstellen von Elternbeiträgen schafft auch für Kinder aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit in Tageseinrichtungen betreut zu werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag zu Chancengleichheit und sozialer Integration geleistet.
<b>Leistungsumfang:</b>	Rechtsanspruchsprüfung, Bewilligung und Ablehnungen von Anträgen, Erstattung von Elternbeiträgen, Praxisberatung in Tageseinrichtungen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 22 und 23 SGB VIII, KitaG
<b>Zielgruppe</b>	Personensorgeberechtigte, Eltern und Träger
<b>Ziele</b>	effektive Abarbeitung der Verwaltungsaufgaben, Qualifizierung der Kinderbetreuungsangebote Erhalt eines stabilen Förderungsniveaus
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

#### Kennzahlen Produkt 361110

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kinder in Tageseinrichtungen	Anzahl	6.697	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Anträge auf Rechtsanspruchsprüfung	Anzahl	3.332	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Erstattung der Elternbeiträge	Anzahl	10	10	0	0	0	0

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.6.2.0 Jugendarbeit</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	1. Verwaltung der Jugendarbeit (Produkt 362000) 2. Außerschulische Jugendbildung (Produkt 362010) 3. Mitarbeiterfortbildung (Produkt 362040) 4. Sonstige Jugendarbeit (Produkt 362050)
<b>Leistungsumfang:</b>	1. Leitung, Organisation und Kontrolle der Jugendarbeit 2. Förderung von Maßnahmen und Projekten gemäß der aktuellen Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit 3. Fortbildungen und Beratungen 4. Kofinanzierung des Personalkostenförderprogramms für Sozialpädagogische Fachkräfte des Landes Brandenburg
<b>Auftragsgrundlage:</b>	1. §§ 11, 14, 74, 79, 79a SGB VIII 2. §§ 1 und 9 i. V. mit 11 bis 14 und 16, 73, 74, 79, 79a SGB VIII 3. aktuelle Kreistagsbeschlüsse 4. § 11, 79 Abs. 2 Satz 2 SGB VIII, aktuelle Kreistagsbeschlüsse
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Teamleiterin, Frau Maria Schmidt

<b>Produkt:</b>	<b>362050 Sonstige Jugendarbeit</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<p>Förderung von Angeboten und Einrichtungen der Jugendarbeit, die von Trägern der freien und örtlichen Jugendhilfe, Kommunen und sonstigen Vereinen vorgehalten werden (§ 2 Abs. 1 Nr.1 SGB VIII). Diese Angebote sind u.a. allgemein zugängliche Veranstaltungen, Projekte und Maßnahmen oder die Nutzung von Jugendeinrichtungen.</p> <p>Förderung von Personalkosten für hauptamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit.</p> <p>Weiterleitung der finanziellen Mittel an die Kommunen im Rahmen der sozialräumlichen Budgetierung.</p>
<b>Leistungsumfang:</b>	<p>Jugendarbeit als Aufgabe der Jugendhilfe nach § 11 SGB VIII.</p> <p>Förderung und Kofinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- des Personalkostenförderprogramms für sozialpädagogische Fachkräfte des Landes Brandenburg (610er Stellen),</li> <li>- von Angeboten und Einrichtungen im Rahmen der Richtlinie</li> <li>- Sicherung und Angebotserweiterung entsprechend der Richtlinie</li> <li>- der Kommunen zur Umsetzung der sozialräumlichen Budgetierung</li> </ul> <p>Prüfung, Bescheidung bzw. Vertragsgestaltung und Verwendungsnachweisprüfung zu den o.g. Förderungen entsprechend der Richtlinien.</p> <p>Beratung und Vernetzung von freien und öffentlichen Trägern unter dem Blickwinkel der sozialräumlich orientierten Entwicklung von Bedarfen und Angeboten.</p> <p>Kooperation mit allen Institutionen, die mit der Zielgruppe arbeiten.</p> <p>Entwicklung von Strategien zum Auf- und Ausbau von Beteiligungsstrukturen.</p> <p>Qualitätsentwicklung entsprechend des Rahmenpapiers Qualitätssicherung in der Jugendförderung im LK OPR.</p> <p>Organisation von Fortbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte, Initiierung von Workshops und Veranstaltungen.</p> <p>Ressortübergreifende Konzeptentwicklung für den Bereich der Jugendförderung mit Blick auf die Schnittstellen im Zusammenhang mit der Jugendhilfeplanung.</p>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	<p>§§ 1 und 9 i.V.m. 11, 73, 74, 79, 79a SGB VIII</p> <p>Kreistagsbeschluss 2020/0210, Jugendförderplan 2019/2020 mit Fortschreibung 2021; Beschlussvorlage zur Fortführung des Personalkostenprogramm des Landes Brandenburg</p> <p>Richtlinie zur Förderung der offenen Kinder- und Jugend(sozial)arbeit vom 01.01.2018; Beschlussvorlage 2020-0165 Rahmenpapier zur Qualitätssicherung und -entwicklung in der Jugendförderung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin mit dem Schwerpunktthema „Qualitätsdialog“</p>
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und junge Menschen, hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit freier und öffentlicher Träger, Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung
<b>Ziele</b>	Förderung der eigenverantwortlichen Entwicklung junger Menschen und deren Teilhabe / Partizipation am Gemeinwesen

<b>Produkt:</b>	<b>362050 Sonstige Jugendarbeit</b>
	<p>sowie die Erleichterung ihres Hineinwachsens in die Gesellschaft außerhalb von Schule und Beruf.</p> <p>Qualitätsentwicklung und –sicherung der Angebote u.a. durch die kontinuierliche Förderung der Personalkosten der sozialpädagogischen Fachkräfte in der Jugendarbeit.</p> <p>Durchführung von Jugendbeteiligungsinstrumenten (z.B. Jugendbefragung) zur bedarfsorientierten Planung der Jugendförderung.</p> <p>Erhalt eines stabilen Angebotsniveaus bei gleichbleibender Personalausstattung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit</p>
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Teamleiterin, Frau Maria Schmidt

#### Kennzahlen Produkt 362050

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Förderbereiche	Anzahl	6	5	5	5	5	5
Vereinbarung Kommunen SRB	Anzahl	8	8	8	8	8	8
610er Stellenprogramm	Anzahl Teilzeit- stelle	23	23	23	23	23	23
Durchführung von Fachkräftetreffen	Anzahl	2	2	2	2	2	2
Durchführung von thematischen Veranstaltungen	Anzahl	1	1	1	1	1	1

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.6.3.1 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<p>1. Verwaltung der Jugendsozialarbeit (Produkt 363100)</p> <p>2. Jugendsozialarbeit (Produkt 363110)</p> <p>3. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (Produkt 363120)</p>
<b>Leistungsumfang:</b>	<p>1. Leitung, Organisation und Kontrolle der Jugendsozialarbeit</p> <p>2. Jugendsozialarbeit als Aufgabe der Jugendhilfe gemäß § 13 SGB VIII.</p> <p>3. Projekte, Veranstaltungen und Fortbildungen</p>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	<p>1. §§ 13, 14, 74 SGB VIII</p> <p>2. §§ 1 und 9 i. V. m. 13, 73, 74, 79, 79a SGB VIII</p> <p>3. § 13, 14 SGB VIII</p>
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Teamleiterinnen, Frau Andrea Horn und Frau Maria Schmidt

<b>Produkt:</b>	<b>363110 Jugendsozialarbeit</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Förderung von Einrichtungen und Angeboten öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe in den Aufgabenfeldern



Produkt:	<b>363110 Jugendsozialarbeit</b>
	<p>Sozialarbeit an Schulen, Jugendberufshilfe und Kinder- und Jugendschutz.</p> <p>Förderung von Personalkosten für hauptamtliche Mitarbeiter in der Jugendsozialarbeit.</p>
Leistungsumfang:	<p>Jugendsozialarbeit als Aufgabe der Jugendhilfe gem. § 13 SGB VIII</p> <p>Förderung und Kofinanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- des Personalkostenförderprogramms für sozialpädagogische Fachkräfte des Landes Brandenburg (610er Stellen),</li> <li>- von Angeboten und Einrichtungen im Rahmen der Richtlinie</li> <li>- berufspädagogischer Maßnahmen (PS Wiki)</li> <li>- Sicherung und Angebotserweiterung entsprechend der Richtlinie</li> <li>- Bundesprogramm Demokratie Leben</li> </ul> <p>Prüfung, Bescheidung bzw. Vertragsgestaltung und Verwendungsnachweisprüfung zu den o.g. Förderungen entsprechend der Richtlinien.</p> <p>Beratung von freien und öffentlichen Trägern unter dem Blickwinkel der sozialräumlich orientierten Entwicklung von Bedarfen und Angeboten.</p> <p>Entwicklung von Strategien zum Aus- und Aufbau der Kooperation von Schule und Jugendhilfe.</p> <p>Förderung von Projekten zur Entwicklung von Demokratieverständnis und Toleranz mit Blick auf den Ausbau von Beteiligungsstrukturen im Landkreis.</p> <p>Kooperation mit allen Institutionen, die mit der Zielgruppe arbeiten.</p> <p>Qualitätsentwicklung entsprechend des Rahmenpapiers Qualitätssicherung in der Jugendförderung im LK OPR.</p> <p>Organisation von Fortbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte, Initiierung von Workshops und Veranstaltungen.</p> <p>Konzipierung und Organisation von präventiven Angeboten des Kinder- und Jugendschutzes.</p> <p>Ressortübergreifende Konzeptentwicklung für den Bereich der Jugendförderung mit Blick auf die Schnittstellen im Zusammenhang mit der Jugendhilfeplanung.</p>
Auftragsgrundlage:	<p>§§ 1 und 9 i.V.m. 13, 73, 74, 79, 79a SGB VIII;</p> <p>Kreistagsbeschluss 2020/0210, Jugendförderplan 2019/2020 mit Fortschreibung 2021; Beschlussvorlage zur Fortführung des Personalkostenprogramm des Landes Brandenburg</p> <p>Richtlinie zur Förderung der offenen Kinder- und Jugend(sozial)arbeit vom 01.01.2018; Beschlussvorlage 2020-0165 Rahmenpapier zur Qualitätssicherung und -entwicklung in der Jugendförderung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin mit dem Schwerpunktthema „Qualitätsdialog“; Richtlinie zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen der Jugendhilfe - hier: Produktionsschule Wiki.</p>
Zielgruppe	<p>Kinder, Jugendliche und junge Menschen, hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendarbeit freier und öffentlicher Träger, Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung</p>

<b>Produkt:</b>	<b>363110 Jugendsozialarbeit</b>
<b>Ziele</b>	<p>Die kontinuierliche Förderung von Personalstellen für Sozialarbeit an Schulen sowie dem Vorhalten von Angeboten der Jugendberufshilfe, trägt dazu bei, junge Menschen in ihrer sozialen Integration zu fördern Förderung, in ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung zu unterstützen und dadurch individuelle Beeinträchtigungen abzubauen.</p> <p>Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des bisherigen Leistungsumfangs der Jugendsozialarbeit</p>
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Teamleiterin, Frau Maria Schmidt

#### Kennzahlen Produkt 363110

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Förderbereiche	Anzahl	5	5	5	5	5	5
610er Stellenprogramm	Anzahl Teilzeitstellen	33	34	34	34	34	34
Projektteilnehmerplätze JBH PS Wiki	Anzahl Plätze	30	30	30	30	30	30
Vorhalten von landkreisweiten Beteiligungsangeboten	Anzahl	18	18	18	18	18	18

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.6.3.2 Förderung der Erziehung in der Familie</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltung der Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 363200)</li> <li>2. Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Produkt 363210)</li> <li>3. Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (Produkt 363220)</li> <li>4. Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Ihrem Kind (Produkt 363230)</li> </ol>
<b>Leistungsumfang:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Leitung, Organisation und Kontrolle der Förderung der Erziehung in der Familie</li> <li>2. Bezuschussung von Klassenfahrten u. Ferienlageraufenthalten (nicht ALG 2 und SGB XII Empfänger) nach Offenlegung ihrer Einkünfte gem. der kreislichen Richtlinien vom 01.01.2007</li> <li>3. Gestaltung der Umgangsregelungen</li> <li>4. Bereitstellung entsprechender Wohnformen / Unterstützung In der weiteren Entwicklung</li> </ol>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. §§ 16-28 SGB VIII, Beschlussvorlage 2020-0116 Konzeption familienunterstützende Angebote im LK OPR</li> <li>2. SV-JHA 2015-0044: Richtlinie des Landkreises Ostprignitz-Ruppin zur Förderung von Sonderzuschüssen in der Familie</li> <li>3. § 18 Abs.3 SGB VIII</li> </ol>

Teilhaushalt:	<b>3.6.3.2 Förderung der Erziehung in der Familie</b>
	4. § 19 SGB VIII
Produktverantwortlicher:	Zu 1./2. Teamleiterin, Frau Andrea Horn Zu 3./4. Sachgebietsleiter, Herr Illing

Produkt:	<b>363210 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie</b>
Kurzbeschreibung:	<p>Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen soll gemäß § 16 SGB VIII Leistungen der allgemeinen Förderung und Erziehung in der Familie zur besseren Wahrnehmung der Erziehungsverantwortung angeboten werden, zum Beispiel durch Aufzeigen von Wegen zur gewaltfreien Lösung von Konfliktsituationen. Leistungen zur Förderung der Erziehung in der Familie sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Angebote der Familienbildung</li> <li>➤ Beratungsangebote</li> <li>➤ Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung</li> </ul>
Leistungsumfang:	<p>Familienunterstützende Angebote als Leistung nach § 16 SGB VIII.</p> <p>Förderung und Kofinanzierung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- familienunterstützenden Angeboten entsprechend der Konzeption</li> <li>- Sonderzuschüssen in der Familie</li> </ul> <p>Prüfung, Bescheidung bzw. Vertragsgestaltung und Verwendungsnachweisprüfung zu den o.g. Förderungen entsprechend der Vorgaben.</p> <p>Inhaltliche Umsetzung der Konzeption familienunterstützende Angebote mit Blick auf Partizipation der Eltern.</p> <p>Beratung von freien und öffentlichen Trägern unter dem Blickwinkel der sozialräumlich orientierten Entwicklung von Bedarfen und Angeboten.</p> <p>Kooperation und Vorhalten sowie Steuerung eines Netzwerkes mit allen Institutionen, die mit der Zielgruppe arbeiten.</p> <p>Organisation von Fortbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte, Initiierung von Workshops und Veranstaltungen.</p> <p>Konzipierung und Organisation von bedarfsorientierten Angeboten.</p> <p>Ressortübergreifende Konzeptentwicklung für den Bereich mit Blick auf die Schnittstellen im Zusammenhang mit der Jugendhilfeplanung.</p>
Auftragsgrundlage:	Beschlussvorlage 2020-0116 Konzeption familienunterstützende Angebote im LK OPR, SV-JHA 2015-0044: Richtlinie des Landkreises Ostprignitz-Ruppin zur Förderung von Sonderzuschüssen in der Familie, gültig ab 01.01.2015
Zielgruppe	Die Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien. Der Schwerpunkt der Angebote liegt zunächst bei den Familien mit Kindern. Dabei sind sowohl alle Familienangehörigen (Eltern/andere Erziehungsberechtigte, Großeltern, Verwandte, Kinder) als auch alle Engagierten/Akteure (Fachkräfte, Ehrenamtliche, Senioren, usw.), die sich in der Kommune für ein gesundes Aufwachsen

Teilhaushalt:	<b>3.6.3.2 Förderung der Erziehung in der Familie</b>
	von Kindern verantwortlich fühlen, als Nutzer bzw. Unterstützer angesprochen
Ziele	<p>Förderung der eigenverantwortlichen Entwicklung junger Menschen sowie deren Familien und deren Teilhabe / Partizipation am Gemeinwesen sowie die Erleichterung ihres Hineinwachsens in die Gesellschaft.</p> <p>Qualitätsentwicklung und –sicherung der Angebote u.a. durch die kontinuierliche Förderung der Personalkosten der sozialpädagogischen Fachkräfte in den familienunterstützenden Angeboten.</p> <p>Durchführung von Beteiligungsmethoden (z.B. Elternbefragung) zur bedarfsorientierten Planung der Angebote vor Ort.</p> <p>Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des bisherigen Leistungsumfangs der familienunterstützenden Angebote</p>
Produktverantwortlicher:	Teamleiterin, Frau Andrea Horn

#### Kennzahlen Produkt 363210

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Vorhalten von Familienhebammen	Anzahl	1	1	1	1	1	1
Vorhalten von Familienzentren	Anzahl	4	4	4	4	4	4

Teilhaushalt:	<b>3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung</b>
Kurzbeschreibung:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltung der Hilfe zur Erziehung (Produkt 363300)</li> <li>2. Andere Hilfen zur Erziehung (Produkt 363310)</li> <li>3. Soziale Gruppenarbeit (Produkt 363330)</li> <li>4. Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (Produkt 363340)</li> <li>5. Sozialpädagogische Familienhilfe (Produkt 363350)</li> <li>6. Erziehung in einer Tagesgruppe (Produkt 363360)</li> <li>7. Vollzeitpflege (Produkt 363370)</li> <li>8. Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform (Produkt 363380)</li> <li>9. Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (Produkt 363390)</li> </ol>
Leistungsumfang:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leitung, Organisation und Kontrolle der Hilfen zur Erziehung</li> <li>2. Andere Hilfen zur Erziehung umfasst insbesondere die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen</li> <li>3. Gewährung entsprechender Angebote</li> <li>4. Gewährung entsprechender Angebote für Kinder und Jugendliche</li> <li>5. intensive Betreuung und Begleitung von Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen u. ä. – Gewährung entspr. Angebote</li> </ol>

Teilhaushalt:	<b>3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung</b>
	6. Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch Soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen, Gewährung Entsprechender Angebote 7. Gewährung entsprechender Angebote 8. Gewährung entsprechender Angebote, um Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung zu fördern 9. Gewährung entsprechender Angebote für Jugendliche, die eine intensive Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen
Auftragsgrundlage:	1. §§ 27-35 SGB VIII 2. § 27 SGB VIII 3. § 29 SGB VIII 4. § 30 SGB VIII 5. § 31 SGB VIII 6. § 32 SGB VIII 7. § 33 SGB VIII 8. § 34 SGB VIII 9. § 35 SGB VIII
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter, Herr Illing

Produkt:	<b>363350 Sozialpädagogische Familienhilfe</b>
Kurzbeschreibung:	Sozialpädagogische Familienhilfe soll durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.
Leistungsumfang:	Schaffung und Gewährung von entsprechenden Angeboten
Auftragsgrundlage:	§ 31 SGB VIII
Zielgruppe	Familien
Ziele	Mittelfristige Reduzierung der Anzahl der sozialpädagogischen Familienhilfen pro Einwohner um 5 % im Haushalt 2021 gegenüber dem Vorjahr, bei langfristig konstanten Fallzahlen
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter, Herr Illing

#### Kennzahlen Produkt 363350

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fälle (Stichtag)	Anzahl	206	205	205	205	205	205

<b>Produkt:</b>	<b>363370 Vollzeitpflege</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten. Für besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche sind geeignete Formen der Familienpflege zu schaffen und auszubauen.
<b>Leistungsumfang:</b>	Gewährung entsprechender Angebote
<b>Auftragsgrundlage:</b>	§ 33 SGB VIII
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche
<b>Ziele</b>	Erreichung eines Verhältnisses zwischen Vollzeitpflege zu Heimerziehung von mind. 50/50 zugunsten der Vollzeitpflege
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiter, Herr Illing

#### Kennzahlen Produkt 363370

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fälle Vollzeitpflege	Anzahl	156	150	150	150	150	150

<b>Produkt:</b>	<b>363380 Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht (Heimerziehung) oder in einer sonstigen betreuten Wohnform soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Sie soll entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie
<b>Leistungsumfang:</b>	Gewährung entsprechender Angebote
<b>Auftragsgrundlage:</b>	§34 SGB VIII
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche
<b>Ziele</b>	Erreichung eines Verhältnisses zwischen Vollzeitpflege zu Heimerziehung von min. 50/50 zugunsten der Vollzeitpflege
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiter, Herr Illing

#### Kennzahlen Produkt 363380

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fälle Heimerziehung	Anzahl	131	120	120	120	120	120

Teilhaushalt:	<b>3.6.3.4 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach SGB VIII</b>
Kurzbeschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>4. Verwaltung der Hilfe für junge Volljährige u.ä. (Produkt 363400)</li> <li>2. Hilfe für junge Volljährige (Produkt 363410)</li> <li>3. Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Produkt 363420)</li> <li>4. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (Produkt 363430)</li> </ul>
Leistungsumfang:	<ul style="list-style-type: none"> <li>4. Leitung, Organisation und Kontrolle der Hilfen für junge Volljährige u.ä.</li> <li>2. Gewährung entsprechender Angebote zur Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer Eigenverantwortlichen Lebensführung</li> <li>3. Inobhutnahme eines Kindes oder eines Jugendlichen und vorläufige Unterbringung des Kindes oder des Jugendlichen bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder in einer sonstigen betreuten Wohnform</li> <li>4. Bereitstellung entsprechender Angebote für Kinder und Jugendliche, die Anspruch auf Eingliederungshilfe haben</li> </ul>
Auftragsgrundlage:	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. §§ 35a, 41, 42 SGB VIII</li> <li>2. § 41 SGB VIII</li> <li>3. § 42 SGB VIII</li> <li>4. § 35a SGB VIII</li> </ul>
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter, Herr Illing

Produkt:	<b>363410 Hilfe für junge Volljährige</b>
Kurzbeschreibung:	<p>Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist.</p> <p>Die Hilfe wird in der Regel nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt; in begründeten Einzelfällen soll sie für einen begrenzten Zeitraum darüber hinaus fortgesetzt werden.</p>
Leistungsumfang:	Gewährung entsprechender Angebote
Auftragsgrundlage:	§ 41 SGB VIII
Zielgruppe	junge Volljährige
Ziele	Gleichbleibendes Hilfeniveau (gleichbleibende Gesamtfallzahl) bei annähernd ausgeglichenem Verhältnis zu Gunsten von ambulanten Hilfsangeboten (außerhalb von Einrichtungen) zu Stationären
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter, Herr Illing

#### Kennzahlen Produkt 363410

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Fälle innerhalb von Einrichtungen	Anzahl	26	20	20	20	20	20
Fälle außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	23	20	20	20	20	20

Teilhaushalt:	<b>3.6.3.5 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen</b>
Kurzbeschreibung:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verwaltung der Adoptionsvermittlung u.ä. (Produkt 363500)</li> <li>2. Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten (Produkt 363510)</li> <li>3. Adoptionsvermittlung, Identitätssuche nach Adoption (Produkt 363520)</li> <li>4. Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (Produkt 363530)</li> <li>5. Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft (Produkt 363540)</li> </ol>
Leistungsumfang:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leitung, Organisation und Kontrolle der Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen</li> <li>2. Unterstützung des Vormundschaftsgerichts und des Familiengerichts bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen</li> <li>3. Beratung, Begleitung und Adoptionsvermittlung</li> <li>4. Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz</li> <li>5. Unterstützung und Durchsetzung der gesetzl. Interessen minderjähriger in jur. und materiellen Belangen</li> </ol>
Auftragsgrundlage:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. §§ 55, 56, 58 SGB VIII, BGB, ZPO, JGG, öffentl.-rechtl. Vertrag mit dem Landkreis Prignitz</li> <li>2. § 50 SGB VIII</li> <li>3. § 51 SGB VIII, Adoptionsgesetz, BGB, öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Landkreis Prignitz</li> <li>4. § 52 SGB VIII</li> <li>5. §§ 55, 56, 58 SGB VIII, BGB, ZPO</li> </ol>
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Susanne Plazikowski Sachgebietsleiter, Herr Jens Illing

Produkt:	<b>363520 Adoptionsvermittlung</b>
Kurzbeschreibung:	Die Adoptionsvermittlung umfasst die Beratung und Begleitung von Eltern, die die Adoptionsfreigabe für ihr Kind erwägen sowie der Familien und Ehepaare, die ein Kind adoptieren möchten. Sie unterstützt darüber hinaus Adoptierte bei der Suche nach ihrer Herkunft (Recht auf Kenntnis der eigenen Herkunft).
Leistungsumfang:	Beratung, Begleitung und Adoptionsvermittlung;



Produkt:	<b>363520 Adoptionsvermittlung</b>
	Gutachterliche Stellungnahme an das Familiengericht, Identitätssuche nach Adoption
Auftragsgrundlage:	AdVermiG, § 51 SGB VIII, §§ 1741ff. BGB, öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Landkreis Prignitz
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Annehmende, Abgebende
Ziele	Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind, Kenntnis der eigenen Herkunft hilfesuchender Adoptierter  Beibehalten eines gleichbleibenden Hilfeniveaus
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter, Herr Illing

#### Kennzahlen Produkt 363520

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Beratung, Betreuung und Vermittlung	Anzahl Fälle	112	110	110	110	110	110
Identitätssuche nach Adoption	Anzahl Fälle	22	20	20	20	20	20

Teilhaushalt:	<b>3.6.3.6 Übrige Hilfen</b>
Kurzbeschreibung:	Prävention und Netzwerksarbeit sowie Fach- und Sozialplanung
Leistungsumfang:	<p>1. Prävention und Netzwerksarbeit</p> <p>Der Aufbau einer landkreisweiten und lokalen Präventionslandschaft steht im Vordergrund. Ein aufeinander aufbauendes Netzwerk von Maßnahmen entlang der Altersspanne von der Geburt bis zum hohen Alter (Präventionskette) soll etabliert werden. Durch den Aufbau und die Stärkung der lokalen Strukturen sollen Angebote und Maßnahmen für Neugeborenen und ihren Müttern/Vätern, im Übergang Kita/Schule sowie Schule/Beruf aufeinander abgestimmt und sozial- sowie ressourcenorientiert vorgehalten werden. Dabei verbindet die Präventionskette die Ansätze von Jugend- und Sozialhilfe, der Gesundheitsförderung sowie der Bildung durch die Fachkräfte vor Ort sowie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Projekt EBEN-MEA (Entwicklungsförderung, <b>B</b>eständig und <b>E</b>videnzorientiert in <b>N</b>etzwerken - <b>MIT-EIN-ANDER</b> in Kita, Schule und Kommune) sowie</li> <li>- den Einsatz einer Koordinierungsstelle zum Aufbau einer landkreisweiten Präventionsstrategie verbunden mit dem Aufbau eines landkreisweiten Präventionsforums (Kreistagsbeschluss kommunale Gesundheitsförderung).</li> </ul> <p>2. Fach- und Sozialplanung</p>

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.6.3.6 Übrige Hilfen</b>
	Im Vordergrund steht der Aufbau der integrierten Sozialplanung entlang der o.g. Präventionskette. Bereichsübergreifende Planungen wie z.B. Kita-Bedarfsplanung, Jugendhilfeplanung, Bildungsplanung/-bericht und Altenhilfeplanung (lt. Beschluss des Kreistages) sind entsprechend dem Bestand, dem Bedarf und der Maßnahmenplanung fortzuschreiben und qualitativ weiter zu entwickeln. Dabei sind Akteure (z.B. Trägervertreter, Politik) sowie Kinder- und Jugendlichen zu beteiligen. U.a. wird das Projekt Bildung Integriert umgesetzt.
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kooperation, Koordination und Steuerung der Angebote des SGB VIII Bundekinderschutzgesetz § 18 a Kommunalverfassung § 80 SGB VIII Präventionsgesetz
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Teamleiterin, Frau Andrea Horn

<b>Produkt:</b>	<b>363630 Sozialplanung, Prävention und Verwaltung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Im Vordergrund steht der Auf- und Ausbau einer landkreisweiten und lokalen Präventions- und Bildungslandschaft mit dem Fokus von Netzwerkmanagement, Datenmonitoring und fachlicher Beratung. Hierzu werden Personal- und Sachkosten, auch durch anderweitige Förderungen, vorgehalten.
<b>Leistungsumfang:</b>	<p>Auf- und Ausbau der integrierten Sozialplanung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der sozialen und demografischen Infrastruktur</li> <li>- sozialräumliche Betrachtung</li> <li>- Durchführung von Daten- und Bestandserhebung sowie Erstellung von Berichten und Fachplanungen (z.B. Kitabedarfsplan, Jugendförderplan, Altenhilfebericht) unter Berücksichtigung konzeptioneller Weiterentwicklung für die Jugend- und Sozialhilfe</li> <li>- Bestandsermittlung von Angeboten durch das Informationsportal „Von A bis Z für Jung und Alt“</li> </ul> <p>Umsetzung des Programms „Bildung Integriert“ zum Auf- und Ausbau einer kommunalen Bildungslandschaft durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Auf- und Ausbau eines Datenmonitorings</li> <li>- Bestandserhebung von Bildungsangeboten</li> </ul> <p>Umsetzung des Projektes „Miteinander.Gemeinsam.Gesund.“ entsprechend des Beschlusses zur Durchführung einer kommunalen Gesundheitsförderung im LK OPR durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Aufbau einer Präventionslandschaft</li> <li>- Auf- und Ausbau von kommunalen Präventionsketten</li> <li>- und dem Vorhalten von bedarfsgerechten Angeboten</li> <li>- den Aufbau eines landkreisweiten Präventionsforum</li> </ul> <p>Auf- und Ausbau der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe mit Blick auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Vorhalten von bedarfsgerechten Angeboten, z.B. Lerngruppen+</li> <li>- flexiblen präventivwirkenden Maßnahmen</li> </ul>

Produkt:	<b>363630 Sozialplanung, Prävention und Verwaltung</b>
	<p>- Durchführung von Steuerungsgruppen</p> <p>Strukturelle Beratungen zum Kinderschutz sowie Beratung von Kinderschutz in Institution werden als Präventionsangebot vorgehalten.</p> <p>Organisation von Fortbildung für die sozialpädagogischen Fachkräfte sowie Initiierung von Workshops und Veranstaltungen entsprechend den Themenbedarfen.</p> <p>Schaffung von Strukturen zur Vernetzung der ressortübergreifenden Partner und Akteure.</p> <p>Ressortübergreifende Konzeptentwicklung für die Bereiche der Jugend- und Sozialhilfe.</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit durch Erstellung Broschüren, Flyer, Newsletter</p>
Auftragsgrundlage:	Beschlussvorlage 2018-0425 kommunale Gesundheitsförderung im LK OPR; Zuwendungsbescheid Bildung Integriert, BKischG
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Menschen und deren Familien, hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter freier und öffentlicher Träger, Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung sowie sonstige Institutionen
Ziele	<p>Nutzung des Informationsportals „Von A bis Z für Jung und Alt“. Kontinuität in der Datenerhebung und der Erstellung der Fachplanungen. Nutzung der geschaffenen Strukturen, um bedarfsgerechte Angebote für die Zielgruppe zu etablieren. Träger der Jugendhilfe nehmen Beratung zum präventiven Kinderschutz in Anspruch.</p> <p>Erhalt eines stabilen Angebotsniveaus bei gleichbleibender Personalausstattung sowie Kontinuität des Datenbestandes und der Erarbeitung der Fachplanungen. Fachliche Weiterentwicklung der Teilaufgaben.</p>
Produktverantwortlicher:	Teamleiterin, Frau Andrea Horn

#### Kennzahlen Produkt 363630

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Anbieter auf der Internetplattform „Von A bis Z für Jung bis Alt“	Anzahl Träger		70	90	110	110	110
Aufbau kommunaler Präventionsketten	Anzahl Kommunen		4	5	5	5	5
Etablierung Lerngruppen+	Anzahl		4	4	4	4	4
Gespräche Träger strukturelle Beratung	Anzahl		20	20	20	20	20

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.6.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Erstattung Personalkosten (Produkt 365100)
<b>Leistungsumfang:</b>	Pädagogisches Personal
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kita Gesetz Land Brandenburg
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

<b>Produkt:</b>	<b>365100 Tageseinrichtungen für Kinder</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Der Landkreis OPR erstattet die anteiligen Personalkosten der Tageseinrichtungen für Kinder in seiner Funktion als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
<b>Leistungsumfang:</b>	Erstattung Personalkostenanteil
<b>Auftragsgrundlage:</b>	§16 i.V.m. § 18 KitaG
<b>Zielgruppe</b>	pädagogisches Personal der Kindertageseinrichtungen
<b>Ziele</b>	Deckung der anteiligen Personalkosten  Bedarfsgerechte Bereitstellung von Mitteln
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

#### Kennzahlen Produkt 365100

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Betreute Kinder	Anzahl	7.061	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>3.6.5.2 Horte</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Betreute Freizeitgestaltung in den Horten der Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ des LK OPR (Produkt 365200)
<b>Leistungsumfang:</b>	Plätze Horte Öffnungszeiten Horte
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kreistagsbeschluss 181 vom 27.04.1995, geändert durch Beschluss 2001-205 vom 25.04.2001, KITA- Gesetz des Landes Brandenburg vom 10.06.1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.07.2000 §§ 1 (2), 2, 3 KITA- Gesetz des Landes Brandenburg
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

Produkt:	<b>365200 Horte der Schulen Förderschwerpunkt „Lernen“ des Landkreises OPR</b>
Kurzbeschreibung:	Die Horte der Allgemeinen Förderschulen sind eine wichtige Begleitform von Schule und Elternhaus. Sie sind Stätte des sozialen Miteinanders, an denen in vertrauensvoller Atmosphäre den lernbehinderten Kindern spezifische Möglichkeiten und Hilfen zur Überwindung intellektueller und sozialer Defizite geboten werden.
Leistungsumfang:	Plätze und Öffnungsstunden der Horte
Auftragsgrundlage:	§§ 1 (2), 2 und 3 KitaG Kreistagsbeschluss 181 vom 27.4.1995, geändert durch Beschluss 2001-205 vom 25.4.2001
Zielgruppe	Schüler der Förderschulen
Ziele	spezielle Förderung lernbehinderter Kinder: Überwindung von Defiziten im Lernen und Verhalten, Hilfe mit speziellen Möglichkeiten Ausfälle im intellektuellen und sozialen Bereich abzubauen
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

#### Kennzahlen Produkt 365200

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Plätze	Anzahl	37	55	55	55	55	55

Teilhaushalt:	<b>3.6.5.3 Kindertagesstätten des Landkreises</b>
Kurzbeschreibung:	Betreuung, Bildung, Erziehung und Versorgung von Kindern
Leistungsumfang:	1.) Kindertagesstätte "Li-La-Sausewind" 3.) Kindertagesstätte „Klempower Seesterne“
Auftragsgrundlage:	SGB VIII Kindertagesstättengesetz Bbg.
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

Produkt:	<b>365310 Kindertagesstätte „Sausewind“</b>
Kurzbeschreibung:	Betreuung, Bildung, Erziehung und Versorgung von Kindern im Alter von 0-12 Jahren
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	SGB VIII Kindertagesstättengesetz Bbg
Zielgruppe	Kinder
Ziele	siehe Kurzbeschreibung
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

Produkt:	<b>365320 Kindertagesstätte „Klempower Seesterne“ Wusterhausen</b>
Kurzbeschreibung:	Betreuung, Bildung, Erziehung und Versorgung von Kindern im Alter von 3-12 Jahren
Leistungsumfang:	siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	SGB VIII Kindertagesstättengesetz Bbg
Zielgruppe	Kinder
Ziele	siehe Kurzbeschreibung
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiterin, Frau Gabriele Zander

#### Kennzahlen Produkte 3653

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Plätze	Anzahl	86	90	90	90	90	90

Teilhaushalt:	<b>3.6.7.5 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen</b>
Kurzbeschreibung:	Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste sollen Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen (Produkt 367500)
Leistungsumfang:	Gewährung der Beratungsleistung
Auftragsgrundlage:	§ 28 SGB VIII
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter, Herr Illing

Produkt:	<b>367500 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen</b>
Kurzbeschreibung:	Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste sollen Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme unterstützen.
Leistungsumfang:	Gewährung von Beratungsleistungen: Erziehungs-, Trennungs- und Scheidungsberatung; Elterntraining
Auftragsgrundlage:	§ 28 SGB VIII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte
Ziele	Wohlbefinden und gesunde Lebensverhältnisse fördern und sichern, Zugang zu Bildung und Prävention ermöglichen  Erhalt und Ausbau des Hilfeangebots im bisherigen Leistungsumfang bei gleichmäßig hoher Beratungsquote
Produktverantwortlicher:	Sachgebietsleiter, Herr Illing

#### Kennzahlen Produkt 367500

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
-------------	---------	--------------	----------------	----------------	-----------------	-----------------	-----------------

Erziehungsberatung	Anzahl	507	500	500	500	500	500
Beratung bei Umgang Trennung/Scheidung	Anzahl	1.047	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>4.1.1.0 Krankenhäuser</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Erwerb der Geschäftsanteile der Ruppiner Kliniken GmbH und Zuschüsse für Pro Klinik Holding (Produkt 411000)
<b>Leistungsumfang:</b>	Siehe Kurzbeschreibung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung (Bbg KVerf)
<b>Produktverantwortlicher:</b>	SB Beteiligungsmanagement

<b>Produkt:</b>	<b>411000 Krankenhäuser</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Erwerb der Geschäftsanteile der Ruppiner Kliniken GmbH und Zuschüsse für Pro Klinik Holding
<b>Leistungsumfang:</b>	Siehe Kurzbeschreibung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung (Bbg KVerf)
<b>Zielgruppe</b>	
<b>Ziele</b>	
<b>Produktverantwortlicher:</b>	SB Beteiligungsmanagement

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>4.1.4.1 Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsschutz, Gesundheitshilfen, Beratungs- und Betreuungsdienste, Gesundheitsberichterstattung und -planung, Zulassungs- und Überwachungsaufgaben (Produkt 414100)
<b>Leistungsumfang:</b>	Jugendärztl. Untersuchungen (Kinder, Jugendliche in Kita und Schule) Gutachten und Förderbedarf (Kinder ITP/Frühförderung), Jugendzahnärztl. Reihenuntersuchungen (Kinder in Kita und Schule), Trinkwasseruntersuchungen, Hygieneüberwachungen, Infektionsschutz, Umweltmedizin, Medizinalaufsicht, Masernschutz, Sozialmedizinische Gutachten nach ITP, psychosoziale Angebote für Erwachsene und Kinder, Begutachtungen für Beamte und Berufstätige, TBC-Beratungsstelle, Infektionsschutzbelehrungen, Impfwesen-Reisemedizin, Fahrtüchtigkeitsbegutachtungen, Erwerbsunfähigkeitsuntersuchung nach dem SGB II (im Auftrag des Jobcenters),
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BbgGesundheitsdienstgesetz, Trinkwasserverordnung, BbgPsychKG, IfSG, ProstSchG, Jugendarbeitsschutzgesetz
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Dr. med. Henry Kusian

<b>Produkt:</b>	<b>414100 Öffentlicher Gesundheitsdienst</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Infektionsschutz, Hygiene, Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Gesundheitsvorsorge, Gesundheitsförderung, Schutz der Gesundheit insbesondere

Produkt:	<b>414100 Öffentlicher Gesundheitsdienst</b>
	von Kindern und Jugendlichen, Gesundheitshilfen, Beratungs- und Betreuungsdienste, Gesundheitsberichterstattung und -planung, Koordinierung von gesundheitlichen Leistungen und Angeboten, Zulassungs- und Überwachungsaufgaben
Leistungsumfang:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung amtsärztlicher Untersuchungen sowie ärztliche Begutachtungen und Stellungnahmen im Rahmen der Gewährung sozialer Leistungen durch den Landkreis</li> <li>- Regelmäßige kinderärztliche und zahnärztliche Untersuchungen in Kindertagesstätten und Tagespflegeeinrichtungen und von Hauskindern der Altersgruppe 30.- 42. Lebensmonat</li> <li>- Kinderärztliches Betreuungscontrolling bei Kindern mit auffälligen Befunden</li> <li>- Kinderärztliche Untersuchung der Schulanfänger, Untersuchung der Schulabgänger nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz und jugendärztliche Untersuchung der Schüler der Klassenstufe 10</li> <li>- Impfberatungen, Impfungen und Durchführung von Schutzimpfungen</li> <li>- Masernschutzüberwachung</li> <li>- Erstellung amtlicher Bescheinigungen, Zeugnisse und Gutachten</li> <li>- Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz</li> <li>- Überwachung öffentlicher Einrichtungen für die Betreuung von Kindern, Jugendlichen und alten Menschen</li> <li>- Regelmäßige zahnärztliche Untersuchungen und gruppenprophylaktische Betreuung für Schüler bis zum 12. Lebensjahr sowie zahnärztliche Untersuchungen und gruppenprophylaktische Betreuung für Schüler mit hohem Kariesrisiko bis zum 16. Lebensjahr und zahnärztliches Betreuungscontrolling bei Kindern und Jugendlichen mit auffälligen Befunden</li> <li>- Beratung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Sorgeberechtigten oder Betreuer zu Fragen der Gesundheitsförderung, Gesundheitsvorsorge und Früherkennungsuntersuchungen</li> <li>- niederschwellige Beratungs- und Kontaktangebote für psychische und psychiatrische Betroffene (Krankheitsbilder)</li> <li>- Sozialmedizinische Begutachtungen nach den SGB</li> <li>- Seuchenhygienische Überwachung und Ermittlung</li> <li>- Überwachung der Trinkwasserqualität bei der Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Verteilung</li> <li>- Überwachung von Badegewässern und Schwimmbädern</li> <li>- Überwachung des Einzelhandels mit freiverkäuflichen Arzneimitteln außerhalb der Apotheken</li> <li>- Hygieneüberwachung von Krankenhäusern, ambulanten Pflege- und Behandlungseinrichtungen, Einrichtungen des Bestattungswesens</li> <li>- Führen der Medizinalkartei, Erteilung von Erlaubnissen nach Heilpraktikergesetz</li> <li>- Stellungnahmen zu Bauvorhaben mit Bezug zur Gesundheit (Träger öffentlicher Belange)</li> </ul>



Produkt:	<b>414100 Öffentlicher Gesundheitsdienst</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitwirkung im Katastrophenschutz</li> <li>- Gesundheitsberichterstattung</li> </ul>
Auftragsgrundlage:	<p>§§ 2-6, 8- 13 Brandenburger Gesundheitsdienstgesetz  Brandenburger Badegewässerverordnung  Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz  § 45 Brandenburgisches Schulgesetz  §§ 6 und 12 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz  Brandenburgisches Bestattungsgesetz  Brandenburger Durchführung des Heilpraktikergesetzes  Brandenburger Verwaltungsverfahrensgesetz  Infektionsschutzgesetz  Trinkwasserverordnung  Bundeskinderschutzgesetz  Kindertagesstättengesetz  Bundesteilhabegesetz  Prostituiertenschutzgesetz  Sozialgesetzbücher (SGB):  SGB II §§ 8ff Gutachten, § 21 Mehrbedarf  SGB V § 21 (Förderung der Gruppenprophylaxe im ZÄD)  SGB VIII § 27 Hilfe zur Erziehung, 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche  SGB IX §§ 2 Abs. 1 Satz 1, 30 Frühförderung, 57/58, 90, 117, 128 (Qualität und Wirksamkeit Leistungen EGH)  SGB XII §§ 30 Mehrbedarf (Ernährung), 53/54 Zuordnung und Aufgabe EGH, § 67 Leistungsberechtigte  Bundesbeamtengesetz</p>
Zielgruppe	<p>Bevölkerung im Landkreis allgemein; im Besonderen:  Personen mit Infektionskrankheiten und deren Umfeld, insbesondere Menschen, die in sozialen oder medizinischen Einrichtungen betreuen bzw. betreut werden (Kinder und Jugendliche, vulnerable Gruppen, z.B. Erkrankte, Pflegebedürftige, Geflüchtete, Menschen mit Behinderungen)  Erwachsene mit einem spezifischen Begutachtungs-, Beratungs-, Ausbildungs- oder Berufsgenehmigungsbedarf  Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, insbesondere solche mit Förderbedarf, und deren Sorgeberechtigte oder Betreuer  Personen mit seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderungen  Gesundheitsberufe</p>
Ziele	<p>1. Schutz der Bevölkerung und in Einrichtung lebende Personen vor im Infektionsschutzgesetz benannter meldepflichtiger Infektionskrankheiten, Verhinderung der Ausbreitung, vermeidbarer Schutz der Bevölkerung vor anderen umweltbezogenen Schadstoffen (Trinkwasseranlagen, Badegewässer) Mitwirkung im Katastrophenschutz, Pandemien, Umweltmedizin.  2. Untersuchungen und Vorsorgeleistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen und Schule. Eine kontinuierliche Erfassung des Förderbedarfes von Kindern und Jugendlichen, von Kindern im Rahmen des Kinderschutzes, des Impfschutzes bei Kindern und Jugendlichen, Erfassen von Sozialdaten bei</p>

<b>Produkt:</b>	<b>414100 Öffentlicher Gesundheitsdienst</b>
	<p>Einschulungsuntersuchungen eines vollständigen Bevölkerungsjahrganges für die Gesundheitsberichterstattung, hier sollen 100% der Kinder erreicht werden.</p> <p>3. Untersuchung und Vorsorge für die Verbesserung der Zahngesundheit der Kleinkinder im Alter von 0-2 Jahren, Vermeidung der (frühkindlichen) Karies, Prophylaxe, mindestens 100% der Kinder sollen erfasst werden.</p> <p>4. Die Erstellung amtsärztlicher Gutachten und Zeugnisse zum Zwecke von Einstellungen und Verbeamtungen sowie zur Arbeits- und Dienstfähigkeit u.a. (siehe Leistungsumfang) dient den Auftraggebern als Grundlage für personalwirtschaftliche Entscheidungen. Individuelle Beratungsleistung zum Impfen und in der Reisemedizin. Beauftragte TBC-Stelle. Differenzierte Tauglichkeitsuntersuchungen.</p> <p>5. Durch eine individuelle Begleitung psychisch und/oder sozial benachteiligter Personen Ermöglichung der Teilhabe an der Gemeinschaft und Vorbeugung von eskalierenden Konflikten und Krankenhauseinweisungen, Vermittlung bei Eskalation, Entgegenwirken von Stigmatisierungen. Als Sonderordnungsbehörde hoheitliche und fachliche Mitwirkung an Unterbringungsverfahren bei akuter oder latenter Selbst- und/oder Fremdgefährdung</p> <p>6. Bedarfsermittlung, Erstellen eines Gesamtplanes für die Teilhabe- und Hilfeplanung bei Personen mit seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderungen</p> <p>7. In der Medizinalaufsicht die Gesundheitsberichterstattung, Arzneimittelüberwachung frei verkäuflicher Medikamente, Überwachung Berufsausübung, Prüfung der Vollständigkeit und Plausibilität von allen Totenscheinen im Landkreis, Ausstellung von Leichenpässen, Masernschutzüberwachung</p>
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiter, Herr Dr. med. Henry Kusian

#### Kennzahlen Produkt 414100

	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kinder- u. jugendärztliche Reihenuntersuchungen	Quote	0,75	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Frühförderkinder (einschl. Integrationskita)	Anzahl	525 (Stand 08/2024)	450	450	450	450	450
Kinder- u. jugendzahn-ärztl. Reihenuntersuchungen	Quote	0,84	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Prophylaxeimpuls 1	Quote	0,85	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8

	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Überwachung Seuchen- hygiene/ Erkrankungen	Anzahl	3.600 ohne Covid	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Überwachung Seuchen- hygiene/ Häufungen	Anzahl	207	20	20	20	20	20
Hygieneüber- wachungen	Anzahl	1.180	600	600	600	600	600
Trinkwasser- analysen	Anzahl	2.198	2.000	2.000	2.000	2.000	2000
Badewasser- analysen	Anzahl	521	300	300	300	300	300
Umwelt- bezogener Gesundheits- schutz/ Beteiligung Träger öffentlicher Belange	Anzahl	202	300	300	300	300	300
Arzneimittel- überwachung	Quote	0,35	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Überwachungen Berufsausübung	Anzahl	650	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Schwanger- schafts- beratungen	Anzahl	72	80	100	100	100	100
Behindertenbe- ratungen / Kontakte	Anzahl	1.036	1.000	800	800	800	800
HIV-/AIDS- Beratung (Kontakte)	Anzahl	33	40	200	200	200	200
Klientenkon- takte sozial- psych. Dienst	Anzahl	2.741	2.800	2.000	2.000	2.000	2.000
Leistungen des amts- und vertrauensärztl. Dienstes	Anzahl	3.561	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Gutachten SGB II	Anzahl	144	200	200	200	200	200
Gutachten Mehrbedarf	Anzahl	24	30	30	30	30	30
Psycholog. Gutachten	Anzahl	46 (seit 05/2024)	100	100	150	150	150

	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Bedarfsermittlung gen SGB IX	Anzahl	944	950	800	800	800	800
Beratungen/ Hausbesuche Familien- hebamme	Anzahl	224	190	150	150	150	150

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>4.2.1.0 Förderung des Sports</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Förderung des Sportes im Landkreis OPR, Bezuschussung von Sportvereinen und Übungsleitern, Jugend trainiert für Olympia, Planung von Sportstätten (Produkt 421000)
<b>Leistungsumfang:</b>	Vereine im LK OPR, Anträge, Bescheide, Sportstätten im LK OPR
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportstättengesetz, Sportförderrichtlinien des Landkreises OPR
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Referatsleiterin Büro Landrat, Frau Avantario

<b>Produkt:</b>	<b>421000 Sportförderung und -entwicklung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Förderung des Sportes im Landkreis OPR, Bezuschussung von Sportvereinen und Übungsleitern, Jugend trainiert für Olympia, Planung von Sportstätten
<b>Leistungsumfang:</b>	Vereine im LK OPR Anträge, Bescheide Sportstätten im LK OPR
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportstättengesetz, Sportförderrichtlinien des LK OPR
<b>Zielgruppe</b>	Vereine, Übungsleiter, Kinder und Jugendliche im LK OPR, Freizeitsportler
<b>Ziele</b>	Förderung des Vereins-, Schul- und Freizeitsportes im LK Flächendeckendes Angebot zur sportlichen Betätigung
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Referatsleiterin Büro Landrat, Frau Avantario

#### Kennzahlen Produkt 421000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Vereine im Landkreis OPR	Anzahl	158	100	110	110	110	110
Anträge / Bescheide	Anzahl	161	165	165	170	170	170
Sportstätten im Landkreis OPR	Anzahl	229 davon 6 kreiseigene Sportstätten	300	300	302	302	302

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.1.1.1 Bauleitplanung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Stellungnahmen zu Fragen der Raumordnung, der Landes- und Regionalplanung, als Träger öffentlicher Belange und zu Fragen planungsrechtlicher Art sowie zur Dorferneuerung und zur Städtebauförderung, Erarbeitung und Bereitstellung von Planungsgrundlagen, Durchführung planungsrechtlicher Genehmigungsverfahren Sonderaufsicht Wohnungswesen Planung und Entwicklung von Mobilitätsprojekten
<b>Leistungsumfang:</b>	Genehmigungs- und Widerspruchsverfahren Stellungnahmen zu Fragen der Raumordnung planungsrechtlicher Art/TÖP Stellungnahmen zu Dorferneuerung und Städtebauförderung planungsrechtliche Stellungnahmen Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Wohnungswesen Durchführung von Projekten zur Kreisentwicklung z.B. Kreisentwicklungskonzept, Radverkehrskonzept
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der BauGB-Zuständigkeitsverordnung des Landes Bbg., Raumordnungsgesetze, TÖP- Erlass des Landes Bbg., pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe gem. Artikel 17 Landesplanungsvertrag
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Teamleiterin, Frau Juraschek

<b>Produkt:</b>	<b>511100 Planung und Entwicklung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Stellungnahmen zu Fragen der Raumordnung, der Landes- und Regionalplanung, als Träger öffentlicher Belange und zu Fragen planungsrechtlicher Art sowie zur Dorferneuerung und zur Städtebauförderung, Erarbeitung und Bereitstellung von Planungsgrundlagen, Durchführung planungsrechtlicher Genehmigungsverfahren Sonderaufsicht Wohnungswesen Durchführung von Projekten zur Kreisentwicklung z.B. Kreisentwicklungskonzept, Radverkehrskonzept
<b>Leistungsumfang:</b>	Genehmigungs- u. Widerspruchsverfahren Stellungnahmen zu Fragen der Raumordnung / TÖP Stellungnahmen zu Dorferneuerung und Städtebauförderung planungsrechtliche Stellungnahmen Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Wohnungswesen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der BauGB-Zuständigkeitsverordnung des Landes Bbg., Raumordnungsgesetze, TÖP- Erlass des Landes Bbg., pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe gem. Artikel 17 Landesplanungsvertrag Kreistagsbeschlüsse
<b>Zielgruppe</b>	die Städte, Gemeinden und Ämter des Landkreises, Fachämter der Kreisverwaltung, die Regionale Planungsgemeinschaft, die

<b>Produkt:</b>	<b>511100 Planung und Entwicklung</b>
	gemeinsame Landesplanungsabteilung, Abgeordnete u. Bürger, Planungsbüros
<b>Ziele</b>	<p>gem. entsprechender gesetzlicher Grundlagen werden durch die Erarbeitung von Stellungnahmen und der entsprechenden Planungsgrundlagen Voraussetzungen zur Umsetzung der verschiedensten Investitionsvorhaben sowie privater und kommunaler Planungen geschaffen, Erteilung von planungsrechtlichen Genehmigungen nach BauGB und BbgBauO</p> <p>Einhaltung der Wohnungs- und Belegungsbindung von Wohnraum</p> <p>Erarbeitung von Konzepten und Strategien und Umsetzung von Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung des Landkreises</p>
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Teamleiterin, Frau Juraschek

#### Kennzahlen Produkt 511100

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Erledigte Genehmigungs- u. Widerspruchsverfahren	Anzahl	3	10	10	10	10	10
Stellungnahmen zu Fragen d. Raumordnung	Anzahl	1	15	15	15	15	15
Stellungnahmen TÖB (**)	Anzahl	(*) 101	50	50	50	50	50
Planungsrechtliche Stellungnahmen	Anzahl	107	150	150	150	150	150
Stellungnahmen Dorferneuerung u. Städtebauförderung	Anzahl	0	5	5	5	5	5

(\*) zusätzliche Bearbeitung von Strategien im Rahmen der Kreisentwicklung

(\*\*) Träger öffentlicher Belange

<b>Teilhaushalt</b>	<b>5.1.1.2 Bereich Kataster- und Vermessungsamt</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Amt für Kataster, Geoinformation und IT führt das Liegenschaftskataster in Ostprignitz-Ruppin. In diesem öffentlichen Register sind flächendeckend und aktuell die Flurstücke und Gebäude des Landkreises nachgewiesen. Zusammen mit dem Grundbuch wird so das Eigentum am Grund und Boden rechtsicher gewährleistet. Im Liegenschaftskataster erfolgt der Nachweis über die tatsächliche räumliche Ausdehnung des Eigentums.</p> <p>Weitere Themen sind Gebietstopographie, Geodateninfrastruktur und Geoinformationssysteme. Hierunter fallen die Erfassung,</p>

<b>Teilhaushalt</b>	<b>5.1.1.2 Bereich Kataster- und Vermessungsamt</b>
	<p>Führung und Bereitstellung von raumbezogenen Informationen (Geodaten).</p> <p>Eine weitere Obliegenheit ist die amtliche Grundstückswertermittlung. Aufgabe der amtlichen Wertermittlung ist es, für neutrale Transparenz am Grundstücksmarkt zu sorgen. Hierfür werden Kaufverträge ausgewertet, Bodenrichtwerte und Verkehrswerte von Immobilien ermittelt sowie jährlich der Grundstücksmarktbericht für den Landkreis erarbeitet.</p>
<b>Leistungsumfang</b>	Siehe Produkte 511210 – Gutachterausschuss und 511220 - Allgemeine Katasterangelegenheiten
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Baugesetzbuch (BauGB); Grundbuchordnung (GBO); Immobilienwertverordnung (ImmoWertV); Verordnung über eine angemessene Gestaltung von Nutzungsentgelten (NutzEV); Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg); Brandenburgische Gutachterausschussverordnung (BgbGAV); Wertermittlungsrichtlinie (WertR 2006); Gesetz über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG); Brandenburgische Gutachterausschuss-Gebührenordnung (BbgGAGebO); Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (BbgAGBGB); Vermessungsentgeltverzeichnis (VermEVz); Vermessungsgebührenordnung (VermGebO); Verordnung zur Festlegung der entgeltfreien Bereitstellung und der Nutzungsbestimmungen für digitale Geobasisinformationen und Geodatendienste (BbgGeoNutzV); Verwaltungsvorschrift zur Erstellung der Grundstücksmarktberichte im Land Brandenburg (GMB-RL); Verwaltungsvorschrift zur Erfassung der Geobasisdaten der Liegenschaften und zur Durchführung der Vermessungsverfahren (VVLiegVerm); Verwaltungsvorschrift zur Ermittlung von Bodenrichtwerten im Land Brandenburg (RL BRW-BB); Prioritätenerlass III des Ministeriums des Innern und für Kommunales Brandenburg</p>
<b>Produktverantwortung</b>	Dezernent und Amtsleiter, Herr Zunke /Geschäftstellenleiterin des Gutachterausschusses, Frau Bellin

Produkt	511210 Gutachterausschuss
Kurzbeschreibung	Der Gutachterausschuss erstellt Grundstücksmarktberichte, ermittelt Bodenrichtwerte und schreibt diese fort. Ferner werden Gutachten über Verkehrswerte von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken erstellt. Auf Grundlage der Marktbeobachtung sorgt er für eine umfassende und für den Grundstücksmarkt wichtige Markttransparenz. Die Kaufpreissammlung, die als Grundlage der genannten Aufgaben dient, führt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses. Der Gutachterausschuss selbst ist unabhängig von der Kreisverwaltung und besteht aus verschiedenen Vertretern, die sich beruflich mit dem Thema befassen. Beim Landkreis ist jedoch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses angesiedelt, die diesem zuarbeitet. Diese ist erster Ansprechpartner für alle Fragen, die die Arbeit des Gutachterausschusses betreffen.
Leistungsumfang	Erteilung von schriftl. und mündl. Auskünften; Erarbeitung von Verkehrswertgutachten; Erstellung von überschlägigen Wertangaben; Ermittlung und Fortschreibung von Bodenrichtwerten; Erarbeitung des Grundstücksmarktberichts und sonstiger analytischer Auswertungen; Bewertung und Unterstützung bei der Bewertung vom kommunalen Vermögen des Landkreises OPR und seinen Gemeinden, Städten und Ämtern
Auftragsgrundlage (Auswahl)	Immobilienwertverordnung (ImmoWertV); Baugesetzbuch (BauGB); Brandenburgische Gutachterausschussverordnung (BgbGAV); Brandenburgische Gutachterausschuss-Gebührenordnung (BgbGAGebO); Wertermittlungsrichtlinie (WertR 2006)
Zielgruppe	Bürger, Sachverständige, Behörden, Kreditinstitute, Makler, Unternehmen, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
Ziele	Die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten für schriftliche Auskünfte und die Erstellung von Verkehrswertgutachten sollen dauerhaft auf ein bzw. 20 Wochen reduziert werden.
Produktverantwortung	Geschäftstellenleiterin des Gutachterausschusses, Frau Bellin

#### Kennzahlen Produkt 511210

Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
durchschnittliche Bearbeitungszeit schriftl. Auskünfte	Wochen	0,9	1	1	1	1	1



Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
durchschnittliche Bearbeitungszeit Gutachten	Wochen	33 <sup>10</sup>	20	20	20	20	20

Produkt	511220 Allgemeine Katasterangelegenheiten
Kurzbeschreibung	Hauptsächlich beinhaltet dieses Produkt die Führung des Liegenschaftskatasters. Hierzu gehört neben der Benutzung und Fortführung auch die dauerhafte Qualitätsverbesserung der Liegenschaftskarte. Darüber hinaus beinhaltet es die Durchsetzung der Gebäudeeinmessungspflicht sowie die Vermessung von Flurstücken für die Kreisverwaltung OPR.
Leistungsumfang	Erteilung von Auskünften, Auszügen und Bescheinigungen für Eigentümer oder Behörden; Antragsbearbeitung: Übernahme von Liegenschaftsvermessungen in das Liegenschaftskataster; Datenbereitstellung und -umwandlung (v.a. Planer, Architekten)
Auftragsgrundlage (Auswahl)	Gesetz über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG); Vermessungsgebührenordnung (VermGebO); Vermessungsentgeltverzeichnis (VermEVz); Verwaltungsvorschrift zur Erfassung der Geobasisdaten der Liegenschaften und zur Durchführung der Vermessungsverfahren (VVLiegVerm); Prioritätenerlass III des Ministeriums des Innern und für Kommunales Brandenburg vom 04.05.2015
Zielgruppe	Bürger, Wirtschaft, Verwaltung, Gerichte, Planer, Notare, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
Ziele	Erfüllung der Landesvorgabe des Prioritätenerlasses III: Auskunftserteilung innerhalb einer Woche sowie für die beantragte Übernahme von Liegenschaftsvermessungen die Übernahmeweiten auf unter 2 Monate zu senken
Produktverantwortung	Dezernent und Amtsleiter, Herr Zünke

#### Kennzahlen Produkt 511220

Bezeichnung	Einheit	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
durchschnittliche Bearbeitungszeit Auskünfte	Wochen	0,4	1	1	1	1	1
durchschnittliche Bearbeitungszeit Übernahmen	Wochen	8	8	8	8	8	8

<sup>10</sup> Unbesetzte Personalstelle (9 Monate) im gutachtenerstellungsrelevanten Zeitraum

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.2.1.0 Bau- und Grundstücksordnung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Überwachung der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften bei der Errichtung, der Änderung, der Beseitigung, der Instandhaltung und der Nutzung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen (Produkt 521010) Brandschutzverhütungsschauen; Stellungnahmen zum Thema Brandschutz (Produkt 521020)
<b>Leistungsumfang:</b>	Beratung in Bauangelegenheiten Bearbeitung der bauaufsichtlichen Verfahren Bauaufsichtliche Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden/ Gebührenerhebung Brandverhütungsschauen Inbetriebnahme Brandmeldeanlagen/ Verwaltung Feuerwehrschießsystem OPR / Feuerwehreinsatzplan Beratung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Ermächtigung durch Bbg. Bauordnung /Bbg. Brand- und Katastrophenschutzgesetz, Brandschutzverordnung/Bbg. Bauordnung (Bbg.BO) i.V.m. den Verwaltungsvorschriften zur Bbg.BO; BbgBKG; BrVVSchV
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Oldenburg

<b>Produkt:</b>	<b>521010 Bauordnung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Überwachung der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften bei der Errichtung, der Änderung, der Beseitigung, der Instandhaltung und der Nutzung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen
<b>Leistungsumfang:</b>	Beratung in Bauangelegenheiten Bearbeitung der bauaufsichtlichen Verfahren (Baugenehmigungsverfahren, Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren, Bauanzeigeverfahren, Abweichungen/Ausnahmen/Befreiungen, Vorbescheid) Bauaufsichtliche Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden Erhebung von Gebühren und Auslagen für die Amtshandlungen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandenburgische Bauordnung (BbgBO) Brandenburgische Baugebührenordnung (BbgBauGebO)
<b>Zielgruppe</b>	Bauherrin / Bauherr sowie alle am Bau Beteiligten
<b>Ziele</b>	Verkürzung der durchschnittlichen Bearbeitungszeiten für Baugenehmigungen
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Oldenburg

#### Kennzahlen Produkt 521010

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Durchschnittliche Bearbeitungszeit	Tage	131	145	145	145	145	145

<b>Produkt:</b>	<b>521020 Brandschutztechnische Ordnungsaufgaben</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Durchführung von Brandverhütungsschauen (als Teil des vorbeugenden Brandschutzes) in Gebäuden mit hohem Gefahrenpotential Stellungnahmen zu Belangen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes im Rahmen von Genehmigungsverfahren zur Errichtung und zum Betreiben von baulichen Anlagen
<b>Leistungsumfang:</b>	Durchführung von Brandverhütungsschauen Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren sowie in Verfahren anderer Behörden Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen und Verwaltung des Feuerwehrschießsystems OPR Prüfung von Feuerwehreinsatzplänen fachliche Beratung
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG), Brandverhütungsschauverordnung (BrVSchV)
<b>Zielgruppe</b>	Eigentümer /-in, Besitzer /-in oder sonstige Nutzungsberechtigte der baulichen Anlage oder Einrichtung Bauherrin / Bauherr sowie alle am Bau Beteiligten
<b>Ziele</b>	Überprüfung der Gebäude mit besonderem Gefahrenpotential die der Brandverhütungsschau unterliegen, ob für den Gefahrenfall eines Brandes oder einer anderen Gefahr alle erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr getroffen werden können sowie Anordnung der Beseitigung festgestellter Mängel.
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Sachgebietsleiterin, Frau Oldenburg

#### Kennzahlen Produkt 521020

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Brandverhütungsschauen	Anzahl	24	30	30	30	30	30

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.2.3.0 Denkmalschutz und -pflege</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Schutz der Einzeldenkmale, Bodendenkmale, Denkmalbereiche und der beweglichen Denkmale
<b>Leistungsumfang:</b>	denkmalpflegerische Stellungnahmen / Benachrichtigungsverfahren / sonstige Verfahren
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (Bbg.DschG)
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin Frau Kolterjahn, Sachgebietsleiterin Frau Nebel

Produkt:	<b>523000 Denkmalschutz und -pflege</b>
Kurzbeschreibung:	Schutz und Erhalt von Bau-, Garten- und Bodendenkmalen, Denkmalbereichen und beweglichen Denkmalen
Leistungsumfang:	Bearbeitung denkmalrechtlicher Erlaubnisverfahren Benachrichtigung über Eintragungen oder Löschungen in der Denkmalliste Ausstellung von Bescheinigungen nach dem EStG
Auftragsgrundlage:	Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG); Einkommenssteuergesetz (EStG)
Zielgruppe	Verfügungsberechtigte von Denkmalen
Ziele	Überprüfung in der Denkmalliste eingetragener Denkmale bzw. der Objekte, bei denen die Denkmaleigenschaft offensichtlich oder in anderer Weise bekannt ist und deren Zustand Maßnahmen zu ihrem Schutz erfordert, ohne deren unverzügliche Durchführung sie gefährdet würden sowie Ergreifung / Anordnung erforderlicher Maßnahmen.
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin Frau Kolterjahn, Sachgebietsleiterin Frau Nebel

#### Kennzahlen Produkt 523000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Denkmalrechtliche Erlaubnisse	Anzahl	630	700	700	700	700	700
Steuerbescheinigungen	Anzahl	19	20	20	20	20	20

Teilhaushalt:	<b>5.3.6.0 Förderung des Breitbandausbaus</b>
Kurzbeschreibung:	Anschluss der Haushalte an das Glasfasernetz gemäß Gigabitstrategie bis 2030
Leistungsumfang:	-siehe Beschreibung Produkt 536000-
Auftragsgrundlage:	-siehe Beschreibung Produkt 536000-
Produktverantwortlicher:	Landrat Herr Reinhardt

Produkt:	<b>536000 Förderung des Breitbandausbaus</b>
Kurzbeschreibung:	Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat Eckpunkte einer Gigabitstrategie vorgelegt. Bis zum Jahr 2030 sollen danach alle Haushalte mit Glasfaser angeschlossen sein, bis Ende 2025 die Hälfte aller Haushalte und Unternehmen. Zum Erreichen dieser Ziele sollen Genehmigungsverfahren beschleunigt und der Einsatz alternativer Verlegungsmethoden forciert werden. Die Aufgreifschwelle für das Bundesförderprogramm soll zum 1.1.2023 entfallen. Gebiete mit einer vergleichsweise schlechten Versorgungsperspektive sollen schneller in die Förderung kommen als solche mit einem höheren Potenzial für eine privatwirtschaftliche Erschließung. Die Länder und Gebietskörperschaften sollen entscheiden können, in welchen Regionen ein geförderter Ausbau stattfindet.

Produkt:	<b>536000 Förderung des Breitbandausbaus</b>
	In Markterkundungsverfahren sollen nur noch vertraglich verbindliche Ausbauaussagen berücksichtigt werden.
Leistungsumfang:	Ob Verkehr, Mobilität, Wirtschaft und Verwaltung, Arbeit und Alltag, Bildung und Fortschritt, Gesundheitsvorsorge und Pflege: Die Digitalisierung ist der Antrieb für mehr Fortschritt, mehr Klimaschutz, eine höhere Lebensqualität und neue Chancen. Flächendeckende, hochleistungsfähige, ökologische und nachhaltige und sichere digitale Infrastrukturen- auch im ländlichen Raum- sind Voraussetzungen dafür, dass die digitale Transformation Deutschlands umfassend gelingt. Im Rahmen der Gigabitstrategie hat die Bundesregierung das Ziel formuliert, dass bis 2030 eine solche Infrastruktur flächendeckend ausgebaut werden soll. Die Bundesregierung will den Ausbau der digitalen Infrastruktur, wo zur Herstellung gleicher Lebensverhältnisse im Bundesgebiet notwendig, weiter fördern und damit konvergente Netze aufbauen, die auch künftigen Anforderungen an die mobile Gigabit- Gesellschaft gerecht werden.
Auftragsgrundlage:	Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“, Bekanntmachung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr vom 31.03.2023
Zielgruppe	Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände, natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts
Ziele	Bis zum Jahr 2030 sollen danach alle Haushalte mit Glasfaser angeschlossen sein, bis Ende 2025 die Hälfte aller Haushalte und Unternehmen. Zum Erreichen dieser Ziele sollen Genehmigungsverfahren beschleunigt und der Einsatz alternativer Verlegungsmethoden forciert werden.
Produktverantwortlicher:	Landrat Herr Reinhardt

#### Kennzahlen Produkt 536000

Bezeichnung	Einheit	Planung 2026	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
Errichtung Gigabitnetz (*)	Gesamtaufwendungen in T€	31.800	31.800	6.800	--	--	---

(\*) Graue Fleckenprogramm, Beginn in 2025

Teilhaushalt:	<b>5.3.7.1 Abfallwirtschaft</b>
Kurzbeschreibung:	Betreiben der Abfallentsorgung als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe Rekultivierung Siedlungsabfalldeponien
Leistungsumfang:	Entsorgung der im Kreisgebiet angefallenen und überlassenen Abfälle; Rekultivierung von Deponien
Auftragsgrundlage:	Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG), Abfallentsorgungs-

Teilhaushalt:	<b>5.3.7.1 Abfallwirtschaft</b>
	satzung (AbfEntsS), Abfallgebührensatzung (AbfGS), Abfallwirtschaftskonzept (AWK), KrWG, DepV
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn/ Sachgebietsleiterin, Frau Chrzanowski/ Betriebsbeauftragter, Herr Antoniewicz

Produkt:	<b>537100 Abfallentsorgung/Deponien</b>
Kurzbeschreibung:	alle Maßnahmen zur Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, einschließlich der dafür erforderlichen Maßnahmen des Bereitstellens, Überlassens, Einsammelns durch Hol- oder Bringsystem sowie des Behandeln, Lagerns und Ablagerns
Leistungsumfang:	Planung, Steuerung, Überwachung und Dokumentation der Abfallentsorgung Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit Behälter- und Containermanagement Betrieb und Bewirtschaftung der Umladestationen und der Annahmestelle Nachsorge auf den ehemaligen Deponien Investitionsplanung und Umsetzung Erhebung der Abfallgebühren Erarbeitung der kommunalen Abfallbilanz, abfallwirtschaftliche Planung und Konzeption
Auftragsgrundlage:	Abfallrahmenrichtlinie der EU, KrWG, Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz (ElektroG), Verpackungsgesetz (VerpackG), Batteriegesetz (BattG), BbgAbfBodG, Abfallverzeichnisverordnung (AVV), Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), Sonderabfallentsorgungsverordnung (SAbfEV), Deponieverordnung (DepV), AbfEntsS, AWK, Abgabenordnung (AO), Kommunales Abgabengesetz (KAG), AbfGS
Zielgruppe	Erzeuger und Besitzer von Abfällen aus privaten Haushaltungen, Erzeuger und Besitzer von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen (Gewerbe), Bürger des Landkreises OPR
Ziele	Abfallvermeidung, Vermeidung und Verringerung von Schadstoffen in Abfällen, schadlose und möglichst hochwertige Verwertung von nicht vermeidbaren Abfällen, umweltverträgliche Beseitigung von nicht verwertbaren Abfällen, Schonung der natürlichen Ressourcen unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der Atmosphäre und der Vorsorge für die Folgen der globalen Klimaerwärmung.
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn/ Sachgebietsleiterin, Frau Chrzanowski

#### Kennzahlen Produkt 537100

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Menge direkter Fremdanlieferungen auf den	Tonnen	5.145	5.275	4.935	4.935	4.935	4.935

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Umlade- stationen							
Menge Haus- und Gewerbe- abfall aus Sammlung	Tau- send l	85.654	78.571	75.639	75.639	75.639	75.639
Menge Bioabfall aus Biotonnen- sammlung	Tau- send l	5.403	4.253	4.811	4.811	4.811	4.811

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.3.7.2 Tierkörperbeseitigung</b>
Kurzbeschreibung:	Drittel-Finanzierung der Tierkörperbeseitigung entsprechend § 5 Abs. 1 AGTierNebG
Leistungsumfang:	Viehbestandszahl des Landkreises Anzahl Entsorgungsfälle
Auftragsgrundlage:	Gesetz zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG)
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Heiland

<b>Produkt:</b>	<b>537200 Tierkörperbeseitigung</b>
Kurzbeschreibung:	Drittel - Finanzierung der Tierkörperbeseitigung entsprechend § 5 Abs. 1 AGTierNebG
Leistungsumfang:	Viehbestandszahl des Landkreises Anzahl Entsorgungsfälle
Auftragsgrundlage:	Gesetz zur Ausführung des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG)
Zielgruppe	Eigentümer von Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes
Ziele	Unterstützung der Eigentümer von Vieh bei der ordnungsgemäßen Tierkörperbeseitigung
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Heiland

Kennzahlen Produkt 537200

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Rinder - haltende Betriebe	Anzahl	479	500	500	450	450	450
Schweine – haltende B.	Anzahl	479	470	450	450	450	450
Schafe – haltende B.	Anzahl	785	800	800	800	800	800
Ziegen – haltende B.	Anzahl	241	250	250	250	250	250
Equipen – haltende B.	Anzahl	1.166	1.100	1.200	1.200	1.200	1.200
Geflügel – haltende B.	Anzahl	5.478	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.3.7.3 Altlasten und Bodenschutz</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	1. Untere Bodenschutzbehörde (Produkt 537310) 2. Untere Abfallwirtschaftsbehörde (Produkt 537320)
<b>Leistungsumfang:</b>	1. Auswertung von Gutachten und Schlussfolgerungen erarbeiten / Anordnungen treffen / Freistellungen, Bewertungen 2. Hoheitliche Abfallbeseitigungsaufgaben/ Beförderungsgenehmigungen, Überwachung der Abfallbeseitigung/ Überprüfung Abfallbeseitigungsanlagen und Abfälle/ außerhalb der Anlagen, Autowracks, Alteisen- und Altölbeseitigung, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Stellungnahmen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	1. BbgAbfG §§ 32, 37, Bodenschutzgesetz §1, Bodenschutz-Altlasten VO §1 i.V.m. §§ 3,4, Hemmnisbeseitigungsgesetz Art. 12 2. KreislaufwirtschaftsAbfG §§ 4,6,7,12,13,20,40, BbgAbfG §§ 21,23,24,48, AbfRestÜberwVO § 21, AltautoVO, zu 2.KrwAbfG §§ 55 c, 61,78, BbgAbfG § 4, OBG §§ 15,16,17, Owig zu 3. KrwAbfG und VO, BbgAbfG §§ 12,16,17,20,51, Bundesbodenschutz- u.Altlasten VO §12
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Schlötcke

<b>Produkt:</b>	<b>537310 Untere Bodenschutzbehörde</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	1. Auswertung von Gutachten und Schlussfolgerungen erarbeiten / Anordnungen treffen 2. Freistellungen / Bewertungen 3. Stellungnahmen erarbeiten / Altlastenauskünfte erteilen
<b>Leistungsumfang:</b>	Gutachten / Anordnungen / Stellungnahmen / Auskünfte
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BbgAbfG §§ 32 u. 37; BBodSchG § 1, Bodenschutz- u. Altlasten VO § 1 i.V.m. §§ 3 u. 4 Hemmnisbeseitigungsgesetz Art. 12
<b>Zielgruppe</b>	Grundstückseigentümer, Bürger, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen



Produkt:	<b>537310 Untere Bodenschutzbehörde</b>
Ziele	Erfassung, Bewertung und Beseitigung von Altlasten, Umsetzen der SanierungsAO
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Schlötcke

#### Kennzahlen Produkt 537310

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Stellungnahmen	Anzahl	281	250	250	250	250	250

Produkt:	<b>537320 Untere Abfallwirtschaftsbehörde</b>
Kurzbeschreibung:	Kontrolle der Verwertung und Beseitigung von gewerblichen Abfällen
Leistungsumfang:	§§ 8, 65 Kreislaufwirtschaftsgesetz, Gewerbeabfallverordnung
Auftragsgrundlage:	Kontrolle der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und Beseitigung von Gewerbeabfällen insbesondere der Getrennthaltung, Überwachungsberichte, Dokumentation
Zielgruppe	Erzeuger und Besitzer von gewerblichen Abfällen, Unternehmen, Firmen
Ziele	Vollzug der gesetzlichen Anforderungen zur Durchsetzung getrennter Erfassung von verwertbaren Abfällen und Stärkung des Recyclings
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Schlötcke

#### Kennzahlen Produkt 537320

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Kontrollen von Unternehmen / Firmen	Anzahl	0	5	5	5	5	5

Teilhaushalt:	<b>5.4.2.0 Kreisstraßen</b>
Kurzbeschreibung:	Bauherrenfunktion bei Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen und Brücken/ Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben nach dem Brandenburger Straßengesetz/ Ausbau des Kreisstraßennetzes aus Investitionsmitteln
Leistungsumfang:	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs / des funktionalen Winterdienstes / der Zustandskontrolle der Straßenbäume durch regelmäßige Baumbeschau
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgaben und hoheitliche Aufgaben des Landkreises. It. Haushaltsplan, It. Kreistagsbeschluss, BbgStrG - StVO -, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Eisenbahnkreuzungsgesetz

Teilhaushalt:	<b>5.4.2.0 Kreisstraßen</b>
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Vetter

Produkt:	<b>542000 Kreisstraßen</b>
Kurzbeschreibung:	Bauherrenfunktion bei Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen und Brücken/ Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben nach dem Brandenburger Straßengesetz/ Ausbau des Kreisstraßennetzes aus Investitionsmitteln
Leistungsumfang:	Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs / des funktionalen Winterdienstes für ca. 230 km Straße/ der Zustandskontrolle der Straßenbäume durch regelmäßige Baumbeschau (ca. 18.000 Bäume)
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgaben und hoheitliche Aufgaben des Landkreises lt. Haushaltsplan, lt. Kreistagsbeschluss, BbgStrG, STVO, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Eisenbahnkreuzungsgesetz
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, Städte und Gemeinden, Anwohner
Ziele	Erhaltung und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Vetter

#### Kennzahlen Produkt 542000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Beräumungszeitpunkt Winterdienst	Uhrzeit bis	8 Uhr	8 Uhr	8 Uhr	8 Uhr	8 Uhr	8 Uhr
Baumschauen im Jahr in Bezug auf gesamten Baumbestand (belaubter/ unbelaubter Zustand)	in Prozent	50 %	50 %	50%	50 %	50 %	50 %

Teilhaushalt:	<b>5.4.7.0 ÖPNV</b>
Kurzbeschreibung:	Nahverkehrsplanung kommunaler ÖPNV und SPNV (Produkt 547000)
Leistungsumfang:	Fahrgäste/Anzahl (LK OPR) Personenkilometer (LK OPR) Zuschuss des Landkreises in €
Auftragsgrundlage:	ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg
Produktverantwortlicher:	Mobilitätsmanagerin, Frau Elisabeth Jänsch

Produkt:	<b>547000 ÖPNV</b>
Kurzbeschreibung:	Nahverkehrsplanung / kÖPNV, SPNV
Leistungsumfang:	Fahrgäste/Anzahl (LK OPR) Personenkilometer (LK OPR) Zuschuss des Landkreises in €
Auftragsgrundlage:	ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg

Produkt:	<b>547000 ÖPNV</b>
Zielgruppe	Unternehmen des ÖPNV, Nutzer des ÖPNV
Ziele	qualitative und quantitative Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten des kÖPNV im Rahmen der Daseinsvorsorge, Schaffung zweckmäßiger und attraktiver Zugangsvoraussetzungen zum ÖPNV durch ÖPNV-relevante Investitionsförderung
Produktverantwortlicher:	Mobilitätsmanagerin, Frau Elisabeth Jänsch

#### Kennzahlen Produkt 547000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Anzahl beförderte Personen	Mio.	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25

Teilhaushalt:	<b>5.5.4.0 Naturschutz und Landschaftspflege</b>
Kurzbeschreibung:	1. Untere Naturschutzbehörde (Produkt 554000) 2. Maßnahmen in Schutzgebieten (Produkt 554010)
Leistungsumfang:	Verfolgung und Ahndung naturrechtlicher Vergehen (Owig) Genehmigungen, Entscheidungen, Befreiungen von Baumfällanträgen, Tiergehegen, Bootsliegendeplätzen Stellungnahmen zu naturschutzfachlichen Kriterien und Kartierung der Umweltinformationen und -daten Genehmigung oder Versagung von Vorhaben in Landschaftsschutzgebieten Befreiungen, Ausnahmegenehmigungen vom Biotopenschutz Beurteilung von Grünordnungs- und Landschaftsplänen
Auftragsgrundlage:	Owig, NatschG, PolizeiG, StPO, GG, VwVfG, VwGO, OBG, BauGB, BbgBO, BGB, LandeswaldG, BaumschutzVO, VO über LSG u. NSG, GebührenG u. Gebührenordn., BundesbergG, Gehölzschutzsatzung der Stadt Nrp., BimschG, BimschVO, Bbg Camping-u. WochenendhausplatzVO, undeskleingartenG, BbgNachbarrechtsG, BbgStraßenG, FlurbereinigungsG, LandesplanungsG, Umweltinformationsgesetz, PlanzeichenVO, BundesjagdG, BbgFischereiG, Artenschutzrichtlinien, WHG, LandeskulturG der DDR, UVPg, NaturschutzbeiräteVO, Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, KomHKV, EU-Richtlinien zum Arten- und Naturschutz
Produktverantwortlicher:	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Vetter

Produkt:	<b>554000 Untere Naturschutzbehörde</b>
Kurzbeschreibung:	1. Verfolgung und Ahndung naturrechtlicher Vergehen (Owig)

<b>Produkt:</b>	<b>554000 Untere Naturschutzbehörde</b>
	2. Genehmigungen, Entscheidungen, Befreiungen bei Eingriffen, Baumfällanträgen und Anträgen auf Bootsliegeplätzen 3. Stellungnahmen zu naturschutzfachlichen Kriterien und Kartierung der Umweltinformationen und –daten 4. Ordnungsrechtliche Überwachung der Belange von Natur und Landschaft
<b>Leistungsumfang:</b>	1. Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten. 2. Genehmigungen / Entscheidungen 3. Stellungnahmen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Owig, NatschG, PolizeiG, StPO, GG, VwVfG, VwGO, OBG, BauGB, BbgBO, BGB, LandeswaldG, BaumschutzVO, VO über LSG u. NSG, GebührenG u. Gebührenordn., Gehölzschutzsatzung der Stadt Nrp., Bbg Camping- u. WochenendhausplatzVO, BundeskleingartenG, BbgNachbarrechtsG, BbgStraßenG, FlurbereinigungsG, LandesplanungsG
<b>Zielgruppe</b>	Bürger, Firmen, Kommunen und Straßenbaulasträger
<b>Ziele</b>	Sicherheit und Ordnung im Naturschutz, Vollzug der Gesetze, Vermittlung von Umweltdaten
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Vetter

#### Kennzahlen Produkt 554000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Vollzugskontrollen der Eingriffsregelung	Anzahl	(*) 0	20	20	20	20	20
Vollzugskontrolle im Artenschutz	Anzahl	10	10	10	10	10	10

(\*) keine Kapazitäten, da Beteiligungen Bauantragsverfahren und sonstige Zulassungsverfahren

<b>Produkt:</b>	<b>554010 Maßnahmen in Schutzgebieten</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Ordnungsrechtliche Überwachung der Belange von Natur und Landschaft / Vollzugskontrollen in nationalen und europäischen Schutzgebieten / Umsetzung von Managementmaßnahmen in FFH-Gebieten
<b>Leistungsumfang:</b>	Genehmigungen, Entscheidungen, Stellungnahmen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BNatschG, BbgNatschG, Umweltinformationsgesetz, LandesplanungsG, BauGB, VwVfG, BbgBaumschutzVO, PlanzeichenVO, LandeswaldG, BundesjagdG, BbgFischereiG, OBG, Artenschutzrichtlinien, WHG, LandeskulturG d. DDR, UVPg, NaturschutzbeiräteVO, BImSchG, Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, KomHKV, EU-Richtlinien zum Arten- und Naturschutz
<b>Zielgruppe</b>	Bürger, Firmen, Kommunen
<b>Ziele</b>	Sicherheit und Ordnung / Vollzug der Gesetze / Vermittlung von Umweltdaten
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Vetter

#### Kennzahlen Produkt 554010

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Vollzugskontrollen in nationalen und europäischen Schutzgebieten außerhalb der NP	Anzahl	(*) 0	30	25	25	25	25

(\*) keine Kapazitäten

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.5.5.0 Land- und Forstwirtschaft</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Agrarförderung incl. notwendiger Kontrollen, Erfüllung der Aufgaben in der Referenzpflegenden Stelle incl. notwendiger Überprüfungen Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Grundstückverkehrs – und Landpachtverkehrsgesetzes Vollzug im Rahmen der Düngeverordnung, Stoffstrombilanzverordnung (StoffBilV) Kontrollaufgaben im Rahmen des Bundeskleingartengesetzes Erfüllung der Aufgaben im Bereich der Agrarstatistik
<b>Leistungsumfang:</b>	Anzahl der Antragsteller Anzahl der Anträge auf Agrarförderung Anzahl der Kauf- und Pachtverträge Anzahl der landwirtschaftlichen Referenzparzellen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	EU-, Bundes und Landesrecht im Rahmen der Agrarförderung und im Rahmen der referenzpflegenden Stelle Landpachtverkehrsgesetz, Grundstücksverkehrsgesetz, Entschädigungs- und Ausgleichsgesetz, Flurbereinigungsgesetz, Bundeskleingartengesetz Vorschriften zur Erhebung agrarstatistischer Daten Düngegesetz, Düngeverordnung, Stoffstrombilanzverordnung
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Heiland

<b>Produkt:</b>	<b>555000 Landwirtschaft</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Agrarförderung incl. notwendiger Kontrollen, Erfüllung der Aufgaben in der Referenzpflegenden Stelle incl. notwendiger Überprüfungen Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des Grundstückverkehrs – und Landpachtverkehrsgesetzes Vollzug im Rahmen der Düngeverordnung, Stoffstrombilanzverordnung (StoffBilV) Kontrollaufgaben im Rahmen des Bundeskleingartengesetzes Erfüllung der Aufgaben im Bereich der Agrarstatistik
<b>Leistungsumfang:</b>	Anzahl der Antragsteller Anzahl der Anträge auf Agrarförderung Anzahl der Kauf- und Pachtverträge Anzahl der landwirtschaftlichen Referenzparzellen
<b>Auftragsgrundlage:</b>	EU-, Bundes und Landesrecht im Rahmen der Agrarförderung und im Rahmen der referenzpflegenden Stelle

<b>Produkt:</b>	<b>555000 Landwirtschaft</b>
	Landpachtverkehrsgesetz, Grundstücksverkehrsgesetz, Entschädigungs- und Ausgleichsgesetz, Flurbereinigungsgesetz, Bundeskleingartengesetz Vorschriften zur Erhebung agrarstatistischer Daten Düngegesetz, Düngeverordnung, Stoffstrombilanzverordnung
<b>Zielgruppe</b>	Landwirtschaftliche Betriebe, Gartenbaubetriebe
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Agrarförderung, einschließlich der Kontrollen im Rahmen von Cross Compliance und nach dem Düngegesetz, Genehmigungen zu landwirtschaftlichen Grundstückskauf- und Pachtverträgen, Kontrolle der Gemeinnützigkeit im Rahmen des Bundeskleingartengesetzes
<b>Produktverantwortlicher</b>	Amtsleiterin, Frau Heiland

#### Kennzahlen Produkt 555000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Antragsteller Agrarförderung	Anzahl	744	600	600	600	600	600
Anträge Agrarförderung einschl. investive Förderung	Anzahl	2.971	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.6.1.0 Umweltschutzmaßnahmen</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Untere Wasserbehörde (Produkt 561020)
<b>Leistungsumfang:</b>	Erteilung von wasserrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse/ Fertigen von Stellungnahmen/ Zuarbeit zu Stellungnahmen / Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
<b>Auftragsgrundlage:</b>	WHG, BbgWG, Verwaltungsvorschriften, VwVfG, VwGO, VwVG, OBG, VwZG, BbgBauO, Kommunalverfa., EU-Richtlinien, DIN-Vorschr., BimschG, AbwasserabgabenG, VAWS, OwiG, GebührenO, LAWA-Merkblätter
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Schlötcke

<b>Produkt:</b>	<b>561020 Untere Wasserbehörde</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten
<b>Leistungsumfang:</b>	Durchführung des öffentlichen Verfahrens, Erlass der Wasserschutzgebietsverordnung durch den Kreistag
<b>Auftragsgrundlage:</b>	§§ 51, 52 Wasserhaushaltsgesetz, § 15 Brandenburgisches Wassergesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz
<b>Zielgruppe</b>	Eigentümer und Nutzer von Grundstücken im Einzugsgebiet, Wasserverbände
<b>Ziele</b>	Schutz der Gewässer im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen

<b>Produkt:</b>	<b>561020 Untere Wasserbehörde</b>
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Kolterjahn / Sachgebietsleiter, Herr Schlötcke

#### Kennzahlen Produkt 561020

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Neufestsetzungen	Anzahl	0	2	2	2	2	2

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.7.1.2 Sonstige Wirtschaftsförderung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Integrierte ländliche Entwicklung, Regionalmanagement Nordwest-Brandenburg, Wahrnehmung der wirtschaftlichen Aufgaben für TGZ, Wasserinitiative Nord-Brandenburg
<b>Leistungsumfang:</b>	verschiedene Vorhaben
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (GAK) u. RL des Landes BB Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA-Mittel), Kreistagsbeschlüsse, Kooperationsvereinbarung
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Stellvertretender Landrat und erster Beigeordneter/Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt, Herr Nüse

<b>Produkt:</b>	<b>571200 Sonstige Wirtschaftsförderung</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Integrierte ländliche Entwicklung, Regionalmanagement Nordwest-Brandenburg, Wahrnehmung der wirtschaftlichen Aufgaben für TGZ, Wasserinitiative Nord-Brandenburg
<b>Leistungsumfang:</b>	verschiedene Vorhaben
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes (GAK) u. RL des Landes BB Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA-Mittel), Kreistagsbeschlüsse, Kooperationsvereinbarung
<b>Zielgruppe</b>	Gemeinden, Gemeindeverbände, natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts
<b>Ziele</b>	Sicherung u. Entwicklung der ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume, positive Entwicklung der Agrarstruktur sowie eine nachhaltige Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft Erhaltung und Schaffung von Erwerbsmöglichkeiten in der strukturschwachen Region, Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Stellvertretender Landrat und erster Beigeordneter / Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt, Herr Nüse

#### Kennzahlen Produkt 571200

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Vorhaben (u a. Leader, WIN, Dorf- wettb., TGZ)	Anzahl	3	6	6	6	6	6

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>5.7.5.0 Tourismus</b>
Kurzbeschreibung:	Verbindung zu den Tourismusverbänden Förderung der Tourismusverbände
Leistungsumfang:	Übernachtungen im Landkreis
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschluss
Produktverantwortlicher:	Stellvertretender Landrat und erster Beigeordneter / Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt, Herr Nüse

<b>Produkt:</b>	<b>575000 Tourismus</b>
Kurzbeschreibung:	Verbindung zu den Tourismusverbänden Förderung der Tourismusverbände
Leistungsumfang:	Siehe Kurzbeschreibung
Auftragsgrundlage:	Kreistagsbeschluss
Zielgruppe	Tourismusverbände, Tourismusunternehmen
Ziele	Koordination zwischen den Leistungsträgern und den örtlichen Tourismusvereinen u. -verbänden, Mitwirkung an der Projektkoordination des Auf- u. Ausbaus der touristischen Infrastruktur im Landkreis OPR bzw. kreisübergreifend, nachhaltige Absicherung und Verbesserung des Tourismus auf Landkreisebene, Erhöhung des touristischen Potentials der Region
Produktverantwortlicher:	Stellvertretender Landrat und erster Beigeordneter/Dezernent für Bauen, Ordnung und Umwelt, Herr Nüse

#### Kennzahlen Produkt 575000

Bezeichnung	Einheit	Erg. 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Übernachtungen im Landkreis	Anzahl	1.014.070 (*)	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

\*lt. Landesstatistik –amtliche Kreisauswertung für OPR-

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>6.1.1.0 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>
Kurzbeschreibung:	Die Produktuntergruppe enthält die allgemeinen Zuweisungen auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes des Landes Brandenburg sowie die Erträge aus der allgemeinen



<b>Teilhaushalt:</b>	<b>6.1.1.0 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>
	Kreisumlage. Steuern werden nicht erhoben, da das Recht zur Jagdsteuererhebung im Jahr 2005 entfallen ist. Personal- und Sachaufwand wird im Produkt 111300 - Finanzverwaltung - nachgewiesen. (Produkt 611000)
<b>Leistungsumfang:</b>	Allgemeine Zuweisungen, Kreisumlage
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Die allgemeinen Zuweisungen werden auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes durch das Land Brandenburg bewilligt und ausgereicht. Die Erhebung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis des in der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesatzes und der durch das Land Brandenburg bekannt gemachten Umlagegrundlagen
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Mohaupt

<b>Produkt:</b>	<b>611000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Die Produktuntergruppe enthält die allgemeinen Zuweisungen auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes des Landes Brandenburg sowie die Erträge aus der allgemeinen Kreisumlage. Steuern werden nicht erhoben, da das Recht zur Jagdsteuererhebung im Jahr 2005 entfallen ist. Personal- und Sachaufwand wird im Produkt 111300 - Finanzverwaltung - nachgewiesen.
<b>Leistungsumfang:</b>	Allgemeine Zuweisungen, Kreisumlage
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Die allgemeinen Zuweisungen werden auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes durch das Land Brandenburg bewilligt und ausgereicht. Die Erhebung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis des in der Haushaltssatzung festgesetzten Hebesatzes und der durch das Land Brandenburg bekannt gemachten Umlagegrundlagen
<b>Zielgruppe</b>	Bezüglich der Erhebung der Kreisumlage sind die kreisangehörigen Gemeinden Zielgruppe dieses Produktes
<b>Ziele</b>	Finanzierung des Haushaltes des Landkreises Ostprignitz-Ruppin
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Mohaupt

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>6.1.2.0 Sonstige allg. Finanzwirtschaft</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Das Produkt enthält den Nachweis der Finanzerträge und Finanzaufwendungen, die keinem Produkt zuzuordnen sind. Dazu zählen insbesondere Zinsaufwendungen für zur Investitionsfinanzierung und zur Sicherung der Kassenliquidität aufgenommene Kredite sowie Zinserträge aus Finanzanlagen. Personal- und Sachaufwand wird im Produkt 111300 - Finanzverwaltung - nachgewiesen. (Produkt 612000)
<b>Leistungsumfang:</b>	Zinserträge, Zinsaufwand f. Invest.kredite, Zinsaufwand f. Finanzierungskredite

<b>Teilhaushalt:</b>	<b>6.1.2.0 Sonstige allg. Finanzwirtschaft</b>
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Auftragsgrundlage sind gemeinde- und haushaltsrechtliche Bestimmungen zur Finanzierung von Investitionen bzw. zur Sicherung der Kassenliquidität. Daneben setzt die Haushaltssatzung den Höchstbetrag aufzunehmender Investitions- und Kassenkredite fest. Die zu leistenden Zahlungen sind in den entsprechenden Kreditverträgen vereinbart.
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin, Frau Mohaupt

<b>Produkt:</b>	<b>612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Kurzbeschreibung:</b>	Das Produkt enthält den Nachweis der Finanzerträge und Finanzaufwendungen, die keinem Produkt zuzuordnen sind. Dazu zählen insbesondere Zinsaufwendungen für zur Investitionsfinanzierung und zur Sicherung der Kassenliquidität aufgenommene Kredite sowie Zinserträge aus Finanzanlagen. Personal- und Sachaufwand wird im Produkt 111300 - Finanzverwaltung - nachgewiesen.
<b>Leistungsumfang:</b>	Zinserträge, Zinsaufwand f. Invest.kredite, Zinsaufwand f. Finanzierungskredite
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Auftragsgrundlage sind gemeinde- und haushaltsrechtliche Bestimmungen zur Finanzierung von Investitionen bzw. zur Sicherung der Kassenliquidität. Daneben setzt die Haushaltssatzung den Höchstbetrag aufzunehmender Investitions- und Kassenkredite fest. Die zu leistenden Zahlungen sind in den entsprechenden Kreditverträgen vereinbart.
<b>Zielgruppe</b>	Landkreis
<b>Ziele</b>	Finanzierung der Zahlungsverpflichtungen auf Grundlage abgeschlossener Kreditverträge bzw. in Anspruch genomener Kassenkredite.
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Amtsleiterin Frau Mohaupt

## **7. Teilhaushalte**

### **7.1.2 Summen der Produktbereiche**



## Teilergebnishaushalt

### 1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.943.763,44	800.900	1.068.100	478.500	388.900	374.500
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.614.056,21	2.804.100	3.111.400	3.549.900	3.289.200	3.321.300
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	594.210,63	608.000	644.500	642.900	633.600	633.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	450.387,87	490.000	220.100	311.100	311.100	779.700
7	+ sonstige ordentliche Erträge	2.658.747,57	2.739.700	2.447.700	2.299.400	2.299.400	2.299.400
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.261.165,72	7.442.700	7.491.800	7.281.800	6.922.200	7.408.500
11	- Personalaufwendungen	17.131.411,66	18.852.400	19.012.100	19.252.700	19.414.900	19.642.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	55.000	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.994.615,00	5.216.700	4.170.200	3.454.200	3.565.500	3.448.100
14	- Abschreibungen	2.576.259,75	2.350.900	1.227.500	1.190.900	1.079.100	1.054.900
15	- Transferaufwendungen	959.183,87	284.000	578.000	419.700	419.700	419.700
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.864.255,12	3.314.100	3.188.600	3.658.400	2.973.900	3.295.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.525.725,40	30.073.100	28.176.400	27.975.900	27.453.100	27.861.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.264.559,68	-22.630.400	-20.684.600	-20.694.100	-20.530.900	-20.452.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	428,80	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis	- 428,80	- 100	-100	-100	-100	-100
22	= ordentliches Ergebnis	-19.264.988,48	-22.630.500	-20.684.700	-20.694.200	-20.531.000	-20.452.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-19.264.988,48	-22.630.500	-20.684.700	-20.694.200	-20.531.000	-20.452.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.122.954,79	3.950.500	2.666.600	3.257.100	2.785.500	2.839.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.035.232,61	2.020.100	1.943.800	2.534.100	2.061.000	2.114.600
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-18.177.266,30	-20.700.100	-19.961.900	-19.971.200	-19.806.500	-19.728.100
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	3.443.918,87	4.666.900	3.529.300	3.492.700	2.929.000	2.972.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.314.864,44	4.346.600	3.141.300	3.725.500	3.140.600	3.170.000

## Teilergebnishaushalt

### 2 Schule und Kultur

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.468.645,15	2.314.900	2.571.600	2.523.800	2.432.800	2.309.100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.929,75	361.600	568.100	568.100	568.600	568.600
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	107.978,58	92.600	280.100	226.900	226.900	226.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.406.066,41	1.015.700	1.439.800	1.466.900	1.468.900	1.468.900
7	+ sonstige ordentliche Erträge	31.014,65	5.000	7.400	3.400	1.000	800
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.366.634,54	3.789.800	4.867.000	4.789.100	4.698.200	4.574.300
11	- Personalaufwendungen	4.926.662,22	5.094.100	5.496.200	5.551.000	5.616.700	5.545.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.607.310,91	4.667.500	5.010.500	3.554.100	3.488.900	3.420.200
14	- Abschreibungen	2.076.966,56	2.637.800	2.016.200	1.961.400	1.873.900	1.797.000
15	- Transferaufwendungen	1.000.578,17	1.077.100	1.352.400	1.360.700	1.358.000	1.359.400
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.809.686,68	11.975.100	13.123.600	10.739.100	10.714.300	10.727.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.421.204,54	25.451.600	26.998.900	23.166.300	23.051.800	22.849.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.054.570,00	-21.661.800	-22.131.900	-18.377.200	-18.353.600	-18.275.400
22	= ordentliches Ergebnis	-18.054.570,00	-21.661.800	-22.131.900	-18.377.200	-18.353.600	-18.275.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-18.054.570,00	-21.661.800	-22.131.900	-18.377.200	-18.353.600	-18.275.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	51.300	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-18.054.570,00	-21.713.100	-22.131.900	-18.377.200	-18.353.600	-18.275.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.189.552,62	1.191.600	1.139.900	1.118.700	1.097.500	1.083.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.182.391,26	2.689.100	2.016.200	1.961.400	1.873.900	1.797.000

## Teilergebnishaushalt

### 3 Soziales und Jugend

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.677.824,20	92.940.700	87.554.800	85.190.500	83.466.300	83.384.300
3	+ sonstige Transferleistungen	5.946.319,04	5.233.800	5.598.600	6.083.500	5.999.600	5.999.600
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.687.810,27	1.733.200	3.153.100	3.143.100	3.143.100	3.143.100
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	621.098,21	402.000	402.000	402.000	402.000	402.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.816.466,03	81.367.300	94.756.200	96.900.100	97.907.400	97.907.400
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.265.808,56	44.800	262.900	51.700	49.100	48.900
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.015.326,31	181.721.800	191.727.600	191.770.900	190.967.500	190.885.300
11	- Personalaufwendungen	25.744.240,79	31.693.300	28.240.100	27.106.000	27.310.100	27.581.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.148.053,51	15.004.500	16.059.100	14.153.000	14.179.400	14.152.100
14	- Abschreibungen	1.605.878,71	1.170.700	1.399.600	1.291.000	1.165.900	1.125.700
15	- Transferaufwendungen	200.545.283,64	205.136.000	221.515.500	221.282.500	222.374.400	222.603.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.575.936,76	2.635.400	3.105.800	3.005.200	3.012.700	3.003.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	245.619.393,41	255.639.900	270.320.100	266.837.700	268.042.500	268.465.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-59.604.067,10	-73.918.100	-78.592.500	-75.066.800	-77.075.000	-77.580.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	635,16	300	300	400	300	300
21	= Finanzergebnis	- 635,16	- 300	-300	-400	-300	-300
22	= ordentliches Ergebnis	-59.604.702,26	-73.918.400	-78.592.800	-75.067.200	-77.075.300	-77.580.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-59.604.702,26	-73.918.400	-78.592.800	-75.067.200	-77.075.300	-77.580.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	535.813,33	615.000	570.000	525.000	525.000	525.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.583.471,44	2.229.300	1.393.200	1.349.600	1.359.400	1.358.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-60.652.360,37	-75.532.700	-79.416.000	-75.891.800	-77.909.700	-78.414.200
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	2.022.402,35	946.700	1.176.600	915.500	895.000	873.100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.143.331,53	3.403.700	3.210.500	3.058.400	2.945.800	2.904.600

## Teilergebnishaushalt

### 4 Gesundheit und Sport

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.042.456,66	615.000	399.000	99.000	100.000	100.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.706,24	150.100	160.100	160.100	160.100	160.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.562,49	20.400	20.300	20.300	20.300	20.300
7	+ sonstige ordentliche Erträge	10.403,02	0	3.200	3.000	3.000	3.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.298.128,41	785.500	582.600	282.400	283.400	283.400
11	- Personalaufwendungen	4.642.117,71	4.671.300	4.736.500	4.716.500	4.689.100	4.724.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.125,43	264.400	301.310	273.600	273.800	291.300
14	- Abschreibungen	99.837,38	48.200	48.000	33.600	10.100	8.300
15	- Transferaufwendungen	3.258.213,66	293.000	351.000	306.000	307.000	307.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	117.158,51	110.400	103.800	72.000	72.300	71.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.355.452,69	5.387.300	5.540.610	5.401.700	5.352.300	5.402.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.057.324,28	- 4.601.800	-4.958.010	-5.119.300	-5.068.900	-5.119.300
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	408.134,82	530.000	0	0	765.000	737.000
21	= Finanzergebnis	408.134,82	530.000	0	0	765.000	737.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 6.649.189,46	- 4.071.800	-4.958.010	-5.119.300	-4.303.900	-4.382.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 6.649.189,46	- 4.071.800	-4.958.010	-5.119.300	-4.303.900	-4.382.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.993,29	313.800	261.400	262.600	270.900	269.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	172.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 6.498.196,17	- 3.930.100	-4.696.610	-4.856.700	-4.033.000	-4.112.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	193.295,51	351.800	261.600	262.600	270.900	269.900
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	99.883,48	220.300	48.500	34.100	10.600	8.800



## Teilergebnishaushalt

### 5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.493.466,66	25.853.500	38.269.100	37.423.700	13.621.900	7.056.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.837.670,90	11.751.600	11.993.200	13.648.600	13.890.100	14.052.300
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	50.799,34	47.400	47.600	47.600	47.600	47.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.407.601,21	4.110.100	4.812.700	4.867.500	4.990.500	5.116.800
7	+ sonstige ordentliche Erträge	191.145,07	53.200	61.800	60.800	60.800	60.800
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.980.683,18	41.815.800	55.184.400	56.048.200	32.610.900	26.333.500
11	- Personalaufwendungen	10.429.994,30	10.536.700	9.880.300	9.930.900	10.040.800	10.137.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.072.149,32	3.183.900	3.390.100	2.275.600	2.559.100	2.572.200
14	- Abschreibungen	3.370.628,82	3.587.200	3.549.100	3.633.400	3.770.700	3.885.900
15	- Transferaufwendungen	8.282.997,10	23.996.200	39.720.200	39.675.700	14.626.500	7.740.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.512.045,53	8.961.000	8.536.400	9.168.900	9.158.000	9.141.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.667.815,07	50.265.000	65.076.100	64.684.500	40.155.100	33.476.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.687.131,89	- 8.449.200	-9.891.700	-8.636.300	-7.544.200	-7.142.900
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	139.077,30	188.500	233.500	233.500	233.500	233.500
21	= Finanzergebnis	139.077,30	188.500	233.500	233.500	233.500	233.500
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.548.054,59	- 8.260.700	-9.658.200	-8.402.800	-7.310.700	-6.909.400
23	+ außerordentliche Erträge	2.242.403,81	2.021.500	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	3.362.521,69	2.895.400	0	0	0	0
25	= außerordentliches Ergebnis	- 1.120.117,88	- 873.900	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.668.172,47	- 9.134.600	-9.658.200	-8.402.800	-7.310.700	-6.909.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.057,36	406.500	161.000	161.000	161.000	161.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 3.859.229,83	- 9.541.100	-9.819.200	-8.563.800	-7.471.700	-7.070.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	2.145.494,46	2.133.200	2.060.500	1.980.600	1.974.000	1.943.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.861.968,62	2.393.800	-1.184.200	3.794.400	3.931.700	4.046.900

## Teilergebnishaushalt

### 6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.020.001,00	7.080.000	2.902.900	4.300.000	4.300.000	4.300.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.188.546,75	119.325.300	114.072.300	119.500.200	119.409.500	119.335.600
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.208.547,75	126.405.300	116.975.200	123.800.200	123.709.500	123.635.600
14	- Abschreibungen	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	114.208.547,75	126.325.300	116.925.200	123.750.200	123.659.500	123.585.600
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	903.054,01	1.200.000	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	71.883,35	65.800	453.200	444.500	435.600	426.700
21	= Finanzergebnis	831.170,66	1.134.200	-453.200	-444.500	-435.600	-426.700
22	= ordentliches Ergebnis	115.039.718,41	127.459.500	116.472.000	123.305.700	123.223.900	123.158.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	115.039.718,41	127.459.500	116.472.000	123.305.700	123.223.900	123.158.900
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	115.039.718,41	127.459.500	116.472.000	123.305.700	123.223.900	123.158.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	948.832,92	628.700	515.200	269.200	178.500	104.600
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000

## Teilergebnishaushalt

### 1.1 Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	787.777,54	466.600	809.200	239.700	166.400	166.100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.607,74	81.500	84.500	84.500	84.500	84.500
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	452.280,31	459.400	475.900	475.300	466.000	466.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.796,37	36.200	75.700	75.200	75.400	73.400
7	+ sonstige ordentliche Erträge	383.283,15	382.000	397.800	260.600	260.600	260.600
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.927.745,11	1.425.700	1.843.100	1.135.300	1.052.900	1.050.600
11	- Personalaufwendungen	10.820.552,97	12.022.600	12.407.900	12.583.800	12.785.400	12.955.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	55.000	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.133.953,78	4.157.100	3.282.000	2.782.800	2.892.800	2.754.700
14	- Abschreibungen	1.613.953,61	1.550.200	549.000	531.500	473.100	467.600
15	- Transferaufwendungen	25.880,00	87.900	212.000	213.600	213.600	213.600
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.392.790,80	1.591.600	1.311.700	1.356.600	1.117.900	1.176.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.987.131,16	19.464.400	17.762.600	17.468.300	17.482.800	17.567.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.059.386,05	-18.038.700	-15.919.500	-16.333.000	-16.429.900	-16.516.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	420,46	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis	- 420,46	- 100	-100	-100	-100	-100
22	= ordentliches Ergebnis	-15.059.806,51	-18.038.800	-15.919.600	-16.333.100	-16.430.000	-16.516.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-15.059.806,51	-18.038.800	-15.919.600	-16.333.100	-16.430.000	-16.516.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.154.949,75	2.608.500	807.000	807.200	804.000	804.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	404.500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-13.904.856,76	-15.834.800	-15.112.600	-15.525.900	-15.626.000	-15.712.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.904.005,09	3.070.600	1.479.800	884.000	805.000	804.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.314.992,77	1.930.300	519.000	532.000	473.600	468.100

## Teilergebnishaushalt

### 1.2 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.155.985,90	334.300	258.900	238.800	222.500	208.400
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.431.448,47	2.722.600	3.026.900	3.465.400	3.204.700	3.236.800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	141.930,32	148.600	168.600	167.600	167.600	167.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	328.591,50	453.800	144.400	235.900	235.700	706.300
7	+ sonstige ordentliche Erträge	2.275.464,42	2.357.700	2.049.900	2.038.800	2.038.800	2.038.800
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.333.420,61	6.017.000	5.648.700	6.146.500	5.869.300	6.357.900
11	- Personalaufwendungen	6.310.858,69	6.829.800	6.604.200	6.668.900	6.629.500	6.687.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	860.661,22	1.059.600	888.200	671.400	672.700	693.400
14	- Abschreibungen	962.306,14	800.700	678.500	659.400	606.000	587.300
15	- Transferaufwendungen	933.303,87	196.100	366.000	206.100	206.100	206.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.471.464,32	1.722.500	1.876.900	2.301.800	1.856.000	2.119.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.538.594,24	10.608.700	10.413.800	10.507.600	9.970.300	10.293.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.205.173,63	- 4.591.700	-4.765.100	-4.361.100	-4.101.000	-3.935.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8,34	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	- 8,34	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 4.205.181,97	- 4.591.700	-4.765.100	-4.361.100	-4.101.000	-3.935.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 4.205.181,97	- 4.591.700	-4.765.100	-4.361.100	-4.101.000	-3.935.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	968.005,04	1.342.000	1.859.600	2.449.900	1.981.500	2.035.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.035.232,61	1.615.600	1.943.800	2.534.100	2.061.000	2.114.600
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 4.272.409,54	- 4.865.300	-4.849.300	-4.445.300	-4.180.500	-4.015.300
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.539.913,78	1.596.300	2.049.500	2.608.700	2.124.000	2.168.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.999.871,67	2.416.300	2.622.300	3.193.500	2.667.000	2.701.900

## Teilergebnishaushalt

### 2.1 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.406,39	114.400	114.100	92.800	91.800	90.200
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	27.723,78	28.000	55.400	28.400	28.400	28.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.333,31	78.600	256.000	302.400	302.400	302.400
7	+ sonstige ordentliche Erträge	716,77	700	700	500	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.180,25	221.800	426.300	424.200	422.700	421.100
11	- Personalaufwendungen	166.616,36	172.900	398.200	398.700	410.100	406.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.793,50	900.300	1.531.500	1.027.800	1.139.600	1.106.700
14	- Abschreibungen	284.836,87	264.400	245.400	237.800	228.800	221.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	200	12.000	12.000	12.000	12.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.265.368,23	1.472.800	1.370.900	1.140.500	1.158.900	1.163.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.427.614,96	2.810.600	3.558.000	2.816.800	2.949.400	2.910.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.089.434,71	- 2.588.800	-3.131.700	-2.392.600	-2.526.700	-2.489.100
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.089.434,71	- 2.588.800	-3.131.700	-2.392.600	-2.526.700	-2.489.100
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.089.434,71	- 2.588.800	-3.131.700	-2.392.600	-2.526.700	-2.489.100
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.089.434,71	- 2.588.800	-3.131.700	-2.392.600	-2.526.700	-2.489.100
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	120.703,20	114.700	92.800	91.200	89.700	88.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	284.836,87	264.400	245.400	237.800	228.800	221.300

## Teilergebnishaushalt

### 2.2 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	394.261,73	445.100	383.700	373.300	370.500	366.500
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.756,20	4.400	17.100	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.009,95	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	16.716,41	1.900	1.700	1.400	300	200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.744,29	482.400	433.500	409.700	405.800	401.700
11	- Personalaufwendungen	763.111,49	781.800	661.800	671.800	671.700	677.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279.058,24	1.761.700	1.497.800	982.200	898.000	881.400
14	- Abschreibungen	706.300,60	1.315.600	718.700	694.300	670.400	650.900
15	- Transferaufwendungen	64.936,21	61.300	66.000	67.000	68.000	69.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	147.350,35	196.900	221.500	178.000	129.800	139.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.960.756,89	4.117.300	3.165.800	2.593.300	2.437.900	2.418.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.397.012,60	- 3.634.900	-2.732.300	-2.183.600	-2.032.100	-2.016.500
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.397.012,60	- 3.634.900	-2.732.300	-2.183.600	-2.032.100	-2.016.500
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.397.012,60	- 3.634.900	-2.732.300	-2.183.600	-2.032.100	-2.016.500
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.397.012,60	- 3.634.900	-2.732.300	-2.183.600	-2.032.100	-2.016.500
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	400.484,57	433.900	372.300	361.600	357.700	353.600
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	714.124,82	1.315.600	718.700	694.300	670.400	650.900

## Teilergebnishaushalt

### 2.3 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	879.438,93	776.300	798.500	795.800	711.200	600.700
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	542,80	400	400	400	400	400
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	7.723,94	7.900	12.500	7.900	7.900	7.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.541,85	350.400	350.400	350.400	350.400	350.400
7	+ sonstige ordentliche Erträge	3.532,91	0	700	600	100	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.355.780,43	1.135.000	1.162.500	1.155.100	1.070.000	959.400
11	- Personalaufwendungen	627.966,59	630.400	542.200	543.700	535.500	515.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.271.401,32	1.411.500	1.321.700	1.025.700	921.900	912.300
14	- Abschreibungen	961.523,11	949.100	948.400	934.400	902.000	876.700
15	- Transferaufwendungen	31.989,00	34.000	35.000	37.000	37.000	39.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	770.695,94	762.000	817.100	740.600	726.900	738.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.663.575,96	3.787.000	3.664.400	3.281.400	3.123.300	3.081.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.307.795,53	- 2.652.000	-2.501.900	-2.126.300	-2.053.300	-2.121.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.307.795,53	- 2.652.000	-2.501.900	-2.126.300	-2.053.300	-2.121.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.307.795,53	- 2.652.000	-2.501.900	-2.126.300	-2.053.300	-2.121.600
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.307.795,53	- 2.652.000	-2.501.900	-2.126.300	-2.053.300	-2.121.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	604.910,85	590.200	613.100	610.300	602.700	600.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	996.675,15	949.100	948.400	934.400	902.000	876.700

## Teilergebnishaushalt

### 2.4 Schulträgeraufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.938,84	30.100	29.100	28.400	23.600	22.900
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	202.000	202.000	202.000	202.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	32.063,30	38.000	172.000	172.000	172.000	172.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.302,36	222.600	475.900	476.100	478.100	478.100
7	+ sonstige ordentliche Erträge	3.086,59	800	700	200	200	200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	319.391,09	292.000	879.700	878.700	875.900	875.200
11	- Personalaufwendungen	784.083,44	841.100	1.255.700	1.267.100	1.296.500	1.310.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.317,09	196.300	270.900	207.700	214.100	208.100
14	- Abschreibungen	53.521,67	46.200	45.700	42.100	35.800	19.100
15	- Transferaufwendungen	274.811,41	272.000	324.900	326.300	322.600	322.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.446.983,16	9.404.000	10.600.400	8.587.200	8.590.200	8.590.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.650.716,77	10.759.600	12.497.600	10.430.400	10.459.200	10.450.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 9.331.325,68	-10.467.600	-11.617.900	-9.551.700	-9.583.300	-9.575.200
22	= ordentliches Ergebnis	- 9.331.325,68	-10.467.600	-11.617.900	-9.551.700	-9.583.300	-9.575.200
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 9.331.325,68	-10.467.600	-11.617.900	-9.551.700	-9.583.300	-9.575.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 9.331.325,68	-10.498.500	-11.617.900	-9.551.700	-9.583.300	-9.575.200
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	16.343,52	12.200	11.800	11.200	10.100	10.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	53.521,67	77.100	45.700	42.100	35.800	19.100



## Teilergebnishaushalt

### 2.5 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.698,24	10.500	9.900	9.200	7.100	4.400
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.035,00	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	13.247,74	14.200	22.800	14.300	14.300	14.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.370,75	0	0	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.213,20	1.200	1.200	300	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.564,93	61.000	69.000	58.900	56.500	53.800
11	- Personalaufwendungen	446.202,91	406.000	390.300	390.700	394.700	396.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.037,37	145.500	139.900	95.700	98.900	95.400
14	- Abschreibungen	33.918,02	30.700	30.700	24.700	17.200	13.900
15	- Transferaufwendungen	262,22	0	300	300	300	300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.357,60	21.600	21.000	13.700	14.600	13.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.778,12	603.800	582.200	525.100	525.700	519.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 511.213,19	- 542.800	-513.200	-466.200	-469.200	-466.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 511.213,19	- 542.800	-513.200	-466.200	-469.200	-466.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 511.213,19	- 542.800	-513.200	-466.200	-469.200	-466.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 511.213,19	- 542.800	-513.200	-466.200	-469.200	-466.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	12.911,44	11.700	11.100	9.500	7.100	4.400
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	34.292,57	30.700	30.700	24.700	17.200	13.900

## Teilergebnishaushalt

### 2.6 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.514,63	171.900	171.400	170.000	169.000	167.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.016,95	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	157,01	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191,23	0	0	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	207,56	200	200	200	200	200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.087,38	482.100	481.600	480.200	479.200	477.200
11	- Personalaufwendungen	1.187.420,98	1.188.700	1.147.600	1.182.700	1.195.500	1.212.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.981,03	101.100	107.300	106.400	106.300	106.500
14	- Abschreibungen	14.832,08	13.500	11.900	9.700	7.000	4.700
15	- Transferaufwendungen	18.820,77	18.900	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	76.244,77	16.900	10.300	16.800	16.000	14.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.355.299,63	1.339.100	1.278.600	1.317.100	1.326.300	1.339.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 888.212,25	- 857.000	-797.000	-836.900	-847.100	-862.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 888.212,25	- 857.000	-797.000	-836.900	-847.100	-862.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 888.212,25	- 857.000	-797.000	-836.900	-847.100	-862.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 888.212,25	- 857.000	-797.000	-836.900	-847.100	-862.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	22.531,84	22.100	21.600	20.200	19.200	17.200
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	76.649,43	13.500	11.900	9.700	7.000	4.700

## Teilergebnishaushalt

### 2.7 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	331.003,53	307.700	329.500	330.000	335.300	334.100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.335,00	15.500	20.500	20.500	21.000	21.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.316,96	333.100	326.500	307.000	307.000	307.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	703.655,49	656.400	676.600	657.600	663.400	662.200
11	- Personalaufwendungen	832.913,44	876.800	873.800	870.100	883.800	797.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.142,18	110.800	121.300	92.300	93.800	93.500
14	- Abschreibungen	22.034,21	18.000	15.400	9.700	4.000	1.700
15	- Transferaufwendungen	10.200,00	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	86.283,55	98.700	82.300	60.200	75.800	66.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.023.573,38	1.112.300	1.102.800	1.042.300	1.067.400	968.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 319.917,89	- 455.900	-426.200	-384.700	-404.000	-306.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 319.917,89	- 455.900	-426.200	-384.700	-404.000	-306.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 319.917,89	- 455.900	-426.200	-384.700	-404.000	-306.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 319.917,89	- 471.000	-426.200	-384.700	-404.000	-306.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	6.846,03	6.800	5.400	4.900	1.200	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	22.050,21	33.100	15.400	9.700	4.000	1.700

## Teilergebnishaushalt

### 2.8 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	531.382,86	458.900	735.400	724.300	724.300	723.300
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	306,61	100	300	300	300	300
7	+ sonstige ordentliche Erträge	5.541,21	100	2.100	100	100	100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	537.230,68	459.100	737.800	724.700	724.700	723.700
11	- Personalaufwendungen	118.347,01	196.400	226.600	226.200	228.900	229.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.580,18	40.300	20.100	16.300	16.300	16.300
14	- Abschreibungen	0,00	300	0	8.700	8.700	8.700
15	- Transferaufwendungen	599.558,56	682.700	902.700	906.600	906.600	905.600
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	403,08	2.200	100	2.100	2.100	2.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	746.888,83	921.900	1.149.500	1.159.900	1.162.600	1.161.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 209.658,15	- 462.800	-411.700	-435.200	-437.900	-438.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 209.658,15	- 462.800	-411.700	-435.200	-437.900	-438.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 209.658,15	- 462.800	-411.700	-435.200	-437.900	-438.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.300	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 209.658,15	- 468.100	-411.700	-435.200	-437.900	-438.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	4.821,17	0	11.800	9.800	9.800	9.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	240,54	5.600	0	8.700	8.700	8.700

## Teilergebnishaushalt

### 3.1 Soziale Hilfen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.131.233,34	59.530.000	54.563.700	52.259.200	50.606.300	50.524.300
3	+ sonstige Transferleistungen	4.907.114,62	4.173.500	4.520.400	4.887.800	4.803.900	4.803.900
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.542.212,31	1.583.000	3.010.000	3.010.000	3.010.000	3.010.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	621.098,21	402.000	402.000	402.000	402.000	402.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.247.542,93	76.403.800	87.474.300	89.564.000	90.572.900	90.572.900
7	+ sonstige ordentliche Erträge	546.164,22	14.800	227.200	16.700	14.100	13.900
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.995.365,63	142.107.100	150.197.600	150.139.700	149.409.200	149.327.000
11	- Personalaufwendungen	16.950.555,67	21.948.000	18.549.300	17.374.300	17.561.300	17.718.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.769.962,56	14.561.200	15.652.700	13.861.600	13.892.300	13.866.400
14	- Abschreibungen	1.269.010,09	1.033.200	1.212.300	1.122.000	1.013.400	976.400
15	- Transferaufwendungen	120.469.023,39	123.261.700	133.392.500	131.880.300	132.059.500	131.986.700
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 368.421,51	993.400	1.168.900	1.024.700	1.036.700	1.023.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.090.130,20	161.797.500	169.975.700	165.262.900	165.563.200	165.571.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.094.764,57	-19.690.400	-19.778.100	-15.123.200	-16.154.000	-16.244.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9,20	200	100	200	200	200
21	= Finanzergebnis	- 9,20	- 200	-100	-200	-200	-200
22	= ordentliches Ergebnis	-10.094.773,77	-19.690.600	-19.778.200	-15.123.400	-16.154.200	-16.244.200
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-10.094.773,77	-19.690.600	-19.778.200	-15.123.400	-16.154.200	-16.244.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.047.658,11	1.421.500	823.200	824.600	834.400	833.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-11.142.431,88	-21.112.100	-20.601.400	-15.948.000	-16.988.600	-17.077.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	768.890,46	313.200	593.400	381.200	362.100	340.200
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.369.772,81	2.458.400	2.437.200	2.349.400	2.253.300	2.215.300

## Teilergebnishaushalt

### 3.3 Soziale Hilfen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.105,55	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.105,55	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395,00	500	200	200	200	200
14	- Abschreibungen	103,67	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	304.647,00	420.200	441.200	463.600	487.200	487.200
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	400	200	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.145,67	420.900	441.900	464.100	487.500	487.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 257.040,12	- 372.800	-393.800	-416.000	-439.400	-439.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 257.040,12	- 372.800	-393.800	-416.000	-439.400	-439.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 257.040,12	- 372.800	-393.800	-416.000	-439.400	-439.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 257.040,12	- 372.800	-393.800	-416.000	-439.400	-439.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	103,67	100	100	100	100	100

## Teilergebnishaushalt

### 3.4 Soziale Hilfen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.970,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.507,99	0	8.400	8.400	8.400	8.400
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.477,99	5.000	13.400	13.400	13.400	13.400
11	- Personalaufwendungen	936.202,84	982.000	1.012.900	1.024.500	1.036.100	1.040.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.449,35	30.900	35.500	23.400	23.400	23.400
14	- Abschreibungen	2.831,26	2.200	3.100	1.600	1.200	1.200
15	- Transferaufwendungen	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.576,84	14.800	15.000	7.600	7.600	7.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	977.060,29	1.050.900	1.087.500	1.078.100	1.089.300	1.093.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 956.582,30	- 1.045.900	-1.074.100	-1.064.700	-1.075.900	-1.080.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	53,83	0	100	100	0	0
21	= Finanzergebnis	- 53,83	0	-100	-100	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 956.636,13	- 1.045.900	-1.074.200	-1.064.800	-1.075.900	-1.080.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 956.636,13	- 1.045.900	-1.074.200	-1.064.800	-1.075.900	-1.080.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	24.900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 956.636,13	- 1.070.800	-1.074.200	-1.064.800	-1.075.900	-1.080.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.956,26	27.100	3.100	1.600	1.200	1.200

## Teilergebnishaushalt

### 3.5 Soziale Hilfen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601.177,64	339.100	452.700	435.500	425.100	425.100
3	+ sonstige Transferleistungen	15.521,34	21.800	23.000	23.000	23.000	23.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.764,28	306.400	335.000	335.000	335.000	335.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	55.024,98	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.035.488,24	697.300	845.700	828.500	818.100	818.100
11	- Personalaufwendungen	772.963,02	821.300	933.300	939.200	943.900	970.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.358,44	30.300	18.200	12.600	13.100	13.100
14	- Abschreibungen	52.947,84	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
15	- Transferaufwendungen	818.639,72	793.300	871.500	890.300	905.100	905.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.131,16	15.900	15.200	8.800	8.800	8.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.673.040,18	1.707.100	1.884.500	1.897.200	1.917.200	1.944.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 637.551,94	- 1.009.800	-1.038.800	-1.068.700	-1.099.100	-1.125.900
22	= ordentliches Ergebnis	- 637.551,94	- 1.009.800	-1.038.800	-1.068.700	-1.099.100	-1.125.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 637.551,94	- 1.009.800	-1.038.800	-1.068.700	-1.099.100	-1.125.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.300	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 637.551,94	- 1.032.100	-1.038.800	-1.068.700	-1.099.100	-1.125.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	9.477,48	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	52.592,65	68.600	46.300	46.300	46.300	46.300



## Teilergebnishaushalt

### 3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.897.307,67	33.023.500	32.490.300	32.447.700	32.386.800	32.386.800
3	+ sonstige Transferleistungen	1.023.683,08	1.038.500	1.055.200	1.172.700	1.172.700	1.172.700
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.627,96	145.200	138.100	128.100	128.100	128.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.189.650,83	4.657.100	6.938.500	6.992.700	6.991.100	6.991.100
7	+ sonstige ordentliche Erträge	664.619,36	0	700	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.915.888,90	38.864.300	40.622.800	40.741.200	40.678.700	40.678.700
11	- Personalaufwendungen	7.084.519,26	7.942.000	7.744.600	7.768.000	7.768.800	7.851.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.888,16	381.600	352.500	255.200	250.400	249.000
14	- Abschreibungen	280.985,85	88.900	137.800	121.000	104.900	101.700
15	- Transferaufwendungen	78.952.973,53	80.639.800	86.789.300	88.027.300	88.901.600	89.203.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.924.650,27	1.611.200	1.906.300	1.963.900	1.959.600	1.963.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.574.017,07	90.663.500	96.930.500	98.135.400	98.985.300	99.369.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-47.658.128,17	-51.799.200	-56.307.700	-57.394.200	-58.306.600	-58.690.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	572,13	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis	- 572,13	- 100	-100	-100	-100	-100
22	= ordentliches Ergebnis	-47.658.700,30	-51.799.300	-56.307.800	-57.394.300	-58.306.700	-58.690.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-47.658.700,30	-51.799.300	-56.307.800	-57.394.300	-58.306.700	-58.690.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	535.813,33	615.000	570.000	525.000	525.000	525.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	535.813,33	760.600	570.000	525.000	525.000	525.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-47.658.700,30	-51.944.900	-56.307.800	-57.394.300	-58.306.700	-58.690.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.244.034,41	633.500	583.200	534.300	532.900	532.900
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.717.906,14	849.500	723.800	661.000	644.900	641.700

## Teilergebnishaushalt

### 4.1 Gesundheitsdienste

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900.798,85	568.000	310.000	10.000	10.000	10.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.706,24	150.100	160.100	160.100	160.100	160.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.562,49	20.400	20.300	20.300	20.300	20.300
7	+ sonstige ordentliche Erträge	10.403,02	0	3.200	3.000	3.000	3.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.156.470,60	738.500	493.600	193.400	193.400	193.400
11	- Personalaufwendungen	4.599.879,54	4.626.000	4.703.200	4.683.300	4.656.000	4.687.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.452,16	257.100	296.510	269.700	270.900	288.400
14	- Abschreibungen	99.837,38	48.200	48.000	33.600	10.100	8.300
15	- Transferaufwendungen	3.004.975,00	40.000	40.000	5.000	5.000	5.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	91.259,41	87.400	77.400	48.600	48.900	48.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.030.403,49	5.058.700	5.165.110	5.040.200	4.990.900	5.037.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.873.932,89	- 4.320.200	-4.671.510	-4.846.800	-4.797.500	-4.843.900
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	408.134,82	530.000	0	0	765.000	737.000
21	= Finanzergebnis	408.134,82	530.000	0	0	765.000	737.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 6.465.798,07	- 3.790.200	-4.671.510	-4.846.800	-4.032.500	-4.106.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 6.465.798,07	- 3.790.200	-4.671.510	-4.846.800	-4.032.500	-4.106.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.993,29	313.800	261.400	262.600	270.900	269.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	170.900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 6.314.804,78	- 3.647.300	-4.410.110	-4.584.200	-3.761.600	-3.837.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	193.295,51	351.800	261.600	262.600	270.900	269.900
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	99.883,48	219.100	48.500	34.100	10.600	8.800

## Teilergebnishaushalt

### 4.2 Sportförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.657,81	47.000	89.000	89.000	90.000	90.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.657,81	47.000	89.000	89.000	90.000	90.000
11	- Personalaufwendungen	42.238,17	45.300	33.300	33.200	33.100	37.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.673,27	7.300	4.800	3.900	2.900	2.900
15	- Transferaufwendungen	253.238,66	253.000	311.000	301.000	302.000	302.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	25.899,10	23.000	26.400	23.400	23.400	23.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.049,20	328.600	375.500	361.500	361.400	365.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 183.391,39	- 281.600	-286.500	-272.500	-271.400	-275.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 183.391,39	- 281.600	-286.500	-272.500	-271.400	-275.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 183.391,39	- 281.600	-286.500	-272.500	-271.400	-275.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.200	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 183.391,39	- 282.800	-286.500	-272.500	-271.400	-275.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	1.200	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 5.1 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	414.635,41	107.900	110.100	7.600	200	100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545.947,56	504.000	484.000	484.000	484.000	484.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.228.995,18	2.274.000	2.924.600	3.024.400	3.147.400	3.273.700
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.654,66	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.191.232,81	2.885.900	3.518.700	3.516.000	3.631.600	3.757.800
11	- Personalaufwendungen	2.710.528,48	2.765.500	2.498.900	2.509.600	2.519.800	2.528.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.052,32	181.400	144.400	100.700	101.400	101.400
14	- Abschreibungen	20.417,71	11.700	20.000	17.000	11.600	11.500
15	- Transferaufwendungen	109.989,75	24.200	34.000	19.000	16.000	16.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	466.249,54	236.700	60.500	47.100	47.100	47.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.449.237,80	3.219.500	2.757.800	2.693.400	2.695.900	2.704.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 258.004,99	- 333.600	760.900	822.600	935.700	1.053.200
22	= ordentliches Ergebnis	- 258.004,99	- 333.600	760.900	822.600	935.700	1.053.200
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 258.004,99	- 333.600	760.900	822.600	935.700	1.053.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	71.500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 258.004,99	- 405.100	760.900	822.600	935.700	1.053.200
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	21.734,75	5.100	7.300	5.000	200	100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	20.417,71	83.200	20.000	17.000	11.600	11.500

## Teilergebnishaushalt

### 5.2 Bauen und Wohnen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.798,85	7.900	1.600	1.600	1.600	1.600
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.373.486,86	2.063.000	1.963.500	2.163.500	2.163.500	2.163.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.191,86	0	80.000	35.000	35.000	35.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	47.516,86	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.485.994,43	2.100.900	2.075.100	2.230.100	2.230.100	2.230.100
11	- Personalaufwendungen	2.252.140,96	2.236.200	2.089.100	2.095.800	2.135.900	2.144.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.732,75	234.500	112.400	68.300	68.900	69.100
14	- Abschreibungen	42.702,04	43.500	33.700	33.300	33.100	33.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	26.029,77	33.800	23.100	17.400	17.400	17.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.388.605,52	2.548.000	2.258.300	2.214.800	2.255.300	2.264.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	97.388,91	- 447.100	-183.200	15.300	-25.200	-34.000
22	= ordentliches Ergebnis	97.388,91	- 447.100	-183.200	15.300	-25.200	-34.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	97.388,91	- 447.100	-183.200	15.300	-25.200	-34.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	56.500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	97.388,91	- 503.600	-183.200	15.300	-25.200	-34.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	16.043,57	6.300	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	44.371,04	100.000	33.700	33.300	33.100	33.100

## Teilergebnishaushalt

### 5.3 Ver- und Entsorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.366,05	15.580.700	30.379.300	30.212.300	6.495.500	35.300
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.673.627,64	9.070.900	9.347.600	10.803.000	11.044.500	11.206.700
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	47.758,54	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.459.802,27	1.162.000	1.143.000	1.143.000	1.143.000	1.143.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	85.861,52	3.200	2.800	2.800	2.800	2.800
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.433.416,02	25.861.200	40.917.100	42.205.500	18.730.200	12.432.200
11	- Personalaufwendungen	2.065.774,73	2.177.300	1.953.900	1.969.600	1.974.500	1.984.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.409,47	472.000	453.700	340.400	343.700	340.700
14	- Abschreibungen	305.815,59	385.600	508.200	650.900	790.100	905.600
15	- Transferaufwendungen	19.642,86	15.812.700	31.763.200	31.763.200	6.800.000	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.873.759,23	8.394.500	8.212.900	8.993.700	8.983.000	8.966.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.776.401,88	27.242.100	42.891.900	43.717.800	18.891.300	12.196.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 342.985,86	- 1.380.900	-1.974.800	-1.512.300	-161.100	235.300
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	136.999,21	188.500	233.500	233.500	233.500	233.500
21	= Finanzergebnis	136.999,21	188.500	233.500	233.500	233.500	233.500
22	= ordentliches Ergebnis	- 205.986,65	- 1.192.400	-1.741.300	-1.278.800	72.400	468.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 205.986,65	- 1.192.400	-1.741.300	-1.278.800	72.400	468.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.057,36	212.200	161.000	161.000	161.000	161.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 397.044,01	- 1.404.600	-1.902.300	-1.439.800	-88.600	307.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	64.686,10	71.200	38.400	37.300	35.500	35.300
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 205.713,61	- 1.002.100	-4.225.100	811.900	951.100	1.066.600

## Teilergebnishaushalt

### 5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.892.370,47	10.143.700	7.764.800	7.188.900	7.111.300	7.005.700
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208,78	2.600	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.040,80	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.018,25	157.400	123.400	123.400	123.400	123.400
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.021.638,30	10.306.700	7.891.400	7.315.500	7.237.900	7.132.300
11	- Personalaufwendungen	471.739,64	486.300	500.400	501.900	521.300	533.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.039.452,90	1.939.700	2.331.500	1.425.000	1.707.300	1.725.300
14	- Abschreibungen	2.963.003,38	3.101.100	2.951.100	2.901.000	2.901.000	2.901.000
15	- Transferaufwendungen	7.790.113,81	7.788.300	7.593.000	7.532.500	7.449.500	7.363.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	111.179,75	79.500	77.500	34.900	34.900	34.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.375.489,48	13.394.900	13.453.500	12.395.300	12.614.000	12.557.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	646.148,82	- 3.088.200	-5.562.100	-5.079.800	-5.376.100	-5.425.600
22	= ordentliches Ergebnis	646.148,82	- 3.088.200	-5.562.100	-5.079.800	-5.376.100	-5.425.600
23	+ außerordentliche Erträge	2.242.403,81	2.021.500	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	3.362.521,69	2.895.400	0	0	0	0
25	= außerordentliches Ergebnis	- 1.120.117,88	- 873.900	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 473.969,06	- 3.962.100	-5.562.100	-5.079.800	-5.376.100	-5.425.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 473.969,06	- 3.969.600	-5.562.100	-5.079.800	-5.376.100	-5.425.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	2.027.934,16	2.037.300	2.000.500	1.925.000	1.925.000	1.895.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.963.003,38	3.108.600	2.951.100	2.901.000	2.901.000	2.901.000

## Teilergebnishaushalt

### 5.5 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.756,75	13.100	18.100	18.100	18.100	18.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.885,17	203.200	221.700	221.700	221.700	221.700
7	+ sonstige ordentliche Erträge	34.067,50	5.000	9.000	8.000	8.000	8.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	268.709,42	221.300	248.800	247.800	247.800	247.800
11	- Personalaufwendungen	1.727.545,36	1.748.900	1.777.000	1.788.100	1.802.400	1.853.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.419,04	43.300	44.300	33.300	29.600	27.300
14	- Abschreibungen	7.448,39	7.600	9.000	7.200	11.500	11.300
15	- Transferaufwendungen	6.476,85	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.944,19	196.200	145.500	61.300	61.300	61.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.785.833,83	2.016.000	1.985.800	1.899.900	1.914.800	1.963.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.517.124,41	- 1.794.700	-1.737.000	-1.652.100	-1.667.000	-1.715.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.517.124,41	- 1.794.700	-1.737.000	-1.652.100	-1.667.000	-1.715.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.517.124,41	- 1.794.700	-1.737.000	-1.652.100	-1.667.000	-1.715.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	36.700	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.517.124,41	- 1.831.400	-1.737.000	-1.652.100	-1.667.000	-1.715.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.200,00	0	1.000	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	8.648,39	44.300	9.000	7.200	11.500	11.300



## Teilergebnishaushalt

### 5.6 Umweltschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.643,31	98.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.708,48	310.000	320.000	320.000	320.000	320.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	22.044,53	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	566.396,32	423.000	520.000	520.000	520.000	520.000
11	- Personalaufwendungen	1.087.113,29	1.024.000	952.400	957.700	978.300	984.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.467,13	18.000	17.800	12.700	13.000	13.200
14	- Abschreibungen	15.328,54	21.800	10.700	7.700	7.500	7.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.473,96	19.600	15.300	13.100	12.900	12.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.130.382,92	1.083.400	996.200	991.200	1.011.700	1.017.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 563.986,60	- 660.400	-476.200	-471.200	-491.700	-497.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 563.986,60	- 660.400	-476.200	-471.200	-491.700	-497.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 563.986,60	- 660.400	-476.200	-471.200	-491.700	-497.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.400	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 563.986,60	- 680.800	-476.200	-471.200	-491.700	-497.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	600,00	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	15.328,54	42.200	10.700	7.700	7.500	7.500

## Teilergebnishaushalt

### 5.7 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.295,88	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.500	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.295,88	16.800	13.300	13.300	13.300	13.300
11	- Personalaufwendungen	115.151,84	98.500	108.600	108.200	108.600	108.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.615,71	295.000	286.000	295.200	295.200	295.200
14	- Abschreibungen	15.913,17	15.900	16.400	16.300	15.900	15.900
15	- Transferaufwendungen	356.773,83	351.000	320.000	351.000	351.000	351.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.409,09	700	1.600	1.400	1.400	1.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	761.863,64	761.100	732.600	772.100	772.100	772.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 748.567,76	- 744.300	-719.300	-758.800	-758.800	-758.800
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.078,09	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	2.078,09	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 746.489,67	- 744.300	-719.300	-758.800	-758.800	-758.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 746.489,67	- 744.300	-719.300	-758.800	-758.800	-758.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.700	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 746.489,67	- 746.000	-719.300	-758.800	-758.800	-758.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	13.295,88	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	15.913,17	17.600	16.400	16.300	15.900	15.900

## Teilergebnishaushalt

### 6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.020.001,00	7.080.000	2.902.900	4.300.000	4.300.000	4.300.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.188.546,75	119.325.300	114.072.300	119.500.200	119.409.500	119.335.600
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.208.547,75	126.405.300	116.975.200	123.800.200	123.709.500	123.635.600
14	- Abschreibungen	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	114.208.547,75	126.325.300	116.925.200	123.750.200	123.659.500	123.585.600
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	903.054,01	1.200.000	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	71.883,35	65.800	453.200	444.500	435.600	426.700
21	= Finanzergebnis	831.170,66	1.134.200	-453.200	-444.500	-435.600	-426.700
22	= ordentliches Ergebnis	115.039.718,41	127.459.500	116.472.000	123.305.700	123.223.900	123.158.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	115.039.718,41	127.459.500	116.472.000	123.305.700	123.223.900	123.158.900
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	115.039.718,41	127.459.500	116.472.000	123.305.700	123.223.900	123.158.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	948.832,92	628.700	515.200	269.200	178.500	104.600
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000



## **7.1.3 Teilergebnishaushalte**



## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.0 Bereich Landrat I

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.521,75	200	167.600	161.500	161.500	161.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109,88	0	6.800	6.800	6.800	6.800
7	+ sonstige ordentliche Erträge	31.837,33	0	5.000	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.468,96	200	179.400	168.300	168.300	168.300
11	- Personalaufwendungen	1.208.211,48	1.169.800	1.129.800	1.132.900	1.141.900	1.151.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.291,45	84.200	61.800	54.700	55.100	55.400
14	- Abschreibungen	12.519,05	10.600	11.100	4.700	2.300	1.800
15	- Transferaufwendungen	6.000,00	8.000	192.200	193.800	193.800	193.800
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	267.493,50	334.100	282.500	280.300	279.500	279.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.550.515,48	1.606.700	1.677.400	1.666.400	1.672.600	1.681.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.511.046,52	- 1.606.500	-1.498.000	-1.498.100	-1.504.300	-1.513.500
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.511.046,52	- 1.606.500	-1.498.000	-1.498.100	-1.504.300	-1.513.500
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.511.046,52	- 1.606.500	-1.498.000	-1.498.100	-1.504.300	-1.513.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29.900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.511.046,52	- 1.636.400	-1.498.000	-1.498.100	-1.504.300	-1.513.500
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	32.093,95	200	5.100	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	13.431,54	40.500	11.100	4.700	2.300	1.800

## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.1 Bereich Landrat II

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.343,52	9.400	9.700	2.300	4.800	4.500
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.338,54	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	8.609,33	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.789,00	0	32.000	32.000	32.000	30.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	10.497,09	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.577,48	41.400	76.700	69.300	71.800	69.500
11	- Personalaufwendungen	2.750.308,85	2.854.800	3.640.700	3.796.500	3.871.300	3.955.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	55.000	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447.520,25	708.600	491.200	434.200	431.900	403.100
14	- Abschreibungen	40.699,52	19.600	6.200	4.100	2.100	500
15	- Transferaufwendungen	0,00	60.000	0	0	0	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	516.919,36	614.700	449.300	380.300	382.500	383.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.755.447,98	4.312.700	4.587.400	4.615.100	4.687.800	4.742.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.687.870,50	- 4.271.300	-4.510.700	-4.545.800	-4.616.000	-4.672.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	420,46	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis	- 420,46	- 100	-100	-100	-100	-100
22	= ordentliches Ergebnis	- 3.688.290,96	- 4.271.400	-4.510.800	-4.545.900	-4.616.100	-4.672.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.688.290,96	- 4.271.400	-4.510.800	-4.545.900	-4.616.100	-4.672.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	264.893,93	271.800	287.900	287.700	285.100	285.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	133.900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 3.423.397,03	- 4.133.500	-4.222.900	-4.258.200	-4.331.000	-4.387.700
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	280.734,54	276.700	293.100	288.000	285.400	285.100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 261.888,37	128.600	-23.800	4.100	2.100	500



## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.2 Rechnungsprüfung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.269,20	74.500	74.500	74.500	74.500	74.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	714,40	500	500	500	500	500
7	+ sonstige ordentliche Erträge	62,00	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.045,60	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11	- Personalaufwendungen	662.838,56	758.100	616.800	616.600	619.400	627.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.666,56	9.800	5.800	4.900	4.900	4.900
14	- Abschreibungen	2.951,76	3.300	1.400	1.400	1.300	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.784,37	2.300	3.100	1.200	1.200	1.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.241,25	773.500	627.100	624.100	626.800	633.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 502.195,65	- 698.500	-552.100	-549.100	-551.800	-558.300
22	= ordentliches Ergebnis	- 502.195,65	- 698.500	-552.100	-549.100	-551.800	-558.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 502.195,65	- 698.500	-552.100	-549.100	-551.800	-558.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.795,66	12.700	10.400	10.400	10.400	10.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.800	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 492.399,99	- 708.600	-541.700	-538.700	-541.400	-547.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	9.795,66	12.700	10.400	10.400	10.400	10.400
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.951,76	26.100	1.400	1.400	1.300	0

## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.3 Finanzverwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.086,65	9.200	8.700	8.700	8.700	8.700
7	+ sonstige ordentliche Erträge	331.889,74	382.000	387.200	260.000	260.000	260.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.976,39	391.200	395.900	268.700	268.700	268.700
11	- Personalaufwendungen	2.380.878,10	2.371.500	2.252.100	2.260.200	2.285.900	2.313.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.777,21	109.400	104.400	48.400	43.000	43.800
14	- Abschreibungen	96.330,39	90.000	69.200	62.200	60.800	60.400
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	108.922,25	62.900	57.600	57.500	46.900	46.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.796.907,95	2.633.800	2.483.300	2.428.300	2.436.600	2.465.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.450.931,56	- 2.242.600	-2.087.400	-2.159.600	-2.167.900	-2.196.300
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.450.931,56	- 2.242.600	-2.087.400	-2.159.600	-2.167.900	-2.196.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.450.931,56	- 2.242.600	-2.087.400	-2.159.600	-2.167.900	-2.196.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	310.627,67	347.000	290.000	290.400	294.500	294.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	84.500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.140.303,89	- 1.980.100	-1.797.400	-1.869.200	-1.873.400	-1.901.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	348.516,29	347.000	315.000	290.400	294.500	294.500
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	96.330,39	174.500	69.200	62.200	60.800	60.400

## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.4 IT-Service

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345.302,89	38.500	281.800	75.800	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	430,00	300	300	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	999,01	0	0	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	540,00	0	600	600	600	600
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.271,90	38.800	282.700	76.700	900	900
11	- Personalaufwendungen	1.694.179,60	1.669.000	1.688.500	1.699.900	1.724.900	1.730.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.816,53	381.800	314.400	290.500	291.600	293.100
14	- Abschreibungen	577.265,38	507.500	456.600	454.900	403.200	401.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	64.407,16	71.600	69.800	160.100	106.600	114.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.665.668,67	2.629.900	2.529.300	2.605.400	2.526.300	2.539.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.318.396,77	- 2.591.100	-2.246.600	-2.528.700	-2.525.400	-2.538.700
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.318.396,77	- 2.591.100	-2.246.600	-2.528.700	-2.525.400	-2.538.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.318.396,77	- 2.591.100	-2.246.600	-2.528.700	-2.525.400	-2.538.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	158.598,87	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	74.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.159.797,90	- 2.495.200	-2.076.600	-2.358.700	-2.355.400	-2.368.700
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	383.764,66	208.500	452.400	246.400	170.600	170.600
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	577.470,23	581.600	456.600	454.900	403.200	401.500

## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.5 Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429.609,38	418.200	350.000	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	443.240,98	434.100	450.600	450.000	440.700	440.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.593,53	17.500	18.900	18.900	18.700	18.700
7	+ sonstige ordentliche Erträge	8.456,99	0	5.000	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	951.900,88	869.800	824.500	468.900	459.400	459.400
11	- Personalaufwendungen	981.659,14	1.444.600	1.285.100	1.264.100	1.321.300	1.335.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.077.874,74	2.787.800	2.243.900	1.905.300	2.020.000	1.906.300
14	- Abschreibungen	879.417,59	899.400	0	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	19.880,00	19.900	19.800	19.800	19.800	19.800
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	418.608,12	472.100	425.900	459.500	283.500	333.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.377.439,59	5.623.800	3.974.700	3.648.800	3.644.700	3.595.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.425.538,71	- 4.754.000	-3.150.200	-3.179.900	-3.185.300	-3.135.900
22	= ordentliches Ergebnis	- 3.425.538,71	- 4.754.000	-3.150.200	-3.179.900	-3.185.300	-3.135.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.425.538,71	- 4.754.000	-3.150.200	-3.179.900	-3.185.300	-3.135.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	411.033,62	1.807.000	48.700	48.700	44.000	44.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.700	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 3.014.505,09	- 2.963.700	-3.101.500	-3.131.200	-3.141.300	-3.091.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	849.099,99	2.225.200	403.700	48.700	44.000	44.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	881.571,80	916.600	0	600	600	600

## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.6 Allg. Rechtsangelegenheiten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.503,90	400	6.300	5.800	6.200	6.200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.503,90	400	6.300	5.800	6.200	6.200
11	- Personalaufwendungen	586.942,78	674.100	941.700	957.900	961.300	970.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.262,10	4.800	2.100	2.500	2.500	2.500
14	- Abschreibungen	904,52	1.700	700	400	100	100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.048,49	23.100	15.000	11.600	11.600	11.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	599.157,89	703.700	959.500	972.400	975.500	984.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 597.653,99	- 703.300	-953.200	-966.600	-969.300	-978.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 597.653,99	- 703.300	-953.200	-966.600	-969.300	-978.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 597.653,99	- 703.300	-953.200	-966.600	-969.300	-978.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	29.300	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 597.653,99	- 732.600	-953.200	-966.600	-969.300	-978.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	904,52	31.000	700	400	100	100

## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.7 Dezernatsleitung DI

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.600	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.600	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	218.477,67	169.200	134.400	134.000	134.300	134.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.566,24	1.400	1.000	600	400	400
14	- Abschreibungen	1.796,80	1.800	2.000	1.500	1.500	1.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.207,48	2.600	1.800	1.300	1.300	1.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.048,19	175.000	139.200	137.400	137.500	137.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 224.048,19	- 166.400	-139.200	-137.400	-137.500	-137.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 224.048,19	- 166.400	-139.200	-137.400	-137.500	-137.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 224.048,19	- 166.400	-139.200	-137.400	-137.500	-137.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 224.048,19	- 168.000	-139.200	-137.400	-137.500	-137.600
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.152,30	3.400	2.000	1.500	1.500	1.500

## Teilergebnishaushalt

### 1.1.1.8 Dezernatsleitung DII

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	300	100	100	100	100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	300	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen	337.056,79	437.400	308.200	308.100	307.100	309.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.178,70	6.300	3.200	3.000	2.900	2.900
14	- Abschreibungen	2.068,60	800	1.800	1.700	1.700	1.700
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400,07	6.200	5.800	4.000	4.000	4.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341.704,16	450.700	319.000	316.800	315.700	317.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 341.704,16	- 450.400	-318.900	-316.700	-315.600	-317.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 341.704,16	- 450.400	-318.900	-316.700	-315.600	-317.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 341.704,16	- 450.400	-318.900	-316.700	-315.600	-317.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.700	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 341.704,16	- 459.100	-318.900	-316.700	-315.600	-317.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	300	100	100	100	100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.068,60	9.500	1.800	1.700	1.700	1.700

Teilergebnishaushalt

1.1.1.9 Dezernatsleitung D0

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
11	- Personalaufwendungen	0,00	474.100	410.600	413.600	418.000	426.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	63.000	54.200	38.700	40.500	42.300
14	- Abschreibungen	0,00	15.500	0	500	0	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	900	800	800	800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	554.600	465.700	453.600	459.300	470.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 554.600	-463.200	-451.100	-456.800	-467.500
22	= ordentliches Ergebnis	0,00	- 554.600	-463.200	-451.100	-456.800	-467.500
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	- 554.600	-463.200	-451.100	-456.800	-467.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.000	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	- 557.600	-463.200	-451.100	-456.800	-467.500
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	18.500	0	500	0	0



Teilergebnishaushalt

1.2.1.1 Statistik und Wahlen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.282,83	332.800	0	92.300	92.300	562.700
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.282,83	332.800	0	92.300	92.300	562.700
11	- Personalaufwendungen	74.115,45	76.900	68.700	68.600	68.400	68.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.362,23	28.700	10.100	5.600	5.600	29.400
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	201.230,78	343.200	98.400	71.400	71.400	298.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	318.708,46	448.800	177.200	145.600	145.400	397.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 137.425,63	- 116.000	-177.200	-53.300	-53.100	165.700
22	= ordentliches Ergebnis	- 137.425,63	- 116.000	-177.200	-53.300	-53.100	165.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 137.425,63	- 116.000	-177.200	-53.300	-53.100	165.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 137.425,63	- 116.000	-177.200	-53.300	-53.100	165.700
	Nachrichtlich:						

## Teilergebnishaushalt

### 1.2.2.1 Ordnungsaufgaben / Melde- und Personenstandswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.672,58	42.600	42.200	41.100	41.100	41.100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.318,30	104.000	105.500	105.500	105.500	105.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.774,37	3.000	16.600	15.600	15.600	15.600
7	+ sonstige ordentliche Erträge	15.689,38	200	500	500	500	500
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.454,63	149.800	164.800	162.700	162.700	162.700
11	- Personalaufwendungen	1.402.908,92	1.434.600	1.418.700	1.423.400	1.337.100	1.349.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.695,58	36.200	24.600	18.500	19.100	19.100
14	- Abschreibungen	7.753,48	16.700	12.800	11.000	11.000	11.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	90.843,70	108.800	70.600	56.200	56.700	57.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.525.201,68	1.596.300	1.526.700	1.509.100	1.423.900	1.436.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.342.747,05	- 1.446.500	-1.361.900	-1.346.400	-1.261.200	-1.273.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8,34	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	- 8,34	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.342.755,39	- 1.446.500	-1.361.900	-1.346.400	-1.261.200	-1.273.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.342.755,39	- 1.446.500	-1.361.900	-1.346.400	-1.261.200	-1.273.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	43.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.342.755,39	- 1.489.600	-1.361.900	-1.346.400	-1.261.200	-1.273.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	2.904,56	2.600	2.200	1.100	1.100	1.100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	7.753,48	59.800	12.800	11.000	11.000	11.000

## Teilergebnishaushalt

### 1.2.2.2 Kraftfahrzeuge

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.206,75	48.800	10.500	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.321.766,13	1.319.000	1.318.000	1.464.500	1.466.500	1.469.500
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	22.611,70	24.000	22.500	22.500	22.500	22.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.482,93	7.800	13.200	13.400	13.200	13.400
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.986.948,05	2.344.000	2.034.900	2.023.800	2.023.800	2.023.800
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.393.015,56	3.743.600	3.399.100	3.524.200	3.526.000	3.529.200
11	- Personalaufwendungen	1.920.771,11	2.125.000	1.983.600	2.023.100	2.028.500	2.047.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.532,62	160.100	156.200	121.600	127.900	128.300
14	- Abschreibungen	166.703,40	172.500	151.500	135.900	131.500	123.300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	220.887,69	267.300	202.300	152.900	164.900	164.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.478.894,82	2.724.900	2.493.600	2.433.500	2.452.800	2.464.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	914.120,74	1.018.700	905.500	1.090.700	1.073.200	1.065.000
22	= ordentliches Ergebnis	914.120,74	1.018.700	905.500	1.090.700	1.073.200	1.065.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	914.120,74	1.018.700	905.500	1.090.700	1.073.200	1.065.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	75.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	914.120,74	943.600	905.500	1.090.700	1.073.200	1.065.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	72.621,15	48.800	21.500	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	166.946,40	247.600	151.500	135.900	131.500	123.300

## Teilergebnishaushalt

### 1.2.2.3 Veterinäraufsicht

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.293,29	190.000	215.000	215.000	215.000	215.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	119.000,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.170,97	108.700	110.600	110.600	110.600	110.600
7	+ sonstige ordentliche Erträge	72.826,99	13.500	14.500	14.500	14.500	14.500
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	562.291,25	312.200	350.100	350.100	350.100	350.100
11	- Personalaufwendungen	2.200.085,51	2.427.300	2.379.800	2.391.100	2.418.400	2.436.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.762,91	162.200	143.100	105.400	104.000	105.200
14	- Abschreibungen	360.585,45	62.100	80.600	78.600	75.900	75.900
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	65.300,95	75.600	47.000	46.900	46.600	46.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.786.734,82	2.727.200	2.650.500	2.622.000	2.644.900	2.663.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.224.443,57	- 2.415.000	-2.300.400	-2.271.900	-2.294.800	-2.313.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.224.443,57	- 2.415.000	-2.300.400	-2.271.900	-2.294.800	-2.313.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.224.443,57	- 2.415.000	-2.300.400	-2.271.900	-2.294.800	-2.313.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	44.000	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.224.443,57	- 2.459.000	-2.300.400	-2.271.900	-2.294.800	-2.313.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	54.195,89	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	360.734,90	106.100	80.600	78.600	75.900	75.900

## Teilergebnishaushalt

### 1.2.6.0 Brandschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.773,75	131.200	106.200	99.700	91.300	83.600
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	293,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.446,16	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.512,91	132.700	107.700	101.200	92.800	85.100
11	- Personalaufwendungen	396.269,24	384.200	348.300	349.500	351.100	352.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.357,39	318.000	222.500	174.500	166.200	164.000
14	- Abschreibungen	247.336,85	260.000	181.900	173.800	136.200	128.600
15	- Transferaufwendungen	176.650,00	195.600	205.600	205.600	205.600	205.600
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.806,83	21.000	25.300	11.700	10.700	10.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.098.420,31	1.178.800	983.600	915.100	869.800	861.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 926.907,40	- 1.046.100	-875.900	-813.900	-777.000	-776.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 926.907,40	- 1.046.100	-875.900	-813.900	-777.000	-776.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 926.907,40	- 1.046.100	-875.900	-813.900	-777.000	-776.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	311.438,56	414.500	590.600	904.700	698.700	723.100
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.238.345,96	- 1.460.600	-1.466.500	-1.718.600	-1.475.700	-1.499.500
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	163.473,75	126.200	101.200	94.700	86.300	83.100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	558.775,41	674.500	772.500	1.078.500	834.900	851.700

## Teilergebnishaushalt

### 1.2.7.0 Rettungsdienst

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.543,16	6.500	6.500	6.500	3.800	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	754.070,75	1.109.600	1.388.400	1.680.400	1.417.700	1.446.800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	25,62	124.600	136.100	135.100	135.100	135.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6,18	0	0	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	200.000,00	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	960.645,71	1.240.700	1.531.000	1.822.000	1.556.600	1.581.900
11	- Personalaufwendungen	125.361,89	117.400	118.900	122.500	125.300	130.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.911,44	239.900	234.400	169.600	173.700	172.000
14	- Abschreibungen	69.852,09	139.400	156.900	168.600	165.900	165.900
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	822.743,98	852.500	1.361.700	1.900.600	1.438.600	1.488.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.118.869,40	1.349.200	1.871.900	2.361.300	1.903.500	1.957.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 158.223,69	- 108.500	-340.900	-539.300	-346.900	-375.100
22	= ordentliches Ergebnis	- 158.223,69	- 108.500	-340.900	-539.300	-346.900	-375.100
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 158.223,69	- 108.500	-340.900	-539.300	-346.900	-375.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	968.005,04	1.342.000	1.859.600	2.449.900	1.981.500	2.035.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	717.556,62	1.017.500	1.347.000	1.622.900	1.355.700	1.384.800
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	92.224,73	216.000	171.700	287.700	278.900	275.200
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.174.548,20	1.348.500	1.866.100	2.456.400	1.985.300	2.035.100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	789.349,18	1.156.900	1.503.900	1.791.500	1.521.600	1.550.700

## Teilergebnishaushalt

### 1.2.8.0 Katastrophen- und Zivilschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	881.789,66	105.200	93.500	91.500	86.300	83.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	428,06	0	2.500	2.500	2.500	2.500
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	882.217,72	105.200	96.000	94.000	88.800	86.200
11	- Personalaufwendungen	191.346,57	264.400	286.200	290.700	300.700	302.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.039,05	114.500	97.300	76.200	76.200	75.400
14	- Abschreibungen	110.074,87	150.000	94.800	91.500	85.500	82.600
15	- Transferaufwendungen	756.653,87	500	160.400	500	500	500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	55.650,39	54.100	71.600	62.100	67.100	53.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.211.764,75	583.500	710.300	521.000	530.000	513.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 329.547,03	- 478.300	-614.300	-427.000	-441.200	-427.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 329.547,03	- 478.300	-614.300	-427.000	-441.200	-427.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 329.547,03	- 478.300	-614.300	-427.000	-441.200	-427.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.237,43	21.400	6.200	6.500	6.600	6.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 335.784,46	- 499.700	-620.500	-433.500	-447.800	-434.300
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	72.170,23	70.200	58.500	56.500	51.300	48.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	116.312,30	171.400	101.000	98.000	92.100	89.300

Teilergebnishaushalt

2.1.6.0 Oberschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	372.158,18	580.000	400.000	400.000	400.000	400.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.158,18	580.000	400.000	400.000	400.000	400.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 372.158,18	- 580.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 372.158,18	- 580.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 372.158,18	- 580.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 372.158,18	- 580.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
	Nachrichtlich:						



## Teilergebnishaushalt

### 2.1.7.0 Gymnasien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.406,39	114.400	92.500	91.100	90.100	88.400
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	27.723,78	28.000	55.000	28.000	28.000	28.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.333,31	78.600	76.000	67.000	67.000	67.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	716,77	700	700	500	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	338.180,25	221.800	224.300	186.700	185.200	183.500
11	- Personalaufwendungen	166.616,36	172.900	147.000	148.000	149.700	150.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.793,50	900.300	545.300	342.400	434.600	412.300
14	- Abschreibungen	284.836,87	264.400	245.400	237.800	228.800	221.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	200	0	0	0	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	315.944,40	442.800	418.800	430.900	425.000	428.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.478.191,13	1.780.600	1.356.500	1.159.100	1.238.100	1.212.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.140.010,88	- 1.558.800	-1.132.200	-972.400	-1.052.900	-1.028.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.140.010,88	- 1.558.800	-1.132.200	-972.400	-1.052.900	-1.028.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.140.010,88	- 1.558.800	-1.132.200	-972.400	-1.052.900	-1.028.800
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.140.010,88	- 1.558.800	-1.132.200	-972.400	-1.052.900	-1.028.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	120.703,20	114.700	92.800	91.200	89.700	88.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	284.836,87	264.400	245.400	237.800	228.800	221.300

## Teilergebnishaushalt

### 2.1.8.0 Gesamtschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	21.600	1.700	1.700	1.800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	400	400	400	400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	180.000	235.400	235.400	235.400
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	202.000	237.500	237.500	237.600
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	251.200	250.700	260.400	256.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	986.200	685.400	705.000	694.400
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	577.265,65	450.000	552.100	309.600	333.900	334.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	577.265,65	450.000	1.801.500	1.257.700	1.311.300	1.297.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 577.265,65	- 450.000	-1.599.500	-1.020.200	-1.073.800	-1.060.300
22	= ordentliches Ergebnis	- 577.265,65	- 450.000	-1.599.500	-1.020.200	-1.073.800	-1.060.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 577.265,65	- 450.000	-1.599.500	-1.020.200	-1.073.800	-1.060.300
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 577.265,65	- 450.000	-1.599.500	-1.020.200	-1.073.800	-1.060.300
	Nachrichtlich:						

## Teilergebnishaushalt

### 2.2.1.1 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen"

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.196,79	208.700	216.400	213.400	211.600	209.900
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	605,15	1.100	800	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.658,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	12.218,94	900	900	800	100	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.678,88	228.700	236.100	232.900	230.400	228.600
11	- Personalaufwendungen	330.424,19	346.800	260.800	261.900	261.300	265.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	777.517,57	994.100	904.100	501.800	488.800	478.400
14	- Abschreibungen	435.786,74	555.100	433.200	420.000	405.000	393.600
15	- Transferaufwendungen	64.936,21	61.300	66.000	67.000	68.000	69.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	62.579,92	105.000	112.900	83.200	50.200	55.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.671.244,63	2.062.300	1.777.000	1.333.900	1.273.300	1.261.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.344.565,75	- 1.833.600	-1.540.900	-1.101.000	-1.042.900	-1.032.700
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.344.565,75	- 1.833.600	-1.540.900	-1.101.000	-1.042.900	-1.032.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.344.565,75	- 1.833.600	-1.540.900	-1.101.000	-1.042.900	-1.032.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.344.565,75	- 1.833.600	-1.540.900	-1.101.000	-1.042.900	-1.032.700
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	242.945,32	203.500	211.200	208.100	205.600	203.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	441.902,13	555.100	433.200	420.000	405.000	393.600

## Teilergebnishaushalt

### 2.2.1.2 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.064,94	236.400	167.300	159.900	158.900	156.600
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.151,05	3.300	16.300	3.300	3.300	3.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.351,95	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	4.497,47	1.000	800	600	200	200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.065,41	253.700	197.400	176.800	175.400	173.100
11	- Personalaufwendungen	432.687,30	435.000	401.000	409.900	410.400	412.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.540,67	767.600	593.700	480.400	409.200	403.000
14	- Abschreibungen	270.513,86	760.500	285.500	274.300	265.400	257.300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	54.574,35	51.900	68.600	54.800	39.600	44.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.259.316,18	2.015.000	1.348.800	1.219.400	1.124.600	1.116.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.022.250,77	- 1.761.300	-1.151.400	-1.042.600	-949.200	-943.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.022.250,77	- 1.761.300	-1.151.400	-1.042.600	-949.200	-943.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.022.250,77	- 1.761.300	-1.151.400	-1.042.600	-949.200	-943.800
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.022.250,77	- 1.761.300	-1.151.400	-1.042.600	-949.200	-943.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	157.539,25	230.400	161.100	153.500	152.100	149.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	272.222,69	760.500	285.500	274.300	265.400	257.300

Teilergebnishaushalt

2.2.1.3 Sonstige Förderschulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	30.196,08	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.196,08	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 30.196,08	- 40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 30.196,08	- 40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 30.196,08	- 40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 30.196,08	- 40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	Nachrichtlich:						

## Teilergebnishaushalt

### 2.3.1.0 Oberstufenzentren

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	879.438,93	776.300	798.500	795.800	711.200	600.700
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	542,80	400	400	400	400	400
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	7.723,94	7.900	12.500	7.900	7.900	7.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	464.541,85	350.400	350.400	350.400	350.400	350.400
7	+ sonstige ordentliche Erträge	3.532,91	0	700	600	100	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.355.780,43	1.135.000	1.162.500	1.155.100	1.070.000	959.400
11	- Personalaufwendungen	627.966,59	630.400	542.200	543.700	535.500	515.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.271.401,32	1.411.500	1.321.700	1.025.700	921.900	912.300
14	- Abschreibungen	961.523,11	949.100	948.400	934.400	902.000	876.700
15	- Transferaufwendungen	31.989,00	34.000	35.000	37.000	37.000	39.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	770.695,94	762.000	817.100	740.600	726.900	738.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.663.575,96	3.787.000	3.664.400	3.281.400	3.123.300	3.081.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.307.795,53	- 2.652.000	-2.501.900	-2.126.300	-2.053.300	-2.121.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.307.795,53	- 2.652.000	-2.501.900	-2.126.300	-2.053.300	-2.121.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.307.795,53	- 2.652.000	-2.501.900	-2.126.300	-2.053.300	-2.121.600
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.307.795,53	- 2.652.000	-2.501.900	-2.126.300	-2.053.300	-2.121.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	604.910,85	590.200	613.100	610.300	602.700	600.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	996.675,15	949.100	948.400	934.400	902.000	876.700

## Teilergebnishaushalt

### 2.4.1.0 Schülerbeförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.431,42	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.070,00	0	500	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.501,42	13.000	13.000	12.500	12.500	12.500
11	- Personalaufwendungen	122.755,54	123.000	110.200	110.100	109.900	112.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.948,00	21.500	15.700	9.600	9.600	9.600
14	- Abschreibungen	16.910,21	16.700	17.500	17.500	16.200	2.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.362.947,60	9.288.900	10.473.400	8.474.900	8.474.900	8.474.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.513.561,35	9.450.100	10.616.800	8.612.100	8.610.600	8.598.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.507.059,93	- 9.437.100	-10.603.800	-8.599.600	-8.598.100	-8.586.300
22	= ordentliches Ergebnis	- 8.507.059,93	- 9.437.100	-10.603.800	-8.599.600	-8.598.100	-8.586.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 8.507.059,93	- 9.437.100	-10.603.800	-8.599.600	-8.598.100	-8.586.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.300	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 8.507.059,93	- 9.441.400	-10.603.800	-8.599.600	-8.598.100	-8.586.300
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.070,00	0	500	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	16.910,21	21.000	17.500	17.500	16.200	2.100

## Teilergebnishaushalt

### 2.4.2.0 Bafög-Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	588,86	600	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.939,30	21.100	25.700	25.700	25.700	25.700
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.866,83	800	100	100	100	100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.394,99	22.500	25.800	25.800	25.800	25.800
11	- Personalaufwendungen	141.948,84	160.900	133.200	133.400	132.900	138.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	948,95	1.100	900	600	600	600
14	- Abschreibungen	1.500,06	800	1.600	900	900	900
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.335,27	4.100	4.100	2.000	2.000	2.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.733,12	166.900	139.800	136.900	136.400	142.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 119.338,13	- 144.400	-114.000	-111.100	-110.600	-116.200
22	= ordentliches Ergebnis	- 119.338,13	- 144.400	-114.000	-111.100	-110.600	-116.200
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 119.338,13	- 144.400	-114.000	-111.100	-110.600	-116.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.700	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 119.338,13	- 148.100	-114.000	-111.100	-110.600	-116.200
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	2.327,19	600	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.500,06	4.500	1.600	900	900	900



## Teilergebnishaushalt

### 2.4.3.1 Sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.349,98	29.500	29.100	28.400	23.600	22.900
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	202.000	202.000	202.000	202.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	32.063,30	38.000	172.000	172.000	172.000	172.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.931,64	189.000	437.700	437.900	439.900	439.900
7	+ sonstige ordentliche Erträge	149,76	0	100	100	100	100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.494,68	256.500	840.900	840.400	837.600	836.900
11	- Personalaufwendungen	519.379,06	557.200	1.012.300	1.023.600	1.053.700	1.059.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.420,14	173.700	254.300	197.500	203.900	197.900
14	- Abschreibungen	35.111,40	28.700	26.600	23.700	18.700	16.100
15	- Transferaufwendungen	274.811,41	272.000	324.900	326.300	322.600	322.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	82.700,29	111.000	122.900	110.300	113.300	113.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	991.422,30	1.142.600	1.741.000	1.681.400	1.712.200	1.709.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 704.927,62	- 886.100	-900.100	-841.000	-874.600	-872.700
22	= ordentliches Ergebnis	- 704.927,62	- 886.100	-900.100	-841.000	-874.600	-872.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 704.927,62	- 886.100	-900.100	-841.000	-874.600	-872.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 704.927,62	- 909.000	-900.100	-841.000	-874.600	-872.700
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	12.946,33	11.600	11.300	11.200	10.100	10.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	35.111,40	51.600	26.600	23.700	18.700	16.100

## Teilergebnishaushalt

### 2.5.2.0 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.698,24	10.500	9.900	9.200	7.100	4.400
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.035,00	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	13.247,74	14.200	22.800	14.300	14.300	14.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.370,75	0	0	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.213,20	1.200	1.200	300	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.564,93	61.000	69.000	58.900	56.500	53.800
11	- Personalaufwendungen	446.202,91	406.000	390.300	390.700	394.700	396.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.037,37	145.500	139.900	95.700	98.900	95.400
14	- Abschreibungen	33.918,02	30.700	30.700	24.700	17.200	13.900
15	- Transferaufwendungen	262,22	0	300	300	300	300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.357,60	21.600	21.000	13.700	14.600	13.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.778,12	603.800	582.200	525.100	525.700	519.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 511.213,19	- 542.800	-513.200	-466.200	-469.200	-466.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 511.213,19	- 542.800	-513.200	-466.200	-469.200	-466.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 511.213,19	- 542.800	-513.200	-466.200	-469.200	-466.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 511.213,19	- 542.800	-513.200	-466.200	-469.200	-466.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	12.911,44	11.700	11.100	9.500	7.100	4.400
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	34.292,57	30.700	30.700	24.700	17.200	13.900

## Teilergebnishaushalt

### 2.6.3.0 Musikschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.514,63	171.900	171.400	170.000	169.000	167.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.016,95	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	157,01	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	191,23	0	0	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	207,56	200	200	200	200	200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.087,38	482.100	481.600	480.200	479.200	477.200
11	- Personalaufwendungen	1.187.420,98	1.188.700	1.147.600	1.182.700	1.195.500	1.212.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.981,03	101.100	107.300	106.400	106.300	106.500
14	- Abschreibungen	14.832,08	13.500	11.900	9.700	7.000	4.700
15	- Transferaufwendungen	18.820,77	18.900	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	76.244,77	16.900	10.300	16.800	16.000	14.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.355.299,63	1.339.100	1.278.600	1.317.100	1.326.300	1.339.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 888.212,25	- 857.000	-797.000	-836.900	-847.100	-862.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 888.212,25	- 857.000	-797.000	-836.900	-847.100	-862.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 888.212,25	- 857.000	-797.000	-836.900	-847.100	-862.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 888.212,25	- 857.000	-797.000	-836.900	-847.100	-862.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	22.531,84	22.100	21.600	20.200	19.200	17.200
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	76.649,43	13.500	11.900	9.700	7.000	4.700

## Teilergebnishaushalt

### 2.7.1.0 Volkshochschule

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	304.421,21	284.600	301.400	306.900	312.200	311.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.747,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.316,96	333.000	324.700	305.200	305.200	305.200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	669.485,17	627.600	641.100	627.100	632.400	631.200
11	- Personalaufwendungen	698.733,93	735.800	745.000	736.900	746.700	657.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.650,83	70.700	100.600	75.700	77.200	76.900
14	- Abschreibungen	17.332,55	13.800	11.300	8.400	3.200	1.700
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	74.375,66	86.000	74.500	54.200	62.900	54.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	824.092,97	906.300	931.400	875.200	890.000	791.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 154.607,80	- 278.700	-290.300	-248.100	-257.600	-159.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 154.607,80	- 278.700	-290.300	-248.100	-257.600	-159.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 154.607,80	- 278.700	-290.300	-248.100	-257.600	-159.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.600	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 154.607,80	- 293.300	-290.300	-248.100	-257.600	-159.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	6.846,03	6.800	5.400	4.900	1.200	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	17.348,55	28.400	11.300	8.400	3.200	1.700

## Teilergebnishaushalt

### 2.7.2.0 Bibliotheken

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.582,32	15.100	20.100	15.100	15.100	15.100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.588,00	5.500	5.500	5.500	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	1.800	1.800	1.800	1.800
7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.170,32	20.800	27.500	22.500	23.000	23.000
11	- Personalaufwendungen	117.342,74	123.600	116.000	120.400	124.400	125.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.491,35	40.100	20.700	16.600	16.600	16.600
14	- Abschreibungen	4.701,66	4.200	4.100	1.300	800	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.907,89	12.700	7.800	6.000	12.900	11.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.443,64	180.600	148.600	144.300	154.700	153.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 145.273,32	- 159.800	-121.100	-121.800	-131.700	-130.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 145.273,32	- 159.800	-121.100	-121.800	-131.700	-130.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 145.273,32	- 159.800	-121.100	-121.800	-131.700	-130.600
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 145.273,32	- 159.800	-121.100	-121.800	-131.700	-130.600
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.701,66	4.200	4.100	1.300	800	0

Teilergebnishaushalt

2.7.3.0 Sonstige Volksbildung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11	- Personalaufwendungen	16.836,77	17.400	12.800	12.800	12.700	14.200
15	- Transferaufwendungen	10.200,00	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.036,77	25.400	22.800	22.800	22.700	24.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 20.036,77	- 17.400	-14.800	-14.800	-14.700	-16.200
22	= ordentliches Ergebnis	- 20.036,77	- 17.400	-14.800	-14.800	-14.700	-16.200
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 20.036,77	- 17.400	-14.800	-14.800	-14.700	-16.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 20.036,77	- 17.900	-14.800	-14.800	-14.700	-16.200
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	500	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

2.8.1.2 Heimatpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	- Personalaufwendungen	0,00	75.100	66.800	66.600	66.500	66.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	0,00	73.700	66.000	66.000	66.000	66.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	0	2.000	2.000	2.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	151.100	133.000	134.800	134.700	134.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 151.100	-133.000	-134.800	-134.700	-134.700
22	= ordentliches Ergebnis	0,00	- 151.100	-133.000	-134.800	-134.700	-134.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	0,00	- 151.100	-133.000	-134.800	-134.700	-134.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.200	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	- 152.300	-133.000	-134.800	-134.700	-134.700
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	1.200	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 2.8.4.1 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	531.382,86	458.900	735.400	724.300	724.300	723.300
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	306,61	100	300	300	300	300
7	+ sonstige ordentliche Erträge	5.541,21	100	2.100	100	100	100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	537.230,68	459.100	737.800	724.700	724.700	723.700
11	- Personalaufwendungen	118.347,01	121.300	159.800	159.600	162.400	162.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.580,18	40.000	19.900	16.100	16.100	16.100
14	- Abschreibungen	0,00	300	0	8.700	8.700	8.700
15	- Transferaufwendungen	599.558,56	609.000	836.700	840.600	840.600	839.600
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	403,08	200	100	100	100	100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	746.888,83	770.800	1.016.500	1.025.100	1.027.900	1.027.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 209.658,15	- 311.700	-278.700	-300.400	-303.200	-303.300
22	= ordentliches Ergebnis	- 209.658,15	- 311.700	-278.700	-300.400	-303.200	-303.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 209.658,15	- 311.700	-278.700	-300.400	-303.200	-303.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 209.658,15	- 315.800	-278.700	-300.400	-303.200	-303.300
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	4.821,17	0	11.800	9.800	9.800	9.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	240,54	4.400	0	8.700	8.700	8.700



## Teilergebnishaushalt

### 3.1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ sonstige Transferleistungen	642.405,26	347.200	480.000	571.300	585.600	585.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.027,07	0	0	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	4.327,90	0	500	500	500	500
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	663.760,23	347.200	480.500	571.800	586.100	586.100
11	- Personalaufwendungen	212.792,34	248.700	190.200	193.200	197.300	200.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.704,43	1.800	1.400	1.200	1.200	1.200
14	- Abschreibungen	7.739,50	13.600	13.400	13.300	13.300	13.300
15	- Transferaufwendungen	1.586.052,73	1.711.100	1.879.900	1.931.600	1.985.600	1.985.600
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	596,96	1.700	6.400	1.200	1.200	1.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.808.885,96	1.976.900	2.091.300	2.140.500	2.198.600	2.201.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.145.125,73	- 1.629.700	-1.610.800	-1.568.700	-1.612.500	-1.615.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.145.125,73	- 1.629.700	-1.610.800	-1.568.700	-1.612.500	-1.615.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.145.125,73	- 1.629.700	-1.610.800	-1.568.700	-1.612.500	-1.615.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.300	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.145.125,73	- 1.634.000	-1.610.800	-1.568.700	-1.612.500	-1.615.800
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	4.327,90	0	500	500	500	500
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	7.214,41	17.900	13.400	13.300	13.300	13.300

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.1.2 Hilfe zur Pflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.101,21	33.300	34.100	34.100	33.600	33.600
3	+ sonstige Transferleistungen	362.054,67	215.600	237.500	323.500	323.500	323.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.315.896,55	5.444.300	6.262.400	6.350.800	6.445.500	6.445.500
7	+ sonstige ordentliche Erträge	276,38	100	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.712.328,81	5.693.300	6.534.000	6.708.400	6.802.600	6.802.600
11	- Personalaufwendungen	511.000,43	651.700	648.300	646.100	659.800	668.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.571,23	27.000	30.000	22.400	22.300	22.300
14	- Abschreibungen	14.276,29	3.700	14.100	14.100	13.300	13.300
15	- Transferaufwendungen	6.606.790,40	6.137.000	7.429.400	7.606.600	7.826.200	7.826.200
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 26.103,62	10.700	14.400	9.300	9.300	9.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.130.534,73	6.830.100	8.136.200	8.298.500	8.530.900	8.539.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 418.205,92	- 1.136.800	-1.602.200	-1.590.100	-1.728.300	-1.736.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	0	100	100	100
21	= Finanzergebnis	0,00	- 100	0	-100	-100	-100
22	= ordentliches Ergebnis	- 418.205,92	- 1.136.900	-1.602.200	-1.590.200	-1.728.400	-1.737.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 418.205,92	- 1.136.900	-1.602.200	-1.590.200	-1.728.400	-1.737.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.000	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 418.205,92	- 1.152.900	-1.602.200	-1.590.200	-1.728.400	-1.737.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	2.307,68	1.200	2.000	2.000	1.500	1.500
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 17.675,70	19.700	14.600	14.600	13.800	13.800

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.1.4 Hilfen zur Gesundheit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.000,88	65.000	65.000	60.000	60.000	60.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.000,88	65.000	65.000	60.000	60.000	60.000
11	- Personalaufwendungen	82.615,68	125.900	88.200	88.600	90.000	91.200
15	- Transferaufwendungen	748.362,51	715.000	1.515.000	1.553.400	1.602.100	1.602.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	33.814,59	35.000	44.200	42.500	41.500	41.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	864.792,78	875.900	1.647.400	1.684.500	1.733.600	1.734.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 810.791,90	- 810.900	-1.582.400	-1.624.500	-1.673.600	-1.674.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 810.791,90	- 810.900	-1.582.400	-1.624.500	-1.673.600	-1.674.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 810.791,90	- 810.900	-1.582.400	-1.624.500	-1.673.600	-1.674.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 810.791,90	- 813.000	-1.582.400	-1.624.500	-1.673.600	-1.674.800
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 3.494,92	2.100	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.1.5 Hilfen in anderen Lebenslagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ sonstige Transferleistungen	15.249,45	3.000	12.500	12.500	12.500	12.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.709,35	108.000	106.000	106.000	106.000	106.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.958,80	111.000	118.500	118.500	118.500	118.500
11	- Personalaufwendungen	82.616,08	125.900	130.300	130.500	135.000	136.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	599.169,69	890.800	918.800	923.800	923.800	923.800
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 3.714,20	200	800	200	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.071,57	1.017.400	1.050.100	1.054.700	1.059.000	1.060.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 574.112,77	- 906.400	-931.600	-936.200	-940.500	-941.700
22	= ordentliches Ergebnis	- 574.112,77	- 906.400	-931.600	-936.200	-940.500	-941.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 574.112,77	- 906.400	-931.600	-936.200	-940.500	-941.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 574.112,77	- 908.500	-931.600	-936.200	-940.500	-941.700
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 3.818,70	2.100	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.1.6 Grundsicherg. im Alter u. bei Erwerbsminderung, Leistg. nach dem 4. Kapitel SGB XII

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170,43	200	200	200	200	200
3	+ sonstige Transferleistungen	314.234,94	284.500	413.100	412.100	412.100	412.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.825.204,10	11.285.000	12.609.100	13.009.100	13.009.100	13.009.100
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.550,59	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.141.160,06	11.569.700	13.022.400	13.421.400	13.421.400	13.421.400
11	- Personalaufwendungen	551.892,87	660.900	491.900	497.400	511.200	518.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.160,83	8.500	6.100	4.300	4.400	4.400
14	- Abschreibungen	2.502,05	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
15	- Transferaufwendungen	12.190.957,49	11.532.100	13.023.600	13.023.600	13.023.600	13.023.600
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.239,81	8.700	8.900	6.900	6.900	6.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.756.753,05	12.226.800	13.547.100	13.548.800	13.562.700	13.570.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 615.592,99	- 657.100	-524.700	-127.400	-141.300	-148.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5,78	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	- 5,78	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 615.598,77	- 657.100	-524.700	-127.400	-141.300	-148.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 615.598,77	- 657.100	-524.700	-127.400	-141.300	-148.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.700	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 615.598,77	- 666.800	-524.700	-127.400	-141.300	-148.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.721,02	200	200	200	200	200
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.502,05	26.300	16.600	16.600	16.600	16.600

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.2.1 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.005.762,17	58.795.400	53.695.500	51.396.700	49.810.900	49.759.600
3	+ sonstige Transferleistungen	2.774.426,66	2.489.600	2.527.600	2.605.600	2.507.400	2.507.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.361,90	9.100	1.200	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	345.346,99	12.600	222.300	14.700	12.700	12.700
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.131.897,72	61.306.700	56.446.600	54.017.000	52.331.000	52.279.700
11	- Personalaufwendungen	10.251.619,50	11.104.900	9.833.400	9.952.700	10.053.400	10.108.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	723.177,36	711.500	688.900	575.900	576.900	578.100
14	- Abschreibungen	669.185,68	538.500	646.900	641.400	590.500	567.000
15	- Transferaufwendungen	57.885.654,97	57.862.000	53.955.200	51.328.500	49.488.600	49.437.300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	248.575,66	244.400	204.000	112.700	125.900	112.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.778.213,17	70.461.300	65.328.400	62.611.200	60.835.300	60.802.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.646.315,45	- 9.154.600	-8.881.800	-8.594.200	-8.504.300	-8.523.100
22	= ordentliches Ergebnis	- 7.646.315,45	- 9.154.600	-8.881.800	-8.594.200	-8.504.300	-8.523.100
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 7.646.315,45	- 9.154.600	-8.881.800	-8.594.200	-8.504.300	-8.523.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.047.658,11	1.340.000	823.200	824.600	834.400	833.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 8.693.973,56	-10.494.600	-9.705.000	-9.418.800	-9.338.700	-9.356.500
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	317.973,62	0	204.600	100	100	100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.735.085,86	1.828.200	1.438.700	1.435.700	1.397.300	1.372.800

Teilergebnishaushalt

3.1.2.2 Kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.277,77	70.300	70.300	70.300	70.300	70.300
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.277,77	70.300	70.300	70.300	70.300	70.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	553.230,55	810.000	830.000	862.000	862.000	862.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	553.230,55	810.200	830.100	862.100	862.100	862.100
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 482.952,78	- 739.900	-759.800	-791.800	-791.800	-791.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 482.952,78	- 739.900	-759.800	-791.800	-791.800	-791.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 482.952,78	- 739.900	-759.800	-791.800	-791.800	-791.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.000	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 482.952,78	- 761.900	-759.800	-791.800	-791.800	-791.800
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	22.000	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.3.0 Hilfen für Asylbewerber

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.842,67	53.000	25.900	25.000	22.200	22.200
3	+ sonstige Transferleistungen	61.805,97	106.000	106.000	103.100	103.100	103.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.269.465,23	10.656.100	15.368.300	15.368.300	15.368.300	15.368.300
7	+ sonstige ordentliche Erträge	5.264,62	100	2.500	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.379.378,49	10.815.200	15.502.700	15.496.400	15.493.600	15.493.600
11	- Personalaufwendungen	4.370.116,58	2.001.000	4.191.100	3.017.300	3.069.100	3.113.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.009,54	129.700	66.300	48.400	48.800	48.900
14	- Abschreibungen	83.826,58	36.000	34.600	27.200	22.500	22.500
15	- Transferaufwendungen	6.733.558,75	7.161.800	9.993.100	9.992.200	9.989.400	9.989.400
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 462.876,59	379.000	710.000	704.100	704.100	704.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.796.634,86	9.707.500	14.995.100	13.789.200	13.833.900	13.878.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.582.743,63	1.107.700	507.600	1.707.200	1.659.700	1.614.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100
22	= ordentliches Ergebnis	1.582.743,63	1.107.600	507.500	1.707.100	1.659.600	1.614.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	1.582.743,63	1.107.600	507.500	1.707.100	1.659.600	1.614.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	1.582.743,63	1.107.600	507.500	1.707.100	1.659.600	1.614.700
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	5.999,35	26.800	2.500	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 539.965,61	90.000	467.200	459.800	455.100	455.100



Teilergebnishaushalt

3.1.4.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,00	200	200	200	200	200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	200,00	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	240,00	500	500	500	500	500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240,00	500	500	500	500	500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 40,00	- 300	-300	-300	-300	-300
22	= ordentliches Ergebnis	- 40,00	- 300	-300	-300	-300	-300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 40,00	- 300	-300	-300	-300	-300
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 40,00	- 300	-300	-300	-300	-300
	Nachrichtlich:						

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.4.2 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.362.000,00	8.057.900	8.847.200	9.380.400	9.581.800	9.581.800
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.362.000,00	8.057.900	8.847.200	9.380.400	9.581.800	9.581.800
15	- Transferaufwendungen	7.986.440,29	8.421.000	10.408.500	10.274.600	11.037.500	11.037.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 13.442,89	0	0	0	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.972.997,40	8.421.000	10.408.500	10.274.600	11.037.500	11.037.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 610.997,40	- 363.100	-1.561.300	-894.200	-1.455.700	-1.455.700
22	= ordentliches Ergebnis	- 610.997,40	- 363.100	-1.561.300	-894.200	-1.455.700	-1.455.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 610.997,40	- 363.100	-1.561.300	-894.200	-1.455.700	-1.455.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 610.997,40	- 363.100	-1.561.300	-894.200	-1.455.700	-1.455.700
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 13.442,89	0	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Absatz 1 Nummer 3 SGB IX

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ sonstige Transferleistungen	6.384,00	10.500	10.100	10.500	10.500	10.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.429.826,54	2.171.700	2.845.000	2.930.200	3.027.600	3.027.600
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.436.210,54	2.182.200	2.855.100	2.940.700	3.038.100	3.038.100
14	- Abschreibungen	798,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.496.216,91	2.555.000	3.359.000	3.459.000	3.561.900	3.561.900
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 5.124,42	0	0	0	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.491.890,49	2.555.000	3.359.000	3.459.000	3.561.900	3.561.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 55.679,95	- 372.800	-503.900	-518.300	-523.800	-523.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 55.679,95	- 372.800	-503.900	-518.300	-523.800	-523.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 55.679,95	- 372.800	-503.900	-518.300	-523.800	-523.800
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 55.679,95	- 372.800	-503.900	-518.300	-523.800	-523.800
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 4.326,42	0	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.4.4 Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Absatz 1 Nummer 4 SGB IX

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.286.718,42	5.100	300	300	300	300
3	+ sonstige Transferleistungen	700.076,56	686.000	703.000	818.000	818.000	818.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.013.047,56	20.508.100	24.688.000	25.629.000	26.172.400	26.172.400
7	+ sonstige ordentliche Erträge	70,00	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.999.912,54	21.199.200	25.391.300	26.447.300	26.990.700	26.990.700
11	- Personalaufwendungen	839.422,38	936.800	909.300	913.900	918.700	926.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.405,79	68.600	59.200	37.900	39.400	39.400
14	- Abschreibungen	15.168,73	9.000	8.600	6.400	6.100	6.100
15	- Transferaufwendungen	20.738.289,02	22.943.100	27.269.000	28.073.000	28.903.500	28.903.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 301.843,70	64.400	66.600	61.200	61.200	61.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.337.442,22	24.021.900	28.312.700	29.092.400	29.928.900	29.936.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.662.470,32	- 2.822.700	-2.921.400	-2.645.100	-2.938.200	-2.945.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3,42	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	- 3,42	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	3.662.466,90	- 2.822.700	-2.921.400	-2.645.100	-2.938.200	-2.945.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	3.662.466,90	- 2.822.700	-2.921.400	-2.645.100	-2.938.200	-2.945.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	24.800	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	3.662.466,90	- 2.847.500	-2.921.400	-2.645.100	-2.938.200	-2.945.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	238,42	5.000	200	200	200	200
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 293.377,75	33.800	8.600	6.400	6.100	6.100

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.4.5 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ sonstige Transferleistungen	30.477,11	31.100	30.600	31.200	31.200	31.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.705.684,96	1.594.000	1.848.400	1.906.500	1.978.500	1.978.500
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.736.162,07	1.625.100	1.879.000	1.937.700	2.009.700	2.009.700
15	- Transferaufwendungen	1.738.637,03	1.878.100	2.210.600	2.278.300	2.327.700	2.327.700
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 32.830,69	0	0	0	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.705.806,34	1.878.100	2.210.600	2.278.300	2.327.700	2.327.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	30.355,73	- 253.000	-331.600	-340.600	-318.000	-318.000
22	= ordentliches Ergebnis	30.355,73	- 253.000	-331.600	-340.600	-318.000	-318.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	30.355,73	- 253.000	-331.600	-340.600	-318.000	-318.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	30.355,73	- 253.000	-331.600	-340.600	-318.000	-318.000
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 32.830,69	0	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 3.1.5.5 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	522.160,67	410.700	562.400	557.600	493.800	463.100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.542.212,31	1.583.000	3.010.000	3.010.000	3.010.000	3.010.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	621.098,21	402.000	402.000	402.000	402.000	402.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.160.118,79	16.504.400	14.833.500	14.823.500	14.823.500	14.823.500
7	+ sonstige ordentliche Erträge	189.327,74	2.000	1.900	1.500	900	700
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.034.917,72	18.902.100	18.809.800	18.794.600	18.730.200	18.699.300
11	- Personalaufwendungen	34.955,16	6.077.600	2.053.500	1.921.000	1.912.700	1.941.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.896.933,38	13.613.400	14.800.500	13.171.200	13.199.000	13.171.800
14	- Abschreibungen	475.513,26	415.800	478.100	403.000	351.100	337.600
15	- Transferaufwendungen	289.765,91	368.500	319.200	292.500	246.400	224.900
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	188.287,58	249.300	113.600	86.600	86.600	86.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.885.455,29	20.724.600	17.764.900	15.874.300	15.795.800	15.761.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.850.537,57	- 1.822.500	1.044.900	2.920.300	2.934.400	2.937.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.850.537,57	- 1.822.500	1.044.900	2.920.300	2.934.400	2.937.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.850.537,57	- 1.822.500	1.044.900	2.920.300	2.934.400	2.937.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.850.537,57	- 1.822.500	1.044.900	2.920.300	2.934.400	2.937.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	436.322,47	280.000	383.400	378.200	359.600	337.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	533.903,17	415.800	478.100	403.000	351.100	337.600

Teilergebnishaushalt

3.1.5.6 Andere soziale Einrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.200,00	162.000	175.000	175.000	175.000	175.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.200,00	162.000	175.000	175.000	175.000	175.000
11	- Personalaufwendungen	13.524,65	14.600	13.100	13.600	14.100	14.100
15	- Transferaufwendungen	315.657,14	275.700	280.700	280.700	280.700	280.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.181,79	290.300	293.800	294.300	294.800	294.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 159.981,79	- 128.300	-118.800	-119.300	-119.800	-119.800
22	= ordentliches Ergebnis	- 159.981,79	- 128.300	-118.800	-119.300	-119.800	-119.800
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 159.981,79	- 128.300	-118.800	-119.300	-119.800	-119.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 159.981,79	- 128.800	-118.800	-119.300	-119.800	-119.800
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	500	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 3.3.1.0 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.105,55	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.105,55	48.100	48.100	48.100	48.100	48.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395,00	500	200	200	200	200
14	- Abschreibungen	103,67	100	100	100	100	100
15	- Transferaufwendungen	304.647,00	420.200	441.200	463.600	487.200	487.200
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	400	200	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305.145,67	420.900	441.900	464.100	487.500	487.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 257.040,12	- 372.800	-393.800	-416.000	-439.400	-439.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 257.040,12	- 372.800	-393.800	-416.000	-439.400	-439.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 257.040,12	- 372.800	-393.800	-416.000	-439.400	-439.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 257.040,12	- 372.800	-393.800	-416.000	-439.400	-439.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	103,67	100	100	100	100	100



## Teilergebnishaushalt

### 3.4.1.0 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.032,00	0	7.400	7.400	7.400	7.400
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.032,00	0	7.400	7.400	7.400	7.400
11	- Personalaufwendungen	603.213,90	614.500	636.600	640.800	650.700	654.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.880,83	20.100	25.900	16.600	16.500	16.500
14	- Abschreibungen	1.395,11	1.400	1.300	700	300	300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.413,63	10.800	9.200	5.100	5.100	5.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	629.903,47	646.800	673.000	663.200	672.600	676.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 627.871,47	- 646.800	-665.600	-655.800	-665.200	-669.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	53,83	0	100	100	0	0
21	= Finanzergebnis	- 53,83	0	-100	-100	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 627.925,30	- 646.800	-665.700	-655.900	-665.200	-669.100
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 627.925,30	- 646.800	-665.700	-655.900	-665.200	-669.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.700	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 627.925,30	- 657.500	-665.700	-655.900	-665.200	-669.100
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.395,11	12.100	1.300	700	300	300

## Teilergebnishaushalt

### 3.4.3.0 Betreuungsleistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.970,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.475,99	0	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.445,99	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	332.988,94	367.500	376.300	383.700	385.400	386.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.568,52	10.800	9.600	6.800	6.900	6.900
14	- Abschreibungen	1.436,15	800	1.800	900	900	900
15	- Transferaufwendungen	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.163,21	4.000	5.800	2.500	2.500	2.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.156,82	404.100	414.500	414.900	416.700	417.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 328.710,83	- 399.100	-408.500	-408.900	-410.700	-411.300
22	= ordentliches Ergebnis	- 328.710,83	- 399.100	-408.500	-408.900	-410.700	-411.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 328.710,83	- 399.100	-408.500	-408.900	-410.700	-411.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.200	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 328.710,83	- 413.300	-408.500	-408.900	-410.700	-411.300
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.561,15	15.000	1.800	900	900	900

## Teilergebnishaushalt

### 3.5.1.1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601.177,64	339.100	452.700	435.500	425.100	425.100
3	+ sonstige Transferleistungen	15.521,34	21.800	23.000	23.000	23.000	23.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.764,28	306.400	335.000	335.000	335.000	335.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	55.024,98	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.035.488,24	697.300	845.700	828.500	818.100	818.100
11	- Personalaufwendungen	772.963,02	821.300	933.300	939.200	943.900	970.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.358,44	30.300	18.200	12.600	13.100	13.100
14	- Abschreibungen	52.947,84	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
15	- Transferaufwendungen	818.639,72	793.300	871.500	890.300	905.100	905.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.131,16	15.900	15.200	8.800	8.800	8.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.673.040,18	1.707.100	1.884.500	1.897.200	1.917.200	1.944.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 637.551,94	- 1.009.800	-1.038.800	-1.068.700	-1.099.100	-1.125.900
22	= ordentliches Ergebnis	- 637.551,94	- 1.009.800	-1.038.800	-1.068.700	-1.099.100	-1.125.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 637.551,94	- 1.009.800	-1.038.800	-1.068.700	-1.099.100	-1.125.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	22.300	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 637.551,94	- 1.032.100	-1.038.800	-1.068.700	-1.099.100	-1.125.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	9.477,48	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	52.592,65	68.600	46.300	46.300	46.300	46.300

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.1.1 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.647.271,27	1.909.000	1.655.400	1.646.000	1.606.500	1.606.500
3	+ sonstige Transferleistungen	80.140,74	72.100	85.000	85.000	85.000	85.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.374,30	10.300	22.500	17.800	17.800	17.800
7	+ sonstige ordentliche Erträge	75,49	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.739.861,80	1.991.400	1.762.900	1.748.800	1.709.300	1.709.300
11	- Personalaufwendungen	662.057,50	838.600	681.200	684.800	699.200	702.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.156,10	17.300	19.700	11.900	12.400	12.400
14	- Abschreibungen	3.234,32	5.600	5.100	4.500	4.500	4.500
15	- Transferaufwendungen	2.567.336,88	2.338.500	2.020.000	2.010.700	1.972.900	1.972.900
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.552,50	19.900	15.900	9.200	7.200	7.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.262.337,30	3.219.900	2.741.900	2.721.100	2.696.200	2.699.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 522.475,50	- 1.228.500	-979.000	-972.300	-986.900	-989.900
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	142,91	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	- 142,91	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 522.618,41	- 1.228.500	-979.000	-972.300	-986.900	-989.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 522.618,41	- 1.228.500	-979.000	-972.300	-986.900	-989.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.400	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 522.618,41	- 1.239.900	-979.000	-972.300	-986.900	-989.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	75,49	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.261,32	17.000	5.100	4.500	4.500	4.500

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.2.0 Jugendarbeit

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.162,82	145.500	145.500	145.500	145.500	145.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.670,47	35.900	44.400	39.400	39.400	39.400
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.833,29	181.400	189.900	184.900	184.900	184.900
11	- Personalaufwendungen	239.906,41	252.500	305.600	310.700	313.100	320.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771,52	900	400	300	300	300
14	- Abschreibungen	3.285,07	10.300	10.900	8.300	8.300	8.300
15	- Transferaufwendungen	1.225.318,81	1.249.900	1.335.800	1.363.400	1.392.500	1.422.600
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	180.452,70	197.100	104.000	106.500	109.700	113.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.649.734,51	1.710.700	1.756.700	1.789.200	1.823.900	1.864.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.442.901,22	- 1.529.300	-1.566.800	-1.604.300	-1.639.000	-1.679.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.442.901,22	- 1.529.300	-1.566.800	-1.604.300	-1.639.000	-1.679.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.442.901,22	- 1.529.300	-1.566.800	-1.604.300	-1.639.000	-1.679.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.442.901,22	- 1.534.800	-1.566.800	-1.604.300	-1.639.000	-1.679.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.381,88	15.800	10.900	8.300	8.300	8.300

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.3.1 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	760.921,14	727.500	526.300	526.300	526.300	526.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.387,81	22.500	42.500	24.500	24.500	24.500
7	+ sonstige ordentliche Erträge	564,56	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	807.873,51	750.000	568.800	550.800	550.800	550.800
11	- Personalaufwendungen	322.413,63	338.900	339.800	347.700	350.600	356.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.358,09	2.600	2.000	1.700	1.700	1.700
14	- Abschreibungen	7.390,15	1.400	7.800	8.000	7.500	7.500
15	- Transferaufwendungen	2.063.374,70	2.188.800	3.088.700	2.956.900	2.927.200	2.999.600
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	385,68	2.100	3.400	1.300	1.000	1.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.394.922,25	2.533.800	3.441.700	3.315.600	3.288.000	3.366.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.587.048,74	- 1.783.800	-2.872.900	-2.764.800	-2.737.200	-2.815.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.587.048,74	- 1.783.900	-2.873.000	-2.764.900	-2.737.300	-2.815.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.587.048,74	- 1.783.900	-2.873.000	-2.764.900	-2.737.300	-2.815.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.587.048,74	- 1.790.000	-2.873.000	-2.764.900	-2.737.300	-2.815.700
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.268,64	600	600	600	600	600
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.062,40	7.500	7.800	8.000	7.500	7.500

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.3.2 Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.027,39	58.000	58.100	58.100	57.900	57.900
3	+ sonstige Transferleistungen	62.039,75	61.700	62.700	62.700	62.700	62.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.480,38	205.600	278.600	208.500	208.500	208.500
7	+ sonstige ordentliche Erträge	334,00	0	200	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.881,52	325.300	399.600	329.300	329.100	329.100
11	- Personalaufwendungen	391.215,54	420.500	447.400	441.300	451.500	458.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433,79	2.700	2.100	1.500	1.500	1.500
14	- Abschreibungen	1.551,03	1.800	1.700	1.500	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	2.819.420,12	2.588.000	3.974.900	4.079.000	4.169.300	4.168.700
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	385.066,74	3.900	7.500	3.700	3.700	3.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.597.687,22	3.016.900	4.433.600	4.527.000	4.627.000	4.633.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.154.805,70	- 2.691.600	-4.034.000	-4.197.700	-4.297.900	-4.303.900
22	= ordentliches Ergebnis	- 3.154.805,70	- 2.691.600	-4.034.000	-4.197.700	-4.297.900	-4.303.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.154.805,70	- 2.691.600	-4.034.000	-4.197.700	-4.297.900	-4.303.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.800	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 3.154.805,70	- 2.701.400	-4.034.000	-4.197.700	-4.297.900	-4.303.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.088,30	800	1.000	800	600	600
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	383.346,32	11.600	2.700	1.500	1.000	1.000

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.3.3 Hilfe zur Erziehung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	589.154,55	70.600	85.000	70.000	70.000	70.000
3	+ sonstige Transferleistungen	641.422,85	675.800	676.100	793.600	793.600	793.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.701.562,92	2.818.700	3.568.000	3.998.000	3.996.000	3.996.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	426.121,32	0	500	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.358.261,64	3.565.100	4.329.600	4.861.600	4.859.600	4.859.600
11	- Personalaufwendungen	2.108.799,40	2.279.800	2.539.400	2.540.100	2.464.800	2.483.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.591,83	82.100	79.200	55.900	57.800	57.800
14	- Abschreibungen	147.678,49	21.700	41.800	31.900	19.800	19.800
15	- Transferaufwendungen	20.663.520,78	21.276.700	24.863.400	25.847.900	26.471.100	26.671.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.286.414,98	892.500	931.500	937.700	934.000	934.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.259.005,48	24.552.800	28.455.300	29.413.500	29.947.500	30.166.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-17.900.743,84	-20.987.700	-24.125.700	-24.551.900	-25.087.900	-25.307.000
22	= ordentliches Ergebnis	-17.900.743,84	-20.987.700	-24.125.700	-24.551.900	-25.087.900	-25.307.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-17.900.743,84	-20.987.700	-24.125.700	-24.551.900	-25.087.900	-25.307.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	50.500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-17.900.743,84	-21.038.200	-24.125.700	-24.551.900	-25.087.900	-25.307.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	424.921,32	600	500	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.111.650,13	72.200	56.800	46.900	34.800	34.800



## Teilergebnishaushalt

### 3.6.3.4 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
3	+ sonstige Transferleistungen	239.011,40	227.300	229.900	229.900	229.900	229.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.619.004,29	1.274.500	2.044.000	2.082.000	2.082.000	2.082.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	237.261,99	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.095.277,68	1.501.800	2.273.900	2.311.900	2.311.900	2.311.900
11	- Personalaufwendungen	388.390,54	478.100	486.700	486.800	494.300	498.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	100	100	100	100
14	- Abschreibungen	36.148,73	12.600	38.500	38.500	38.500	38.500
15	- Transferaufwendungen	6.902.836,94	7.837.900	8.124.800	8.313.300	8.507.500	8.507.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	838.280,29	247.200	531.100	527.800	527.800	527.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.165.656,50	8.576.000	9.181.200	9.366.500	9.568.200	9.572.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.070.378,82	- 7.074.200	-6.907.300	-7.054.600	-7.256.300	-7.260.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 5.070.378,82	- 7.074.200	-6.907.300	-7.054.600	-7.256.300	-7.260.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 5.070.378,82	- 7.074.200	-6.907.300	-7.054.600	-7.256.300	-7.260.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.400	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 5.070.378,82	- 7.082.600	-6.907.300	-7.054.600	-7.256.300	-7.260.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	237.261,99	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	541.209,96	21.000	38.500	38.500	38.500	38.500

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.3.5 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.769,00	85.000	85.000	70.000	50.000	50.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.031,32	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.607,56	46.600	48.000	47.000	48.000	48.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.407,88	144.600	146.000	130.000	111.000	111.000
11	- Personalaufwendungen	1.276.634,18	1.230.200	1.323.100	1.332.900	1.352.900	1.366.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.947,41	34.200	37.200	26.900	26.300	26.900
14	- Abschreibungen	1.210,69	1.200	2.000	1.700	1.100	1.100
15	- Transferaufwendungen	45.419,21	46.000	55.000	55.000	60.000	60.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.537,78	10.400	8.300	4.600	4.600	4.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.361.749,27	1.322.000	1.425.600	1.421.100	1.444.900	1.459.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.213.341,39	- 1.177.400	-1.279.600	-1.291.100	-1.333.900	-1.348.400
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28,04	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	- 28,04	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.213.369,43	- 1.177.400	-1.279.600	-1.291.100	-1.333.900	-1.348.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.213.369,43	- 1.177.400	-1.279.600	-1.291.100	-1.333.900	-1.348.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.400	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.213.369,43	- 1.205.800	-1.279.600	-1.291.100	-1.333.900	-1.348.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.236,94	29.600	2.000	1.700	1.100	1.100

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.3.6 Übrige Hilfen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.025,76	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.134,47	0	17.500	2.500	2.500	2.500
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.160,23	0	17.500	2.500	2.500	2.500
11	- Personalaufwendungen	285.878,84	413.300	247.800	246.400	253.500	260.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.243,19	15.500	17.300	10.600	10.600	10.600
14	- Abschreibungen	3.296,29	3.000	3.700	3.700	2.300	2.300
15	- Transferaufwendungen	493.177,08	366.200	0	0	0	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	23.099,09	900	3.800	600	600	600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	818.694,49	798.900	272.600	261.300	267.000	273.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 775.534,26	- 798.900	-255.100	-258.800	-264.500	-271.200
22	= ordentliches Ergebnis	- 775.534,26	- 798.900	-255.100	-258.800	-264.500	-271.200
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 775.534,26	- 798.900	-255.100	-258.800	-264.500	-271.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 775.534,26	- 804.800	-255.100	-258.800	-264.500	-271.200
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	25.109,68	8.900	3.700	3.700	2.300	2.300

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.548.932,40	30.011.500	29.924.200	29.924.200	29.924.200	29.924.200
3	+ sonstige Transferleistungen	1.068,34	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	309.127,12	240.000	848.000	548.000	548.000	548.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.859.127,86	30.253.100	30.773.700	30.473.700	30.473.700	30.473.700
11	- Personalaufwendungen	136.860,17	197.100	60.200	60.600	61.200	61.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.088,50	1.100	1.600	1.600	500	500
14	- Abschreibungen	1.542,75	400	400	400	300	300
15	- Transferaufwendungen	42.171.418,00	42.746.500	43.325.400	43.399.800	43.399.800	43.399.800
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	- 14.383,91	3.400	62.200	59.400	59.400	59.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.296.525,51	42.948.500	43.449.800	43.521.800	43.521.200	43.521.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.437.397,65	-12.695.400	-12.676.100	-13.048.100	-13.047.500	-13.047.900
22	= ordentliches Ergebnis	-14.437.397,65	-12.695.400	-12.676.100	-13.048.100	-13.047.500	-13.047.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	-14.437.397,65	-12.695.400	-12.676.100	-13.048.100	-13.047.500	-13.047.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	535.813,33	618.000	570.000	525.000	525.000	525.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-14.973.210,98	-13.313.400	-13.246.100	-13.573.100	-13.572.500	-13.572.900
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	300	500	500	500	500
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	520.640,67	618.400	570.400	525.400	525.300	525.300

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.5.2 Horte

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	516,96	1.000	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.523,24	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.306,28	0	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	262,00	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.608,48	21.100	25.100	25.100	25.100	25.100
11	- Personalaufwendungen	239.664,39	253.300	228.900	232.900	237.200	240.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.441,45	19.200	27.700	17.700	18.100	17.400
14	- Abschreibungen	7.077,11	4.300	4.100	3.800	3.100	3.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.636,44	2.300	4.500	2.600	2.700	2.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263.819,39	279.100	265.200	257.000	261.100	263.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 235.210,91	- 258.000	-240.100	-231.900	-236.000	-238.500
22	= ordentliches Ergebnis	- 235.210,91	- 258.000	-240.100	-231.900	-236.000	-238.500
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 235.210,91	- 258.000	-240.100	-231.900	-236.000	-238.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	81.299,38	80.000	120.000	120.000	120.000	120.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 153.911,53	- 178.900	-120.100	-111.900	-116.000	-118.500
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	81.878,34	81.000	120.000	120.000	120.000	120.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	7.077,11	5.200	4.100	3.800	3.100	3.100

## Teilergebnishaushalt

### 3.6.5.3 Kindertagesstätten des Landkreises

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.526,38	15.400	10.800	7.600	6.400	6.400
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.073,40	112.100	105.000	95.000	95.000	95.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.995,23	3.000	20.000	20.000	19.400	19.400
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.595,01	130.500	135.800	122.600	120.800	120.800
11	- Personalaufwendungen	1.018.809,67	1.218.000	1.072.800	1.072.700	1.079.300	1.091.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.856,28	205.800	165.200	127.000	121.100	119.800
14	- Abschreibungen	68.571,22	26.600	21.800	18.700	18.500	15.300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.648,81	11.400	13.500	10.000	8.400	9.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.292.885,98	1.461.800	1.273.300	1.228.400	1.227.300	1.235.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.107.290,97	- 1.331.300	-1.137.500	-1.105.800	-1.106.500	-1.115.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	401,18	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	- 401,18	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 1.107.692,15	- 1.331.300	-1.137.500	-1.105.800	-1.106.500	-1.115.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.107.692,15	- 1.331.300	-1.137.500	-1.105.800	-1.106.500	-1.115.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	454.513,95	535.000	450.000	405.000	405.000	405.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 653.178,20	- 797.200	-687.500	-700.800	-701.500	-710.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	497.540,33	550.200	460.600	412.400	411.200	411.200
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	68.571,22	27.500	21.800	18.700	18.500	15.300

Teilergebnishaushalt

3.6.7.5 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	- Personalaufwendungen	13.888,99	21.700	11.700	11.100	11.200	11.800
15	- Transferaufwendungen	1.151,01	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	195.959,17	220.100	220.600	300.500	300.500	300.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.999,17	243.100	233.600	312.900	313.000	313.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 210.999,17	- 243.100	-233.600	-312.900	-313.000	-313.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 210.999,17	- 243.100	-233.600	-312.900	-313.000	-313.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 210.999,17	- 243.100	-233.600	-312.900	-313.000	-313.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.800	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 210.999,17	- 257.900	-233.600	-312.900	-313.000	-313.600
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	48.358,51	14.800	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

4.1.1.0 Krankenhäuser

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
15	- Transferaufwendungen	3.004.975,00	40.000	40.000	5.000	5.000	5.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.004.975,00	40.000	40.000	5.000	5.000	5.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.004.975,00	- 40.000	-40.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	408.134,82	530.000	0	0	765.000	737.000
21	= Finanzergebnis	408.134,82	530.000	0	0	765.000	737.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 2.596.840,18	490.000	-40.000	-5.000	760.000	732.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 2.596.840,18	490.000	-40.000	-5.000	760.000	732.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 2.596.840,18	490.000	-40.000	-5.000	760.000	732.000
	Nachrichtlich:						



## Teilergebnishaushalt

### 4.1.4.1 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900.798,85	568.000	310.000	10.000	10.000	10.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.706,24	150.100	160.100	160.100	160.100	160.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.562,49	20.400	20.300	20.300	20.300	20.300
7	+ sonstige ordentliche Erträge	10.403,02	0	3.200	3.000	3.000	3.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.156.470,60	738.500	493.600	193.400	193.400	193.400
11	- Personalaufwendungen	4.599.879,54	4.626.000	4.703.200	4.683.300	4.656.000	4.687.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.452,16	257.100	296.510	269.700	270.900	288.400
14	- Abschreibungen	99.837,38	48.200	48.000	33.600	10.100	8.300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	91.259,41	87.400	77.400	48.600	48.900	48.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.025.428,49	5.018.700	5.125.110	5.035.200	4.985.900	5.032.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.868.957,89	- 4.280.200	-4.631.510	-4.841.800	-4.792.500	-4.838.900
22	= ordentliches Ergebnis	- 3.868.957,89	- 4.280.200	-4.631.510	-4.841.800	-4.792.500	-4.838.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 3.868.957,89	- 4.280.200	-4.631.510	-4.841.800	-4.792.500	-4.838.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150.993,29	313.800	261.400	262.600	270.900	269.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	170.900	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 3.717.964,60	- 4.137.300	-4.370.110	-4.579.200	-4.521.600	-4.569.000
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	193.295,51	351.800	261.600	262.600	270.900	269.900
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	99.883,48	219.100	48.500	34.100	10.600	8.800

## Teilergebnishaushalt

### 4.2.1.0 Förderung des Sports

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.657,81	47.000	89.000	89.000	90.000	90.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.657,81	47.000	89.000	89.000	90.000	90.000
11	- Personalaufwendungen	42.238,17	45.300	33.300	33.200	33.100	37.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.673,27	7.300	4.800	3.900	2.900	2.900
15	- Transferaufwendungen	253.238,66	253.000	311.000	301.000	302.000	302.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	25.899,10	23.000	26.400	23.400	23.400	23.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.049,20	328.600	375.500	361.500	361.400	365.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 183.391,39	- 281.600	-286.500	-272.500	-271.400	-275.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 183.391,39	- 281.600	-286.500	-272.500	-271.400	-275.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 183.391,39	- 281.600	-286.500	-272.500	-271.400	-275.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.200	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 183.391,39	- 282.800	-286.500	-272.500	-271.400	-275.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	1.200	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 5.1.1.1 Planung und Entwicklung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.715,68	2.800	2.800	2.600	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.682,51	11.000	12.900	12.900	12.900	12.900
7	+ sonstige ordentliche Erträge	1.119,45	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.517,64	13.800	15.700	15.500	12.900	12.900
11	- Personalaufwendungen	327.917,80	393.300	408.900	408.700	418.000	422.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.568,40	147.500	115.400	78.800	78.800	78.800
14	- Abschreibungen	1.096,94	1.700	3.000	3.400	3.400	3.400
15	- Transferaufwendungen	109.989,75	24.200	34.000	19.000	16.000	16.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	68.830,38	98.800	35.700	27.500	27.500	27.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	613.403,27	665.500	597.000	537.400	543.700	548.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 561.885,63	- 651.700	-581.300	-521.900	-530.800	-535.500
22	= ordentliches Ergebnis	- 561.885,63	- 651.700	-581.300	-521.900	-530.800	-535.500
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 561.885,63	- 651.700	-581.300	-521.900	-530.800	-535.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 561.885,63	- 660.800	-581.300	-521.900	-530.800	-535.500
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	3.677,68	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.096,94	10.800	3.000	3.400	3.400	3.400

## Teilergebnishaushalt

### 5.1.1.2 Bereich Kataster- und Geoinformation

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	384.919,73	105.100	107.300	5.000	200	100
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	545.947,56	504.000	484.000	484.000	484.000	484.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.208.312,67	2.263.000	2.911.700	3.011.500	3.134.500	3.260.800
7	+ sonstige ordentliche Erträge	535,21	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.139.715,17	2.872.100	3.503.000	3.500.500	3.618.700	3.744.900
11	- Personalaufwendungen	2.382.610,68	2.372.200	2.090.000	2.100.900	2.101.800	2.105.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.483,92	33.900	29.000	21.900	22.600	22.600
14	- Abschreibungen	19.320,77	10.000	17.000	13.600	8.200	8.100
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	397.419,16	137.900	24.800	19.600	19.600	19.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.835.834,53	2.554.000	2.160.800	2.156.000	2.152.200	2.156.200
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	303.880,64	318.100	1.342.200	1.344.500	1.466.500	1.588.700
22	= ordentliches Ergebnis	303.880,64	318.100	1.342.200	1.344.500	1.466.500	1.588.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	303.880,64	318.100	1.342.200	1.344.500	1.466.500	1.588.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	62.400	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	303.880,64	255.700	1.342.200	1.344.500	1.466.500	1.588.700
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	18.057,07	5.100	7.300	5.000	200	100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	19.320,77	72.400	17.000	13.600	8.200	8.100

## Teilergebnishaushalt

### 5.2.1.0 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.798,85	7.900	1.600	1.600	1.600	1.600
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.366.208,65	2.056.000	1.956.000	2.156.000	2.156.000	2.156.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.238,12	0	0	0	0	0
7	+ sonstige ordentliche Erträge	37.514,47	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.431.760,09	2.093.900	1.987.600	2.187.600	2.187.600	2.187.600
11	- Personalaufwendungen	1.982.657,56	1.967.000	1.856.400	1.860.200	1.898.900	1.907.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.077,67	112.800	70.000	52.700	53.200	53.400
14	- Abschreibungen	41.546,97	42.400	32.500	32.400	32.300	32.300
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24.094,94	30.500	20.600	15.400	15.400	15.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.075.377,14	2.152.700	1.979.500	1.960.700	1.999.800	2.008.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	356.382,95	- 58.800	8.100	226.900	187.800	179.300
22	= ordentliches Ergebnis	356.382,95	- 58.800	8.100	226.900	187.800	179.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	356.382,95	- 58.800	8.100	226.900	187.800	179.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	50.000	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	356.382,95	- 108.800	8.100	226.900	187.800	179.300
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	16.043,57	6.300	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	43.215,97	92.400	32.500	32.400	32.300	32.300

## Teilergebnishaushalt

### 5.2.3.0 Denkmalschutz und -pflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.278,21	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.953,74	0	80.000	35.000	35.000	35.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	10.002,39	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.234,34	7.000	87.500	42.500	42.500	42.500
11	- Personalaufwendungen	269.483,40	269.200	232.700	235.600	237.000	237.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.655,08	121.700	42.400	15.600	15.700	15.700
14	- Abschreibungen	1.155,07	1.100	1.200	900	800	800
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.934,83	3.300	2.500	2.000	2.000	2.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	313.228,38	395.300	278.800	254.100	255.500	255.800
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 258.994,04	- 388.300	-191.300	-211.600	-213.000	-213.300
22	= ordentliches Ergebnis	- 258.994,04	- 388.300	-191.300	-211.600	-213.000	-213.300
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 258.994,04	- 388.300	-191.300	-211.600	-213.000	-213.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 258.994,04	- 394.800	-191.300	-211.600	-213.000	-213.300
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.155,07	7.600	1.200	900	800	800

Teilergebnishaushalt

5.3.6.0 Förderung des Breitbandausbaus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.498,00	15.022.000	30.175.000	30.175.000	6.460.000	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.498,00	15.022.000	30.175.000	30.175.000	6.460.000	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	15.812.700	31.763.200	31.763.200	6.800.000	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	80.516,80	10.000	49.200	27.700	15.200	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.516,80	15.822.700	31.812.400	31.790.900	6.815.200	0
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	46.981,20	- 800.700	-1.637.400	-1.615.900	-355.200	0
22	= ordentliches Ergebnis	46.981,20	- 800.700	-1.637.400	-1.615.900	-355.200	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	46.981,20	- 800.700	-1.637.400	-1.615.900	-355.200	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	46.981,20	- 801.200	-1.637.400	-1.615.900	-355.200	0
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	500	0	0	0	0

## Teilergebnishaushalt

### 5.3.7.1 Abfallwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.868,05	71.200	38.400	37.300	35.500	35.300
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.668.387,80	9.062.900	9.341.600	10.797.000	11.038.500	11.200.700
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	47.758,54	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.439.652,27	1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.141.000	1.141.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	75.385,65	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.270.052,31	10.319.500	10.565.400	12.019.700	12.259.400	12.421.400
11	- Personalaufwendungen	1.572.054,72	1.678.000	1.499.300	1.512.200	1.518.300	1.527.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.322,56	445.700	438.900	328.200	331.500	328.500
14	- Abschreibungen	293.746,95	380.200	503.300	646.000	785.200	900.700
15	- Transferaufwendungen	19.642,86	0	0	0	0	0
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.680.070,29	7.680.800	8.012.900	8.833.400	8.835.200	8.833.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.071.837,38	10.184.700	10.454.400	11.319.800	11.470.200	11.590.500
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	198.214,93	134.800	111.000	699.900	789.200	830.900
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	136.999,21	188.500	233.500	233.500	233.500	233.500
21	= Finanzergebnis	136.999,21	188.500	233.500	233.500	233.500	233.500
22	= ordentliches Ergebnis	335.214,14	323.300	344.500	933.400	1.022.700	1.064.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	335.214,14	323.300	344.500	933.400	1.022.700	1.064.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.057,36	202.100	161.000	161.000	161.000	161.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	144.156,78	121.200	183.500	772.400	861.700	903.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	57.642,23	71.200	38.400	37.300	35.500	35.300
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	- 217.782,25	- 1.017.600	-4.230.000	807.000	946.200	1.061.700



Teilergebnishaushalt

5.3.7.2 Tierkörperbeseitigung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	110.185,13	85.000	115.000	115.000	115.000	115.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.185,13	85.000	115.000	115.000	115.000	115.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 110.185,13	- 85.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
22	= ordentliches Ergebnis	- 110.185,13	- 85.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 110.185,13	- 85.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 110.185,13	- 85.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
	Nachrichtlich:						

## Teilergebnishaushalt

### 5.3.7.3 Altlasten und Bodenschutz

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	487.500	165.900	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.239,84	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.150,00	21.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	10.475,87	3.200	2.800	2.800	2.800	2.800
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.865,71	519.700	176.700	10.800	10.800	10.800
11	- Personalaufwendungen	493.720,01	499.300	454.600	457.400	456.200	456.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.086,91	26.300	14.800	12.200	12.200	12.200
14	- Abschreibungen	12.068,64	5.400	4.900	4.900	4.900	4.900
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.987,01	618.700	35.800	17.600	17.600	17.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.862,57	1.149.700	510.100	492.100	490.900	491.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 477.996,86	- 630.000	-333.400	-481.300	-480.100	-480.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 477.996,86	- 630.000	-333.400	-481.300	-480.100	-480.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 477.996,86	- 630.000	-333.400	-481.300	-480.100	-480.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.600	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 477.996,86	- 639.600	-333.400	-481.300	-480.100	-480.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	7.043,87	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	12.068,64	15.000	4.900	4.900	4.900	4.900

## Teilergebnishaushalt

### 5.4.2.0 Kreisstraßen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.282.934,16	4.837.300	2.000.500	1.925.000	1.925.000	1.895.000
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208,78	2.600	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	3.040,80	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.068,33	77.400	73.400	73.400	73.400	73.400
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.355.252,07	4.920.300	2.077.100	2.001.600	2.001.600	1.971.600
11	- Personalaufwendungen	456.251,39	470.300	483.800	485.300	490.200	502.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.036.537,45	1.937.200	2.330.800	1.424.300	1.706.600	1.724.600
14	- Abschreibungen	2.962.693,08	3.100.500	2.950.700	2.900.600	2.900.600	2.900.600
15	- Transferaufwendungen	73.792,91	54.300	58.600	57.200	50.500	47.400
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	55.293,87	58.200	31.400	24.200	24.200	24.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.584.568,70	5.620.500	5.855.300	4.891.600	5.172.100	5.199.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 229.316,63	- 700.200	-3.778.200	-2.890.000	-3.170.500	-3.227.700
22	= ordentliches Ergebnis	- 229.316,63	- 700.200	-3.778.200	-2.890.000	-3.170.500	-3.227.700
23	+ außerordentliche Erträge	2.242.403,81	2.021.500	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	3.362.521,69	2.895.400	0	0	0	0
25	= außerordentliches Ergebnis	- 1.120.117,88	- 873.900	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 1.349.434,51	- 1.574.100	-3.778.200	-2.890.000	-3.170.500	-3.227.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.300	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 1.349.434,51	- 1.580.400	-3.778.200	-2.890.000	-3.170.500	-3.227.700
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	2.027.934,16	2.037.300	2.000.500	1.925.000	1.925.000	1.895.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.962.693,08	3.106.800	2.950.700	2.900.600	2.900.600	2.900.600

## Teilergebnishaushalt

### 5.4.7.0 ÖPNV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.609.436,31	5.306.400	5.764.300	5.263.900	5.186.300	5.110.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.949,92	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.666.386,23	5.386.400	5.814.300	5.313.900	5.236.300	5.160.700
11	- Personalaufwendungen	15.488,25	16.000	16.600	16.600	31.100	31.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.915,45	2.500	700	700	700	700
14	- Abschreibungen	310,30	600	400	400	400	400
15	- Transferaufwendungen	7.716.320,90	7.734.000	7.534.400	7.475.300	7.399.000	7.315.700
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	55.885,88	21.300	46.100	10.700	10.700	10.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.790.920,78	7.774.400	7.598.200	7.503.700	7.441.900	7.358.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	875.465,45	- 2.388.000	-1.783.900	-2.189.800	-2.205.600	-2.197.900
22	= ordentliches Ergebnis	875.465,45	- 2.388.000	-1.783.900	-2.189.800	-2.205.600	-2.197.900
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	875.465,45	- 2.388.000	-1.783.900	-2.189.800	-2.205.600	-2.197.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.200	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	875.465,45	- 2.389.200	-1.783.900	-2.189.800	-2.205.600	-2.197.900
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	310,30	1.800	400	400	400	400

## Teilergebnishaushalt

### 5.5.4.0 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.663,50	13.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.593,87	113.200	117.700	117.700	117.700	117.700
7	+ sonstige ordentliche Erträge	34.067,50	5.000	9.000	8.000	8.000	8.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.324,87	131.200	144.700	143.700	143.700	143.700
11	- Personalaufwendungen	783.047,95	766.100	728.900	732.400	735.000	771.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.913,33	29.700	27.700	20.100	19.600	20.100
14	- Abschreibungen	2.853,08	3.100	2.800	2.500	2.000	2.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.679,69	185.100	132.900	54.300	54.300	54.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	806.494,05	984.000	892.300	809.300	810.900	847.900
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 633.169,18	- 852.800	-747.600	-665.600	-667.200	-704.200
22	= ordentliches Ergebnis	- 633.169,18	- 852.800	-747.600	-665.600	-667.200	-704.200
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 633.169,18	- 852.800	-747.600	-665.600	-667.200	-704.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.100	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 633.169,18	- 867.900	-747.600	-665.600	-667.200	-704.200
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.200,00	0	1.000	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.053,08	18.200	2.800	2.500	2.000	2.000

## Teilergebnishaushalt

### 5.5.5.0 Land- und Forstwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93,25	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.291,30	90.000	104.000	104.000	104.000	104.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.384,55	90.100	104.100	104.100	104.100	104.100
11	- Personalaufwendungen	944.497,41	982.800	1.048.100	1.055.700	1.067.400	1.081.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.505,71	13.600	16.600	13.200	10.000	7.200
14	- Abschreibungen	4.595,31	4.500	6.200	4.700	9.500	9.300
15	- Transferaufwendungen	6.476,85	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.264,50	11.100	12.600	7.000	7.000	7.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	979.339,78	1.032.000	1.093.500	1.090.600	1.103.900	1.115.300
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 883.955,23	- 941.900	-989.400	-986.500	-999.800	-1.011.200
22	= ordentliches Ergebnis	- 883.955,23	- 941.900	-989.400	-986.500	-999.800	-1.011.200
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 883.955,23	- 941.900	-989.400	-986.500	-999.800	-1.011.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	21.600	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 883.955,23	- 963.500	-989.400	-986.500	-999.800	-1.011.200
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.595,31	26.100	6.200	4.700	9.500	9.300

## Teilergebnishaushalt

### 5.6.1.0 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.643,31	98.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.708,48	310.000	320.000	320.000	320.000	320.000
7	+ sonstige ordentliche Erträge	22.044,53	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	566.396,32	423.000	520.000	520.000	520.000	520.000
11	- Personalaufwendungen	1.087.113,29	1.024.000	952.400	957.700	978.300	984.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.467,13	18.000	17.800	12.700	13.000	13.200
14	- Abschreibungen	15.328,54	21.800	10.700	7.700	7.500	7.500
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.473,96	19.600	15.300	13.100	12.900	12.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.130.382,92	1.083.400	996.200	991.200	1.011.700	1.017.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 563.986,60	- 660.400	-476.200	-471.200	-491.700	-497.600
22	= ordentliches Ergebnis	- 563.986,60	- 660.400	-476.200	-471.200	-491.700	-497.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 563.986,60	- 660.400	-476.200	-471.200	-491.700	-497.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.400	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 563.986,60	- 680.800	-476.200	-471.200	-491.700	-497.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	600,00	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	15.328,54	42.200	10.700	7.700	7.500	7.500

## Teilergebnishaushalt

### 5.7.1.2 Sonstige Wirtschaftsförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.400	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.400	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	57.982,42	52.100	54.300	54.100	54.300	54.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.615,71	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
15	- Transferaufwendungen	356.773,83	350.000	320.000	350.000	350.000	350.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.132,77	200	1.200	1.100	1.100	1.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.504,73	424.300	397.500	427.200	427.400	427.400
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 438.504,73	- 421.900	-397.500	-427.200	-427.400	-427.400
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.078,09	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	2.078,09	0	0	0	0	0
22	= ordentliches Ergebnis	- 436.426,64	- 421.900	-397.500	-427.200	-427.400	-427.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 436.426,64	- 421.900	-397.500	-427.200	-427.400	-427.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	700	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 436.426,64	- 422.600	-397.500	-427.200	-427.400	-427.400
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	700	0	0	0	0



## Teilergebnishaushalt

### 5.7.5.0 Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.295,88	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.100	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.295,88	14.400	13.300	13.300	13.300	13.300
11	- Personalaufwendungen	57.169,42	46.400	54.300	54.100	54.300	54.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.000,00	273.000	264.000	273.200	273.200	273.200
14	- Abschreibungen	15.913,17	15.900	16.400	16.300	15.900	15.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16	- sonstige ordentliche Aufwendungen	276,32	500	400	300	300	300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.358,91	336.800	335.100	344.900	344.700	344.700
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 310.063,03	- 322.400	-321.800	-331.600	-331.400	-331.400
22	= ordentliches Ergebnis	- 310.063,03	- 322.400	-321.800	-331.600	-331.400	-331.400
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	- 310.063,03	- 322.400	-321.800	-331.600	-331.400	-331.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	- 310.063,03	- 323.400	-321.800	-331.600	-331.400	-331.400
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	13.295,88	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	15.913,17	16.900	16.400	16.300	15.900	15.900

Teilergebnishaushalt

6.1.1.0 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.020.001,00	7.080.000	2.902.900	4.300.000	4.300.000	4.300.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.188.546,75	119.325.300	114.072.300	119.500.200	119.409.500	119.335.600
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.208.547,75	126.405.300	116.975.200	123.800.200	123.709.500	123.635.600
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	114.208.547,75	126.405.300	116.975.200	123.800.200	123.709.500	123.635.600
22	= ordentliches Ergebnis	114.208.547,75	126.405.300	116.975.200	123.800.200	123.709.500	123.635.600
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	114.208.547,75	126.405.300	116.975.200	123.800.200	123.709.500	123.635.600
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	114.208.547,75	126.405.300	116.975.200	123.800.200	123.709.500	123.635.600
	Nachrichtlich:						
30	nicht zahlungswirksame Erträge	948.832,92	628.700	515.200	269.200	178.500	104.600

## Teilergebnishaushalt

### 6.1.2.0 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
14	- Abschreibungen	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 80.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	903.054,01	1.200.000	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	71.883,35	65.800	453.200	444.500	435.600	426.700
21	= Finanzergebnis	831.170,66	1.134.200	-453.200	-444.500	-435.600	-426.700
22	= ordentliches Ergebnis	831.170,66	1.054.200	-503.200	-494.500	-485.600	-476.700
26	= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen	831.170,66	1.054.200	-503.200	-494.500	-485.600	-476.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	831.170,66	1.054.200	-503.200	-494.500	-485.600	-476.700
	Nachrichtlich:						
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000



## **7.2 Teilfinanzhaushalte**

### **7.2.1 Summen der Produktbereiche**



Teilfinanzhaushalt

1 Zentrale Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.093.893,26	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	16.111,00	16.100	16.100	16.100	0	0
5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	440,00	0	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.110.444,26</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.842.018,82	450.100	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.598.866,15	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	223.435,40	113.500	375.000	180.000	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	624.048,98	672.800	304.000	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.288.369,35</b>	<b>1.236.400</b>	<b>679.000</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.177.925,09</b>	<b>- 1.220.300</b>	<b>-662.900</b>	<b>-163.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

2 Schule und Kultur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.590.540,44	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.500,00	0	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.592.040,44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.257.704,56	1.337.600	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.000,00	50.000	20.100	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	28.500	115.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	939.309,61	692.800	217.300	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.198.014,17</b>	<b>2.108.900</b>	<b>352.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.605.973,73</b>	<b>- 2.108.900</b>	<b>-352.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilfinanzhaushalt

3 Soziales und Jugend

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.010.809,48	2.166.200	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.010.809,48</b>	<b>2.166.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.035.972,90	317.600	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	374.170,82	1.000.000	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	150.075,58	203.300	148.500	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	620.474,23	1.261.000	41.000	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.180.693,53</b>	<b>2.781.900</b>	<b>189.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.169.884,05</b>	<b>- 615.700</b>	<b>-189.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

4 Gesundheit und Sport

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.696,50	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.696,50</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	54.870,90	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	22.890,09	31.600	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.999.800,00	9.000.000	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.077.560,99</b>	<b>9.031.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.062.864,49</b>	<b>- 8.631.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

5 Gestaltung der Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.160.638,40	4.528.800	2.110.500	1.104.340	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.160.638,40</b>	<b>4.528.800</b>	<b>2.110.500</b>	<b>1.104.340</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.198.740,73	6.175.000	3.661.100	847.800	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.180.869,92	723.700	469.200	60.000	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	52.794,51	9.000	10.000	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	13.802,39	70.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	300.794,86	103.500	70.800	0	0	0
14	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.747.002,41</b>	<b>7.106.200</b>	<b>4.211.100</b>	<b>907.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 586.364,01</b>	<b>- 2.577.400</b>	<b>-2.100.600</b>	<b>196.540</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

6 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

11 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	495.027,11	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	16.111,00	16.100	16.100	16.100	0	0
5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	440,00	0	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>511.578,11</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	479.878,10	100	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	215.656,37	100.500	312.000	180.000	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	364.927,07	514.200	182.500	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.060.461,54</b>	<b>614.800</b>	<b>494.500</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 548.883,43</b>	<b>- 598.700</b>	<b>-478.400</b>	<b>-163.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

12 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.598.866,15	0	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.598.866,15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.362.140,72	450.000	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.598.866,15	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.779,03	13.000	63.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	259.121,91	158.600	121.500	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.227.907,81</b>	<b>621.600</b>	<b>184.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.629.041,66</b>	<b>- 621.600</b>	<b>-184.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

21 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	77,05	30.000	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	14.500	103.500	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	53.286,83	89.700	38.300	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.363,88	134.200	141.800	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 53.363,88	- 134.200	-141.800	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

22 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	758.593,49	0	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>758.593,49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.182.369,16	1.307.600	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	299.518,86	302.300	94.500	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.481.888,02</b>	<b>1.609.900</b>	<b>99.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.723.294,53</b>	<b>- 1.609.900</b>	<b>-99.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Teilfinanzhaushalt

23 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	733.310,11	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.500,00	0	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>734.810,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.075.258,35	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	11.500	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	407.925,46	235.400	45.500	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.483.183,81</b>	<b>246.900</b>	<b>45.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 748.373,70</b>	<b>- 246.900</b>	<b>-45.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

24 Schulträgeraufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.258,00	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.258,00	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	25.445,25	25.100	21.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.445,25	25.100	26.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 24.187,25	- 25.100	-26.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

25 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.500	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	24.534,71	16.700	11.500	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.534,71	16.700	13.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 24.534,71	- 16.700	-13.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

26 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	12.476,64	12.400	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.476,64	12.400	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 12.476,64	- 12.400	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

27 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	2.500	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	11.387,02	11.200	6.500	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.387,02	13.700	6.500	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 11.387,02	- 13.700	-6.500	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

28 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	97.378,84	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.378,84	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.000,00	50.000	20.100	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	104.734,84	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.734,84	50.000	20.100	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.356,00	- 50.000	-20.100	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

31 Soziale Hilfen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.008.037,25	2.005.000	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.008.037,25</b>	<b>2.005.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	602.686,59	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	365.797,10	1.000.000	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	128.953,08	150.800	90.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	398.218,39	1.207.500	30.000	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.495.655,16</b>	<b>2.358.300</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 487.617,91</b>	<b>- 353.300</b>	<b>-120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

34 Soziale Hilfen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	4.300	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.886,56	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.886,56	0	4.300	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.886,56	0	-4.300	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

35 Soziale Hilfen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	785,22	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	785,22	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 785,22	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.772,23	161.200	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.772,23</b>	<b>161.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.433.286,31	317.600	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	8.373,72	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	21.122,50	52.500	54.200	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	216.584,06	53.500	11.000	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.679.366,59</b>	<b>423.600</b>	<b>65.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.676.594,36</b>	<b>- 262.400</b>	<b>-65.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

41 Gesundheitsdienste

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.696,50	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.696,50</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	54.870,90	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	22.890,09	31.600	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.999.800,00	9.000.000	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.077.560,99</b>	<b>9.031.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 8.062.864,49</b>	<b>- 8.631.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

51 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	47.478,98	38.000	5.000	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>47.478,98</b>	<b>38.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.056,44	0	27.500	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	51.302,17	85.900	21.200	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	16.041,36	1.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.936,93	7.000	5.000	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>84.336,90</b>	<b>93.900</b>	<b>53.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 36.857,92</b>	<b>- 55.900</b>	<b>-48.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

52 Bauen und Wohnen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	18.668,02	3.000	9.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.668,02	3.000	9.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 18.668,02	- 3.000	-9.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

53 Ver- und Entsorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.221,00	774.400	353.500	504.340	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.221,00</b>	<b>774.400</b>	<b>353.500</b>	<b>504.340</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.877,79	1.663.200	1.832.900	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	29.601,25	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	264.223,43	92.000	56.800	0	0	0
14	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>413.702,47</b>	<b>1.780.200</b>	<b>1.889.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 390.481,47</b>	<b>- 1.005.800</b>	<b>-1.536.200</b>	<b>504.340</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.089.938,42	3.716.400	1.752.000	600.000	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.089.938,42	3.716.400	1.752.000	600.000	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.061.652,69	4.501.800	1.800.700	847.800	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.129.567,75	637.800	448.000	60.000	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	8.000	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	13.802,39	70.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.426,35	1.500	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.207.449,18	5.219.100	2.248.700	907.800	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 117.510,76	- 1.502.700	-496.700	-307.800	0	0

Teilfinanzhaushalt

55 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.537,02	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.537,02	0	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.537,02	0	-5.000	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

56 Umweltschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.151,90	0	5.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.321,14	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.473,04	0	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.473,04	0	-5.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

57 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.153,81	10.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.681,97	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.835,78	10.000	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.835,78	- 10.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0



## **7.2.2 Teilfinanzhaushalte**



Teilfinanzhaushalt

1110 Bereich Landrat I

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.466,43	2.000	2.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.078,44	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.544,87	2.000	2.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.544,87	- 2.000	-2.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

1111 Bereich Landrat II

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.667,11	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.667,11	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	20.867,51	7.000	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.867,51	7.000	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 18.200,40	- 7.000	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

1112 Rechnungsprüfung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	6.460,27	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.460,27	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.460,27	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

1113 Finanzverwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.000	150.000	180.000	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.613,97	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.613,97	5.000	150.000	180.000	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.613,97	- 5.000	-150.000	-180.000	0	0

Teilfinanzhaushalt

1114 IT-Service

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	440,00	0	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>440,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	214.189,94	93.500	160.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	284.129,06	445.000	177.500	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>498.319,00</b>	<b>538.500</b>	<b>337.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 497.879,00</b>	<b>- 538.500</b>	<b>-337.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

1115 Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	492.360,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	16.111,00	16.100	16.100	16.100	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>508.471,00</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	479.878,10	100	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	43.914,45	55.700	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>523.792,55</b>	<b>55.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 15.321,55</b>	<b>- 39.700</b>	<b>16.100</b>	<b>16.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

1117 Dezernatsleitung DI

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.517,74	1.500	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.517,74	1.500	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.517,74	- 1.500	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

1118 Dezernatsleitung DII

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.345,63	5.000	5.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.345,63	5.000	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.345,63	- 5.000	-5.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

1221 Ordnungsaufgaben / Melde- und Personenstandswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	13.000	32.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.942,99	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.942,99	13.000	32.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.942,99	- 13.000	-32.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

1222 Kraftfahrzeuge

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	10.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	64.145,06	11.000	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.145,06	11.000	10.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 64.145,06	- 11.000	-10.000	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

1223 Veterinäraufsicht

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	31.527,52	2.600	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.527,52	2.600	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 31.527,52	- 2.600	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

1260 Brandschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	135.900,42	250.000	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.779,03	0	21.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	65.246,93	130.000	100.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	208.926,38	380.000	121.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 208.926,38	- 380.000	-121.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

1270 Rettungsdienst

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.226.240,30	200.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.226.240,30	200.000	20.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.226.240,30	- 200.000	-20.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

1280 Katastrophen- und Zivilschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.598.866,15	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.598.866,15	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.598.866,15	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	94.259,41	15.000	1.500	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.693.125,56	15.000	1.500	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 94.259,41	- 15.000	-1.500	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2170 Gymnasien

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	77,05	30.000	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	14.500	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	53.286,83	89.700	5.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.363,88	134.200	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 53.363,88	- 134.200	-5.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2180 Gesamtschulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	103.500	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	33.300	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	136.800	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-136.800	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2211 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen"

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	775,55	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	775,55	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	287.257,24	426.600	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	76.113,81	153.900	43.500	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	363.371,05	580.500	48.500	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 362.595,50	- 580.500	-48.500	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2212 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	757.817,94	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	757.817,94	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.895.111,92	881.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	223.405,05	148.400	51.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.118.516,97	1.029.400	51.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.360.699,03	- 1.029.400	-51.000	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

2310 Oberstufenzentren

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	733.310,11	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	1.500,00	0	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>734.810,11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.075.258,35	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	11.500	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	407.925,46	235.400	45.500	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.483.183,81</b>	<b>246.900</b>	<b>45.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 748.373,70</b>	<b>- 246.900</b>	<b>-45.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

2410 Schülerbeförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.386,11	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.386,11	0	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.386,11	0	-5.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2420 Bafög-Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.076,71	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.076,71	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.076,71	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2431 Sonstige schulische Aufgaben

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.258,00	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.258,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	22.982,43	25.100	21.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.982,43	25.100	21.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 21.724,43	- 25.100	-21.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2520 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.500	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	24.534,71	16.700	11.500	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.534,71	16.700	13.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 24.534,71	- 16.700	-13.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2630 Musikschule

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	12.476,64	12.400	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.476,64	12.400	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 12.476,64	- 12.400	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2710 Volkshochschule

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.587,02	10.000	6.500	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.587,02	10.000	6.500	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.587,02	- 10.000	-6.500	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2720 Bibliotheken

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	2.500	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.800,00	1.200	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.800,00	3.700	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.800,00	- 3.700	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

2812 Heimatpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	50.000	20.100	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	20.100	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	- 50.000	-20.100	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

2841 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	97.378,84	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	97.378,84	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.000,00	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	104.734,84	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.734,84	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.356,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	9.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.113,82	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.113,82	0	9.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.113,82	0	-9.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3112 Hilfe zur Pflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.500,00	5.000	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.500,00	5.000	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	237.000,00	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	3.800	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.190,43	7.000	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.190,43	10.800	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 79.690,43	- 5.800	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3116 Grundsicherg. im Alter u. bei Erwerbsminderung, Leistg. nach dem 4. Kapitel SGB XII

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.319,20	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.319,20	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.319,20	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	109.180,04	117.000	34.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	124.534,74	97.500	30.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	233.714,78	214.500	64.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 233.714,78	- 214.500	-64.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3130 Hilfen für Asylbewerber

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	17.207,40	25.000	42.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	9.000	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.207,40	34.000	42.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 17.207,40	- 34.000	-42.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3144 Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Absatz 1 Nummer 4 SGB IX

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.565,64	5.000	5.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.404,61	5.000	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.970,25	10.000	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.970,25	- 10.000	-5.000	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

3155 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	847.537,25	2.000.000	0	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>847.537,25</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	602.686,59	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	128.797,10	1.000.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	258.655,59	1.089.000	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>990.139,28</b>	<b>2.089.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 142.602,03</b>	<b>- 89.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

3410 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	4.300	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	666,40	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	666,40	0	4.300	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 666,40	0	-4.300	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3430 Betreuungsleistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.220,16	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.220,16	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.220,16	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3511 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	785,22	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	785,22	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 785,22	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	2.200	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.765,27	9.500	1.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.765,27	9.500	3.200	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.765,27	- 9.500	-3.200	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3620 Jugendarbeit

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	211,65	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	796,35	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.008,00	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.008,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.929,35	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.929,35	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.929,35	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	53.812,68	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.742,03	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 53.812,68	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3632 Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	3.804,25	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.428,02	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.232,27	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.232,27	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

3633 Hilfe zur Erziehung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	21.122,50	30.000	13.500	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	35.026,92	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.149,42	30.000	13.500	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 56.149,42	- 30.000	-13.500	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3635 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	17.500	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.234,27	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.234,27	17.500	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.234,27	- 17.500	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3636 Übrige Hilfen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.067,25	3.000	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.067,25	8.000	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.067,25	- 8.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3651 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	38.500	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.541,08	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.541,08	0	38.500	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.541,08	0	-38.500	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3652 Horte

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	54.800	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	54.800	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	487.196,68	108.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	40.688,35	8.000	8.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	527.885,03	116.000	8.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 527.885,03	- 61.200	-8.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

3653 Kindertagesstätten des Landkreises

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	842,88	106.400	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	842,88	106.400	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	946.089,63	209.600	0	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	2.428,47	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	73.223,87	33.000	2.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.021.741,97	242.600	2.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.020.899,09	- 136.200	-2.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

4110 Krankenhäuser

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
7	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	400.000	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.999.800,00	9.000.000	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.999.800,00	9.000.000	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.999.800,00	- 8.600.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

4141 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.696,50	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.696,50	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	54.870,90	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	22.890,09	31.600	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.760,99	31.600	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 63.064,49	- 31.600	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

5111 Planung und Entwicklung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000,00	30.000	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000,00	30.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.056,44	0	27.500	0	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	51.302,17	85.900	21.200	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.076,71	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.435,32	85.900	48.700	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 34.435,32	- 55.900	-48.700	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

5112 Bereich Kataster- und Geoinformation

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.478,98	8.000	5.000	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.478,98	8.000	5.000	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	16.041,36	1.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.860,22	7.000	5.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.901,58	8.000	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.422,60	0	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

5210 Bau- und Grundstücksordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	18.668,02	3.000	9.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.668,02	3.000	9.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 18.668,02	- 3.000	-9.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

5371 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.221,00	774.400	353.500	504.340	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.221,00</b>	<b>774.400</b>	<b>353.500</b>	<b>504.340</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.877,79	1.663.200	1.832.900	0	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	29.601,25	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	264.223,43	92.000	56.800	0	0	0
14	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>413.702,47</b>	<b>1.780.200</b>	<b>1.889.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 390.481,47</b>	<b>- 1.005.800</b>	<b>-1.536.200</b>	<b>504.340</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

5420 Kreisstraßen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.824.334,42	3.328.600	1.364.000	600.000	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.824.334,42</b>	<b>3.328.600</b>	<b>1.364.000</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.061.652,69	4.501.800	1.800.700	847.800	0	0
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	27.421,49	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	13.802,39	70.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.349,64	1.500	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.104.226,21</b>	<b>4.573.300</b>	<b>1.800.700</b>	<b>847.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 279.891,79</b>	<b>- 1.244.700</b>	<b>-436.700</b>	<b>-247.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

5470 ÖPNV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.265.604,00	387.800	388.000	0	0	0
8	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.265.604,00</b>	<b>387.800</b>	<b>388.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.102.146,26	637.800	448.000	60.000	0	0
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	8.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.076,71	0	0	0	0	0
16	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.103.222,97</b>	<b>645.800</b>	<b>448.000</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>162.381,03</b>	<b>- 258.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzhaushalt

5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

5550 Land- und Forstwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.537,02	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.537,02	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.537,02	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt

5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.151,90	0	5.000	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.321,14	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.473,04	0	5.000	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.473,04	0	-5.000	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

5750 Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.153,81	10.000	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.681,97	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.835,78	10.000	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.835,78	- 10.000	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0



## **7.3 Darstellung der Investitionsmaßnahmen**



Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 111020-Öffentlichkeitsarbeit Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.466,43	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.466,43	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.466,43	- 2.000	-2.000	0	0	0	0	0	0

<b>111020 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Modulen und Erweiterungen für die OPR-Website								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 111300-Finanzverwaltung Maßnahme: 201-Ausstattung und Rechentechnik für den Bereich Finanzverwaltung										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.000	150.000	180.000	180.000	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.613,97	5.000	150.000	180.000	180.000	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.613,97	- 5.000	-150.000	-180.000	-180.000	0	0	0	0

<b>111300 201 Ausstattung und Rechentechnik für den Bereich Finanzverwaltung</b>										
Information		Umstieg neues Finanzverfahren (Lizenz- und Projektkosten)								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 111400-IT-Service Maßnahme: 201-Zentrale IT- Ausstattung										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	185.053,41	53.500	140.000	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	268.220,04	445.000	177.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	453.273,45	498.500	317.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 452.833,45	- 498.500	-317.500	0	0	0	0	0	0

<b>111400 201 Zentrale IT- Ausstattung</b>										
Information		Erweiterung und Ersatz Antivirus-Client, Serverlizenzen, IGEL-Lizenzen u. a. Austausch veralteter Hardware, Erweiterung zentraler Servertechnik wie ESX-Server (Server zur Virtualisierung), Erwerb von Lizenzen								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 111400-IT-Service Maßnahme: 202-Dokumentenmanagementsystem										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	29.136,53	40.000	20.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.892,32	40.000	20.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 32.892,32	- 40.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

<b>111400 202 Dokumentenmanagementsystem</b>										
Information		DMS Weiterentwicklung, Lizenzen, Schnittstellen								



Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	10	
Produkt: 111520-Gebäudem. und Liegenschaftsangeleg. (nicht verwaltungsgenutztes Vermögen) Maßnahme: 702-Veräußerung und Erwerb von Grundstücken										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	16.111,00	16.100	16.100	0	16.100	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.111,00	16.100	16.100	0	16.100	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	16.111,00	16.100	16.100	0	16.100	0	0	0	0

<b>111520 702 Veräußerung und Erwerb von Grundstücken</b>										
Information		Ratenzahlung Kaufpreis für die Allgemeine Förderschule Rheinsberg								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 111800-Dezernatsleitung II "Gesundheit und Soziales" Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.345,63	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.345,63	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.345,63	- 5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0

<b>111800 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Ersatzbeschaffungen								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 122110-Ordnungsaufgaben und Ausländerangelegenheiten / Fachaufsichten Maßnahme: 201-Ausstattungen und Rechentechnik für den Bereich Ordnungsaufgaben/Ausländerangelegenheiten										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	13.000	32.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.942,99	13.000	32.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.942,99	- 13.000	-32.000	0	0	0	0	0	0

<b>122110 201 Ausstattungen und Rechentechnik für den Bereich Ordnungsaufgaben/Ausländerangelegenheiten</b>										
Information		Erwerb von Rechentechnik und Software								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 122240-Ordnungswidrigkeiten Maßnahme: 201-Investition Geschwindigkeitsüberwachung										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	0

<b>122240 201 Investition Geschwindigkeitsüberwachung</b>										
Information		Einführung digitale Akte								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 126000-Brandschutz Maßnahme: 201-Ausrüstungen für die Feuerwehrtechnische Zentrale Kyritz										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.779,03	0	21.000	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	65.246,93	130.000	100.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.025,96	130.000	121.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 73.025,96	- 130.000	-121.000	0	0	0	0	0	0

<b>126000 201 Ausrüstungen für die Feuerwehrtechnische Zentrale Kyritz</b>										
Information		Erneuerung der Atemschutztechnik (100.000 €) Erneuerung Leistungsprüfstand (Hard- und Software)								

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 127020-Leitstelle Maßnahme: 201-Ausrüstungen für die Leitstelle										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0	0

<b>127020 201 Ausrüstungen für die Leitstelle</b>										
Information		Beschaffung digitaler Alarmumsetzer zur Verdichtung des Alarmierungsnetzes								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 128000-Katastrophen- und Zivilschutz Maßnahme: 201-Erwerb bewegliches Anlagevermögen des Katastrophenschutzes										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	94.259,41	15.000	1.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.259,41	15.000	1.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 94.259,41	- 15.000	-1.500	0	0	0	0	0	0

<b>128000 201 Erwerb bewegliches Anlagevermögen des Katastrophenschutzes</b>										
Information		Erwerb von Rechentechnik								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 217010-Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn Kyritz Maßnahme: 201-Erwerb von Anlagevermögen für Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium Kyritz										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	53.286,83	89.700	5.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.286,83	104.200	5.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 53.286,83	- 104.200	-5.000	0	0	0	0	0	0

<b>217010 201 Erwerb von Anlagevermögen für Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium Kyritz</b>										
Information		Erwerb von Schulmobiliar sowie Rechentechnik								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 218010-Prinz-von Homburg-Schule Neustadt (Dosse) Maßnahme: 201-Erwerb Rechentechnik und Ausstattungen für die Prinz-von-Homburg-Schule Neustadt (Dosse)										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	103.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	103.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-103.500	0	0	0	0	0	0

<b>218010 201 Erwerb Rechentechnik und Ausstattungen für die Prinz-von-Homburg-Schule Neustadt (Dosse)</b>										
Information		grundhafte Erneuerung der Netzwerk- und Firewallstruktur Erwerb von Lizenzen und Software								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 218010-Prinz-von Homburg-Schule Neustadt (Dosse) Maßnahme: 202-Erwerb von Ausstattungsgegenständen für die Prinz-von Homburg-Schule Neustadt (Dosse)										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	33.300	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	33.300	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-33.300	0	0	0	0	0	0

<b>218010 202 Erwerb von Ausstattungsgegenständen für die Prinz-von Homburg-Schule Neustadt (Dosse)</b>										
Information		Erwerb von Schulmobiliar, Lehr- und Lernmitteln sowie Sportgeräte								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 221110-Linden-Schule Kyritz Maßnahme: 201-Ausstattungen für die Lindenschule Kyritz										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.903,41	14.600	15.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.903,41	14.600	15.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 14.127,86	- 14.600	-15.000	0	0	0	0	0	0

<b>221110 201 Ausstattungen für die Lindenschule Kyritz</b>										
Information		Erwerb von Schulmobiliar								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 221110-Linden-Schule Kyritz Maßnahme: 204-Erwerb von Rechentechnik für die Lindenschule Kyritz										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.193,75	26.300	1.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.193,75	- 26.300	-1.500	0	0	0	0	0	0

<b>221110 204 Erwerb von Rechentechnik für die Lindenschule Kyritz</b>										
Information		Erwerb von Software und Lizenzen								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 221120-J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin										
Maßnahme: 202-Erwerb Rechentechnik für die J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	33.753,10	30.200	16.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.753,10	30.200	19.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 33.753,10	- 30.200	-19.500	0	0	0	0	0	0

<b>221120 202 Erwerb Rechentechnik für die J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin</b>										
Information		Erwerb von Rechentechnik und Software								

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 221120-J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin Maßnahme: 208-Ausstattungen für die J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	13.938,90	21.800	9.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.938,90	21.800	9.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 13.938,90	- 21.800	-9.500	0	0	0	0	0	0

<b>221120 208 Ausstattungen für die J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin</b>										
Information		Erwerb von Mobiliar und Ausstattungsgegenständen								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 221130-Erich Kästner Schule Wittstock Maßnahme: 209-Ausstattungen Erich Kästner Schule Wittstock										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.937,20	43.000	3.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.937,20	43.000	3.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.937,20	- 43.000	-3.000	0	0	0	0	0	0

<b>221130 209 Ausstattungen Erich Kästner Schule Wittstock</b>										
Information		Erwerb von Schulmobiliar								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 221210-Schule am Kastaniensteg Neuruppin Maßnahme: 201-Ausstattungen für die Schule am Kastaniensteg Neuruppin										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	17.443,46	124.900	14.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.443,46	124.900	14.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 16.979,66	- 124.900	-14.500	0	0	0	0	0	0

<b>221210 201 Ausstattungen für die Schule am Kastaniensteg Neuruppin</b>										
Information		Erwerb von Mobiliar, Ausstattungsgegenständen, Lehr- und Lernmittel sowie Rechentechnik								



### Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 221220-MOSAIK-Schule Wittstock										
Maßnahme: 201-Ausstattungen für die Mosaik-Schule Wittstock										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	21.230,84	20.500	28.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.230,84	20.500	28.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 21.230,84	- 20.500	-28.000	0	0	0	0	0	0

<b>221220 201 Ausstattungen für die Mosaik-Schule Wittstock</b>										
Information		Beschaffung von Ausstattungsgegenständen, Hausmeisterbedarf, Schulmöbel Erwerb von Rechentechnik								

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 221230-Schule am Kastaniensteg Neuruppin, Standort Neustadt (Dosse)										
Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	10.864,72	3.000	8.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.864,72	3.000	8.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 10.864,72	- 3.000	-8.500	0	0	0	0	0	0

<b>221230 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Schulmobiliar, Sportgeräten sowie Lehr- und Lernmitteln								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 231010-Oberstufenzentrum OPR Maßnahme: 201-Erweiterung der Rechentechnik im Oberstufenzentrum OPR										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	313.360,88	90.000	2.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	313.360,88	101.500	2.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 313.360,88	- 101.500	-2.000	0	0	0	0	0	0

<b>231010 201 Erweiterung der Rechentechnik im Oberstufenzentrum OPR</b>										
Information		Erwerb von Rechentechnik								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 231010-Oberstufenzentrum OPR Maßnahme: 202-Erwerb von Ausstattungsgegenständen für das Oberstufenzentrum OPR										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	74.846,47	145.400	43.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.846,47	145.400	43.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 73.346,47	- 145.400	-43.500	0	0	0	0	0	0

<b>231010 202 Erwerb von Ausstattungsgegenständen für das Oberstufenzentrum OPR</b>										
Information		Erwerb von Ausstattungen wie z.B. Schulmöbel, Sportgeräte, Lehr- und Lernmittel								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 241000-Schülerbeförderung Maßnahme: 201-Erwerb von Rechentechnik für die Schülerbeförderung										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0

<b>241000 201 Erwerb von Rechentechnik für die Schülerbeförderung</b>										
Information		Erwerb von Software (Modulerweiterung)								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 243110-Schullandheim Schweinrich Maßnahme: 201-Ausstattung für das Schullandheim Schweinrich										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.970,33	0	4.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.970,33	0	4.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.970,33	0	-4.500	0	0	0	0	0	0

<b>243110 201 Ausstattung für das Schullandheim Schweinrich</b>										
Information		Beschaffung von Ausrüstung für den Lehrpfad BNE "Bildung für nachhaltige Entwicklung" Erwerb eines Defibrillators								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 243140-Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	12.000	5.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000	5.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	- 12.000	-5.000	0	0	0	0	0	0

<b>243140 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb eines Testkoffers und Testmaterialien								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 243170-Internat Mühle Spiegelberg in Neustadt (Dosse) Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10 T€										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	11.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	11.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-11.500	0	0	0	0	0	0

<b>243170 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10 T€</b>										
Information		Erwerb von Ausstattungsgegenständen Verlegung / Anschluss Glasfaser								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 252000-Museen Alte Bischofsburg Wittstock Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	0

<b>252000 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb eines Defibrillators								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 252000-Museen Alte Bischofsburg Wittstock Maßnahme: 202-Ausstattungen für Museen "Alte Bischofsburg"										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	24.534,71	16.700	10.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.534,71	16.700	11.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 24.534,71	- 16.700	-11.500	0	0	0	0	0	0

<b>252000 202 Ausstattungen für Museen "Alte Bischofsburg"</b>										
Information		Erwerb von Rechentechnik, Software und Ausstattungsgegenständen								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 271000-Kreisvolkshochschule OPR Maßnahme: 201-Ausstattungen und Rechentechnik für die Kreisvolkshochschule										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.587,02	10.000	6.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.587,02	10.000	6.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.587,02	- 10.000	-6.500	0	0	0	0	0	0

<b>271000 201 Ausstattungen und Rechentechnik für die Kreisvolkshochschule</b>										
Information		Erwerb von Rechentechnik sowie Ausstattungsgegenständen								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 281200-Heimatspflege Maßnahme: 101-Investive Zuwendungen für Projekte										
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	50.000	20.100	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	20.100	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	- 50.000	-20.100	0	0	0	0	0	0

<b>281200 101 Investive Zuwendungen für Projekte</b>										
Information		Zuschüsse für Investitionen im Rahmen von Projekten, wie z. B. Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" und zur Entwicklung des ländlichen Raumes								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 311100-Verwaltung der Hilfe zum Lebensunterhalt Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	9.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.113,82	0	9.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.113,82	0	-9.000	0	0	0	0	0	0

<b>311100 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Lizenzen								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 312100-Verwaltung / Fachaufsicht des Jobcenters Ostprignitz-Ruppin Maßnahme: 201-Erwerb von Rechentechnik für das Jobcenter OPR										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	109.180,04	117.000	34.000	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	101.441,99	84.500	30.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210.622,03	201.500	64.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 210.622,03	- 201.500	-64.000	0	0	0	0	0	0

<b>312100 201 Erwerb von Rechentechnik für das Jobcenter OPR</b>										
Information		Erwerb von Rechentechnik und Software (Anbindung weiterer Bereiche DMS)								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
<b>Produkt: 313000-Hilfen für Asylbewerber</b>										
<b>Maßnahme: 201-Erwerb von Ausstattungen und Rechentechnik für den Bereich Hilfen für Asylbewerber</b>										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	25.000	42.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	34.000	42.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	- 34.000	-42.000	0	0	0	0	0	0

<b>313000 201 Erwerb von Ausstattungen und Rechentechnik für den Bereich Hilfen für Asylbewerber</b>										
Information		Erwerb von Lizenzen und Software (Unterkunftsverwaltung und DMS Schnittstelle)								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 314400-Verwaltung der Eingliederungshilfe Maßnahme: 201-IT - Ausstattung für die Verwaltung der Eingliederungshilfe										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.565,64	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.565,64	10.000	5.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.565,64	- 10.000	-5.000	0	0	0	0	0	0

<b>314400 201 IT - Ausstattung für die Verwaltung der Eingliederungshilfe</b>										
Information		Erwerb von Lizenzen								



Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 341000-Unterhaltsvorschussleistungen Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	4.300	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	666,40	0	4.300	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 666,40	0	-4.300	0	0	0	0	0	0

<b>341000 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Lizenzen								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 361110-Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	2.200	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.688,56	9.500	1.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.688,56	9.500	3.200	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.688,56	- 9.500	-3.200	0	0	0	0	0	0

<b>361110 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Softwarelizenzen								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 363300-Verwaltung der Hilfe zur Erziehung Maßnahme: 201-Erweiterung der Rechentechnik Bereich Hilfen zur Erziehung										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	21.122,50	30.000	13.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.304,72	30.000	13.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 49.304,72	- 30.000	-13.500	0	0	0	0	0	0

<b>363300 201 Erweiterung der Rechentechnik Bereich Hilfen zur Erziehung</b>										
Information		Erwerb von Software und Softwarelizenzen								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
<b>Produkt: 365100-Tageseinrichtungen für Kinder</b>										
<b>Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	38.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.541,08	0	38.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.541,08	0	-38.500	0	0	0	0	0	0

<b>365100 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Software (Prosoz14Neo)								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 365200-Horte der Allg. Förderschulen des Landkreises OPR Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.277,04	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.277,04	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.277,04	- 8.000	-8.000	0	0	0	0	0	0

<b>365200 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Ausstattungsgegenständen und Spielgeräten								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 365320-Kindertagesstätte "Klempower Seesterne" Wusterhausen Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	0	0	0	0	0

<b>365320 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Ausstattungsgegenständen und Spielgeräte								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 511100-Planung und Entwicklung Maßnahme: 101-Investitionen für Projekte										
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.056,44	0	27.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.045,41	0	27.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 7.045,41	0	-27.500	0	0	0	0	0	0

<b>511100 101 Investitionen für Projekte</b>										
Information		Investitionen für Projekte: Besucherkenksystem, Infrastruktur Sternenpark, Eingangsportale (Wanderwege)								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 511110-Planung und Entwicklung von Mobilitätsprojekten Maßnahme: 101-Investitionen und Investitionszuschüsse im Rahmen innovativer Mobilitätsprojekte										
10	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	26.313,20	85.900	21.200	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.313,20	85.900	21.200	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 26.313,20	- 55.900	-21.200	0	0	0	0	0	0

<b>511110 101 Investitionen und Investitionszuschüsse im Rahmen innovativer Mobilitätsprojekte</b>										
Information		Zuschüsse an LAG-Brandenburg für die Errichtung von Knotenpunktwegweisern (Schilder)								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 511220-Allg. Katasterangelegenheiten										
Maßnahme: 201-Erweiterung der Rechentechnik im Kataster- und Vermessungsamt										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.644,24	7.000	5.000	0	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.644,24	7.000	5.000	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	602,88	6.000	5.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.644,24	7.000	5.000	0	0	0	0	0	0

<b>511220 201 Erweiterung der Rechentechnik im Kataster- und Vermessungsamt</b>										
Information		Ersatzbeschaffungen								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 521010-Bauordnung Maßnahme: 201-Erweiterung der Rechentechnik für das Bauordnungsamt										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	9.097,65	3.000	7.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.097,65	3.000	7.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 9.097,65	- 3.000	-7.500	0	0	0	0	0	0

<b>521010 201 Erweiterung der Rechentechnik für das Bauordnungsamt</b>										
Information		Ersatzbeschaffungen von Rechentechnik								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 521020-Brandschutztechnische Ordnungsaufgaben Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.500	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0	0

<b>521020 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Ersatzbeschaffungen von Rechentechnik								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 537100-Abfallentsorgung / Deponien Maßnahme: 201-Erwerb von Ausstattungen und Rechentechnik für den Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.233,71	4.000	18.800	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.834,96	4.000	18.800	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 37.834,96	- 4.000	-18.800	0	0	0	0	0	0

<b>537100 201 Erwerb von Ausstattungen und Rechentechnik für den Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger</b>										
Information		Erwerb von Ausstattungen und Rechentechnik								

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 537100-Abfallentsorgung / Deponien Maßnahme: 202-Erwerb von Anlagegütern für die Umladestationen										
13	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	252.709,47	38.000	38.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	252.709,47	38.000	38.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 252.709,47	- 38.000	-38.000	0	0	0	0	0	0

<b>537100 202 Erwerb von Anlagegütern für die Umladestationen</b>										
Information		Erwerb von Anlagegütern (Umschlagtechnik, Container)								

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 537110-Rekultivierung der Deponien Maßnahme: 702-Rekultivierung von Deponien										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.221,00	774.400	353.500	0	504.340	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.221,00	774.400	353.500	0	504.340	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.056,58	1.613.200	1.832.900	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.056,58	1.613.200	1.832.900	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 19.835,58	- 838.800	-1.479.400	0	504.340	0	0	0	0

<b>537110 702 Rekultivierung von Deponien</b>										
Information		Einbau der Gasfassungsanlage Deponie Scharfenberg im Zuge der Rekultivierung								

### Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 542000-Kreisstraßen Maßnahme: 613-K6813 von B122 bei Köpernitz über Zechow - Schwanow - Braunsberg an der K6812 in Zühlen (11,046 km)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	372.268,03	696.000	600.000	0	600.000	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	372.268,03	696.000	600.000	0	600.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.143,00	832.000	847.900	847.900	847.800	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.676,50	832.000	847.900	847.900	847.800	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	308.591,53	- 136.000	-247.900	-847.900	-247.800	0	0	0	0

<b>542000 613 K6813 von B122 bei Köpernitz über Zechow - Schwanow - Braunsberg an der K6812 in Zühlen (11,046 km)</b>										
Information		2026/2027: Ausbau Zechow - Schwanow								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 542000-Kreisstraßen Maßnahme: 620-K6820 von L14 über Kyritz - Rehfeldt an die K7002 (PR) in Barenthin Ausbau (10,622 km)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	764.000	764.000	0	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	764.000	764.000	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.303,85	952.800	952.800	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.303,85	952.800	952.800	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 22.303,85	- 188.800	-188.800	0	0	0	0	0	0

<b>542000 620 K6820 von L14 über Kyritz - Rehfeldt an die K7002 (PR) in Barenthin Ausbau (10,622 km)</b>										
Information		Neubau Radweg Rehfeld - Berlitt								



547000 101 Investitionszuschüsse für den Öffentlichen Personennahverkehr	
Information	<p>Zuweisung vom Land für Investitionen (388.000 EUR)</p> <p>Zuschuss an die ORP GmbH für Investitionen (388.000 EUR)</p> <p>Jährlicher Zuschuss an Gemeinden für Investitionen in Anlagen des ÖPNV (60.000 EUR)</p>

554000 201 Erweiterung der Rechentechnik der Unteren Naturschutzbehörde	
Information	Erwerb von Software (EKIS-Schnittstelle (Landessoftware zur Datenabgabe, Anbindung an andere Fachanwendungen))

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 561020-Untere Wasserbehörde Maßnahme: 001-Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €										
11	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.151,90	0	5.000	0	0	0	0	0	0
16	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.473,04	0	5.000	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.473,04	0	-5.000	0	0	0	0	0	0

<b>561020 001 Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 €</b>										
Information		Erwerb von Software								

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher finanziert	Gesamtang. z. Maßnahme
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2026 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	10
Produkt: 611000-Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen Maßnahme: 701-Investive Schlüsselzuweisungen										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0	0	0	0
8	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0	0	0	0
17	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.910.710,00	4.007.100	3.305.400	0	0	0	0	0	0

<b>611000 701 Investive Schlüsselzuweisungen</b>										
Information		Investitionszuweisungen vom Land								

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
Prod.-UG	Produkt	Bezeichnung
<b>1</b>	<b>Zentrale Verwaltung</b>	
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	
<b>111</b>	<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>	
	<b>1110 Bereich Landrat I</b>	
		111010 Landrats- und Kreistagsangelegenheiten
		111020 Öffentlichkeitsarbeit
		111030 Beauftragte für besondere Aufgaben
		111040 Personalrat
	<b>1111 Bereich Landrat II</b>	
		111120 Service- und Informationsdienste
		111150 Personalangelegenheiten
		111170 Pensionsverpflichtungen u.ä.
		111190 ATZ für Freistellungsphase Blockmodell
	<b>1112 Rechnungsprüfung</b>	
		111200 Rechnungsprüfung
	<b>1113 Finanzverwaltung</b>	
		111300 Finanzverwaltung
	<b>1114 IT-Service</b>	
		111400 IT-Service
	<b>1115 Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten</b>	
		111510 Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten (selbst genutztes Vermögen)
		111520 Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten (nicht verwaltungsgenutztes Vermögen)
		111530 Zentrale Vergabestelle
		111540 Hochbau
	<b>1116 Allg. Rechtsangelegenheiten</b>	
		111600 Rechtsangelegenheiten
	<b>1117 Dezernatsleitung I</b>	
		111700 Dezernatsleitung „Bauen, Ordnung und Umwelt“
	<b>1118 Dezernatsleitung II</b>	
		111800 Dezernatsleitung „Gesundheit und Soziales“
	<b>1119 Dezernatsleitung 0</b>	
		111900 Dezernatsleitung "Bildung, Service und Finanzen" einschl. "Digitale Transformation"
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
<b>121</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>	
	<b>1211 Statistik und Wahlen</b>	
		121100 Wahlen

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
Prod.-UG	Produkt	Bezeichnung
<b>122 Ordnungsangelegenheiten</b>		
	<b>1221 Ordnungsaufgaben / Melde- und Personenstandswesen</b>	
	122110	Ordnungsaufgaben und Ausländerangelegenheiten / Fachaufsichten
	<b>1222 Kraftfahrzeuge</b>	
	122210	Zulassungsbehörde
	122220	Fahrerlaubnisbehörde, Gewerbl. Personen- u. Güterkraftverkehr
	122230	Allg. Verkehrsangelegenheiten
	122240	Ordnungswidrigkeiten
	<b>1223 Veterinäraufsicht</b>	
	122310	Verbraucherschutz (Lebensmittelüberwachung, Handelsklassenkontrolle, Rindfleischetikettierung, Fleischbeschau)
	122320	Tierseuchenbekämpfung / Tierschutz / Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde (einschl. Tierarzneimittelüberwachung, Futtermittelüberwachung, Tierkennzeichnung)
<b>126 Brandschutz</b>		
	<b>1260 Brandschutz</b>	
	126000	Brandschutz
<b>127 Rettungsdienst</b>		
	<b>1270 Rettungsdienst</b>	
	127010	Rettungsdienst
	127020	Leitstelle
	127030	Rettungswache Neuruppin
	127040	Kombinierte Rettungs- und Feuerwache Wildberg
	127060	Rettungswache Wittstock
<b>128 Katastrophenschutz</b>		
	<b>1280 Katastrophen- und Zivilschutz</b>	
	128000	Katastrophen- und Zivilschutz
<b>2</b>	<b>Schule und Kultur</b>	
<b>21-24</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	
	<b>216 Oberschulen</b>	
	<b>2160 Oberschulen</b>	
	216000	Schulkosten Oberschulen
	<b>217 Gymnasien, Kollegs</b>	
	<b>2170 Gymnasien</b>	
	217010	Gymnasium Friedrich Ludwig Jahn Kyritz
	217030	Schulkosten Gymnasien
	<b>218 Gesamtschulen</b>	
	<b>2180 Gesamtschulen</b>	
	218000	Schulkosten Gesamtschulen
	218010	Prinz-von-Homburg-Schule Neustadt (Dosse)
	<b>221 Förderschulen, Förderklassen</b>	

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
Prod.-UG	Produkt	Bezeichnung
<b>2211 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen"</b>		
	221110	Linden-Schule Kyritz
	221120	J.-H.-Pestalozzi-Schule Neuruppin
	221130	Erich Kästner Schule Wittstock
	221140	Schulkosten Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen"
<b>2212 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>		
	221210	Schule am Kastaniensteg Neuruppin
	221220	MOSAIK-Schule Wittstock
	221230	Schule am Kastaniensteg Neuruppin, Standort Neustadt (Dosse)
	221240	Schulkosten Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"
<b>2213 Sonstige Förderschulen</b>		
	221300	Schulkosten sonstige Förderschulen
<b>231 Oberstufenzentren</b>		
<b>2310 Oberstufenzentren</b>		
	231010	Oberstufenzentrum OPR
	231020	Schulkosten OSZ
<b>241 Schülerbeförderung</b>		
<b>2410 Schülerbeförderung</b>		
	241000	Schülerbeförderung
<b>242 Fördermaßnahmen für Schüler</b>		
<b>2420 BaföG-Verwaltung</b>		
	242000	BAföG-Verwaltung
<b>243 Sonstige schulische Aufgaben</b>		
<b>2431 Sonstige schulische Aufgaben</b>		
	243100	Amtsleitung Amt 40 für den Bereich Schulverwaltung
	243110	Schullandheim Schweinrich
	243120	Medienzentrum
	243130	Schulentwicklungsplanung
	243140	Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle
	243160	Schulwohnheim
	243170	Internat Mühle Spiegelberg in Neustadt (Dosse)
<b>25-29 Kultur und Wissenschaft</b>		
<b>252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>		
<b>2520 nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen</b>		
	252000	Museen „Alte Bischofsburg“
<b>263 Musikschulen</b>		
<b>2630 Musikschule</b>		
	263000	Kreismusikschule OPR
<b>271 Volkshochschulen</b>		

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
Prod.-UG	Produkt	Bezeichnung
<b>2710</b>	<b>Volkshochschule</b>	
	271000	Kreisvolkshochschule OPR
<b>272</b>	<b>Bibliotheken</b>	
	<b>2720</b>	<b>Bibliotheken</b>
	272010	Kreisbibliothek OPR
<b>273</b>	<b>Sonstige Volksbildung</b>	
	<b>2730</b>	<b>sonstige Volksbildung</b>
	273000	Sonstige Einrichtungen und Förderungsmaßnahmen der Erwachsenenbildung
<b>281</b>	<b>Heimatspflege</b>	
	<b>2812</b>	<b>Heimatspflege</b>
	281200	Heimatspflege
<b>284</b>	<b>Sonstige Kulturpflege</b>	
	<b>2841</b>	<b>Sonstige Kulturpflege</b>
	284100	Kulturförderung und -entwicklung
	284101	Amtsleitung Amt 40 für den Bereich Kultur
<b>3</b>	<b>Soziales und Jugend</b>	
<b>31-35</b>	<b>Soziale Hilfen</b>	
<b>311</b>	<b>Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)</b>	
	<b>3111</b>	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)</b>
	311100	Verwaltung der Hilfe zum Lebensunterhalt
	311110	Laufende Leistungen
	311120	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
	<b>3112</b>	<b>Hilfe zur Pflege</b>
	311200	Verwaltung der Hilfe zur Pflege
	311210	Pflegegeld gem. § 64 a SGB XII
	311220	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit
	311230	in Form von Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
	311240	Hilfe zur Pflege in der Häuslichkeit
	311250	teilstationäre Pflege
	311260	vollstationäre Dauerpflege
	311270	Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
	<b>3114</b>	<b>Hilfen zur Gesundheit</b>
	311400	Hilfen zur Gesundheit
	<b>3115</b>	<b>Hilfen in anderen Lebenslagen</b>
	311500	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen
	<b>3116</b>	<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII</b>
	311610	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
Prod.-UG	Produkt	Bezeichnung
<b>312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)</b>		
	<b>3121</b>	<b>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)</b>
	312100	Verwaltung / Fachaufsicht des Jobcenters OPR
	312110	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch ( SGB II ) - ALG II
	312120	Leistungen für Unterkunft und Heizung
	312130	Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden
	312160	Leistungen nach § 22 Abs. 6 u. 8, § 24 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 u. 2 SGB II
	312180	Leistungen für Bildung und Teilhabe
	<b>3122</b>	<b>Leistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 SGB II</b>
	312200	Schuldner- und Suchtberatung, psychosoziale Beratung
<b>313 Hilfen für Asylbewerber</b>		
	<b>3130</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>
	313000	Hilfen für Asylbewerber
<b>314 Eingliederungshilfe nach SGB IX</b>		
	<b>3141</b>	<b>Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs.1 Nr.1 SGB IX</b>
	314100	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs.1 Nr.1 SGB IX
	<b>3142</b>	<b>Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX</b>
	314210	Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§111 Abs.1 Nr. 1 SGB IX)
	314220	Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern (§111 Abs.1 Nr. 2 SGB IX)
	314230	Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (§111 Abs.1 Nr. 3 SGB IX)
	<b>3143</b>	<b>Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs.1 Nr. 3 SGB IX</b>
	314300	Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs.1 Nr. 3 SGB IX
	<b>3144</b>	<b>Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX</b>
	314400	Verwaltung der Eingliederungshilfe
	314411	Leistungen für Wohnraum nach § 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX: in einer eigenen Wohnung
	314412	Leistungen für Wohnraum nach § 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX: in einer besonderen Wohnform
	314413	Leistungen für Wohnraum nach § 113 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX: in einer Wohngemeinschaft
	314421	Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX in Verbindung mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
Prod.-UG	Produkt	Bezeichnung
	314422	Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX in Verbindung mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX
	314430	Heilpädagogische Leistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX
	314440	Leistung zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX
	314450	Leistung zur Förderung der Verständigung nach § 113 Abs. 2 Nr. 6 SGB IX
	314461	Leistungen zur Mobilität nach § 113 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX für ein Kraftfahrzeug
	314462	Leistungen zur Mobilität nach § 113 Abs. 2 Nr. 7 SGB IX - Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst
	314470	Hilfsmittel im Rahmen der Sozialen Teilhabe nach § 113 Abs. 2 Nr. 8 SGB IX
	314480	Besuchsbeihilfe nach § 113 Abs. 2 Nr. 9 SGB IX
	<b>3145</b>	<b>Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe</b>
	314500	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
	314520	Modellhafte Erprobung Bundesteilhabegesetz
<b>315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)</b>		
	<b>3155</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer</b>
	315500	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
	<b>3156</b>	<b>Andere soziale Einrichtungen</b>
	315610	Frauenhaus
<b>331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>		
	<b>3310</b>	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>
	331000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
<b>341 Unterhaltsvorschussleistungen</b>		
	<b>3410</b>	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>
	341000	Unterhaltsvorschussleistungen
<b>343 Betreuungsleistungen</b>		
	<b>3430</b>	<b>Betreuungsleistungen</b>
	343000	Betreuungsbehörde
<b>351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>		
	<b>3511</b>	<b>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>
	351140	Sonstige soziale Angelegenheiten - überörtlicher Träger -
	351150	Leistungen für Bildung und Teilhabe Bereich Wohngeld und KiZ
	351170	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -
<b>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
	<b>361</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>
	<b>3611</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>
	361110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
	361120	Förderung von Kindern in Tagespflege



Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
Prod.-UG	Produkt	Bezeichnung
<b>362 Jugendarbeit</b>		
	<b>3620 Jugendarbeit</b>	
	362000	Verwaltung der Jugendarbeit
	362040	Mitarbeiterfortbildung
	362050	Sonstige Jugendarbeit
<b>363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
	<b>3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>	
	363100	Verwaltung der Jugendsozialarbeit
	363110	Jugendsozialarbeit
	363120	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	<b>3632 Förderung der Erziehung in der Familie</b>	
	363200	Verwaltung der Förderung der Erziehung in der Familie
	363210	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
	363220	Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge
	363230	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind
	<b>3633 Hilfe zur Erziehung</b>	
	363300	Verwaltung der Hilfe zur Erziehung
	363310	andere Hilfen zur Erziehung
	363330	soziale Gruppenarbeit
	363340	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
	363350	sozialpädagogische Familienhilfe
	363360	Erziehung in einer Tagesgruppe
	363370	Vollzeitpflege
	363380	Heimerziehung; Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform
	363390	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
	<b>3634 Hilfen für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach KJHG</b>	
	363400	Verwaltung der Hilfe für junge Volljährige u. ä.
	363410	Hilfe für junge Volljährige
	363420	Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
	363430	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
	<b>3635 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen</b>	
	363500	Verwaltung d. Adoptionsvermittlung u. ä.
	363520	Adoptionsvermittlung
	363530	Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
	363540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft
	<b>3636 Übrige Hilfen</b>	
	363630	Sozialplanung, Prävention und Vernetzung
<b>365 Tageseinrichtungen für Kinder</b>		

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
Prod.-UG	Produkt	Bezeichnung
	<b>3651</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>
		365100 Tageseinrichtungen für Kinder
	<b>3652</b>	<b>Horte</b>
		365200 Horte der Allg. Förderschulen des LK OPR
	<b>3653</b>	<b>Kindertagesstätten</b>
		365300 Kindertagesstätte "Alleemäuse" Neuruppin
		365310 Kindertagesstätte "Li-La-Sausewind" Neuruppin
		365320 Kindertagesstätte "Klempower Seesterne" Wusterhausen
	<b>367</b>	<b>Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe</b>
	<b>3675</b>	<b>Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen</b>
		367500 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen
<b>4</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>	
<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>	
<b>411</b>	<b>Krankenhäuser</b>	
	<b>4110</b>	<b>Krankenhäuser</b>
		411000 Krankenhäuser
	<b>414</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
	<b>4141</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
		414100 Öffentlicher Gesundheitsdienst (Gesundheitsamt)
<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>	
<b>421</b>	<b>Förderung des Sports</b>	
	<b>4210</b>	<b>Förderung des Sports</b>
		421000 Sportförderung und -entwicklung
<b>5</b>	<b>Gestaltung der Umwelt</b>	
<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung</b>	
<b>511</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	
	<b>5111</b>	<b>Bauleitplanung</b>
		511100 Planung und Entwicklung
		511110 Planung und Entwicklung von Mobilitätsprojekten
	<b>5112</b>	<b>Bereich Kataster- und Geoinformation</b>
		511210 Gutachterausschuss
		511220 Allg. Katasterangelegenheiten
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	
<b>521</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	
	<b>5210</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>
		521010 Bauordnung
		521020 Brandschutztechnische Ordnungsaufgaben
	<b>523</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>
	<b>5230</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>
		523000 Denkmalschutz und -pflege

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
	Prod.-UG	Produkt Bezeichnung
<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	
	<b>536 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur</b>	
	<b>5360 Förderung des Breitbandausbaus</b>	
		536000 Förderung des Breitbandausbaus
	<b>537 Abfallwirtschaft</b>	
	<b>5371 Abfallwirtschaft</b>	
		537100 Abfallentsorgung / Deponien
		537110 Rekultivierung der Deponien
	<b>5372 Tierkörperbeseitigung</b>	
		537200 Tierkörperbeseitigung
	<b>5373 Altlasten und Bodenschutz</b>	
		537310 Untere Bodenschutzbehörde
		537320 Untere Abfallwirtschaftsbehörde
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
	<b>542 Kreisstraßen</b>	
	<b>5420 Kreisstraßen</b>	
		542000 Kreisstraßen
	<b>547 ÖPNV</b>	
	<b>5470 ÖPNV</b>	
		547000 ÖPNV
<b>55</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
	<b>554 Naturschutz und Landschaftspflege</b>	
	<b>5540 Naturschutz und Landschaftspflege</b>	
		554000 Untere Naturschutzbehörde
		554010 Maßnahmen in Schutzgebieten
	<b>555 Land- und Forstwirtschaft</b>	
	<b>5550 Land- und Forstwirtschaft</b>	
		555000 Landwirtschaft (Agrarförderung, Grundstücksrecht, Agrarstatistik)
<b>56</b>	<b>Umweltschutz</b>	
	<b>561 Umweltschutzmaßnahmen</b>	
	<b>5610 Umweltschutzmaßnahmen</b>	
		561020 Untere Wasserbehörde
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
	<b>571 Wirtschaftsförderung</b>	
	<b>5712 Sonstige Wirtschaftsförderung</b>	
		571200 Sonstige Wirtschaftsförderung
	<b>575 Tourismus</b>	
	<b>5750 Tourismus</b>	
		575000 Tourismus

Produktplan des Landkreises Ostprignitz-Ruppin		
	Prod.-UG	Produkt Bezeichnung
<b>6</b>		<b>Zentrale Finanzleistungen</b>
<b>61</b>		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>611</b>		<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>
	<b>6110</b>	<b>Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>
	<b>611000</b>	<i>Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</i>
	<b>612</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>
	<b>6120</b>	<b>Sonstige allg. Finanzwirtschaft</b>
	<b>612000</b>	<i>Sonstige allg. Finanzwirtschaft</i>

**Übersicht über die Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit**  
**Haushaltsjahr 2026**  
**- in EUR -**

	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3
<b>Ergebnishaushalt</b>						
Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren und der Entnahme aus den Rücklagen	8.918.214	0	0	0	0	0
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	116.107.970	113.024.270	93.470.660	89.115.660	84.765.060	80.323.460
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.	0	0	0	0	0	0
<b>Gesetzlicher Haushaltsausgleich erreicht? (ja/nein)</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>	<b>ja</b>
<b>HSK erforderlich? (ja/nein)</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>	<b>nein</b>
Voraussichtliches Jahr des Haushaltsausgleichs						
<b>Finanzhaushalt</b>						
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-149.510	734.600	-20.043.910	696.000	714.400	717.600
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.205.826	431.200	621.600	628.900	636.300	643.700
Finanzierung der Tilgung gewährleistet (ja/nein)	nein	ja	nein	ja	ja	ja
Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-14.047.637	-10.843.400	-20.665.510	99.740	78.100	73.900
Voraussichtlicher Bestand an eigenen Finanzmitteln am 31.12.	16.301.622	5.458.222	-8.000.000	-28.565.770	-28.487.670	-28.413.770
Voraussichtliche Einzahlungen aus Investitionskrediten	0	0	0	0	0	0

	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3
<b>Passivseite der Bilanz</b>						
+ Eigenkapital (1)	126.714.539	122.756.939	105.302.939			
+ Sonderposten (2)	107.518.480	109.000.000	111.000.000			
+ Rückstellungen (3)	12.055.174	13.216.371	8.693.271			
+ Verbindlichkeiten (4)	12.139.445	11.669.763	16.914.669			
+ passive Rechnungsabgrenzungsposten (5)	11.849.446	12.500.000	13.500.000			
= Bilanzsumme (6)	270.277.085	269.143.073	255.410.879			
Quote in % ((1) + (2)) x 100 / (6)	86,7	86,1	84,7			
<b>Dauernde Leistungsfähigkeit gegeben? (ja/nein)</b>	nein	ja	nein			
<b>Sonstige finanzielle Risiken (soweit nicht Geschäfte der laufenden Verwaltung)</b>						
Bürgschaften	944.834	875.125	810.100	745.095	680.080	615.065
Sonstige Haftungsverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Sachverhalte	0	0	0	0	0	0
<b>Auswirkung auf die dauernde Leistungsfähigkeit? (ja/nein)</b>	nein	nein	nein	nein	nein	nein
<b>Erläuternde Angaben</b>						

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich  
fällig werdenden Auszahlungen  
Haushaltsjahr 2026  
- in TEUR -

Produkt	Maßnahme	Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres (Planjahr)	voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen		
			Planjahr +1	Planjahr +2	Planjahr +3
111300	Erweiterung der Rechentechnik für den Bereich Finanzverwaltung	180	180	0	0
542000	Baumaßnahmen Kreisstraße K6813	848	848	0	0
547000	Investitionszuschüsse für ÖPNV	60	60	0	0
<b>Gesamtbetrag Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres (Planjahr)</b>		<b>1.088</b>	1.088	0	0
Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0
<b>genehmigungspflichtige Verpflichtungsermächtigungen (§ 75 Absatz 4 BbgKVerf)</b>			0	0	0

**Verbindlichkeitenübersicht**  
**Haushaltsjahr 2026**  
- in TEUR -

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	erhöht (+) / vermindert (-)	Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres (Planjahr)	mit einer Restlaufzeit von		
					bis zu einem Jahr	einem bis fünf Jahren	mehr als fünf Jahre
Anleihen	0	0	-	0	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.124	4.693	+ 5.245	9.938	629	2.560	6.749
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	8.000	+ 20.666	28.666	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	-	0	-	-	-
erhaltene Anzahlungen	0	0	-	0	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.828	0	-	0	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.923	0	-	0	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben	0	0	-	0	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	-	0	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0	0	-	0	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0	0	-	0	-	-	-
sonstige Verbindlichkeiten	264	0	-	0	-	-	-
<b>Gesamtsumme</b>	<b>12.139</b>	<b>12.693</b>	<b>25.911</b>	<b>38.604</b>	<b>629</b>	<b>2.560</b>	<b>6.749</b>



**Übersicht über den Stand der Rücklagen**  
**Haushaltsjahr 2026**  
**- in TEUR -**

Rücklagenarten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen	Inanspruchnahme	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Planjahr)
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	116.108	113.024	0	19.554	93.471
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
<b>Gesamtbetrag Rücklage aus Überschüssen</b>	<b>116.108</b>	<b>113.024</b>	<b>0</b>	<b>19.554</b>	<b>93.471</b>
Sonderrücklage aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	1.769	1.769	0	0	1.557
Sonderrücklage aufgrund eines Gesetzes oder einer Verordnung ...	0	0	0	0	0
<b>Gesamtbetrag Sonderrücklagen</b>	<b>1.769</b>	<b>1.769</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.557</b>

**Übersicht über den Stand der Rückstellungen**  
**Haushaltsjahr 2026**  
**- in TEUR -**

<b>Rückstellungsarten</b>	<b>Stand zum 31.12. des Vorvorjahres</b>	<b>Stand zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>Zuführungen</b>	<b>Inanspruch- nahme</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres (Planjahr)</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>2.677</b>	<b>2.666</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>2.636</b>
davon Pensionsrückstellungen	2.209	2.189	0	0	0	2.189
davon Beihilferückstellungen	417	447	0	0	0	447
davon Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	51	30	0	30	0	0
<b>Rückstellung für unterlassene Instandhaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Rückstellungen für Abfalldeponien und Sanierung von Altlasten</b>	<b>3.880</b>	<b>4.020</b>	<b>0</b>	<b>4.020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	3.880	4.020	0	4.020	0	0
davon Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0	0	0	0
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>5.503</b>	<b>4.202</b>	<b>0</b>	<b>473</b>	<b>0</b>	<b>3.729</b>
davon für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2	2	0	0	0	2
davon für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren	165	115	0	31	0	84
davon für weitere ungewisse Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden	5.336	4.085	0	442	0	3.643
davon Steuerrückstellung der Unternehmen des Konsolidierungskreises	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtbetrag Rückstellungen</b>	<b>12.055</b>	<b>10.888</b>	<b>0</b>	<b>4.523</b>	<b>0</b>	<b>6.365</b>

**Übersicht über Sonderposten und über die veranschlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten**  
**Haushaltsjahr 2026**  
**- in TEUR -**

	Stand der Sonderposten zum			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Sonderposten	31.12. des Vorvorjahres	31.12. des Vorjahres	31.12. des Haushaltsjahres (Planjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	91.610	86.299	81.379	4.920	3.989	3.761	3.611
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten und Investitionszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Sonderposten	597	295	288	7	5	2	1
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	11.835	19.521	19.521				
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>104.043</b>	<b>106.115</b>	<b>101.188</b>	<b>4.920</b>	<b>3.994</b>	<b>3.763</b>	<b>3.612</b>

Übersicht über die veranschlagten Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen  
Haushaltsjahr 2026  
- in TEUR -

	Ergebnis Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres (Planjahr)	Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3
Erträge aus allgemeinen Umlagen	60.616	64.270	61.850	62.900	62.900	62.900
Aufwendungen für allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
davon für Amtsumlage	0	0	0	0	0	0
davon für Kreisumlage	0	0	0	0	0	0
davon für Verbandsgemeindeumlage	0	0	0	0	0	0
davon für Zweckverbandsumlagen	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtbetrag Umlagen</b>	<b>60.616</b>	<b>64.270</b>	<b>61.850</b>	<b>62.900</b>	<b>62.900</b>	<b>62.900</b>

**Übersicht über die Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen**  
**Haushaltsjahr 2026**  
**- in EUR -**

		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3
1.	<b>Ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>	8.918.214	-3.083.700	-19.553.610	-4.355.000	-4.350.600	-4.441.600
2.	Fehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
3.	<b>Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	8.918.214	-3.083.700	-19.553.610	-4.355.000	-4.350.600	-4.441.600
4.	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	3.083.700	19.553.610	4.355.000	4.350.600	4.441.600
5.	Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
7.	<b>Ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln</b>	8.918.214	0	0	0	0	0
8.	<b>Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	8.918.214	0	0	0	0	0
9.	<b>Außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung</b>	-1.120.118	-873.900	0	0	0	0
10.	Fehlbeträge aus Vorjahren	1.811.166	2.931.284	3.805.184	3.805.184	3.805.184	3.805.184
11.	<b>Außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren</b>	-2.931.284	-3.805.184	-3.805.184	-3.805.184	-3.805.184	-3.805.184
12.	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0	0
13.	Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0

		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	Planjahr + 1	Planjahr + 2	Planjahr + 3
14.	<b>Außerordentliches Ergebnis nach Verwendung als Ersatzdeckungsmitteln</b>	-2.931.284	-3.805.184	-3.805.184	-3.805.184	-3.805.184	-3.805.184
15.	<b>Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>	0	0	0	0	0	0
16.	<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b>	116.107.970	113.024.270	93.470.660	89.115.660	84.765.060	80.323.460
17.	<b>Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses</b>	0	0	0	0	0	0

## Übersicht über die Budgets

Für die Bewirtschaftung des Haushaltes werden folgende Budgets eingerichtet:

- 1 - Budget des Dezernates Bauen, Ordnung und Umwelt
- 2 - Budget des Dezernates Gesundheit und Soziales
- 3 - Budget des Dezernates Allgemeine Verwaltung und Bereich Landrat
- 4 - Budget Zentrale Finanzleistungen

	Teilhaushalte, die zu einem Budget verbunden werden	Verantwortlich:
<b>Budget 1</b>	1117 Dezernatsleitung I 1211 Statistik und Wahlen 1221 Ordnungsaufgaben / Melde- u. Personenstandswesen 1222 Kraftfahrzeuge 1223 Veterinäraufsicht 1260 Brandschutz 1270 Rettungsdienst 1280 Katastrophen- und Zivilschutz 2812 Heimatpflege 3420 Regionalbudget 5111 Planung und Entwicklung 5210 Bau- und Grundstücksordnung 5230 Denkmalschutz und -pflege 5360 Förderung des Breitbandausbaus 5371 Abfallwirtschaft 5372 Tierkörperbeseitigung 5373 Altlasten und Bodenschutz 5420 Kreisstraßen 5470 ÖPNV 5540 Naturschutz und Landschaftspflege 5550 Land- und Forstwirtschaft 5610 Umweltschutzmaßnahmen 5712 Sonstige Wirtschaftsförderung 5750 Tourismus	<b>Dezernent Werner Nüse</b>
<b>Budget 2</b>	1118 Dezernatsleitung II 2420 BAföG-Verwaltung	<b>Dezernent Andreas Liedtke</b>

	<b>Teilhaushalte, die zu einem Budget verbunden werden</b>	<b>Verantwortlich:</b>
	3111 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 3112 Hilfe zur Pflege 3113 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 3114 Hilfen zur Gesundheit 3115 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 3116 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII 3121 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II 3122 Leistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 SGB II 3130 Hilfen für Asylbewerber 3141 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX 3143 Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX 3144 Verwaltung der Eingliederungshilfe 3145 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe 3155 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer 3310 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 3410 Unterhaltsvorschussleistungen 3421 Bundesprogramm Langzeitarbeitslosigkeit 3422 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen 3430 Betreuungsleistungen 3440 Aufgaben nach dem Unterhaltssicherungsgesetz 3511 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege 3620 Jugendarbeit 3631 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz 3632 Förderung der Erziehung in der Familie 3633 Hilfe zur Erziehung 3634 Hilfen f. junge Volljährige / Inobhutnahme /Eingliederungshilfe 3635 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen 3636 Übrige Hilfen 3651 Tageseinrichtungen für Kinder 3652 Horte 3653 Kindertagesstätten des Landkreises 3675 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen 4141 Maßnahmen der Gesundheitspflege	



	Teilhaushalte, die zu einem Budget verbunden werden	Verantwortlich:
<b>Budget 3</b>	1110 Bereich Landrat I 1111 Bereich Landrat II 1112 Rechnungsprüfung 1113 Finanzverwaltung 1114 IT-Service 1115 Gebäudemanagement und Liegenschaftsangelegenheiten 1116 Allg. Rechtsangelegenheiten 1119 Dezernatsleitung 0 2160 Oberschulen 2170 Gymnasien 2180 Gesamtschulen 2211 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" 2212 Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" 2213 Sonstige Förderschulen 2310 Oberstufenzentren 2410 Schülerbeförderung 2431 Sonstige schulische Aufgaben 2520 nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen 2630 Musikschule 2710 Volkshochschule 2720 Bibliotheken 2730 sonstige Volksbildung 2841 Sonstige Kulturpflege 3156 Andere soziale Einrichtungen 4110 Krankenhäuser 4210 Förderung des Sports 5112 Bereich Kataster- und Geoinformationen	<b>Landrat</b> <b>Ralf Reinhardt</b> <b>Dezernent</b> <b>Henry Zunke</b>
<b>Budget 4</b>	6110 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen 6120 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	<b>Kämmerin</b> <b>Svenja Mohaupt</b>

Daneben wird ein gesondertes Budget für außerordentliche Erträge und Aufwendungen geführt.

Die vorgenannten Budgets sind weiter in Teilbudgets unterteilt.

1. Für die Erträge und Aufwendungen werden folgende Teilbudgets gebildet:
  - dezentral bewirtschaftete zahlungswirksame Aufwendungen
  - dezentral bewirtschaftete zahlungswirksame Erträge
  - Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen sonstige Beschäftigte)
  - Aufwendungen IT-Service
  - dezentral bewirtschaftete nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen
2. Darüber hinaus bestehen folgende weitere Budgets:
  - Dezernat Bauen, Ordnung und Umwelt
    - Rettungsdienst (sämtliche Erträge und Aufwendungen)
    - Abfallentsorgung / Deponien (sämtliche Erträge und Aufwendungen)

Dezernat Gesundheit und Soziales

- Erträge und Aufwendungen des Jobcenters OPR

Budgetverantwortlicher für die Teilbudgets Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für sonstige Beschäftigte) ist der Landrat.

b) Bewirtschaftungsregeln

Die Bewirtschaftungsregeln sind im Punkt 4. der Allgemeinen Festlegungen und Erläuterungen zum Haushaltsplan 2026 aufgeführt.

Stellenplan  
des  
Landkreises Ostprignitz-Ruppin  
für das  
Haushaltsjahr 2026

Stellenplan (in Vollzeiteinheiten)  
Haushaltsjahr 2026  
Teil 1 - Gesamtübersicht  
1. Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Stellen im Vorjahr	Anzahl der besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Stellen im Haushaltsjahr (Planjahr)	Erläuterungen
Beamte auf Zeit	B6	1,00000	1,00000	1,00000	
	B4	1,00000	1,00000	1,00000	
höherer Dienst	A13hD	1,00000			
	A14			1,00000	
	A15	1,00000	1,00000		
	A16			1,00000	
gehobener Dienst	A9	1,00000	1,00000		
	A10			4,00000	
mittlerer Dienst	A9mD	1,00000	1,00000	1,00000	
<b>Gesamt</b>		6,00000	5,00000	9,00000	

**Stellenplan (in Vollzeiteinheiten)**  
**Haushaltsjahr 2026**  
**2. Tariflich Beschäftigte**

Tarifvertrag	Entgelt- gruppe	Stellen im Vorjahr	Anzahl der besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Stellen im Haushaltsjahr (Planjahr) <sup>1</sup>	Erläuterungen
	15	21,308	18,000	22,436	
	14	11,795	12,205	12,795	
	13	14,000	12,436	11,897	
	12	5,000	4,821	5,821	
	11	55,897	50,885	58,256	
	10	69,237	62,186	63,365	2,000* KW
	09c	61,949	56,410	61,205	
	09b	118,555	106,088	118,947	2,538* KW
	09a	298,641	271,270	294,321	14,936* KW
	8	25,897	22,872	19,487	
	7	69,692	64,692	69,333	2,000* KW
	6	48,051	43,795	53,487	4,000* KW
	5	29,436	25,487	28,256	
	4	0,000	0,000	2,641	
	3	4,000	2,000	2,000	
	2	6,769	6,227	10,910	2,500* KW
	1	0,000	0,205	0,000	
	S18	0,000	0,000	1,000	
	S17	2,000	2,000	1,000	
	S15	4,000	3,949	4,846	
	S14	36,333	31,846	36,744	
	S13	2,538	2,308	1,795	0,897* KW
	S12	4,692	3,744	13,538	
	S11b	90,615	55,103	62,128	14,692* KW
	S09	2,436	2,436	2,308	0,769* KW
	S08a	13,077	10,897	16,051	3,846* KW
	S08b	30,795	19,154	22,256	3,538* KW
	S04	0,000	0,000	0,615	
	S02	1,026	1,026	0,513	0,513* KW
<b>Gesamt</b>		1027,739	892,042	997,951	

<sup>1</sup>Eine Stelle, deren Inhaber Teilzeitbeschäftigung nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeit ausübt, ist während der Beschäftigungsphase des Stelleninhabers im Teil 1 des Stellenplans mit dem der zu leistenden Wochenarbeitsstunden entsprechenden Stellenanteil zu berücksichtigen. Während der Dauer der Freistellungsphase sind diese Stellen im Teil 2 des Stellenplans mit 0,5 Vollzeiteinheiten bzw. der hälftigen Anzahl der bisherigen Vollzeiteinheiten nachrichtlich darzustellen.

**Stellenplan (in Vollzeiteinheiten)**  
**Haushaltsjahr 2026**  
**Teil 2 - Besondere Abschnitte**

1. Anwärter und Auszubildende				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl der besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Stellen im Haushaltsjahr (Planjahr)	Erläuterungen
Ausbildung VFA			19,000	
Ausbildung FIS			1,000	
Ausbildung VM			4,000	
Ausbildung FAMID			1,000	
Duales Studium Geodäsie/ Messtechnik			2,000	
Duales Studium Bauingenieur			3,000	
Duales Studium Informatik			1,000	
Duales Studium Soziale Arbeit			3,000	
Duales Studium Siedlungswasserwirtschaft			2,000	
<b>Gesamt</b>			36,00000	

2. Beamte/Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind			
Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe	Stellen im Vorjahr	Stellen im Haushaltsjahr (Planjahr)	Erläuterungen
11	0,962	0,00000	
9b	0,513	0,00000	
9a	0,410	0,41000	
S09	0,513	0,00000	
<b>Gesamt</b>	2,398	0,41000	

3. vorübergehend Beschäftigte			
Entgeltgruppe	Stellen im Vorjahr	Stellen im Haushaltsjahr (Planjahr)	Erläuterungen
<b>Gesamt</b>			

# **Wirtschaftspläne 2026 der verbundenen Unternehmen**

Ostprignitz-Ruppiner  
Personennahverkehrsgesellschaft mbH  
(ORP mbH)

AWU Abfallwirtschafts-Union  
Ostprignitz-Ruppin GmbH  
(AWU OPR GmbH)

PRO Klinik Holding GmbH





## **Übersicht zu den Wirtschaftsplänen der Unternehmen**

### **PRO Klinik Holding GmbH**

Fehrbelliner Straße 38, 16816 Neuruppin

Stammkapital: 25.000,00 Euro

Anteil des Landkreises am Stammkapital: 100,0 %

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 der PRO Klinik Holding GmbH einschließlich ihrer Tochtergesellschaften weist einen Jahresverlust von 3.929.600,00 € aus.

Durch den voraussichtlichen Zahlungsmittelbestand am Anfang des Planjahres 2026 in Höhe von 24,6 Mio. EUR ergibt sich am Jahresende 2026 ebenfalls ein positiver Finanzmittelbestand von 28,3 Mio. EUR.

Für das Jahr 2026 wird ein laufender Finanzierungsüberschuss in Höhe von 17.064,4 TEUR geplant. Für die Jahre 2027 und 2028 wird ebenfalls mit einem laufenden Finanzierungsüberschuss von 21.192,5 TEUR bzw. 3.502,6 TEUR gerechnet. Der Zahlungsmittelbestand bis zum 31.12.2030 wird auf 29.574,3 TEUR erhöht.

Die Sanierung der Ruppiner Kliniken GmbH hat seitens des Gesellschafters und auch im Gesamtunternehmen weiterhin höchste Priorität. Maßnahmen aus dem Sanierungskonzept zur Kostensenkung, aber auch der Ausbau von neuen Handlungs- und Leistungsfeldern sollen zur Folge haben, die Leistungsentwicklung voranzubringen und das Unternehmen weiterhin in eine stabile wirtschaftliche Situation zu versetzen. Aus diesem Grund hat der Landkreis im Jahr 2019 mit der Pro Klinik Holding einen Darlehensvertrag über 3,1 Mio. EUR und im Jahr 2022 einen weiteren Darlehensvertrag über 8,0 Mio. EUR geschlossen. Die letzte Rate aus diesem Darlehensvertrag wurde im Jahr 2024 in Höhe von 2,0 Mio. EUR ausgereicht. In der Sondersitzung des Kreistages am 21.02.2024 wurde ein Zuschuss in Höhe von 2,9 Mio. EUR beschlossen, welcher ebenfalls im Februar an die Pro Klinik Holding ausgezahlt wurde. Weiterhin wurde nach Zustimmung des Kreistages ein weiterer Darlehensvertrag geschlossen mit einer Auszahlung in Höhe von 5,9 Mio. EUR im Jahr 2024.

### **Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH**

Perleberger Straße 64, 16866 Kyritz

Stammkapital: 200.000,00 EUR

Anteil des Landkreises am Stammkapital: 100,0 %

Seit dem Wirtschaftsjahr 2019 leistet der Gesellschafter im Rahmen seiner Verpflichtungen entsprechend den Regelungen des öffentlich-rechtlichen Dienstleistungsauftrages einen finanziellen Ausgleich, um die Defizite aus der Auftragswahrnehmung aufzufangen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 der ORP mbH weist laut Vorbericht vom 05.08.2025 einen Jahresverlust von 1.946.172 EUR aus.

Aufgrund der Zuschüsse in Höhe von insgesamt 5.810.000 EUR, wovon 1.700.000 EUR als ÖDA-Leistung des Gesellschafters zu verzeichnen sind, erzielt der Wirtschaftsplan ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Ab dem 01.08.2026 ist der neue ÖDA gültig, welcher voraussichtlich im November 2025 dem Kreistag vorgelegt wird. Der neue ÖDA beinhaltet eine Reihe von Nachhaltigkeitsthemen und fungiert als roter Faden für einen nachhaltigen ÖPNV. Für die Jahre 2026/2027 ist die Umrüstung des Betriebshofs Kyritz auf Elektromobilität vorgesehen. Zu den Maßnahmen zählen die Investition in die Ladeinfrastruktur sowie die Beschaffung von fünf Elektrofahrzeugen. Gemäß der Clean Vehicle-Richtlinie ist die schrittweise Umstellung aller Fahrzeuge am Standort Kyritz (derzeit 30 Busse) auf Elektroantrieb vorgesehen.

Im Haushaltsplan des Landkreises sind Zuschüsse für Investitionen in Höhe von 388.000 EUR geplant sowie konsumtive Mittel in Höhe von 5.400.000 EUR.

**AWU Abfallwirtschafts-Union Ostprignitz-Ruppin GmbH**

Ahornallee 10, 16818 Märkisch Linden

Stammkapital: 815.000,00 Euro

Anteil des Landkreises am Stammkapital: 51,0 % (= 415.650,00 EUR)

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 weist einen Jahresgewinn von 451,4 TEUR aus. Der voraussichtliche Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres 2026 wird sich auf 180,8 TEUR belaufen. Auch die mittelfristige Planung weist für die Folgejahre mit voraussichtlichen Jahresgewinnen von 452,3 TEUR im Wirtschaftsjahr 2027, 480,9 TEUR im Wirtschaftsjahr 2028 und 509,4 TEUR im Wirtschaftsjahr 2029 eine weitere Verbesserung aus. Einzahlungsüberschüsse können auch im mittelfristigen Planungszeitraum 2027 bis 2029 erwirtschaftet werden. Der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand wird demzufolge ab dem Haushaltsjahr 2027 weiterhin positiv sein. Am 31.12.2029 wird sich dieser voraussichtlich auf 490,0 TEUR belaufen.

Die an die Gesellschaft gezahlten Beträge für die Erbringung von Leistungen im kommunalen Geschäft werden über Gebühren refinanziert. Darüber hinaus werden weder aktuell Zuschüsse gezahlt noch sind in den kommenden Jahren Zuschüsse zum Verlustausgleich zu erwarten.

# WIRTSCHAFTSPLAN 2026

**Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH  
(ORP GmbH)**

---

## **Inhalt:**

- Vorbericht gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV
- Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV (Formblatt 1)
- Finanzplan (Kapitalflussrechnung – Formblatt 2)
- Verpflichtungsermächtigung zu § 17 Abs. 3 EigV (Formblatt 3A)
- Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken zu § 17 Abs. 2 EigV (Formblatt 3B)
- Erfolgsplan (GuV – Formblatt 5)
- Investitionsplan
- Stellenübersicht

**Beschluss des Aufsichtsrates** der  
ORP GmbH zur Genehmigung

25.08.2025

**Beschluss der Gesellschafterversammlung** der  
ORP GmbH zur Genehmigung:

25.08.2025



# **Ostprignitz-Ruppin**

## Personennahverkehrsgesellschaft mbH

### Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026 der ORP GmbH

Der Wirtschaftsplan ist die planerische Grundlage für die Arbeit der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr. Die Geschäftsführung stellt den Wirtschaftsplan gem. § 14 des Gesellschaftsvertrages so rechtzeitig auf, dass ihn die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres genehmigen kann. Der Wirtschaftsplan ist nach den geltenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigV) aufzustellen und enthält den Investitions-, Erfolgs- und Finanzplan sowie einen Stellenplan.

Der erstellte Entwurf des Wirtschaftsplanes basiert auf dem Beförderungsauftrag und den wirtschaftlichen Möglichkeiten unter Beachtung der gesetzlichen Fördermittel und Einnahmen aus der Beförderungstätigkeit.

#### ➤ Erfolgsplan: Plan - Gewinn- und Verlustrechnung (Plan-GuV) 2026

Umsatzerlöse in der Linie und sonstigen Verkehren werden mit 7.988.600 EUR geplant.

Darin enthalten sind die Einnahmen aus der Schülerbeförderung (Deutschlandticket) für das Schuljahr 2025/2026.

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 29.06.2023 erhalten alle Schüler\*innen aus dem Landkreis OPR als Schülerticket ein Deutschlandticket. Bei der Planung wurde von 9.400 Anträgen je Monat für Schülerfahrausweise im Schuljahr 2025/2026 ausgegangen.

Eine Preiserhöhung für das Deutschlandticket wurde bei der Planung nicht berücksichtigt.

Eine VBB-Tarifanpassung bleibt 2026 aufgrund der Weiterführung des Deutschlandtickets unberücksichtigt.

Grundlage für die Planung 2026 bilden die konsumtiven und investiven Mittelzuweisungen gemäß Mail vom 18. Juli 2025 Landkreis OPR.

Die laufenden Zuschüsse wurden insgesamt mit 5.810.000 EUR, davon 1.700.000 EUR als öDA-Leistung, aufgenommen.

Zur Förderung des ÖPNV's entfallen davon Zuwendungen für den PlusBus in Höhe von 340.000 EUR und für den Saisonverkehr in Höhe von 70.000 EUR. Der Saisonverkehr wurde mit dem vertraglich vereinbarten Betrag wie 2025 angesetzt.

Im Formblatt 3 B sind die laufenden Mittelzuweisungen in konsumtive und investive Zuschüsse, Investitionszuschüsse sowie dem Verlustausgleich gemäß öDA ausgewiesen. Der Verlustausgleich basiert auf den Wirtschaftsplan, Gewinn- und Verlustrechnung, unter Berücksichtigung des aktuellen öDA, gültig bis 31.07.2026 und des anschließenden öDA, gültig ab 01.08.2026.

Der neue öDA befindet sich noch in der Anhörungsphase. Er wird voraussichtlich im November 2025 dem Kreistag vorgelegt.



Das Formblatt 3 A dient der Kostenplanung für Projekte über einen längeren Zeitraum.

Da die KOM-Ersatzinvestition aus dem Jahr 2021 (6 Stück Omnibusse) bereits über ein Darlehen finanziert wird und die Verbindlichkeiten des Unternehmens so gering wie möglich zu halten sind, ist eine Neuaufnahme eines Darlehens im Jahr 2026 nicht geplant. Daher wird das Formblatt 3 A als Negativmeldung (Nullmeldung) abgegeben, weil keine Verpflichtungen aus einer Finanzierungsmöglichkeit im laufenden Jahr einfließen.

- a. Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden auf Basis der vergangenen Zeiträume angepasst. Die Auflösung aus dem Sonderposten für Investitionszuschüsse macht mit 1.019.700 EUR den größten Anteil aus.
- b. In den Aufwendungen wurden die zu erwartenden Mehrkosten für Löhne und Gehälter sowie allgemeine Preiserhöhungen u. a. für Energie, Dieselmotorkraftstoff, Ersatzteile, EDV-Wartungskosten usw. berücksichtigt.

Mit Vollzug der Umstellung des Tanklagers auf HVO100 Kraftstoff in der Niederlassung Wittstock, wird die Umrüstung des Tanklagers in der Niederlassung in Neuruppin auf HVO100 für das 3. Quartal 2026 geplant.

Der Einkauf von herkömmlichen Diesel- und HVO100 Kraftstoff erfolgt zu tagesaktuellen Preisen.

Für das Jahr 2026 wurden Personalkosten in Höhe von 8.447.840 EUR aufgenommen.

Die Laufzeit des TV-N BRB endet zum 31.12.2025. Gemäß 10. Änderungstarifvereinbarung TV-N BRB einigten sich die Tarifparteien für das Jahr 2025 letztmalig auf eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 400 EUR/brutto, ausgezahlt in zwei Raten je 200 EUR.

Es ist zu erwarten, dass die Gewerkschaft ver.di die Entgelttabellen und den Manteltarif nachhaltig und wirkungsvoll für die Beschäftigten des TV-N BRB ausgestalten möchte und zum 31.12.2025 kündigt. Es wird davon ausgegangen, dass die Tarifverhandlungen sich den Ergebnissen an bestehenden Branchen-Tarifabschlüssen angleichen werden.

Die Kosten für die Ausbildung von neuem Fahrpersonal (rd. 20 TEUR) sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

Weiterhin sind in den Aufwendungen Kosten für die Dachreparatur Neuruppin mit 25.000 EUR angesetzt sowie die Versiegelung der Fenster in Kyritz mit 7.000 EUR.

- c. Das Rufbus Angebot „RUFUS“ wurde im Rahmen eines On-Demand-Verkehrs von dem Subunternehmer MiCaSe UG aus Lindow übernommen.  
Folglich steigen die Mehraufwendungen im Personalbereich, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen.
- d. Mit dem Ziel der Attraktivitätssteigerung des ÖPNV's und zur Verbesserung des Leistungsangebotes im Landkreis OPR wird mit dem Nahverkehrsplan, gültig ab 01.01.2022, durch die sukzessive Umsetzung des Hauptnetzes 2, eine engere Fahrplanverdichtung unter Beachtung der Vorgaben des öDA weiter angestrebt.

- e. Die Einnahmeaufteilung (EA) für das Deutschlandticket startet mit der D-Tix GmbH voraussichtlich im September 2025. Somit wird die EA bereits im Jahr 2025 zum Tragen kommen. Folglich kann das Verkehrsunternehmen die erzielten Einnahmen aus dem Verkauf von Deutschlandtickets, einschließlich der ausgegebenen Schülertickets, nicht mehr vollumfänglich für sich beanspruchen. Es wird davon ausgegangen, dass der Monat August 2025 erstmalig zur Abrechnung herangezogen wird.

Der Wohnort des Fahrkarteninhabers ist für die Leistungserbringung entscheidend. Aufgrund der Änderung bei der Einnahmeaufteilung (EAV) durch Einführung des Deutschlandtickets muss weiterhin mit einer Nachzahlung seitens der ORP-GmbH gerechnet werden.

Die Höhe der Nachzahlung lässt sich derzeit nicht abschätzen.

- f. Gem. öDA § 6 Nr. 2 ist das Verkehrsunternehmen berechtigt, einen angemessenen Gewinnzuschlag von maximal 2 % je Kostensatz einzukalkulieren. Gemäß Schreiben vom 12.09.2023 erwartet der Aufgabenträger für die Jahre 2024 bis 2026 einen Gewinnzuschlag von nur 0,02 %.

Die Reduzierung des Gewinnzuschlages wurde in der Plan-Trennungsrechnung für 2026 berücksichtigt.

➤ Finanzplan 2026

Im Finanzplan werden die Zu- und Abflüsse der Geldmittel dargestellt (s. Formblatt 1 – 5).

Die vom Landkreis OPR zugesicherten investiven Mittel in Höhe von 388.000 EUR werden vollumfänglich für die Ersatzbeschaffung sechs neuer Omnibusse eingesetzt.

➤ Investitionsplan 2026

Für das Jahr 2026 werden vom Landkreis OPR für Investitionsmaßnahmen Zuschüsse in Höhe von 388.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Zuwendungen für emissionsfreie Omnibusse und Ladeinfrastrukturen blieben unberücksichtigt, da der neue öDA noch nicht beschlossen ist.

○ KOM-Ersatzbeschaffung 2026

Die Gesellschaft setzt zur Erbringung ihrer Verkehrsleistung 102 Kraftomnibusse ein (Stand 30.06.2025).

Im Jahr 2026 werden die vom Landkreis OPR per Mail am 18.07.2025 angekündigten investiven Zuschüsse in Höhe von 388.000 EUR vollumfänglich für die KOM Ersatzbeschaffung eingesetzt. Es ist beabsichtigt, 1 Stück KOM > 18 m und 5 Stück KOM < 13 m zu ersetzen. Die Anschaffungskosten werden mit rd. 1.544.000 EUR eingeschätzt.

Die Busse werden mit Abbiegeassistent und wegen der ab 2022 geforderten Barrierefreiheit in der kostenintensiveren Niederflerausführung bestellt. Des Weiteren verfügen die Busse forderungsgemäß über Klimaanlage, Videoüberwachungssysteme und automatisierte Fahrgastzähleinrichtungen, welche neben den Zählungen zukünftig bei Verkehrserhebungen durch den VBB wegen dem Einnahmeaufteilungsverfahren (EAV) gefordert werden.

Für die KOM-Ersatzbeschaffung wird die ORP GmbH Eigenmittel in Höhe von 1.156.000 EUR zuführen.



- EDV-Technik, Kleininvestitionen  
Für EDV-Technik und Kleininvestitionen im Unternehmen sind 30.000 EUR geplant.
  - Anschaffung der Lade- und Serviceinfrastruktur  
Für die Planungen zur Stationierung von Elektrobussen sowie der Installation der erforderlichen Energieversorgung- und Ladeinfrastruktur im Betriebshof Kyritz sind 28.000 EUR geplant.
  - Werkstattausrüstung/-bedarf  
Für die Werkstatt sind Neuanschaffungen in Höhe von 55.000 EUR geplant.  
Für Neuruppin ist die Anschaffung von mobilen hydraulischen Radgreifern geplant.
  - Fahrplanprogramm  
Das Fahrplandienstprogramm soll mittels Softwareerweiterung optimiert werden. Hierfür werden 60.000 EUR in die Software investiert.
  - RBL-Erweiterung  
Unser derzeitiges RBL - Lightsystem wird verbessert. Durch die Investition neuer Softwareprogramme, die als Erweiterung dienen, können genauere Auswertungen vorgenommen werden. So kann beispielsweise die Pünktlichkeit genau angegeben werden. Die Investitionssumme beträgt 1.800.000 EUR.
  - Photovoltaik Wittstock  
Es ist die Anschaffung einer weiteren Photovoltaikanlage für die Niederlassung in Wittstock geplant. Um möglichst autark zu wirtschaften, werden 30.000 EUR aus Eigenmitteln finanziert.
  - Küche Verwaltung Kyritz  
Es ist geplant, eine neue Küchenzeile in Kyritz anzuschaffen. Hierfür werden 8.000 EUR eingeplant.
- Kostenplan 2026  
Hier sind keine Aufwendungen zu benennen.
- Arbeitskräfteplan 2026  
Besetzung Position „Leitung für Energie- und Umwelt, Gebäudemanagement und Technik“  
Die Anforderungen an die ORP GmbH im Hinblick auf Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, technische Infrastruktur und gesetzliche Vorgaben steigen kontinuierlich. Um diesen Herausforderungen wirksam zu begegnen und gleichzeitig den Wandel hin zu alternativen Antriebsarten, sowie den langfristigen Werterhalt der technischen Anlagen und Gebäude des Unternehmens sicherzustellen, ist die Einrichtung einer zentralen fachübergreifenden Leitung dringend geboten.  
Das Tätigkeitsumfeld der vorhandenen Planstelle „Energie- und Umweltmanagement“ von Herrn Thomas wird um den Bereich Gebäudemanagement und technische Leitung erweitert. Mit Erweiterung des Tätigkeitsumfelds wird die Position ab 01.01.2026 der Leitungsebene zugeordnet.

Nach jetzigem Kenntnisstand ist für das Jahr 2026 ein negatives Betriebsergebnis von – 1.946.172 EUR geplant. Mit Defizitausgleich gemäß der Plan - Trennungsrechnung durch den Landkreis OPR gemäß öDA wird ein ausgeglichenes Jahresendergebnis mit „Null“ abgerechnet (Formblatt 2).

Im Formblatt 5 wird dieser Fehlbetrag als öDA-Zuschuss in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

#### Chancen und Risiken, voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft kann, trotz der sich drastisch verschärfenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, nach wie vor darauf verweisen, dass die ihr übertragenen Aufgabenstellungen, unter Einhaltung der Vorgaben des Nahverkehrsplanes, in hoher Qualität erfüllt werden.

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2026 ist von einer negativen wirtschaftlichen Entwicklung auszugehen.

Gründe dafür sind u.a.:

- steigende Kosten für Personal-, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe,
- die Auswirkungen der Zollpolitik der USA, steigenden Rüstungsausgaben in der EU sowie die sich verschärfende chinesische Außenwirtschaftspolitik, welche gleichzeitig den Klimaschutz und derzeit die Verkehrswende bedrohen,
- das Ausbleiben von Umsatzerlösen,
- steigende Aufwendungen für Dienstleistungen und Support durch Wartungsverträge, die unabdingbar für einen störungsfreien Betrieb des ITCS, der Vertriebstechnik, des Fahr- und Dienstplanprogramms und für das eTicketing (INNOS) notwendig sind und
- den steigenden Anforderungen an das Beförderungsangebot sowie die Ausstattung im ÖPNV-Betrieb.

Grundlage der Ausgestaltung des Leistungsangebotes ist der öDA, gültig bis 31.07.2026, sowie der Nahverkehrsplan (NVP), gültig ab 01.01.2022. Sie stellen den Rahmen für die regionale ÖPNV-Entwicklung als wichtiges Element der Daseinsvorsorge dar. Der Aufgabenträger und das Verkehrsunternehmen haben auf Grund der geänderten Rahmenbedingungen im Nahverkehrsplan die Möglichkeit, Einfluss auf das Beförderungsangebot zu nehmen. Um ein qualitatives und zuverlässiges Angebot langfristig aufrecht zu erhalten, muss eine dauerhafte Finanzierung gesichert sein. Die künftige Entwicklung für einen aufgabenträgerseitigen finanzierbaren ÖPNV hängt im Wesentlichen von einer den Anforderungen entsprechenden nachhaltigen Finanzierung durch das Land Brandenburg ab.

Für die zukünftige Sicherstellung der Mobilität (NVP ab 2022) im ländlichen Raum im Sinne der Daseinsvorsorge, unter Beachtung der demografischen Entwicklung, muss darauf verwiesen werden, dass die ORP GmbH unweigerlich zur Erfüllung der verkehrlichen Anforderungen gemäß neuem NVP auf die Zuführungen der notwendigen Finanzmittel aus dem Haushalt des Landkreises angewiesen ist.

Die schwierige Haushaltslage des Landkreises OPR gibt Anlass zur Vermutung, dass möglicherweise mit Kürzungen im Fahrplanangebot zu rechnen ist.

Der Landkreis OPR steht in der Verantwortung, den Focus auf die tatsächlich benötigten Verkehrsangebote nicht zu verlieren.



Nur mit einer nachhaltigen Finanzierung lässt sich ein attraktiver ÖPNV organisieren. Die Modernisierung der in die Jahre gekommenen Infrastruktur, einschließlich Fahrzeuge, verbunden mit neuen Bedienformen und Angeboten, benötigt Investitionen, um eine echte Verkehrswende perspektivisch zu erreichen.

Der Aufgabenträger steht daher in der Verantwortung, die notwendigen Finanzmittel in den Haushalt des Landkreises zu planen und einzustellen.

Der neue öDA, welcher ab 01.08.2026 für 15 Jahre in Kraft treten soll, wird derzeit erstellt und muss den verkehrspolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen künftig Rechnung tragen.

Möglichkeiten zur Steigerung der Umsatzerlöse sind gemäß gesetzlicher Grundlagen ausgeschlossen und Kostenreduzierungen sowie Einsparungen kaum gegeben.

Unter der Voraussetzung größter Sparsamkeit ist die Geschäftsleitung bemüht, die Verluste möglichst gering zu halten.

Kyritz, den 5. August 2025



Steffen  
Geschäftsführer

Anlagen:

Anlagen:

- Plan-Trennungsrechnung 2026
- Wirtschaftsplan 2026
  - o Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026 der ORP GmbH
  - o Erfolgsplan 2026 (Plan - Gewinn- und Verlustrechnung, per 05.08.2025)
  - o Finanzplan 2026
    - Formblatt 1, Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
    - Formblatt 2, Finanzplan
    - Formblatt 3 A, Verpflichtungsermächtigung
    - Formblatt 3 B
    - Formblatt 5, Gewinn- und Verlustrechnung
  - o Kostenplan genehmigungspflichtiger Aufwendungen 2026
  - o Investitionsplan 2026
  - o Arbeitskräfteplan 2026

**Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH  
Kyritz**

**Planung für das Geschäftsjahr 2026**

Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2026

erstellt 05.08.2025

<u>Investitionsobjekte</u>	€		€	
	<u>Gesamtanschaffungs- kosten</u>	<u>Zuwendungen</u>	<u>Eigenanteil</u>	<u>Finanzierungsart</u>
<b>6 KOM MAN</b>	1.544.000,00	388.000,00	1.156.000,00	Eigenmittel
<b>Lade- und Serviceinfrastruktur</b>	28.000,00		28.000,00	Eigenmittel
<b>Photovoltaikanlage Wittstock</b>	30.000,00		30.000,00	Eigenmittel
<b>Küche Kyritz Verwaltung</b>	8.000,00		8.000,00	Eigenmittel
<b>EDV- und Kleininvestitionen (inkl Gesundheitsm.)</b>	30.000,00		30.000,00	Eigenmittel
<b>Fahrplanoptimierung IVU</b>	60.000,00		60.000,00	Eigenmittel
<b>ITCS RBL</b>	1.800.000,00		1.800.000,00	Eigenmittel
<b>Werkstattbedarf</b>	55.000,00		55.000,00	Eigenmittel
<b>Summe</b>	3.555.000,00	388.000,00	3.167.000,00	Eigenmittel



# Arbeitskräfteplan 2026 der ORP GmbH (Personen)

04.08.2025

Planstellen	Geschäftsleitung						Verkehrshof Kyritz						Niederlassung Wittstock						Niederlassung Neuruppin						Gesamt	
	Plan 25		Plan 26		+/-		Plan 25		Plan 26		+/-		Plan 25		Plan 26		+/-		Plan 25		Plan 26		+/-		Plan 26	
	VZ	TZ	VZ	TZ			VZ	TZ	VZ	TZ			VZ	TZ	VZ	TZ			VZ	TZ	VZ	TZ			VZ	TZ
Geschäftsführer	1		1																						1	
Leiterin Verkehr / Personal / Recht (Prokuristin)	1		1																						1	
kaufm. Leiterin	1		1																						1	
Assistentin des Geschäftsführers	1		1																						1	
Energie-, Gebäude- und Umweltmanagement, Technik	1		1																						1	
Niederlassungsleiter																										
Betriebshofleiter							1		1										1		1				1	
Verkehrsplanung	2		2																						2	
Datenverarbeitung / Aboverwaltung / Sicherheitsfachkraft	3		3																						3	
Mobilitätszentrale																										
EDV Systemadministrator	1		1																						1	
Lohnbuchhaltung / Personalstatistik / Allgem. Verwaltung / Versicherung	1		1																						1	
Finanzbuchhaltung / Archiv / Controlling / Rechnungswesen	1		1																						1	
Kostenbuchhaltung / Statistik / Mahnwesen		1		1																						1
Einsatzleiter / Disponent																										
Rücklaufprüfung / allg. Verwaltung / Kasse / Tankabrechnung							1		1				1		1				3		3				5	
Busfahrer, Vollbesch.							1		1																1	
Busfahrer, Teilzeit 6 Std./Tag							32		32				22		22				59		59				113	
Busfahrer, geringfügig Beschäftigte																										
Handwerker, Fahrzeugpfleger, Hausmeister, Objektschutz und -pflege							3		3				1		1				14		14				18	
Reinigungskräfte		1		1				2		2									1		1				4	
AZUBI	5		5																						5	
Gesamt	18	2	18	2			38	5	38	5			24	0	24	0			81	5	81	5			161	12
	20		20				43		43				24		24				86		86				173	

**Formblatt 1 vom 05.08.2025**

**Unternehmen: ORP GmbH**

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr 2026**

**1 Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	15.275.372 €
die Aufwendungen	-15.275.372 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	0 €

**1.2 im Finanzplan**

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	662.700 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.077.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-113.032 €

**2 Es werden festgesetzt**

<b>2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf</b>	<b>0 €</b>
<b>2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf</b>	<b>0 €</b>
<b>2.3 die Verbandsumlage</b> (nur bei Zweckverbänden)	<b>0 €</b>



## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	439.993	-	-	-	-	-
(2)	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.476.768	1.585.000	1.752.400	1.700.000	1.700.000	1.700.000
(3)	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des Anlagevermögens	- 922.242	- 1.051.673	- 1.019.700	- 960.700	- 923.000	- 894.600
(4)	±	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	- 82.711	- 235.000	10.000	10.000	10.000	10.000
(5)	±	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	- 15.508	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000
(6)	±	sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	- 194.687					
(7)	±	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 31.620	320.000	50.000	150.000	150.000	150.000
(8)	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 1.175.497	- 2.610.000	- 120.000	- 120.000	- 120.000	- 120.000
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						
(10)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 505.504	- 2.001.673	662.700	769.300	807.000	835.400

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	3	4	5	6
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.184.483	1.050.000	388.000	3.388.000	3.388.000	3.388.000
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	15.508	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
(15)	+	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	226.797	140.000	80.000	50.000	50.000	50.000
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.426.788	1.200.000	478.000	3.448.000	3.448.000	3.448.000
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.040.479	1.635.000	3.555.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
(20)	-	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.040.479	1.635.000	3.555.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000
(22)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	- 613.691	- 435.000	- 3.077.000	- 752.000	- 752.000	- 752.000

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen						
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.110	3.571	3.032	2.493	1.954	1.415
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde						
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	114.110	113.571	113.032	112.493	111.954	111.415
(35)	=	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	- 114.110	- 113.571	- 113.032	- 112.493	- 111.954	- 111.415

Positionen			Ergebnis des Vorjahres 2024	Ansatz des lfd. Jahres 2025	Ansatz des Planwirt- schaftsjahres 2026	Planwirt- schaftsjahr +1 2027	Planwirt- schaftsjahr +2 2028	Planwirt- schaftsjahr +3 2029
			1	2	3	4	5	6
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven						
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0	0	0	0	0	0

(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	- 1.233.305	- 2.550.244	- 2.527.332	- 95.193	- 56.954	- 28.015
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	6.950.148	5.716.843	3.166.599	639.267	544.074	487.120
(41)	=	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 + - 39)	5.716.843	3.166.599	639.267	544.074	487.120	459.105



Wirtschaftsplanjahr:

2026

A

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	2026	2027	2028	2029
2026	0,00			
2027		0,00		
2028			0,00	
2029				0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme				

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	Ist 2024 in EUR	Plan 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR
	<b><u>Einzahlungen</u></b>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:	5.380.106,71	6.938.400,00	6.198.000,00	9.198.000,00	9.198.000,00	9.198.000,00
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 S.1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3)	1.113.054,00	1.050.000,00	388.000,00	3.388.000,00	3.388.000,00	3.388.000,00
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 S. 1)						
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Abs. 4 S.2)	466.090,35	2.141.866,00	1.946.172,00	2.136.290,00*	2.433.054,00*	2.683.265,00*
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	<b><u>Auszahlungen</u></b>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinn						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeträgen						
	- bei Eigenkapitalsentnahmen						
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

\* Planwerte unter der Annahme der Weiterführung des öDA und Ausgleich durch den Aufgabenträger

## Formblatt 5

Gewinn- und Verlustrechnung \_\_\_\_\_ der \_\_\_\_\_ ORP GmbH 2026  
erstellt am 05.08.2025

	IST 2024 in EUR	vor. Ist 2025 in EUR	Plan 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR
1. Umsatzerlöse (1)	11.705.993	13.956.866	13.956.866	14.044.772	14.236.290	14.533.054	14.783.265
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands fertiger und unfertiger Erzeugnisse							
3. Andere aktivierte Eigenleistungen							
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.389.290	1.214.673	1.214.673	1.150.600	1.100.000	1.100.000	1.100.000
...davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	922.242	1.051.653	1.051.653	1.019.700	960.700	923.000	894.600
5. Materialaufwand							
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (2)	- 2.237.678	- 2.630.000	- 2.630.000	- 2.340.000	- 2.400.000	- 2.500.000	- 2.500.000
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 1.259.281	- 1.235.000	- 1.235.000	- 1.535.000	- 1.550.000	- 1.550.000	- 1.550.000
6. Personalaufwand							
a. Löhne und Gehälter (3)	- 6.415.086	- 6.867.046	- 6.867.046	- 6.826.700	- 6.963.234	- 7.102.500	- 7.244.550
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (3)	- 1.491.894	- 1.630.722	- 1.630.722	- 1.621.140	- 1.653.563	- 1.686.600	- 1.720.300
...davon für Altersversorgung	180.259						
7. Abschreibungen							
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.476.768	- 1.585.000	- 1.585.000	- 1.752.400	- 1.700.000	- 1.700.000	- 1.700.000
...davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB							
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
...davon nach § 253 Absatz 4 HGB							
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (4)	- 952.686	- 1.342.700	- 1.342.700	- 1.185.500	- 1.100.000	- 1.125.000	- 1.200.000
...davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil							
9. Erträge aus Beteiligungen							
...davon aus verbundenen Unternehmen (5)							
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
...davon aus verbundenen Unternehmen (5)							
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	198.797	140.000	140.000	80.000	50.000	50.000	50.000
...davon aus verbundenen Unternehmen (5)	198.797	140.000	140.000	80.000	50.000	50.000	50.000
12. Wertpapiere des Umlaufvermögens							
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.110	3.571	3.571	3.032	2.493	1.954	1.415
...davon an verbundene Unternehmen (5)							
14. Steuern von Einkommen und vom Ertrag							
15. Sonstige Steuern	- 16.584	- 17.500	- 17.500	- 11.600	- 17.000	- 17.000	- 17.000
16. Ergebnis nach Steuern	416.121	17.500	17.500	11.600	17.000	17.000	17.000
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	439.993	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



# WIRTSCHAFTSPLAN 2026

**AWU OPR GmbH**

---

## **Inhalt:**

- Vorbericht gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV
- Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV (Formblatt 1)
- Finanzplan (Kapitalflussrechnung – Formblatt 2)
- Verpflichtungsermächtigung zu § 17 Abs. 3 EigV (Formblatt 3A)
- Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken zu § 17 Abs. 2 EigV (Formblatt 3B)
- Erfolgsplan (GuV – Formblatt 5)
- Investitionsplan
- Stellenübersicht

**Beschluss des Aufsichtsrates** der  
AWU OPR GmbH zur Bestätigung vom:

04.09.2025

**Beschluss der Gesellschafterversammlung** der  
AWU OPR GmbH zur Genehmigung vom:

04.09.2025



# **Wirtschaftsplan 2026**

**der AWU Abfallwirtschafts-Union Ostprignitz-Ruppin GmbH  
und  
der AWU Logistik OPR GmbH  
Fassung vom 26.08.2025**

## **Inhalt:**

1. Vorwort
2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026
3. Erläuterung zur Umsatzplanung 2026
4. Planungsprämissen für das Wirtschaftsjahr 2026
5. Darstellung und Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2026 – 2030
6. Personalplanung 2026
7. Investitionsplanung 2026
8. Wirtschaftsplan der AWU Logistik OPR 2026



## **1. Vorwort**

Unser Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 sowie die Mehrjahresplanung bis zum Jahr 2030, wurde nach den Grundsätzen der kaufmännischen Sorgfalt, dem Wissen über die eigenen Ressourcen und Möglichkeiten sowie dem Ehrgeiz und Anspruch an anspruchsvollen Zielen für das neue Geschäftsjahr erstellt. Die Personalentwicklung und der Investitionsplan sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Planung, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern und die gesetzten Ziele zu erreichen.

Der Wirtschaftsplan der AWU Abfallwirtschafts-Union Ostprignitz-Ruppin GmbH (AWU OPR) gehört zu den Leitlinien der Unternehmensentwicklung. Er berücksichtigt die Entwicklung der vielfältigen Geschäftsfelder sowie die Schaffung von neuen Geschäftsmodellen der AWU OPR.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem neuen Wirtschaftsplan einen nachvollziehbaren und umfassenden Einblick in die Rahmenbedingungen und Ziele des Unternehmens für die neuen Geschäftsjahre geben zu können.

## **2. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2026**

Die Geschäftsführung der AWU Abfallwirtschafts-Union Ostprignitz-Ruppin GmbH (AWU OPR) und ihrem Tochterunternehmen der AWU Logistik OPR GmbH bewertet die wirtschaftliche Entwicklung für die Jahre 2026 bis 2030 als stabil und beständig.

Dennoch hat der Forecast für das Jahr 2025 gezeigt, dass wir beim Auftragsaufkommen einzelner Branchen, wie bspw. der Bauwirtschaft, mit anderen Planansätzen arbeiten müssen.

Auch andere Branchen sind davon betroffen, was uns vorsorglich zu einer Reduzierung von einzelnen Abfall-Stoffströmen und somit des Umsatzvolumens, veranlasst hat.

In der wesentlichen Beurteilung unserer Chancen und Risiken für das neue Geschäftsjahr, haben wir keine negativen Entwicklungen erkannt, auf die wir kurzfristig mit den entsprechenden Maßnahmen reagieren müssen. Durch neue Vertriebswege, Geschäftsfelder bzw. dem Ausbau von vorhandenen Kundenbeziehungen, versuchen wir wegzubrechendes Umsatzvolumen zu kompensieren und darüber hinaus, neues für uns zu generieren.

Vorhersehbare Veränderungen für die folgenden Jahre, wie bspw. gesetzliche Änderungen und Auflagen, Entwicklung der Personalkosten, Vertragslaufzeiten usw., wurden durch uns berücksichtigt und sind in die Planung mit eingeflossen. Wenn die Kostenentwicklung für das Jahr 2026 und nachfolgende noch nicht eindeutig war, wurden valide Annahmen getroffen. Für den Wirtschaftsplan 2026 und die sich anschließende Mehrjahresplanung bis zum Jahr 2030, haben wir den Forecast per Juni 2025 verwendet.

Unsere Planung der Fuhrparkkosten beruht auf die aktuelle Entwicklung bei den Reparaturen, den Reifen sowie den verbrauchten Betriebsmitteln (Kraftstoff, Ad Blue usw.). Auch der Zugang von Neu-Investitionen bei den Fahrzeugen wurde bei den Fuhrparkkosten berücksichtigt.

Die Entwicklung der Personalkosten erfolgt auf der Grundlage des aktuellen Haustarifvertrag sowie der Entwicklung am Arbeitsmarkt und den Empfehlungen der ALBA - Planungsprämisen.

Notwendige Pflege-, Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten sind, speziell an unserem Standort in Barsikow, bei den Raumkosten berücksichtigt worden.

Andere entwicklungsbeeinflussende Tatsachen oder bestandsgefährdende Risiken für den Planungszeitraum sind derzeit nicht bekannt oder werden nicht als gravierend eingeschätzt.

Der Finanzmittelbestand des Unternehmens wird als solide bewertet. Etwaige Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie im Jahr 2026 ist nicht zu erwarten. Mit der Ergebnisausschüttung an die Gesellschafter, werden die vorhandenen liquiden Mittel ausreichen. Die voraussichtliche Entwicklung der Eigenkapitalausstattung wird sich analog der Vorjahre gestalten.

Unsere Geschäftsprozesse werden permanent durch interne und externe Prüfungen überwacht. Das ermöglicht uns zeitnah auf Verwerfungen im Ablauf zu reagieren und entweder Gegenmaßnahmen einzuleiten oder in Erfolgssituationen unser Engagement zu verstärken. Hierbei greifen wir auf das Knowhow und die Branchenkenntnisse der ALBA Group als Mitgesellschafter der AWU OPR zurück.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens wird weiterhin stabil eingeschätzt. Die geplanten Investitionen sollen zum größten Teil über Kreditinstitute finanziert werden.

Verbindlichkeiten bestehen aus Lieferungen und Leistungen im normalen Geschäftsbetrieb. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden pünktlich und zuverlässig geprüft und bedient. Von größeren Forderungsausfällen wird nicht ausgegangen.

Das zu erwartende Jahresergebnis ist entsprechend der geforderten kaufmännischen Vorsicht ermittelt worden. In der Realisierung werden wir engagiert und anspruchsvoll sein. Es ist beabsichtigt, das jeweilige im Jahresabschluss ermittelte Ergebnis an die Gesellschafter in der Höhe auszuschütten, wie es der Finanzmittelbestand des Unternehmens zulässt.

### 3. Erläuterung zur Umsatzplanung 2026

Die wirtschaftliche Betätigung der AWU OPR im Jahr 2026 teilt sich in vier wesentliche Bereiche auf:

- a) Das **Kommunalgeschäft**: Die Abrechnung der Leistungen aus dem Kommunalgeschäft gegenüber dem Landkreis OPR, als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE), erfolgt auf Basis der Selbstkostenfestpreiskalkulation der WIBERA/PWC vom 15.07.2025, welche wieder für ein Jahr kalkuliert worden ist. Im Kommunalgeschäft sind die Umsatzerlöse aus der Vermarktung des Anteils am kommunalen Altpapier zu 100% enthalten, welches die AWU OPR im Auftrag des örE umschlägt, lagert, vermarktet und vergütet.
- b) **Duale Systeme** – Erbringung der Leistung Sammlung und Transport sowie Behältergestaltung für die Erfassung von Leichtstoffverpackungen (LVP) im Auftrag der Dualen Systeme als Unter-Auftragnehmer der ALBA Berlin im Landkreis Ostprignitz-Ruppin (OPR).
- c) Das **Gewerbegeschäft**: Die Umsatzplanung basiert zum Teil auf unserem gegenwärtigen Geschäft und einer Mengen-, Kosten und Erlösplanung der verschiedenen Abfallströme (z.B. Gewerbe-Altpapier, Kunststoffe, Gewerbeabfall, Baumischabfall, Bauschutt, Schrott, Altholz, Fäkalien usw.) sowie auf bestehende Verträge. Veränderungen der Stoffströme, Entsorgungswege sowie von Entsorgungskosten, wurden in der Planung, soweit bekannt, berücksichtigt.
- d) Die **internen Dienstleistungen**: Hierzu zählen Beratungsleistungen, Erlöse aus dem Verkauf von Dieselkraftstoff über die Betriebstankstellen, Erlöse aus Verpressung und Umschlagsleistungen, erhaltene Skonti, Wiegegebühren, Fahrzeugvermietung und externe Werkstattleistungen.



#### **4. Planungsprämissen für das Wirtschaftsjahr 2026 (Auszug)**

- a) Leistungsentgelte entsprechend der Selbstkostenfestpreiskalkulation für das Jahr 2026 für die kommunale Beauftragung vom 15.07.2025.
- b) Erbringung der Leistung zur Sammlung und Transport von Leichtstoffverpackungen im Auftrag der ALBA Berlin GmbH im Landkreis OPR.
- c) Erweiterung, Ausbau und Steigerung der vorhandenen gewerblichen Umsätze des Geschäftes mit den Bestandskunden. Aufbau von neuen Vertriebsstrukturen. Die Akquise von Neukunden und keine Kunden-/ Auftragsverluste bzw. kein rückläufiges Geschäft.
- d) Weitergabe von Kostensteigerungen bei den Entsorgungs- und Verwertungskosten, wie bspw. die Mautkosten, über Preiserhöhungen an Kunden.
- e) Umschlag und Vermarktung des PPK-Anteils aus der kommunalen Sammlung durch die AWU OPR am Standort Barsikow.
- f) Die Fäkalienabfuhr für den WAV Wittstock. Der Auftrag der Stadtwerke Neuruppin konnte nach einer neuen Ausschreibung im August 2025, nicht wieder für 2026 gewonnen werden.
- g) Aufrechterhaltung der Dienstleistungsverträge mit der HAW mbH, AWU Logistik OPR GmbH sowie Fremdfirmen.
- h) Einsatz der Kanalballenpresse in Barsikow und weiterer Ausbau der Anlage als Umschlag- und Aufbereitungsplatz für Abfälle sowie der Erschließung weiterer Potentiale des Standortes im Rahmen unserer abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.
- i) Personalkostenerhöhung gemäß dem gültigem Haustarifvertrag und den erwarteten neuen Verhandlungen.
- j) Anwendung der Planungsprämissen von der ALBA.
- k) Ersatz von ausscheidenden Mitarbeitern oder freien Stellen durch ausgelernte Auszubildende sowie Qualifizierung von Mitarbeitern zum Berufskraftfahrer und Maschinisten.
- l) Kraftstoff- und Energiekosten gemäß den ALBA Planungsprämissen.
- m) Fortführung der Ausbildung in den vier Ausbildungsberufen der AWU OPR.
- n) Veräußerung von zu ersetzenden Fahrzeugen bei genehmigtem Investitionsplan und Zugang.

## 5. Darstellung und Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2026 – 2030

### 5.1. Zusammenfassung des Wirtschaftsplans 2026, mit Plan und Forecast für 2025, der AWU OPR

	2024		2025				2026	
	Istwert 2024 in T€	Anteil vom Umsatz in %	Planwert 2025 in T€	Anteil vom Umsatz in %	FC 2025 in T€	Anteil vom Umsatz in %	Planwert 2026 in T€	Anteil vom Umsatz in %
Umsatz:	11.712,5		12.553,1		12.340,2		14.070,5	
Rohertrag:	8.336,3	71,2%	9.548,4	76,1%	8.912,0	72,2%	10.966,0	77,9%
Personalkosten:	3.989,2	34,1%	4.560,7	36,3%	4.417,9	35,8%	5.610,4	39,9%
Sachkosten:	3.022,9	25,8%	3.322,1	26,5%	3.259,2	26,4%	3.836,9	27,3%
EBITDA:	1.680,6	14,3%	1.948,6	15,5%	1.621,1	13,1%	1.845,8	13,1%
EBIT:	571,6	4,9%	598,7	4,8%	508,5	4,1%	724,8	5,2%
<b>Ergebnis vor Steuern und Beteiligungen:</b>	<b>501,4</b>	<b>4,3%</b>	<b>453,2</b>	<b>3,6%</b>	<b>404,1</b>	<b>3,3%</b>	<b>591,5</b>	<b>4,2%</b>
Investitionen CAPEX Extern:	1.335,6		1.611,9				1.633,7	
Investitionen CAPEX Verbund:							91,1	
Investitionen CAPEX Gesamt:	1.335,6		1.611,9				1.724,8	
davon Investitionen CAPEX Finanzierung:	1.010,0		1.336,0				1.468,1	
Investitionen OPEX:	26,4		43,2				92,1	

### 5.2. Darstellung des Wirtschaftsplans als Gewinn- und Verlustrechnung 2026 und Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2026 – 2030 in T€

	Ist 2024	Plan 2025	Ist per 06/2025	LL HR Basis 06/25	FC 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Delta FC 25 / Plan 25	Delta Plan 26 / FC 25
	2024	2025	06/2025	06/25	2025	2026	2027	2028	2029	2030		
Erlöse Sammlung	9.018,7	9.618,0	4.458,7	8.917,4	9.004,8	10.918,9	11.487,5	11.746,7	12.062,6	12.345,9	-613,2	1.914,1
Erlöse DL	1.153,5	1.342,8	630,7	1.261,4	1.408,8	1.364,1	1.373,4	1.356,7	1.398,4	1.441,6	65,9	-44,6
sonstige Erlöse	1.540,2	1.592,3	864,8	1.729,7	1.926,6	1.787,5	1.586,4	1.591,0	1.691,4	1.725,8	334,3	-139,0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>11.712,5</b>	<b>12.553,1</b>	<b>5.954,2</b>	<b>11.908,5</b>	<b>12.340,2</b>	<b>14.070,5</b>	<b>14.447,2</b>	<b>14.694,4</b>	<b>15.152,4</b>	<b>15.513,2</b>	<b>-213,0</b>	<b>1.730,4</b>
Aufwendungen RHB	999,2	701,6	556,0	1.111,9	1.108,7	868,7	869,6	869,9	870,2	870,5	407,0	-240,0
Kosten Entsorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fremdleistungen	2.372,9	2.291,1	1.074,8	2.149,7	2.286,1	2.217,2	2.283,6	2.352,0	2.422,4	2.495,0	-5,0	-68,8
Vorteilung	3.372,0	2.992,8	1.630,8	3.261,6	3.394,7	3.085,9	3.153,2	3.221,9	3.292,6	3.365,5	402,0	-308,8
Rohertrag 1	8.340,4	9.560,4	4.323,5	8.646,9	8.945,4	10.984,6	11.294,1	11.472,5	11.859,8	12.147,7	-614,9	2.039,2
Fremdleistungen Personal	4,2	12,0	0,9	1,8	33,5	18,6	19,2	19,7	20,3	20,9	21,5	-14,9
sonstige Vorleistungen	4,2	12,0	0,9	1,8	33,5	18,6	19,2	19,7	20,3	20,9	21,5	-14,9
<b>Rohertrag</b>	<b>8.336,3</b>	<b>9.548,4</b>	<b>4.322,6</b>	<b>8.645,1</b>	<b>8.912,0</b>	<b>10.966,0</b>	<b>11.274,9</b>	<b>11.452,8</b>	<b>11.839,5</b>	<b>12.126,8</b>	<b>-636,4</b>	<b>2.054,1</b>
Andere sonst. betriebl. Erträge	352,5	298,0	154,0	308,0	372,4	348,5	351,7	352,0	356,5	356,8	74,5	-24,0
<b>Personalkosten</b>	<b>3.989,2</b>	<b>4.560,7</b>	<b>2.119,2</b>	<b>4.238,3</b>	<b>4.417,9</b>	<b>5.610,4</b>	<b>5.826,4</b>	<b>5.899,9</b>	<b>6.023,9</b>	<b>6.150,4</b>	<b>-142,8</b>	<b>1.192,5</b>
Raumkosten	180,4	196,9	66,2	132,5	158,0	155,1	161,1	164,8	168,6	172,5	-38,9	-2,9
Behälterkosten	31,1	32,3	21,5	42,9	39,8	40,0	46,0	47,0	47,1	47,3	7,5	0,2
Fuhrparkkosten	1.740,0	2.067,9	1.013,1	2.026,1	2.042,8	2.396,6	2.338,8	2.396,5	2.427,9	2.458,8	-25,0	353,8
davon Dieselaufwand	668,1	846,7	344,2	688,3	735,7	911,5	970,8	982,8	982,8	982,8	-111,0	175,8
Instandhaltung Betriebsausstattung	43,3	34,4	31,2	62,4	49,9	49,0	50,1	51,2	52,4	53,6	15,6	-1,0
Vertriebskosten	82,4	55,4	26,8	53,6	53,6	69,6	69,0	72,0	71,3	74,5	-1,8	16,0
VW-kosten	551,0	595,8	276,8	553,6	548,0	691,1	712,0	744,2	762,6	775,4	-47,8	143,2
sonstige betriebl. Kosten	394,9	339,5	153,0	305,9	367,0	435,4	439,8	444,3	448,9	453,6	27,5	68,4
<b>Sachkosten</b>	<b>3.022,9</b>	<b>3.322,1</b>	<b>1.588,5</b>	<b>3.177,1</b>	<b>3.259,2</b>	<b>3.836,9</b>	<b>3.816,7</b>	<b>3.920,0</b>	<b>3.978,8</b>	<b>4.035,7</b>	<b>-62,9</b>	<b>577,7</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>7.012,1</b>	<b>7.882,7</b>	<b>3.707,7</b>	<b>7.415,4</b>	<b>7.677,1</b>	<b>9.447,2</b>	<b>9.643,1</b>	<b>9.819,9</b>	<b>10.002,7</b>	<b>10.186,2</b>	<b>-205,7</b>	<b>1.770,1</b>
EBITDA (operativ)	1.676,6	1.963,6	768,9	1.537,7	1.607,3	1.867,3	1.983,5	1.984,9	2.193,2	2.297,4	-356,3	259,9
neutrale Erträge	62,0	23,5	59,6	119,2	77,8	28,5	28,5	28,5	28,5	28,5	54,3	-49,3
Neutrale Aufwendungen	58,0	38,5	57,4	114,9	64,0	50,0	51,0	52,0	53,0	54,0	25,5	-14,0
Neutrales Ergebnis	4,1	-15,0	2,2	4,4	13,8	-21,5	-22,5	-23,5	-24,5	-25,5	28,8	-35,3
<b>EBITDA</b>	<b>1.680,6</b>	<b>1.948,6</b>	<b>771,0</b>	<b>1.542,1</b>	<b>1.621,1</b>	<b>1.845,8</b>	<b>1.961,0</b>	<b>1.961,5</b>	<b>2.168,8</b>	<b>2.271,9</b>	<b>-327,5</b>	<b>224,7</b>
Planwert aus 2025er Planung						2.119,2	2.335,3	2.321,9	2.384,4			2.119,2
Afa	1.109,0	1.349,9	545,2	1.090,3	1.112,6	1.121,0	1.199,5	1.164,2	1.332,0	1.454,1	-237,3	8,4
<b>EBIT</b>	<b>571,6</b>	<b>598,7</b>	<b>225,9</b>	<b>451,8</b>	<b>508,5</b>	<b>724,8</b>	<b>761,5</b>	<b>797,3</b>	<b>836,7</b>	<b>817,8</b>	<b>-90,2</b>	<b>216,3</b>
Zinserträge	1,8	0,0	0,3	0,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	-0,5
Zinsaufwendungen	72,0	145,5	43,9	87,8	104,9	133,3	120,4	110,0	108,9	124,1	-40,6	28,4
Finanzergebnis	70,3	145,5	43,7	87,6	104,4	133,3	120,4	110,0	108,9	124,1	-41,0	28,9
a.o. Ergebnis												
<b>EvSt.B.</b>	<b>501,4</b>	<b>453,2</b>	<b>182,2</b>	<b>364,2</b>	<b>404,1</b>	<b>591,5</b>	<b>641,1</b>	<b>687,2</b>	<b>727,8</b>	<b>693,7</b>	<b>-49,1</b>	<b>187,4</b>

Bild 1: Wirtschaftsplan 2026 in GuV-Darstellung

### 5.3. Umsatzverteilung 2026

	Umsatz 2026
Kommunal LSP inkl PPK-Vermarktung in T€	4.252,7
Gewerbe inkl. LVP und Fäkalien in T€	9.566,0
Interne DL in T€	251,8
<b>Summe Umsatz in T€</b>	<b>14.070,5</b>



### 6. Personalplanung 2026 (FTE – Full Time Equivalent)

	Jan 25	Feb 25	März 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	Ø FTE 26	Ø FTE 27	Ø FTE 28	Ø FTE 29	Ø FTE 30
gewerbliche Mitarbeiter	77,4	77,4	78,4	78,4	78,4	78,4	78,4	78,4	78,4	78,4	78,4	78,4	78,2	81,2	81,2	81,2	81,2
angestellte Mitarbeiter	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1	25,1	25,1	25,1	25,1
<b>Gesamt Mitarbeiter</b>	<b>101,5</b>	<b>101,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,5</b>	<b>102,4</b>	<b>106,4</b>	<b>106,4</b>	<b>106,4</b>	<b>106,4</b>
Auszubildende	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	5,0	5,0	5,0	5,0	3,8	5,0	5,0	5,0	5,0

Durch den Wegfall von Aufträgen bei unserer Tochtergesellschaft, der AWU Logistik OPR GmbH, werden im Jahr 2026 voraussichtlich bis zu zwölf Mitarbeiter von der AWU Logistik OPR GmbH durch die AWU OPR übernommen werden. Weiterhin freuen wir uns, wieder Auszubildende für die AWU OPR gewonnen zu haben.

Darüber hinaus werden je nach Bedarf und Notwendigkeit, Aushilfskräfte, studentische Hilfskräfte, Leiharbeitskräfte sowie Schüler im Rahmen von Ferienarbeit, im Unternehmen beschäftigt werden. Ansonsten sind im Jahresverlauf 2026 keine gravierenden Änderungen bei der Anzahl der Mitarbeiter vorgesehen. Die Lohnrechnung für die AWU OPR wird weiterhin durch einen externen Anbieter realisiert. Bei Möglichkeiten versuchen wir Lader zu Kraftfahrer zu qualifizieren. Für die Planung sind wir von einer durchschnittlichen Anzahl an produktiven Mitarbeitern, Gewerbliche und Angestellte (ohne Auszubildende) von durchschnittlich 102,4 FTE ausgegangen.

## 7. Investitionsplanung 2026

Pos.	Bezeichnung /Investgruppe	geplante Investsumme 2026 in T€	Finanzierungsart	geplante Investsumme 2027 in T€	geplante Investsumme 2028 in T€	geplante Investsumme 2029 in T€	geplante Investsumme 2030 in T€
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter	0,0	CAPEX (Kauf)	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Behälter /Container	230,7	CAPEX (Kauf)	275,3	279,6	280,9	286,0
2a	Behälter /Container von AWU Logistik OPR	31,0	CAPEX / Kauf/ Finanzierung	10,0			
3	Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) und geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	26,0	CAPEX (Kauf)	30,5	26,0	26,0	26,0
4	Grundstücke und Gebäude	130,0	CAPEX / Kauf/ Finanzierung	215,0	117,0	240,0	200,0
5	Fahrzeug- und Anlagentechnik	1.247,0	CAPEX / Finanzierung	1.075,0	1.200,0	1.165,0	1.165,0
5a	Fahrzeug- und Anlagentechnik von AWU Logistik OPR	60,1	CAPEX / Finanzierung	5,0			
6	PKW	92,1	OPEX (Leasing)	120,0	102,0	25,2	67,2
<b>Summe Investitionen</b>		<b>1.816,9</b>		<b>1.730,8</b>	<b>1.724,6</b>	<b>1.737,1</b>	<b>1.744,2</b>

In der Investitionsplanung 2026 sind der Herauskauf von benötigten Behältern und Fahrzeugen von der AWU Logistik OPR sowie für benötigte Ersatz-Investitionen (bspw. Glasiglus) der AWU Logistik OPR GmbH, berücksichtigt.

### 8.1. Zusammenfassung der geplanten Investitionen und ihre Finanzierungsarten in T€

CAPEX (Kauf/ Finanzierung)	1.724,8
OPEX (Leasing)	92,1
<b>Investitionssumme 2026:</b>	<b>1.816,9</b>
- davon Fahrzeug- und Anlagentechnik	1.307,1
- davon CAPEX Finanzierung	1.468,1

### 8.2. Erläuterungen zu den geplanten Investitionen

- a) **Immaterielle Wirtschaftsgüter:** Kein Erwerb von immateriellen Wirtschaftsgütern (bspw. Software)
- b) **Container, Presscontainer, Behälter, Großbehälter:** Die Investition wird zur Erweiterung und zur Aufrechterhaltung unseres Geschäftes benötigt. Die Container, Presscontainer, Behälter und Großbehälter werden für die Erfassung und Trennung von Abfällen beim Kunden benötigt. Hierbei handelt es sich um Neu- bzw. Erweiterungsinvestitionen zum Ausbau unseres Geschäfts, wie auch um Ersatzinvestition, da die Container, Presscontainer, Großbehälter dem Verschleiß und altersbedingter Abnutzung unterliegen. Weiterhin ist vorgesehen, die beginnend im Jahr 2006 ausgestellten gelben 240 l MGB sowie 1.100 Liter MGB (alle mit unterschiedlichem Alter), von der AWU Logistik OPR zum Zeitwert zurück zu kaufen.
- c) **BGA und GWG (Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geringwertige Wirtschaftsgüter):** BGA - Büro- und Werkstattausstattung, wie Bürostühle, Handwerkzeuge und Aggregate. GWG - Hierbei handelt es sich vorrangig um Zwei- und Vier-Rad-Behälter für die Sammlung von Leichtverpackungen (LVP), Gewerbeabfällen und kommunalem Altpapier. Weiterhin den Ersatz bzw. Neubeschaffung von bspw.

Abdeckplanen und Netzen für den Containertransport sowie Leitern, größere Werkzeuge und andere Arbeitsschutzartikel.

- d) **Grundstück und Gebäude:** Fortsetzung der Grundstücksgestaltung und Grundstücksbefestigung in Barsikow. Erneuerung von Umschlagbereichen für Abfälle.
- e) **Fahrzeug- und Anlagentechnik:** Hier ist der Austausch von zwei älteren Heckladern für den kommunalen Auftrag, eines Radladers für Märkisch Linden, eines Abrollkippers sowie von einem Saugfahrzeug vorgesehen. Weiterhin sind zwei neue Anhänger geplant. Die Beschaffung von weiteren Fahrzeugen mit Elektromotoren, wird von möglichen Förderung sowie von wirtschaftlichen und funktionalen Aspekten abhängig gemacht.
- f) **PKW:** Diese Investition dient für den Ersatz von Pool- und Dienstfahrzeugen mit auslaufenden Leasingverträgen.
- g) **Investitionen der AWU Logistik OPR GmbH:** Die geplanten Investitionen unserer Tochtergesellschaft, der AWU Logistik OPR GmbH gemäß dem Wirtschaftsplan 2026, werden von der Muttergesellschaft AWU OPR getätigt und bei Bedarf an die AWU Logistik OPR GmbH weitervermietet. Es handelt sich um Sammelbehälter für Altglas.

## 8. Planung der AWU Logistik OPR 2026

### 8.1. Vorwort

Die Umsatzplanung der AWU Logistik OPR für das Wirtschaftsjahr 2026 basiert auf die verbleibende Beauftragung der ALBA Berlin zur Sammlung von Altglas im Landkreis OPR sowie für die Erbringung von Containerdienstleistungen mit jeweils einem Fahrzeug. Hinzu kommen noch Umsätze für interne Dienstleistungen, bspw. für die Fahrzeugdisposition, Stoffstrom sowie der fachlichen Betreuung unserer Umschlaganlage in Barsikow.

Die Herangehensweise sowie die Planungsprämissen sind analog die der AWU OPR, jedoch entfällt die Mehrjahresplanung.

### 8.2. Darstellung des Wirtschaftsplans 2026 (verkürzt)

	Ist 2024 in T€	FC 2025 in T€	2026		Mehrfjahresplanung			
			Planwert 2026 in T€	Anteil vom Umsatz in %	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatz:	2165,8	1891,3	512,8		-	-	-	-
Rohertrag:	1987,4	1743,5	453,1	88,4%	-	-	-	-
Personalkosten:	802,5	695,4	237,1	46,2%	-	-	-	-
Sachkosten:	778,8	797,2	299,0	58,3%	-	-	-	-
EBITDA:	431,7	291,1	24,6	4,8%	-	-	-	-
EBIT:	181,8	112,2	6,4	1,2%	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Steuern und Beteiligungen:</b>	<b>171,9</b>	<b>103,9</b>	<b>10,2</b>	<b>2,0%</b>	-	-	-	-

### **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan:**

In der Mehrjahresplanung gehen wir davon aus, dass die AWU Logistik ab dem Jahr 2027 keine Umsätze mehr generieren wird und nur noch geringere Aufwendungen im Rahmen der handelsrechtlichen Aufrechterhaltung der Gesellschaft auftreten werden, die wir derzeit noch nicht genau beziffern können.

Die verbliebenen vier Mitarbeiter der AWU Logistik OPR, werden bis zum 01.01.2027 von der AWU OPR übernommen werden und das vorhandene Anlagevermögen an die AWU OPR bei Bedarf veräußert.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Unterlage und Erläuterungen die benötigten Informationen und Herleitungen für unseren Wirtschaftsplan 2026 erstellt zu haben.

Hiermit möchten wir Ihnen auch die erforderlichen Informationen zur Vorbereitung auf die kommende Aufsichtsratssitzung überreichen und stehen Ihnen für Rückfragen, Ergänzungen und Erläuterungen jederzeit gern zur Verfügung.

Märkisch Linden, 26. August 2025

Matthias Noa  
Geschäftsführer

**Formblatt 1 vom 19.08.2024**

**Unternehmen:** AWU OPR GmbH

**Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr 2026**

**1 Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	14.484.910 €
die Aufwendungen	14.033.551 €
der Jahresgewinn	451.359 €
der Jahresverlust	0 €

**1.2 im Finanzplan**

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.258.089 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.699.800 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	132.560 €

**2 Es werden festgesetzt**

<b>2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf</b>	1.468.100 €
---	-------------

<b>2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf</b>	0 €
--	-----

<b>2.3 die Verbandsumlage</b> (nur bei Zweckverbänden)	0 €
---	-----

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Plan des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	523,2	374,2	402,6	451,4	452,3	480,9	509,4
(2)	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.109,0	1.112,6	1.349,9	1.121,0	1.199,5	1.164,2	1.332,0
(3)	±	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(4)	±	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	31,5	15,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
(5)	±	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	10,6	20,0	20,0	25,0	25,0	25,0	25,0
(6)	±	sonstige zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7)	±	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	91,3	-10,0	-10,0	15,0	15,0	15,0	15,0
(8)	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	87,0	20,0	20,0	10,0	10,0	10,0	10,0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-319,1	-306,5	-465,1	-374,2	-402,6	-451,4	-452,3
(10)	=	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.533,5</b>	<b>1.225,3</b>	<b>1.327,4</b>	<b>1.258,1</b>	<b>1.309,3</b>	<b>1.253,8</b>	<b>1.449,1</b>



Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Plan des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2025	2026	2027	2028	2029
Positionen			1	2	2	3	4	5	6
			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2024	2026	2027	2028	2029
			1	2	2	3	4	5	6
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	10,6	20	20,0	25,0	25,0	25,0	25,0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände							
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
(15)	+	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27,5						
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38,1	20,0	23,0	25,0	25,0	25,0	25,0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.331,5	1.614,9	1.611,9	1.724,8	1.637,0	1.574,2	1.653,3
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	131,8						
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
(20)	-	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.463,3	1.614,9	1.614,8	1.724,8	1.637,0	1.574,2	1.653,3
(22)	=	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./. 21)	-1.425,2	-1.594,9	-1.591,8	-1.699,800	-1.612,0	-1.549,2	-1.628,3

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Plan des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	2	3	4	5	6

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Plan des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.049,0	1.643,2	1.131,0	1.468,1	1.305,0	1.317,0	1.405,0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen							
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.049,0	1.643,2	1.131,0	1.468,1	1.305,0	1.317,0	1.405,0
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	837,4	925,2	1.032,0	1.174,9	1.240,7	1.256,4	1.342,0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	137,0	224,6		160,7	172,8	193,8	194,2
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	974,4	1.149,8	1.032,0	1.335,5	1.413,5	1.450,1	1.536,2
(35)	=	Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	74,6	493,4	99,0	132,6	-108,5	-133,1	-131,2

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Plan des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	2	3	4	5	6

Positionen			Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Plan des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres 2026	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2024	2025	2025	2026	2027	2028	2029
			1	2	2	3	4	5	6
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven							
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven							
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0	0	0	0	0	0	0

(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	3,0	123,8	-165,4	-309,2	-411,3	-428,5	-310,4
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	499,1	491,8	691,9	490,0	490,0	490,0	490,0
(41)	=	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 + - 39)	502,1	615,6	526,5	180,8	78,7	61,5	179,6

A

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -			
	2026	2027	2028	2029
2026	—	—	—	—
2027	—	—	—	—
2028	—	—	—	—
2029	—	—	—	—
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	1.468,1	1.305,0	1.317,0	1.405,0

## Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	Ist 2024 in EUR	vor. Ist 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR
	<b>Einzahlungen</b>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 S.1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3)						
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 S. 1)						
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Abs. 4 S.2)						
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	<b>Auszahlungen</b>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinn	137,0	224,6	160,7	172,8	193,8	194,2
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeträgen						
	- bei Eigenkapitalsentnahmen						
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

**Formblatt 5**

**Gewinn- und Verlustrechnung 2026 der AWU Ostprignitz-Ruppin GmbH**  
erstellt am 10.09.2025

	Ist 2024 in EUR	vor. Ist 2025 in EUR	Plan 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR
1. Umsatzerlöse (1)	11.712,5	12.340,2	12.553,1	14.070,5	14.447,3	14.694,4	15.152,4
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands fertiger und unfertiger Erzeugnisse							
3. Andere aktivierte Eigenleistungen							
4. Sonstige betriebliche Erträge	414,5	450,2	321,4	377,0	380,2	380,5	385,0
...davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil							
5. Materialaufwand	3.376,2	3.428,2	3.004,7	3.104,6	3.172,3	3.241,6	3.312,9
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (2)	999,2	1.108,7	701,6	868,7	869,6	869,9	869,9
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.377,0	2.319,5	2.303,0	2.235,8	2.302,8	2.371,8	2.443,0
6. Personalaufwand	3.989,2	4.417,9	4.560,7	5.610,4	5.826,4	5.899,9	6.023,9
a. Löhne und Gehälter (3)	3.269,0	3.578,1	3.677,1	4.578,7	4.755,2	4.814,7	4.915,8
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (3)	720,2	839,9	883,5	1.031,7	1.071,2	1.085,2	1.108,0
...davon für Altersversorgung	1,8	1,9	1,5	1,7	1,8	1,8	1,8
7. Abschreibungen	1.109,0	1.112,6	1.349,9	1.121,0	1.199,5	1.164,2	1.332,0
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.109,0	1.112,6	1.349,9	1.121,0	1.199,5	1.164,2	1.332,0
...davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 HGB	1.109,0	1.112,6	1.349,9	1.121,0	1.199,5	1.164,2	1.332,0
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
...davon nach § 253 Absatz 4 HGB							
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen (4)	3.043,2	3.286,3	3.305,1	3.837,0	3.817,8	3.922,1	3.981,9
...davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil							
9. Erträge aus Beteiligungen	157,6	92,4	85,1	37,4	3,7	-	-
...davon aus verbundenen Unternehmen (5)	157,6	92,4	85,1	37,4	3,7	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		-					
...davon aus verbundenen Unternehmen (5)							
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,8	0,5	-	-	-	-	-
...davon aus verbundenen Unternehmen (5)	-	-		-	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-		-	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72,0	104,9	145,5	133,3	120,4	110,0	108,9
...davon an verbundene Unternehmen (5)	0,6	0,7		8,4	2,9	-	-
Sonstige Steuern	37,7	36,8	55,0	49,8	49,8	49,9	49,9
14. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	133,4	122,2	136,1	177,6	192,4	206,3	218,4
Latente Steuern	2,4						
15. Ergebnis nach Steuern	523,2	374,2	402,6	451,4	452,3	480,9	509,4
16. Jahresgewinn/Jahresverlust	523,2	374,2	402,6	451,4	452,3	480,9	509,4

# WIRTSCHAFTSPLAN 2026

## PRO Klinik Holding GmbH, Neuruppin

---

### Inhalt:

- Vorbericht gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV
- Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV (Formblatt 1)
- Finanzplan (Kapitalflussrechnung – Formblatt 2)
- Verpflichtungsermächtigung zu § 17 Abs. 3 EigV (Formblatt 3A)
- Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken zu § 17 Abs. 2 EigV (Formblatt 3B)
- Erfolgsplan (GuV – Formblatt 5)
- Investitionsplan
- Stellenübersicht

### **Beschluss des Aufsichtsrates** der

PRO Klinik Holding GmbH zur Bestätigung vom: 17.09.2025

### **Beschluss der Gesellschafterversammlung** der

PRO Klinik Holding GmbH zur Genehmigung vom: 22.09.2025

# Wirtschaftsplan 2026

## Einleitung

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2026 umfasst alle im PRO Klinik Holding Konzern verbundenen Unternehmen. Ausgenommen sind Unternehmen mit Minderheitsbeteiligungen. Mit einer Beteiligung von 33,3 % der Ruppiner Kliniken GmbH (im Folgenden als ihr Markenname ukrb, Universitätsklinikum Ruppiner-Brandenburg, genannt) an der Medizinische Hochschule Brandenburg CAMPUS GmbH (MHB CAMPUS) ist die MHB CAMPUS ein assoziiertes Unternehmen und unterliegt nicht der Vollkonsolidierung, sondern geht mit dem jeweils zuzurechnenden Wertansatz der Beteiligung in den Konzernabschluss ein (Equitymethode). Die PRO Energy GmbH wird im Wege der Quotenkonsolidierung in Höhe der Beteiligung (50,0 %) in den Konzernabschluss einbezogen. Die im Juli 2023 gegründete Energiewerk PRO OPR GmbH wird vollkonsolidiert, da die PRO Klinik Holding GmbH 90% der Anteile an der Gesellschaft hält.

Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation des Konzerns wurde im Jahr 2024 ein umfassendes Gutachten in Anlehnung an den IDW-S- 6-Standard von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL erstellt. Das Gutachten beinhaltet eine Vielzahl möglicher Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sanierung, von denen ein Großteil in den vergangenen 12 Monaten vom Unternehmen umgesetzt wurde. Der Konzern konnte somit stabilisiert werden. Die vorliegende Wirtschaftsplanung für das Jahr 2026 und die folgenden Jahre zeigt auf, wie der Konzern bis 2030 die Patientenversorgung im Landkreis Jahr für Jahr verbessert und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreicher wird.

Das nicht konsolidierte Jahresergebnis nach **Wirtschaftsplan 2026** beträgt im Konzern **-3.929.600 Euro**.

Die Vergleichszahlen 2024 in der nachfolgenden Konzerndarstellung sind unkonsolidierte Zahlen. Der Konzernjahresabschluss 2024 beträgt unkonsolidiert -13.029.561 Euro.



## **PRO Klinik Holding GmbH (PKH)**

Für die PKH wird für das Geschäftsjahr 2026 insgesamt eine stabile Entwicklung erwartet.

Das im Wirtschaftsplan 2026 ausgewiesene Umsatzwachstum gegenüber dem prognostizierten Umsatz 2025 ist insbesondere durch die Weiterbelastung über die Kosten-Leistungs-Rechnung an den Rettungsdienst bedingt. Hier spiegeln sich die neue Rettungswache in Wildberg und die Besetzung aller vorhandenen Stellen wider. In den vergangenen Jahren war dies aufgrund fehlender Bewerbungen nicht vollständig möglich. Der Wirtschaftsplan 2026 sieht 190,8 Vollkräfte vor, die auch in der KLR 2026 enthalten sind. Dies ist eine Steigerung um 32,8 Vollkräfte zum voraussichtlichen Ist 2025. Die geplanten Personalkosten im Rettungsdienst entsprechen den Angaben in der KLR 2026.

Die Personalkostensteigerung im Wirtschaftsplan 2026 im Vergleich zum voraussichtlichen IST 2025 um 3,6 Mio. Euro begründet sich in einem Personalaufbau im Bereich Rettungsdienst sowie in einer leichten Tarifsteigerung von 1% bei den Verwaltungsmitarbeitern. Weiterhin ist die Reduzierung von 40 Stundenwoche auf 39 Stundenwoche beim nicht Rettungsdienstpersonal berücksichtigt.

Die Materialkosten der PKH werden im Vergleich zum voraussichtlichen IST 2025 um 8 TEuro höher geplant, da ein leichter Anstieg der Treibstoffkosten antizipiert wird.

Die Kosten für Beratung werden im Jahr 2026 mit 1 Mio. Euro um 500 TEuro unter dem voraussichtlichen Ist 2025 geplant. Es wird davon ausgegangen, dass der Beratungsaufwand für verschiedene Projekte (z.B. Atoss, Sanierungsplanung) deutlich reduziert werden kann.

Es wird ein Jahresergebnis 2026 von 159 TEuro erwartet (Hochrechnung 2025: 162 TEuro).

Für die Jahre 2027 bis 2030 wird eine stabile Weiterentwicklung erwartet. Die Personalkostensteigerung wird mit 3% pro Jahr geplant. Aufgrund der Weiterberechnung an den Rettungsdienst und die anderen Konzerngesellschaften werden sich die Erlöse proportional zu den Kosten entwickeln. Die geplanten Jahresergebnisse für 2027 bis 2030 werden stabil zwischen 143 TEuro und 168 TEuro erwartet.

## **Ruppiner Kliniken GmbH (ukrb)**

### Marktbedingungen

#### Marktsituation in Deutschland

Die Krankenhauslandschaft in Deutschland befindet sich in einer tiefgreifenden Transformationsphase. Nach Jahren außergewöhnlicher Belastungen durch Pandemie, Inflation, Energiepreissprünge und anhaltenden Personalengpässen verzeichnen viele Kliniken defizitäre Ergebnisse. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Qualität, Transparenz, Digitalisierung und sektorenübergreifende Versorgung.

#### Wesentliche Trends:

**Demografie und Morbidität:** Eine alternde Bevölkerung mit multimorbiden Krankheitsbildern erhöht den Bedarf an komplexer, interdisziplinärer Versorgung, während Geburtenraten zurückgehen und pädiatrische Strukturen punktuell unter Druck stehen.

**Personal:** Der Fachkräftemangel – insbesondere in der Pflege und bei bestimmten ärztlichen Fachrichtungen – begrenzt planbare Kapazitäten (Betten, OP-Programm) und erhöht die Kosten (Tarifsteigerungen, Qualifizierungsaufwand).

**Ambulantisierung:** Medizinischer Fortschritt, verändertes Patientenverhalten und regulatorische Impulse verlagern Leistungen aus dem stationären in den ambulanten Bereich (AOP-Erweiterungen, Hybrid-DRGs). Dies reduziert Fallzahlen und Erlöse im klassischen DRG-Segment, verlangt aber neue ambulante Angebote und Prozessdesigns.

**Qualität und Transparenz:** Mindestmengen, Struktur- und Qualitätsvorgaben, Leistungsgruppen und öffentliche Transparenzinstrumente (z. B. Klinik-Atlas) fördern Konzentrations- und Spezialisierungstendenzen.

**Investitionen und Digitalisierung:** Hoher Modernisierungsbedarf in Bau, Technik, IT und Prozessdigitalisierung trifft auf begrenzte Investitionsmittel der Krankenhäuser und der Länder; KHZG-Projekte laufen und müssen in Betrieb und Wirkung überführt werden.

**Fazit Marktsituation Deutschland:** Die Kombination aus Kosten- und Erlösdruck, Ambulantisierung und qualitätsgetriebener Spezialisierung führt zu einer bereinigten, stärker vernetzten Versorgungsstruktur mit weniger Doppelvorhaltungen und höherer Leistungsdichte an ausgewählten Standorten.

#### Marktsituation in Brandenburg

Brandenburg als Flächenland mit geringer Bevölkerungsdichte und überdurchschnittlichem Altersdurchschnitt steht vor besonderen Strukturaufgaben:

Geografie und Erreichbarkeit: Längere Distanzen, heterogene Bevölkerungsverteilung und saisonale Schwankungen erfordern robuste Notfall- und Grundversorgung sowie gut abgestimmte Rettungsdienst- und Verlegungsketten.

Personal- und Wettbewerbsdruck: Die Nähe zu Berlin verstärkt den Wettbewerb um Fachkräfte und komplexe Fälle; Rekrutierung und Bindung von Personal sind zentrale Erfolgsfaktoren.

Ambulante und sektorenübergreifende Versorgung: Regionale Engpässe in der ambulanten Struktur führen dazu, dass Krankenhäuser vermehrt ambulante Leistungen anbieten und integrierte Versorgungsmodelle entwickeln müssen.

Landeskrankenhausplanung: Die Ausrichtung auf Leistungsgruppen, Qualitätsanforderungen und Konzentration komplexer Leistungen wird die Angebotsstruktur verändern. Grund- und Regelversorgung bleibt flächendeckend zu sichern; höherkomplexe Leistungen werden stärker gebündelt.

Investitions- und Transformationsbedarf: Modernisierung, Digitalisierung und bauliche Sanierung erfordern erhebliche Mittel und Planungssicherheit, einschließlich potenzieller Transformationsförderungen.

#### Marktsituation Landkreis Ostprignitz-Ruppin (OPR)

Für den Landkreis OPR ist die verlässliche Sicherstellung der wohnortnahen Grund- und Notfallversorgung bei gleichzeitiger Konzentration komplexer Leistungen entscheidend.

Demografische Entwicklung: Überdurchschnittlich alternde Bevölkerung mit entsprechendem Versorgungsbedarf in Innerer Medizin, Kardiologie, Onkologie, Geriatrie und Langzeit-Komplikationsmanagement.

Rolle des ukrb: Das Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg fungiert als zentraler Versorger, Ausbildungs- und Forschungsstandort der Region. Es trägt wesentliche Verantwortung für die Notfallversorgung, die stationäre Regelversorgung und ausgewählte Schwerpunktleistungen sowie für die Qualifizierung künftiger Fachkräfte.

Patientenströme und Kooperation: Einzugsgebiet über OPR hinaus, mit relevanten Zuweisungen und Verlegungen in benachbarte Kreise und nach Berlin bei hochkomplexen

Behandlungen. Regionale Kooperationen, abgestimmte Leistungsportfolios und gemeinsame Notfall- und Verlegungsstandards gewinnen an Bedeutung.

Ambulantisierung vor Ort: Ausbau ambulanter und tagesstationärer Angebote, Verzahnung mit MVZ und niedergelassenen Partnern sind Schlüsselfaktoren, um die Versorgung erreichbar und wirtschaftlich zu gestalten.

Infrastruktur und Sanierung: Laufende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind Grundlage für Qualität, Energieeffizienz, Personalbindung und wirtschaftliche Stabilität.

#### Bevorstehende gesetzliche Veränderungen

Die Bundes- und Landesebene treiben eine Reformagenda voran, die die Angebotsstruktur, Qualität und Finanzierung grundlegend verändert:

Krankenhausreform KHVVG (bundesweit, Umsetzung stufenweise): Einführung von Leistungsgruppen mit verbindlichen Struktur- und Qualitätsanforderungen sowie eine stärkere Vorhaltefinanzierung neben leistungsbezogenen Entgelten. Ziel ist, Qualität zu sichern, Doppelvorhaltungen zu reduzieren und Planungssicherheit zu erhöhen. Details der Ausgestaltung und landesspezifische Umsetzungsschritte werden sukzessive festgelegt.

Ambulantisierung und Hybrid-DRGs: Ausweitung des ambulanten Operierens (AOP-Katalog) und Einführung Hybrid-DRG-basierter Vergütung für bestimmte Leistungen, um sektorübergreifende Gleichvergütung zu fördern und Verlagerungen aus dem stationären Bereich zu unterstützen.

Pflege und Personalbemessung: Fortentwicklung des Pflegebudgets, Pflegepersonaluntergrenzen und Instrumente zur Personalbemessung (z. B. PPR 2.0) erhöhen Transparenz, Qualitätsansprüche und Kostenverantwortung, verlangen zugleich Prozess- und Strukturverbesserungen.

Transparenz und Qualitätssicherung: Ausbau öffentlicher Informationssysteme, Mindestmengen, Zertifizierungs- und Strukturvorgaben; stärkere Rolle von Qualität in Planung und Vergütung.

Digitalisierung: KHZG-Nachlauf, Interoperabilität, elektronische Patientenakte und Telematikinfrastruktur; unzureichende Umsetzung kann zu Erlöseinbußen führen. Ausstieg SAP aus dem Krankenhausmarkt stellt SAP Krankenhäuser vor große Probleme. Auch das ukrb ist SAP Nutzer und steht vor der Entscheidung ein neues Krankenhausinformationssystem zu kaufen, das mindestens 10 Mio. Euro kosten wird. Diese

hohe Investition ist weder durch Erlöse aus Patientenabrechnung, noch in den Fördermitteln abgedeckt.

Notfallversorgung: Reformschritte zur besseren Steuerung und zur Etablierung integrierter Notfallstrukturen werden erwartet; Auswirkungen auf Vorhaltung und Finanzierung der Notfallversorgung sind wesentlich.

#### Entwicklungen in der Krankenhausfinanzierung

Die künftige Finanzierung kombiniert strukturelle Vorhalteanteile mit leistungsbezogenen Entgelten und stellt Übergangsmechanismen bereit. Zentrale Aspekte:

Vorhaltefinanzierung: Ein substanzieller, planbarer Anteil der Erlöse (ca. 40 % der DRG-Fallpauschalen) wird an die Erfüllung von Struktur- und Qualitätskriterien (Leistungsgruppen, Vorhaltung, 24/7-Fähigkeiten) gebunden. Dies stabilisiert Grund- und Notfallversorgung, erhöht aber Investitions- und Qualifikationsanforderungen. Auch die Vorhaltefinanzierung ist wie die DRG-Abrechnung fallabhängig.

DRG-Weiterentwicklung und Hybrid-DRGs: Der Leistungsanteil bleibt bedeutsam; Verlagerungen in ambulante/hybride Settings reduzieren stationäre Erlöse. Erfolgsfaktor ist die wirtschaftliche Erbringung ambulant/hybrid mit angepassten Prozessen und Kostenstrukturen.

Pflegebudget: Pflegepersonalkosten werden weiterhin separat refinanziert (ca. 20 % des Budgets), jedoch mit strenger Plausibilisierung und Nachweispflichten; Fehlanreize sollen reduziert werden.

Qualität, Mindestmengen und Strukturvorgaben: Nichterfüllung kann Leistungsentzug, Erlösverluste oder Umwidmung von Leistungsportfolios nach sich ziehen.

Investitionsfinanzierung: Landesinvestitionen bleiben zentral; zusätzliche Transformations- und Strukturfonds sind für Konzentration, Digitalisierung und Bau dringend erforderlich. Co-Finanzierungen und tragfähige Investitionspläne sind essenziell.

Kostenentwicklung: Tarif- und Sachkostensteigerungen, Energie- und Medikalpreise sowie Zinsen belasten Ergebnisse. Effizienzgewinne durch Sanierung, Prozessdigitalisierung, Energieprojekte und Portfoliofokussierung sind nötig, um die Wirtschaftlichkeit zu sichern.

Prüfwesen und Erlösrisiken: MD-Prüfungen, Abrechnungsanforderungen und Dokumentationsqualität beeinflussen Erlösrealisierung und Liquidität.

## Implikationen für das ukrb bis 2030

Für das Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg leitet sich aus der Marktsituation und Reformagenda ein klarer Handlungsrahmen ab:

Portfolio und Struktur: Ausrichtung auf Leistungsgruppen, Sicherstellung von Struktur- und Qualitätskriterien, Konzentration komplexer Leistungen und Kooperationen im Verbund der Region.

Ambulantisierung: Systematischer Ausbau ambulanter, tagesstationärer und hybrid vergüteter Leistungen sowie Verzahnung mit MVZ und niedergelassenen Partnern.

Personal: Mehrjährige Rekrutierungs-, Qualifizierungs- und Bindungsstrategie, Reduktion von Leihabhängigkeiten, akademische Ausbildung und attraktive Arbeitsbedingungen.

Digitalisierung und Prozesse: KHZG-Projekte in den Betrieb überführen, Interoperabilität und Dokumentationsqualität steigern, Erlös- und MD-Management professionalisieren.

Sanierung und Investitionen: Bauliche und technische Modernisierung als Hebel für Qualität, Energieeffizienz und Betriebskostenreduktion; aktive Nutzung von Förder- und Transformationsprogrammen.

Notfall- und Grundversorgung: Stabile 24/7-Vorhaltung in OPR sichern, Rettungsdienst- und Verlegungsprozesse eng abstimmen, sektorenübergreifende Steuerung stärken.

## **Zusammenfassung**

Deutschland: Struktureller Wandel durch Qualitäts-, Transparenz- und Ambulantisierungsagenda; wirtschaftlicher Druck bleibt hoch.

Brandenburg: Flächendeckende Grundversorgung sichern, komplexe Leistungen konzentrieren, Personal- und Investitionsengpässe aktiv managen.

OPR: ukrb als zentraler Versorger und Ausbildungsstandort mit Schlüsselrolle für Notfall-, Regel- und Schwerpunktversorgung; Ambulantisierung und Kooperationen ausbauen.

Der Gesetzgeber wird in den nächsten Jahren die Krankenhausfinanzierung deutlich verändern. Die Einführung von Leistungsgruppen und Vorhaltefinanzierung werden den Krankenhausmarkt bestimmen und für eine weitere Konsolidierung auf dem Markt sorgen.

Die vorhandenen Leistungsgruppen wurden zum 31.07.2025 beim Gesundheitsministerium beantragt. Die Zuteilung der Leistungsgruppen wird voraussichtlich bis Ende 2026

abgeschlossen sein, da die neue Krankenhausplanung ab dem 01.01.2027 in Kraft treten soll.

Zusätzlich wird die Leistungsgruppe Dermatologie für das Jahr 2027 beantragt werden.

Um die Leistungsgruppen zu halten, müssen verschiedene Qualitätskriterien erfüllt sein. Diese umfassen:

- Infrastrukturelle Mindestvoraussetzungen (z.B. Ausstattung Medizingeräte)
- Personelle Ausstattung (z.B. Mindestanzahl und Qualifikation)
- Struktur- und Prozesskriterien (z.B. Dokumentation, Qualitätssicherung)
- Erbringung verwandter Leistungsgruppen (einzelne Leistungsgruppen bedingen einander)

Darüber hinaus sind für viele Leistungsgruppen bundeseinheitlich Mindestmengen (Mindestfallzahlen) vorgesehen. Das Land Brandenburg kann darüber hinaus zusätzliche oder angepasste Mindestfallzahlen festlegen.

Die Festlegung der Mindestfallzahlen soll nach den Überlegungen des Gesetzgebers die Qualität sichern und soll eine strukturierte Zuteilung der Leistungsgruppen ermöglichen. D.h., dass nur die Kliniken Leistungen erbringen sollen, in denen sie ausreichend Erfahrung haben und nur wenn die Klinik die Mindestfallzahlen erfüllt oder zukünftig erfüllen kann, bekommt die Klinik die entsprechende Leistungsgruppe zugewiesen.

Bislang gibt es noch keinen Anhalt dazu, in welcher Höhe die Mindestmengen festgelegt werden. Um sicherzustellen, dass das ukrb in jedem Fall die Mindestanforderungen erfüllen kann, bedarf es umfangreicher Investitionen, damit die notwendigen Kapazitäten für die erweiterte Leistungserbringung geschaffen werden können. Das sind zum einen Investitionen in die Ausstattung der Medizintechnik und zum anderen Investitionen in die bauliche Infrastruktur (Neubau Kinderklinik, Sanierung Haus B), um insbesondere die erforderlichen Bettenbedarfe zu decken.

Die vorliegende Planung sieht vor, das derzeitige Leistungsspektrum des ukrb zu halten und alle dafür notwendigen Kriterien der Leistungsgruppen sowie die entsprechenden Mindestfallzahlen einzuhalten.

Die Schließung des KMG Standorts in Wittstock erhöht die Verantwortung des ukrb für die Versorgung der Menschen in der Region OPR.

Das ukrb wird durch

- Erhöhung des angebotenen Leistungsspektrums (HNO wiedereröffnet, Dermatologie ab 2027),
- Ausbau vorhandener Kapazitäten (Geriatric, Onkologie, Orthopädie, Rhythmologie),
- Investitionen in Technik (Hybrid OP, OP-Roboter da Vinci, 2 neue Herzkatheterlabore, Angioanlage),
- Sanierung der Gebäude B Haus und H Haus (Kinderzentrum),
- Aufbau von notwendigem medizinischem Personal in Pflegedienst und Ärzte (Einhaltung Leistungsgruppen)

den Marktanteil erhöhen und der stabile Versorger in der Region sein.

Unter der neuen Führung wurden bereits deutliche Verbesserungen in den vergangenen 12 Monaten umgesetzt. Die Bettensperrungen oder Abmeldungen ITS wurden seit 2025 auf null reduziert. Durch verbessertes OP-Management werden OP Schließungen verhindert. Vakante Chefarztpositionen wurden und werden neu besetzt. Es ist kein Leihpersonal mehr notwendig. MD-Kürzungen konnten reduziert werden. Die Zuweiserzufriedenheit konnte durch Zuweisergespräche der Chefärzte erhöht werden.

Es wurde eine neue Ambulantisierungsstrategie entwickelt und umgesetzt durch den Ausbau der Hochschulambulanzen und die engere Zusammenarbeit mit der OGD (z.B. Patientensteuerung über gemeinsame Nutzung Planungszentrum).

Die Verhandlung der Budgets mit den Krankenkassen für die Jahre 2023 und 2024 wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Budgetvereinbarung 2023 wurde ab November 2024 abfinanziert, die Budgetvereinbarung 2024 soll ab 01.11.2025 in Kraft treten. Für die Jahre 2025 und 2026 werden noch in diesem Jahr die Forderungsunterlagen an die Krankenkassen übersendet. Die gesetzlichen Fristen sind hierfür der 30.09.2025 und 31.12.2025. Im November findet die Budgetverhandlung für das Jahr 2025 statt. Das immer kompliziertere Finanzierungssystem hat die vergangenen Verhandlungen immer schwieriger gemacht. Die Verhandlungszeit verlängerte sich und die Abarbeitungszeiten bei den Krankenkassen haben sich deutlich in die Länge gezogen.

### Planungsprämissen

#### 1. Erlösentwicklung



In Bezug auf die Erlösplanung ergeben sich aus der Ungewissheit über die Höhe des Landesbasisfallwertes 2026, über die Höhe der noch ausstehenden Budgetabschlüsse für die Jahre 2025 und 2026 mit den Krankenkassen und die stationäre Leistungsentwicklung Unsicherheiten für die Wirtschaftsplanung 2026.

Die neue Bundesregierung plant die Krankenhäuser mit einem 4 Milliarden Euro Sofortprogramm zu unterstützen. Nach einer ersten Formulierungshilfe für dieses Gesetz plant die Bundesregierung einen Rechnungsaufschlag von 3,45% auf alle stationären Krankenhausrechnungen im Zeitraum 01.11.2025 bis 31.10.2026. Eine gültige gesetzliche Grundlage wurde bisher durch den Gesetzgeber nicht beschlossen. In der vorliegenden Wirtschaftsplanung ist diese finanzielle Unterstützung deswegen nicht berücksichtigt. Sofern das Programm wie oben beschrieben kommen sollte, würde sich für das ukrb ein Zuschuss von 788 TEuro in 2025 und 4,26 Mio. Euro in 2026 ergeben. Dadurch würde sich das Ergebnis im Vergleich zum vorliegenden Plan deutlich verbessern.

In der Planung 2026 wird davon ausgegangen, dass die Umsatzerlöse im Vergleich zum prognostizierten IST 2025 um ca. 10,8 Mio. Euro steigen auf 188,1 Mio. Euro.

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2024 zeigt die Wirtschaftsplanung 2026 einen Umsatzanstieg um 8,0 %. Wesentlichen Einfluss auf den Erlösanstieg üben die unterstellte Leistungsentwicklung inklusive Erhöhung des Landesbasisfallwertes und die Budgetentwicklung aus. Im Vergleich zum letzten durch Corona unbeeinflussten Geschäftsjahr 2019 liegen die Bewertungsrelationen nur noch um 522 CMP niedriger. Es wäre ein großer Erfolg, wenn das ukrb nach einem langen Tal wieder das Vorkrisenniveau erreicht.

Bei der Vergütung der Krankenhausleistung wird in der Wirtschaftsplanung eine Steigerung des Landesbasisfallwertes um 3,2 % im Krankenhausentgeltbereich angenommen. Da die Verhandlung des Landesbasisfallwerts 2026 erst im November 2025 erfolgen wird, ist hier eine Unsicherheit in der Planung. Für die Jahre 2027 bis 2030 wird von einem jährlichen Anstieg des Landesbasisfallwertes um 3% ausgegangen. Tritt die Erhöhung in der Form nicht ein, hat dies Auswirkungen auf die geplante Erlösentwicklung und führt zu einer Verschlechterung des Jahresergebnisses.

Die Steigerung der Vergütung nach Bundespflegesatzverordnung wird mit 3,0 % angenommen. Da für das Jahr 2025 noch keine Budgetvereinbarungen erzielt werden konnte, ist die Berechnungsbasis ebenfalls noch unsicher. In den Jahren 2027 bis 2030 wird eine jährliche Steigerung der Vergütung um 4% geplant.

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	WP 2025	vor. Ist 2025	WP 2026	WP 2027	WP 2028	WP 2029	WP 2030
Casemix KHEntgG	20.132	18.955	18.870	17.270	15.537	15.363	15.270	16.013	17.309	17.544	18.348	18.840	21.092	21.212	21.309
Belegungstage Psychiatrie	83.044	83.540	84.539	71.672	70.892	69.170	73.914	74.905	76.714	77.414	76.180	76.180	76.180	76.180	76.180

Leistungsseitig werden im DRG-Bereich 18.348 Bewertungsrelationen eingeplant. Dies entspricht einem Anstieg um 1.039 Bewertungsrelationen zum Wirtschaftsplan 2025 (17.309). Die Hochrechnung für 2025 geht von einem Leistungsvolumen von 17.544 Bewertungsrelationen aus.

Um die Versorgung der Bevölkerung im Landkreis zu verbessern, wird in den Jahren bis 2030 der Ausbau des Leistungsspektrums des ukrb weiter vorangetrieben.

Im Jahr 2027 wird voraussichtlich eine stationäre Hautklinik / Dermatologie eröffnet. Im ersten Jahr werden 300 Fälle und 270 Bewertungsrelationen erwartet. Für diese Hautklinik werden 3 Fachärzte eingestellt.

Auch die Onkologie und Palliativmedizin werden mit zusätzlichen Fachärzten gestärkt, woraus sich eine Leistungssteigerung um 324 Fälle und 154 Bewertungsrelationen ergibt.

Um der Behandlungsnotwendigkeit der zunehmend älter werden Bevölkerung im Landkreis gerecht zu werden, wird ab 2028 eine zusätzliche Station Geriatrie mit 20 Betten im dann sanierten B Haus eröffnet. Der durch die Mehrbetten erwartbare Leistungszuwachs wird anhand der bisherigen Bettenproduktivitäten hochgerechnet. Somit sind in der Geriatrie ab dem Jahr 2028 300 Fälle und 725 Case Mix Punkte mehr zu erwarten, bei einem CMI von 2,417. Die Auslastung der geriatrischen Betten liegt in 2025 bei 95%. D.h. es sind aktuell keine Kapazitäten vorhanden, die eine relevante und nachhaltige Leistungssteigerung zulassen.

Ebenfalls ausgebaut wird die Orthopädie. Für 2026 wird ein Anstieg der Fachärzte und ein Anstieg um 156 Fälle und 179 Bewertungsrelationen geplant.

In den weiteren somatischen Fachrichtungen wird für 2026 und folgende Jahre eine fortgesetzte positive Leistungsentwicklung geplant. In den Jahren 2028 bis 2030 wird die Fallzahl durch den Ausbau der Behandlungsmöglichkeiten weiter ansteigen und das Niveau von 2019 deutlich überschreiten.

Für den Bereich der Bundespflegesatzverordnung (Psychiatrie) wird eine stabile Entwicklung zum voraussichtlichen Ist 2025 geplant. Es werden 76.180 Belegungstage in 2026 erwartet. Dabei muss berücksichtigt werden, dass in der Psychiatrie ab 2026 die Sanktionen für die Einhaltung der Psychiatrie Psychosomatik Personalrichtlinie (PPP-RL) in Kraft treten. Es wird eine große Herausforderung sein diese Vorgaben sanktionsfrei einzuhalten.

Damit ergeben sich Erlöse aus DRG in Höhe von rd. 82,9 Mio. Euro (exklusive Pflegebudget) sowie aus dem Bereich der BPfIV von rd. 30,4 Mio. Euro. Die geplanten Erlöse sind davon abhängig, dass die geplanten Kapazitäten aufrechterhalten werden können.

Das ukrb steht für das Jahr 2026 auf der Liste der versorgungsnotwendigen Krankenhäuser im Bundesland Brandenburg. Damit einher geht die Finanzierung des Versorgungszuschlags in Höhe von 750 TEuro. Dieser wurde für 2026 und die folgenden Jahre in die Wirtschaftsplanung eingeplant. Der Gesetzgeber hat den Zuschlag um 150 TEuro ggü. den Vorjahren erhöht.

Das ukrb versucht dem Personalmangel auch durch die Ausbildung eigener Pflegekräfte in der Krankenpflegeschule der MBN GmbH entgegen zu wirken. Allerdings war hier die Bewerberlage in der Vergangenheit sehr angespannt, sodass nicht in jedem Semester alle Klassen eröffnet werden konnten. Die Situation verbessert sich durch die Einstellung von ausländischen Krankenpflegeschülern.

Durch die neue Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz zahlen Krankenhäuser direkt in einen Pflegefonds ein und erhalten bei Teilnahme an der Ausbildung Zuschläge zurück.

Aufgrund dieser veränderten Ausbildungsfinanzierung von Pflegekräften erhält das ukrb im Jahr 2026 voraussichtlich 3,4 Mio. Euro Zuschläge zurück. Diesen Erlösen stehen entsprechende Kosten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber, sodass die Erlössteigerung GuV-neutral erfolgt.

Die MDK-Kürzungen inkl. Strafzahlungen sind aufgrund einer geringeren Prüfquote mit 1,1 Mio. Euro geplant und reduzieren sich damit zum Wirtschaftsplan 2025 (1,5 Mio. Euro).

Die Planung der Erlöse des Pflegebudgets beläuft sich auf 27 Mio. Euro und steigt damit entsprechend der Pflegepersonalkosten. Um die Versorgung der Bevölkerung zu verbessern, werden im Jahr 2026 36,8 VK Pflegedienst eingestellt und sind im Pflegebudget berücksichtigt. Auch in den Jahren 2027 bis 2030 wird der Pflegedienst um weitere 62 VK verstärkt. Dies führt zu einem deutlichen Anstieg des Pflegebudgets auf 39,2 Mio. Euro im Jahr 2030.

Die sonstigen Umsatzerlöse werden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2025 und dem voraussichtlichen IST 2025 in Höhe der allgemeinen Preisinflation gesteigert. Die Apothekenverkäufe an Dritte sind mit 13,6 Mio. Euro in etwa auf dem Niveau des

voraussichtlichen IST 2025 geplant. In den weiteren Jahren bis 2030 wird ebenfalls ein Erlösanstieg um die allgemeine Preisinflation geplant.

## 2. Kostenentwicklung

Um die schwierige wirtschaftliche Situation des Unternehmens zu verbessern ist mit den Tarifpartnern für das Jahr 2026 nur eine geringe Tarifveränderung (+1% ab 01.05.2026 z.B. mit Verdi) vereinbart. Im Jahr 2027 kommt es zu deutlicheren Steigerungen. Die Entgelttabellen der Ärzte erhöhen sich zum 01.05.2027. Beim übrigen Personal wird es ab 01.07.2027 zu einer hälftigen Anpassung der Differenz zum TVÖD kommen. Ab 01.12.2027 erfolgt eine weitere Anpassung nach oben.

Für die Jahre 2028 bis 2030 sind moderate Tarifsteigerungen im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten des Unternehmens geplant. Die Personalkosten können sich nur im Einklang mit den Einnahmen und der wirtschaftlichen Entwicklung des ukrb entwickeln.

Wie bereits bei der Leistungsentwicklung und dem Pflegebudget beschrieben, werden zur Verbesserung der Bevölkerung weitere Ärzte und Pflegekräfte in den nächsten Jahren eingestellt. Im Jahr 2026 werden zusätzliche 7 VK Ärzte geplant, um die Voraussetzungen der beantragten Leistungsgruppen zu erfüllen. Der Pflegedienst wird um 36,8 VK gestärkt. In den folgenden Jahren kommen weitere 62 VK Pflegedienst und 3 VK Ärzte (Hautärzte und Geriater) hinzu.

Der Wirtschaftsplan 2026 sieht Personalkosten in Höhe von 102,6 Mio. Euro vor. Diese werden in den Jahren bis 2030 auf 128,7 Mio. Euro ansteigen. Ein Teil davon wird vom Pflegebudget finanziert, das oben bereits beschrieben wurde.

Die dargestellte sehr positive Leistungsentwicklung führt in der Konsequenz dazu, dass der Materialaufwand, insbesondere im Bereich der medizinischen Sachbedarfe steigt. Trotz Verbesserungen bei den Materialkosten je Case Mix Punkt besteht weiter die Herausforderung diese Entwicklung durch konkrete Maßnahmen fortzusetzen. Diese befinden sich bereits in der Entwicklung und Umsetzung. Das betrifft z.B. Steuerung des Bestellverhaltens und der Abbau von Lagerbeständen durch eine besser gesteuerte Bestellsystematik. Des Weiteren wird ein Wechsel zu einer Einkaufsgemeinschaft bei den Arzneimitteln geprüft.

Der Materialaufwand wird in 2026 mit 53,4 Mio. Euro über dem voraussichtlichen Ist 2025 in Höhe von 50,8 Mio. Euro geplant. Der Anstieg der Materialkosten ist in 2026 und folgende

Jahre an die gestiegene Leistungsplanung gekoppelt. Beispielsweise höher geplante Leistungszahlen in der Orthopädie sind in einer höheren Kostenplanung für Implantate eingeflossen. Weiterhin ist ein Preisanstieg von 3,0% in jedem Jahr in der Planung berücksichtigt.

Es werden keine Kosten für Arbeitnehmerüberlassungen von nicht im Krankenhaus angestellten Pflegefachkräften im Jahr 2026 und für die folgenden Jahre geplant. Im voraussichtlichen IST 2025 sind ebenfalls keine Kosten enthalten. Im Vergleich zu den Vorjahren mit teils sehr hohen Kosten für Leasing, ist eine deutliche Verbesserung zu beobachten.

Im Bereich der Speisenversorgung und der Reinigung (bezogene Leistungen von der PKS) werden die Steigerung des Mindestlohns zu Kostensteigerungen dieser Leistungen führen. Auch die Einstellung von zusätzlichem Personal in der Küche und Preissteigerungen bei Lebensmitteln werden die Speisenversorgung verteuern. Der Kostenanstieg ist aber deutlich geringer als in den Vorjahren. Die Wirtschaftsplanung 2025 sieht hier 4,2 Mio. Euro vor. Dies sind rd. 110 TEuro mehr als im voraussichtlichen Ist 2025. Die Kosten für Reinigung durch die PKS sind mit 2,3 Mio. Euro geplant, da ganzjährig 13 zusätzliche Vollkräfte vorgesehen sind. Beim Wachschatz werden die geplanten Kosten von 403 TEuro aufgrund des Mindestlohnanstiegs um 37 TEuro über dem voraussichtlichen Ist 2025 liegen. Die Parkpflege wird mit 423 TEuro geplant. Hier wird eine zusätzliche Vollkraft eingesetzt.

Darüber hinaus werden leicht höhere Kosten für die Inanspruchnahme von medizinischen, diagnostischen und logistischen Leistungen von den verbundenen Unternehmen erwartet. Diese entstehen infolge der inflationsbedingten Sachkostensteigerungen in den Unternehmen des PRO Klinik Holding Konzerns (Labor, Pathologie, Transportleistungen aus der PKH), aus denen das ukrb Leistungen bezieht. Die Kosten für Labor, Strahlentherapie, Logopädie und Pathologie werden um 1,5% höher geplant als im voraussichtlichen Ist 2025. Aufgrund der geringen Tarifsteigerung werden die Kosten für den Materialtransport auf einem fast stabilen Niveau geplant.

Für die Jahre 2027 bis 2030 werden diese bezogenen Leistungen um die erwarteten Personalkostensteigerungen höher geplant.

Die Kosten für Verwaltungsdienstleistungen aus der PRO Klinik Holding GmbH sind innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst und werden mit 10,2 Mio. Euro geplant. Dies sind 359 TEuro weniger als im voraussichtlichen Ist 2025, da die Beratungskosten in der PRO Klinik Holding GmbH im Jahr 2026 mit 1 Mio. Euro um 500 TEuro niedriger als im voraussichtlichen Ist 2025 geplant werden. In den Jahren 2027 bis

2030 werden auch hier die geplanten Personalkostensteigerungen in der PRO Klinik Holding berücksichtigt.

Insgesamt werden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 2,6 Mio. Euro niedriger gegenüber dem voraussichtlichen IST 2025 geplant. Neben der Reduktion der Verwaltungskostenumlage sind hierfür im Wesentlichen ursächlich

- niedrigere Kosten für Beratung (-500 TEuro)
- Die Mieten und Pachten werden in 2026 um 137 TEuro niedriger geplant als im voraussichtlichen Ist 2025, da das Personal des ambulanten OPs im G Haus wieder in das ukrb übernommen wurde ab 01.07.2025 und damit für das Personal keine Mietzahlung mehr erfolgt. Die Miete für die Nutzung der Räume bleibt erhalten.
- Die Instandhaltungen werden um 853 TEuro in 2026 niedriger geplant, als im voraussichtlichen Ist 2025. Das ist liegt u.a. an den Instandhaltungsaufwendungen im Bereich der Verwaltungsgebäude, die im Jahr 2025 angefallen sind und die im Jahr 2026 entfallen. Für das Jahr 2027 ist mit einem Anstieg um 5% zum Vorjahr zu rechnen. In den Jahren 2028 bis 2030 wird nur noch mit einem Anstieg um 3% pro Jahr gerechnet.
- Darüber hinaus sind in der Planung 2026 keine Aufwendungen für nicht aktivierbare geförderte Aufwendungen (1,0 Mio. Euro) enthalten. Diese sind erfolgsneutral zu verbuchen und haben daher keinen Einfluss auf die Darstellung des wirtschaftlichen Erfolgs. Eine Planung dieser Aufwendungen und auch der Erträge erfolgt nicht.

Auch bei den Investitionen wurde in den zurückliegenden Jahren gespart. Unter der neuen Geschäftsführung wird nun wieder in moderne Technik und die Sanierung der alten Gebäudestruktur investiert. Dadurch werden die Abschreibungen (gefördert und nicht gefördert) im Jahr 2026 auf 9,8 Mio. Euro von 8,5 Mio. Euro im voraussichtlichen Ist 2025 steigen. Auch in den Folgejahren werden die Abschreibungen weiter steigen auf 11,4 Mio. Euro im Jahr 2030.

Eine Belastung entsteht durch die Verpflichtungen des ukrb gegenüber der MHB. Das ukrb hat sich zur Darlehensvergaben an Medizinstudierende verpflichtet. Die finanzielle Belastung daraus betrug 2024 rd. 320 TEuro. Für die Jahre 2025 und 2026 wird nur ein Stipendium pro Jahr vergeben. Hinzu kommen die Kosten der berufenen Professoren, die mit 20 Stunden pro Woche für Aufgaben an der MHB vertraglich freigestellt sind.

Bereits seit 2018 werden die Eigenmittelinvestitionen auf das Notwendigste reduziert und Pauschalfördermittel auch für Ersatzinvestitionen in die IT-Infrastruktur verwendet. Die höhere Inanspruchnahme von Pauschalfördermitteln für Investitionstätigkeiten wirkt sich positiv auf das Investitionsergebnis aus. Die Abschreibungen von Anlagegütern wurden auf Grundlage der geplanten Investitionen und der Simulation der aktivierten Anlagegüter hergeleitet. Aufgrund der weiterhin hohen notwendigen Investitionen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Anforderungen des Krankenhausukunftsgesetzes und deren kurzer anzusetzender Nutzungsdauer sowie der geplanten Errichtung eines Hybrid-OPs neben den notwendigen Ersatzinvestitionen in die Medizintechnik und der beginnenden Nutzung von X3 betragen die Abschreibungen in 2025 8,5 Mio. Euro, denen korrespondierend mit 6,9 Mio. Euro Erträge aus Sonderpostenaufösungen gegenüberstehen.

Für das ukrb wird im Ergebnis aller Entwicklungen ein Jahresergebnis von -4,86 Mio. Euro für 2026 geplant. Im Jahr 2027 verschlechtert sich das Ergebnis zunächst aufgrund der Angleichung der Haustarife an TVÖD und Marburger Bund auf -6,1 Mio. Euro. Ab 2028 bis 2030 verbessert sich das Ergebnis aber deutlich auf -1,0 Mio. Euro in 2028 und +1,1 Mio. Euro in 2030. Die Leistungsausweitung bei maßvollen Personalkostensteigerungen bringen das Unternehmen damit wieder in eine stabile wirtschaftliche Lage.

### **OGD Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsdienste GmbH (OGD)**

In der OGD wird für das Jahr 2026 ein Umsatzanstieg gegenüber dem voraussichtlichen IST 2025 von 490 TEuro erwartet. Dabei handelt es sich um erwartete Steigerungen der EBM-Vergütungen. Die Leistungsentwicklung in den Praxen wird als stabil geplant. So wurde die Wiederbesetzung des Psychosomatischen Sitzes eingeplant und in der Pathologie wird von einer vollen Besetzung der Arztstellen ausgegangen. Die Honorarverhandlungen zur Finanzierung der ambulanten Versorgung mit dem GKV-Spitzenverband sind noch nicht abgeschlossen. In den vergangenen Jahren ist die Schere zwischen den Personalkostensteigerungen und den KV-Vergütungen immer größer geworden, sodass die Praxen nur noch vereinzelt Gewinne erwirtschaften. Dies kann die Schließung defizitärer Bereiche und damit eine Einschränkung der ambulanten Versorgung im Landkreis zur Folge haben.

Die Personalkosten werden für das Jahr 2026 in Höhe von 16,6 Mio. Euro geplant. Der mit den Gewerkschaften verhandelte Tarifvertrag sieht ab dem 01.04.2026 eine geringe Tarifsteigerung von 1 % vor.

Die Materialkosten erhöhen sich im Vergleich zum prognostizierten Aufwand in 2025 um rd. 32 TEuro. Hierbei handelt es sich um inflationsbedingte Kostensteigerungen. Der sonstige

betriebliche Aufwand wird um rd. 38 TEuro niedriger erwartet, als im voraussichtlichen IST 2025 und begründet sich insbesondere in niedrigeren Mietaufwendungen für das Reha-Zentrum.

Die OGD wird über das Geschäftsjahr 2026 voraussichtlich ein EBITDA von 1,7 Mio. Euro erwirtschaften.

Die Abschreibungen für das Jahr 2026 werden sich etwas unter dem Niveau von 2025 bewegen.

Insgesamt wird in der OGD für das Geschäftsjahr 2026 mit einem Ergebnis von 361 TEuro geplant.

### **PRO Klinik Service GmbH (PKS)**

Die Leistungsentwicklung in den Servicebereichen wird innerhalb des Konzerns als weitgehend stabil eingeschätzt. Der Anstieg der Umsatzerlöse in der PKS resultiert im Wesentlichen aus höheren Erlösen durch die Refinanzierung der Personalkostensteigerungen in den Dienstleistungsbereichen.

Aktuell wird davon ausgegangen, dass sich die Personalkosten im Wirtschaftsplan 2026 ca. 839 TEuro über dem Niveau der Hochrechnung 2025 befinden. Für die Reinigung wurde eine deutlich bessere Stellenbesetzung geplant (+13 VK). Außerdem wurde in der Personalkostenplanung die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns auf 13,90 Euro (+7,8 %) berücksichtigt. Der Branchenmindestlohn in der Gebäudereinigung steigt im Jahr 2026 von 14,25 Euro auf 15,00 Euro. Die Vollkräfte in der PKS werden im Wirtschaftsplan 2026 mit 170,2 Vollkräften geplant.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen befinden sich leicht über dem prognostizierten IST 2025.

Unter Berücksichtigung aller Entwicklungen wird für die PKS in 2026 ein Jahresergebnis von 337 TEuro erwartet.

### **HOSPA gemeinnützige Gesellschaft für Hospiz- und Palliativbetreuung GmbH (HOSPA)**

Die HOSPA hat eine stabile Leistungsentwicklung. Für das Geschäftsjahr 2026 wird eine Steigerung der Umsatzerlöse um ca. 571 TEuro gegenüber dem voraussichtlichen IST 2025



angenommen. Der Bedarf an stationärer und ambulanter Pflege ist nachhaltig vorhanden. Insbesondere im Bereich der Palliativbetreuung ist eine steigende Nachfrage zu verzeichnen, sodass für das Jahr 2026 von einem Leistungsanstieg ausgegangen wird. In allen anderen Bereichen wird eine beständige Leistungsentwicklung erwartet. Darüber hinaus wurde das Leistungsangebot im August 2025 um eine Kurzzeitpflege mit 8 Plätzen erweitert. Neben neu rekrutiertem Personal soll bei Bedarf auch ein Übergang einzelner Mitarbeiter aus dem Bereich der Häuslichen Krankenpflege erfolgen.

Die Personalkosten erhöhen sich im Wirtschaftsplan 2026 durch den ganzjährigen Stellenaufbau im Bereich Kurzzeitpflege. Tarifliche Gehaltssteigerungen in Höhe von 1 % wurden ab dem 01.04.2026 in Anlehnung an den Tarifvertrag für das ukrb berücksichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass die Personalkostensteigerung durch die Leistungsausweitung kompensiert wird.

Die Leistungssteigerung in der Palliativbetreuung bedingt eine entsprechende Erhöhung der Honorarkosten für die Palliativärzte, sodass sich der Materialaufwand um 240 TEuro erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um rd. 43 TEuro höher geplant als das voraussichtliche IST 2025. Die Kostensteigerung begründet sich insbesondere in den zusätzlichen Aufwendungen für die ganzjährige Berücksichtigung des neuen Leistungsangebots Kurzzeitpflege im Palliativzentrum Neuruppin.

Im Ergebnis aller Entwicklungen wird für 2026 ein Jahresergebnis in Höhe von rd. 19 TEuro erwartet.

### **MBN Medizinische Bildungsakademie Neuruppin GmbH (MBN)**

Die Umsatzerlöserwartungen in der MBN werden für das Jahr 2026 auf rd. 5,0 Mio. Euro eingeschätzt. Demgegenüber stehen der Personalaufwand in Höhe von rd. 3,3 Mio. Euro, der Materialaufwand in Höhe von 0,6 Mio. Euro sowie der sonstige betriebliche Aufwand in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro. Für das Planjahr 2026 wurde eine Personalkostensteigerung von 0,75% angenommen.

In 2025 zeichnet sich bereits ab, dass die angestrebte Besetzung der Ausbildungsplätze für den Ausbildungsberuf Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau nicht erreicht werden kann. Für das Jahr 2026 strebt die Pflegeschule eine Steigerung der Besetzung durch die Beteiligung weiterer Kooperationspartner an. Als Ersatz für die bisherige 12monatige Pflegeausbildung wird künftig der Ausbildungsberuf Pflegeassistent stattfinden. Die Ausbildungsdauer soll 18 Monate betragen. Derzeit liegt ein Gesetzesentwurf vor, das Inkrafttreten ist allerdings erst

zum 01.01.2027 geplant. Laut Landesplanung ist die Ausbildungsstätte mit 215 Plätzen festgesetzt. Entsprechend wurden erforderliche Lehrkräfte und Sachbedarf kalkuliert.

Die Kindertagesstätte ist permanent sehr gut ausgelastet. Das Antragsverfahren auf Betriebskostenerstattung für das Jahr 2024 bei der Stadt Neuruppin läuft weiterhin. Seit dem 1. August 2024 entfallen die Elternbeiträge für alle Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zur Einschulung.

Für die Wirtschaftsplanung 2026 wird eine stabile Belegung des Lehrlingswohnheimes und des allgemeinen Wohnheimes angenommen. Die Förderung des Landkreises in Höhe von derzeit 266 TEuro deckt die voraussichtlichen Unterhaltungskosten des Lehrlingswohnheimes des Landkreises nicht ab.

Das geplante positive Ergebnis der MBN in Höhe von 3,9 TEuro ist nur durch die Zuwendungen vom Landkreis (Lehrlingswohnheim) und vom Konzern möglich.

### **PRO Energy GmbH**

Mit Abschluss des Pachtvertrages der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage (KWKK) mit dem ukrb beschränken sich die Erträge der Gesellschaft ausschließlich auf die Pachterlöse, welche im Vergleich zu den Vorjahren in 2026 um 63 TEuro erhöht werden müssen. Durch umfangreiche Investitionen in das Blockheizkraftwerk werden die Abschreibungen von 101 TEuro im Wirtschaftsplan 2025 auf 170 TEuro im Wirtschaftsplan 2026 und 263 TEuro im Wirtschaftsplan 2027 steigen. Entsprechend werden die Pachterlöse gegenüber dem ukrb erhöht. Der sonstige betriebliche Aufwand wird für die Planung 2026 als stabil angenommen. Das erwartete Ergebnis für das Jahr 2026 liegt bei 48 TEuro (50 %).

### **Energiewerk PRO OPR GmbH**

Die Gesellschaft Energiewerk PRO OPR GmbH wurde im Juli 2023 gegründet. Es handelt sich um eine reine Dienstleistungsgesellschaft, die nicht über eigenes Personal oder Anlagevermögen verfügt. Die Gesellschaft hat in 2024 begonnen Projekte für Gesellschaften des Konzerns und des Landkreises Ostprignitz-Ruppin umzusetzen. Dies wird im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten in 2026 fortgesetzt. Die Planung sieht derzeit aber nur einen kleinen Umfang an Umsätzen (53,5 TEuro) vor. Es wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

## **Investitionsmaßnahmen 2026**

### **ukrb Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg**

Die Investitionsplanung 2026–2030 unterstützt die strategische Sanierung und die medizinische Weiterentwicklung des Universitätsklinikums Ruppin-Brandenburg (ukrb). Der Fokus liegt auf baulicher Modernisierung, leistungsfähiger Medizintechnik und der Digitalisierung zentraler Kernprozesse.

Der zum Zeitpunkt angemeldete und vorläufig festgestellte Gesamtinvestitionsbedarf 2026–2030 beträgt 77,97 Mio. Euro. In Abhängigkeit der verfügbaren Mittel (Fördermittel, Eigenmittel bzw. Kredite) ist für das Jahr 2026 ein Mittelabfluss für Investitionen von 16,1 Mio. Euro eingeplant, finanziert über Fördermittel und geplante Kredite. Der gesamte Investitionsbedarf in 2026 beträgt 31,2 Mio. Euro. 8,0 Mio. Euro Fördermittel sind bis Anfang 2027 fest angelegt, so dass diese in 2026 nicht zur Verfügung stehen. Darüber hinaus findet aktuell und fortlaufend eine Überprüfung der Investitionsliste statt, die zu Veränderungen der Investitionen (zeitlich, inhaltlich) führen kann.

Finanzierungsrahmen: überwiegend Fördermittel, gezielte Eigenmittel-Einsätze; zeit- und projektabhängig ergänzende Zwischenfinanzierungen/Restmittel erforderlich (abhängig von Bewilligungen und Abrufplänen). Aufgrund des langjährigen Investitionsstaus bei gleichzeitigen großen Herausforderungen (KIS-Systemwechsel, Wechsel SAP FI/CO) ist es für den Konzern nicht möglich alle Investitionen umzusetzen. Es erfolgt deswegen eine Konzentration auf die wesentlichsten Investitionen. Die öffentlichen Fördermittel reichen nicht aus, um die Sanierung der alten Gebäudestruktur, moderne Medizintechnik, Digitalisierung und KIS-Systemwechsel zu finanzieren.

### Strategische Leitplanken

Qualität und Spezialisierung: Stärkung der Kinder- und Eltern-Kind-Medizin, Sicherung von Notfall- und Grundversorgung, Ausbau komplexer Interventionen (Hybrid-OP, Angiographie, Herzkatheter).

Ambulantisierung und Effizienz: Schaffung moderner OP- und Prozesslandschaften, Optimierung von Stations- und Patientenpfaden, Nutzung robotischer und digitaler Technologien zur Produktivitätssteigerung.

Digitalisierung und Datennutzung: KIS-Wechsel, SAP-HANA-Migration und Erweiterungen der IT-Infrastruktur als Grundlage für Transparenz, Steuerung und sektorenübergreifende Vernetzung.

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit: Energieeffizienzgewinne durch Sanierungen, Standardisierung von Technik, Reduktion von Instandhaltungsschleusen, planbarer Betrieb mit geringeren Ausfall- und Mietkosten.

#### Wesentliche Bauinvestitionen (2026–2030):

- Sanierung Haus B: umfassende bauliche und technische Modernisierung, Energie- und Prozessoptimierung.
- Neubau Haus H (Kinderzentrum): zukunftsfähiges Zentrum für Pädiatrie und angrenzende Leistungsbereiche mit familienzentrierten Strukturen.
- Aufstockung X3 (30 Betten Station): Kapazitätserweiterung und flexible Belegungsoptionen zur Steuerung von Spitzenlasten.
- Umbaumaßnahme Hybrid-OP (Haus X): Integration bildgebender Systeme in den OP-Betrieb, Verkürzung der Behandlungszeiten, höhere Fallkomplexität.
- Umbau Haus F (radiologische Praxis): räumlich-funktionale Anpassung und Kooperationsfähigkeit.
- Roboter Apotheke (Bau): bauliche Voraussetzungen für die Automatisierung der Logistik.
- Sonstige investive Baumaßnahmen: Werterhalt, Brandschutz, Technik, kleinere Strukturverbesserungen.

#### Wirtschaftliche Wirkungen und Nutzen

Erlös- und Leistungsseite: bessere Fallsteuerung, höhere Komplexität im OP, Stärkung pädiatrischer und interdisziplinärer Leistungsangebote, Unterstützung von Ambulantisierungspfaden.

Kosten- und Effizienzseite: reduzierte Instandhaltung, geringere Ausfallzeiten, logistische Effizienz durch Automatisierung, IT-gestützte Prozessqualität, Perspektive auf niedrigere Energie- und Betriebskosten nach Sanierung.

Steuerungsfähigkeit: durch KIS- und Datenplattformen verbesserte Transparenz, Kapazitäts- und Kostensteuerung, schnellere Abrechnung und Controlling.

## Finanzierungs- und Förderstrategie

Priorität auf Fördermittelabrufen gemäß Bewilligungsbescheiden und Bau-/Liefermeilensteinen. Eigenmittel gezielt für nicht-förderfähige Teilmaßnahmen (z. B. Umbau Haus F) und kleinere Restfinanzierungen. Bei Bedarf temporäre Zwischenfinanzierung zur Synchronisierung von Zahlungsflüssen; striktes Cash- und Claims-Management.

Vergabe- und Beschaffungsstrategie zur Preis- und Terminsicherung (Losbildung, Rahmenverträge, Optionen).

## Zusammenfassung

Die Investitionsplanung 2026 – 2030 mit einem Gesamtvolumen von 77,97 Mio. Euro und einem geplanten Mittelabfluss von 16,1 Mio. Euro in 2026 setzt die Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige, wirtschaftliche und zukunftsichere Versorgung in Ostprignitz-Ruppin. Sie adressiert die akuten Sanierungsbedarfe, stärkt profilbildende Leistungsbereiche und liefert die digitale Basis für effiziente klinische Prozesse. Die Realisierung erfolgt fördermittelzentriert, mit klaren Meilensteinen, stringenter Projektsteuerung und fokussiertem Risiko- und Cash-Management.

## **OGD Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsdienste GmbH (OGD)**

Das Investitionsvolumen der Gesellschaft beträgt in 2026 insgesamt 1,3 Mio. Euro, davon sind 0,5 Mio. EUR für den Erwerb eines oder ggf. mehrerer KV-Sitze im Facharztbereich eingeplant. Ersatzinvestitionen in der Medizintechnik sind in Höhe von 0,4 Mio. EUR notwendig.

## **Übrige Gesellschaften**

Das restliche Investitionsvolumen von ca. 3,3 Mio. Euro verteilt sich auf die übrigen Gesellschaften. Für das alte Blockheizkraftwerk der PRO Energy wird eine neue Lösung gesucht. Eine Entscheidung für ein neues BHKW ist noch nicht getroffen. Es wurden aber 1,85 Mio. Euro eingeplant.

### Tabellarische Übersicht

Das Gesamtinvestitionsvolumen 2026 beträgt 35,8 Mio. Euro und gliedert sich nach Finanzierungsarten wie folgt:

Finanzierungsart	Summe 2026
Eigenmittel	8.441.109 €
Fördermittel	15.959.228 €
Kredite	11.391.778 €
<b>Gesamt</b>	<b>35.792.115 €</b>

Die Gliederung nach Investitionsbereichen zeigt, dass das Investitionsvolumen 2026 wesentlich von den Investitionen in Bau und Medizintechnik bestimmt wird, gefolgt von Investitionen in die IT.

Bereich	Summe gesamt	Summe 2026
Bau	43.245.758 €	20.272.506 €
Medizintechnik	27.362.236 €	9.016.095 €
IT	17.738.958 €	2.465.615 €
Erwerb KV-Sitz	500.000 €	500.000 €
Sonstiges	3.370.918 €	3.227.585 €
Fuhr-/Gerätepark	991.315 €	310.315 €
<b>Summe</b>	<b>93.209.184 €</b>	<b>35.792.115 €</b>

## Investitionsmaßnahmen 2026

Gesellschaft	Bereich	Maßnahme (teilweise anteilig ab 2026)	Kostenplanung 2026-2030	Kostenanteil 2026	Finanzierung
ukrb	Bau	Sanierung Haus B	17.006.906 €	4.391.778 €	Eigenmittel
ukrb	Bau	Neubau Haus H (Kinderzentrum)	17.000.000 €	7.000.000 €	Eigenmittel
ukrb	Bau	Aufstockung X3 30 Betten Station	391.019 €	391.019 €	Fördermittel
ukrb	Bau	Umbaumaßnahme Hybrid-OP - Haus X	1.333.333 €	1.333.333 €	Fördermittel
ukrb	Bau	K Umbau K1 18 Betten PsychosomatK	700.000 €	700.000 €	Fördermittel
ukrb	Bau	sonstige investive Baumaßnahmen	6.814.500 €	6.456.375 €	
<b>ukrb</b>	<b>Bau</b>	<b>Summe</b>	<b>43.245.758 €</b>	<b>20.272.506 €</b>	
ukrb	Medizintechnik	Haus B Ausstattung Medizintechnik	2.000.000 €	- €	Fördermittel
ukrb	Medizintechnik	Angiographie (exkl. Bau, ohne Multi-Fkt-Arbpl.)	1.600.000 €	1.600.000 €	Fördermittel
ukrb	Medizintechnik	Hybrid-OP (exkl. Bau)	1.600.000 €	1.600.000 €	Fördermittel
ukrb	Medizintechnik	sonstige Medizintechnik	12.152.795 €	5.414.119 €	
<b>ukrb</b>	<b>Medizintechnik</b>	<b>Summe</b>	<b>17.352.795 €</b>	<b>8.614.119 €</b>	
ukrb	IT	Krankenhausinformationssystem-Migration (KIS-Wechsel)	9.850.000 €	- €	Fördermittel/Eigenmittel
ukrb	IT	Migration auf SAP HANA Datenbank	3.950.000 €	1.000.000 €	Fördermittel
ukrb	IT	sonstige IT Investitionen	3.351.938 €	1.158.595 €	
<b>ukrb</b>	<b>IT</b>	<b>Summe</b>	<b>17.151.938 €</b>	<b>2.158.595 €</b>	
ukrb	sonstiges	sonstige Investitionen	219.918 €	201.585 €	
<b>ukrb</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>77.970.408 €</b>	<b>31.246.805 €</b>	

Gesellschaft	Bereich	Maßnahme (teilweise anteilig ab 2026)	Kostenplanung 2026-2030	Kostenanteil 2026	Finanzierung
PKH	Fuhrpark/Gerätepark	Bettenwagen/PKW	991.315 €	310.315 €	Eigenmittel
PKH	IT	Hardware Endgeräte	120.000 €	20.000 €	Eigenmittel
PKH	sonstiges	sonstige Investitionen	30.000 €	25.000 €	Eigenmittel
<b>PKH</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>1.141.315 €</b>	<b>355.315 €</b>	
<b>PKS</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>1.101.000 €</b>	<b>1.026.000 €</b>	<b>Eigenmittel</b>
OGD	Medizintechnik	Linearbeschleuniger	5.250.000 €	- €	Eigenmittel
OGD	Medizintechnik	medizinische Anlagen	4.759.441 €	401.976 €	Eigenmittel
OGD	sonstiges	KV Sitz	500.000 €	500.000 €	Eigenmittel
OGD	sonstiges	sonstige Investitionen	75.000 €	75.000 €	Eigenmittel
OGD	IT	sonstige Investitionen	467.020 €	287.020 €	
<b>OGD</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>11.051.461 €</b>	<b>1.263.996 €</b>	
<b>MBN</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>95.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>Eigenmittel</b>
<b>PRO Energy</b>	<b>Summe</b>	<b>Ersatzinvestition BHKW, AKM, KWKK</b>	<b>1.850.000 €</b>	<b>1.850.000 €</b>	<b>Eigenmittel</b>
	<b>Summe</b>	<b>Summe</b>	<b>93.209.184 €</b>	<b>35.792.115 €</b>	







## Erfolgsplan



Wirtschaftsplan 2026	Konzern				PRO Klinik Holding <span>■ PRO Klinik Holding GmbH Neuruppin</span>			
	Ist 2024 unkonsol.	Wirtschaftsplan 2025	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026	Ist 2024	Wirtschaftsplan 2025	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026
in €								
Umsatzerlöse	253.732.696	250.573.100	260.414.547	276.492.121	26.819.157	27.470.822	28.478.176	32.116.958
sonst. betriebl. Erträge	11.418.896	3.673.420	2.554.104	2.702.268	3.440.204	634.532	614.755	614.755
Bestandsveränderungen	-251.931	0	0	0	0	0	0	0
a. aktiv. Eigenleistg.	97.805	50.000	50.000	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>264.997.467</b>	<b>254.296.519</b>	<b>263.018.651</b>	<b>279.194.389</b>	<b>30.259.360</b>	<b>28.105.353</b>	<b>29.092.930</b>	<b>32.731.712</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	37.661.746	36.529.652	39.719.900	42.230.709	318.115	335.164	301.580	310.219
Aufw. f. bezogene Leistungen	29.638.076	27.246.021	28.082.473	29.287.962	777.610	694.458	949.208	949.208
Materialaufwand	67.299.822	63.775.673	67.802.373	71.518.671	1.095.725	1.029.622	1.250.789	1.259.428
Personalaufwand	152.124.890	154.668.542	153.171.528	161.825.203	22.600.472	24.426.641	23.922.436	27.492.690
sonstiger betriebl. Aufwand	52.680.109	40.734.438	45.860.320	44.163.174	6.068.903	2.092.253	3.421.268	3.463.683
<b>Summe Kosten</b>	<b>272.104.821</b>	<b>259.178.652</b>	<b>266.834.221</b>	<b>277.507.048</b>	<b>29.765.100</b>	<b>27.548.516</b>	<b>28.594.493</b>	<b>32.215.800</b>
<b>EBITDA</b>	<b>-7.107.355</b>	<b>-4.882.133</b>	<b>-3.815.570</b>	<b>1.687.340</b>	<b>494.260</b>	<b>556.837</b>	<b>498.437</b>	<b>515.912</b>
Erträge a. Zuwendg. z. Finanz. v. Invest.	8.884.045	8.717.812	4.463.104	4.463.104	0	0	0	0
Erträge a. d. Aufl. v. SoPo/Verb.	6.510.640	6.814.571	5.587.419	7.075.399	0	0	0	0
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo	9.753.324	9.221.523	4.463.104	4.663.104	0	0	0	0
Abschreibungen	10.609.073	11.611.648	10.725.948	11.863.681	293.329	266.115	268.158	258.934
<b>EBIT</b>	<b>-12.075.067</b>	<b>-10.182.921</b>	<b>-8.954.099</b>	<b>-3.300.942</b>	<b>200.931</b>	<b>290.722</b>	<b>230.279</b>	<b>256.978</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	2.184	4.784	1.042	1.124	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Erträge	862.002	575.351	372.886	788.392	35.158	10.119	10.119	10.119
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.219.001	1.594.127	576.007	846.723	2.431	352	352	352
Finanzergebnis	-354.815	-1.013.992	-202.079	-57.207	32.727	9.767	9.767	9.767
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	562.486	406.117	520.564	535.877	88.852	67.200	67.200	91.300
Sonstige Steuern	37.194	29.945	37.215	35.575	15.719	10.998	10.998	16.000
Steuern	599.680	436.062	557.779	571.451	104.571	78.198	78.198	107.300
<b>Ergebnis</b>	<b>-13.029.561</b>	<b>-11.632.975</b>	<b>-9.713.957</b>	<b>-3.929.600</b>	<b>129.087</b>	<b>222.290</b>	<b>161.847</b>	<b>159.445</b>


Wirtschaftsplan 2026

Seite 26

Wirtschaftsplan 2026	<div> <div>Ruppiner Kliniken GmbH</div> <div>  <div>           Universitätsklinikum Ruppiner-Brandenburg         </div> </div> </div>				<div> <div>OGD Ostprignitz-Ruppiner Gesundheitsdienste GmbH</div> <div>  <div>           OGD         </div> </div> </div>			
	Ist 2024	Wirtschaftsplan 2025	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026	Ist 2024	Wirtschaftsplan 2025	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026
in €								
Umsatzerlöse	174.022.309	170.208.012	177.321.383	188.076.700	24.759.591	24.683.928	25.410.128	25.900.239
sonst. betriebl. Erträge	6.426.292	1.996.646	1.053.622	1.247.715	482.335	518.803	395.122	385.069
Bestandsveränderungen	-251.931	0		0	0	0	0	0
a. aktiv. Eigenleistg.	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>180.196.670</b>	<b>172.204.658</b>	<b>178.375.006</b>	<b>189.324.415</b>	<b>25.241.927</b>	<b>25.202.731</b>	<b>25.805.250</b>	<b>26.285.308</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	33.108.429	31.692.409	34.895.988	37.206.832	1.732.244	1.815.768	1.785.138	1.824.361
Aufw. f. bezogene Leistungen	18.104.455	16.918.182	16.279.278	17.392.508	1.941.197	1.976.148	2.246.497	2.238.905
Materialaufw and	51.212.884	48.610.591	51.175.266	54.599.340	3.673.441	3.791.916	4.031.636	4.063.267
Personalaufw and	99.952.724	99.951.000	98.944.365	102.615.460	16.170.310	16.300.008	16.215.215	16.600.000
sonstiger betriebl. Aufw and	39.423.107	31.505.568	35.107.416	33.772.307	4.023.997	3.813.168	3.962.863	3.924.519
<b>Summe Kosten</b>	<b>190.588.715</b>	<b>180.067.158</b>	<b>185.227.047</b>	<b>190.987.106</b>	<b>23.867.748</b>	<b>23.905.092</b>	<b>24.209.713</b>	<b>24.587.786</b>
<b>EBITDA</b>	<b>-10.392.045</b>	<b>-7.862.501</b>	<b>-6.852.041</b>	<b>-1.662.692</b>	<b>1.374.179</b>	<b>1.297.639</b>	<b>1.595.537</b>	<b>1.697.522</b>
Erträge a. Zuwendg. z. Finanz. v. Invest.	8.884.045	8.717.812	4.463.104	4.463.104	0	0	0	0
Erträge a. d. Aufl. v. SoPo/Verb.	6.510.640	6.814.571	5.587.419	7.075.399	0	0	0	0
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo	9.753.324	9.221.523	4.463.104	4.663.104	0	0	0	0
Abschreibungen	8.491.771	9.442.952	8.564.459	9.788.591	1.248.559	1.328.205	1.328.205	1.230.139
<b>EBIT</b>	<b>-13.242.456</b>	<b>-10.994.593</b>	<b>-9.829.081</b>	<b>-4.575.884</b>	<b>125.619</b>	<b>-30.566</b>	<b>267.331</b>	<b>467.384</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	1.600	4.200	542	624	83	84	0	0
Zinsen u. ä. Erträge	693.781	510.000	308.352	722.712	74.063	20.952	20.952	21.376
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.081.913	1.465.691	444.512	730.357	97.612	92.106	92.119	86.106
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-386.532</b>	<b>-951.491</b>	<b>-135.619</b>	<b>-7.022</b>	<b>-23.466</b>	<b>-71.070</b>	<b>-71.167</b>	<b>-64.730</b>
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	244.890	163.976	265.066	264.018	35.210	17.268	38.531	39.700
Sonstige Steuern	11.366	12.753	11.366	11.366	4.405	1.644	1.644	2.000
Steuern	256.255	176.729	276.432	275.384	39.615	18.912	40.175	41.700
<b>Ergebnis</b>	<b>-13.885.243</b>	<b>-12.122.813</b>	<b>-10.241.132</b>	<b>-4.858.289</b>	<b>62.538</b>	<b>-120.549</b>	<b>155.989</b>	<b>360.954</b>

Wirtschaftsplan 2026	 <b>PRO Klinik Service GmbH</b> Neuruppin				 <b>HOSPA gemeinnützige Gesellschaft für Hospiz- und Palliativbetreuung mbH</b>			
	Ist 2024	Wirtschaftsplan 2025	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026	Ist 2024	Wirtschaftsplan 2025	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026
in €								
Umsatzerlöse	12.535.129	12.730.957	12.738.158	13.743.261	10.291.044	9.408.423	10.913.677	11.484.898
sonst. betriebl. Erträge	491.490	200.954	59.744	59.453	254.440	190.268	280.049	278.630
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a. aktiv. Eigenleistg.	97.805	50.000	50.000	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>13.124.424</b>	<b>12.981.911</b>	<b>12.847.902</b>	<b>13.802.714</b>	<b>10.545.485</b>	<b>9.598.691</b>	<b>11.193.726</b>	<b>11.763.528</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	2.367.681	2.453.659	2.563.813	2.673.046	108.718	152.561	132.501	151.483
Aufw. f. bezogene Leistungen	596.467	685.310	746.933	665.464	7.144.989	5.942.526	7.232.770	7.453.691
Materialaufw and	2.964.147	3.138.970	3.310.746	3.338.509	7.253.708	6.095.087	7.365.271	7.605.174
Personalaufw and	7.680.246	7.794.786	7.583.795	8.422.547	2.694.617	2.857.132	3.188.890	3.389.899
sonstiger betriebl. Aufw and	1.288.314	1.217.756	1.134.547	1.151.111	560.571	584.476	695.818	738.449
<b>Summe Kosten</b>	<b>11.932.707</b>	<b>12.151.511</b>	<b>12.029.088</b>	<b>12.912.168</b>	<b>10.508.896</b>	<b>9.536.695</b>	<b>11.249.979</b>	<b>11.733.521</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1.191.717</b>	<b>830.400</b>	<b>818.814</b>	<b>890.546</b>	<b>36.589</b>	<b>61.997</b>	<b>-56.253</b>	<b>30.006</b>
Erträge a. Zuwendg. z. Finanz. v. Invest.	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge a. d. Aufl. v. SoPo/Verb.	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	411.071	415.549	392.802	422.707	51.317	47.463	58.806	15.827
<b>EBIT</b>	<b>780.646</b>	<b>414.851</b>	<b>426.012</b>	<b>467.840</b>	<b>-14.728</b>	<b>14.534</b>	<b>-115.059</b>	<b>14.179</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	0	0	0	0	500	500	500	500
Zinsen u. ä. Erträge	25.570	25.222	24.577	25.068	21.356	6.170	6.170	6.170
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	33.329	30.718	33.329	28.822	40	2.002	2.002	50
Finanzergebnis	-7.760	-5.497	-8.752	-3.754	21.816	4.668	4.668	6.620
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	170.755	130.995	131.444	122.504	0	0	0	0
Sonstige Steuern	4.544	3.021	11.526	4.600	1.024	1.393	1.393	1.393
Steuern	175.298	134.015	142.971	127.104	1.024	1.393	1.393	1.393
<b>Ergebnis</b>	<b>597.588</b>	<b>275.339</b>	<b>274.289</b>	<b>336.981</b>	<b>6.064</b>	<b>17.809</b>	<b>-111.784</b>	<b>19.407</b>

Wirtschaftsplan 2026	MBN Medizinische Bildungs- akademie Neuruppin GmbH 				PRO Energy GmbH 			
in €	Ist 2024	Wirtschaftsplan 2025	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026	Ist 2024	Wirtschaftsplan 2025	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026
Umsatzerlöse	4.530.433	5.430.657	5.359.209	4.943.345	140.302	140.302	140.302	173.205
sonst. betriebl. Erträge	322.986	132.116	149.663	115.495	280	0	280	283
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
a. aktiv. Eigenleistg.	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.853.419</b>	<b>5.562.773</b>	<b>5.508.872</b>	<b>5.058.840</b>	<b>140.582</b>	<b>140.302</b>	<b>140.582</b>	<b>173.488</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	26.558	80.090	40.880	64.768	0	0	0	0
Aufw. f. bezogene Leistungen	462.216	559.397	578.071	538.471	0	0	0	0
Materialaufw and	488.774	639.487	618.951	603.239	0	0	0	0
Personalaufw and	3.026.520	3.338.975	3.316.827	3.304.608	0	0	0	0
sonstiger betriebl. Aufw and	1.285.221	1.494.723	1.511.712	1.086.591	21.461	18.995	21.859	21.676
<b>Summe Kosten</b>	<b>4.800.515</b>	<b>5.473.185</b>	<b>5.447.490</b>	<b>4.994.438</b>	<b>21.461</b>	<b>18.995</b>	<b>21.859</b>	<b>21.676</b>
<b>EBITDA</b>	<b>52.904</b>	<b>89.588</b>	<b>61.382</b>	<b>64.402</b>	<b>119.120</b>	<b>121.307</b>	<b>118.723</b>	<b>151.812</b>
Erträge a. Zuwendg. z. Finanz. v. Invest.	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge a. d. Aufl. v. SoPo/Verb.	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	60.477	60.968	60.968	62.357	52.548	50.395	52.548	85.128
<b>EBIT</b>	<b>-7.574</b>	<b>28.619</b>	<b>414</b>	<b>2.045</b>	<b>66.572</b>	<b>70.911</b>	<b>66.175</b>	<b>66.684</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Erträge	11.169	2.150	2.010	2.150	585	673	500	591
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	283	755	783	285	3.393	2.502	2.909	751
Finanzergebnis	10.886	1.395	1.227	1.865	-2.808	-1.829	-2.409	-160
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-140	0	-140	0	18.255	20.155	18.439	18.331
Sonstige Steuern	0	0	0	0	136	136	288	216
Steuern	-140	0	-140	0	18.392	20.291	18.727	18.547
<b>Ergebnis</b>	<b>3.453</b>	<b>30.014</b>	<b>1.781</b>	<b>3.910</b>	<b>45.373</b>	<b>48.791</b>	<b>45.038</b>	<b>47.977</b>

Wirtschaftsplan 2026	Energiewerk PRO OPR GmbH		
			
	Ist 2024	Forecast 2025 II. Quartal	Wirtschaftsplan 2026
in €			
Umsatzerlöse	634.732	53.515	53.515
sonst. betriebl. Erträge	868	868	868
Bestandsveränderungen	0	0	0
a. aktiv. Eigenleistg.	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>635.600</b>	<b>54.384</b>	<b>54.384</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	0	0	0
Aufw. f. bezogene Leistungen	611.143	49.715	49.715
Materialaufwand	611.143	49.715	49.715
Personalaufwand	0	0	0
sonstiger betriebl. Aufwand	8.535	4.837	4.837
<b>Summe Kosten</b>	<b>619.678</b>	<b>54.553</b>	<b>54.553</b>
<b>EBITDA</b>	<b>15.922</b>	<b>-169</b>	<b>-169</b>
Erträge a. Zuwendg. z. Finanz. v. Invest.	0	0	0
Erträge a. d. Aufl. v. SoPo/Verb.	0	0	0
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
<b>EBIT</b>	<b>15.922</b>	<b>-169</b>	<b>-169</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	0	0	0
Zinsen u. ä. Erträge	321	206	206
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	321	206	206
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	4.665	23	23
Sonstige Steuern	0	0	0
Steuern	4.665	23	23
<b>Ergebnis</b>	<b>11.578</b>	<b>15</b>	<b>15</b>

Wirtschaftsplan 2026

## Stellenplan

### Stellenplan und Personalkosten der verbundenen Unternehmen der PRO Klinik Holding GmbH Personalstellen- und Budgetplan

Unternehmen	Ist 2024		WP 2025		v. Ist 2025 II. Qu.		WP 2026	
	Ø VK	PK Aufwand in Euro	Ø VK	Budget PK Aufwand in Euro	Ø VK	PK Aufwand in Euro	Ø VK	Budget PK Aufwand in Euro
PRO Klinik Holding GmbH	339,5	22.600.472	353,9	24.426.641	358,6	23.922.436	395,1	27.492.690
davon Rettungsdienst	152,4	9.106.556	167,1	11.225.832	157,9	10.146.376	190,8	13.960.258
davon Verwaltung inkl. IKT+MT	187,1	13.493.916	186,7	13.200.809	200,7	13.776.060	204,3	13.532.432
Ruppiner Kliniken GmbH	1.142,0	99.952.724	1.151,3	99.951.000	1.100,3	98.944.365	1.168,7	102.615.460
OGD Ostprignitz-Ruppiner- Gesundheitsdienste GmbH	205,0	16.170.310	205,0	16.300.008	197,4	16.215.215	199,4	16.600.000
PRO Klinik Service GmbH	166,7	7.680.246	167,1	7.794.786	153,2	7.583.795	170,2	8.422.547
HOSPA gemeinnützige Gesellschaft für Hospiz- und Palliativbetreuung mbH	43,5	2.694.617	46,5	2.857.132	50,3	3.188.890	51,3	3.389.899
MBN Medizinische Bildungsakademie Neuruppin GmbH	44,3	3.026.520	49,2	3.338.975	44,1	3.316.827	45,9	3.304.608
<b>Gesamt</b>	<b>1.941,0</b>	<b>152.124.890</b>	<b>1.973,0</b>	<b>154.668.542</b>	<b>1.904,0</b>	<b>153.171.528</b>	<b>2.030,6</b>	<b>161.825.203</b>

## Mehrjahresplanung

Konzern PRO Klinik Holding GmbH							
Wirtschaftsplan							
in €	Ist 2024 unkonsolidiert	Forecast 2025	Wirtschafts- plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	253.732.696	260.414.547	276.492.121	287.535.275	314.439.459	323.924.186	333.763.239
sonst. betriebl. Erträge	11.418.896	2.554.104	2.702.268	2.722.403	2.742.849	2.763.610	2.784.690
Bestandsveränderungen	-251.931	0	0	0	0	0	0
a. aktiv. Eigenleistg. PKS	97.805	50.000	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>264.997.467</b>	<b>263.018.651</b>	<b>279.194.389</b>	<b>290.257.678</b>	<b>317.182.308</b>	<b>326.687.796</b>	<b>336.547.929</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	37.661.746	39.719.900	42.230.709	43.990.372	47.173.315	48.552.667	49.992.467
Aufw. f. bezogene Leistungen	29.638.076	28.082.473	29.287.962	30.100.575	31.550.957	32.259.320	33.009.269
Materialaufw and	67.299.822	67.802.373	71.518.671	74.090.947	78.724.272	80.811.988	83.001.736
Personalaufw and	152.124.890	153.171.528	161.825.203	170.354.921	185.216.814	190.647.356	196.839.543
sonstiger betriebl. Aufw and	52.680.109	45.860.320	44.163.174	44.864.036	45.740.306	46.639.686	47.562.812
<b>Summe Kosten</b>	<b>272.104.821</b>	<b>266.834.221</b>	<b>277.507.048</b>	<b>289.309.904</b>	<b>309.681.392</b>	<b>318.099.030</b>	<b>327.404.090</b>
<b>EBITDA</b>	<b>-7.107.355</b>	<b>-3.815.570</b>	<b>1.687.340</b>	<b>947.774</b>	<b>7.500.916</b>	<b>8.588.766</b>	<b>9.143.839</b>
Erträge a. Zuw endg. z. Finanz. v. Invest.	8.884.045	4.463.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104
Erträge a. d. Aufl. v. SoPo/Verb. RK	6.510.640	5.587.419	7.075.399	6.968.656	6.504.948	6.033.769	7.950.119
Aufw endungen aus der Zuführung zu SoP	9.753.324	4.463.104	4.663.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104
Abschreibungen	10.609.073	10.725.948	11.863.681	11.702.722	12.462.474	11.708.883	13.389.744
<b>EBIT</b>	<b>-12.075.067</b>	<b>-8.954.099</b>	<b>-3.300.942</b>	<b>-3.786.293</b>	<b>1.543.390</b>	<b>2.913.652</b>	<b>3.704.214</b>
Erträge a. Wertpapieren	2.184	1.042	1.124	1.124	1.124	1.124	1.124
Zinsen u. ä. Erträge	862.002	372.886	788.392	588.396	588.305	588.308	588.312
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wer	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufw endungen	1.219.001	576.007	846.723	1.438.631	1.728.014	1.686.162	1.645.218
Finanzergebnis	-354.815	-202.079	-57.207	-849.111	-1.138.586	-1.096.730	-1.055.783
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	562.486	520.564	535.877	526.390	536.119	549.678	558.593
Sonstige Steuern	37.194	37.215	35.575	35.571	35.571	35.571	35.571
Steuern	599.680	557.779	571.451	561.961	571.689	585.249	594.164
<b>Ergebnis</b>	<b>-13.029.561</b>	<b>-9.713.957</b>	<b>-3.929.600</b>	<b>-5.197.365</b>	<b>-166.885</b>	<b>1.231.673</b>	<b>2.054.268</b>
<b>Konzern ges.</b>	<b>-13.029.561</b>	<b>-9.713.957</b>	<b>-3.929.600</b>	<b>-5.197.365</b>	<b>-166.885</b>	<b>1.231.673</b>	<b>2.054.268</b>

PRO Klinik Holding	Wirtschaftsplan						
in €	Ist 2024	Forecast 2025	Wirtschafts- plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	26.819.157	28.478.176	32.116.958	33.016.230	33.957.190	34.924.970	35.920.330
sonst. betriebl. Erträge	3.440.204	614.755	614.755	620.900	627.110	633.380	639.710
<b>Summe Erträge</b>	<b>30.259.360</b>	<b>29.092.930</b>	<b>32.731.712</b>	<b>33.637.130</b>	<b>34.584.300</b>	<b>35.558.350</b>	<b>36.560.040</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	318.115	301.580	310.219	314.870	319.590	324.380	329.250
Aufw. f. bezogene Leistungen	777.610	949.208	949.208	968.190	987.550	1.007.300	1.027.450
Materialaufwand	1.095.725	1.250.789	1.259.428	1.283.060	1.307.140	1.331.680	1.356.700
Personalaufwand	22.600.472	23.922.436	27.492.690	28.317.470	29.166.990	30.042.000	30.943.260
sonstiger betriebl. Aufwand	6.068.903	3.421.268	3.463.683	3.532.960	3.603.620	3.675.690	3.749.200
<b>Summe Kosten</b>	<b>29.765.100</b>	<b>28.594.493</b>	<b>32.215.800</b>	<b>33.133.490</b>	<b>34.077.750</b>	<b>35.049.370</b>	<b>36.049.160</b>
<b>EBITDA</b>	<b>494.260</b>	<b>498.437</b>	<b>515.912</b>	<b>503.640</b>	<b>506.550</b>	<b>508.980</b>	<b>510.880</b>
Abschreibungen	293.329	268.158	258.934	258.490	240.840	237.090	233.400
<b>EBIT</b>	<b>200.931</b>	<b>230.279</b>	<b>256.978</b>	<b>245.150</b>	<b>265.710</b>	<b>271.890</b>	<b>277.480</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Erträge	35.158	10.119	10.119	10.119	10.119	10.120	10.120
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	2.431	352	352	2.500	2.500	2.500	2.500
Finanzergebnis	32.727	9.767	9.767	7.619	7.619	7.620	7.620
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	88.852	67.200	91.300	93.600	96.000	98.400	100.900
Sonstige Steuern	15.719	10.998	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
Steuern	104.571	78.198	107.300	109.600	112.000	114.400	116.900
<b>Ergebnis</b>	<b>129.087</b>	<b>161.847</b>	<b>159.445</b>	<b>143.169</b>	<b>161.329</b>	<b>165.110</b>	<b>168.200</b>



<b>Ruppiner Kliniken</b>	<b>Wirtschaftsplan</b>						
in €	Ist 2024	Forecast 2025	Wirtschafts- plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	174.022.309	177.321.383	188.076.700	196.728.050	219.812.784	226.989.031	234.468.103
Bestandsveränderungen	-251.931	0	0	0	0	0	0
sonst. betriebl. Erträge	6.426.292	1.053.622	1.247.715	1.247.715	1.247.715	1.247.715	1.247.715
<b>Summe Erträge</b>	<b>180.196.670</b>	<b>178.375.006</b>	<b>189.324.415</b>	<b>197.975.765</b>	<b>221.060.499</b>	<b>228.236.746</b>	<b>235.715.818</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	33.108.429	34.895.988	37.206.832	38.900.262	42.016.055	43.327.357	44.698.157
Aufw. f. bezogene Leistungen	18.104.455	16.279.278	17.392.508	17.967.225	19.174.947	19.635.790	20.133.259
Materialaufwand	51.212.884	51.175.266	54.599.340	56.867.487	61.191.002	62.963.148	64.831.416
Personalaufwand	99.952.724	98.944.365	102.615.460	109.277.321	120.973.994	124.477.256	128.684.333
sonstiger betriebl. Aufwand	39.423.107	35.107.416	33.772.307	34.265.811	34.930.146	35.613.356	36.315.992
<b>Summe Kosten</b>	<b>190.588.715</b>	<b>185.227.047</b>	<b>190.987.106</b>	<b>200.410.619</b>	<b>217.095.142</b>	<b>223.053.760</b>	<b>229.831.740</b>
<b>EBITDA</b>	<b>-10.392.045</b>	<b>-6.852.041</b>	<b>-1.662.692</b>	<b>-2.434.854</b>	<b>3.965.357</b>	<b>5.182.987</b>	<b>5.884.077</b>
Erträge a. Zuwendg. z. Finanz. v. Invest.	8.884.045	4.463.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104
Erträge a. d. Aufl. v. SoPo/Verb.	6.510.640	5.587.419	7.075.399	6.968.656	6.504.948	6.033.769	7.950.119
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoP	9.753.324	4.463.104	4.663.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104	4.463.104
Abschreibungen	8.491.771	8.564.459	9.788.591	9.580.444	10.079.516	9.549.193	11.416.704
<b>EBIT</b>	<b>-13.242.456</b>	<b>-9.829.081</b>	<b>-4.575.884</b>	<b>-5.046.642</b>	<b>390.790</b>	<b>1.667.563</b>	<b>2.417.493</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	1.600	542	624	624	624	624	624
Zinsen u. ä. Erträge	693.781	308.352	722.712	522.712	522.712	522.712	522.712
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertp.	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	1.081.913	444.512	730.357	1.328.723	1.627.704	1.594.052	1.562.618
Finanzergebnis	-386.532	-135.619	-7.022	-805.387	-1.104.369	-1.070.716	-1.039.283
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	244.890	265.066	264.018	264.018	264.018	264.018	264.018
Sonstige Steuern	11.366	11.366	11.366	11.366	11.366	11.366	11.366
Steuern	256.255	276.432	275.384	275.384	275.384	275.384	275.384
<b>Ergebnis</b>	<b>-13.885.243</b>	<b>-10.241.132</b>	<b>-4.858.289</b>	<b>-6.127.413</b>	<b>-988.963</b>	<b>321.463</b>	<b>1.102.826</b>

OGD	Wirtschaftsplan						
in €	Ist 2024	Forecast 2025	Wirtschafts- plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	24.759.591	25.410.128	25.900.239	26.599.550	28.727.510	29.302.060	29.888.100
sonst. betriebl. Erträge	482.335	395.122	385.069	392.770	400.630	408.640	416.810
Summe Erträge	25.241.927	25.805.250	26.285.308	26.992.320	29.128.140	29.710.700	30.304.910
Aufw . f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	1.732.244	1.785.138	1.824.361	1.842.600	1.861.030	1.879.640	1.898.440
Aufw . f. bezogene Leistungen	1.941.197	2.246.497	2.238.905	2.283.680	2.329.350	2.375.940	2.423.460
Materialaufw and	3.673.441	4.031.636	4.063.267	4.126.280	4.190.380	4.255.580	4.321.900
Personalaufw and	16.170.310	16.215.215	16.600.000	17.189.560	19.038.140	19.609.280	20.197.560
sonstiger betriebl. Aufw and	4.023.997	3.962.863	3.924.519	4.003.010	4.083.070	4.164.730	4.248.020
Summe Kosten	23.867.748	24.209.713	24.587.786	25.318.850	27.311.590	28.029.590	28.767.480
EBITDA	1.374.179	1.595.537	1.697.522	1.673.470	1.816.550	1.681.110	1.537.430
Abschreibungen	1.248.559	1.328.205	1.230.139	1.194.430	1.489.500	1.304.470	1.142.420
EBIT	125.619	267.331	467.384	479.040	327.050	376.640	395.010
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	83	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Erträge	74.063	20.952	21.376	21.380	21.380	21.380	21.380
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufw endungen	97.612	92.119	86.106	80.017	72.406	66.320	60.230
Finanzergebnis	-23.466	-71.167	-64.730	-58.637	-51.026	-44.940	-38.850
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	35.210	38.531	39.700	40.700	41.800	42.900	44.000
Sonstige Steuern	4.405	1.644	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Steuern	39.615	40.175	41.700	42.700	43.800	44.900	46.000
Ergebnis	62.538	155.989	360.954	377.703	232.224	286.800	310.160

PKS	Wirtschaftsplan						
in €	Ist 2024	Forecast 2025	Wirtschafts- plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	12.535.129	12.738.158	13.743.261	14.086.840	14.439.010	14.799.990	15.169.990
sonst. betriebl. Erträge	491.490	59.744	59.453	60.640	61.850	63.090	64.350
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
a. aktiv. Eigenleistg.	97.805	50.000	0	0	0	0	0
Summe Erträge	13.124.424	12.847.902	13.802.714	14.147.480	14.500.860	14.863.080	15.234.340
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	2.367.681	2.563.813	2.673.046	2.713.140	2.753.840	2.795.150	2.837.080
Aufw. f. bezogene Leistungen	596.467	746.933	665.464	678.770	692.350	706.200	720.320
Materialaufwand	2.964.147	3.310.746	3.338.509	3.391.910	3.446.190	3.501.350	3.557.400
Personalaufwand	7.680.246	7.583.795	8.422.547	8.675.220	8.935.480	9.203.540	9.479.650
sonstiger betriebl. Aufwand	1.288.314	1.134.547	1.151.111	1.174.130	1.197.610	1.221.560	1.245.990
Summe Kosten	11.932.707	12.029.088	12.912.168	13.241.260	13.579.280	13.926.450	14.283.040
EBITDA	1.191.717	818.814	890.546	906.220	921.580	936.630	951.300
Abschreibungen	411.071	392.802	422.707	453.650	449.270	436.113	431.240
EBIT	780.646	426.012	467.840	452.570	472.310	500.517	520.060
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Erträge	25.570	24.577	25.068	25.068	25.068	25.070	25.070
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	33.329	33.329	28.822	26.986	25.114	23.210	19.790
Finanzergebnis	-7.760	-8.752	-3.754	-1.918	-46	1.860	5.280
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	170.755	131.444	122.504	109.797	116.029	125.990	131.200
Sonstige Steuern	4.544	11.526	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Steuern	175.298	142.971	127.104	114.397	120.629	130.590	135.800
Ergebnis	597.588	274.289	336.981	336.255	351.635	371.787	389.540

HOSPA	Wirtschaftsplan						
in €	Ist 2024	Forecast 2025	Wirtschafts- plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	10.291.044	10.913.677	11.484.898	11.749.050	12.019.280	12.295.720	12.578.520
sonst. betriebl. Erträge	254.440	280.049	278.630	281.420	284.230	287.070	289.940
<b>Summe Erträge</b>	<b>10.545.485</b>	<b>11.193.726</b>	<b>11.763.528</b>	<b>12.030.470</b>	<b>12.303.510</b>	<b>12.582.790</b>	<b>12.868.460</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	108.718	132.501	151.483	153.760	156.070	158.410	160.790
Aufw. f. bezogene Leistungen	7.144.989	7.232.770	7.453.691	7.602.760	7.754.820	7.909.920	8.068.120
Materialaufwand	7.253.708	7.365.271	7.605.174	7.756.520	7.910.890	8.068.330	8.228.910
Personalaufwand	2.694.617	3.188.890	3.389.899	3.491.600	3.596.350	3.704.240	3.815.370
sonstiger betriebl. Aufwand	560.571	695.818	738.449	753.220	768.280	783.650	799.320
<b>Summe Kosten</b>	<b>10.508.896</b>	<b>11.249.979</b>	<b>11.733.521</b>	<b>12.001.340</b>	<b>12.275.520</b>	<b>12.556.220</b>	<b>12.843.600</b>
<b>EBITDA</b>	<b>36.589</b>	<b>-56.253</b>	<b>30.006</b>	<b>29.130</b>	<b>27.990</b>	<b>26.570</b>	<b>24.860</b>
Abschreibungen	51.317	58.806	15.827	11.620	8.540	7.030	5.780
<b>EBIT</b>	<b>-14.728</b>	<b>-115.059</b>	<b>14.179</b>	<b>17.510</b>	<b>19.450</b>	<b>19.540</b>	<b>19.080</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	500	500	500	500	500	500	500
Zinsen u. ä. Erträge	21.356	6.170	6.170	6.170	6.170	6.170	6.170
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufwendungen	40	2.002	50	50	50	50	50
Finanzergebnis	21.816	4.668	6.620	6.620	6.620	6.620	6.620
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.024	1.393	1.393	1.390	1.390	1.390	1.390
Steuern	1.024	1.393	1.393	1.390	1.390	1.390	1.390
<b>Ergebnis</b>	<b>6.064</b>	<b>-111.784</b>	<b>19.407</b>	<b>22.740</b>	<b>24.680</b>	<b>24.770</b>	<b>24.310</b>

MBN	Wirtschaftsplan						
in €	Ist 2024	Forecast 2025	Wirtschafts - plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	4.530.433	5.359.209	4.943.345	5.081.760	5.208.800	5.336.420	5.469.830
sonst. betriebl. Erträge	322.986	149.663	115.495	117.805	120.161	122.560	125.010
Summe Erträge	4.853.419	5.508.872	5.058.840	5.199.565	5.328.961	5.458.980	5.594.840
Aufw . f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	26.558	40.880	64.768	65.740	66.730	67.730	68.750
Aufw . f. bezogene Leistungen	462.216	578.071	538.471	549.240	560.220	571.420	582.850
Materialaufw and	488.774	618.951	603.239	614.980	626.950	639.150	651.600
Personalaufw and	3.026.520	3.316.827	3.304.608	3.403.750	3.505.860	3.611.040	3.719.370
sonstiger betriebl. Aufw and	1.285.221	1.511.712	1.086.591	1.108.320	1.130.490	1.153.100	1.176.160
Summe Kosten	4.800.515	5.447.490	4.994.438	5.127.050	5.263.300	5.403.290	5.547.130
EBITDA	52.904	61.382	64.402	72.515	65.661	55.690	47.710
Abschreibungen	60.477	60.968	62.357	72.710	63.430	44.660	38.870
EBIT	-7.574	414	2.045	-195	2.231	11.030	8.840
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	0	0	0				
Zinsen u. ä. Erträge	11.169	2.010	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wert	0	0	0				
Zinsen u. ä. Aufwendungen	283	783	285	290	240	30	30
Finanzergebnis	10.886	1.227	1.865	1.860	1.910	2.120	2.120
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-140	-140	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	-140	-140	0	0	0	0	0
Ergebnis	3.453	1.781	3.910	1.665	4.141	13.150	10.960

<b>PRO Energy (50%)</b>	<b>Wirtschaftsplan</b>						
in €	Ist 2024	Forecast 2025	Wirtschafts- plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	140.302	140.302	173.205	219.205	219.205	219.205	210.436
sonst. betriebl. Erträge	280	280	283	285	285	285	285
<b>Summe Erträge</b>	<b>140.582</b>	<b>140.582</b>	<b>173.488</b>	<b>219.490</b>	<b>219.490</b>	<b>219.490</b>	<b>210.721</b>
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	0	0	0	0	0	0	0
Aufw. f. bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufw and	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufw and	0	0	0	0	0	0	0
sonstiger betriebl. Aufw and	21.461	21.859	21.676	21.675	22.110	22.550	23.000
<b>Summe Kosten</b>	<b>21.461</b>	<b>21.859</b>	<b>21.676</b>	<b>21.675</b>	<b>22.110</b>	<b>22.550</b>	<b>23.000</b>
<b>EBITDA</b>	<b>119.120</b>	<b>118.723</b>	<b>151.812</b>	<b>197.815</b>	<b>197.380</b>	<b>196.940</b>	<b>187.721</b>
Abschreibungen	52.548	52.548	85.128	131.379	131.378	130.328	121.330
<b>EBIT</b>	<b>66.572</b>	<b>66.175</b>	<b>66.684</b>	<b>66.436</b>	<b>66.002</b>	<b>66.612</b>	<b>66.391</b>
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Erträge	585	500	591	591	500	500	500
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ä. Aufw endungen	3.393	2.909	751	65	0	0	0
Finanzergebnis	-2.808	-2.409	-160	526	500	500	500
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	18.255	18.439	18.331	18.255	18.252	18.350	18.455
Sonstige Steuern	136	288	216	215	215	215	215
Steuern	18.392	18.727	18.547	18.470	18.467	18.565	18.670
<b>Ergebnis</b>	<b>45.373</b>	<b>45.038</b>	<b>47.977</b>	<b>48.492</b>	<b>48.035</b>	<b>48.547</b>	<b>48.221</b>

Energiewerk	Wirtschaftsplan						
in €	Ist 2024	Forecast 2025	Wirtschafts- plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030
Umsatzerlöse	634.732	53.515	53.515	54.590	55.680	56.790	57.930
sonst. betriebl. Erträge	868	868	868	868	868	870	870
Summe Erträge	635.600	54.384	54.384	55.458	56.548	57.660	58.800
Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betr.stoffe	0	0	0	0	0	0	0
Aufw. f. bezogene Leistungen	611.143	569.715	49.715	50.710	51.720	52.750	53.810
Materialaufw and	611.143	569.715	49.715	50.710	51.720	52.750	53.810
Personalaufw and	0	0	0	0	0	0	0
sonstiger betriebl. Aufw and	12.021	-515.163	4.837	4.910	4.980	5.050	5.130
Summe Kosten	623.164	54.553	54.553	55.620	56.700	57.800	58.940
EBITDA	12.436	-169	-169	-162	-152	-140	-140
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
EBIT	12.436	-169	-169	-162	-152	-140	-140
Erträge a. a. Wertp. u. Ausleih.	0	0	0				
Zinsen u. ä. Erträge	321	206	206	206	206	206	210
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wer	0	0	0				
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	321	206	206	206	206	206	210
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	4.665	23	23	20	20	20	20
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	4.665	23	23	20	20	20	20
Ergebnis	8.093	15	15	24	34	46	50

**Formblatt 1**

**Unternehmen:** PRO Klinik Holding GmbH, Neuruppin

**Festsetzungen nach § 14 Abschnitt 1 Nummer 1 EigV**  
**für das Wirtschaftsjahr 2026**

**1 Es betragen**

**1.1 im Erfolgsplan**

die Erträge	291.522.407,46 €
die Aufwendungen	295.452.007,80 €
der Jahresgewinn	-3.929.600,33 €
der Jahresverlust	

**1.2 im Finanzplan**

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.662.103,88 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-14.958.312,00 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	17.046.410,85 €

**2 Es werden festgesetzt**

<b>2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf</b>	<b>0,00 €</b>
<b>2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf</b>	<b>0,00 €</b>



**Formblatt 2**

**Finanzplan des PRO Klinik Holding Konzern (Muttergesellschaft PRO Klinik Holding GmbH, Neuruppin)**

Position	Kapitalflussrechnung	unkonso. 2024 in EUR	HR 2025 in EUR	Plan 2026 in EUR	Plan 2027 in EUR	Plan 2028 in EUR	Plan 2029 in EUR	Plan 2030 in EUR
1.	+/- Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	- 13.029.561,24 €	- 9.365.797,15 €	- 3.929.600,33 €	- 5.197.364,92 €	- 166.884,82 €	1.231.673,12 €	2.054.267,84 €
2.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.609.072,51 €	10.659.557,45 €	11.863.681,20 €	11.702.722,13 €	12.462.473,79 €	11.708.883,21 €	13.389.743,61 €
3.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des Anlagevermögens	- 6.628.158,03 €	- 7.000.069,84 €	- 7.201.259,06 €	- 7.077.231,53 €	- 6.602.765,28 €	- 6.121.579,20 €	- 8.030.233,10 €
4.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	- 874.460,30 €	- 238.496,47 €	51.900,00 €	25.750,00 €	3.900,00 €	24.000,00 €	17.750,00 €
5.	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	49.050,76 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	66.411,51 €	506.928,98 €	534.030,00 €	534.530,00 €	540.030,00 €	552.399,97 €	560.725,00 €
7.	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.960.987,38 €	- 20.121.399,78 €	- 822.471,56 €	- 3.135.529,75 €	- 3.840.567,73 €	6.450.922,56 €	- 309.500,00 €
8.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.228.721,93 €	16.102.665,12 €	- 2.964.739,63 €	1.385.575,81 €	- 1.427.453,94 €	- 4.903.146,67 €	55.000,00 €
9.	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	9.114.895,00 €	20.662.229,00 €	4.130.563,27 €	- €	- €	- €	- €
10.	= <b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.496.959,52 €</b>	<b>11.205.617,32 €</b>	<b>1.662.103,88 €</b>	<b>- 1.761.548,26 €</b>	<b>960.932,03 €</b>	<b>8.943.153,00 €</b>	<b>7.737.753,36 €</b>
11.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.923.005,30 €	8.176.469,88 €	4.776.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	38.205,39 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	+ Sonstige Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
16.	= Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.961.210,69 €	8.176.469,88 €	4.776.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €
17.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 4.484.288,22 €	- 18.498.584,03 €	- 18.928.645,00 €	- 29.153.705,00 €	- 13.149.619,14 €	- 6.881.764,14 €	- 2.287.825,00 €
18.	- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	- 1.011.212,85 €	- 40.304,44 €	- 806.645,00 €	- 8.750,00 €	- 1.523.750,00 €	- 1.258.750,00 €	- 13.750,00 €
19.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	- 5.200,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	- Sonstige Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	= Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	- 5.500.701,07 €	- 18.538.888,47 €	- 19.735.290,00 €	- 29.162.455,00 €	- 14.673.369,14 €	- 8.140.514,14 €	- 2.301.575,00 €
22.	= <b>Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 J. 21)</b>	<b>4.460.509,62 €</b>	<b>- 10.362.418,59 €</b>	<b>- 14.958.312,00 €</b>	<b>- 24.585.477,00 €</b>	<b>- 10.096.391,14 €</b>	<b>- 3.563.536,14 €</b>	<b>2.275.403,00 €</b>
23.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	800.000,00 €	- €	20.925.000,00 €	15.000.000,00 €	5.500.000,00 €	- €	- €
24.	+ Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	25.000,00 €	- 1.000.000,00 €	- 48.000,00 €	8.000.000,00 €	- €	- €	- €
25.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	27,78 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	825.027,78 €	- 1.000.000,00 €	20.877.000,00 €	23.000.000,00 €	5.500.000,00 €	- €	- €
29.	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	- 2.694.774,78 €	- 2.931.058,77 €	- 2.143.970,16 €	- 1.807.413,21 €	- 1.912.394,31 €	- 2.038.610,96 €	- 2.067.123,46 €
30.	- Sonstiges Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- 1.686.619,00 €	- €	85.000,00 €	- €	- €
31.	- Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
32.	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
33.	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
34.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	- 2.694.774,78 €	- 2.931.058,77 €	- 3.830.589,16 €	- 1.807.413,21 €	- 1.997.394,31 €	- 2.038.610,96 €	- 2.067.123,46 €
35.	= <b>Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 J. 34)</b>	<b>- 1.869.747,00 €</b>	<b>- 3.931.058,77 €</b>	<b>17.046.410,85 €</b>	<b>21.192.586,79 €</b>	<b>3.502.605,69 €</b>	<b>- 2.038.610,96 €</b>	<b>- 2.067.123,46 €</b>
36.	+ Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
37.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
38.	= <b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 J. 37)</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
39.	= <b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe Zif. 10+22+35+38)</b>	<b>12.087.722,14 €</b>	<b>- 3.087.860,04 €</b>	<b>3.750.202,73 €</b>	<b>- 5.154.438,47 €</b>	<b>- 5.632.853,43 €</b>	<b>3.341.005,89 €</b>	<b>7.946.032,89 €</b>
40.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	15.585.449,56 €	27.673.171,70 €	24.585.311,66 €	28.335.514,38 €	23.181.075,91 €	17.548.222,48 €	21.628.288,10 €
41.	= <b>Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 J. 39)</b>	<b>27.673.171,70 €</b>	<b>24.585.311,66 €</b>	<b>28.335.514,38 €</b>	<b>23.181.075,91 €</b>	<b>17.548.222,48 €</b>	<b>20.889.228,37 €</b>	<b>29.574.320,99 €</b>

**Formblatt 5**

**Gewinn- und Verlustrechnung der Pro Klinik Holding GmbH, Neuruppin**

		unkons. IST 2024 in EUR	unkons. HR 2025 in EUR	unkons. Plan 2026 in EUR	unkons. Plan 2027 in EUR	unkons. Plan 2028 in EUR	unkons. Plan 2029 in EUR	unkons. Plan 2030 in EUR
1.	Umsatzerlöse (1)	253.732.696,44 €	260.414.547,48 €	276.492.120,67 €	287.535.274,59 €	314.439.458,90 €	323.924.185,99 €	333.763.239,27 €
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 251.931,22 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	97.805,00 €	50.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	Sonstige betriebliche Erträge	26.813.580,93 €	12.604.626,93 €	14.240.770,91 €	14.154.162,58 €	13.710.901,33 €	13.260.483,25 €	15.197.913,15 €
	...davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	6.510.640,10 €	5.587.418,97 €	7.075.398,85 €	6.968.655,63 €	6.504.948,38 €	6.033.769,30 €	7.950.119,20 €
5.	Materialaufwand	67.299.822,09 €	67.802.372,96 €	71.518.671,49 €	74.090.946,80 €	78.724.272,08 €	80.811.987,62 €	83.001.735,55 €
	a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (2)	37.661.745,64 €	39.719.900,37 €	42.230.709,29 €	43.990.371,84 €	47.173.315,07 €	48.552.667,38 €	49.992.466,83 €
	b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.638.076,45 €	28.082.472,59 €	29.287.962,20 €	30.100.574,96 €	31.550.957,01 €	32.259.320,24 €	33.009.268,72 €
6.	Personalaufwand	152.124.889,83 €	153.171.528,49 €	161.825.203,01 €	170.354.921,07 €	185.216.814,49 €	190.647.355,95 €	196.839.543,11 €
	a. Löhne und Gehälter (3)	127.858.765,05 €	128.775.841,15 €	135.920.827,64 €	143.109.259,59 €	155.647.208,96 €	160.156.230,19 €	165.358.071,81 €
	b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (3)	24.266.124,78 €	24.395.687,34 €	25.904.375,38 €	27.245.661,48 €	29.569.605,53 €	30.491.125,76 €	31.481.471,29 €
	...davon für Altersversorgung	1.405.533,99 €	1.416.910,40 €	1.511.613,79 €	1.586.690,46 €	1.716.312,23 €	1.766.791,65 €	1.823.585,90 €
7.	Abschreibungen	10.609.072,51 €	10.725.947,82 €	11.863.681,20 €	11.702.722,13 €	12.462.473,79 €	11.708.883,21 €	13.389.743,61 €
	a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.609.072,51 €	10.725.947,82 €	11.863.681,20 €	11.702.722,13 €	12.462.473,79 €	11.708.883,21 €	13.389.743,61 €
	...davon nach § 253 Absatz 3 Satz 3 u. 4 HGB	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	...davon nach § 254 HGB	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	...davon nach § 253 Absatz 4 HGB	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	...davon nach § 254 HGB	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen (4)	62.433.433,39 €	50.323.423,91 €	48.826.277,79 €	49.327.139,98 €	50.203.409,66 €	51.102.790,14 €	52.025.915,83 €
	...davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	9.906.699,01 €	4.576.469,88 €	4.776.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €	4.576.978,00 €
9.	Erträge aus Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	...davon aus verbundenen Unternehmen (5)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.183,85 €	1.041,87 €	1.123,65 €	1.123,65 €	1.123,65 €	1.123,65 €	1.123,65 €
	...davon aus verbundenen Unternehmen (5)	1.600,47 €	541,87 €	623,65 €	623,65 €	623,65 €	623,65 €	623,65 €
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	862.002,00 €	372.886,09 €	788.392,23 €	588.395,91 €	588.304,99 €	588.307,99 €	588.311,99 €
	...davon aus verbundenen Unternehmen (5)	- €	203,69 €	241,54 €	170,41 €	170,41 €	170,41 €	170,41 €
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.219.000,63 €	576.006,86 €	846.723,01 €	1.438.630,81 €	1.728.014,31 €	1.686.161,97 €	1.645.218,26 €
	...davon an verbundene Unternehmen (5)	255,00 €	255,00 €	255,00 €	255,00 €	255,00 €	255,00 €	255,00 €
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 12.429.881,45 €	- 9.156.177,66 €	- 3.358.149,04 €	- 4.635.404,06 €	- 404.804,54 €	- 1.816.921,98 €	- 2.648.431,70 €
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17.	Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	562.486,00 €	520.563,98 €	535.876,63 €	526.390,23 €	536.118,73 €	549.678,23 €	558.593,23 €
21.	Sonstige Steuern	37.193,80 €	37.215,25 €	35.574,66 €	35.570,63 €	35.570,63 €	35.570,63 €	35.570,63 €
22.	Jahresgewinn/Jahresverlust	- 13.029.561,24 €	- 9.713.956,89 €	- 3.929.600,33 €	- 5.197.364,92 €	- 166.884,82 €	- 1.231.673,12 €	- 2.054.267,84 €